

Das
Pflanzenreich

Regni vegetabilis conspectus

Im Auftrage der Königl. preuss. Akademie der Wissenschaften

herausgegeben von

A. Engler

IV. 277 u. 277 a.

Goodeniaceae und Brunoniaceae

mit 266 Einzelbildern in 35 Figuren

von

K. Krause

Ausgegeben am 25. März 1912

11. 6-64



B597

Leipzig
Verlag von **Wilhem Engelmann**
1912



GOODENIACEAE

von

K. Krause.

(Gedruckt in April-Juli 1911.)

[*Goodenovia* R. Br. Prodr. (1810) 573. — *Goodenamiæ* C. A. Agardh, Classes pi. (1885) 17; G. Don, Gen. syst. HL (1834) 788; Endl. Gen. (1838) 505; DC. Prodr. VII. (1839) 508; de Vriese in Lehm. Pl. Preiss I. (4845) 400 et in Verh. Haarl. 8. ser. X. (4854)*); Hook. Fl. Nigrit. (4849) 439; Sond. in Harvey-Sond. Fl. cap. III. (1865) 604; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 37; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1874) 536; Hiern in Oliv. Fl. trop. Afr. HL (1877) 461; Clarke in Hook. f. Fl. Brit. Ind. III. (1881) 480; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 890; Cheeseman, Man. N. Zeal. Fl. (1906) 39i. — *Goodmiaccae* Dumort. Anal, famil. (1829) 88; Presl, Reliq. Haenk. II. (1831) 57; Benth. in Hueg. Enum. (1837) 68; Meisn. Gen. pi. (1836—1843) 839; Seemann, Fl. Vit (1865) 145; Hillebr. Fl. Haw. Isl. (1888) 864; Moore, Handb. Fl. N.S.Wales (1893) 303; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 70; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 550**); Cooke, Fl. Bombay II. (1908) 69. — *Goodeniales* Lindl. Nat. Syst. ed. 8. (1836) 841. — *Goodenieae* Baill. Hist. pi. VIII. (1888) 337. — *Goodenoughiaceae* K. Schum. in Mart. Fl. brasil. III. 3. (1894) 760.]

Wichtigste Literatur: Systematik: siehe oben.

Morphologie und Entwicklungsgeschichte: H. Müller, Die Befruchtung d. piumen (1873) 373. — Eichler, Blütendiagramme I. (4 875) 898. — Baillon, Hist. pi. VIII. (4888) 368, 371. — Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 70. — Hamilton, On the fertilisation of *Goodenia hederacea*, in Proceed. Linn. Soc. N. S. Wales IX. (1885) 157. — Henslow, The fertilisation of *Goodeniaceae*, in Gardn. Chron. XVII. (1895) 458. — Knuth, Blütenbiologie III. 8. (1905) 807.

Anatomie: Vesque, Note sur l'anatomie du *Goodenia ovata*, in Ann. sc. nat. s&r. 6. HL (1876) 318—386, t. XIX. — Schönland l. c. — Leisering, fiber die Entwicklungsgeschichte des intraxylären Leptoms bei den Dicotyledonen, in Bot. Centralbl. LII. (1899) 889. — Solereder, Holzstruktur (1885) 158—459 und Syst. Anat. d. Dicotyledonen (1899) 531—533, Fig. 106, 407. — A. Colozza, Studioanatomico sulle *Goodeniaceae*, in Giorn. bot. ital. nuov. ser. XIV. (1907) 304—386 und XV. (1908) 5—98 t. 4, 8.

Character. Flores hermaphroditi zygomorphi pentameri. Calycis tubus ovario adnatus rarius superne vel omnino liber, lobi 5 rarissime 3 plerumque in fructu persistentes interdum minimi vel in anulum brevem integrum connati vel obsoleti. Corolla sympetala, 5-mera, ovario interdum basi tantum vel tota longitudine adnata, bi-rarius unilabiata, lobi valvati plerumque induplicato-alati. Stamina 5 corollae lobis alterna, libera rarius corollae tubo breviter adnata, filamenta distincta, antherae liberae vel circa

*) Diese Arbeit ist im folgenden immer nur citirt als »de Vriese, Monogr.c

**) Für diese Arbeit ist auf der Rückseite des Titelblattes als Erscheinungsjahr irrthümlicherweise 4904 angegeben und so auch in einigen früheren Arbeiten citirt worden.

* A. Kngler, DAB Pfltnunreih. IV. (EmbryophyU +lphonogma) 171.

stilum cohaerentes dithecae introrse longitudinaliter dehiscentes. Ovarium omnino vel partim vel quoad comllam inferum rarissime intra corollae tubum liberum, bi-rarius uniloculare; stilus simplex rarius superne bi- vel triidus apice indusio cupulato rarius bilabiato margine plerumque ciliato stigma parvum includente praeditus; ovula pro loculo 1,2 vel oo, erecta vel adscendentia rarissime dependentia, anatropa rarius campylo-tropa. Fructus indehiscens drupaceus vel nucamentaceus saepius capsularis valvis 2 rarius 4 vel irregulariter dehiscens. Semina parva plana testa tenui Crustacea vel dura instructa. Embryo rectus albumine carnosio cinctus.

Herbae annuae vel perennes, sulTrutices rarius frutices rarissime spinescentes. Folia radicalia vel caulina plerumque alterna rarissime fasciculata vel opposita, integra, dentata, incisa vel pinnatisecta. Stipulae nullae. Flores bracteolati vel ebracteolati axillares vel in spicis, racemis vel panniculis terminalibus dispositi vel pedunculis cymiferis inflorescentias compositas efforniantes. Corolla flava, alba vel coerulea, rarius rubra vel purpurascens.

Vegetationsorgane. Die Goodeniaceen sind entweder Kräuter, Halbsträucher oder auch Sträucher. Einjährige Fornicn stellen die Arten von *Calogyne* sowie einzelne Re-präsentanten der meisten anderen Gattungen dar, im allgemeinen fin-ten sich aber Annuelle in der Familie durchaus nicht häufig. Die we i La us meisten der krautigen Fonnen sind mehrjährig und gewöhnlich als cinachsige Stauden ausgebildet, deren perennierender Wurzelstock in jeder Vegetationsperiode einen krautigen, Blätter und Blüten tragenden Stengel oder aber einen gestauchten Stengel mit grundständiger Blatt-rosette und blattlosem Blütenchaft ausbildet. Das ersterc ist besonders der Fall bei den Arten, die sich an geschützten Standorten, in Wiildern, linden, wie z. B. bei ver-schiedenen in der Jarra- und Karri-Zone Westaustraliens vorkommenden *Scacro/a-Arten, *S. striata*, *S. pilosa*, *S. auriculata*, ferner bei *Goodenia Eatoniana*, *G. leptoclada* u. a.; das letztere ist dagegen charakteristisch für die zahlreichen Bewohner offener For-mationen, besonders für die Arten von *Velleia* und *Anthotium* sowie für die meisten Vertreter von *Goodenia* aus den Serien der *Rosulatae* und *Pedicellosae*. Biswcilen kommt es bei den letzteren vor, dass die grundständige Blattroseltc ebcnfalls perenniert. Derartige Formen sind dann gewöhnlich daran zu erkennen, dass die Blätter dicke, feste BeschafTenheit haben und zumal bei den xerophilen Typen durch einen Haarfilz geschützt sind, wie es z. B. bei dem in den Sandheiden Westausraliens auftretenden *Pentaptilon Careyi* der Fall ist. In einigen Fällen entwickeln sich aus der verkürzten Hauptachse heraus kriechende Ausläufer, so bei *Goodenia geniculata*, *G. Jicderacca*, *G. fflabra*, *Sellicra radicals* (Fig. 20) u. a.

Neben den mehrjährigen krautigen Formen dauert eine beträchtliche Zahl von Goodeniaceen, vorwiegend aus den Gattungen *Scaecola*, *Dampicra* und *Lcschenaultia*, weniger aus *Goodenia* und deren Verwandten, oberirdisch in Form von Halbsröchern, seltener auch von Sträuchern aus. Typische Sträucher stellen vor allem die Vertreter von *Sraevola* sect. *Sarcorurpaea* dar, zu denen mit *S. frutesrens* und *S. Plumieri* die größTen Formen gehören, die wir überhaupt unter den Goodeniaceen kennen. Die wenigen Arten von *Scaevola* sect. *Enantiophyllum* sind dadurch ausgezeichnet, dass sie rankende Zweige entwickeln. Eine gleiche Wuchsform finden wir sonst in der ganzen Familie nicht wieder; nur bei *Lcxchnaultia linarioides* (Fig. §E) haben wir an den Enden gekrimmtc, gleichsam stützsuchende Zweige, die sich wohl auf andre P flan/on aufzulegen vermögen, aber nicmals typische Klettersprossen darstellen. Bei *Scaevola spinescens* Fig. 21//) und einigen anderen Arten der Sect. *Cros&otoma* sind die Sciten-zweige teilweise in Dornen umgewandelt. Bei verschiedenen Arlen dcrselben Scktion wie auch bei *Scarrola* sect. *Pliacehphyllum* sind die Scilcnzweige letzten (trades so stark verkürzt, dass die daran stehenden Blätter zu einem Bi'schel zusammcDgezogen erscheinen. Verschiedene halbstrauchige Formen sind unter der Einwirkung ihres Stand-ortes zu niedrigem, gedrungenem Polsterwuclich geschritlen, wie *Lvsyhenaultia formosa* \ar. *oblata*, *L. expansa*, *Scacvola pulrinaris* (Fig. 1), *Dampicra diversifolia* u. a.

Morphologi, i, anftaUame Formen stelle auch *Dampiera alata*, *D. epiphyllifolia*, *D. trigona* (Fig. 27 I), uul *D. pratrala* dar, deren Stoagel breit gefügelt sind und nur wenige kleine Blüthen tragen.

Die Blüthen der Goodeniaceen stehen in den allermeisten Fällen spiralig. Bei *Scliera radii* ans im Verhältnis $1/2$, bei *Goodenia ovata* im Verhältnis $1/3$. Bei den durchftnkenden *Scaevola* sect. *JFantiophyllim* sind wir als etenzi'e AuMium- tiiU«rhalti der ^uum Ftnulie » gegenständige Blätter, die in /weizählige, ulU-raiLTfuiii'ii yuiricn uipeortinvt stHtcD. Die Verteilung: Aür Riallor am Stengel it \<v:Uieven. Sie nntlen sich o X, *ic tcbuft obta erwalut, infolge Staichng I s Stengels oder Verkürzung der Seitenzweige in Form einer grundständigen Blatrossetf: oder eines Blattbüschels ru«JUi'ibengedrängt, treten aber auch, 111 mrlir oiler gleichmäßiger Verteilung suf, Nebenblätter sind niemals entwickelt. Iiorm dec LiiiiM dätter ist recht verschieden. Bei Arten, die an M'lr In ckenen Standortrn vorki.iiii. 11, tuxien »n die Blätter entweder völlig unterdrückt oiler nur nls kl-ine, winsige Schi|i.i. li.-u ausgebildet; es ist diet bMOTiden der full bef /rs. *shenaultia*



Fig. i- I'oNiorwudis bei *Hcaevola j>t(lr,,,i, /z*, [F. I'rilid, Krtisp (itach Dji |s).

juncea (Fig. IBJ], *Scaevola rtstiaerti*, *S. 'kpaupcrata*, *Detrtipitta juncea* ^ *D. rtstuw/t* *iiiiii* //'. *ogophylla*. Bei anderen, gleichfalls xerophilen *Goodenia* ph. HL|/M,T dWCfa starke Einrollung ihr' s Hondo auszeichnel, rtusgt *Goodenia -tticoides* und ^V. *lavan-* *dttlacm*, | einen weiteren xer *oiuoq>hen Typtu »telU-n die* ungegliederten, e *rikuidea Blu* ler dor HT-iMij i.. *shenaultia*-Arter, liar, ^beuso die im-br oder weniger *nnddfoni* gen HI&Uer vi. *Goodenia Elderi*, *Scaevola stenophylla*, *S. fasciculata* (Fig. 27 G) v...». Audt -s schmalen binsenähnlichen Blätter von *Anthofium* (Fig. 19), *Goodenia frcitO'* *pkySa tin:* deren Ve *rw<ntHe«* schließim aich hier ao. Gewöhlich *ind die Sprellen *k'rtt* utt di«c I *latstiel-* artige Zusammenzie eine ganz «UniaUiche und mir hei verbaltncuuiiQig weni. en Arten, wie *Goodeni ovata*, *Horniana* u 1. hoinml M ladi deulJlcfad AUsetzea lus. Der Blattrand ist entweder glatt oder ger *hnt, (t«>0 Utt gek«rbL oder tnit m>.! tieferen Einschnitten und Einbuchtungen versehen. Bei oieltreirn Arl«n von *Goodenia*, *G. pinnatifida*, *G. coronaxifolia*, *G. grandifl>nt* and ilinn Virginten, gehen die Einschnitte so tiei, dass die Spreiten iik'hr oder wertiger unregctmiUig ge- fled CPI erarheioed. Bd den Arten tntt beb!lterten Stengala rind die höher etedende* lilntler ron di-n li,*l>r sti-l>.nden in der Form und Größe oft ei.,],!.. I, verschieciü^

indem sie kleiner und einfacher als letztere sind und so den allmählichen Übergang zu den Hochblättern bilden, in deren Achseln sich dann die Blüten bezl. Blütenstände entwickeln. Eine besonders auffällige Verschiedenheit in der Form der unteren und **oberen Stengelblätter finden wir bei *Goodenia heterophylla* und *Danicra dirersi folia***; bei der ersten Art sind die Grundblätter ziemlich breit, cilörmig bis lanzettlich und am Rande gelappt oder gezähnt, während die oberen Stengelblätter sciniaie, ganzrandige Gestalt besitzen; bei der letzteren erscheinen die Grundblätter spatelörmig mit gezähntem Rande, die Stengelblätter dagegen viel schmaler, linglich und am Rande völlig glatt. Der Unterschied wirkt hier um so auffallender, als keinerlei Übergänge zwischen den beiden Blattformen bestehen.

Die Wurzeln zeigen verschiedene Ausbildung; je nach der Beschaffenheit des Standortes finden wir sowohl Faserwurzeln wie auch kräftiger entwickelte, liefernde Pfahlwurzeln. Bei den mehrjährigen Arten wird meistens das ursprüngliche Wurzelsystem später durch aus den Enden der vorjährigen Innovationen hervorbrechende Adventivwurzeln ersetzt.

Anatomische Verhältnisse. Die Anatomie der Goodeniaceen ist bereits von Vesque, Solereder und vor allem von Colozza so eingehend untersucht worden, dass deren Befunden nur noch wenig hinzuzufügen ist. Was zunächst den Bau der Stengel betrifft, so folgen dieselben zum größten Teil dem gewöhnlichen Dikotylen Schema. In einigen Fällen, wie besonders bei (*Goodenia orata*, ist anormaler Stengelstruktur beobachtet worden, die im wesentlichen in dem Auftreten von markständigen Leitbündeln besteht*). Die Stämme enthalten hier auf der Innenseite des äußeren, erschlissenen Holzkörpers nochmal eine geringe Anzahl von Gefäßbündeln, die in normaler Weise entwickelt sind, nach außen hin durch eine Sklerenchymscheide geschützt werden und mehr oder weniger tief in den äußeren Holzring eingreifen, der an diesen Stellen viel schwächer als sonst entwickelt ist. Von dem peripherischen Holzring sind sie wenigstens bei *d. orata* (Fig. 2 A) durch eine aus dickwandigem und ziemlich weitlumigem Parenchym bestehende Markkrone getrennt, die bisweilen die inneren Leitbündel völlig umschließt. Vesque, der diese Erscheinung zuerst beobachtet hat, konnte zugleich nachweisen, dass die markständigen Gefäßbündel keine stammigen Bündel sind, sondern Blattspuren darstellen. Es biegen sich die aus dem Blattstiel auslaufenden Stränge in dem Stengel zunächst ähnlich wie bei manchen Monokotylen nach innen, dabei den äußeren Holzzylinder durchrührend, verlaufen dann eine längere Strecke gerade nach unten, um sich schließlich wieder von neuem nach außen zu wenden und in den äußeren Bündelkreis überzutreten. Bei *G. orata* unterscheiden sich die markständigen Gefäßbündel von den peripherischen noch weiter durch die Ausbildung zahlreicher, radial angeordneter Spiralfächer, während Netz- und Tüpfelgefäße viel spärlicher entwickelt sind. Das Dickenwachstum der inneren Leitbündel wird natürlich sehr bald durch den vorgelagerten Holzkörper unmöglich gemacht. Das äußere Kambium erzeugt fortdauernd neue Bast- und Holzlemente, die die markständigen Bündel mehr und mehr nach innen drängen, bis dieselben in allen Stämmen nur noch als schwache Reste in der Markscheide wahrzunehmen sind. Nach den bisherigen Erfahrungen scheint diese anormale Stengelstruktur in der Familie sehr selten zu sein. Ungeachtet der großen Zahl von Goodeniaceen, die daraufhin untersucht worden sind, hat man sie bisher abgesehen von *Unndnua nrata* in geringem Grade nur noch bei (*I. heterophylla*, *d. enrndeae*, *Sclicra rudimns* und *Cahgynr* feststellen können. Die übrigen Goodeniaceen lassen im anatomischen Bau des Stengels im wesentlichen zwei Typen erkennen. Die meisten krautigen Formen, besonders zahlreiche (*Goodenia-Arten*, besitzen verhältnismäßig schwache Gefäßbündel, die innerhalb einer geschlossenen, aus mehr oder weniger stark verdickten Bastfasern bestehenden Schutzscheide liegen, während die halbstrauchigen bis strauchigen Formen, wie die meisten Arten von *Leschwmltia*,

* In den Nat. Pflanzenfamilien sind diese Verhältnisse nicht ganz richtig dargestellt.

Dampiera unii *Seaver* Ut, rirker entwickelte lffaGlmmlnl sufVeisen, dio kräftig In die Dürk» vachsen um) nach auCfii durclj isolicrl Irgende lia^tn'inil-l oder audl dürcb cinen

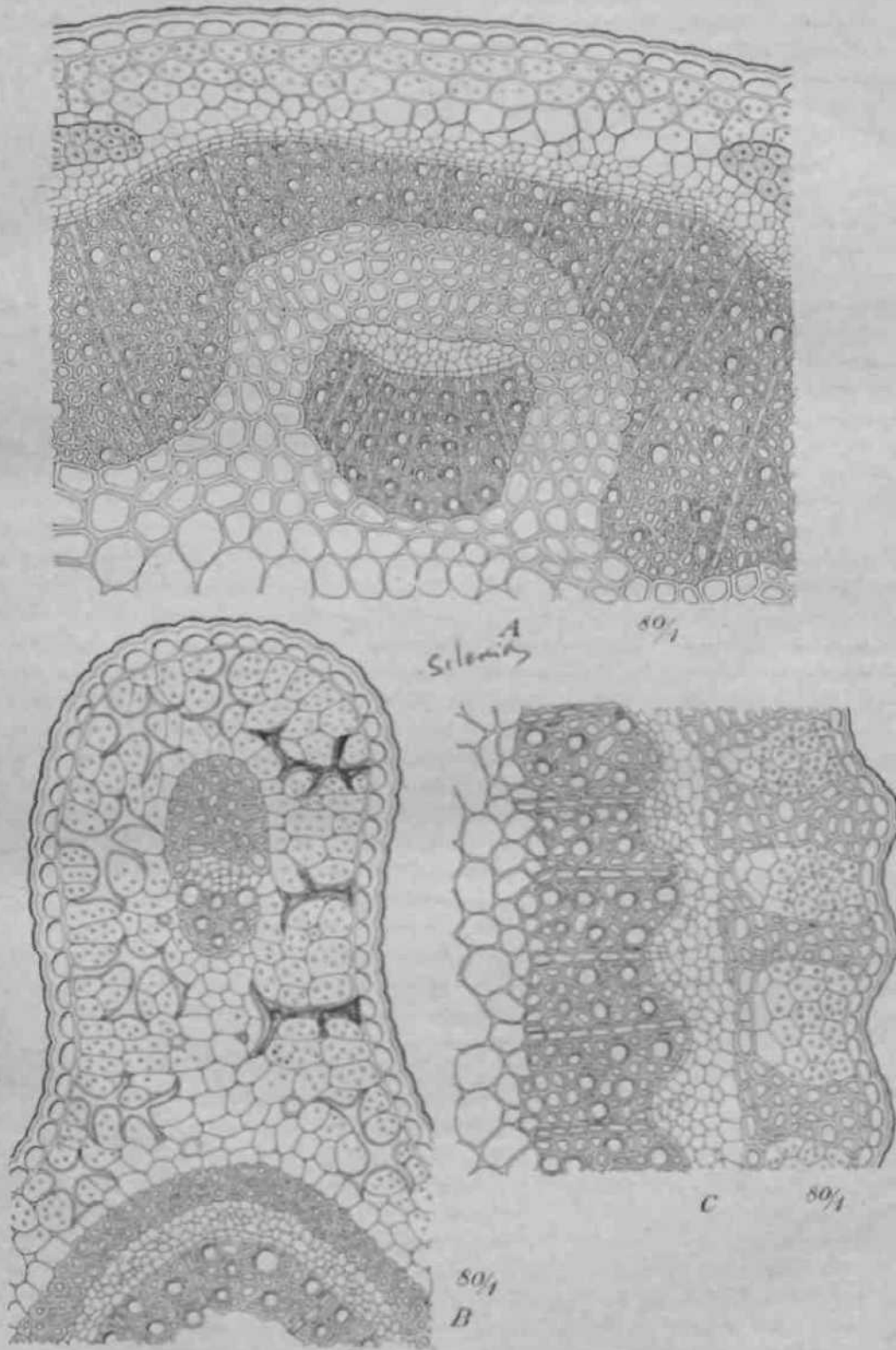


Fig. 2. A Qltenchnltl ilurrl den Stengel ron Ootfoivia ora' Siu. />'0<itirtilini! tlurcll den Stengel von *Issrhnmtiltiu line rioides* DC. C Juenchiutl (<)urcll oiuiii Stengelfltiyd TOD *Dampiera fawieulala* H. Br. — Original.

geschlossenen Bastring geschützt werden. Bei einigen Arten, *Lcschenaultia linarioides* (Fig. 2i?j), *Dampicra Brownii* und *Scacvola angulata*, zweigen von diesem Bastring nach außen mechanische Stränge ab, die bei der ersteren bis zur Epidermis gehen, bei den anderen beiden dieselbe aber nicht ganz erreichen. Neben echten Bastfasern finden sich in den mechanischen Geweben auch meist noch andere sklerenchymatische Elemente.

Bei den Arten mit sekundärem Dickenwachstum zeigt der Holzkörper abgesehen von den wenigen Formen mit markständigen Gefäßbündeln normale Beschaffenheit. Seine Gefäße weisen einfache, runde oder elliptische Perforationen auf und bei Berührung mit dem angrenzenden Markstrahlenparenchym werden auch behöftete Tüpfel entwickelt. Auch das Holzparenchym ist mit Tüpfeln versehen. Holzparenchym findet sich nur in geringer Menge. Bei *Scacvola pittoceras* ist der Holzkörper durch das fast völlige Fehlen von echten Gefäßen ausgezeichnet. Die Markstrahlen sind meist nur ein- oder zweireihig, seltener bei *Scacvola spinescens*, *S. crassifolia* und *S. canescens* bis zu drei Reihen breit; ihre Zellen sind in der Richtung der Achse gestreckt, gewöhnlich ziemlich eng und bisweilen ebenso wie die Zellen des Markes ziemlich stark verdickt. Bei einigen *Scacvola*-Arten, *S. hispida*, *S. Hookeri* und *S. longifolia*, ist die Verdickung der primären Markstrahlen so stark, dass es nicht zur Ausbildung eines geschlossenen Holzkörpers kommt, sondern die Gefäßbündel während des ganzen Wuchstums isoliert liegen bleiben.

Das Himgewebe nimmt gewöhnlich einen verhältnismäßig schmalen Raum ein. Bei *Goodenia ovata*, *Scacrola Plumieri* u. a. treten in ihm ziemlich große Lücken auf, während es bei *Dampicra Brownii*, *D. fasciculata* (Fig. 26'), *D. stricta* und einigen anderen Arten von großen verzweigten Idioblasten durchsetzt wird. Bei *Dampicra fasciculata* (Fig. 26¹), die dreikantige, etwas gelligte Stengel besitzt, verlaufen in den drei vorspringenden Kanten außerhalb der den eigentlichen Leitbündelkreis umgebenden Sklerenchymscheide noch 3 weitere subepidermale, durch starke Bastfäden geschützte Gefäßbündel; ähnlich verhalten sich *Dampicra stricta*, *D. linearis* und *D. leptoclada*. Sekundäre Himgbildung tritt besonders bei den strauchigen und halbsträucherartigen Formen von *Sarcrolo* ein und geht dort in verschiedener Weise vor sich. Bei *Scacrola frutescens*, *S. Chamissoniawi*, *S. crassifolia* u. a. entsteht der Kork unmittelbar subepidermal; bei anderen *Scacvola*-Arten, wie *S. ovalifolia*, *S. lobulifera* und *S. fasciculata*, gelangt er lieber im Himgparenchym zur Entwicklung; *S. suarcolcus* stellt gewissermaßen in der Mitte, indem sich hier erst subepidermal, dann innerer Kork ausbildet. Bei *S. montana* kommen in dem Korkparenchym auch Steinzellen vor.

Die Blütenschäfte weisen im wesentlichen ähnlichen Bau wie die Stengel auf. Ihre im Kreise angeordneten Gefäßbündel enthalten zahlreiche Spiralgefäße und sind außen von einem mehr oder weniger breiten Sklerenchymring umschlossen. In den Blütenschäften von *Vellria* liegen die Gefäßbündel in zwei Kreisen; die des äußeren sind spärlicher und kleiner als die des inneren und zum Teil von deren Basalscheiden eingeschlossen.

Der Centralcylinder der Wurzelstöcke besitzt festen Bau und enthält in seinem Holz neben Spiral- oder Tüpfelgefäßen auch enge, getüpfelte Tracheiden. Seine Markstrahlen sind ebenso wie die der Stengel meist ein- bis zweireihig, bei *Vellcia spathulata*, *Goodenia strilligera* und anderen kommen auch ein- bis dreireihige, bei *Goodenia riscida* sogar drei- bis vierreihige Markstrahlen vor. Mechanische Elemente auf der Außenseite des Centralcylinders fehlen entweder ganz oder treten als Gruppen von Sklerenchymzellen *Vellria hjratifi* auf, die bisweilen auch, wie bei *Goodenia beudifolia* und *Vellcia paradoja*, zu einem vollständigen Ring zusammenschließen können. Bei *Goodenia heteromera* und *G. incana* besitzt das Himgparenchym um den Centralcylinder sehr lockeren Bau; die einzelnen tüpfelgestalteten, radial gestreckten Zellen hängen kettenartig zusammen und lassen sehr große Interzellularräume zwischen sich. Das Korkgewebe wird entweder unmittelbar subepidermal (*Vellria*) oder tiefer im Himgparenchym angelegt.

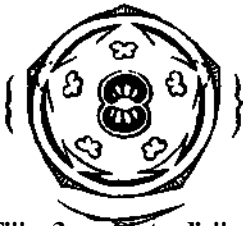
Im Blattbau ergeben sich insofern gewisse Verschiedenheiten, als sowohl dorsiventral wie auch isolaterale Blätter vorkommen. Beide Typen treten innerhalb derselben Gattung bei ziemlich nahe verwandten Arten auf; so sind die Blätter von *Vellicia montana*, *V. pubescens* und *V. macmphylla* hilaeral, die von *V. trinervis* und *V. paradoxii* dagegen isolateral. Ebenso verhalten sich nahe verwandte Arten der anderen Gattungen. Die Epidermiszellen sind besonders bei den xerophilen Vertretern der Familie, z. B. bei fast allen *Leschenaultia*-Men, stark verdickt; nicht selten sind sie zu Haaren ausgezogen; ihre Culikula erreicht besonders bei verschiedenen *Scervola*-Arten ansehnliche Stärke und erscheint bisweilen etwas höckerig. Die Spaltöffnungen, die bald nur auf der unteren Blattfläche, bald beiderseits vorkommen, sind entweder etwas eingesenkt, wie z. B. bei den meisten Species von *Leschenaultia*, oder sie liegen in der Fläche der Epidermis oder sind sogar, wie bei *Goodenia coerulea* und *G. humilis*, ein wenig über dieselbe emporgehoben. Die Palisadenzellen liegen in einer oder in zwei, seltener in drei (*Scaevola frutescens*, *S. Plumieri*) oder sehr selten in noch mehr Reihen. Ihre Form ist verschieden; bei *Leschenaultia* sind sie ziemlich lang gestreckt, bei *Vellicia* meist breit und kurz, bei *Goodenia* gleichfalls breit und in radialer Richtung ein wenig ausgedehnt. In den dicken fleischigen Blättern von *Scaevola Plumieri* und in weniger hohem Maße auch bei denen von *S. crassifolia* besetzt das Innere aus großen, dünnwandigen, parenchymatischen Zellen, die als wasser speichernendes Gewebe fungieren; auch bei *Leschenaultia linarioides* ist der zentrale Teil des Mesophyls als Wassergewebe entwickelt. Nicht selten wird das Blattgewebe von sklerenchymatischen Idioblasten durchsetzt, die besonders bei *Dampiera* oft stark verzweigt sind. Die (Jefäfibündel haben verschiedene Beschaffenheit. Bei *Vellicia* und vielen *Goodenia*-Arten erscheinen die seitlichen ziemlich stark reduziert und nur die mittleren stärker entwickelt und ragen meist ein wenig über die Blattunterseite emporgehoben. Mechanische Elemente fehlen den Blattbündeln gewöhnlich ganz; in anderen Fällen sind sie entwickelt. So sind bei *Goodenia orata* die Leitbündel der Nerven von einer verkorkten Scheide umgeben, während sie bei *Sclicra radicans* von einem Sklerenchymbogen geschützt werden. Bei *Scaevola Hookeri* und *S. thesioides* sind die Zellen um die Gefäßbündel herum kollenchymatisch verdickt. Einen von dem normalen Typus etwas abweichenden Bau haben die binsenähnlichen Blätter von *Anthotium*. Dieselben sind vollkommen centrisch gebaut, erscheinen im Querschnitt elliptisch und bestehen im Innern aus großlumigen, dünnwandigen, ziemlich isodiametrischen Zellen. Ihre Gefäßbündel liegen im Kreise angeordnet, sind aber nicht völlig gleichmäßig, sondern auf der Oberseite stärker entwickelt als auf der Unterseite. Ein ähnlicher centrischer Blattbau kommt auch bei ***Goodenia stelligera*, *G. arthrotricha* und einigen anderen Arten vor.**

Haarbildungen finden sich an den krautigen Teilen der Goodeniaceen in recht verschiedenartiger Ausbildung, und zwar treten sowohl Deck- wie auch Drüsenhaare auf. Zu den ersteren gehören sowohl einzellige Fortsätze, wie die kurzen konischen Haare von *Goodenia ovata*, *G. lanata*, *G. gniculata*, *Scaevola striata* u. a., als auch mehrzellige. Sehr lange vielzellige Haare sind bei *Scaevola revoluta* vorhanden; eigenartige Bildungen stellen auch die sogenannten »Tannenbaumhaare« von *Dampiera Brownii*, *D. spicigera* und anderen *Dampiera*-Arten dar, die in ihrem oberen Teil aus derart übereinander gestellten, einzelligen, zweiarmigen Gliedern bestehen, dass die Haararme in den unmittelbar aufeinander folgenden Etagen nie in dieselbe Vertikalebene fallen, sondern sich unter spitzen Winkel schneiden (Fig. 33[^]). Auch die Drüsenhaare zeigen verschiedene Ausbildung. *Goodenia orata* und *Scaevola Plumieri* haben z. B. kurz gestielte Schilddrüsen, deren Schild aus wenigen, durch Radialwände abgegrenzten Zellen besteht und am Rande durch die konvex vorspringenden Zellen schwach gelappt ist; bei *Calogyne Bcardiana* treten dagegen Drüsenhaare mit einzeilreihigem Stiel und wenigzelligem, ellipsoidischem Köpfchen auf. Ebenso finden sich bei den meisten übrigen Gattungen Drüsenhaare in verschiedener Ausbildung.

Als Zellinhalt führen die Goodeniaceen zunächst sämtlich Inulin, das gewöhnlich in den Wurzeln und Rhizomen vorhanden ist, aber auch in den oberirdischen Stengelteilen

auftritt und bei *Selliera* sogar in den Blättern nachgewiesen werden konnte. Krystalle von oxalsaurem Kalk kommen sowohl in einfacher Form wie als Drusen vor. Sie finden sich im Mark und in der Rinde der Stengel und Rhizome oder auch im Mesophyll der Blätter, sind aber anscheinend nicht häufig. Im Mark von *Scacrola sjrinescens* konnten von Golozza auch prismatische Krystalle festgestellt werden. Milchsaftschläuche sind bei keiner einzigen Art nachgewiesen worden und stellen (durch ihr Fehlen einen sehr wichtigen systematischen Unterschied gegenüber den sonst verhältnismäßig nahe stehenden *Lobelioideae* dar.

Blütenverhältnisse. Die Blüten der Goodeniaceen stehen entweder einzeln in den Achseln von Laubblättern oder in racemösen Blütenständen; sie sind fast stets mit zwei Vorblättern versehen, aus denen sehr oft infolge Sprossung cymöse Blütenstände hervorgehen, die dann entweder axiliäre Di- und Monochasien oder racemöse Aggregationen von solchen darstellen. Vielfach findet dieses Aussprossen nur bei den tiefer stehenden Blüten statt, so dass der obere Teil der Inflorescenz einfach, der untere zusammengesetzt ist. Für die Entwicklung der ganzen Familie ist es bemerkenswert, dass



es innerhalb der größeren Gattungen nicht zu einer einheitlichen Ausbildung des Blütenstandes gekommen ist, sondern dass besonders bei *Goodenia* alle oben genannten Formen der Blütenanordnung zu finden sind. Nur innerhalb der einzelnen Sektionen oder Gruppen hat hier eine schärfere Differenzierung stattgefunden. Die kleineren Gattungen dagegen, die meist nur wenige Arten umfassen, zeigen gewöhnlich eine einheitliche Beschaffenheit des Blütenstandes. Das einfachste Verhältnis, ein von *Goodenia orafa* Sx'dh zehne, seitlich in den Blattachsen stehende Blüten, finden wir

(nach Kichler). bei fast allen Gattungen der Familie; es tritt uns bei einer ganzen Anzahl von *Goodenia-Arten* wie *G. ovata* und ihren Verwandten, entgegen, ebenso bei den Gattungen *Selliera*, *Calogync*, *Diaspasis*, bei zahlreichen Vertretern von *Scacrola*, vorwiegend aus den Sektionen *Crossotoma* und *Pogonanthra*, und endlich auch bei verschiedenen *Dampiera-Arten*. Das Aussprossen zu cymösen Blütenständen kommt gleichfalls sehr häufig vor. Es ist charakteristisch für die Gattung *Catosperma*, eine ganze Reihe von *Goodenia-Arten*, für viele *Scacrola-Arten*, besonders aus den Sektionen *Sarcocarpaea* und *Enantiophylhura*, und ebenso für *Dampiera-Arten* aus den Sektionen *Dicodia*, *Camptospora* und *Eudampiera*. Auch bei *Velleia* haben wir lockere, dichasiale Blütenstände, die nach den Knospen zu nicht selten in Wickel übergehen. Einfache racemöse Blütenstände, die entweder als Trauben oder infolge des Fehlens der Blütenstiele als Ähren ausgebildet werden, kommen bei *Goodenia* besonders in der Sektion *Monochila* und bei den *Racemosae* der Sektion *Eugoodenia* vor, weiter auch bei einigen Arten von *Dampiera* und *Sraevola*. *Vencauxia* und *Pentaptilon* haben rispige Blütenstände, die in ihren Auszweigungen zweiten und höheren Grades aus cymösen Partialblütenständen bestehen. Gleichfalls aus cymösen Einzelinflorescenzen zusammengesetzt sind die Blütenstände von *Anthotium* sowie der *Dampiera-Arten* aus der Sektion *Cephalantha*, die zunächst wegen ihrer starken Zusammenziehung den Eindruck von Blütenköpfen ähnlich denen der Kompositen machen.

Die Einzelblüten der Goodeniaceen sind zwittrig, fünfzahlig, median zygomorph und zwar gewöhnlich zweilippig in dem Verhältnis $\frac{2}{3}$ oder einlippig nach $\frac{5}{6}$; doch kommen auch nahezu aktinomorphen Blüten wie bei *Diaspasis* vor. Der Kelch ist so orientiert, dass das unpaare Kelchblatt nach hinten fällt. Bei den meisten Gattungen ist er völlig opponiert; eine Ausnahme machen nur *Velleia* und *Symphyobasis*, bei denen er entweder völlig frei steht oder in seinem unteren Teile der Basis des Fruchtknotens anepawarhen ist. Gewöhnlich sind 5 Ahrnhilfen vorhanden; nur bei den Arten von *Velleia* die zu der Sektion *Trisepala* gehören, wie *V. perfoliata*, *V. lyrata*, *V. spathulata* und deren Verwandten, finden wir als einzige Ausnahme innerhalb der ganzen Familie drei. Die einzelnen Sepalen sind entweder deutlich blattartig entwickelt oder

EU kleiten Zahnen rediizirt Die Iteduktjon kano so w^it gehen, <itis6 iler Keleli bd den mehten Dantpiera" und Video Swwroii-Arteii nur nach in Form <ines nk'th-ijien, ringrornilfjen Wulslea Biwgehidel wird. In tier Form unrt Gr60e iHiT-nen-n die Ketob- blfitt&r gewSbnlich nichtj doeb koromi rs bd rinigen ixtea »on Pilleia vor, -lass das oberste Kelchbkti gr&fid trlr d iil> di« Bhrtgen and I!*T Ktkli tordgedeweb ctwns sjrgomorp erscfasint. Wfihrend &\$t Fruebtcre dsneni dk KekhabscbnIue gewfhnlich BOB und sitij] tiirisl aurrh nodi an den reifen F/ucbten zu timlcB (Fig. i -, A¹).

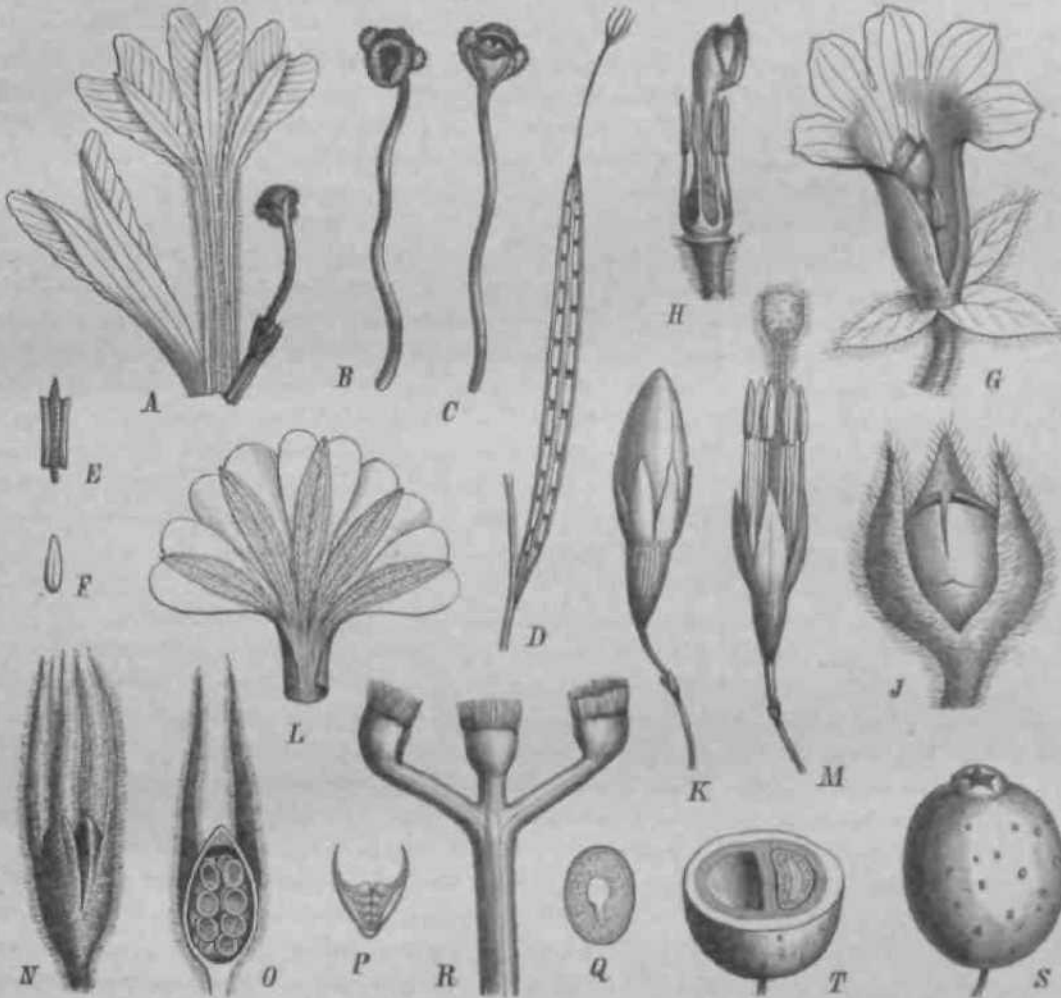


Fig. (A-F) *Leschenaultia agrostophylla* F. Mall. II Bldte «öffnet, B. C Griff. 7> Frucht, E Same, F Embryo. — G-H *Velleia montana* Hook.!. G Blüte, // diead. obn« Hltimcnkroiii; J FriiOjL — A¹ — it *Oodmia BtuaUii* V. Mull. A¹ BlfrUnknotp*, /. Dhunenknone, M Büte ohne Bl atDfinkrcwp. — S-Q *Ortodroma Sonnerata* F. Müll. N i ruclil, O Frucht geriffid, P jkti^dfwinil, (? L*ng>ehiult des Samens. /' Quiffd von Co/ti^t/ft/ ;/Vasa R. Br., S Prucii VCB -^ttrntta frulaety (M.) Krause, T Querricmil derselben. (A-F, L-Q nach I. v. Muu.r., u-J Qfob J. D. Hooker; fl-T nucht Bo,illoQ.]

Die Blini'iikrinie ist »teU sj-mjieUil. fbrc Insprti'Hi \A niclit immer Tolli(f epigyn. So bäng! bei rerschiedtnen Arten von *Velleia* der tinterc Tfil *lei* Kronröhre mit <lm Fruchtknoten zuBatuint;), und itolfch isl bei *Sytnphyliasis macroplec'*«> tier Fmcht-knoten seiner ginieu Lungu nacli mil tier Btumi'nkroie verwa^lisun. Ainli bei einer gar!..II AnrabJ ran *Goodenia-Axtea* linden wir Wie Bhunenkroaa bfiber als den Kelch insi-riert und IIII Gmnil mil deia Gijifi-I <Ks Ovarius ven'inl, l>le Verwchstitig ih>r ciii/iln.ii TeUilen ift mirseien euc gletLunilGige, Bondatn nniil dud die •rei voricnm [= iinfcrum] Petalen (interfinand. r höher binnif vcm-achica als ilie bintorea. Bei

Anthotium und *Dampiera* sind die beiden hinteren Blumenblätter überhaupt bis zum Grunde oder wenigstens nahezu bis zum Grunde frei. Bei den übrigen (Goodeniaceen) hängen sie zwar mit den vorderen Blumenblättern zusammen, sind aber untereinander durch einen oft bis zum Grunde reichenden Schlitz getrennt. Eine Ausnahme davon macht nur die monotypische Gattung *Diaspasis*, deren Blüten infolgedessen nahezu strahlig erscheinen. Gewöhnlich sind in den entfaltenen Blüten die drei vorderen Blumenblätter nach unten, die beiden hinteren aufwärts gebogen ($\frac{2}{3}$). Bisweilen biegen sich, besonders bei sehr tiefer Teilung der hinteren Petalen, die letzteren ebenfalls nach unten, so dass die Blumenkrone dann einlippig ($\frac{1}{2}$) wird und sich nur Griffel sowie Staubblätter nach oben werfen. Der verwachsene Teil der Corolla zeigt meist ähnlich wie bei den Compositen Gommissuralnerven. Die freien Zipfel sind fast stets mit dünnen, läutigen, am Rande oft etwas gewellten Flügeln versehen, die aber an den hinteren Blumenblättern meist nicht in derselben Weise ausgebildet sind wie an den vorderen. Bei *Dampiera* und *Anthotium* sind die beiden hinteren Petalen nur auf einer Seite geflügelt, auf der anderen mit einem breiten, öhrchenartigen Anhang versehen, der den oberen Teil des Griffels umhüllt. Bei verschiedenen Arten von *Vellcia* und *Oodonia* sowie bei *Symphyobasis* ist das vorderste Blumenblatt am Grunde in einen mehr oder weniger lanzenförmigen, bisweilen auch nur in Form eines kleinen Höckerchens angelegten Sporn ausgezogen. In der Knospengröße sind die dünnen Flügel der Blumenblätter mit scharfer Faltung nach innen geschlagen, während die dickeren Mittelsrippen klappig aneinander liegen. Die Färbung der Corolle ist verschieden; am häufigsten kommen gelb oder weißlich gefärbte Blüten, seltener blaue oder rote vor. Vielfach ist die Krone außen mit Haaren besetzt, die bisweilen wie bei den meisten *Dampiera*-Arten einen dichten Filz bilden können. Nur die Flügel sind stets völlig kahl und höchstens am Grunde etwas gewimpert. Auch die Innenseite der Kronröhre weist nicht selten Haarbildungen auf.

Die Staubblätter sind ebenso wie die Blumenblätter stets in der Fünfzahl vorhanden und von der Blumenkrone fast oder ganz getrennt. Ihre meist dünnen, fadenförmigen, gleichlangen Filamente sind nach dem Grunde zu oft ein wenig verbreitert und untereinander niemals verwachsen. Auch die distalen, nach innen aufspringenden Antheren sind frei mit Ausnahme der Gallungen *Lischenautilia*, *Dampiera* und *Anthotium*, wo sie in Form einer kurzen Höhle um den Griffel herum zusammenhängen. Die kleinen, runden Pollenkörner liegen frei oder bei *Lischenautilia* in Totröhen verstreut. In den geöffneten Blüten biegen sich die Staubblätter gewöhnlich zusammen mit dem Griffel zwischen den beiden hinteren Petalen nach oben.

Der Fruchtknoten besteht stets aus zwei medianen Narpellen. Eine vollständige Zweifächerung liegt vor bei *Lischenautilia*, *Anthotium*, *Catosperma*, *Vertuptylites* und den meisten *Sarracenia*-Arten. Bei (*Jooknia* und den nächst verwandten Gallungen *Vellcia*, (*hloyne* und *Srllia* ist die Fächerung unvollkommen, indem die Scheidewand nicht bis zur Spitze des Ovars reicht, sondern unvollständig bleibt, oft nur in Form einer kleinen kurzen Leiste ausgebildet wird mit dem oberen Teil des Fruchtknotens einfächerig liessl. Bei den *Vnilorulu* der Gattung *Scacrola*, bei den meisten *Dampiera*-Arten sowie bei *Verreauxia* ist das Gynaceum völlig einfächerig. Die Ovula sind mit einem Integument versehen und fast durchweg anatrop. Eine Ausnahme machen nur die wenigen *Dampiera*-Arten aus der Sektion *Camptospora* mit kampylotropen Samenanlagen. Meistens steigen dieselben vom Grunde des Fruchtknotens oder von der Mittelwand auf; nur bei *Catosperma* und bei *Pentaptilon* hängen sie von dem oberen Teil der Scheidewand herab. Ihre Zahl ist verschieden; während *Oodonia* und die verwandten Gallungen meist zahlreiche Ovula besitzen, finden wir bei *Scaevola* und *Dampiera* nur eins in jedem Fach.

Der Griffel ist mit Ausnahme der wenigen Arten von *Calogym* (Fig. 4/1, bei denen er an der Spitze in zwei oder drei kurze Äste gespalten ist, einfach und endet in einer kleinen, meist sehr kurz zweisphenkligen Narbe. Dieselbe steht nicht frei, sondern wird von einem Gebilde umgeben, das von allen Botanikern meist als Indusium bezeichnet

wird, für welches aber wohl der von Schönland*) vorgeschlagene Ausdruck »Pollenbecher« vorzuziehen ist. Dieser Pollenbecher, der als Sammelapparat für den Pollen dient und bei der Bestäubung eine wichtige Rolle spielt, ist meist napfförmig oder becherförmig. Nur bei *Leschenaultia* ist er zweilippig mit kleinerer Oberlippe und größerer Unterlippe, auch bei *Dampicra* hat er ähnliche Gestalt, während er bei *Oalogyne* nur unvollkommen ausgebildet wird und hier die Narben nicht völlig umschließt. Am Rande trägt der Pollenbecher gewöhnlich einen dichten Saum kurzer Fegehaare; bisweilen ist er auch auf der Außenseite am Grunde oder auf dem Rücken mit kleinen Borsten besetzt. Die eigenartige Bildung des Pollenbeckers ist von den einzelnen Botanikern in verschiedener Weise gedeutet worden. Von R. Brown**) wurde er mit den ebenfalls dicht unterhalb der Narbe befindlichen Antheren der Styliaceen in Vergleich gebracht. Diese Annahme dürfte aber nicht aufrecht zu erhalten sein, denn damit würde für die Goodeniaceen noch ein zweiter Staminalkreis geschaffen, der nach der ganzen systematischen Stellung der Familie und auch nach der Anordnung ihrer Carpelle nicht gut möglich ist. Das ganze Gebilde, das, wie schon Barneoud***) feststellen konnte, erst ziemlich spät in Form einer Kreisfalte am Griffel entsteht, hat wohl nur appendikularen Charakter, ähnlich dem Ring unterhalb der Narbe bei manchen Apocynaceen und den Anhängeln der *Fumarioideae*. Auch bei den *Lobelioideae* haben wir eine ähnliche Erscheinung in dem dicht unterhalb des Stigmas befindlichen Haarkranz, der hier außerdem dieselbe Aufgabe wie der Pollenbecher der Goodeniaceen hat. Auf die spezielle Bedeutung desselben ist in dem folgenden Abschnitt über die Bestäubung näher eingegangen.

Bestäubung. Die Blüten der Goodeniaceen sind mehr oder weniger auf Fremdbestäubung durch Insekten eingerichtet und zeigen in ihrer Entwicklung meist deutliche Proterandrie; doch kann gelegentlich auch Autogamie bei ihnen vorkommen. Auf das Vorherrschen der Xenogamie weist schon die fast durchweg vorhandene lebhaftere Färbung der meist ziemlich großen Blüten hin sowie das Auftreten verschiedener, speziell für Insektenanlockung bestimmter Organe, wie Nektarien, Honigsporne und dergleichen. Der gewöhnliche, besonders für die Gattung *Goodenia* charakteristische Gang der Bestäubung besteht darin, dass noch während des Knospenzustandes der Pollen der nach innen aufspritzenden Antheren in dem Indusium gesammelt und durch die meist am Rande des Indusiums stehenden, nur selten fehlenden Härchen darin festgehalten wird. Nach dem Ausstäuben und zum Teil auch schon während dieses Vorganges überwindet der zuerst sehr kurze Griffel die Antheren und biegt sich dann mit seiner Spitze nach unten um, so dass der inzwischen gefüllte Pollenbecher an den Eingang der meist wagrecht gestellten Blüten zu stehen kommt. Gleichzeitig schließen sich die Ränder des Indusiums fester zusammen und verhindern dadurch ein vorzeitiges Herausfallen des Pollens. Derselbe bleibt zunächst in dem Indusium eingeschlossen und wird erst allmählich durch das stärkere Wachstum der inneren centralen Teile des Pollenbeckers, besonders der am Grunde befindlichen, noch unreifen Narbenhücker hinausgedrückt, gelangt dadurch auf den Rand bezüglich auf den Haarkranz des Indusiums und wird dort von Insekten, die die Blüte besuchen, abgestreift. Erst nach völliger Entfernung des eigenen Pollens treten die inzwischen reif gewordenen Narben aus dem Indusium heraus und sind damit der Bestäubung durch von anderen Blüten kommende Insekten ausgesetzt. Das Anfliegen der Insekten wird bei den meisten *Goodenia*-Arten durch die Form der zweilippigen Blumenkrone erleichtert und gefördert durch das Auftreten einer am Grunde der Kronenröhre verborgenen Honigdrüse, die zwischen den beiden vorderen Staubblättern auf der Seite der als Anflugplatz dienenden Unterlippe liegt. Unter Umständen kann auch bei dem allmählichen Hervortreten der Narbe, wenn der vorher herausgedrückte

*) Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. I. c. 73.

*) II. Brown, Misc. II. (1867; 583.

**) Barnéoud in Ann. Sc. nat. 3. sér. VIII. (1847) 344.

Pollenstaub nicht völlig von Tnsokton weggeholt oder sonstwie entfernt worden ist, Selbstbestäubung¹ einrücken; und speziell für *Goodenia bellidifolia*, wo nach den Beobachtungen von Dolpino das Herausstoßen des Pollens und das Hervortreten der Narbe sehr schnell aufeinander iblgen, ist eine derartige Aufnahme rückständigen eigenen Pollens durch die reife Narbe ziemlich wahrscheinlich.

Ist dies der gewöhnliche Gang der Befäubung bei den weitaus meisten *Goodenia*-Arten, so verhalten sich die übrigen Gattungen, abgesehen von kleinen unbedeutenden, im Blütenbau bedingten Abweichungen, ganz ähnlich. Die weilesl gelinde Übereinstimmung mit *Goodenia* finden wir bei der diesem Genus auch im Blütenbau am nächsten kommenden Gattung *Velleia*, besonders sind die dahin gehörigen Arten ebenso wie verschiedene Species von *Goodenia* durch das Auftreten eines entweder nur kurzen höckerförmigen oder mehr oder weniger verlängerten Honigspornes am Grunde der Blumenkrone ausgezeichnet.

Die Gattung *Seventh* zeigt gleichfalls kaum erhebliche Abweichungen. Wie die Untersuchungen von allerdings nur wenigen Arten ergeben haben, finden wir hier im Wesentlichen die gleichen Bestäubungseinrichtungen wie bei *Goodenia*. Auch hier sind die Blüten deutlich protorandrisch und die Anthoren meist schon in der Knospelage völlig entleert. Das Herausdrängen des Pollens aus dem Sammelbecher wird ebenfalls durch das allmähliche Wachsen der am Grunde stehenden Narben bewirkt, kann aber auch, wie Scott Elliot*) bei *S. PUnieri* feststellen konnte, schon durch das einfache Anstoßen von Insekten an das Indusium bewirkt werden. Es ist nicht unwahrscheinlich, dass diese bisher nur in einem Falle beobachtete Ursache der Pollenentleerung: innerhalb der Gallung und vielleicht auch innerhalb der ganzen Familie eine weitere Verbreitung besitzt. Neben der Fremdbestäubung kann auch Autogamie einrücken. Dieselbe kommt gleichfalls meist dadurch zustande, dass die Pollenkörner nicht sämtlich entfernt werden, sondern zum Teil am Indusium haften bleiben und so mit der spatul heraustrittenden Narbe in Berührung geraten. Nicht selten wird das Verbleiben des Pollens dadurch erleichtert, dass der Schlund der Kronenröhre und die unteren Bänder der Röhrenabschnitte mit meist nach unten gerichteten Haaren besetzt sind, die die gleiche Borstenform haben und in einigen Fällen noch in kleine Köpfe auslaufen.

Die Gattungen *Ihimpira*, *LiscUuirndia* und *Anthotium* sind in ihrem Blütenbau dadurch ausgezeichnet, dass bei ihnen die Antheren um den Griffel herum in Form einer engen Bohre zusammenhängen. Die Bestäubungsvorgänge sind aber trotzdem, wie wenigstens für *Dawpinn* mit Sicherheit festgestellt werden konnte, im wesentlichen dieselben wie bei den übrigen (Goodeniaceen). Der sich streckende Griffel zwingt sich ganz ähnlich, wie es bei den Compositen der Fall ist, durch die Staubbeutelröhre hindurch und nimmt dabei den Pollen mittels des Sammelbechers, der bei *Jkimpivra* und *Anthotium* am Grunde nicht gewimpert ist, auf. Die spatul Wiederentleerung des Pollens sowie überhaupt die ganze eigentliche Bestäubung erfolgt dann im wesentlichen in der schon oben beschriebenen Weise. Die Berührung der Blüten besuchenden Insekten mit dem Indusium wird allerdings bei *Ihimpira* und ähnlich auch bei *Anthotium* dadurch erschwert, dass die beiden oberen Läst aneinander liegenden mit je einer ohrenartigen Aussackung versehenen Blumenblätter eine Art Schutzhülle über den oberen Teil des Griffels und den Pollenbecher bilden. Hier unteren Bänder greifen indes derart in die aufgeschlitzte Kronröhre ein, dass ein Insekt in die Bohre (Mittlerweile Insekt die beiden oberen Lappen auseinanderziehen muss und so mit dem Indusium in Berührung kommen kann. Auch bei *Leschenailia* wird der Pollen, der hier in Teilröhren vorliegt, schon in der Knospe in dem außen mit einem Haarsaum versehenen Pollenbecher abgepackt. Der letztere ist hier nicht in der gewöhnlichen Form ausgebildet, sondern besitzt zwölflappige Beschaffenheit. Wie für *L. ftrmtmi* festgestellt

* (i. F. Scott r. lhot. Notes on the fertilisation of South African and Madagascar flowers plants, in Ann. of bot. V. (1891) 311.

werden konnte, so oft die die Blüten besuchenden Insekten gegen die Unterlippe des Indusiums, das dadurch geöffnet wird und das Hinausfallen des Pollens ermöglicht, der dann in einer anderen Blüte auf die außerhalb des Pollenbeckers gelegenen Narbenflächen abgesetzt wird.

Die ganzen Besäuber-Einrichtungen zeigen also bei allen bisher untersuchten Gattungen eine sehr weitgehende Übereinstimmung, und es ist wohl anzunehmen, dass angesichts der großen Gleichmäßigkeit, die im äußeren Blütenbau innerhalb der ganzen Familie herrscht, auch bei den wenigen noch nicht genau beobachteten Gattungen gleiche oder doch nur in ganz unwesentlicher Weise veränderte Verhältnisse vorliegen.

Über die Insekten, die für die Besäuber der Goodeniaceen in Betracht kommen, stellen bisher nur sehr wenige Beobachtungen zur Verfügung. Als Besucher von *Scarrofa Plumieri* wurde von Scott Elliot*) in Südafrika und auf Madagaskar verschiedene Biene- und Falterarten festgestellt, während Reich*) in Chile in Blüten von *Scilicra mdicans* zwei unbehaarte Käferarten sowie in den Blüten unheimlich rote Milben als gelegentliche Besucher beobachten konnte. Ob die letzteren Tiere aber in irgend einer Beziehung zur Pollenübertragung stehen, bleibt in der Hinsicht zweifelhaft.

Frucht, Same und Keimung. Die Früchte der Goodeniaceen gehen aus einem meist unterständigen, nur selten halb oder ganz oberständigen, aus zwei Carpellen gebildeten Fruchtknoten hervor. In dem erstgenannten Falle sind sie gewöhnlich am oberen Rande von dem ausdauernden, während der Reife sich nicht selten noch etwas vergrößernden Kelche gekrönt. Auch bei der perigynen Insertion des Kelches pflegen dessen einzelne Abschnitte während der Fruchtentwicklung auszudauern, um dann schließlich als eine Art Hülle selbst noch die schon aufgesprungene Frucht zu umgeben. Nach der Beschaffenheit der Wandung und nach der Art und Weise des Aufspringens kann man bei den Goodeniaceen drei Fruchttypen unterscheiden. Bei den Gattungen *Seacrota*, *Catosperma* und *Srlliera* haben wir Steinfrüchte, bei *Uoodeniu*, *Velkia*, *Symphythasis*, *Lcschenaultia*, *Anthotium* und *Calogync* mit Klappen auspringende Kapseln und bei *Diaspasis*, *Verrcauxia*, *Dampiera* sowie *Pentaptilon* geschlossen bleibende 'J'rockenfrüchte.

Was zunächst die Steinfrüchte der Gattungen *Smicrota*, *Scilicra* und *Catosperma* betrifft, so sind dieselben von einem mehr oder weniger saftigen, bisweilen auch ziemlich trockenen, beinahe häutigen Exokarp sowie einem meist bartigen, bei einigen *Snuvola*-Arten sogar geradezu steinigen oder knöchigen Endokarp umgeben.

Bei den Gattungen *Goodenia* und ihren Verwandten öffnen sich die Kapseln in den allermeisten Fällen durch zwei, nur sehr selten, wie bei (*goodenia quidrilnularis*, durch vier Klappen. Wenn zwei Klappen vorhanden sind, so springen die beiden (Jirpelle scheidewandspaltig auf, bei vier Klappen auch noch fachspaltig. Meist reichen die Klappen von der Spitze bis zum Grunde; nur bei *Lcsvhcnuultia* sect. *Latmiria* bleiben sie an der Spitze in Form eines schlanken Schnabels verbunden.

Bei *Dampiera*, *Diaspasis*, *Verrrauria* und *Pentaptilon* springen die Früchte nicht auf, sondern bleiben geschlossen, so dass die Samen erst durch allmähliche Verwitterung oder sonstige Zerstörung der Wandung frei werden. Bei den ersten drei Gattungen sind die Früchte glatt und in der Regel ziemlich klein, bei *Pentaptilon* erreichen sie ansehnlichere Größe und sind mit meist 6, seltener infolge Abort mit 1 oder 3 Blüten, oft etwas ungleichen Flügeln ausgestattet, eine Fruchtform, wie sie in der ganzen Familie einzig dasteht.

Die Samen sind bei allen Gattungen klein, meist rundlich, scheibenförmig, seltener eckig, abgeplattet und oft mit einem dünnen Saum, seltener mit etwas dickerem Bande versehen. Ihre Schale ist häutig, krustig oder auch nahezu knöchig, glatt oder mit feinen Würzchen und Gruben bedeckt. Im Innern enthalten sie fleischiges, bei einigen

•) G. P. Scott Elliot l. c.

•*) G. Reich, Zur Kenntnis der Bestäubung chilischer Campanulaceen und Goodeniaceen, in Verh. deutsch. wissenschaftl. Ver. Santiago de Chile IV. 4001) 1—14.

wenigen Arten ziemlich spärlich entwickeltes Nährgewebe, in dessen Mitte und meist auf alien Seiten von ihm umgeben ein gerader, selten schwach gekrümmter Embryo mit halbrunden oder flachen, blattartigen Cotyledonen liegt.

Was die Verbreitungsmittel der Früchte bezl. Samen anbelangt, so finden wir bei den Gattungen mit aufspringenden Kapseln, also bei *Goodenia* und ihren Verwandten, die Samen fast stets nur von geringer Größe und geringem Gewicht und überdies vielfach mit einem dünnen, häutigen Saum versehen, der ihre leichte Verbreitung durch den Wind ermöglicht. Der Wind dürfte auch bei dem Transport der geschlossen bleibenden, aber mit mehreren breiten abstehenden Flügeln versehenen Früchte von *Pentaptilon* mitwirken. Eine Verbreitung durch Tiere kommt für verschiedene Arten von *Scaevola* in Betracht, deren Steinfrüchte von einem saftigen Exokarp umgeben sind, während die inneren Teile von einem harten Endokarp geschützt werden. Mehrere andere Arten derselben Gattung zeigen auch Einrichtungen, die eine Verbreitung durch das Wasser ermöglichen. So sind die Früchte verschiedener australischer *Scaevola*-Arten, die in der Nähe des Meeresstrandes als Dünenpflanzen vorkommen, wie *S. porocarya*, *S. globulifera*, *S. crassifolia* und *S. thesioides*, mit einem holzigen oder korkigen Endokarp versehen, das bisweilen auch noch wie bei *S. porocarya* große Lufträume enthält und so einen längeren Aufenthalt im Meerwasser und eine weite Verbreitung durch dessen Strömungen ermöglicht. Eine besonders stark entwickelte, mit Luftkammern versehene Korksicht und ein festes, holziges Endokarp finden wir auch an den Früchten von *Scaevola frutescens*, die gerade dadurch in ganz ausgezeichneter Weise zu einem längeren Transport durch das Wasser eingerichtet sind und zweifellos die weite Verbreitung dieser typischen Strandpflanze möglich gemacht haben. Bei der ebenfalls weit verbreiteten *Scaevola Plumieri* erscheint dagegen ein Wegtreiben der Früchte durch das Wasser nicht möglich; denn dieselben besitzen nur ein dünnes, saftiges Exokarp und dürften eher einer Verbreitung durch Vogel angepasst sein. Das gleiche scheint auch bei den ebenfalls mehr oder weniger fleischigen Früchten von *Scelliera radicans* der Fall zu sein; dieselbe findet sich zwar gewöhnlich als Strandpflanze langs der Küsten von Südostaustralien, Neu-Seeland und Chile, kommt aber auch noch im Binnenlande vor und weist schon dadurch darauf hin, dass ihre Verbreitung wohl nicht durch das Meerwasser bewirkt wird.

Geographische Verbreitung. In ihrem Vorkommen sind die Goodeniaceen zum größten Teil auf Australien beschränkt. Abgesehen von *Galogyne* und *Scelliera*, die mit je einer Art über Australien hinausgehen, ist es vor allem *Scaevola* von der eine ganze Anzahl Arten eine weitere Verbreitung selbst bis nach der Neuen Welt hin gefunden haben. Von den 13 Gattungen der Goodeniaceen kommen fast nur in Australien vor; davon finden sich *Anthutium*, *Pentaptilon* und *Diaspasis* nur in dem extratropischen Südwesten; *Verreauxia* und *Leucocaulia* greifen von Westaustralien noch in die Eremaea, z. T. noch in die Ostprovinz hinüber, *Syphyobasis* kommt ausschließlich in der westlichen Eremaea vor, während *Catosperma* nordaustralisch ist; die übrigen drei Genera *Goodenia*, *Vellicia* und *Dampiera* sind in allen Provinzen vertreten, so dass in Ostaustralien keine einzige Gattung endemisch ist. Von den 291 Arten der Goodeniaceen sind 27 aufieraustralisch; von den übrig bleibenden 264 Arten kommen abgesehen von einigen, die weiter verbreitet sind, 126 im extratropischen Westaustralien vor, 58 sind ostaustralisch, 39 gehören der Eremaea an und 34 sind aus der nordaustralischen Südpfeife vorwiegend aus der Gegend des Victoria Herd, bekannt geworden. Die Scheidung zwischen den einzelnen Provinzen ist im allgemeinen eine ziemlich scharfe. Von den westaustralischen Arten reichen nur verhältnismäßig wenige in die westlichen Bezirke der Eremaea, Coolgardie und Austin, hinein; auch die Beziehungen zur nordaustralischen Steppenprovinz sind gering. Von den ostaustralischen Typen treten gleichfalls noch einige in den angrenzenden Teilen der benachbarten Provinzen auf; sonst kommt aber auch hier die Trennung der einzelnen Florengebiete recht deutlich zum Ausdruck. Elwas andere Beziehungen scheinen nur zwischen den Arten der Eremaea*

and titinn tier norduusUitlu-clieD Vrovinz z*i* bestebea. Bel der mangelhaiien florisli-
 achen K>'nitiin gerade dieser tauten Gebiet ist es aber schwer zu entschei^Hj ob
 hfiile liehier allmahljch ineiaandei ijbergeben ideci ob noch eine gewisse Begii'nztinf
 zwischen iidiD'n möglich ist. Ls sin-l our wenige Arten, wie *Goodenia pinr* "tiifida,
G. (Unt)CQ, *Seftwttd \$pinrw*'»x ujul 8, armul't, 4ie eiae «eitere Verbreit" "T *»h_l:igt
 liaht'ii uiid von WesluuHlnilitn an durch iiv Vlt'ioaca bU uacli usUus'v.ilien ton
 Jcil Bogar bis nach Tasmataien bin wa ferfolgen ctnd. hn»r sicichuim panaartra-
 liecin'ii Type* dfirtfta urspriinglich wohl sanillifli der Erontaca angi^hOrl hatien uml
 sich erat von Uorl HUB iiii'olgt* grofierer, bei den meisleu in reicherer Fonnoabldnng
 /urn Aiiadiack konmifJitkr Attpasiuogsfabigkeit Eber dw benacbbarteii fvroviacen w»-
 gebrettel nhcn. Ant' Tasmunieu koninten I I Goodflal&coea vor, die siitillitli aurl in

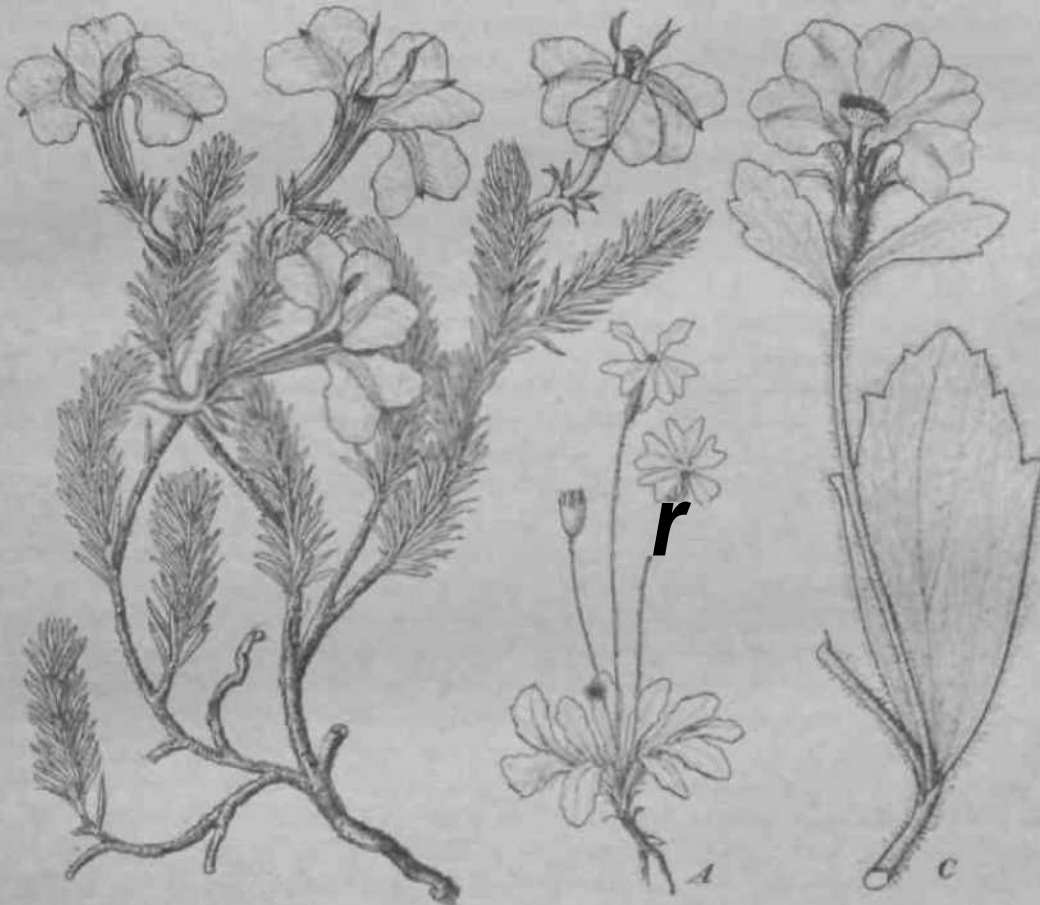


Fig. 3. *Goodenia tenax* (L.) Br. *Leschenaultia formosa* (L.) Br. *Goodenia tkaemta* (L.) Br. (nacl: Qiels).

den BBgriigendea Tdlen von Siidostausinlich auflrelyn uuJ KO ehieo deuUichen Ifcwtin
 fur die enge Verwaj dtschaft d*B* tiismanis(-h.>i, Florengebietes mil. *It?ni tpsimstralisehen
 and eine weitcre ^UUIZL* firir ilie Verelotgoog beider Uefern, Hit* Uopische NordaustrJim)
 erscheint ziemlich arm nn Goodeniaeeseo, bdet durfte dies wenigstens teilweise mit der
 mangelhaften floristischen Erforschung dieses Gebietes zusammenhangen.)!• pflmizon-
 geographische st.oi ung des Dordfistfldua Queensbn d, dessen Flora eiser vorw*e*
 malesischen Chai'akter besitzt, koBB1 ulij.lii.il!> in dan ierwandtschaftlichen Beziehungen
 der dortigen Goodeniaceen zum Aus•Ini'li. Uh- baidfin einijgen von dort bekannt go-
 wordene11 Vertreter der F&millii, *Scaevola scandens* vom Bellenden-Ker-Gebie*•* miJ
S. enantophylla von lien Hi*rgf;n bintCf •i Rodciingham-Bay. gebflren zn t^intr scharf
 umgrenzten Sek;ion von *Scaevola*, deren Veih'n'ltuuesgebipr. &ch «onsl. noch ub«r Neu-
 Guinea, die Muluhken, Celebes mil die IUilippincit erslr^ckt.

Innerhalb der einzelnen Gattungen zeigt zunächst *Velleia* insofern eine geographische Gliederung, als die durch das Auftreten von nur drei Kelchblättern ausgezeichnete Sektion *Trisepala* auf Ostaustralien beschränkt ist, während die andere Sektion *Pentasepala* Westaustralien und der Eremaea angehört. Unter den Arten von *Trisepala* stellt einen bemerkenswerten Typus *V. viontana* dar, einer der wenigen montanen Vertreter der Familie, der in den Gebirgen Victorias und ebenso in denen Tasmanians noch in einer Höhe von 1600 m ü. d. M. gefunden worden ist. Unter den westaustralischen Arten der Sektion *Pentasepala* ist *V. trinerris* die am weitesten in der ganzen Provinz verbreitete und wegen ihres vielfachen Vorkommens in überschwemmten Niederungen auch wohl häufigste Species. Die großblättrige, diinnkrautige *V. macrophylla* ist als offenbar schattenliebende Pflanze auf den äußersten Südwesten beschränkt. Von den übrigen Arten bewohnen verschiedene die Übergangsgebiete zwischen Westaustralien und der Eremaea; der letzteren gehören völlig an in den westlichen Bezirken von Coolgardie und Austin *V. discophora*, in den centralen Bezirken *T. connata* und in den nordwestlichen Teilen *V. pauiduriformis*.

Die einzige Art von *Symphobasis*, *S. macroplectra*, ist ein Endemismus der westlichen Eremaea; man hat sie sichtlich am Gascoyne River, dann aber auch weiter im Innern am Murrinmurrin beobachtet.

Von *Goodenia* finden wir die Sect. *Monorhila* nur in Westaustralien, während die Sect. *Amphihila* vorwiegend in Ostaustralien und dann noch in der nonaustralischen Steppenprovinz entwickelt ist. Die in der Mitte stehende, artenreichste Sect. *Eugoodenia* kommt dagegen in allen Provinzen vor; indes dürfte doch für verschiedene der dahin gehörigen Gruppen der Schwerpunkt der Verbreitung in den Trockengebieten der Eremaea liegen. Besonders kommt dies bei den beiden Serien der *Pedicellosae* und *Foliosae*, in geringem Grade auch bei den *Rhynchosae* zum Ausdruck, indem sich dieselben von den nördlichen und centralen Gebieten mit nur verhältnismäßig wenigen Arten in die ost- bzw. westaustralische Provinz hinein erstrecken. Die *Caerulac* haben zwar mit der Mehrzahl ihrer Arten ihr Hauptverbreitungsgebiet im Westen, setzen sich aber von dort ohne Unterbrechung mit *G. Clementii*, *G. Stobbsiana*, *G. Horniana* und *G. scaerolina* über Nordwestaustralien bis nach dem tropischen Norden, bis zum Victoria River hin, fort. Die beiden Gruppen der *Ilosulatae* und *Stiff ruticosae* finden sich vorzugsweise im Osten, jenseits aber alle beide (durch die Eremaea hindurch nach dem Westen und noch mehr nach dem Norden über). Von wichtigeren Arten wäre unter den ostaustralischen hinzuweisen auf die nahe verwandten *G. bellidifolia* und *G. stelligera*, die in Neu-Südwesten und den südlichen Teilen von Queensland ziemlich häufig sind, weiter auf die vorzugsweise in offenen Formationen auftretende *G. gruniculata* mit ihren Verwandten, auf *G. hrderarca*, von der die var. *alpestris* in den australischen Alpen bis zu 2000 m ü. d. M. hinaufsteigt, sowie auf *G. ovata* und *G. grandiflora*, die sich mit ihren großen diinnkrautigen Klättern als Schattenpflanzen erweisen und alle beide in den ostaustralischen Wäldern nicht nur sehr häufig sind, sondern auch eine sehr weite Verbreitung vom südlichen Queensland an bis nach Südaustralien bezw. Tasmanien hin erlangt haben. Von den Typen der Eremaea wären zu erwähnen die krautige, erikoide *G. Eldcri*, die krautige *G. primulacca*, deren Blattrosette durch einen dichten weißgrauen Haarlitz gegen die Dürre geschützt ist, ferner *G. corynorarpa* und (? *pinwtii/ida*, von denen besonders die letztere über die ganze Eremaea vom Westen bis hin zum Osten zu verfolgen ist und sich durch eine auffällige Foräneninannigfaltigkeit auszeichnet. In der Südwestprovinz ist die Gattung verhältnismäßig spärlich entwickelt und steht hier hinter anderen, sonst artenärmeren Gattungen, wie *Lcschenultia* und *Dcunjiem*, an pflanzengeographischer Bedeutung erheblich zurück. Charakterpflanzen sind hier *G. Eatoniana* und *G. Icptoelada*, die in den schattigen Wäldern von Warren vorkommen. In feuchten Niederungen finden sich *G. tenella* und *G. filliformis*; für trockene Sandheiden sind charakteristisch die filzige *O. incana* sowie die klebstriucher *G. rL<id<i* und *G. jranthotricha*.

Von der Gattung *Calogyne* besitzen zwei Arten, *C. hrtemptera* und *C. purpurea*, eine sehr geringe Verbreitung; die erste ist bisher nur von der Newcastle Range, die

létzte vom Adelaide River bekannt geworden. Häufiger ist dagegen *C. Bcrardiana*, die von dem nordwestlichen tropischen Australien an durch die ganze westliche Eremaea hindurch bis zum extratropischen Südwesen, bis zu den Distrikten Irwin und Eyre hin, vorkommt. *G. pilosa* ist dadurch bemerkenswert, dass sie einmal in tropischen Nordaustralien heimisch ist, wo sie an der Carpentaria-Bay, bei Port Darwin und in Arnhemland auftritt, dann aber auch auf den Philippinen und auf dem asiatischen Festland, in der hinterindisch-ostasiatischen Provinz in Arnoy, zu finden ist.

Von der Gattung *Loschnaultia*, die sich in zwei Sektionen gliedert, ist die Sekt. *Euleschnaultia* fast völlig westaustralisch, reicht aber mit einzelnen Arten, wie *L. hirtissima* und *L. biloba*, in die Eremaea hinein, um dort das osteremaische bis osaustralische Areal der Sekt. *Latouria* zu erreichen. Im Südwesen findet sich die Gattung ziemlich gleichmäßig über alle Distrikte verteilt und besonders auf Sandboden entwickelt. Von ihren häufigeren Arten ist *L. litarioides* ein Charaktergewächs der Dünen an der Westküste bis hinauf zur Sharks Bay, kommt aber gelegentlich, wie im Distrikt Irwin, auch in den an die Küstenregion angrenzenden Sandhalden vor. Gleichfalls auf Sandboden finden sich im Süden von Darling und Stirling die niedrige *L. expansa* sowie im Südwesten die fast polsterförmige *L. formosa* var. *obvata*. In den westaustralischen Jarra-Wäldern stellt *L. biloba* einen überaus laubigen Strauch dar, während *L. hirtissima* in den Wandoo-Wäldern von Avon anzutreffen ist. Von den drei Arten der Sekt. *Lutuina* gehen zwei, *L. fufiformis* und *L. atrostophylla*, nach Norden bis zum Victoria River und zur Bay von Carpentaria hinauf, während die dritte *L. dirivata* noch in der südlichen Eremaea am Kyre-See vorkommt. Besonders die Gattung *Loschnaultia* ist es, die infolge der Größe ihrer Blüten und mit ihren reichlichen, leuchtend gefärbten Blüten zumal in Westaustralien einen schonen Schmuck des Busches darstellt; sie knospen dabei umso mehr zur Geltung, als ihre Blütezeit noch in den Sommer hineinreicht, wo die meisten anderen Pflanzen schon vorblühen sind.

Die kleine Gattung *Aittoi* ist rein südwestaustralisch. Von ihren beiden Arten, die niedrige, nur während der feuchten Zeit sichtbar werdende *A. hirtissima*, kommt *A. hirtissima* in den Distrikten Stirling und Darling vor, gewöhnlich an flussnahen Stellen bisweilen in großen Massen auftretend; die zweite Art, *A. rubriflora* ist im Innern von Avon auf Sand zu finden.

Gleichfalls auf das extratropische Westaustralien beschränkt sind die monotypischen Gattungen *Pentaptilou* und *Diaspasis*. Beide haben eine recht geringe Verbreitung. Die einzige Art der ersteren, *P. Carruthersii* ein ausdauerndes (gewächs mit dichtem grauem Haarfilz, kommt nur in den Sandhalden Irwins vor, während der Upprasant der zweiten, *Diaspasis difolia*, in den Cyperasümpfen am King George Sound, bei Albany und im südlichen Plantagenet auftritt.

Dem tropischen Nordaustralien eigentümlich ist die Gattung *Catophragma*, deren einziger Vertreter, *C. goodenifolia*, bisher vom Hooker und Sturt Creek sowie vom Victoria River bekannt geworden ist.

Eine weitere Verbreitung hat die Gattung *Selliera* erlangt. Ihre eine Art, *S. selina*, kommt allerdings nur in Westaustralien vor, wo sie auf den sandigen Ufern der Mündung von Moirs Inlet gefunden worden ist; die andere, *S. radicans*, tritt dagegen neben Australien auch noch in Neu-Seeland und in Chile auf. Auf dem australischen Festland findet sie sich nur im Südosten längs der Küste etwa von Port Jackson und der Mündung des Parramatta River in Neu-Südwesten an durch Victoria und Südaustralien hindurch bis zum Gawler River, vorwiegend auf Dünen, an feuchten Stellen in der Nähe des Meeres oder an Flussmündungen oft in großen Mengen auftretend. Auch in Tasmanien kommt sie vor; ebenso scheint sie in Neu-Seeland nicht selten zu sein. In der chilenischen Übergangsprovinz wächst sie längs der Küste als Strandpflanze gleichfalls oft in großen Massen, gedeiht aber auch noch im Innern an salzhaltigen Stellen, wie z. B. im Tal des Aconcagua bei Ocoa. Ihre weite Verbreitung dürfte infolge der etwas saftigen Früchte weniger durch Meeresströmungen als durch Vögel ermöglicht worden sein.

Der Gattung *Scaevola* gehören die meisten nichtaustralischen Goodeniaceen an. Von ihren Sektionen sind *Sarcocarpea*, *Enantiophyllum* und *Phacelophyllum* ganz oder zum weitaus größten Teil extraustralisch. Von der ersten haben besonders zwei Arten, *S. frutescens* (= *S. Koenigii*) und *S. Plumicri* (= *S. Lobelia*), eine sehr weite Verbreitung erlangt. Die erste Art ist rein altweltlich und kommt als Strandpflanze im ganzen Monsungebiet wie in den angrenzenden Teilen des madagassischen und vorderindischen Gebietes vor. Ihr Hauptverbreitungsgebiet liegt aber im Monsungebiet, wo sie in fast allen Provinzen zu finden ist. Ihre genauen Verbreitungsgrenzen wurden bisher meist sehr ungenau angegeben, da die Pflanze vielfach mit der durchaus verschiedenen *S. Plumicri* entweder absichtlich vereinigt oder irrtümlich verwechselt und so in ihrem Vorkommen mit dieser durcheinandergewürfelt worden ist. Wir kennen *S. frutescens* zunächst aus der melanesischen Provinz, wo sie auf Samoa, den Fidschi- und Tonga-Inseln und noch verschiedenen anderen kleinen Inselgruppen gesammelt wurde, sowie aus der polynesischen Provinz, wo man sie bisher für die Karolinen, die Marschall-Inseln und den Radack-Archipel festgestellt hat. In der Provinz der Philippinen und auf Formosa tritt sie ziemlich häufig auf, und ebenso kommt sie auf Neukaledonien vor. Der papuanischen Provinz scheint sie in deren ganzem Umfange anzugehören; wir kennen sie hier von Neu-Guinea, den Aru- und Key-Inseln sowie von den Salomon-Inseln. In Australien begegnen wir ihr nur in den rein tropischen Teilen; an der Küste des nordöstlichen Queensland scheint sie nicht selten zu sein, und auch im Norden kommt sie noch an der Mündung des Victoria River, bei Port Darwin sowie auf den Inseln in der Carpentaria-Bay vor. In der nordwestmalayischen Provinz ist sie auf den Andamanen und in Burma vertreten, in der zentralmalayischen Provinz auf Celebes und den Molukken, in der südwestmalayischen Provinz auf Malakka, den Nikobaren, auf Java und Borneo. Ebenso tritt sie in dem größten Teil der hinterindisch-ostasiatischen Provinz auf; wir kennen sie dort aus Cochinchina, Tonkin, dem südchinesischen Küstenland bis hinauf nach Hongkong sowie von den Liu-Kiu-Inseln und einigen anderen kleinen, der südchinesischen Küste vorgelagerten Archipeln. Durch ihr Vorkommen längs der Malabarküste und in der hindostanischen Provinz greift sie aus dem Monsungebiet auf das vorderindische Gebiet über. In dem westlich an das Monsungebiet angrenzenden madagassischen Gebiet fehlt sie gleichfalls nicht; sie ist dort auf Madagaskar sowie auf den Comoren und Seychellen gesammelt worden. Höchst häufig scheint sie dann endlich noch auf den Sandwich-Inseln zu sein, von denen eine ganze Anzahl Exemplare vorliegen.

Im Gegensatz zu *Scaevola frutescens* fehlt die gleichfalls eine ausgesprochene Strandpflanze darstellende *S. Plumicri* dem Monsungebiet und damit auch dem australischen Festland vollständig. Sie kommt zunächst in Südindien sowie auf Ceylon vor, findet sich dann im madagassischen Gebiet auf Mauritius sowie längs der ganzen tropischen und südafrikanischen Küste auf der Ostseite vom Somaliland an bis hinunter zum Kap, um dann weiter in West-Afrika über Benguela, die Kongomündung, Kamerun, Ober-Guinea bis hinauf zum Senegal zu ziehen. Von dort lässt sie sich nach dem central- und südamerikanischen Florenreich verfolgen, wo sie in Westindien sehr häufig zu sein scheint, aber auch noch an der Ostküste Central- und Südamerikas bis hinunter nach Rio de Janeiro vorkommt. Von den übrigen Arten der Sect. *Sarcocarpea* sind die meisten (6) Endemismen der Sandwich-Inseln, eine gehört den Fidschi-Inseln an und die übrigen 4 sind auf Neukaledonien heimisch.

Die zweite Sektion von *Scaevola*, die durch rankenden Wuchs und gegenständige Blattstellung charakterisierte Sect. *Enantiophyllum*, ist wieder auf das Monsungebiet beschränkt. 4 Arten kommen in der zentralmalayischen Provinz, auf Celebes und den Molukken vor; zwei andere sind auf den Philippinen endemisch: drei gehören nach Neu-Guinea, und die letzten beiden stammen vom nordöstlichen Queensland, vom Bellendenker-Gebirge bezl. den Hergon hinter der Hockingham Bay.

Die dritte Sect. *Phacelophyllum* tritt mit ihrer einzigen Art in der hinterindisch-ostasiatischen Provinz, in Hainan und Tonkin, auf.

Die übrigen Sektionen *Crossotoma*, *Pogonanthra* und *Xerocarpaea* sind rein australisch; nur von *Xerocarpaea* kommt eine Art auf den Kermadec-Inseln bei Neu-Seeland vor. Die wenigen Arten der Sect. *Crossotoma* sind sämtlich xerophile Sträucher. Am weitesten verbreitet ist von ihnen die ausgesprochen xeromorphe *S. spinescens*, die eine Leitpflanze der gesamten Eremaea darstellt und dieselbe in ihrer ganzen Ausdehnung von Norden und Nordwesten an bis hinunter zur Küste der großen australischen Bucht beherrscht. Ihre Verbreitungsgrenze beginnt an der Westküste etwa bei der Mündung des Murchison River, läuft an der Grenze der beiden westaustralischen Distrikte Austin und Irwin entlang, gelit weiter durch Avon am ML Churchman vorbei und biegt dann bei etwa 33° in Eyre nach Osten um, um in der ungefähren Gegend der Israelite Bay die Südküste zu erreichen. Bis dahin fällt die Grenze ziemlich genau mit der 20 cm-Regenlinie zusammen. Im Südosten setzt sie sich fort am Murray und Lachlan River, um dann nach Norden umzubiegen. Im Norden selbst lässt sie sich nicht mehr mit derselben Sicherheit verfolgen. Die Art ist dort noch auf Dampiers Archipel festgestellt worden, scheint aber in den Savannenwäldern des eigentlichen Nordens zu fehlen. Die drei übrigen Arten von *Crossotoma* sind auf Westaustralien beschränkt. *S. tomentosa* bildet im Distrikt Irwin einen Bestandteil der Strauchvegetation der Creeks, und *S. myrtifolia* sowie *S. oxyclona* schincn an ähnlichen Stellen im Südwesten aufzutreten.

Von der Sektion *Pogonanthra* kommen zwei Arten, *S. striata* und *S. pilosa*, in den Karri- und Yarra-Wäldern Westaustraliens vor, und besonders die erste ist dort so verbreitet und so häufig, dass man sie geradezu als eine Leitpflanze dieser Zone ansehen kann. Die Mehrzahl der übrigen Arten, wie *S. restiaca*, *S. depauperata*, *S. tortuosaj* *S. collaris* u. a., sämtlich starre, fast blattlose Halbsträucher, gehören der Eremaea an. Im Norden findet sich nur *S. Cunninghamii*, im Osten nur *S. hispida* und *S. Hookerij* letztere bis nach Tasmanien gehend.

Die Arten der Sektion *Xerocarpaea* kommen zum allergrößten Teil im extratropischen Südwesten vor; in der Eremaea und im Norden sind sie erheblich spärlicher entwickelt und im Osten fehlen sie beinahe gänzlich. Die für die ganze Gattung charakteristische Neigung für das Litoralleben, der sie wohl größtenteils ihre weite Verbreitung verdankt, tritt bei verschiedenen der hierher gehörigen Arten deutlich hervor. Die ziemlich nahe verwandten *S. nitida*, *S. crassifolia*, *S. globulifera*, *S. porocarya* und *S. Dicksii* stellen typische Strandpflanzen dar, die sich auf den Dünen längs der westaustralischen Küste oft noch an Stellen finden, die vom Meerwasser unmittelbar hespiilt werden. Sonst ist die Sektion im Westen noch besonders vertreten durch die Niederungen und Flussläufe bevorzugende *S. longifolia* sowie die ihr sehr ähnlich sehende *S. lanceolata*. Auf dem Sandboden der offenen Formationen lindet sich die gegen die Trockenheit ihres Standortes durch einen dichten grauen Humfilz geschützte *S. canescens*, ferner die niederliegende ihren Namen sehr zu Unrecht führende *S. paludosa*, die polsterartige *S. sericophylla*, und noch niedriger, oft fast im Sande vergraben erscheinen die Polster von *S. pulvinaris* sowie die kleinen weißfilzigen Kugeln von *S. arenaria*. Der eigentlichen Eremaea gehören von der Sektion *Xerocarpaea* verhältnismäßig wenig Arten an; zu erwähnen wäre davon besonders die klebrige, erikoide *S. Ilclmsii*. Auch in Ostaustralien ist die Sektion nur mit einigen, zum Teil allerdings ziemlich weit verbreiteten Arten, *S. suaveolens*, *S. microcarpa* und *S. aemula*, entwickelt; ebenso finden sich im Norden nur wenige ihrer Vertreter.

Die kleine sich nahe an *Scaevola* anschließende Gattung *Verrucaria* umfasst nur drei Arten, die sämtlich Bewohner der trocknen Sandheiden des südwestlichen Australien sind. Zwei von ihnen, *V. Heineardtii* und *V. paniculata*, sind dem extratropischen Südwesten eigentümlich, die dritte, *V. villosa*, tritt noch in dem eremäischen Distrikt Goolgardi auf.

Auch die letzte Gattung der Goodeniaceen, *Vatnpicra*, besitzt ihr Hauptverbreitungsgebiet in Westaustralien. Hauptsächlich alle ihre Arten zeigen eine ausgesprochene Vorliebe für sandigen Boden, und so kommt es, dass das Lchmland, also besonders die echt

eremäischen Formationen, von ihnen fast völlig gemieden werden. Drei der hierher gehörigen Sektionen, *Dicoclia*, *Camptospora* und *Cephalantha*, sind fast gänzlich westaustralisch, und auch die vierte, *Eudampiera*, ist im Osten nur durch wenige, systematisch in keiner Weise distinkte Arten vertreten. Im tropischen Norden fehlt die Gattung vollständig. Von den einzelnen Sektionen sind die beiden Arten der Sektion *Dicoclia* bis auf die in dem angrenzenden Coolgardie vorkommende Varietal *D. trigona* var. *latea* ganzlich auf die westaustralische Provinz beschränkt. Auch von der Sect. *Camptospora* greift eigentlich nur *D. Mooriana* in die Eremaea hinüber. Einen sehr eigentümlichen Typus stellt die hierher gehörige, in den westaustralischen Jarra-Wäldern verbreitete *J. alata* mit ihren Verwandten dar, die alle durch Blattarmut und mehr oder weniger geflügelte Stengel ausgezeichnet sind. Nach E. Pritzel*) dürften diese Formen Abkömmlinge vegetativ sehr reduzierter Xerophyten sein, die unter dem Einfluss glohhafter Feuchtigkeitsverhältnisse zu jenem Mittel, die transpirierende und assimilierende Fläche zu vergrößern, gegriffen haben. Bei den einzelnen Formen lässt sich eine scheinbare Ahnung der Flügelbreite von der Küste nach dem Innern zu beobachten, bis schließlich der Flügel zu einer scheinbaren Leiste am Stengel reduziert ist (von *D. cauloptera* in den Niederungen von Darling bis zu *D. Lindleyi* var. *micusta* im inneren Eyre). In der Küstenregion findet sich *J. linearis*, die bis zur Sharks Bay hinauf vorkommt.

Die die meisten Arten umfassende Sect. *Eudampiera* ist gleichfalls vorwiegend westaustralisch; nur wenige ihrer Arten treten noch im Osten auf, wohin sie wahrscheinlich auf südlichem Wege gelangt sind. Unter den westaustralischen Arten fällt besonders auf die zarte, in den feuchten Wäldern der Yarra- und Karri-Zone als Schattenpflanze vorkommende *D. hederifolia* von anderen Waldbewohnern war es noch *J. linearis* zu erwähnen. Die meisten westaustralischen Arten der Sektion (finden sich aber in trockenen, offenen, sandigen Formationen. Als Charakterpflanzen derartiger Standorte können besonders *D. spidgria* und *D. lavandularca* gelten; auch die durch Haarfilz und Blattrollung geschützte *J. altissinia* und *D. Dielsii* gehören hierher, ebenso die fast blattlose *J. iristiana* und *D. juwra*. In der Eremaea treten aus der Sect. *Eudampiera* besonders *J. candidiflora*, *J. strimburghii* und die eigenartige, an *Verrucaria* erinnernde, von einem dichten glockigen Haarfilz bedeckte *J. luteiflora* auf. Unter den wenigen ostaustralischen Formen haben eine willkürliche Verbreitung erlangt *P. Brumbyi* und *D. stricta*, die letztere als ein/iger Vertreter der ganzen Gattung noch auf Tasmanien vorkommt.

Die Sektion *Cephalantha* ist wieder vorwiegend westaustralisch. Die eine der dahin gehörigen Arten, *J. crioccephala*, ein prächtiges Gewächs mit einer Masse von unterseits blondlich weißfilzigen Blättern, findet sich auf den felsigen baumlosen Kuppen des Stirling Harles. Die anderen drei, *J. Welfsiana*, *J. humilis* und *D. plumosa*, wachsen auf Sandboden in den inneren Gebieten der Südwestprovinz bezl. in den angrenzenden Teilen des westlichen Distriktes (Coolgardie, hier mit ihren grünen, lebhafte gefärbten Blüten und durch ihr bisweilen massenhaftes Auftreten in hervorragender Weise zum Schmuck der sonst so uelen Sandtäler beitragen).

Überblickt man noch einmal die Verbreitung der Goodeniaceen, so fällt besonders die starke Entwicklung der Familie im extratropischen Westaustralien auf, das gegenüber den anderen Provinzen durch einen sehr hohen Gehalt an Endemismen ausgezeichnet ist. Das ursprüngliche Entwicklungszentrum der Familie glaube ich aber trotzdem nicht hier, sondern in den centralen Trockengebieten, in der Eremaea, suchen zu müssen. Für diese letzte Annahme spricht vor allem die Tatsache, dass für die wichtigsten Gruppen der Grundtypus der Familie darstellende Gattung *Goodenia* der Schwerpunkt ihrer Verbreitung zwischen dem 110. und 120. Grad östl. liegt. Der geringe Artengehalt dieser (die biotischen erklärt sich ohne weiteres aus den dort herrschenden ungünstigen, dabei gleichzeitig gleichmäßigen Verbreitungsbedingungen. Der gegenwärtige Artenreichtum der angrenzenden Provinzen, besonders des Westens, dürfte da-

herrühren, dass es naturgemäß in diesen Gebieten infolge ihrer zahlreichen klimatischen Abstufungen und ihrer vielfach veränderten Vegetationsverhältnisse von vornherein zu einer weit größeren Formenmannigfaltigkeit kommen konnte als in der nach dieser Hinsicht mehr beschränkten Ermcaca. Dass dabei besonders das extratropische Westaustralien bei dem großen Haum und den mannigfachen Vegetationsbedingungen, die es den eindringenden Formen darbietet, eine besonders große Menge von Arten und Endemismen hervorbrachte, ist nicht auffällig. Audi die westaustralischen Gattungsendemismen können nicht gegen einen centralaustralischen Ursprung der Familie sprechen. Denn alle die dabei in Betracht kommenden Genera schließen sich, wie aus den folgenden Ausführungen über die verwandtschaftlichen Beziehungen hervorgeht, phylogenetisch unmittelbar an *Goodenia* an, z. T. so eng, dass man sie fast damit vereinigen könnte. Es sind dies Gattungen, die entwicklungsgeschichtlich zweifellos jüngere Typen als *Goodenia* darstellen und in ihrem Ursprung deutlich auf Letztere hinweisen. Da deren Entstehung aber jedenfalls in der Ermcaca vor sich gegangen ist, so ist dort auch das Entwicklungszentrum der übrigen Gattungen und damit der ganzen Familie zu suchen, eine Annahme, deren Wahrscheinlichkeit durch Parallelen von anderen Familien, wie z. B. den Myoporaceen, noch weiter erhöht wird.

Verwandtschaftliche Beziehungen. Ihrer systematischen Stellung nach gehören die Goodeniaceen zu der Reihe der Campanulaten und schließen sich hier am nächsten an die Campanulaceen und zwar besonders an die *Lohevoitme* an. Eine Vereinigung mit dieser Familie, wie sie Baillon in seiner »Histoire des plantes*« vorgenommen hat, ist aber nicht angebracht, da sie von den Campanulaceen durch den Mangel an Milchsaft und ihr sonstiges anatomisches Verhalten sowie durch die abweichende Ausbildung des eigenartigen Pollenbeckers verschieden sind. Der letztere stimmt zwar in seiner Funktion mit den Fegehaaren mancher *Lobelioidaceen* überein, ist aber seiner Entstehung nach denselben doch nicht völlig homolog. Die von Fiedl. v. Müller behaupteten näheren Beziehungen zu den Gentianaceen dürften sich kaum als haltbar erweisen. Der für viele Gentianaceen und eine Anzahl Goodeniaceen festgestellte Gehalt an Bitterstoffen reicht für die Annahme einer derartigen Verwandtschaft nicht aus, und die angeblichen Beziehungen zwischen manchen *Velleia*- und *Limnanthemum*-Arten bestehen schließlich nur in einer gewissen habituellen Ähnlichkeit und werden durch keine weiteren wesentlichen, Blütenmorphologischen oder anatomischen Merkmale unterstützt. Auch zu den Stylidiaceen, die zwar gleichfalls eine vorwiegend australische Verbreitung besitzen, dürften die Goodeniaceen nur in sehr losem verwandtschaftlichen Verhältnis stehen. Die Blütenmorphologischen Unterschiede sind zu erheblich, um nähere Beziehungen möglich erscheinen zu lassen. Außerdem dürften die Stylidiaceen ungeachtet ihrer gegenwärtigen reichen Entwicklung in Australien doch antarktischen Ursprungs sein*), während die Goodeniaceen als eine spezifisch australe Familie anzusehen sind. Zweifellos sehr enge Beziehungen bestehen dann aber zu der kleinen Familie der Brunoniaceen, die von den Goodeniaceen nur durch das Fehlen des Nährgewebes und die andere Knospenlage der Blumenblätter abweicht.

Innerhalb der Familie stellt die Gattung *Goodenia*, die an Artenzahl die meisten übrigen Genera weit übertrifft, den Grundtypus dar. Trotz der aufieren Mannigfaltigkeit der dahin gehörigen Formen lassen dieselben doch im Blütenbau noch keine bemerkenswerten Differenzierungen erkennen. Alle die Bildungen, die zu der Abtrennung der übrigen Gattungen geführt haben, wie Reduktion des Ovars, Verringerung der Samenanlagen, Zusammenhängen der Antheren, Ausbildung von gehörnten Blumenblättern, oberständige Stellung des Fruchtknotens, sind hier noch nicht in vollkommener Weise entwickelt, treten aber, was für die enge Verwandtschaft der verschiedenen Gattungen und für die Geschlossenheit der ganzen Familie ungenügend bezeichnend ist, fast sämtlich schon in leisen Ansätzen auf.

— — — —

•) Vergl. Mildbraed in *IMlan/enrich* IV. 278 (1908) 13.

Mit *Goodenia* am nächsten verwandt, so dass man auch an eine eventuelle Vereinigung denken könnte, sind die Gattungen *Velleia*, *Symphyobasis* und *Calogyne*. Die erste unterscheidet sich von *Goodenia* durch die mehr oder weniger vollständige Trennung des Kelches vom Fruchtknoten. Dieser Unterschied ist vor allem deshalb ein wenig scharfer, weil die oberständige Stellung des Fruchtknotens durchaus nicht bei allen *Velleia*-Arten gleichmäßig deutlich zum Ausdruck kommt, und weil weiter auf der anderen Seite bei verschiedenen *Goodenia*-Arten, wie *G. glauca*, *G. concinna* u. a., das deutliche Bestreben vorliegt, den Fruchtknoten über den oberen Teil des Kelches hinaus zu verlängern. Auch die sonstige Ähnlichkeit zwischen den *Velleia*- und verschiedenen *Goodenia*-Arten ist eine so weitgehende, dass es angesichts der großen Verschiedenheit der einzelnen Arten unter sich und ihrer zersprengten Verbreitung nahe liegt, für die ganze Gattung gar keinen monophyletischen Ursprung anzunehmen, sondern die einzelnen dahin gehörigen Formen an verschiedene Gruppen von *Goodenia* anzuschließen. Die zuerst von R. Brown aufgestellte und dann weiter von de Vriese durchgeführte Trennung der Gattung *Velleia* in zwei Gattungen, *Velleia* und *Euthalia*, von denen die erstere die Arten mit völlig oder fast völlig oberständigem Fruchtknoten, die letztere die Arten mit wenigstens am Grunde unterständigem Fruchtknoten umfassen sollte, ist in keiner Weise aufrecht zu erhalten, da zwischen diesen beiden angeblichen Unterschieden tatsächlich alle Übergänge existieren. Es ist auch wirklich nicht möglich, so eigenartige und diverse die in der ganzen Familie sonst nicht wiederkehrende Verwachsung der großen blattartigen Brakteen so eng verbundene Formen, wie *V. connata*, *V. perfoliata* und *V. panduriformis*, voneinander zu trennen, was sonst geschehen müsste.

Die Gattung *Symphyobasis*, deren einzige Art bisher zu *Velleia* gestellt wurde, schließt sich gleichfalls sehr eng an *Goodenia* an. Die schon für *Velleia* charakteristische Trennung des Kelches vom Fruchtknoten findet sich auch hier; dann ist aber in eigenartiger Weise der untere Teil der Blumenkrone mit dem Fruchtknoten bis zu der Ansatzstelle des Griffels hinauf verwachsen. Ansätze zu einer solchen Verwachsung finden sich sowohl bei *Goodenia* wie bei *Velleia*, bei *G. varhøjii*, *G. strophilata* und *G. xanthotricha* hängt der obere, die Kelchröhre ein wenig überragende Teil des Fruchtknotens mit der Basis der Blütenhülle zusammen, und ähnlich ist bei mehreren *Velleia*-Arten der unterste Teil der Korolle dem Grunde des Ovars angewachsen. Da aber eine auch nur annähernd so weit gehende, vollständige Verwachsung von Ovar und Blumenkrone wie bei *Symphyobasis* sonst nirgends festgestellt ist, dürfte sich die Abtrennung des letzten Typus als eigene Gattung wenigstens vorläufig empfehlen.

Ein drittes Genus, das sich fast unmittelbar an *Goodenia* anschließt, ist *Calogyne*. Dieses wird von Schönland in den Nat. Pflanzenfamilien von vornherein wegen ihres 2—3-spaltigen Griffels allen anderen Goodeniaceen gegenübergestellt, während ich sie wegen ihrer nahen Verwandtschaft mit *Goodenia* im System unmittelbar daran anschließe. Die große Verwandtschaft beider Gattungen tritt schon habituell dadurch hervor, dass *Calogyne Berardiana* äußerlich sehr an *Goodenia glauca* erinnert, während *Calogyne pilosa* der *Goodenia hispida* auffallend ähnlich sieht und auch tatsächlich oft mit derselben verwechselt worden ist. Wichtiger als diese habituelle Ähnlichkeit ist die Tatsache, dass bei manchen *Goodenia*-Arten, wie *G. mimuloides* und *G. calogyneoides*, eine bei der ersten Art nur schwache, bei der letzteren deutlich ausgebildete Zweiteilung des Pollenbeckers vorliegt, die zweifellos einen Übergang zu der für *Calogyne* charakteristischen Spaltung des Griffels darstellt.

Zwei weitere Gattungen, die im Blütenbau, vor allem in der Beschaffenheit des Ovars und auch in der Fruchtbildung fast völlig mit *Goodenia* übereinstimmen, sind *Lesrhamnia* und *Anthotamnus*. Beide unterscheiden sich von *Goodenia* und den übrigen bisher behandelten dadurch, dass ihre Anthere in den Blüten um den Griffel herum fest zusammenhängen; beide sind auch dadurch ausgezeichnet, dass sie in der Entwicklung ihrer vegetativen Teile eine präziere Selbständigkeit erreicht haben. Ihre Arten zeigen nicht mehr die auffallende Ähnlichkeit mit Vertretern von *Goodenia*.

wie es bei *Velleia*, *Symphyobasis* und *Calogyne* zu beobachten war, sondern stellen auch äußerlich recht charakteristische Typen dar, die *Leschenautilia*-Kriechpflanzen durchweg Halbsträucher oder Sträucher von ausgesprochenem, sonst in der Familie kaum wiederkehrendem erikoidem Habitus, die wenigen Arten von *Anthotium* dagegen kleine, fast binsenähnliche Kräuter. Untereinander sind die beiden Gattungen abgesehen vom Habitus und anderer Blütenstellung dadurch verschieden, dass bei *Leschenaultia* der Pollenbecher zweilippig ist, während er bei *Anthotium* die gewöhnliche becherförmige Gestalt aufweist.

Haben wir bei *Leschenaultia* und *Anthotium* die gleiche Fruchtbeschaffenheit wie bei *Goodenia*, dafür aber das Zusammenhängen der Antheren, so finden wir bei drei weiteren Gattungen, *Selliera*, *Pentaptilon* und *Catospcenna*, zwar im Androeum völlige Übereinstimmung mit *Goodenia* und deren Nächstverwandten, dafür aber eine andere Ausbildung der Frucht. Während die bisher behandelten Gattungen durchweg aufspringende Kapseln besaßen, bleiben die Früchte bei den drei zuletzt genannten geschlossen. Im einzelnen haben die drei allerdings nicht viel gemeinsam. Mit *Goodenia* am nächsten verwandt ist von ihnen zweifellos *Selliera*, die dieselbe Beschaffenheit des Fruchtknotens und Stellung der Samenanlagen besitzt, im Blütenbau völlig mit der Sect. *Monochila* übereinstimmt und auch habituell verschiedenen *Goodenia*-Arten sehr ähnlich sieht. Die beiden anderen Gattungen stellen weiter entfernt stehende, ziemlich isolierte Typen dar. Sie haben das eine gemeinsame, sie von allen anderen Gattungen trennende Merkmal, dass ihre Samenanlagen vom oberen Teil der Mittelwand herabhängen, sonst dürften sie aber kaum näher miteinander verwandt sein. Weder in der Beschaffenheit der vegetativen Organe noch in der Beschaffenheit des Blütenstandes zeigen sie Übereinstimmung; besonders *Pentaptilon* ist durch eigenartige, breit geilligte Früchte sehr auffallend. Die große habituelle Ähnlichkeit der einzigen Art von *Pentaptilon* mit *Verreauxia panniculata*, die sich auch auf die Lebensweise erstreckt, reicht bei dem großen Unterschied in der Beschaffenheit des Ovars nicht aus, um nähere Beziehungen zwischen diesen beiden Genera anzunehmen.

Alle bisher behandelten Gattungen stimmen mit *Goodenia* noch überein in der Zweifächerigkeit des Fruchtknotens und in dem Vorhandensein einer größeren Zahl von Samenanlagen. Eine deutliche Reduktion im Gynoeum tritt uns dann aber entgegen bei der Gattung *Scaevola*, deren zahlreiche Arten entweder einen zweifächerigen Fruchtknoten mit je einer Samenanlage oder ein nur einfächeriges Ovar mit zwei oder einem einzigen Ovulum besitzen. Bemerkenswert ist, dass sich eine derartige Reduktion des Fruchtknotens auch schon bei einer Art von *Goodenia* findet; *G. barbata* enthält in jedem der beiden Ovarfächer nur eine Samenanlage und würde demnach zu *Scaevola* zu stellen sein, wenn sie nicht die Blüten und aufspringenden Kapseln von *Goodenia* besäße. Im äußeren Blütenbau ist es bei *Scaevola* zu bemerkenswerten Differenzierungen noch nicht gekommen; die einzelnen Arten zeigen blütenmorphologisch eine sehr weitgehende Übereinstimmung mit *Goodenia* Sect. *Monochila*, und es ist deshalb vielleicht andeutend, die einzelnen Arten dieser Sektion als phylogenetische Vorläufer von *Scaevola* anzusehen. Wegen der verhältnismäßig engen Verwandtschaft zwischen *Goodenia* und *Scaevola* und den verschiedenen Übergängen, die zwischen beiden Gattungen bestehen, halte ich es auch nicht für angebracht, wie verschiedene andere Autoren, für *Scaevola* und ihre nächsten Verwandten eine besondere Gruppe der *Scavoleae* im Gegensatz zu den *Goodenieae* zu bilden. Eine derartige Trennung muss bei der gleichmäßigen Progression, die wir durch die ganze Familie verfolgen können, unnatürlich erscheinen.

Sehr nahe mit *Scaevola* verwandt dürfte die monotypische Gattung *Diaspasis* sein, die nur dadurch abweicht, dass ihre Blumenkrone hinten nicht bis zum Grunde aufgeschlitzt, sondern nahezu aktinomorph ist. Gleichfalls an *Scaevola* anzuschließen ist *Verreauxia*, deren wenige Arten schon Ferd. v. Müller als Fortbildungen des *Scavola-lypus* auffasste und sie darum auch jener Gattung angliedern wollte, während de Vriese und Bailon sie mit weniger Berechtigung mit *Dampicra* zu vereinigen suchten. Der Unterschied liegt vor allem in der Beschaffenheit der Frucht, die bei

Scaevola steinfruchtartig ist, *Lei Verrcauxia* dagegen eine Nuss darstellt. Im Bau des Gynöceums sind beide Gattungen nicht scliar' voncinander getrennt, da der für *Verre-ajciu* charakteristische, einiächerige nur eine Sumenanlage enthaltende Fruchtknoten auch schon bei verschiedenen *Scaevola*-Arten aus der Subsektion der *Uniloculatae* auftritt.

Die weitestgehende Abweichung von dem ursprünglichen *Goodenia*-Typus und darnit die hochste Entwicklungslufe innerhalb der ganzen Familie finden wir endlich bei *Dampiera*. Die schon bei den letzten vorhergehenden Gattungen auftretende Reduktion im Gynöceum ist hier noch weiter durchgeführt und führt, wenn man von den beiden Arten der ersten Sektion *Dieoclia* absieht, zur völligen Einfächerigkeit und Einsamigkeit des Ovars. Daneben machen sich auch im Blütenbau verschiedene Progressionen bemerkbar. Als durchgreifendes Charakteristikum für die ganze Gattung finden wir nur die drei unteren Blumenkronenabschnitte zu Schauapparaten entwickelt, während die beiden oberen in eigenartiger Weise umgebildet sind und dem Geschlechtsapparat als Schutz dienen. Für die verwandtschaftlichen Beziehungen innerhalb der Familie ist es wieder von Bedeutung, dass sich Ansätze zu einer derartigen Umbildung auch schon bei einer ganzen Anzahl Arten von *Goodenia* vorfinden. Auch das schon einmal für *Leschenaultia* und *Anthotium* als Unterschied gegenüber (*Goodenia* charakter-

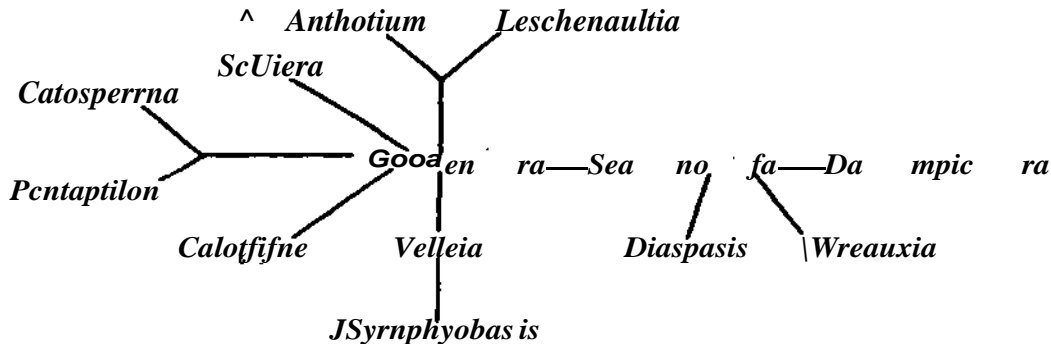


Fig. 6. Schema für die verwandtschaftlichen Beziehungen innerhalb der (Goodeniaceen. Original.)

istische Zusammenhängen der Anheren tritt uns hier entgegen. Endlich weist auch der Kelch gegenüber den übrigen Gattungen insofern eine gewisse Differenzierung auf, als er meist sehr stark reduziert und gewöhnlich nur in Form eines ringförmigen Wulstes ausgebildet wird. Indes fällt dieses Merkmal weniger ins Gewicht, da sich nicht alle Species gleich verhalten, sondern bei verschiedenen *Dampiera*-Arten eine mehr oder weniger deutliche Ausbildung von Kelchzipfeln wahrzunehmen ist, und andererseits einzelne Arten von *SrupntJa* schon eine ähnliche Rückbildung des Ketches aufweisen. Trotzdem stellt *Dattipirrn* zweifellos den am weitesten vorgeschrittenen Typus der ganzen Familie dar und lässt das auch äußerlich schon (hierdurch erkennen, dass trotz der relativ großen Artenzahl ihre einzelnen Vertreter einen viel mehr zusammengehörigen Eindruck machen und auch räumlich ein viel geschlosseneres Areal bewohnen, als es bei *Scarrola* und in noch weit höherem Grade bei (*Jondtin* der Fall ist. Soweit überhaupt eine schematische Darstellung der verwandtschaftlichen Beziehungen möglich ist, habe ich versucht, dieselbe in der beistehenden Figur zum Ausdruck zu bringen.

Was die verwandtschaftlichen Beziehungen innerhalb der einzelnen Gattungen und damit deren Einheilung betrifft, so bieten sich besondere Schwierigkeiten bei (*Goodenia* dar. Wie schon gesagt, bildet diese artenreichste Gattung gleichsam den Hauptstamm der ganzen Familie und vereinigt eine große Zahl zum Teil recht verschiedenartiger Elemente. Inwiefern dürfen ihre drei, im wesentlichen schon von Benth am unterschiedenen Sektionen ziemlich natürliche (irrupj) darstellen, die auch geographisch gut voneinander geschieden sind. Im Blütenbau weisen die einzelnen Arten von *Unudcna*

so gut wie gar keine Differenzierungen auf; nur die wenigen zur Sekt. *Monochila* gehörigen Formen sind dadurch ausgezeichnet, dass bei ihnen die Abschnitte der Blumenkrone fast gleich entwickelt sind, während bei den andern beiden Sektionen die drei unteren Petalen aufgerichtet, die oberen dagegen mehr oder weniger einwärts gebogen und am Rande ungleich geflügelt sind. Untereinander weichen diese beiden letzteren Sektionen dadurch ab, dass bei *Amphichila* zahlreiche, dicht gedrängt in 2 oder mehr Reihen stehende Samenanlagen vorhanden sind, während bei *Eugoodenia* weniger, in ein oder zwei Reihen angeordnete Ovula aufsitzen. Die letzte ist durch die weitaus größte Artenzahl ausgezeichnet. Bei der völligen Übereinstimmung im Blütenbau bildet hier nur die Ausbildung der vegetativen Teile ein Mittel, um die einzelnen Formen voneinander zu trennen. Zunächst ermöglicht das Vorhandensein bezw. Fehlen von Vorblättern die Aufstellung zweier Untersektionen, der *liractolatae* und *Ebractioatae*, und innerhalb dieser möchte ich dann unter Berücksichtigung des Blütenstandes und der **Wuchsform die einzelnen Serien der *Kacmosac*, *lissu/atac*, *Suffruticosac*, *Cacruleac*, *Foliosae* und *Pedicellosae* unterscheiden. Von diesen decken sich die *Racmosac*, *Caerulcae*, *Foliosae* und *Pedicellosae* größtenteils mit den schon von Bentham aufgestellten Serien, während die *Rosulatae* und *Suffruticosac* im wesentlichen durch Aufteilung der alten Bentham'schen Serie der *Bractioatae* entstanden sind. Die Abtrennung der von der Vriese aufgestellten Gattungen *Stekhovia*, *Tetraphylax*, *Aillya* und auch von *Vicrophyta* F. Muell. ist schon von anderen Autoren als verfehlt nachgewiesen, da sie auf ganz unwesentlichen Merkmalen, zum Teil auch auf irrtümlicher Beobachtung beruht.**

Von den sich näher an (*Goodenia* anschließenden Gattungen stellen die meisten monotypische oder nur wenige Arten umfassende Genera dar. Einen größeren Formenreichtum finden wir nur bei *Velleia* und *Leschenaertia*. Die erstere teile ich nach dem Auftreten von drei bezw. fünf Kelchblättern in die beiden, auch geographisch gut geschiedenen Sektionen *Trisepala* und *Pentasepala*; die letztere gliedert sich sehr natürlich in zwei, durch die Beschaffenheit der Kapsel unterschiedene Sektionen *Euleschenaertia* und *Latouria*. Die von der Vriese vorgenommene Ablrennung von *Latouria* als eigene Gattung lässt sich wegen der sonstigen weitgehenden Übereinstimmung mit *Euleschenaertia* nicht aufrecht erhalten. Für die Zusammenfassung der einzelnen Arten von *Euleschenaertia* möchte ich weniger die von Bentham benutzte Farbe und Form der Corolla berücksichtigen, als vielmehr die verschiedene Ausbildung der Petalenflügel und das Auftreten eines deutlichen Haarringes am Grunde der Kronröhre.

Von den übrigen größeren Gattungen zerfällt *Scaevola* in sechs sehr gut unterschiedene Sektionen, die durch Wuchsform, Klattstellung und Beschaffenheit des Blütenstandes charakterisiert sind. Am schärfsten umgrenzt erscheinen die in ihrer Verbreitung über Australien hinausgehenden Sektionen *Surcocurpuva*, *Ewntiophyllum* und *Phacelophyllum*. Besonders die Vertreter von *Enantiophyllum* stellen mit ihrem rankenden Wuchs und der gegenständigen Blattstellung sehr auffallende, gegenüber den übrigen Arten von *Scaevola* scharf geschiedene Typen dar. Die Sect. *Crossotoma* ist durch starre, nicht selten in Dornen umgebildete Zweige ausgezeichnet. *Pogonantha* hat gestielte, entweder einzeln oder in dichotomen (lymen angeordnete Blüten, während wir bei *Xerocarpaea* sitzende, meist eine endständige Ähre bildende Blüten (indon. Die letzte Sektion umfasst die größte Zahl der australischen Arten und ist von Bentham vorwiegend unter Berücksichtigung der Beschaffenheit der Blütenkrone und des Indusiums in 5 Serien zerlegt worden. Leider sind deren Unterscheidend nicht scharf genug, und mehrmals trifft das für eine Serie als charakteristisch angegebene Merkmal auch für eine ganze Anzahl Arten aus einer anderen Serie zu. Da die Ausbildung der vegetativen Teile eine ähnliche Zusammenfassung wie bei *Goodenia* nicht ermöglicht, so habe ich ein anderes Merkmal in den Vordergrund gestellt, die Fächerung des Fruchtknotens. Wie schon oben ausgeführt wurde, finden wir bei einer Anzahl *Scaevola*-vn das normal zweifacherige Ovarium reduziert auf ein einziges Fach; da dieser Vorgang ausschließlich in der Sect. *Xerocarpaea* stattgefunden hat, so ergibt sich daraus für letztere die Aufstellung zweier Untersektionen der *lit-* und *Vniloculatae*, von denen die

zweite wegen der weitergehenden Reduktion als die vorgeschrittlere und gleichsam als Übergang zu der durch ein fast stets einfächeriges Gynöceum ausgezeichneten Gattung *Dampiera* anzusehen ist.

Innerhalb der Gattung *Dampiera* sondern sich zunächst die beiden Arten der Sect. *Dicoelia*, bei denen es noch nicht zur völligen Einfachrigkeit des Fruchtknotens gekommen ist, als weniger vorgeschrittene Typen ab. Unter den übrigen von Bentham unterschiedenen Sektionen dürfte sich die Trennung von *Eudampiera* und *Linschotenia* nicht aufrecht erhalten lassen. Die von de Vriese vorgenommene Aufstellung von *Linschotenia* als Gattung ist schon von Bentham als völlig unhaltbar nachgewiesen worden. Denn die angeblich für *Linschotenia* charakteristischen »paracorollae cuculliformes« sind weiter nichts als die oberen gehörten Kronenabschnitte, die sich auch bei den anderen *Dampiera*-Arten finden und geradezu als Charakteristikum für die ganze Gattung gelten können. Aber auch als besondere Sektion kann *Linschotenia* nicht bestehen bleiben. Denn der unwesentliche, nur sehr undeutlich zum Ausdruck kommende Unterschied in der Stollung der Samenanlagen, die bei *Linschotenia* ein wenig seitlich über der Basis des Fruchtknotens stehen, bei *Eudampiera* dagegen völlig grundständig sind, reicht nicht aus, um zwei Formkreise, die sonst völlig miteinander übereinstimmen, zu trennen. Die letzten beiden Sektionen, *Camptospora* und *Cephalantha*, sind wieder recht scharf begrenzt; die erstere ist gekennzeichnet durch hufeisenförmig gekrümmte Samenanlagen, die letztere durch die bei den übrigen Goodeniaceen nicht vorkommende Zusammenziehung der cynösen Partialblütenstände zu köpfchenähnlichen Inflorescenzen. Im allgemeinen kann man wohl sagen, dass die Sektionen von *Dampiera* sehr natürliche Gruppen repräsentieren, und dass überhaupt die einzelnen Gattungen, je weiter sie in ihrer Entwicklung vorgeschritten sind, je mehr sie sich von dem ursprünglichen *Goodenia*-Typus entfernt haben, auch in ihren Arten besser differenziert erscheinen und so die einzelnen Verwandtschaftskreise leichter erkennen lassen.

Nutzen. Eine größere Bedeutung als Nutzpflanzen kommt den Goodeniaceen in keiner Weise zu. Eine ganze Reihe von ihnen enthalten besonders in den Blättern einen tonisch wirkenden Stoff und haben deshalb als Heilpflanzen einen gewissen Wert. Einige werden auch wirklich in ihrer Heimat als solche gebraucht; eine ausgedehntere therapeutische Verwendung haben sie indes bisher nicht gefunden, obwohl dieselbe besonders von Ford, von Müller eingehend empfohlen wurde. Am häufigsten werden wohl noch die Blätter der weit verbreiteten *S. Pittieri* und ebenso die von *S. frutescens* verwendet; die letzteren dienen z. B. in verschiedenen Teilen Indiens als Heilmittel gegen Beri-Beri, während auf den Molukken die Wurzeln derselben Pflanze als Gegenmittel bei Vergiftungen benutzt werden. Verschiedene andere *Scarvola*-Arten haben insofern eine gewisse Bedeutung, als ihre von einem mehr oder weniger saftigen Exokarp umschlossenen Früchte als Nahrungsmittel genossen werden können; das trifft abgesehen von einigen australischen Arten besonders für *S. Flumicri* zu. Von *S. frutescens* werden die jungen Blätter als Gemüse genossen. Auch das Mark derselben Pflanze, das in den holzigen Stengeln ziemlich große Ausdehnung besitzt, wird in vielfacher Weise verarbeitet; es liefert das sogenannte Reispapier oder Rire-paper des indisch-malajischen Archipels und dient, da es sich infolge seiner großen Weichheit sehr leicht verarbeiten und auch schön färben lässt, vielfach zur Herstellung von künstlichen Blumen, Schmetterlingen oder ähnlichen Ziergegenständen. Auch das gleichfalls durch seine Leichtigkeit ausgezeichnete Holz wird gelegentlich benutzt. Einige der australischen Goodeniaceen haben als Futterpflanzen einen gewissen Wert; unter anderen führt Spencer Moore in einer Aufzählung der wichtigsten west- und inneraustralischen Kameelfutterpflanzen auch einige Goodeniaceen an. Zu Zierpflanzen würden sich viele Vertreter der Familie infolge der Zartheit und leuchtenden Färbung ihrer Blüten in ausgezeichneter Weise eignen; aber abgesehen von wenigen *Linschotenia*- und *Goodenia*-Arten, wie *L. formosa*, *G. ovata*, *G. grandilobata*, haben sie bisher noch keine große Verwendung gefunden.

System a familiae.

- A. Ovarium dissepimento perfecto vel imperfecto ± biloculare in quoque loculo ovulis 2—oo.
- a. Capsula 2—4-valvis.
- a. Antherae in flore liberac. Ovarium superum vel inferum.
- I. Stilus integer.
1. Calycis lobi ad basin usque liberi vel basi in tubum brevem ovario paullum adnatum connati.
- * Corollae tubus liber vel basi ovario brevissime adnatus. 1. *Velleia* Smith.
- ** Corollae tubus ovario usque ad insertionem stili adnatus. 2. *Symphyobasis* KreL\isQ.
2. Calycis tubus ovario omnino vel maxima parte adnatus. 3. *Goodenia* Smith.
- II. Stilus apice bi- vel trifidus. 4. *Calogyne* R. Br.
- ft. Antherae in flore circa stilum cohaerentes. Ovarium inferum.
- I. Folia caulina. Flores solitarii vel in corymbis foliosis dispositi. Indusium bilabiatum. 5. *Leschnaultia* R. Br.
- II. Folia radicalia. Flores in glomcrulos terminales conferti. Indusium cupulatum. 6. *Anthotium* R. Br.
- b. Fructus indehiscens interdum carnosus.
- a. Ovula in quoque loculo numerosa erecta vel adscendentia. Fructus baud alatus. 7. *Sclliera* Cav.
- /? Ovula in quoque loculo plura pendula. Fructus late 3- vel 5-alatus. 8. *Pcntaptihn*E. Pritzel.
- y. Ovula in quoque loculo 2 pendula. Fruclus haud alatus. 9. *Catosprmia* Benth.
- B. Ovarium biloculare vel uniloculare; in toto ovario ovula 1—2. Fructus indehiscens.
- a. Corollae tubus integer dorso haud fissus. 10. *Diaspasis* R. Br.
- b. Corollae tubus dorso fissus.
- or. Corollae lobi superiores exauriculati. Antherae in flore liberae.
- I. Ovarium plcrumque ovulis 2. Fructus drupaccus 11. *Scaevola* L.
- II. Ovarium ovulo unico. Fructus nuciformis 12. *Vcrreauxia* Benth.
- (i. Corollae lobi superiores auriculali. Antherae in flore circa stilum cohaerentes. 4 3. *Dampkra* R. Br.

i. Velleia Smith.

*Velleia**) Smith in Trans. Linn. Soc. IV. (1798) 217; R. Br. Prodr. (1810) 580; Endl. Gen. n. 3047; Hook. Exot. Fl. (1823—27) t. 24; DC. Prodr. VII. (1839) 518; De Vriese, Gooden. (1854) 171; Hook. f. Fl. Tasm. I. (18<0) t. 68B; Juss. in Ann. Mus. Paris XVIII. (1811} t. 1; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 45; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 537; Baill. Hist. pi. VIII. (1888) 369; Schönland in Engl. u. Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 7; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 892; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 5JJ4. — *Vclleya* Roem. et Schult. Syst. V. (1819) 5; Walp. Ann. I. (18i8—49) 471; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 309. — *Velleja* Schröd. Neues Journal HL. 1. (1809) 118. — *Euthales* (Euthale) *Monoccras* Steud. Norn. ed. I. (1821) 537; R. Br. Prodr. (1810) 579; Endl. Gen. n. 3046; DC. Prodr. VII. (1839) 517; Dc Vriese, Gooden. (1854) IC9. — *Mmocerns* Lindl. Veg. Kingd. (1847) 695.

•) Smith nomin.avit hoc genus in honorem cl. Thomas Vellycy.

Calyx liber vel basi ovario breviter adnatus, sepalis 3 vel 5 interdum inaequalibus. Corolla obliqua, tubus liber vel basi ovario paullum adnatus, antice interdum in gibbum vel calcar productus, dorso ad basin usque vel fere ad basin usque fissus, lobi 2 superiores plerumque inaequaliter alati saepe auriculati, rarius omnes lobi aequalcs alque aequaliter alati. Staminum antlierae liberae. Ovarium omnino superum vel basi calycis atque corollae adnatum, fere uniloculare, dissepimento brevissimo vel rarius fere ad medium usque producto instructum, ovulis numerosis adscendentibus. Indusium lalum cupulalum. Capsula quadrivalvis vel rarius bivalvis, valvis integris vel bifidis. Semina compressa, marginata vel alata. — Herbae annuae vel perennes, caudice crasso abbreviato, foliis radicalibus plerumque spathulalis inlegris vel margine dentalis vel lobatis, rarius caudice elongato erecto ramoso folioso. Scapi floriferi erecti vel adscendentes, di- vel rarius trichotome ramosi. Bractee plerumque ad furcationes caulium oppositae, liberae vel connatae. Mores flavi vel purpurascens vel violacei, in dichasiis laxis saepe in cincinnos transeuntibus dispositi.

Clavis sectionum.

- A. Calyx ± profunde sed baud ad basin usque in sepala
3 divisus Sect. I. Trisepala.
B. Calyx ad basin usque vel minus profunde in sepala 5 divisus Sect. II. Pentasepala.

Sect. I. **Trisepala** Krause n. sect.

Vide supra p. 32.

- A. Bractee magnae basi late connatae. i. *V. pcrfoliata*.
B. Bractee parvae liberae rarius ima basi connatae.
a. Herbae erectae. Corollae lobi superiores profunde separati
foliis longiorcs.
a. Herbae glabrae.
I. Sepala late ovato-cordata fere orbicularia 2. *V. hjrafa*.
II. Sepala ovalo-lanceolata basi cordata breviter de-
nirrentia 3. *V. mar mealyx*.
III. Sepala oblongo-lanceolata 4. *V. spathulata*.
[i. Herbae villosae. Sepala late ovala basi baud cordata ö. *V. pubescens*.
b. Herbae depressae. Corollae lobi omnes subaequalcs. Caules
foliis breviores. 6. *V. Montana*.

I. *V. pcrfoliata* R. Br. Prodr. (1810) 581; DC. Prodr. VII. (1839) 518; Benth. Fl. austral. IV. (1809) 47; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 309. — Herba erecta, glaucescens, glabra vel in axillis foliorum atque bractearum breviter villosa. Caules teretes modice validi dichotome ramosi. Folia radicalia breviter petiolata, obovata vel oblonga, margine dentata vel integra. Bractee latae subrotundatae, basi connatae, integrae vel saepius margine dentatae. Flores breviter pedicellati. Sepala 3 late ovata apice acuminata basi profundiuscule cordato-emarginata, 6—8 mm longa, 4—5 mm lata, supremo vix majore. Corolla (lava, circ. 1,2 cm longa, glabra, lobi 3 inferiores utrinque alis tenuissimis oblongis instructi, lobi 1 superiores nil nisi latere extriorc alati infra alas auricula concava dense pilosa praediti. Staminum antlierae oblongae apice breviter apiculatae basi oblusae, circ. 1,2 mm longae. Ovarium subglobosum stilo valido dense piloso coronatum. Capsula globoso-ellipsoidca, 1—5 mm longa, 2—3 mm lata, semina plura suborbicularia valde compressa cum margine angusto crassiusculo circ. 3 mm diametentia includuntur.

Ostaustralisrlie Provinz: Neu-Siidwales: Blue Mountains (Miss Atkinson — Herb. Mellmiirne, Kew, Berlin; London — Herb. Brit. Museum .

2. *V. lyrata* It. Br. Prodr. (1810) 510; Hook. Kxot. Fl. (1823) t. 24; DC. Prodr. VII. (1839) ft 18; De Vriese, (looden. '18.'ii) 173; Hot. Beg. I. Til; (iuille. Ic. Pl. Austral, t. 4; Benth. Fl. austral. IV. (1869) UK Cl. Moorr, Handb. N. S. Wales

(1893) 310. — *V. spathulata* Juss. et Rich, in Ann. Mus. Par. XVIII. (1811) 17 t. 1, fig. 4, non R. Br ! — *V. dichotoma* Auct. ex DC. Prodr. VII. (1839) 518. — Herba erecta glaberrima vel rarius hinc inde sparsissime pilosa. Caules plures adscendentes validiusculi, teretes vel infra nodos paullum complinati atque subsulcati, dicliolome vel interdum trichotome ramosi, 1,5—4 dm rarius ultra alti. Folia radicalia herbacea oblongo-lanceolata vel oblongo-spathulata, apice acuta, basin versus sensim angustata, margine profunde lyrato-incisa, ilaque hinc inde fere pinnatifida, lobis singulis margine grosse irregulariter dentatis vel integris, 0,8—1,5 dm longa atque 0,6—1,1 cm lata. Bractee ovato-oblongae vel oblongae, subacutae, 0,8—1,1 cm longae et 2,5—5 mm latae, rarius majores. Flores niedioces plerumque breviuscule pedicellati. Sepala 3 late ovato-cordata apice subaruta margine indistincte dentata, 0,7—1 cm longa et 0,6—1 cm lata, inaequalia supremo saepe majore atque latiore. Corolla flava utrinque glaberrima, 1,2—1,6 cm longa, lobi 3 inferiores alis latiusculis membranaceis subtrigonis margine undulatis instructi, lobi 2 superiores inaequaliter alali subauriculati. Stamina filamenta tenuia linearia basin versus vix dilatata, 3—4,5 mm longa; antherae lineari-oblongae obtusae basi paullum incisae, circ. 1,5 mm longae. Ovarium subglobosum 1,5—2 mm diametens. Stylus validus 3,5—4 mm longus; indusium magnum fere 2 mm longum. Capsula ovoidea calyce paullum brevior. Semina mijuscula orbicularia compressa verruculosa margine crasso angusto instructa, fere 2 mm diametentia. — **Fig. 1A—D.**

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: sumpflg Philz bei Port Jackson (R. Brown, Sieber n. 23, Fcrd. Bauer, Leichhardt u. a. — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum, Kew u. a.); Kandwick (Cheel — firhleml im November 1898 — Herb. Sydney, Berlin); sumpfige Stellen bei South Head (Caley — Nov. 1807 — Herb. Brit. Museum, Berlin; Cunningham — Herb. Kew*, Sydney, gemein an feuchten Plätzen (Loume — Herb. Kew; Bynoe — Herb. Kew); häufig bei Woolomooloo (Cunningham — blühend im Januar 1817 — Herb. Brit. Museum).

3. Vt **macrocalyx** De Vriese in Mitch. Journ. Exped. Trop. Austral. (1848) 258 et in Gooden. (1854) 176 t. 34; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 49; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 310; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 893. — Herba erecta glabra vel in axillis foliorum sparse pilosa. Caules adscendentes modice validi teretes divaricato-ramosi, interdum apicem versus sparse puberuli, 4—3 dm alti. Folia radicalia tenuiter herbacea obovato-oblonga vel oblongo-spathulata, apice obtusiuscula, basin versus sensim contracta, margine lyrata vel sinuato-dentata, rarius intcgerrima, 0,6—1,2 dm longa, circ. 1 cm lata. Bractee parvae linearis vel lineari-oblongae aculae 6—8 mm longae. Flores niedioces breviter pedicellati. Sepala 3 ovata vel ovato lanceolata, apice acuminata, basi cordata plerumque paullum ad pedicellum decurrentia, 1—1,3 cm longa et 5—6,5 mm lata. Corollae 1,2—1,1 cm longae lobi 3 inferiores utrinque alis angustis membranaceis margine undulatis praediti, lobi 2 superiores paullum breviores nisi uno latere distincte alati. Stamina filamenta filiformia basin versus vix dilatata 3,5—4 mm longa, antherae oblongae breviter apiculatae basi paullum bifidae circ. 1,5 mm longae. Ovarium ovoideo globosum densiuscule pilosum 1,5—2 mm diametens. Stylus validus medio paullum attenuatus 7—8 mm longus indusio niagno cochleariformi coronatus. Capsula ovoideo-oblonga pilosa 6—7 mm longa et circ. 3 mm lata, semina numerosa orbicularia valde compressa anguste tonuitor marginata circ. 1,2 mm diametentia includens.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Burdekin River (F. Mueller — Herb. Kew, Melbourne, Berlin). — Neu-Siidwales: oberer Clarence River (F. Mueller — Herb. Melbourne).

4. **V. spathulata** R. Br. Prodr. (1810) 580; DC. Prodr. VII. (1839) 518; De Vriese, Gooden. (1854) 174; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 50; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 310; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 894. — Herba erecta glaberrima vel in axillis foliorum harbellata. Caules graciles teretes pauci e basi communi adscendentes rarius paullum divaricati, simplices vel plerumque pluries dichotome ramosi,



Figg. 7. A—D *V. hnti* It. Hr. A. Il«bU». It Pio* C. CoiJ&. D. Ovarium cum stilo.
 — E—F *V. spatulata* B. Br. E. Habitus. F. Flos. — G—H *V. pubescens* B. Br. G. Flos.
 H. Stigma. (Icon. origin.)

4,2—2,5 dm alti. Folia radicalia oblongo-spathulata, rarius obovata vel oblongo-lanceolata, apice acuta, basin versus sensim angustata. margine minute serrato-dentata vel praecipue basin versus integra, costa media validiuscula praesertim subtus distincte prominente instructa, 0,6 — 1 dm longa et quarto superiore 0,8 — 1,4 cm lata. Bractee parvae lineares acutae, 5-0 mm longae, vix 1,5 mm latae. Pedicelli graciles interdum leviter curvati. Flores parvi. Tepala 3 oblongo-lanceolata vel supremum subovatum basi paucum cordatum, 5-6 mm longa et 2—3 mm lata. Corollae flavae 0,8—1 cm longae lobi 3 inferiores lanceolati utrinque alis membranaceis oblongis vel oblongo-trigonis patentibus circ. 1,5 mm latis insculpti, lobi 2 superiores uno latere alati. Stamina (filamenta tenuia filiformia circ. 2 mm longa, antherae oblongae apice breviter apiculatae basi paucum incisae, 1,3—1,5 mm longae. Ovarium ovoideum 1,5 mm longum, sparse brevissime pilosum. Stylus validiusculus ovario pluries longior. Capsula ovoideo-oblonga, semina plana crasse marginata includens. — Fig. 7 E, F.

Ostaustralische Provinz: Queensland, ohne Standort (A. Cunningham — Herb. Brit. Museum); Shoalwater und Keppel Bay (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); Wide Bay (Bidwill — Herb. Kew); Rockingham Bay (Dallachy — Herb. Kew); Rockhampton (Thozet — Herb. Kew). — Neu-Südwest: Brisbane River (F. Mueller — Herb. Kew; Amalie Dietrich — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum); Port Jackson (Ferd. Bauer — Herb. Wien); Sydney, sonnige Ufer an den Loddon Falls (Brenningh. 856 — Herb. Berlin). Newcastle (R. Brown); Port Curtis (M. Gillivray — Herb. Kew); Cape York (W. Hann — Herb. Kew); Chalsworth (Maiden — blühend im November 1908 — Herb. Sydney, Berlin).

5. **V. pubescens** R. Br. Prodr. (1810) 581; DC. Prodr. **VII** (1839) 518; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 50; Bailey, Queensl. Fl. (i.) 89 i. — Herba erecta ubique pubescens vel rarius densius villosa. Caules ascendentes teretes modice validi superne dichotome ramosi 1,5—2,5 dm vix ultra alti. Folia radicalia breviter petiolata vel subsessilia, saepe caulibus aequilonga, oblongo-spathulata vel obovato-oblonga, rarius subobovata, apice subtruncata, basin versus sensim in petiolum contracta, margine irregulariter dentata vel praecipue basin versus profundius lobata, cum petiolo usque ad 1,8 dm longa, 1,2—3 cm lata. Bractee lanceolatae, acutae, 1—1,5 cm longae. Flores majusculi. Sepala 3 late ovata vel ovato-lanceolata apice acuta basi interdum brevissime connata haud decurrentia, haud cordata, circ. 8 mm longa et 3—4 mm lata. Corolla **1,2—1,4 cm longa**, extus praeter alas breviter puberula, intus glabra, lobi omnes late alati, interdum **alis** mox destructis, lobi $\frac{1}{2}$ superiores pagina exteriori infra alas auriculati. Stamina (filamenta tenuia, antherae anguste oblongae filamentis brevioribus. Capsula late ellipsoidea, sparse pilosa, circ. 5 mm longa, 3 mm lata, scinina plura orbicularia valde compressa 0,8 mm diametentia includens. — Fig. 7 G, H.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Shoalwater Bay (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); Rurdekin River (Dallachy — Herb. Kew); Inlets Bay (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum).

6. **V. montana** Hook. f. in Hook. Lond. Journ. Bot. VI. (1847) 265 et in Fl. Tasm. (1860) 231 t. 68B; De Vriese, Gooden. (1854) 176; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 50; Ch. Moore, Handb. N.S. Wales (1893) 310. — Herba pusilla depressa et hirsuta vel interdum fere omnino glabra. Caules numerosi decumbentes valde abbreviati modice validi teretes plerumque ramosi, vix 3—4 cm longi. Folia radicalia crassiuscula solo adpressa, oblongo-spathulata, rarius obovata vel oblongo-lanceolata, apice obtusa, basi contracta, margine integerrima atque densiuscule ciliolata, 2—5 cm longa et 0,8 — 2 cm lata. Bractee parvae lineares pilosae, 4—6 mm longae, circ. $\frac{1}{2}$ mm latae. Flores permulti parvi inconspicui breviter pedicellati. Sepala 3 lanceolata vel ovato-lanceolata acula extus et margine longiuscule pilosa, 5—(i) mm longa et circ. 2 mm lata. Corolla rubro-flava, 0,8—1 cm longa extus puberula intus glabra **basi** ovario paucum adnata, lobi breves latiusculi subaequales margine anguste alati **apice** breviter ciliolati. Stamina filamenta tenuia basi vix dilatata 2—3 mm longa, antherae oblongae apiculatae circ. 1 mm longae. Ovarium subglobosum circ. 1,2 mm

diametriens, densiusnili¹ p3offlU0. Stilus (rivs v&lidof ui civnrium pilosus staminibus paullum longior. Capsula anbtobosa gl&thru, 1—8,5 mm ilimnetions. Semhm parra compres*a nnjrslc marginala. — i¹[. 8.

OslatJstr&Jische Provini: Vkt<oria: am Snowy Rhrrer v>n isoo—1600 m ũ. d. M., Mount Wellington, (iiiijis* Land urni Raidinger Range (I. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin, K<w u. •.).

Tasmaoien: KunpsMre Hill- „l. 1). looker ex Beaihata); Soulh Bsk Uiv-T (W. B. Ardier — IWh. Berlin, Sjdney, Mdhntirnr); ohm- geaaneo Slandorl (H. C. dunn — Herb. Berlin, Knw, Wien).

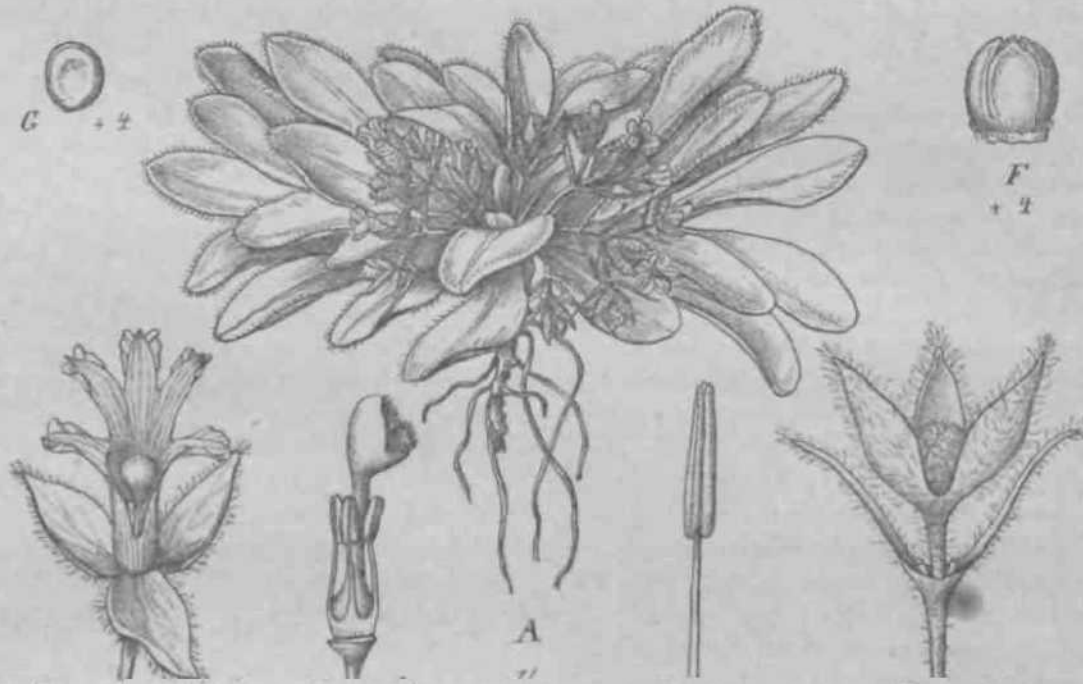


Fig. 8. *Vitielia montana* Hook. f. A. Eubitoea. B. Flos. C. Fructus calyce pwtiBtflno involu-
lucraltis. D. AndrcwceuQq et gynOMvQOk ii' AaUOTB at<IHW tllamonli siifircmn ;ars. F. Capmla.
G. Semen. (Leon. origin.)

SecL H. PentasepttlQ Krauee n. sect.

Vide supra p. Jft.

- A. Bnteteae magnaee baai late cwoatae.
 - a. Sepala n>l basin oaque libera. 7. *V. panduriformis.*
 - b. Sepala baai COBBata.
 - u. Sepala late orata apiw acuminata. CoroUae lobi 3
inferioreaa aogusUui ab>U Biiperiores nun Merc nlati.
I. Drrrlfat; a*fu> calycis lanuine inlegrae rarins utiuute
(ieii.atai; 8. *V. eormata.*
 - II. Hnn'U'ie alijnc i alycis lacir>mo siiKeiu larinia su-
pr<ma acute dent.doc. it. I'. *Helmsii.*
 - β. Sepain laiceolata acuta. CoroUae b>bi omnH wb-
acijiiailifr latiusruli? alati 10. f. *diaoopbotv.*
- P. Bracteeae parvae liberae rrius imm Dasi connatae.
 - a. Sepala ad basi n iisquo libii'a.
 - «. Floral magnl. Sepala obtnaa 8—11mm lotiga. Corolln
pfefnroqocatearalaf<*. CapaaUc alyce haud longi or. (). *V. pandoxo,*
 - ji. Flores DMdioCfes. Sepala ac<itii f'—8 ''I'' litii^a.
Onrolla ealcarata :osea. (I ipaula iif<n>litn notaj . IS. *V. ros-a.*

- y. Flores parvi. Sepala acuta 4 mm longa. Corolla ecalcarata, coerulea vel dilute violacea. Capsula calyce longior. 13. *F. cynopotamica*.
- d. Flores parvi. Sepala acuta 3 mm longa. Corolla ecalcarata, lutea. Capsula calyce paullum longior . 14. *V. Cüssackiana*.
- b. Sepala basi connata.
- a. Folia omnia radicalia.
- I. Herba glabra rarius sparse breviter pilosa . . . 15. *T. irmerris*.
- II. Herba undique flense pubescens. 16. *V. Davirsii*.
- /i. Folia radicalia atque caulina.
- I. Folia herbarea caulina remota longiuscule petiolata 17. *V. macrophylla*.
- II. Folia subcoriacea caulina \ aide conferta subsessilia 18. *V. foliosa*.

7. *V. panduriformis* A. Cunn. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 46. — Herba erecta, glaberrima, glaucescens. Caulis teres validus profundiuscule longitudinaliter sulcatus, sparse ramosus. Folia radicalia breviter petiolata, obovata, margine dentata. Bractee late ovatae vel rotundato-ovatae, apice subcutae vel obtusae, basi connatae, margine dentatae, rarius integrae, 3—5 cm longae atque fere aequilatae. Flores majusculi conferti breviter pedicellati. Sepala 5 lanceolata acuta, subaequalia, circ. 1,2 cm longa et fere 5 mm lata, libera vel rarius basi brevissime connata. Corolla Capsula magna 1—1,2 cm longa nvoidco-globosa ralyri aequilonga vel paullum longior, semina plura complanata orbicularia cum margine latiusculo tVre 8 mm diametentia includens.

Nordaustralisohe Steppenprovinz: An der Nordwestküste bei der Goodenough Bay und Point Cunningham (A. Cunningham — Herb. Kew, Brit. Museum); Fitzroy River (J. Forrest — Herb. Melbourne, Berlin).

8. *V. connata* F. Muell¹, in Trans. Phil. Soc. Viet. I. (1855) 18 et in Hook. Kew Journ. VIII. (1856) 102; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 46; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1891) 309; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 893. — Herba erecta glaberrima glaucescens. Caulis teres validusculus, 3 dm et ultra altus, plerumque laxo dichotome ramosus, in siccitate saepe dilute fuscescens. Folia radicalia breviter petiolata, obovato-oblonga vel oblongo-spathulata, margine dentata vel integra, 5—7,5 cm longa et 1,5—2,5 cm lata. Bractee latae rotundatae, integrae vel margine remote dentatae, in laminam suborbicularem fere horizontaliter patentem 2,5—4,5 cm diametentem connatae. Flores magni breviter pedicellati. Calycis tubus subcanipanulatus 3—4 mm longus, lobi late ovati acuminati glabri vel extus parcissime breviter pilosi, 6—8 mm longi, inaequales, supremo usque ad 1,2 cm metiente. Corolla 1,6—1,8 cm longa extus glabra, intus paullum supra basin parre puberula, lobi 3 inferiores utrinque alis brevibus angustis saepe mox destrurtis praediti, lobi 2 superiores uno latere laliuscule alati breviter ciliati. Staminum filamenta subfiliformia, 4 mm longa, antherae oblongae obtusae circ. 2,5 mm longae. Ovarium depresso-conoideum vix 2 mm longum. Stylus validus longe pilosus apicem versus distincte dilalatus cum indusio fere 1 cm longus. Capsula subglobosa 6—8 mm diametens; semina orbicularia alata 2 mm longa. — Fig. 9 J—K.

Eremaea: Mit Gebüsch bewachsene Sandhügel in der Nahe der Vereinigung des Murray und Murrumbidgee (F. Mueller — Herb. Melbourne, Kew); zwischen dem Bonney River und dem Mount Morphet (M'DonnallStuart nach Bentham); McDonnells Range (E. Giles — Herb. Melbourne, Berlin); im nordwestlichen Neu-Südwesten, nahe der Grenze von Queensland, auf sandigen, mit *Spinifex* bestandenen Flächen (D. W. F. Hatton — fruchtend im Juli 1902 — Herb. Sydney, Berlin); oberer Darling River (F. Mueller — Herb. Brit. Museum).

9. *V. Helmsii* Krause n. sp. — Herba erecta glabra glaucescens caulibus pluribus e radice palari crassiuscula ut videtur profunde penetrante adscendentibus subteretibus nodice validis 8—15 cm altis superne plerumque dichotome ramosis. Folia radicalia



Fig. 9. A-C *Velleia* (*isrophom* F. Modi.) habitus. D-E *V. daeigii* V. Haefl. F Calyx a basi vius. G Androecium et gynoecium. H Fructus. K Fructus sectionatus. I J *V. connata* F. Muel. I J Oordlla. A' \nilr... in (i origin.)

herbacea oblanceolato-oblonga vel spathulato-oblonga apice acuta basin versus sensim in petiolum brevem angustata margine irregulariter dentata vel praecipue dimidio inferiore sublobata, 4—8 cm longa, 1,2—2,6 cm lata. Bractoe magnae late ovatae acutae in laminam magnam ellipticam vel fere orbicularem usque ad 4 cm longam pateniam margine acute dentatam connatae. Flores mediocres breviter pedicellati. Calycis tubus brevis obconicus, lobi ovati acuminati margine breviter ciliolati, 8—10 mm longi, 5—7 mm lati sed inaequales, supremo usque ad 1,5 cm longo margine acute dentato reliquis plerumque integris. Corollae 1,5—1,8 cm longae tubus brevis intus sparse puberulus, lobi 3 inferiores alis parvis angustis saepe mox dilaceratis praediti, lobi 2 superiores unilateraliter alis latis rotundatis instructi dorso ad insertionem alarum dense pilosi. Staminum filamenta tenuia basi paullum dilatata 4—5 mm longa, antherae oblongae obtusae circ. dimidium tepalorum aequantes. Stylus teres validus cum stigmatibus 1 cm longus pilosus. Ovarium conoidcum circ. 2 mm altum.

Eremaea: Victoria Wiiste, Camp 53, unter 29° 20 s. Br. und 124^{ft} 50 6. L. (Helms — blihend im September 1891 — Herb. Kew, Berlin, Sydney).

Nota. Species praecedenti valde al'finis sed differt habitu humiliore bracteis atque calycis lobis supremis acute dentatis.

10. *V. discophora* F. Muell. Fragm. X. (1876) 10. — Herba erecta robusta glaberrima glauca vel in siccitate hinc inde fuscescens. Caulis lacves validi, teretes vel interdum leviter compressi, ramosi, usque ad 6 dm rarius ultra alti. Folia radicalia herbacea, utrinque glaberrima, oblongo-spathulata vel oblongo-lanceolata, apice subacuta, basin versus sensim in petiolum brevem angustata, margine subregulariter serrato-dentata vel praecipue basin versus profundiuscule lobata, 1,2—2 dm longa et 1,5—3 cm lata. Bractea oppositae in laminam lani orbicularem margine integerrimam 3—5 cm diametentem fere horizontaliter patentem connatae. Flores majusculi brevissime pedicellati. Calycis tubus turbinatus circ. 3 mm longus utrinque glaberrimus, lobi ovato-lanceolati acuti inaequales, 3—5 mm longi, circ. 3 mm lati, supremo majore usque ad 7 mm longo, omnes in fructu paullum accrescentes. Corolla lutea lineis medianis brunneis decurrentibus ornata, calyce fere duplo longior, extus glabra, intus dimidio inferiore breviter pubescens, laciniae utrinque alis oblongis 1,6—2 mm latis instructae. Staminum filamenta latiuscula apicem versus paullum angustata, circ. 3 mm longa, antherae oblongae subacutae basi breviter incisae, 1,8—2 mm longae. Ovarium subglobosum 2,5 mm diametens ut stylus validus fere 6 mm longus densiuscule pubescens. Capsula ovoideo-globosa leviter compressa, circ. 8 mm longa, semina pauca late alata includens. — Fig. 9 A—C.

Westaustralische Provinz: District Avon, bei Whyola an freien Stellen auf lehmigem Sand (Diels n. 5036 — blihend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

Eremaea: Bei Ularig (Young — Herb. Melbourne); Coolgardie, auf Sandfeldern (Pritzel n. 877 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien, Kew); 24 Miles westlich von Coolgardie (Thiselton-Dyer n. 102 — blihend im September 1903 — Herb. Kew); Gnarlbine (Fielms — blihend und fruchtend im November 1891 — Herb. Kew); Coolgardie District (Webster — Herb. Brit. Museum).

11. *V. paradoxa* R. Br. Prodr. (1810) 580; DC. Prodr. VII. (1839) 518; De Vriese, Gooden. (1854) 172; Hook. f. Fl. Tasm. I. (1800; 23'J; Bot. Keg. 971; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 48; Cli. Mooiv, Handb. N. S. Wales (1893) :109; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 893. — *V. arguta* H. Br. Prodr. (1810) 580; DC. Prodr. VII. (1839) 518; De Vriese, Gooden. (1854) 173. — Herba erecta plerumque breviter parce pilosa, rarius subglabra, rarissime densius hirsuta, caulibus pluribus modice validis teretibus infra nodos substriatis, dichotome vel trichotomie ramosis, 1—3 dm rarius ultra altis. Folia radicalia forma valde variabilia, plerumque oblongo-spathulata vel oblongo-lanceolata, rarius obovato-oblonga vel obovata, apice acuta, basin versus sensim angustata, margine profundiuscule irregulariter dentata vel rarius subintegra, 0,5—1,5 dm longa et 0,8—3 cm lata. Bractea inferiores plerumque anguste ovatae acutae saepe lobatae, 1,5—2,5 cm longae, 3—6 mm latae, superiores lineares acutae integrae, 0,5—

(S iiv Uui«oe, **Flora** majtiseirli. Sepalft oblongn vel obtingo-lauceoluUi aeula uiargine inl«pru **Tel** remote subiletiUtU, 0,1—t cm lonj;a, 2,5—5 mm **lfta**, **exteriors** saepe in **eodetn** **Bora** **raqjora** **avato-kaceolBia** **margioe** **dulicetiiu** **deotala**, **usque** ad 1,2 cm lonya atiljje 7—8 umi Itiln, **Corolla** (IHVJI, eshis pubrntta, inMis giijhrn, lubi lanceoiali^ **i**—1,8 an rnrius **ultra** Imiiti, t—fi ruin liiii, alis tcmiilms **margine** **exteriore** Icviter **undulatis** t—t,i 'inn [**alia** **fcOHtrucii**; **calcar** :']—6 **QUO** rai'ins 7—8 **nun** **Uxngum**, **luterdnaa**

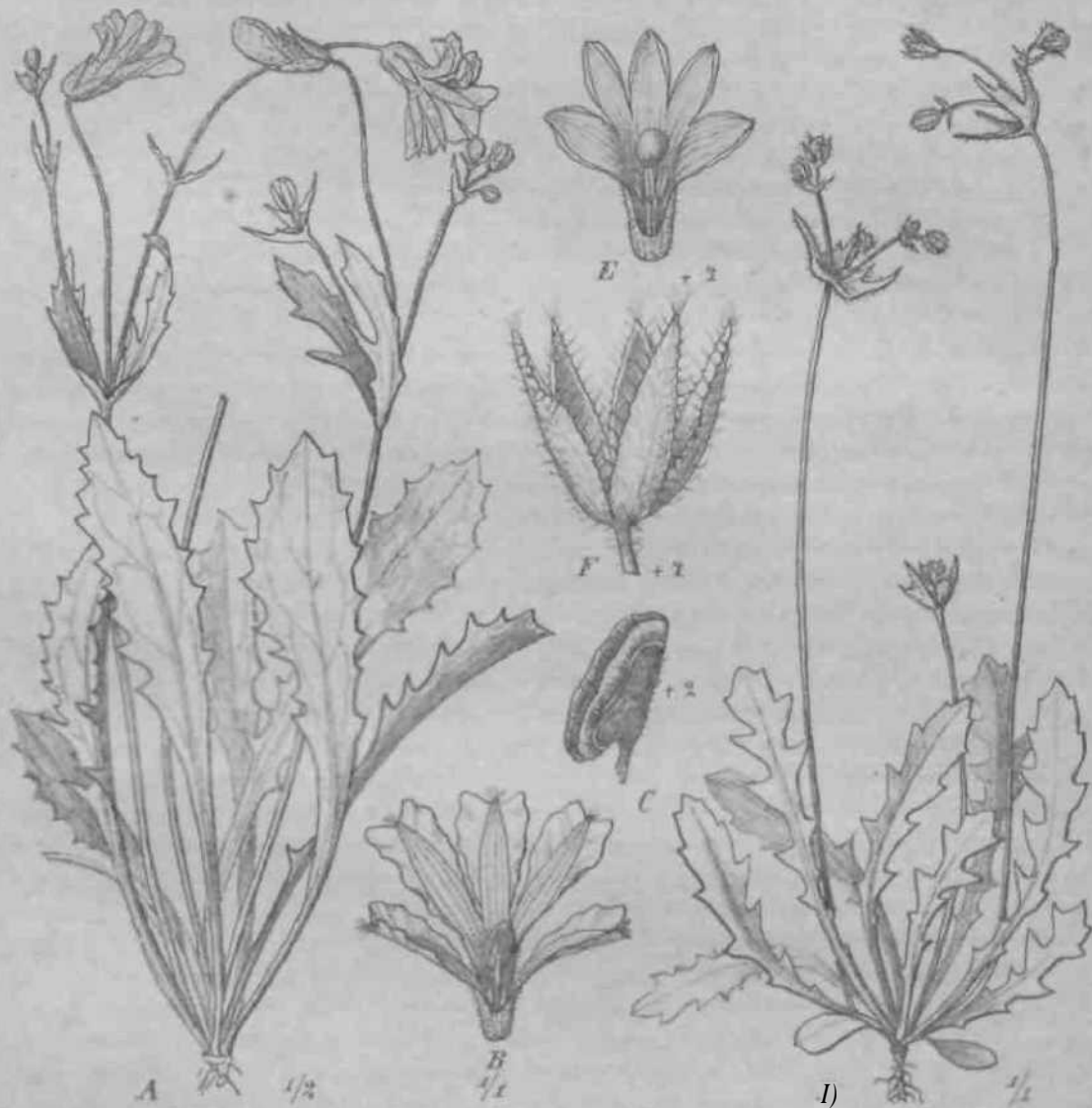


Fig. 10. X — C VHUIa poradaxa H. Ur. A Habitus. /J Flos. 0 Iniiusium. - - • D—F V. i f f *
potamica P. Mufl. D Habitus. JE FK»t F Calyx, [Icon, origin.]

v.iide (ibluTTiitum vis **coupicuum**. **Stunimtm** **Blamenta** **linearia** **basin** **versus** **paullu**
dilatutn, 4—4,3 mm lunga, **anliutne** **Uaonri**^**oblongu** obtiuiic lutsi lR;viU;r bititJoe circ
3 mni laflftHe. Nviuimi **faemispluericnin** liasi t'irc. 1 mm **diametien***; slitus **validus** **ovar**
tequilloo^**tts** **pfifi** **densiusc**nits pateotilius obsilus; iu>iunittiM **tna**^**aam** 4—6* mm ti>ngitm.
Capsula **sepalis** mAJorihuii bruvior. Stitiinn latft in>rginata. — Ki){. 10.A—C.

Ostaustralisc **be** t'roviui: **QacQOf**ltod: llawsou Iliver (F. IKiler —
Bet*. Kew).

Nea-Sfjd*,ti'es: 'Cow **pasture** l'liiis (**R. Brown** — **Herb**, **Berlin**, **Kew**, **Brit.**
Museum; **liudgee** (F, **MulUr** — **Horli**. **I:rlin**); **Blue** **HoanUns** (**Ba** **Ibount** — **Herb.**
Berlin); **Port** **J*****ckeou** ff. **MiiHer** — **Herb**, **Herlin**; **Murray** **River** (F. **Millie** **i**— **uerb**.)

Kew); Sydney (Clowes — Herb. Kew); Nangas (M'Arthur — Herb. Kew); Lachlan River (Cunningham — Herb. Kew); Neu-Holland (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum); Cooma District (Maiden — Herb. Sydney, Kais. Herb. Wien); Barrier Range (Mrs. Irvin — Herb. Brit. Museum); Denman (Heron — Herb. Sydney, Berlin).

Victoria: Port Phillip (R. Brown — Herb. Brit. Museum, Kew); Yarra River (F. MIL Her — Herb. Kew); auf Grasflächen an den Ufern des Yarra River (Wilhelmi — Kais. Herb. Wien); Glenelg River (Robertson — Herb. Kew); Wimmera (Dallachy — Herb. Kew); auf Wiesen bei Melbourne (Weindorfer — blühend und fruchtend im Oktober 1904 — Herb. Berlin).

Siidaustralien: Flinders Range (Koch n. 583 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); Adelaide (Lea — blühend im September 1885 — Herb. Brit. Museum); Port Moorowre (Rogers — blühend im September 1907 — Herb. Sydney, Berlin); Murray Bridge (Maiden — blühend im Januar 19 »7 — Herb. Sydney, Berlin); Golf von St. Vincent, Holdfast Bay, Lofly Ranges (F. Müller ex Bentham); ohne Standort (Grey — Herb. Brit. Museum).

Tasmanien: Port Dalrymple (R. Brown. — Herb. Brit. Museum); S. Esk, bei Woodhall (Oldfield — Kais. Herb. Wien); ohne Standort (Gunn — Herb. Kew).

Var. *stenoptera* F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 48. — *Planta humilior caulibus multis subdivaricatis saepius ramosis floribus omnino vel fere omnino ecalcaratis, seminibus angustius marginatis.*

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwaies: bei Labulam (Boorman — fruchtend im November 1900 — Herb. Sydney, Kais. Herb. Wien); Liverpool Plains (C. Moore — Herb. Brit. Museum); New England (C. Stuart — Herb. Kew); Richmond River (Fawcett — Herb. Kew).

Queensland: Port Curtis (M'Gillivray — Herb. Kew).

Bentham citiert in Fl. austral, noch folgende Standorte aus Queensland: Condamine (Leichhardt); Ipswich (Nernst); Warwick (Beckler); ich habe diese Pflanzen nicht gesehen und kann nicht entscheiden, ob sie zur Art oder zur Varietät gehören; wahrscheinlich gehören sie zu letzterer!

Nota. Species ut videtur sat frequens secundum locum quoad magnitudinem formamque foliorum et pubescentiam admodum variabilis.

12. V. rosea Sp. Moore in Journ. Linn. Soc. XXXIV. (1899) 202. — *Herba humilis pubescens. Caulis brevis erectus superne sparse dichotome ramosus, paullum ultra 4 cm altus. Folia radicalia herbacea, utrinque pubescentia, anguste obovata, apice obtusissima, basin versus sensim in petiolum brevem angustata, margine dentata vel crenata vel solummodo undulata, cum petiolo circ. 7 mm longo 2—3 cm longa et circ. 7 mm lata. Bractee ambitu ovatae plerumque profundiuscule plurilobatae vel rarius subintegrae, 6—8 mm longae. Flores pro genere majusculi speciosi. Calycis loborum supremus ovato-lanceolatus, reliqui angustiores lanceolati, omnes acuti subaequilongi 6,5—8 mm longi, extus pubescentes, margine longiuscule ciliati. Corolla rosea 1,4—1,8 cm longa, extus puberula, intus glabra, lobi utrinque alis membranaceis oblongis subacutis usque ad 4 mm latis instructi. Stamina filamenta tenuia basin versus paullum dilatata, circ. 3 mm longa, antherae oblongae apice subacutae basi vix incisae, 1 mm longae. Ovarium ovoideo-globosum 1 mm diametens stilo erecto valido parvissime breviter piloso cum indusio majusculo ambilu rotundato 2,3—2,5 mm longo usque ad 6 mm longo coronatum.*

Eremaea: West-Australien: Zwischen Wilson's Pool und Darlotlake (Spencer Moore — blühend im April 1895).

Var. *erecta* Krause. — *Caulis tenuis erectus elongatus 2 dm et ultra altus, quam typus minus dense pilosus, sparse dichotome ramosus. Folia radicalia . . . Bractee ambitu ovatae, 3—5-lobatae rarius integrae, parce pilosae, 1,6—2,4 cm longae, usque ad 1,5 cm latae.*

Eremaea: West-Australien: Murrin-Murrin (W. J. George — Herb. Berlin).

Nota. Species nec non varietas incomplete nota; specimina adhuc collecta satis manca.

13. *V. cynopotamica* F. Muell. Fragm. VI. (1867) 7; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 48. — Herba verosimiliter annua subglabra vel hinc inde breviter pilosula. Caules adscendentes tenues teretes, 1,5—2 dm alti, simplices vel superne sparse dichotome ramosi. Folia radicalia breviter petiolata, oblanceolata vel oblongolanceolata, apice acuta, basin versus sensim in petiolum angustata, margine profundiuscule serrato-dentata, cum petiolo 2,5—6 cm longa, 6—10 mm lata. Bractee parvae, anguste lanceolatae, vix 8 mm longae, integrae vel interdum margine remote dentatae. Flores pauci parvi. Sepala 5 lanceolata acuta extus hispidula margine longiuscule ciliata, 4—5 mm longa et circ. 1 mm lata, omnia subaequalia vel supremum paullum latius. Corolla coerulea vel dilute violacea, vix 5—6 mm longa, extus parce puberula intus glabra, lobi subaequales angustissime alati. Staminum filamenta tenuia basin versus paullum dilatata, 1,6—1,8 mm longa, antherae oblongae vel ovato-oblongae utrinque obtusae, 0,2 — 0,3 mm longae. Ovarium subglobosum, circ. 2,5 mm diametens, stilo erecto valido glabro paullum longiore coronatum. Capsula leviter compressa sepalis paullum longior, semina pauca suborbiculata latiuscule crasse marginata 0,8—1 mm diametentia includens. — Fig. D—F.

Westaustralische Provinz: Avon, bei Newcastle auf Lehm (Diels n. 3908 — blüht im August 1901 — Herb. Berlin); Swan River (Drummond n. 402, 410 — Herb. Kew, Brit. Museum); West-Australien, Camp 02 (Helms — blühend im September 1891 — Herb. Kew).

14. *V. Cusackiana* F. Muell. in Viet. Nat. XII. (1896) 124. — Herba erecta. Scapus teres tenuis simplex, basin versus parce molliter pilosus, 1—2,5 dm altus. Folia radicalia numerosa conferta linearia vel lineari-lanceolata acuta basin versus angustata margine integra, utrinque pilis densis longiusculis subadpressis albescentibus obsita, 3—5 cm longa et 3—4 mm lata. Bractee parvae angustissime lineares acutae circ. 3 mm longae. Flores parvi breviter pedicellati, racemum laxum efformantes; pedicelli tenues floribus subaequilongis vel paullum longiores. Sepala lanceolata, vix 3 mm longa, extus ut bractee pedicellique pubescentia. Corolla lutea, circ. 1,2 cm longa, extus praeter alas sparse puberula, intus glabra, lobi 3 inferiores tubo distincte breviores, utrinque utrinque nervis siliquis distinctis obtusis leviter undulatis praediti. Staminum filamenta brevia (filiformia, antherae lineari-oblongae obtusae. Stylus brevis validus parce pilosus. Capsula ovoides calyce paullum longior, semina plura compressa ovato-orbiculata anguste inarginata includens.

Nordaustralische Steppenprovinz: Am Fortesque River (W. H. Gusack — Herb. Melbourne); Roebourne (V. II. Cusack — blühend im November 1897 — Herb. Melbourne, Berlin).

15. *V. trinervis* Labill. Nov. **fol.** pi. I. (1804) 54 t. 77; Benth. Fl. austral. IV. (1869; 47. — (*iodnia tenella* Andr. Bot. Rep. t. 466; Bot. Mag. 1137; De Vriese in Lehin. Pl. Preiss. I. (1844—45) 414, non R. Br. — *Euthales trinervis* (Labill.) R. Br. Prodr. (1810) 580; DC, Prodr. VII. (18*9) 517; De Vriese, Cooden. (1854) 169. — Herba erecta glabra vel hinc inde pilis sparsis brevibus adpressis obsita. Caules tenues teretes substriati, usque ad 4 dm alti, sparse dichotome ramosi. Folia radicalia longiuscule petiolata, obovato-oblonga vel oblonga, rarius oblongo-lanceolata, apice acuta, basin versus sensim in petiolum angustata, margine integra vel remote dentata, cum petiolo 5—12 cm rarius ultra longa atque 0,8—2 cm lata, trinervia, sed nervi — minime nervi laterales — saepe vix conspicui. Bractee lineares vel lanceolatae, liberae vel rarius ima basi paullum connatae, 0,5—1,2 cm longae. Flores minusculi. Calyx campanulatus, 5—6 mm longus, glaberrimus vel extus sparsissime pilis brevibus adpressis obsitus, ad medium in lobos 5 ovalos acutos subinaequales divisus, lobo supremo plerumque distincte majore usque ad 7,5 mm longo. Corolla pallide flava vel flavido-rubra, 1—1,3 cm longa, extus sparse pilosa, lobi 3 inferiores utrinque alis tenuibus baud nervosis oblongis margine subundulatis 2—2,3 mm latis instructi, lobi 2 superiores subinaequaliter alati fere ad basin usque separati. Stamina circ. 2,5 mm longa, filamenta dilatata, antherae ovoideo-oblongae subacutae

basi breviter incisae circ. 0,7 mm longae. Ovarium subconoideum circ. 2 mm longum. Stilus erectus teres validus glaberrimus ovario aequilongus vel plerumque paullum longior.

Westaustralische Provinz:¹ King George's Sound (B. T. Goadby n. 104 — blühend im September 1898 — Herb. Kew; Schomburgk — Herb. Kew; Cunningham — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew; Preiss n. 1515 — Herb. Berlin, Wien, Kew; Hiigel, Wawra n. 903 — Kais. Herb. Wien); Swan River (Drummond n. 400, 401 — Herb. Kew, Brit. Museum, Wien); feuchte Stellen an der Champion Bay (Bower — Herb. Kew); Udse (Logue — blühend im Juli 1889 — Herb. Kew); Guildford bei Perth (C. Andrews I. Coll. n. 549 — blühend Sept.—Oktober 1901 — Herb. Kew); Tweed-River (Oldfield n. 226 — Kais. Herb. Wien); Blackwood (Oldfield n. 228 — Herb. Kew, Wien); Lewins Land (Ferd. Bauer — Kais. Herb. Wien); Siid-Plantagenet, östlich bei Grassmere, kalile Stellen feuchter Alluvien auf thonigem Sand (Diels n. 2276 — blühend im Jan. 1901 — Herb. Berlin); am Fufl des Mt. Melville auf humösen Sandflächen mit lichtem Gebüsch (Diels n. 3485 — blühend im Juli 1901 — Herb. Berlin); Esperance, lichte Stellen auf leicht humösem Sand (Diels n. 5364 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Swandistrict, in Siimpfen bei Bellevue (Pritzel n. 772 — blühend im-Oktober 1901 — Herb. Berlin, Wien, Kew, Brit. Museum); Wooroloo (M. Koch n. 1568 — blühend im September 1906 — Herb. Kew); Serpentine (Hamilton — Herb. Sydney, Berlin).

Var. villosa (De Vriese) Benth. Fl. austral. IV'' (i860) 47. — *Euthals pilosella* De Vriese in Lchm. Pl. Preiss. I. (1864—45) 4H. — *V. trinervis* var. *lanuginosa* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 56. — Iota planta praesertim foliorum pagina inferiore \pm dense villosa rarius pilis paucis obsita.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (Drummond IV. Coll. n. 188 — Herb. Kew; Collie — Herb. Kew); Melbourne, östlich bei Mogumber, an etwas beschatteten Stellen auf Lehm (Diels n. 4038 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin); Mt. Melville (C. Andrews I. Coll. n. 550 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Kew).

16. *V. Daviesii* F. Muell. Fragm. X. (1876) 10. — Herba erecta robusta undique pubescens, plerumque caulibus pluribus e basi communi erecto-adscentibus rarius subdecumbentibus validis teretibus vel paullum compressis infra nodos incrassatos substriatis, supra sparse dichotome ramosis, 2,5—5 dm rarius ultra altis. Folia radicalia herbacea, utrinque pilosa, elongato-lanceolata, apice acuto, basin versus sensim angustata, profunde lobata, itaque hinc inde fere pinnatifida, lobis singulis margine plerumque dentibus paucis irregularibus praeditis, 0,8—1,3 dm longa, 1—2,5 cm lata. Bractee ovato-oblongae vel ovato-lanceolatae, apice acuminatae, basi subcordatae, liberae vel interdum brevissime connatae, margine integrae vel plerumque \pm irregulariter remote dentatae, \gt —4 cm rarius ultra longae, 1,2—2 cm latae. Flores majusculi. Calycis tubus 3—3,5 mm longus, lobi ovali acuminati, margine argute dentati, fere 1 cm longi, basi 6—8 mm lati, supremo paullum majoris atque saepius profundius dentato, omnes extus pilosi margine subciliati. Corolla dilute violacea vel roseo-alba, 1,5—1,8 cm longa, utrinque parce puberula, lobi 3 inferiores breves utrinque alis trigonis margine leviter undulatis instructi, lobi 2 superiores nil nisi uno latere alati infra alas ample auriculati. Staminum filamenta modice dilatata, 3,5 mm longa, antherae lineari-oblongae utrinque obtusae circ. 2,5 mm melientes. Ovarium depresso conoideum circ. 3 mm longum. Stilus crassiusculus praesertim apicem versus densiuscule pubescens cum indusio fere 1 cm longus. Capsula subglobosa paullum compressa glabra, 6—7 mm longa, semina pauca late marginata includens. — Fig. 9 D—H.

Eremaea: Westaustralien: bei Ularung (Young — Herb. Melbourne); Coolgardie, westlich bei Norseman zwischen Geröll an kahlen Hängen, circ. 350 m ü. d. M. (Diels n. 5248 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Austin, 25 km südlich von Menzies am Saume lighter Gehölze auf Sand (Diels n. 5149 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin; Pritzel n. 850 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kew).

47. *V. macrophylla* (Lindl.) Benth. Fl. austral. IV. (1869) 47. — *Euthales macrophylla* Lindl. Bot. Reg. (4 840) 54 et Misc. (4 841) t. 3; De Vriese, Gooden. (4 854) 170 t. 33; Maund. Botanist t. 209. — *Goodenia macrophylla* F. Muell. Fragm. VI. (1867) 11 (nomen nudum). — Herba erecta robusta, fere suffrutescens, glaberrima. Gaulis tenuis, teres vel interdum leviter compressus, foliosus, simplex vel plerumque laxe ramosus, 5—40 dm rarius ultra altus. Folia herbacea pro genere magna remota, longiuscule petiolata; petiolus tenuis, supra paullum appplanatus, ima basi paullum dilatatus atque semiamplexicaulis, 2—3 cm longus; lamina oblonga vel obovato-oblonga vel obovata, apice acuta, basin versus sensim in petiolum contracta, margine praecipue apicem versus acute dentata rarius remote dentata vel omnino integra, 0,5—4,5 dm longa et 2,5—4,5 cm lata. Flores majusculi speciosi, in dichasiis laxis subpanniculatis dispositi. Pedunculi ad furcationes bracteis lanceolatis oppositis praediti. Calycis campanulati lobi ovato-lanceolati valde inaequales usque ad 8 mm longi glabri. Corolla flava 4,4—1,7 cm longa, extus puberula intus glabra, lobi alis tenuibus rotundato-trigonis margine leviter undulatis 2,5—3 mm latis instructi. Staminum filamenta tenuia filiformia 2,5—3 mm longa, antherae oblongae obtusae circ. 1 mm longae. Ovarium ovoideo-globosum, 4,5—2 mm diametens. Stilus teres validus 4 mm longus apicem versus breviter pilosus. Capsula subovoidea semina plana includens.

Westaustralische Provinz: Kalgan River (Oldfield ex Bentham); Shannon River (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin); Swan River (Drummond n. 4 41, III. Coll. n. 4 89 — Herb. Kew).

48. *V. foliosa* (Benth.) Krause. — *Velleia macrophylla* Benth. var. *foliosa* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 48. — Herba erecta robusta suffruticosa 5 dm vel ultra alta, caulibus teretibus validis densissime foliosis vel partibus inferioribus cicatricibus foliorum delapsorum dense obtectis, simplicibus vel ramosis, glabris vel in axillis foliorum albictlanuginosis. Folia subcoriacea subsessilia glabra valde conferta, obovata vel obovato-cuneata, apice acuminata, basin versus paullum dilatata, ima basi late amplexicaulia, margine praesertim apicem versus acute serrato-dentata, 3—6 cm longa, 4—2,8 cm lata. Flores magni in dichasiis subpanniculatis primum confertis serius laxis elongatis dispositi. Bractee ad furcationes oppositae lanceolatae vel anguste lanceolatae acutae. Calycis lobi lanceolati vel ovato-lanceolati acuti inaequales, 4—8 mm longi, 4,5—2,5 mm lati. Corolla flava vel aurantiaca, 1,3—1,8 cm longa, extus praeter alas sparse brevissime puberula, lobi alis latis subrotundatis praediti. Staminum filamenta tenuia 3—4 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae vix dimidium filamentorum aequantes. Stilus validus, 6—7 mm longus. Ovarium depresso-ovoideum circ. 1,5—2 mm altum. Capsula ovoidea, 6—8 mm longa, 3—4 mm lata; semina valde complanata ovato-orbicularia vel orbicularia, 3—4 mm diametentia.

Westaustralische Provinz: Stirling Range (F. Mueller — Herb. Kew, Brit. Museum); ohne genauen Standort (Drummond n. 182 — Herb. Kew).

Species excludenda.

Euthales filiformis De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 414 et Gooden. (1854) 474.

Westaustralische Provinz: York (Preiss n. 4889).

Nota. Specimen valde imperfectum, floribus deficientibus, vix ad familiam Goodeniacearum pertinens.

2. Symphyobasis Krause.

*Synphyobasis**) Krause. — Flores hermaphroditi zygomorphi pentameri. Calyx ovario haud adnatus sepalis 5 lanceolatis usque ad basin liberis aequalibus. Corolla obliqua, tubus in calcar elongatum forsan nectariifluum productus, in femore ovario usque ad insertionem stili adnatus atque integer, sup.erne fissus, lobi 5 omnes subaequales

*) Nomen derivatum a *avutp'vew*, concresecere; ob basin ovarii corollae adnatam.

anguste alali Sl;imina corolifC Inbo supra ovarintn iuscrta, nnlbeiai; Ueberae. Ovnrimu corolke bnsi adastuzn Saw uoilqueuiare, septo ruiimeiiUirio, ovulis phirilms adscendentibus. Slilu> validtM Integer, bidasiinn magnum mphluLuii) ore phibnnii. C«p«ljl« liivalvin suti-globow. Setninn nnnprtssa Vfiforbicvlaria margino angusta insLrtwta, — Berba ruutua ELntpliccaulis Foliu radcalinus atque cAOLtoie. Rores medlocres flavi in raesoio termiuaU foliato dispositi.

Spoties anieat

S. macropectra I^o. MM. II. Knmse. — *V'Uria macropleira* I. MadL Ptigm. XII. (18BI) 22. — HerIm gracQia ererta, plenunque wniciiltSf andique breviter _h.rn(iiltiso-i)ilosii. Caulii torea Leonis, 1,1 — i:z din attos, simples, sparse l'ulosus. Folin ii'IMU¹er herbacea infetiara spatbulii.i-lnnctjoltntii wj rafiun ovalo-fhomboideOi ;apice acutiuscula, lnt-KJii vcr-pi« >'itsid in petiolum brevem angustM, iniii'^iii. [iQuddental, 'mm petiolo (—3 "in iMiMt ai'tiic t — lii mill lain; folia caiiMna mpcriora lancfiolala vrl lin^ari-lliii<i>alntn, apice acuta, mnriiinc |ib;nini<[iit> integra, D8—1,5 cm. loaga, \i\ 1,8 turn lata. lracLcat: tineatM acutae integerrimaa, I—1,2 mi longae, foliis caatinii mpenoribm simillimaa. Flares breviter pedlccllali. Sepala lanceolata acuta integernina extus longiuscule pilosa bibu gtabra, circ. 4 mm longa, i nun lata. Corolla Btsa, I,2'—1,3 "in longa, exUis pubwula, inius stibghihfii, tubas in calcar taoue plsrumque Icvlter curvitiKti uaqie «d i oin LoDgm productus, lobi subaequales Utrioquo all' angust i* obliwfa ninrgine itvii.T undulalis insfru.-ii. Staminam Blomenti tenaia 2 mm lnga, antherae Uncariobloogae obtusae basi breviler In'isae, ere. I nun longae. Ovarhmi eHhpoiciej' [rfobosmn, |,5 nun diameliens. Stilus raldm apicera verttat pauUam dilatatus at[ue iparm pQosas, etna tnduato *— 4,5 mm longus. i apmia m¹, lobosa pubescens circ. 4 mm longa, semina pauca ovala-crbicularia circ. t ami dlamelientia demum cmn mai^inc angusto 'iurreMeiLia inrludn.*. — Fig; II.

I I mats: W*s1»ustrn\ 'n- n: Am Gascoyne-River (i J orrMt — Herb. Melbourne, Borlim; Mumii-Miirri!) (W. J. Gaorga — Herb. Berlin¹.

3. Goodenium Smith.

*Goodmia**) Smith iu Trow. Una, Soc. D ri794) 346; LBWJL E*O*, BOIL pi. apcc. I. (1804) nS t 15; H. Br. Prmir. I. f m o) 874; (, Don, Cao. sy>i W. (1831). TTSS; Endl. Gen. (1838) n. ,1043; l>.: Prodr, VU. (t>39) 5!<; «e Vrieie in Uhm, PI. Prei'ss.

*: lionus dicatum in Itonowm cl. Samuel Goodenough, epJwpJ in Carlisle, prae-ertim de AurUa Cyporacearum bend tiorili.

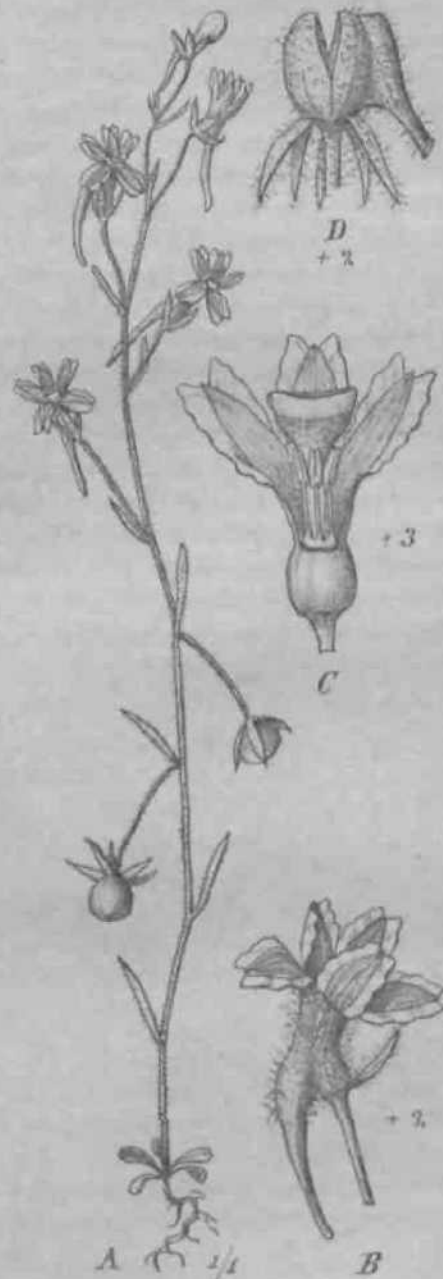


Fig. 44. *Symphyobasis macropectra* (F. Muell.) Krause. A Habitus. B Flos a latere visus. C Flos sepi, iisatqu. petalis | reseOis. D Capsuk corollae laferiore p^rtu fh'raiBlenle connal^ (Icon. origin.)

I. (1844 — 45) 412, Gooden. (1854) 121; Benth. in Huegel, Enum. (1837), Fl. austral. IV. (1869) 50; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1874) 538; Moore, Handb. Fl. N. S. Wales (1893) 306; Schonland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 75; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 894; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 556. — *Ooudcnia* Vent. Tabl. II. (1799) 473. — *Collcma* Anders, ex DC. Prodr. VII. (1839) 512. — *Boutonia* Hort. erfurt. ex Steud. Nom. ed. II, I. (1840) 219. — *Goodcnoughia* auct.

Flores hermaphroditi zygomorphi pentameri. Calycis tubus ovario adnatus, limbi lobi plerumque conspicui liberi rarissime basi ovario adnati. Corollae tubus dorso plerumque ad basin usque fissus, interdum basi gibbosus vel calcaratus rarissime ovarii supremae parti ultra calycem adnatus, lobi omnes utrinque alati vel superiores 2 latere exteriore alis magis decurrentibus instructi rarius auriculati, lobi superiores saepe altius soluti atque supra genitalia arcuati, rarius lobi omnes subaequaliter digitatim patentes. Stamina filamenta tenuia, antherae liberae. Ovarium omnino inferum vel apice breviter superum dissepimento brevi vel longiore interdum subperfecto z. b. biloculare sed apice semper uniloculare ovulis in quoque loculo rarissime reductione solitariis plerumque 2—oo, uni- vel pluriseriatis adscendentibus. Stylus integer; indusium cupulatum, stigma truncatum vel bilobum. Capsula in valvas 2 rarissime 4 dehiscens. Semina plerumque plana atque marginata, rarius crassiora atque iinmarginata. Embryo albuminis dimidium aequans vel brevior. — Herbae annuae vel perennes, sulTrutices rarius frutes. Folia caulina alterna vel radicalia rosulata, integra vel dentata vel pinnatifida. Pedunculi axillares vel ad ramorum apices racemos vel panniculas terminales efTormantes, bracteati, bracteolati vel ebracteolati, uniflori vel çunas paucifloras ferentes. Corolla alba, flava, coerulea vel purpurascens.

Conspectus sectionuin.

- A. Corollae lobi omnes subaequales digitatim patentes. Ovula in quoque loculo plura biseriatis imbricata rarius basi ovarii pauca erecta Sect. I. **Monochila.**
- B. Corollae lobi 2 superiores quam inferiores profundius liberi, saepe supra genitalia arcuati rarius patentes. Ovula in quoque loculo permulta 1—2-seriatis imbricata vel basi ovarii pauca erecta Sect. II. **Eugoodenia.**
- C. Corollae lobi 2 superiores quam inferiores profundius liberi. Ovula in quoque loculo numcrosa dense 2- vel pluriseriata Sect. III. **Amphichila.**

Sect. I. **Monochila** G. Don.

Monorhih G. Don, Gen. syst. III. (1834) 725; DC. Prodr. VII. (1839) 516; Spach, Hist. nat. vèf. Phan. IX. (1840) 227; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 55; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 338; Schonland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 75. — *Stckhovia* De Vriese, Gooden. (1854) 166 t. 32. — Vide supra.

- A. Caules ad apices usque foliosi. Flores axillares subsessiles spicas terminales foliosas efformantes.
- a. Folia margine integra revoluta subtus tomentosa . . . 1. *G. phyllooides.*
- b. Folia margine plerumque denticulata viscido-pilosa.
- a. Folia usque ad 1,2 cm longa basi angustata . . . 2. *G. viscida.*
- /A Folia usque ad 4 cm longa basi semiamplexicaulia . 3. *G. xanthotricha.*
- B. Caules basi vel ad inflorescentiam usque sed nunquam ad apices usque foliosi. Flores panniculam longam terminalem efoliosam efformantes.
- a. Corollae 1/2—1,5 cm longae lobi late alati . . . 4. *G. scapigera.*
- b. Corollae 7—8 mm longae lobi anguste alati . . . 5. *G. Watsonii.*

1. **O. phyllicoides** F. Muell. Fragm. I. (1859) 206; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 55. — *Dampiera? polygalacea* De Vriese, Gooden. (1854) 115. — Frutex vel suffrutex

erectus ramosus, 3—6 dm allus, ramis subterlibus vniuersis novellis dense hreviter
albido-tomentosis adultis **glabra cortice faseo ragaloro** ohteclis. Folia crasa cmiacea
 [jrnusertirti mi raniul"nnu **apices** valde conferln, lincari-lanceolala **vel** iuearia, apiej sul-

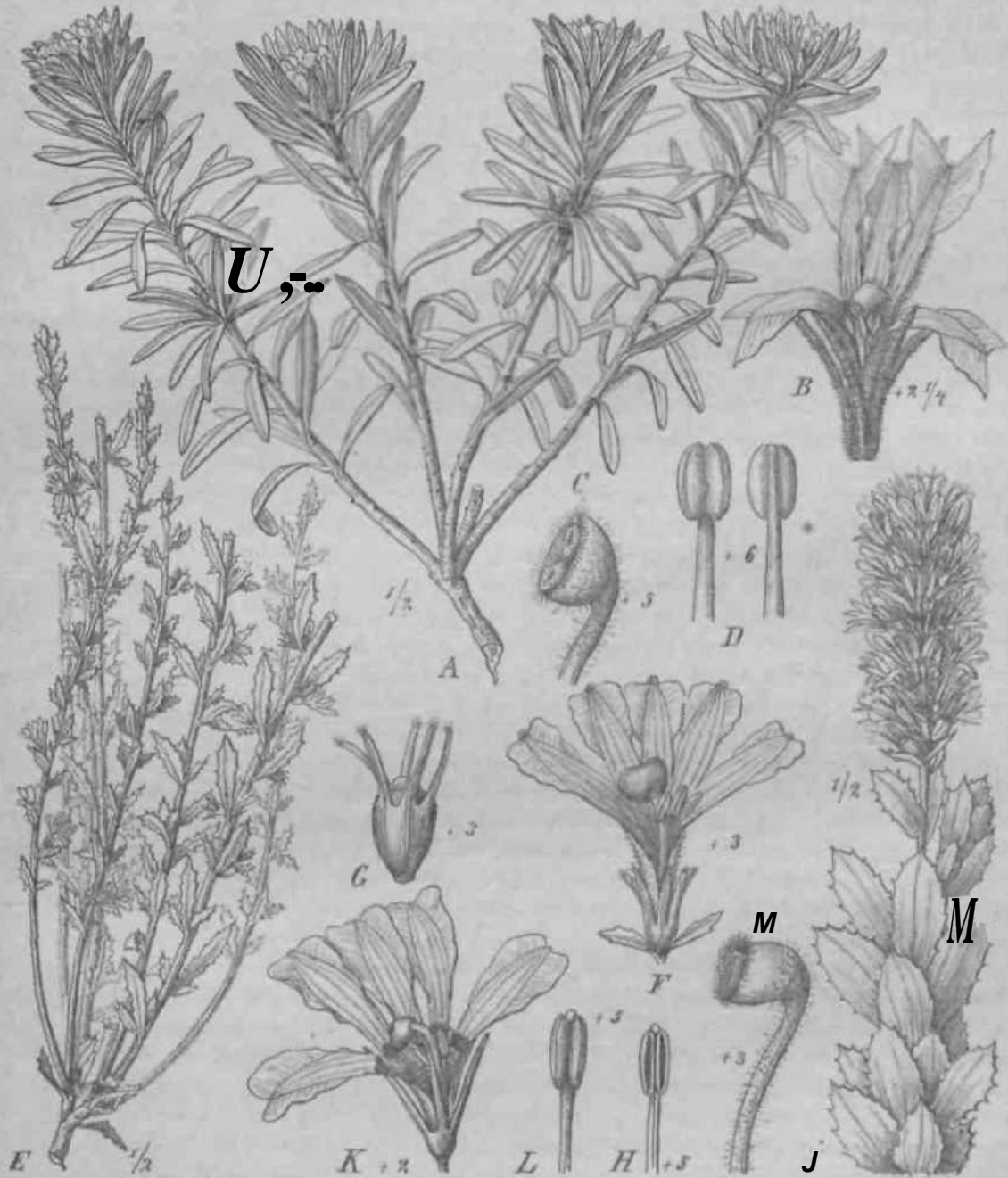


Fig. 1—*It fi-Mtiniirt pi<i'coides* F. Muell. A Hlttw. li Flo*. C liirusium. I) Slamma
 antice ol iM> visa. — E— *II G. feic* EL Be. S BsMtm. PPIM, G Capsla. //siatnun.—
 J—M 0, #<«*nigera* vir. ^j/vita B Mu-ii, / EUumi Qorifer. K Flos. /> Stamen. U linlusimn.
 (Icon. origin.)

acnla vel oblutiueciila, **bsAin renili** seosiai unjuistnU^ morgine integerrima rvolula,
 I.".—S,8 cm longa, 4—/ mm lala, supra domiira glalna nitiJu, **tubtli ulbidu-**
 grisijo-toinL'utofia. Flores in anillis! suncrioril)(m st'niloB Rticiin] \nlde abbreviittam **com-**
pod&H) itilirjsnm efforiumitt'B. Ovariuin **breviaelanjm dbeonlcund** ix 1,3 mm Ionium.
 Calycis lobi lincafcs (vculi cxlua **pilosj** margine eiliili, 4—5 mm longi. Corulia nlba vel

roseo-purpurea, 1,2—1,5 cm longa, extus praeter alas dense breviter pilosa, intus glabra sed margine inferiore loborum pilis longiusculis albidis intus deflexis obsita, lobi omnes subaequales latiuscule alati. Stamina filamenta anguste linearia, 3—4 mm longa, infra antheras lineari-oblongas subacutas filamentis plus quam duplo breviores paullum contracta. Stylus 6—8 mm longus pilosus; indusium brevissime ciliatum. — Fig. 12-4—JD.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (Drummond n. 356 —Herb. Kew, Berlin); Kalgan River (Oldfield — Herb. /Kew); Cape Riche (Moir n. 58 — Herb. Berlin); Kalganebene, zwischen Gebüsch auf leicht humosem Sand (Diels n. 4597 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

2. *G. viscida* R. Br. Prodr. (*810) 578; DC. Prodr. TIL (1839) 516; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 55. — *Stekhovia viscida* De Vriese, Gooden. (1854) 168. — *Goodenia spicata* F. Muell. Fragm. III. (1862) 35. — Suffrutex plerumque viscidus, caudice brevi crasso lignoso, caulibus multis tenuibus teretibus erectis virgatis simplicibus rarius sparse ramosis, 1,5—4 dm altis. Folia sessilia rigida lanceolata vel lineari-lanceolata, apice acuta, basin versus angustata, margine serrato-dentata rarius subintegra, 6—12 mm longa, 2—5 mm lata. Flores parvi sessiles vel brevissime pedicellati in axillis superioribus dispositi, bracteolis minutis linearibus praediti. Ovarium breve obconicum 1,5—2 mm longum. Calycis lobi lineares acuti praesertim apicem versus viscidum ovario fere duplo longiores. Corolla flavida, 6—8 mm longa, glabra vel extus sparse brevissime pilosa, lobi omnes subaequales alis parvis angustis leviter undulatis praediti. Stamina filamenta anguste linearia basi vix dilatata, 2,5—3 mm longa, antherae ^nari-oblongae obtusae filamentis circ. triplo breviores. Stylus teres modice validus, 5—6 mm longus; indusium margine brevissime ciliatum vel glabrum. Capsula ovoideo-globosa, 3—4 mm diametens, semina plura plana orbicularia tenuiter anguste marginata includens. — Fig. 12 E—H.

Westaustralische Provinz: Lucky Bay (R. Brown —Herb. Kew, Brit. Museum); Oldfield River (Maxwell — Herb. Kew); Swan District (Drummond III. Coll. n. 164 — Herb. Kew, Brit. Museum); District Avon, bei Wagin an kahlen Stellen auf Lehmboden (Diels n. 2397 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin).

3. *G. xanthotricha* De Vriese, Gooden. (1834) 155; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 36; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 358. — *O. leptotheca* F. Muell. Fragm. VI. (1867) 13. — Frutex erectus usque ad 5 dm altus, inferne lignosus, densiuscule ramosus ramis teretibus validiusculis >irgatis sparse glanduloso-pilosis viscidis. Folia crasse herbacea sessilia superiora conferta, lanceolata vel lineari-lanceolata, apice acuta, basin versus paullum angustata, ima basi dilatata atque semiamplexicaulia, margine saepe paullum revoluta atque paucidentata vel suprema integra, 2—4 cm longa, 3—6 mm lata, utrinque densiuscule glanduloso-pubescentia. Flores in axillis superioribus dispositi sessiles spicas densas terminales foliosas efformantes. Pedicelli basi bracteolis parvis linearibus praediti, ut folia glanduloso-pubescentes. Ovarium breviter obovoideum circ. 2—3 mm longum. Calycis lobi magni lineares obtusi ovario plus quam duplo longiores. Corolla violacea intus fauce albida, 1,2—1,5 cm longa, tubus brevis ovario paullum adnatus, lobi omnes subaequaliter alati. Stamina filamenta filiformia 4—5 mm longa, antherae anguste oblongae obtusiusculae filamentis breviores. Stylus tenuis, fere 1 cm longus, sparse pilosus, indusium brevissime ciliatum. Capsula oblonga vel obovoideo-oblonga, 6—8 mm metiens; semina plana orbicularia.

Westaustralische Provinz: Ohne Standort (Drummond IV. Coll. n. 195 — Herb. Kew, Brit. Museum); District Avon, westlich von Dandaragan auf kiesigem, mit lichtem Gebüsch bestandenem Hügel (Diels n. 5752 — mit Blüten und Früchten gesammelt im Dezember 1901 — Herb. Berlin).

4. *G. scapigera* R. Br. Prodr. (1810) 578; DC. Prodr. VII. (1839) 516; F. Muell. Fragm. I. (1858) 114; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 50. — *Scaevola stricta* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 408. — *Stekhovia scapigera* De Vriese, Gooden. (1854) 167 t. 32. — Herba erecta perennis saepe suffruticosa 3—6 dm alta, caulibus crassis validis subangulatis glabris vel in axillis foliorum inferiorum lanuginosis. Folia

ad basin versus conferta crassiuscula linearia vel lineari-lanceolata rarius lanceolata, apice acuta basin versus sensim angustata ima basi paullum dilatata, margine integra rarius dentibus paucis minutis remotis praedita, 4—7 cm longa, 3—6 mm lata. Flores in racemis lateralibus ± longe pedunculatis plerumque trifloris vel supremis unifloris dispositi, panniculam longam terminalem efoliosam superne densam inferne interruptam efformantes. Bractee anguste lineares subulatae acuminatae. Ovarium ovoideum circ. 3 mm longum. Calycis lobi subulati ovario plus quam duplo longiores. Corolla alba, 1,2—1,5 cm longa, extus glabra, tubus basi calcare brevi saccato instructus, lobi omnes subaequales latiuscule alati. Stamina filamenta tenuia paullum complanata, 3—4 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae filamentis breviores. Stylus teres validiusculus 8—12 mm longus, pilis longiusculis albidis patentibus obsitus, indusium glabrum vel minutissime ciliolatum. Fructus ovoideo-oblongus, 5—6 mm longus, 3 mm latus, calycis lobis persistentibus coronatus; semina lata margine crasso cincta.

Westaustralische Provinz: Lucky Bay (U. Brown ex Benth.); Fitzgerald River (Oldfield — Herb. Kew); Stokes Inlet (Maxwell — Herb. Kew); Eyres Range (Maxwell — Herb. Kew); Swan River (Drummond n. 403 — Herb. Kew, Brit. Museum); Hügel bei Konkoberup (Preiss n. 1514 — Herb. Berlin); bei Dundas am Saume lichter Gehölze auf lehmigem Sand (Diels n. 5263 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

Var. *foliosa* F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 57. — Folia sessilia conferta, ovata vel lanceolata, margine dentata. — Fig. 12/—M.

Westaustralische Provinz: Cape Arid und Cape le Grand (Maxwell — Herb. Kew); bei Esperance an freien Stellen (Diels n. 5260 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

Var. *parviflora* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 57. — Folia anguste linearia. Flores parvi, 8—10 mm longi, spicam hrevem terminalem confertam efformantes.

Westaustralische Provinz: Phillips Range (Maxwell — Herb. Kew).

5. *G. Watsonii* F. Muell. et Tate in Trans. Roy. Soc. S.-Austr. XVI. (1892) 371 et in Bot. Centralbl. LIU. (1893) 268; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 558. — Herba perennis erecta glabra vel in axillis foliorum radicalium albido-lanuginosa, caulibus validiusculis angulatis longitudinaliter striatis ramosis. Folia radicalia conferta crasse herbacea anguste cuneato-lanceolata apice acuta basin versus sensim in petiolum tenuem sub longum attenuata, margine saltern dimidio superiore remote denticulata rarius subintegra, cum petiolo usque ad 1,5 dm longa, 6—10 mm lata; folia caulina paucissima linearia radicalibus minora. Flores parvi in panniculis terminalibus longis angustis multifloris dispositi. Pedicelli breves tenues supra medium plerumque bracteolis 2 minutis subulatis praediti. Ovarium obovoideum vel subglobosum 1,5—2 mm longum. Calycis lobi anguste lineares ovario paullum longiores. Corolla alba, 7—8 mm longa, glabra, lobi omnes subaequales alis angustis praediti. Stamina filamenta tenuissima antheris linearibus obtusis paullum longiora. Stylus vix incrassatus pilis brevibus albidis patentibus sparsiusculis obsitus, circ. 5 mm longus; indusium margine brevissime ciliolatum. Fructus ovoideo-globosus, 3—5 mm longus, 2—3 mm latus; semina parva plana vel paullum irregulariter compressa circ. 1 mm diametentia.

Eremaea: Bei Gnarlbinne (Helms — blühend im November 1891 — Herb. Kew); District Coolgardie, bei Yilgarn zwischen lichtein debüsch auf Sand (Diels n. 5572 — blühend und fruchtend im November 1901 — Herb. Berlin); Sandfelder bei Southern Cross (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 874 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin, Kew).

Sect. II. *Eugoodenia* Benth.

Eugoodenia Benth. Fl. austral. IV. (1869) 57; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1874) 538; Schönland in Engl.-Prantl, Pflz. IV. 5. (1894) 75; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 895. — *Tetrastylax* G. Don, Gen. syst. HL (1834) 725; DC. Prodr. VII. (1839) 515; DeVriese, Gooden. (1854) 164. — *Aillya* De Vriese, Gooden. (1854) 75 t. 13. —

Picrophyta F. Muell. in *Linnaea* XXV. (1852) 421. — *Ochrosanthus* G. Don, *Gen. syst.* HL (1834) 72 i; DC. *Prodr.* VII. (1839) 513 pro parte! — *Porphyranthus* G. Don, *Gen. syst.* III. (1834) 725; DC. *Prodr.* HL (1839) 515 pro maxima parte! — Vide supra p. 42.

Conspectus subsectionum atque serium.

- A. Pedicelli bracteolis interdum minutis praediti. Subsect. I. Bracteolatae.
- a. Herbae vel suffrutices caulibus erectis foliosis rarius foliis inferioribus subrosulatim confertis. Pedunculi in axillis bractearum spicam, racemum vel panniculam terminalem efoliosam efformantes. Corolla alba vel lutea rarius coerulea* Ser. I. *Racemosae*.
- b. Herbae caulibus decumbentibus prostratis vel omnino abbreviatis foliis inferioribus vel omnibus rosulatis. Pedunculi radicales rarius axillares, plerumque elongati. Corolla alba vel lutea. Ser. II. *Rosulatae*.
- c. Suffrutices rarius herbae caulibus erectis foliosis foliis inferioribus haud confertis. Pedunculi axillares. Corolla alba vel lutea. Ser. III. *Suffruticosae*.
- d. Herbae vel suffrutices caulibus erectis foliosis interdum foliis inferioribus subrosulatim confertis. Pedunculi axillares. Corolla coerulea. Ser. IV. *Oaeruleae*.
- B. Pedicelli bracteolis nullis praediti. Subsect. II. Ebracteolatae.
- a. Herbae vel suffrutices caulibus plerumque erectis foliosis foliis inferioribus haud confertis. Pedunculi axillares saepe infra florem articulati. Corolla alba, lutea vel purpurea Ser. V. *Foliosae*.
- b. Herbae foliis inferioribus rosulatis caulinis minutis paucissimis vel omnino deficientibus. Pedunculi radicales rarius axillares, saepius elongati. Corolla alba vel lutea, rarius purpurea. Ser. VI. *Pedicellosae*.

Subsect. I. Bracteolatae Krause.

Vide supra.

Ser. I. *Racemosae* Benth.

Racemosae Benth. *Fl. austral.* IV. (1869) 57; Bailey, *Queensl. Fl.* (1900) 895. — Vide supra.

- A. Caules ad inflorescentiam usque dense foliosi.
- a. Flores in racemis simplicibus dispositi. Capsula oblonga quadrivalvis. 6. *G. quadrilocidaris*.
- b. Flores in racemis simplicibus vel panniculatis dispositi. Capsula ovoidea vel ovoideo-oblonga bivalvis.
- a. Flores praecipue calyx atque ovarium extus dense glanduloso-pilosi.
- I. Folia hinc vel anguste linearia. 1. *G. racemosa*.
- II. Folia ovata, oblonga vel lanceolata.
1. Folia utrinque glanduloso-pilosa.
- * Scapus leviter flexuosus. Paniculae expansae. Corolla 1,5—2 cm longa. Ovarium unilateraliter inflatum saccatum. 8. *G. crumophila*.
- ** Scapus haud flexuosus. Paniculae angustae. Corolla 1—2,5 cm longa. Ovarium haud saccatum. 9. *G. Stapfiana*.
2. Folia utrinque glabra margine ciliolata. Paniculae expansae. 10. *G. Ramclii*.
3. Folia utrinque glaberrima margine haud ciliata.

- Paniculae angustae. 11. *G. Basedowii*.
 (§. Flores glabri rarius extus sparse puberuli.
 1. Folia linearia vel anguste linearia saepe teretiuscula basi haud decurrentia.
 \. Folia apice acuta 12. *G. pinifolia*.
 2. Folia apice obtusa 13. *G. Elderi*
 II. Folia oblonga vel obovato-oblonga basi decurrentia 14. *G. ducircens*.
 B. Gaules fere omnino efoliosi foliis plerumque omnibus radicalibus rosulatis.
 a. Flores subsessiles fere ferti spicam angustam elTormantes.
 a. Folia radicalia obovata vel obovato-spathulata margine integra vel doniculata 15. *G. bellidifolia*.
 fi. Folia radicalia linearia vel lineari-cuneata margine integra 16. *G. stelligera*.
 b. Flores longe pedicellati racemum vel plerumque paniculani laxam expansam elTormantes. 17. *G. dimorpha*.

6. **G. quadrilocularis** R. Br. Prodr. (1810) 578; DC. Prodr. VII. (1839) 515; F. Muell. Fragm. VI. (1867) 13; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 57. — *Tetraphylax quadrilocularis* De Vriese, Gooden. (1854) 165. — Herba suffruticosa erecta glabra caulibus subteretibus validiusculis simplicibus vel sparse ramosis 3—4,5 dm altis. Folia crasse herbacea glauca glabra obovato-spathulata vel oblongo-spathulata, rarius sublanceolata, apice acuta, basin versus praesertim inferiora in petioluni zt: longum angustata, margine acute dentata, inferiora 5—7 cm longa, ultra 1,5 cm lata, superiora minora brevius petiolata in bracteas lineares acutas transeuntia. Flores in axillis bractearum solitarii racemum terminalem laxum demum in fructu saepe subvirgato-elongatum elTormantes. Pedicelli inferiores longi saepe leviter curvati, superiores breviores, summi brevissimi; bracteolae parvae lineares dense infra florem insertae. Ovarium oblongum 5—6 mm metiens. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti ovario fere duplo breviores. Corolla extus sparse puberula, 1,4—1,8 cm longa, lobi 3 inferiores latiuscule alati, lobi 2 superiores profundius liberi alis subinaequalibus pagina interiore subauriculatis praediti. Stamina filamenta tenuia antheris oblongis 1—1,5 mm metientibus plus quam duplo longiora. Stylus 8—12 mm longus. Capsula oblonga, 1—1,2 cm longa, 3—4 mm lata, ad basin usque valvis 4 dehiscens; semina orbicularia plana crassiuscule marginata.

Westaustralische Provinz: King (George's Sound (R. Brown — Herb. Brit. Museum; Baxter — Herb. Kew); Orleans Bay, sandige Hügel (Maxwell — Herb. Kew); gegen die Great Bight hin (Maxwell — Herb. Berlin); Neu-Holland (F. Bauer — Kais. Herb. Wien).

7. **G. racemosa** F. Muell. Fragm. I. (1859) 114; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 58; Bailey, Queens). Fl. (1900) 896. — Suffrutex erectus glaber, 4 — 8 dm altus, ramis nodice validis angulatis lineis a basi foliorum decurrentibus prominentibus praeditis. Folia herbacea rigidula subconferta linearia vel anguste linearia apice obtusiuscula, margine integerrima, 2,5—4 cm longa, 2—6 mm lata, superiora sensim minora, superiora in bracteas lineares minutas transeuntia. Pedunculi breves uni- vel inferiores pluriflori racemum densum terminalem simplicem vel paniculatum elTormantes. Pedicelli 2—4 mm longi, medio vel infra medium bracteolis 2 subulatis praediti. Ovarium obovoideum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineari-subulati aculi ovario paulum longiores. Corolla lutea, 1—1,2 cm longa, extus praeter alas sparse glanduloso-pubescentis, lobi 3 inferiores latiuscule alati, superiores quam inferiores profundius separati. Stamina filamenta antheris anguste oblongis obtusis plus quam duplo longiora. Stylus 6—8 mm longus puberulus; indusium dense ciliatum. Capsula ovoidea circ. 6 mm longa; semina majuscula plana orbicularia vel ovato-orbicularia laevia circ. 2 mm diametentia.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Burnett River (F. Mueller — Herb. Kew, Berlin).

8. **G. eremophila** E. Pritzl in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 558. — Herba perennis erecta glanduloso-viscida, scapo robusto sed leviter flexuoso angulato superne divaricato-paniculato 4—5 dm alto atque ramis flexuosis. Folia radicalia rosulata anguste ovata acuminata, apice ipso mucronata, basin versus in petiolum 2—3 cm longum angustata, margine minute dentata, glanduloso-pilosa cum petiolo 7—10 cm longa, 1,5—2 cm lala; folia caulina anguste lanceolata vel linearia paullum decurrentia quam radicalia breviora. Flores in paniculis laxis expansis dispositi; pedunculi breves circ. 1 cm longi bracteis minutis linearibus praediti. Ovariuni ovoideuni unilateraliter inflatum saccatum glandulosum, 4—6 mm longum, 3 mm latuni. Calycis lobi lanceolati ovario subaequilongi vel breviores. Corolla coeruleo-violacea, *1,5—2 cm longa, extus sparse glandulosa, lobi 3 inferiores ad $\frac{2}{3}$ connati, 2 superiores profunde subseparati sed superne connati, omnes alis latiusculis subtrigonis margine superiore truncatis lobis subaequilatis praediti. Stamina filamenta tenuia 5—6 mm longa, antherae lineares filamenlis circ. duplo breviores. Stilus teres crassiusculus apice tomentosus, 10—4 2 mm longus; indusium margine breviter ciliatum. Ovarium 2-loculare dissepimento completo.

Eremaea: District Austin, südlicli von Mcnzies am Saum lichtcr Gehölze auf Sand (Diels n. 5148 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

9. **G. Stapfiana** Krause n. sp. — Herba ut videtur perennis erecta, caulibus validis subteretibus leviter longitudinaliter striatis dense glanduloso-pilosis superne paniculato-ramosis, 3—4 dm vel ultra altis. Folia crassiuscule herbacea lanceolata vel obovato-lanceolata apice acuta basin versus sensim Jonge angustata paullum decurrentia margine minime apicem versus minute dentata, utrinque pilis glanduliferis densiusculis obsita, inferiora usque ad 1 dm longa atque 2 cm lata, superiora sensim minora. Flores magni in paniculis angustis multifloris dispositi. Ovarium oblongum, 7—10 mm metiens, ut calycis lobi lanceolati subacuti ovario plerumque paulluni breviores dense glanduloso-pilosum. Corolla coerulea (?), 2—2,5 cm longa, extus praeter alas glanduloso-pubemla intus tubo sparse breviter pilosa, lobi 3 inferiores alis latis superne obtusis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi. Stamina filamenta tenuia, 4—6 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae circ. dimidium filamentorum aequantes. Stilus tenuis, 1,7-2,2 cm longus, glabcr sed infra indusium pilis longis patentibus obsitus; indusium dense ciliatum. Capsula oblonga vel ovoideo-oblonga, 1—1,3 cm longa, 4—5 mm lata; semina plana ovata vel rlliptica margine angusto crasso cincta.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordwestaustralien; zwischen Ashburton River und De Gray River (Clement — Herb. Kew).

10. **G. Kamelii** F. Muell. Fragm. III. (1862) 20 t. 17; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 57. — Herba erecta robusta alta, caulibus validis subteretibus. Folia crassiuscula inferiora obovato-lanceolata apice acuta basin versus sensim angustata margine acute serruto-dentata cum petiolo circ. 1,2 dm longa, 4 cm lata; folia superiora lanceolata acuta integra, basi ± decurrentia, quam radicalia mullo minora. Flores in paniculis terminalibus multifloris usque ad 3 dm longis e cymis subdivaricatis 3—7-floris compositis dispositi. Rhachis rigida glabra. Pedunculi atque pedicelli =b dense glanduloso-pilosi. Bracteolae angustae minutae. Ovarium ellipsoidco-oblongum, 5—6 mm metiens, ut calycis lobi lanceolati breviores dense glandulosum. Corolla coerulea 1,2—1,6 cm longa, extus glandulosa, lobi 3 inferiores tubo subaequilongi alis latis rotundatis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi subinaequaliter alati. Stamina filamenta 4—5 mm longa, antherae lineari-oblongae breviores. Stilus tenuis 8—10 mm longus apicem versus sparse sed longiuscule pilosus; indusium dense breviter ciliatum. Capsula oblonga vel ovoideo-oblonga, fere 1 cm longa, 3—4 mm lata, longitudinaliter costata; semina suborbicularia compressa nigrescentia punctulata margine angusto crassiusculo praedita.

Eremaea: Inneres Westaustralien (Carnegie — Herb. Kew); KrichaufT Range, auf steinigem oder felsigem Boden (Kempe ex Tate); Bagot's Creek Gorge, Mt. Tate, Mt. Francis, Glen Helen, Mt. Sonder und Mt. Gillen (ex Tate).

Nota. Specimen a me visum valde incompletum, itaque descriptio maxima parte ex cl. F. Mueller et Bentham l. c. sumpta.

11. *G. Basedowii* Krause n. sp. — Herba ut videtur perennis erecta glabra glauca, scapo robusto paullum flexuoso subangulato. Folia inferiora nondum nota, superiora rigida oblonga vel oblongo-lanceolata apice acuminata basin versus angustata decurrentia margine integra vel minute denticulata, 6—8 cm longa, 1,5—2 cm lata, glabra glaucescentia. Flores in panniculis terminalibus laxis angustis breviusculis dispositi. Pedunculi breves bracteis linearibus aculis instructi. Ovarium oblongum dense glanduloso-pilosum 6—7 mm longum. Calycis lobi lineares acuti 4—5 mm longi ut ovarium glandulosi. Corolla coeruleo-violacea, 1,5—1,8 cm longa, extus praeter alas densiuscule glandulosa intus puberula, lobi alis latis subrotundatis praediti. Stamina filamenta tenuissima, 4—6 mm longa, antherae lineari-oblongae quam filamenta 2—3-plo breviores. Stylus teres validus 1—1,2 cm longus apicem versus densiuscule pilosus; indusium margine dense breviter ciliatum. Capsula oblonga, fere 1 cm metiens, glanduloso-pilosa; semina parva plana elliptica vel ovata margine crasso angusto cincta, circ. 1,5 mm longa.

Eremaea: Südliches Centralaustralien (Basedow n. 2 — Herb. Berlin).

12. *G. pinifolia* de Vriese, Gooden. (1854) 157, t. 30, f. 1—14; Benth. Fl. austral. IV. (f 869) *08. — Suffrutex erectus modice altus densiuscule rainosus; ramuli novelli tenues subteretes indumento denso albido obtecti, adulti glabri grisco-brunneo-corticati. Folia ad ramulos novellos valde conferta anguste linearia tcretiuscula dorso sulcata, apice acuta, basi paullum attenuata, integerrima, 1—2,5 cm longa, vix ultra 1—1,5 mm lata. Flores in panniculis terminalibus laxis gracilibus submultifloris dispositi, pedunculi adscendentcs tenues longiusculi superiores uniflori inferiores irregulariter ramosi pluriflori. Bractee bracteolaeque minulac an^uslc lineares vel acutae. Ovarium ovoideum 2—2,5 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla flava, extus glabra, 1—1,2 cm longa, lobi 3 inferiores ad circ. $\frac{1}{3}$ connati alis latiusculis subtrigonis leviter undulatis praediti, lobi 2 superiores subinaequaliter alati. Stamina filamenta linearia circ. 3 mm longa, antherae anguste oblongae filamentis duplo breviores. Stylus robustus 6—7 mm longus; indusium glabrum. Capsula ovoideo-globosa 3—4 mm longa; semina pauca majuscula leviter complanata orbicularia margine incrassato praedita.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond n. 402 — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

13. *G. Elderi* F. Muell. et Tate in Trans. Roy. Soc. S. Austr. XVI. (1892) 370 et in Bot. Centralbl. LHI. (1893) 2f>8. — Herba erecta caulibus vnlidiusculis ieretibus ramosis, 3—6 dm altis, sparse albido-tomentosis vel partibus vetustioribus omnino glabris. Folia sessilia interdum fasciculata tenuia subfiliformia apice oblusa, 1,5—3 cm longa, vix ultra 2 mm lata, glabra. Pedunculi in axillis superioribus dispositi racemosi pauci- vel pluriflori. Pedicelli graciles crecti floribus plerumque paullum longiores circ. medio bracteolis 2 minutis linearibus praedili. Ovarium obconoideum 2,5—3 mm longum. Calycis lobi anguste lineares aculi ovarium fere duplo superantes. Corolla alba fauce flavescens 1—1,2 cm longa extus glabra intus tubo sparse pilosa, lobi 3 inferiores tubo paullum breviores alis modice latis albescentibus praediti, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Stamina filamenta filiformia quam antherae Hncari-oblongae obtusae 1—1,2 mm metientes $2\frac{1}{2}$ —3-plo longiora. Stylus modice validus pilis paucis subparentibus obsitus; indusium margine superiore haud ciliatum. Capsula subovoidea.

Eremaea: Westaustralien: Bei Warangering auf sandigern Bodon (Helms in Elder Exploring Expedition — blühend im November 1891 — Herb. Berlin, Kew); bei Marmion, 25 km südlich von Menzies am Saume lichter Gholze auf Sand (Diels n. 51 0i — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); in Comet Vale bei Menzies in lichten niedrigen GebQschen (E. Pritzel, Pl. austr. occ. n. 856 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin u. a.).

14. *G. decurrens* R. Br. Prodr. (1810) 575; DC. Prodr. VII. (1839) 513; De Vriese, Gooden. (1854) 138; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 58. — Herba robusta perennis, caulibus subteretibus validis erectis vel adscendentibus, 3—6 dm altis, glabris

vel apicem versus sparse pubescentibus. Folia crasse herbacea oblonga vel praecipue inferiora ovato-oblonga, apice acuta basi angustata demum paullum ad caulem decurrentia, margine acute serrato-dentata vix integra, 4—8 cm rarius ultra longa, 1,8—3 cm lata, utrinque glabra. Flores majusculi breviter pedicellati in racemis terminalibus irregularibus simplicibus vel praesertim basin versus e cymis laxis 3—5-floris compositis dispositi. Bractee parvae lineares acutae, bracteolae similes sed minores. Ovarium obconicum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineares vel lineari-lanceolati acuti ovario paullum longiores. Corolla lutea, 1,5—1,8 cm longa, extus sparse brevissime pilosa, intus tubo puberula, lobi 3 inferiores paullum ultra medium connati alis latis trigonis leviter undulatis praediti, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Stamina filamenta anguste linearia basin versus paullum dilatata 4—5 mm longa, antherae oblongae apiculatae filamentis pluries breviores. Stylus sparse pilosus 1—4,2 cm longus; indusium breviter ciliatum. Gapsula ovoideo-oblonga, 6—8 mm longa, circ. 3 mm lata; seinina suborbicularia complanata margine crasso instructa.

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwales: Blue Mountains (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin; Lowne — Herb. Kew; Sieber n. 231 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Kurragong (Maiden — blühend im November 1898 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Sydney (Clowes — Herb. Kew, Bynoe — Herb. Kew); ohne Standort (Hügel — Kais. Herb. Wien).

15. *G. bellidifolia* Smith in Trans. Linn. Soc. II. (1794) 349; R. Br. Prodr. (1810) 575; DC. Prodr. VII. (1839) 513; De Vriese, Gooden. (1854) 122; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 58; Ch. Moore, Handb. N.S.Wales (1893) 307; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 897. — *G. spathulata* De Vriese, Gooden. (1854) 123. — Herba perennis caudice crasso abbreviate* lignoso atque scapis plerumque paucissimis saepe unicis tenuibus teretibus erectis simplicibus, 3—4,5 dm altis, glabris vel apices versus sparse puberulis. Folia radicalia crasse herbacea late obovata vel obovato-oblonga vel anguste obovato-spathulata, apice obtusa vel minute apiculata, basin versus longe angustata, margine integra rarius paucidenticulata, 5—10 cm longa, 6—14 mm lata, glabra vel basin versus pubescentia; folia caulina sparsissima quam radicalia multo minora in bracteis parvas lineari-oblongas integerrimas transeuntia. Flores subsessiles plures in axillis superioribus dispositi vel supremi solitarii spicam longam laxam terminalem efformantes. Bracteolae lineares minutae. Ovarium obovoideum, 2,5—3 mm longum, ut calycis lobi lineares acuti ovario subaequilongi densiuscule pilosum. Corolla extus praeter alas pilosa iatus tubo sparsissime pubescens, 1—1,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis latis trigonis margine leviter undulatis praediti, lobi 2 superiores ab inferioribus pro funde separati valde inaequaliter alati. Stamina filamenta circ. 3 mm longa, antherae oblongae apiculatae filamentis fere triplo breviores. Stylus modice validus glaber vel dimidio inferiore sparsissime pilosus, 7—8 mm longus; indusium dense breviter ciliatum. Gapsula ovoidea, 4—5 mm longa et circ. 3 mm lata; seinina plana orbicularia crassiuscule marginata.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Dawson River (F. Mueller — Herb. Kew, Berlin); bei Brisbane (Leichhardt — Herb. Berlin); Brisbane River (A. Dietrich — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

Neu-Südwales: Port Jackson (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; Sieber n. 230 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; Burton — Herb. Brit. Museum); Sydney, zwischen Manly und Newport (Brenning n. 816 — blühend im April 1900 — Herb. Berlin); innerhalb 125 Miles von Sydney (Stephenson — Kais. Herb. Wien); Botany Bay (Hügel — Kais. Herb. Wien; Smith — Herb. Kew); Manly (E. Cheel — blühend im Oktober 1899 — Herb. Sydney, Berlin); Tooloom Range (Maiden — blühend im Dezember 1907 — Herb. Sydney, Berlin); Hastings River (Beckler — Herb. Kew); Mt. Mitchell (Beckler — Herb. Kew); zwischen Sydney und Port Jackson (Lhotsky — Herb. Brit. Museum); Neu-England (C. Moore — Herb. Brit. Museum).

Var. **ramosiss** si ma Krause. — Tota planta robustior scapis floriferis ultra 5 dm altis apicem versus dense ramosis ramulis lateralibus tenuibus saepe leviter curvatis.

Ostaustralische Provinz: Neu-Süd-wales: ohne genauen Standort (Talley — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

16. **G. stelligera** R. Br. Prodr. (1810) 575; DC. Prodr. VII. (1839) 513; De Vriese, Gooden. (1854) 124; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 59; Ch. Moore, Handb. N.S.Wales (1893) 308; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 897. — *U. armeriaefolia* Sieb. ex DC. Prodr. VII. (1839) 513; De Vriese, Gooden. (1854) 129 pro parte. — *G. longifolia* De Vriese, Gooden. (1854) 127. — Herba perennis caudice brevi crasso lignoso atque plerumque caulibus multis erectis interdum subvirgatis leniibus teretibus leviter longitudinaliter striatis simplicibus vix ramosis partibus superioribus exceptis glabris, usque ad 5 dm rarius ultra altis. Folia radicalia crassiuscula linearia vel lineari-cuneata, apice obtusa, basin versus longe angustata, integra, 4—12 cm longa, 2—6 mm lata, glabra; folia caulina sparsissima quam radicalia multo breviora in bracteas parvas lineares acutas transcuntia. Flores subsessiles vel breviter pedicellati numero 2—3 in axillis superioribus glomerati supremi solitarii spicam terminalem elongatam laxam efformantes. Ovarium anguste obconicum 3—4 mm longum, ut calycis lobi lineares vel lineari-lanceolati acuti subaequilongi dense flavido-tomentosum. Corolla extus praeter alas indumento denso stellato pilis brevioribus glandulosis intermixto obtecta, intus tubo puberula, 1,4—1,7 cm longa, lobi 3 inferiores paulum ultra medium connati alis latiusculis oblongis crispulatis praediti, lobi 2 superiores valde inaequaliter alati. Filamentum filamentum linearia circ. 4 mm longa, basi vix dilatata, antherae ellipsoideo-oblongae apiculatae filamentis duplo breviores. Stylus 8—10 mm longus ima basi excepta pilis longiusculis patentibus obsitus; indusium sparse pilosum margine superiore breviter ciliatum. Capsula oblongo-ovoidea, 6—8 mm metiens; semina pauca complanata margine crassiusculo instructa.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Moreton Island (M'Gillivray — Herb. Kew; F. Mueller — Herb. Kew).

Neu-Süd-wales: Port Jackson (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; Sieber n. 229 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); Botany Bay Swamp (Leichhardt — Herb. Berlin); Geelong (Mossman n. 169 — Herb. Berlin); innerhalb 25 Miles von Sydney (Stephenson n. 209 — Kais. Herb. Wien); Hastings River (Beckler — Herb. Kew, Berlin); ohne Standort (Hügel — Kais. Herb. Wien); Sydney (Backhouse — Herb. Kew; Lowne — Herb. Kew).

17. **O. dimorpha** Maiden et Betche in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXVIII. (1904) 907. — Herba perennis glabra vel in axillis ramorum sparse barbellata, caulibus tenuibus teretibus erectis usque ad 5 dm rarius ultra altis simplicibus vel ramosis. Folia crassiuscule herbacea utrinque glabra, radicalia rosulata spatulata, ovato-spatulata vel oblongo-spatulata apice obtusa basin versus sensim in petiolum brevem angustata, margine integra vel apicem versus sparse denticulata, 2—5 cm longa, 1—2,5 cm lata; folia caulina pauca quam radicalia minora atque angustiora, vix ultra 2,5 cm longa. Flores longe pedicellati in racemis laxis paucifloris simplicibus vel plerumque ramulis lateralibus inferioribus 3-floris panniculatim compositis dispositi, bracteolis 2 parvis lineari-subulatis praediti. Ovarium anguste obconicum 3—4 mm metiens ut calycis lobi lineares circ. 2 mm longi sparsiuscule pilosum. Corolla flava, 8—12 mm longa, extus praeter alas puberula, lobi alis latiusculis subtrigonis praediti. Stamina filamenta tenuissima antheris lineari-oblongis vix 1—1,2 mm metientibus longiora. Stylus modice validus 6—8 mm longus. Capsula oblonga vel lineari-oblonga basin versus attenuata, 8—10 mm longa, dissepimento fere ad apicem usque attingente instructa; semina plana suborbicularia anguste marginata.

Ostaustralische Provinz: Neu-Süd-wales: Blue Mountains, Woodford (Maiden — mit Blüten und Früchten gesammelt im Januar 1899 — Herb. Berlin); Blackheath (Hamilton — mit Früchten gesammelt im April 1900 — Herb. Berlin).

Var. **angustifolia** Maiden et Betche in Proc. Linn. Soc. N. S. Wales XXVIII. (1904) 907. — Folia omnia linearia vel lineari-lanceolata, 2—4 cm longa, 2—3 mm lata,

margine integra, rarius folia radicalia lineari-lanceolata sparse denticulata. Caules floriferi numerosi.

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: Port Jackson District (Boorman — blühend im November 1903 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

Ser. II. *Rosulatae* Krause.

Rosulatae Krause n. ser. — *Bracteolatae* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 69; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 895 pro parte — v. supra p. 46.

A. Calycis lobi lineares vel oblongi obtusi.

- a. Folia radicalia lineari-lanceolata vel lineari-obovata apice acula supra sparso subtus dense pubescentia 18. *G. gniculata*.
 b. Folia radicalia lanceolata vel spathulato-lanceolata apice acuta supra sparse pilosa vel glabra subtus dense tomenfosa 19. *Q. primulacca*.
 c. Folia radicalia oblonga vel obovato-oblonga apice obtusa utrinque dense trineitosa 20. *G. rohusta*.
 d. Folia radicalia obovata vel obovato-spathulata apice obtusa utrinque dense lanata.
 «. Folia margine obsolete crenato-dentata vel subintegra 21. *G. affinis*.
 fi. Folia margine grosse dentata vel sublobata 22. *G. Janata*.

B. Calycis lobi anguste lineares vel subulati acuti.

- a. Corolla oxtus praeter alas pilosa.
 it. Bracteolae floribus hinc approximatae plerumque circ. medio pedicellorum insertae.
 I. Folia utrinque subaequaliter pilosa.
 1. Folia basi obtusa sessilia vel brevissime petiolata.
 * Folia late ovata vel suborbicularia. Pedunculi brevissimi 23. *G. stronglyphylla*.
 ** Folia lanreolata vel ovato-lanceolata. Pedunculi tonnes longiusculi 24. *G. hckrophylla*.
 2. Folia basi in petiolum ± longitudo angustata.
 * Pedunculi foliis aequilongi vel longiores 25. *G. hirsuta*.
 ** Pedunculi vix dimidium foliorum aequales 26. *G. Dyci*.
 II. Folia supra sparse subtus dense pilosa.
 1. Folia inferiora late obovata vel obovato-orbicularia 27. *G. hedcracea*.
 2. Folia inferiora oblonga, lanceolato-oblonga vel ovalo-oblonga.
 * Folia usque ad 10 cm longa margine profunde dentata 28. *G. Boonmmii*.
 ** Folia usque ad 15 cm longa margine leviter dentata.
 f Pedunculi tenues elongati folia superiora longe superantes 29. *G. Moorrana*.
 ft Pedunculi validiusculi foliis superioribus aequilongi vel paulum longiores 30. (*G. discolor*).
 III. Folia utrinque glaberrima 31. *G. glabra*.
 ft. Bracteolae paulo infra ovarium insertae floribus valde approximalae 32. *G. rohuidifolia*.
 b. Corolla exclus glaberrima 33. (*G. oranthosperwa*).

18. *G. geniculata* H. Br. Prodr. (1810) 577; DC. Prodr. VII. (1819) 514; De Vriese, Gooden. (1851) 13; Hook. f. Fl. Tasm. I. (1850) 532; Reintli. Fl. austral. IV. (1869) 62; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 309. — Herba perennis ubique ±

dense breviter puberula, rhizomate abbreviato vel repente, caudice brevi, rarius caulibus elongatis decumbentibus vel adscendentibus usque ad 3 dm altis. Folia plerumque omnia radicalia herbacea supra sparse subtus densius pubescentia lineari-obovata vel lineari-lanceolata, rarius obovato-oblonga, apice acuta vel obtusiuscula, basin versus sensim in petiolum angustata, margine praesertim apiceni versus acute denticulata, interdum hinc inde sublobata, rarius integerrima, usque ad 1 dm vel ultra longum, 3—10 mm lata. Scapi floriferi tenues teretes erecti uniflori folia superantes. Bracteolae anguste lineares acutae 8—10 mm longae circ. medio scaporum axillariae. Ovarium oblongum vel obovoideo-oblongum 4—6 mm longum mactens puberulum. Calycis lobis lineares vel lineari-oblongi obtusiusculi ovario aequilongi vel paululum longiores. Corolla flava, exclusae praeter alas pubescens, 1,6—2,4 cm longa, lobi 3 inferiores alis latis subtrigonis margine superiore paululum excavatis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi inaequaliter alati. Stamina filamenta tenuissima, 5—7 mm longa, antheris anguste oblongis 2—3-plo longiora. Stylus 1—1,5 cm longus. Capsula ovoidea, 6—8 mm longa, 3—4 mm lata; semina plana latiuscula crassiuscule marginalia.

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwaales: Zwischen dem Murray und Darling River (Victoria Expedition ex Benth am).

Victoria: Port Philipp (R. Brown — Herb. Kew, Berlin, Brit. Museum; (jun — Herb. Kew; F. Mueller — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien; Morrison — hliihnd im Oktober 1889 — Herb. Berlin; Groener — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Wimmera (Dallachy — Herb. Berlin); zwischen Brighton und Mentone (Toepffer n. 84 — blühend im Dezember 1886 — Herb. Berlin); (irasplätze am Yarra River (Wilhelm — Kais. Herb. Wien); ohne Standort (Robertson — Herb. Kew).

Tasmanien: Rocky Cape (Gunn — Herb. Kew, Berlin, Brit. Museum); ohne genauen Standort (Hooker — Herb. Berlin; Dufton — Herb. Berlin; Lindley — Kais. Herb. Wien).

Südaustralien: Port Kliston (Rogers — hliihnd im September 1907 — Herb. Berlin); Aldgate (Maiden — blühend und fruchtend im Januar 1907 — Herb. Berlin); Murray Bridge (Maiden — blühend im Januar 1907 — Herb. Berlin).

19. **G. primulacea** Schlecht. in Linnaea XX. (1847) 601; De Vriese, Gooden. (1854) 158. — *G. gniculata* R. Br. var. *primulacea* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 63. — Herba stolonifera. Folia crassiuscule herbacea lanceolata vel spathulato-lanceolata apice acuta basin versus sensim in petiolum dr longum angustata margine remote denticulata, 5—10 cm longa, 3—10 mm lata, supra sparse pilosa vel demum fere omnino glabra, subtus indumento denso nlbido lanuginoso intricato obtecla. Pedunculi erecti elongati folia plerumque superantes uniflori fere, medio vel paululum infra medium bracteis 2 linearibus vel linearibus-oblongis praediti. Ovarium obconicum, 4—6 mm longum, dense pilosum. Calycis lobis oblongis apice obtusi ovario aequilongi vel paululum breviores pilosi. Corolla lutea, hinc inde maculis purpureis ornata, 1,2—1,5 cm longa, extus praeter alas sparse adpresse pilosa, lobi alis latis rotundatis instructi. Stamina filamenta tenuissima, antherae ovoideo-oblongae filamentis breviores. Stylus 8—10 mm longus. Capsula magna obovoidea basi attenuata costis longitudinalibus 5 prominentibus angulata, 1—1,2 cm longa, 5—6 mm lata, calycis lobis persistentibus coronata; semina elliptica margine crasso cincla.

Ostaustralische Provinz: Südaustralien: Lofty Ranges (Wilhelm — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien; Menzel — Herb. Berlin); Port Lincoln (Wilhelm — Herb. Kew); ohne genauen Standort (F. Mueller — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien; Grey — Herb. Brit. Museum); Mt. Lyndhurst (Koch — blühend im August 1899 — Herb. Berlin).

20. **G. robusta** (Benth.) Krause. — *G. gniculata* R. Br. var. *robusta* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 63. — Herba perennis caulibus pluribus erectis validis 2—3 dm altis simplicibus vel ramosis indumento denso tomentoso obteclis. Folia fere omnia radicalia herbacea, utrinque ut caules dense tomentosa, oblonga vel obovato-oblonga, apice obtusa, basin versus subsensim angustata, margine integra rarius leviter sinuato-

dentata, usque ad 1 dm longa, 8—25 mm lata; folia caulina sparsissima oblonga vel ovato-oblonga sessilia quam radicalia multo minora. Pedunculi longiusculi plerumque uniflori. Bracteolae lineares subacutae. Ovarium obovoideum circ. 4 mm longum dense tomentosum. Calycis lobi lineari-oblongi vel oblongi apice oblusi ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla flava, 1,5—1,8 cm longa, extus praeter alas breviter pilosa intus glabra, lobi 3 inferiores alis latiusculis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque Hberi inaequaliter alati. Staminum filamenta tenuia antheris parvis ovoideis longiora. Capsula obovoidea, 8—10 mm longa, seminibus planis majusculis distincte marginatis.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Wimmera (Dallachy — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); Marble Range (C. Wilhelmi — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Lake Koorong (F. Mueller — Kais. Herb. Wien).

21. *G. affinis* DeVriese, Gooden. (1854) 137. — *G. geniculata* R. Br. var. *eriphylla* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 63; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 559. — *Scaevola geniculata* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1845) 404. — Herba perennis decumbens dense pulvinaris ramis brevibus e rhizomate communi exeuntibus tomentosis. Folia crasse herbacea, radicalia obovata apice obtusa basin versus an gust a ta, margine obsolete crenato-dentata vel subinteura, 5—10 cm longa, 6—20 mm lata, caulina obovato-oblonga quam radicalia breviora atque angustiora, omnia utrinque dense albido- vel cinereo-lanata. Pedunculi axillares uniflori ut folia lanati foliis aequilongi vel paullum longiores circ. medio bracteis 2 lineari-oblongis instructi. Ovarium turbinatum 4—5 mm longum ut calycis lobi oblongi obtusi dense albido-lanatum. Corolla lutea, 1,8—2 cm longa, extus praeter alas pilosa intus glabra, lobi alis lalis rotundatis praediti. Staminum filamenta tenuia teretia 4—5 mm longa, antherae ovoideo-oblongae filamentis breviores. Stilus validus glaber. Capsula ovoideo-oblonga circ. 1,2 cm longa; semina ovato-oblonga anguste marginata.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond n. 405 — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Cape Riche (Preiss n. 1503 — mit Blüten und Früchten gesammelt im November 1840 — Herb. Berlin); Plantagenet, am Pallinup River auf kiesig-sandigem Boden (Diels n. 4695 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); Avon, bei Tammin zwischen Gebiisch an freien Stellen auf dürrer Sande (Diels n. 5072 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin; E. Pritzel, PL Austr. occ. n. 746 — Herb. Berlin u. a.); zwischen Cunderdin und Dedari (Thiselton-Dyer n. 104 — blühend im Oktober 1903 — Herb. Kew).

22. *G. lanata* R. Br. Prodr. (1810) 577; DC. Prodr. VII (1839) 514; De Vriese, Gooden. (1854) 146 t. 26; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 63. — Herba perennis caulibus tenuibus teretibus elongatis prostratis hinc inde radicantibus densiuscule albido-lanatis. Folia herbacea utrinque ut caules =b dense albido-lanata obovata vel obovato-spathulata, apice obtusa basin versus in petiolum tenuem longiusculum angustata, margine profunde grosse dentata vel sublobata, cum petiolo usque ad 6 cm longa, 1—3 cm lata. Pedunculi graciles erecti uniflori folia plerumque superantes. Bracteolae lineares circ. medio pedunculi insertae. Ovarium obovoideum densiuscule pilosum 2—4 mm longum. Calycis lobi oblongi obtusi ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla albida, 1,5—2,2 cm longa extus praeter alas breviter puberula, lobi 3 inferiores alis latiusculis instructi, lobi 2 superiores profunde separati inaequaliter alati. Staminum filamenta tenuia, antherae lineari-oblongae obtusae filamentis breviores. Stilus pilosus. Capsula ovoidea, 6—7 mm longa, seminibus planis latiusculis crasse marginatis.

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwaales: Neu England (C. Stuart ex Bentham).

Victoria: Ballarat (F. Mueller — Herb. Kew); Glenelg River (F. Mueller — Herb. Kew).

Tasmanien: Port Dalniple (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); gemein in den tieferen Teilen auf trocknen Wiesen (J. D. Hooker — Herb. Berlin, Kew); ohne Standort ((iunn — Herb. Berlin, Brit. Museum; Lindley — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

23. G. strongylophylla F. Muell. Fragm. VI. (1867) 12; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 66; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 899. — Herba caulibus ienuibus teretibus ut videtur procumbentibus vel prostratis dense pilis mollibus obtectis. Folia sessilia late ovata vel suborbicularia apice subacuta basi obtusa margine regulariter dentata, 1—1,2 cm longa atque fere aequilata, utrinque densiuscule pilosa. Flores in axillis superioribus dispositi, brevissime pedicellati, bracteolis subulatis praedili. Ovarium ovoideum 2—3 mm longum ut calycis lobi lineari-oblongi paullum longiores dense pilosum. Corolla extus praeter alas pilosa, 10—12 mm longa, lobi 3 inferiores tubo paullum breviores alis parvis angustis instructi, lobi 2 superiores profunde separati auriculati. Stamina filamenta 3—4 mm longa, antherae angustae pluries breviores. Stylus modice validus 6—7 mm longus. Capsula ovoidea, circ. 6 mm longa, 3—4 mm lata, semina pauca majuscula complanata, margine crasso praedita includens.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Princhester Creek (Bowman — Herb. Kew).

Nota. Specimina manca adhuc nota.

24. G. heterophylla Smith in Trans. Linn. Soc. II. (1794) 349; Gav. Ic. t. 508; R. Br. Prodr. (1810) 576; DC Prodr. VII. (1839) 514; De Vriese, Gooden. (1854) 144; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 64; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 309; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 898. — *G. teucrifolia* F. Muell. in Trans. Viet. Insl. II. (1859) 70. — Herba perennis caulibus tenuibus teretibus adscendentibus vel decumbentibus interdum subflexuosis procumbentibus ± dense iter pubescentibus 1—3 dm rarius ultra longis. Folia herbacea utrinque pubescentia rarius subhirsuta lanceolata, ovato-lanceolata vel sublinearia, apice acuta, basi truncata vel in petiolum brevissimum angustata, margine serrato-dentata vel praecipue inferiora basin versus sublobata, rarius superiora subintegra, 1,2—3,5 cm longa, 3—12 mm lata. Pedunculi axillares tenues longiusculi, 1- rarius 2—3-flori. Bracteolae minutae anguste lineares subsetaeae. Ovarium turbinatum 2—3 mm metiens ut calycis lobi subulati ovario aequilongi vel paullum longiores pubescens. Corolla flava, 8—12 mm longa, extus praeter alas sparse puberula, lobi 3 inferiores alis parvis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi inaequaliter alati auriculati. Stamina filamenta tenuissima antheris lineari-oblongis vix 1 mm metientibus pluries longiora. Stylus glaber, modice validus, 5—7 mm longus. Capsula ovoidea circ. 4 mm longa, 2—2,5 mm lata.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Glasshouse Mountains (F. Mueller — Herb. Kew); Burnett River (F. Mueller — Herb. Kew); ohne Standort (A. Dietrich — Herb. Berlin).

Neu-Siidwales: Port Jackson (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; Hooker — Herb. Kew; Burton — Herb. Brit. Museum; White — Herb. Brit. Museum; Sieber n. 228 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; F. Bauer — Kais. Herb. Wien); Botany Bay (Leichhardt — Herb. Berlin; Smith — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien; Hügel — Kais. Herb. Wien); sehr gemein bei Sydney (Lowne — Herb. Kew); bei Sydney (Stephenson — Kais. Herb. Wien); Koogerah (Gruner — blühend- Dezember 1884 — Kais. Herb. Wien); Blue Mountains (Lesson — Kais. Herb. Wien).

Tasmanien: bei Hobarton (Oldfield — Kais. Herb. Wien).

25. G. hirsuta F. Muell. Fragm. III. (1862) 35; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 64. — Herba dense pilis patentibus rigidis obsita, caulibus tenuibus flexuosis decumbentibus. Folia herbacea radicalia ovata vel obovata, margine grosse dentata, basi sublyrata, circ. 5 cm longa, basi in petiolum fere 2,5 cm longum angustata, folia caulina late ovata vel ovato-orbicularia quam radicalia minora, vix ultra 2,5 cm longa, breviter petiolata. Pedunculi axillares solitarii uniflori folia subaequantem vel longiores, supra medium bracteolis 2 lineari-subulatis 4—5 mm longis instructi. Flores ignoti. Capsula ovoideo-globosa, 6—8 mm longa, calycis lobis persistentibus linearibus acutis capsula duplo brevioribus coronata; semina pauca plana subrotundata laeviuscula cum margine circ. 3 mm diametentia.

Eremaea: ohne genauen Standort (Mac Donnell Stuart — Herb. Melbourne).
JVotu. Haec species a me non visa.

26. **G. Dyeri** Krause n. sp. — Herba ut videtur perennis caudice crasso abbreviato. Folia radicalia crassiuscule herbacea obovata vel obovato-spathulata, apice obtusa vel acutiuscula, basin versus sensim in petiolum longiusculum angustata, margine profunde dentata vel lobata lobis paucis oblongis vel ovatis praedita, cum petiolo usque ad 7 cm longa, 1,2—1,8 cm longa, utrinque densiuscule hispido-pilosa. Pedunculi axillares uniflori validi pilosi vix dimidium foliorum aequantes, circ. medio bracteolis 2 anguste linearibus 2—3 mm longis instructi. Ovarium ovoideo-oblongum pilosum, 4—5 mm metiens. Calycis lobi anguste lineares acuti ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla ut videtur lutea, 1,5—1,8 cm longa, extus praeter alas breviter puberula intus sparse pilosa, lobi alis latis rotundato-oblongis praediti. Staminum filamenta 3—4 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae filanientis breviores. Stylus 8—10 mm longus; indusium breviter ciliatum.

Westaustralische Provinz: zwischen Gunderdin und Dedari an der Eisenbahn (Thiselton-Dyer n. 103 — blühend im Oktober 1903 — Herb. Kew).

27. **G. hederacea** Smith in Trans. Linn. Soc. II. (1794) 349; R. Br. Prodr. (1810) 577; DC. Prodr. VII. (1839) 814; De Vriese, (ooden. (1854) 117 t. 27; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 63; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 309; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 898. — Herba perennis caulibus tenuibus teretibus decumbentibus prostratis ad nodos radicanibus rarius adscendentibus vel erectis vix ultra 1,5 dm altis indumento densiusculo albido obtectis. Folia herbacea supra sparse pilosa vel demum glabra subtus densius pubescentia, late obovata vel obovato-orbicularia, apice acutiuscula, basi in petiolum tenuem longiusculum angustata, margine irregulariter denticulata vel radicalia sublobata, superiora angustiora anguste obovata vel subspathulata margine integra, cum petiolo usque ad 5 cm longa, 8—25 mm lata. Pedunculi tenues axillares longiusculi folia superantes 1—3-flori. Bracteolae minutae lineares acutae. Ovarium anguste turbinatum 3—4 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ovario paullum breviores. Corolla 1,2—1,6 cm longa extus sparse pubescens, lobi 3 inferiores alis latis subtrigonis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi. Staminum filamenta tenuia circ. 4 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae quam filamenta breviores. Stylus validus 6—8 mm longus. Capsula ovoidea seminibus planis baud alatis.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Moreton Bay (C. Stuart — Herb. Kew); Burnett River (F. Mueller — Herb. Kew).

Neu-Siidwales: Port Jackson (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; White — Brit. Museum); zwischen dem oberen Bogan und Lachlan River (F. Mueller — Herb. Kew); Clarence River (Beckler — Herb. Kew); Botany Bay (Smith — Herb. Kew); Sydney (Hiigel — Kais. Herb. Wien); bei Sydney an einem grasigen Wege (Brenning n. 747 — blühend im März 1900 — Herb. Berlin); Neu-Holland (Sieber n. 575 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Koogerah ((Jrunow — blühend im Dezember 1884 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

Var. **alpestris** Krause. — Caules decumbentes dense tomentosi. Folia numerosa quam in typo majora margine profundius crenato-dentata subtus dense albido-tomentosa. Flores quam in typo paullum majores.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Australische Alpen, Mt. Buller, bei 1600 m ü. M. (F. Mueller — Herb. Kew); Haidinger Range (F. Mueller — Herb. Berlin); Mt. St. Bernhard (Walter — blühend und fruchlend im Januar 1899 — Herb. Berlin); von Harrierville bis zum Mt. St. Bernhard (Weindorfer n. 66 — blühend im Dezember 1902 — Kais. Herb. Wien); Mt. Hotham, bei 2000 in ii. M. (Weindorfer — blühend im Dezember 1902 — Herb. Berlin).

Neu-Südswales: Australische Alpen, am Mt. Kosciusko (Kretschmann — blühend im Dezember 1892 — Herb. Berlin).

28. **G. Boormanii** Krause n. sp. — Herba ut videtur perennis ramis teretibus modice validis adscendentibus vel prostratis breviter lanatis vel demum glabris. Folia

herbacea supra sparse pilosa vel glaberrima subtus indumento brevi albido lanuginoso oblecta, anguste oblonga vel anguste lanceolata-oblonga apice acutiuscula basin versus longe angustata, margine *dz* profunde crenato-dentata interdum sublobata, radicalia usque ad 1 dm longa, 5—12 mm lata, caulina minora. Pedunculi axillares tenues folia superantes uniflori circ. medio vel supra medium bracteolis 2 anguste linearibus acutis praediti. Ovarium anguste obconicum 4—5 mm longum, ut calycis lobi anguste lineares acuti ovario paullum breviores densiuscule albido-pilosum. Corolla lutea, 1,2—1,4 cm longa, extus praeter alas sparse puberula, lobi latiuscule alati. Staminum filamenta tenuia circ. 3—4 mm longa, antherae parvae ovoideo-oblongae. Stylus modice validus, 8—10 mm longus. Gapsula obconoideo-oblonga, 8—10 mm longa, 3—5 mm lata; semina oblongo-elliptica margine angusto subincrassato instructa.

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: Dubbo (Boorman — mit Blüten und Früchten gesammelt im Januar 1898 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

29. *G. Mooreana* Krause n. sp. — *G. gniculata* R. Br. var. *primulacea* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 559, non Benth. I — Herba decumbens ramis tenuibus longe prostratis indumento denso albido oblectis vel demuin glabratis. Folia crassiuscule herbacea oblonga vel spathulato-oblonga, apice acuta basin versus angustata, margine dentata, 2—5 cm longa, 3—8 mm lata, supra subglabra subtus dense albido-villosa. Pedunculi tenues longiusculi folia superantes uniflori medio vel supra medium bracteolis 2 lineari-subulatis praediti. Ovarium anguste obconicum pilosum 4—6 mm longum. Calycis lobi anguste lineares acuti ovario plerumque paullum breviores. Corolla lutea extus brunneo-violacea, 1—1,2 cm longa, praeter alas sparsiuscule puberula, lobi alis latis subrotundatis praediti. Staminum filamenta filiformia, antliae oblongo-ovoideae obtusae. Stylus modice validus 7—8 mm longus. Capsula obovoidea, circ. 1 cm longa, 4—5 mm lata; semina elliptica margine angusto incrassato instructa.

Eremaea: Westaustralien: Coolgardie, bei Gnarlbine (Spencer Moore — blühend im September 1895 — Herb. Brit. Museum); Coolgardie (Webster — Herb. Berlin, Brit. Museum); südlich von Coolgardie in lichten Gehölzen auf leicht lehmigem Sandboden (Diels n. 5236 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

30. *G. discolor* Krause n. sp. — Herba radice crassa palari ut videtur profunde penetrante atque caulibus paucis brevibus decumbentibus indumento denso albo lanuginoso oblectis. Folia radicalia conferta oblonga vel ovato-oblonga, apice acuta basi subsensim in petiolum angustata, margine leviter subserrato-dentata, usque ad 6 cm longa, 1—1,8 cm lata, supra glabra subtus dense albido-tomentosa. Pedunculi axillares uniflori, 1—3 cm longi, circ. medio bracteis 2 anguste linearibus acutis praediti. Ovarium oblongum 6—8 mm metiens ut pedunculi dense tomentosum. Calycis lobi subulati acuti ovario paullum breviores. Corolla ut videtur lutea, 1,1—1,6 cm longa, extus praeter alas densiuscule pilosa intus sparse puberula, lobi 3 inferiores alis latiusculis margine superiori leviter excavatis praediti. Staminum filamenta tenuia circ. 3 mm longa, antliae lineari-oblongae obtusae (filamentis paullum breviores. Stylus circ. 8 mm longus; indusium breviter ciliatum.

Eremaea: Victoria Desert, Gamp n. 44 (Helms — blühend im September 1891 — Herb. Kew).

31. *G. glabra* R. Br. Prodr. (1810) 577; DC. Prodr. VII. (1839) 515; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 64; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 309; Bailey, Uucensl. Fl. (1900) 899. — *O. flagellifera* De Vriese in Mitch. Trop. Austr. (1818) 378 et in Gooden. (1854) 146 t. 25. — Herba perennis glaberrima caulibus tenuibus teretibus prostratis vel decumbentibus simplicibus rarius sparse ramosis. Folia radicalia crassiuscula obovata vel obovato-oblonga vel obovato-spathulata, apice subacuta basin versus sensim angustata, margine integra vel saepius paucidentata, cum petiolo 3—7 cm longa, 8—14 mm lata; folia caulina parva sessilia plerumque valde remota obovata vel obovato-cuneata, apice rotundato-obtusae, apice ipso minute apiculata, 1—1,2 cm longa, 6—8 mm lata. Pedunculi graciles axillares solitarii bracteis minutis linearibus instructi. Ovarium obconicum circ. 4 mm longum. Calycis lobi subulati ovario aequilongi. Corolla

flava, 1,6—2 cm longa, extus praeter alas sparse breviter pilosa, intus basin versus villosula, lobi 2 superiores inaequaliter alati margine interiore oblique auriculati, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis crispulatis praediti. Staminum filamenta anguste linearia 4—5 mm longa, antherae oblongae apiculatae filamentis 2—3-plo breviores. Stilus teres validus 8—10 mm longus, densiuscule pilosus; indusium breviter ciliatum. Fructus ovoideus circ. 8 mm longus, 3—5 mm crassus; semina majuscula plana suborbicularia granulato-tuberculata latiuscule marginata.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Rockhampton (Thozet — Herb. Kew; O'Shanesy — Herb. Melbourne, Berlin); Shoalwater Bay (R. Brown — Herb. Brit. Museum); Peak Downs (F. Mueller — Herb. Kew); Port Curtis (M'Gillivray — Herb. Kew); Neu-Holland (Mitchell — Herb. Brit. Museum).

32. *G. rotundifolia* II. Br. Prodr. (1810) 576; DC. Prodr. VII (1839) 514; DeVriese, (iooden. (1854) 145; Berith. Fl. austral. IV. (1869) 65; Ch. Moore, Handb. N.S.Wales (1893) 309; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 899. — *Q. intermedia* Gaertn. f. Fruct. III (1805—07) 165. — Herba perennis sparse pubescens vel viscido-puberula caulibus tenuibus teretibus simplicibus rarius ramosis brevibus atque erectis vel elongatis atque decumbentibus. Folia herbacea, 6—15 mm longe petiolata, late ovata vel rotundato-ovata interdum suborbicularia, apice acuta basi rotundata sed demum in petiolum angustata rarissime subcordata, margine grosse regulariter dentata, 1—2,5 cm longa atque fere aequilata. Pedunculi tenues foliis breviores vel rarius subaequilongi univel 3—5-flori. Bracteolae minutae lineares paullo infra flores insertae. Ovarium obovoideum vel obovoideo-oblongum, 3—4 mm metiens, breviter hispidulum. Calycis lobi anguste lineares acuti fere subulati ut ovarium pilosi. Corolla extus praeter alas sparse pubescens intus #labra, 1—1,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis praediti, lobi 2 superiores profunde separati paullum inaequaliter alati. Staminum filamenta tenuia antheris oblongis paullum longiora. Stilus validiusculus, 8—10 mm longus. Capsula latiuscule obovoidea, 4—5 mm longa; semina plura complanata margine tenui instructa haud alata.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Shoalwater Bay (R. Brown — Herb. Kew); Brisbane River (A. Dietrich — Kais. Herb. Wien; Fraser — Herb. Kew; F. Mueller — Herb. Kew); Brisbane (Boorman — blühend im April 1899 — Herb. Berlin, Sydney); Morelon Bay (F. Mueller — Herb. Berlin, Kew); Yimbooruba (Boorman — blühend im April 1907 — Herb. Berlin, Sydney).

Neu-Südwesten: Port Jackson (F. Bauer — Kais. Herb. Wien); Newcastle (R. Brown ex Bentham); Hunters River (Oldfield — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Tenterfield (C. Stuart — Herb. Kew); Neu-Holland (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum); zwischen Coifs Harbour und Grafton (Maiden — blühend im November 1903 — Herb. Berlin, Sydney); Byron Bay (Bêche — blühend im März 1806 — Herb. Berlin, Sydney); Torrington (Cambye — blühend im Juli 1907 — Herb. Berlin, Sydney).

Südaustralien: Südlich von Camp 9 (Ramson in Elder Exploring Expedition — blühend im Juni 1891 — Herb. Kew).

33. *O. xanthospenna* F. Muell. Fragm. X. (1876) 12. — Herba suffruticosa decumbens. Folia radicalia elongato-lanceolata, basi in petiolum longiusculum angustata, 5—7,5 cm longa, folia caulina ovato-rhomboida vel ovato-lanceolata, brevius petiolata, vix ultra 2,5 cm longa, omnia margine serrato-dentata supra glabra subtus ut caules albotomentosa. Pedunculi graciles 1—3-flori folia longe superantes subglabri. Pedicelli breves bracteolis minutis lineari-subulatis ovario approximate instructis. Ovarium ut calycis lobi subulati sparse albo-tomentosum. Corolla lutea, circ. 1,6 cm longa, extus glabra, lobis omnibus aequaliter alatis. Stamina brevia. Stilus pubescens, indusium dorso parce barbatum. Capsula magna ellipsoidea basi attenuata, fere 1,5 cm longa, alte septata; semina numerosa ovalia parum scabriuscula aptera circ. 2 mm metientia.

Nordaustralische Steppenprovinz: Bei der Quelle des Victoria River und bei Ularung (Young ex F. Mueller).

Nota. Hanc speciem non vidi.

Ser. III. *Suffi'uticosae* Krause.

Suffruticosae Krause n. ser. — *Bmdeolatae* Benth. Fl. austral. IV. (4 869) 59; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 895 pr. p. — Vide supra p. 46.

- A. Folia lata ovata, oblonga, obovata vel elliptica rarius lanceolata, margine plerumque denticulata. Pedunculi plerumque pluriflori.
- a. Folia distincte petiolata. 31. *G. ovata*.
 - b. Folia basin versus sensim angustata.
 - a. Herba glaberrima caulibus decumbentibus prostratis . 33. *G. varia*.
 - (§. Suffrutex erectus glaber vel parlibus junioribus viscidopilosus. 36. *G. strophioiata*.
 - y. Herba dense sericeo-tomentosa. 37. ♂. *Mucckcana*.
 - c. Folia sessilia basi oblusa baud amplexicaulia. 38. *G. larapinta*.
 - d. Folia scssjlia basi auriculata amplexicaulia. 39. *G. amplexans*.
- B. Folia linearia vel anguste linearia rarius lineari-lanceolata margine plerumque Integra. Pedunculi plerumque uniflori.
- a. Gaules atque folia glaberrima. Bracteolae minutae. Corolla extus glabra. 40. *G. laevis*.
 - b. Gaules atque folia sparse puberula rarius subglabra. Bracteolae minutae. Corolla extus pubescens. L). *G. dispenna*.
 - c. Caules atque folia glanduloso-pubescentia. Bracteolae magnae. Corolla extus pubescens. 42. ♀. *barbata*.
 - d. Caules atque folia scabrida vel hirsuta. Bracteolae magnae. Corolla extus pilosa. 43. *G. arthrotricha*.

34. *G. ovata* Smith in Trans. Linn. Soc. II. (1794) 347; Cav. Ic. VI. 506; Vent, Jard. Cels. (1800) t. 3; Andr. Bot. Rep. t. 68; R. Br. Prodr. (18*0) 576; DC. Prodr. VII. (1839) 514; De Vriese, Gooden. (1834) 141; Hook. f. Fl. Tasm. I. (1860) 232; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 59; Ch. Moore, Handb. N.S.Wales (1893) 3<7; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 897. — *G. acuminata* R. Br. Prodr. (1810) 575; DC. Prodr. VII. (1839) 513; De Vriese, Gooden. (1854) 140. — Frutex vel suffrutex erectus densiuscule ramosus usque ad 1 m rarius ultra altus, glqber vel hinc inde viscidus, ramis ramisque tenuibus subteretibus. Folia herbacea longiuscule petiolata ovata, ovato-lanceolata vel late lanceolata, inferiora plerumque paullum latiora interdum suborbicularia, apice acuta, basi angustata, margine acute denticulata, 3—6 cm longa, 1,2—2,5 cm lata. Pedunculi tenues breves erecti in axillis superioribus solitarii vel bini, uni- vel pluriflori, bracteolis minutis anguste linearibus. Ovarium anguste oblongum basi attenuatum, 7—10 mm longum. Calycis lobi subulati aculi ovario breviores. Corolla flava 1,2—1,4 cm longa, extus glabra, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi. Staminum Glamenta tenuia 4—5 mm longa, antherae parvae anguste oblongae filamentis breviores. Stilus indusio dense ciliato instructus. Capsula lineari-oblonga, 8—12 mm longa; semina uniseriata plana discoidea.

Ostaustralische Provinz: Queensland: MoretonBay (Fitzalan ex Bentham); ohne genauen Standort (A. Dietrich — Herb. Berlin).

Neu-Südwaless: Port Jackson (R. Brown — Herb. Kew; Burton — Herb. Brit. Museum; Sieber n. 232 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Blue Mountains (Hügel — Kais. Herb. Wien); Botany Bay (Smith — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); bei Sydney (Clowes — Herb. Kew; Robertson — Herb. Kew); bei Sydney am Wegrund zwischen Bay View und Rock Lilly (Brenning n. 807 — blühend im April 1900 — Herb. Berlin); bei Sydney, innerhalb von 125 Miles (Stephenson n. 20 — Kais. Herb. Wien); Hastings Range (Beckler — Herb. Kew); Cambcrwarra (F. Mueller — Herb. Brit. Museum); Lake Macquarie (J. Lamont n. 265 — blühend im Oktober 1887 — Herb. Brit. Museum); Hunters River (Cunningham — Herb.

Kew); Peel's Range (Cunningham — Herb. Brit. Museum); Wangaratta (Henley — Herb. Berlin).

Victoria: Port Phillip (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); bei Melbourne (Robertson — Herb. Kew; F. Mueller — Herb. Kew); bei Melbourne an sonnigen Abhängen und Wegrändern (Brenning n. 841 — blühend im Februar 1902 — Herb. Berlin); Ufer des Yarra-River (F. Mueller — Herb. Brit. Museum; Wilhelmi — Kais. Herb. Wien; "Walter — blühend im November 1882 — Kais. Herb. Wien); bei Dandenong (Wawra n. 573 — Kais. Herb. Wien; Weindorfer n. 66 — blühend im Oktober 1902 — Kais. Herb. Wien); Sanddünen bei Brighton Beach (Toepffer n. 50 — blühend im November 1886 — Herb. Berlin).

Siidaustralien: Lofty Range (F. Mueller — Herb. Kew; Koch n. 816 — blühend im März 1902 — Herb. Berlin, Kew; Menzel — Herb. Berlin); Murray Scrub (Oldfield — Kais. Herb. Wien).

Tasmanien: Kent's (iroup (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); Port Dalrymple (R. Brown — Herb. Brit. Museum); Mount Wellington, in Waldgründen gesellig an schattigen, feuchten Orten (Ijels n. 6205 — blühend im Januar 1902 — Herb. Berlin); Hobarton (Oldfield — Kais. Herb. Wien); ohne genauen Slandort (Hooker — Herb. Berlin, Kew; Archer — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien; Gunn — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; Verreaux — Herb. Berlin; Dufton — Herb. Berlin; Hügel — Kais. Herb. Wien; Lindley — Herb. Kew; Nelson — Herb. Brit. Museum).

35. **G. varia** R. Br. Prodr. (1810) 576; DC. Prodr. VII. (1839) 514; De Vriese, Gooden. (1854) 142; F. Muell. Fragm. I. (1859) 205; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 91. — Herba perennis saepe suffruticosa glabra caulibus proslralis decunibentibus vel adscendentibus usque ad 3 dm rarius ultra altis subangulatis. Folia crassiuscule herbacea obovata vel inferiora latiora suborbicularia, superiora angustiora ovato-oblonga vel lanreolata rarius ram is erectis sublinearia, omnia apice acutiuscula, basin versus in petiolum ± longum angustata, margine denticulata vel praecipue folia superiora angusta integra, 2—5 cm longa, 0,8—2,5 cm lala. Pedunculi in axillis superioribus breves 1—triflori. Bracteolae parvae lineares acutae. Ovarium obconicum circ. 2 mm longum. Galycis larinae lineares arutae ovario subaequilongae vel paullum longiores. Corolla ilava, 1—1,4 cm longa, glabra, basi ovario adnala, lobi 3 inferiores alls parvis subtrigonis praediti, lobi 2 superiorcs profunde liberi. Slaniinum filamenla tenuia 3—4 mm longa, antherac parvae oblongae filamenlis breviorcs. Cnpsula obovoidea 6—8 mm longa, 3—4 mm lata; semina plana oblonga.

Ostaustralische Provinz: Siidaustralien: Petrel Bay (Herb. Kew, Brit. Museum); Memory Cove (R. Brown — Herb. Kew); Turn by Bay (Wilhelmi — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Flinders Range (F. Mueller — Herb. Berlin); Murray River (Wilhelmi -- Herb. Kew); Murray Bridge (Maiden — blühend im Januar 1907 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum); Cape Conedie Kangaroo (Rogers — blühend im September 1908 — Herb. Berlin).

36. **G. strophiolata** F. Muell. Fragm. I. (1859) 119; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 60; E. Prizel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (190J) 550. — Frutex ereclus usque ad 1 m altus ramis ramulisque subteretibus vel apicem versus anguloso-sulcatis modice validis interdum divaricatis glabris, partibus junioribus viscidis. Folia crassiuscula subcoriacea, inferiora obovata vel obovato-spathulata rarius obovato-cliptira, superiora rarius omnia angustiora oblanceolata apice acuta basin versus sensim angustala margine acute serrato-dentata rarius integra, 2—3,5 cm longa, 3 — 8 mm lata, viscida. Pedunculi in axillis superioribus uni- vel 2—3-flori foliis. fere aequilongi vel breviores, bracteolis minutis lincaribus praediti. Ovarium obovoideum circ. 3 mm longum. Galycis lobi crassi lineares acuti ovarium circ. duplo superantes saepe hand ad corollae basin usque cum ovario connati. Corolla alba intus fauce flavescens alque lineis atro-violareis ornata, 1—1,4 cm longa, extus glabra vel sparse brevissimc tomentosa, intus puberula, lobi 3 inferiores alis angustis oblongis leviter unriulatis praediti, lobi 2 superiores profunde liberi ut inferiores alati. Staminum lilamenta linearia circ. 4 mm longa, antherae ob-

ovoideo-oblongae apiculatae filamentis fere triplo breviores. Stilus validus 6—8 mm longus, pilis sparsis longiusculis patenlibus obsitus; indusium dorso pilosum margine superiore dense breviter ciliatum. Capsula ovoideo-oblonga 5—6 mm mcliens; semina paucissima plerumque 2 crassiuscula oblongo-clliptica vix compressa caruncula manifesta carnosa instructa.

Westaustralische Provinz: Salt River (Maxwell — Herb. Kew; Drummond n. -196, 355 — Herb. Kew, Brit. Museum); District Avon, bei Tammin auf dürrem Sande zwischen lichtem Gebiisch (Diels n. 5094, 5962 — bliihend im Oklobcr 1901 — Herb. Berlin); bei Wacel (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 906 — bliihend im Oklobcr 1901 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien u. a.). District Ejre, Fitzgerald, bei Gilmores auf sandigem Lehm in lichten Geholzen (Diels n. 8273 — bliihend im November 1901 — Herb. Berlin).

Ere mac a: Wosta ustration: District Coolgardie, Marmion, 25 km siidlich von Menzies am Saunie lichter Geholze auf Sand (Diels n. 5150 — bliihend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); 30 Miles nordwestlich von Frasers Range (Helms — bliihend im November 1891 — Herb. Kew); Coolgardie (Webster — Herb. Brit. Museum).

37. **G. Mueckeana** F. Muell. Fragm. VIII. (1873) 56. — Herba erecta indumento subdenso canescente scriceo obtecta, ramis tenuibus teretibus foliosis. Folia lancoolata apice acuta basin versus in petiolum brevem angustata margine remotiuscule serrato-dentata, 2—3,5 cm longa, 3—5 mm lata, utrinque lomentosa. Pedunculi axillares solitarii, 4—6 mm longi, 1—2-flori. Pedicelli ovario aequilongi basi bracteolis lineari-subulatis vix 2 mm longis praedili. Ovarium ovoideum, 3—7 mm longum, leviter sulcatum. Calycis lobi lanccolato-subulati quam ovarium 3—i-plo breviores. Corolla flava, circ. 1,2 cm longa, exclus pi*aefer alas cinerco-sericea, intus tubo sparse pubescens, lobi 3 inferiores emarginato-alati, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Staminum filamenta 3—i mm longa, antheris oblongis muticis plus quam duplo longiora. Stilus 5—6 mm longus, praesertim apicem versus villosulus; indusium dense albo-ciliatum. Capsula matura nondum nota.

Ereniaea: Zwischen Gill's Range und Mt. Udor (Giles ex F. Mueller); Finke River (Kempe — bliihend im Dezember 1879 — Herb. Kew).

38. **G. Iarapinta** Tate in Rep. Horn Expod. HI (1896) 189. — Herba viscido-villosa scapo tenui simplici erecto circ. 3 dm alto. Folia sessilia herbacea ovalo-lanccolata apice acuta basi obtusiuscula margine sparse serrato-dentata, supciora 1—2,5 cm longa, 5—10 mm lata. Pedunculi axillares uniflori foliis paullum longiores, bracteolis minutissimis subfiliformibus praediti. Ovarium ovoideum vix 3 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati ovario subaequilongi. Corolla circ. 1,2 cm longa extus praeter alas sparse puberula, lobi 3 inferiores tubo aequilongi alis latis rotundatis praediti, lobi 2 superiores profunde liberi quam inferiores angustius alati subauriculati. Staminum filamenta tenuissima quam antherac anguste oblongae 2—3-plo longiora. Stilus glaber validiusculus circ. (> mm longus; indusium dorso ad basin pilis longiusculis paucissimis albidis obsitum margine dense breviter ciliatum. Capsula ovoideo-oblonga subcylindrica, 0,8—1,2 cm longa; semina parva minute punctulata margine angusto crasso pallido instructa.

Eremaea: Larapinlino table land, Reedy Creek, sandige Ebcno nordostlich von (ilen Edith, Abliang vom Mereenie Bluff und bei (ilen Helen (Tate in Horn Exploring Expedition — Herb. Kew).

39. **G. amplexans** F. Muell. in Trans. Phil. Inst. Viet. II. (1859) 70; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 60. — Herba erecla alliusniln perennis interdum suflruticosa ubique ± dense glanduloso-pubescens vel villosula, caulibus terelibus modice validis siinplicibus vel ramosis. Folia herbacea sessilia amplexicaulia ohlonga vel ovato-oblonga apice acuta basi profunde auriculata, margine praesertim in foliis inferioribus denticulata, inferiora 5—7 cm longa, 1,8—2,5 cm lata, superiora minora. Pedunculi in axillis superioribus dispositi breves uni- vel 2—3-flori. Pedicelli basi bracteolis minutis linearibus praediti. Ovarium oblongum 5—7 mm longum glanduloso-pilosum. Calycis lobi lineares

acuti ovario fere triplo breviores. Corolla flava, 1,2—1,5 cm longa, extus praeter alas d= sparse breviter glandulosa, lobi alis latis rotundatis margine leviter undulatis praediti. Stamina filamenta angustissime linearia antheris oblongis obtusis circ. 1,5 mm longis 2—3-plo longiora. Stylus 8—10 mm longus. Capsula ovoideo-oblonga 6—8 mm metiens; semina ovata vel ovato-oblonga plana margine crassiusculo praedita.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Nile Rivulet (F. Mueller — Herb. Kew).

Südaustralien: St. Vincents Golf (F. Mueller — Herb. Kew); Adelaide (F. Mueller — Herb. Kew); Cape Jervis (Maiden — blühend im Januar 1907 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum); Clarendon (Tepper — Herb. Berlin).

Var. *parvifolia* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 60. — Tota planta gracilior, foliis multo minoribus vix ultra 1,2 cm longis.

Ostaustralische Provinz: Wimmera River (F. Mueller — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien; Dallachy — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); bei Melbourne (Wilhelmi — Kais. Herb. Wien).

Var. *angustifolia* Krause. — Folia lineari-oblonga vel lineari-ovata quam in typo multo angustiora usque ad 8 cm longa sed vix ultra 7 mm lata.

Ostaustralische Provinz: Südaustralien: Western River, Kangaroo Island (Rogers — blühend im September 1908 — Herb. Berlin, Sydney).

40. *G. laevis* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 61. — Herba ut videtur perennis glaberrima caulibus tenuibus teretibus procumbentibus vel adscendentibus ramosis. Folia crassa inferiora cuneato-oblonga, apice obtusa, basin versus in petiolum brevem haud distinctum angustata, margine utrinque dentibus f—2 rarius 3 majusculis interdum lobiformibus instructa, 2—3,5 cm longa, 3—6 mm lata; folia superiora angustiora linearia integra vix ultra 2 mm lata. Pedunculi axillares uniflori folia vix superantes, infra flores bracteolis linearibus minutis praediti. Ovarium subovoideum circ. 2 mm longum. Calycis lobi lineares ovario paulum longiores. Corolla lutea 1,2—1,4 cm longa, extus glabra, lobi 3 inferiores tubo subaequilongi alis latiusculis rotundatis instructi, lobi 2 superiores profunde liberi inaequaliter alati. Stamina filamenta quam antherae lineari-oblongae 1—1,2 mm metientes 2—3-plo longiora. Stylus validiusculus, 6—8 mm longus, praesertim apicem versus pubescens; indusium dense breviter ciliatum. Capsula ovoideo-oblonga, 5—6 mm metiens; semina plana haud alata.

Westaustralische Provinz: Phillips Range (Maxwell — Herb. Kew).

41. *O. disperma* F. Muell. Fragm. I. (1859) 113; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 62; Bailey, Oueensl. Fl. (1900) 898. — *G. sessiliflora* F. Muell. Fragm. IV. (1864) 145. — Herba sparse breviter puberula vel subglabra caulibus tenuibus teretibus erectis plerumque sparse ramosis vix ultra 2,5 dm altis. Folia herbacea linearia vel anguste linearia apice acuta basi paulum angustata, margine integra, 2,5—7 cm longa, 2—6 mm lata. Pedunculi axillares solitarii uniflori brevissimi, bracteolis minutis setaceis 2—2,5 mm longis praediti. Ovarium ovoideum 3—4 mm longum. Calycis lobi subsetacei acuti ovario aequilongi vel paulum longiores. Corolla alba, 1 cm longa, extus praeter alas pubescens, intus fauce barbata, lobi 3 inferiores late alati, lobi 2 superiores ad basin usque liberi inferioribus distincte breviores alis latis praediti. Stamina filamenta tenuia 2,5—3 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae filamentis circ. duplo breviores. Stylus tenuis puberulus 5—6 mm longus. Capsula ovoideo-oblonga, 5—6 mm longa, 2—3 mm lata; semina abortu plerumque 2 plana oblonga vel ovalia, minute granulata, fere 4 mm metientia.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Dawson Plains (F. Mueller — Herb. Kew); Cape River (Bowman ex Bentham); Herberts Creek (Bowman — Herb. Berlin).

42. *G. barbata* R. Br. Prodr. (1810) 576; DC. Prodr. VII. (1839) 514; De Vriese, Gooden. (1854) U 5; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 61. — *Q. cistifolia* A. Cunn. ex DC. Prodr. VII. (1839) 516; De Vriese, Gooden. (1854) 150; F. Muell. Fragm. II. (1861) 110, 176. — Herba perennis saepe suffruticosa, caulibus tenuibus teretibus longitudinaliter striatis erectis vel adscendentibus interdum subvirgatis usque 4 dm vel

ultra altis sparse glanduloso-pubescentibus rarius glabris. Folia crassiuscule herbacea linearia vel lineari-lanceolata apice subobtusata basin versus angustata, margine plerumque reflexa, integra vel sparse denticulata, 1,5—3 cm longa, 2—3,3 mm lata. Pedunculi in axillis superioribus uniflori mediocres foliis subaequilongi vel paullum breviores. Bracteolae lineares foliis subsimiles sed minores. Pedicelli breves fructiferi plerumque reflexi. Ovarium breve obconicum vix 2 mm longum. Calycis lobi lineares vel lineari-lanceolati acuti ovario 2—3-plo longiores. Corolla 1,8—2 cm longa extus pubescens intus ad basin loborum pilis longiusculis deflexis subsetaceis obsita, lobi 3 inferiores alis latiusculis leviter undulatis praediti, lobi *i* superiores inaequaliter alati profunde liberi. Stamina filamenta tenuia antheris anguste oblongis obtusis plus quam triplo longiora. Capsula ovoidea, 5—6 mm longa, circ. 4 mm lata, semina 2 majuscula oblonga paullum compressa includens.

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: Eden District (Maiden — blühend im November 1901 — Kais. Herb. Wien; Gheel — blühend im Dezember 1903 — Herb. Berlin); Bateman's Bay (Boorman — blühend und fruchtend im Juni 1906 — Herb. Berlin); Illawara (Cunningham — Herb. Kew); Hunters River (Cunningham — Herb. Kew); Green Cape (Mossmann — Herb. Berlin, Kew); Twofold Bay (F. Mueller — Herb. Kew); ohne Standort (Fraser — Herb. Kew; Anderson — Herb. Brit. Museum); Neu-Holland (Caley, Lindley — Kais. Herb. Wien).

43. **G. arthrotricha** F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 62. — *U. Bonneyana* F. Muell. Fragm. VI. (1868) 226 t. LIII. ? — Herba ut videtur perennis pilis densiusculis patentibus scabridis vel hirsutis obsita, caulibus tenuibus teretibus erectis simplicibus vel plerumque nimosis 3—6 dm altis. Folia herbacea linearia apice acuta basin versus paullum angustata, margine integra vel dentibus paucis minutis instructa, inferiora 5—7,5 cm longa, 3—7 mm lata, superiora sensim minora. Pedunculi axillares tenues folia superantes uniflori vel inferiores cymam laxam dichotomam ferentes, bracteolis 2 linearibus longiusculis praediti. Ovarium ovoideum 3—4 mm longum. Calycis lobi lineares vel lineari-lanceolati acuti 6—10 mm longi. Corolla 1,8—2,5 cm longa, extus praeter alas pilosa, lobi 3 inferiores late alati, lobi 2 superiores profunde liberi. Stamina filamenta 5—6 mm longa, antherae angustae obtusae filamentis breviores. Stylus modice validus 1,2—1,5 cm longus; indusium densiuscule ciliatum. Capsula ovoidea 6—8 mm longa; semina pauca plana subrotundata haud alata.

Westaustralische Provinz: ohne Standort (Drummond IV. Coll. n. 190, 197 — Herb. Kew).

Ser. IV. *Gaendae* Benth.

Cacndae Benth. Fl. austral. IV. (1869) 65. — Vide supra p. 46.

- A. Bracteolae magnae foliaceae ovatae 5—8 mm longae. . . 44. *G. axitrea*.
 B. Bracteolae minutae angustae vix ultra 3 mm longae.
 a. Tota planta dense lanuginosa vel tomentosa. Folia caulina haud decurrentia.
 a. Folia lanceolata vel lineari-lanceolata basi angustata margine integerrima. Corolla 1,5—1,8 cm longa . . . 45. *U. incana*.
 [§. Folia late ovata vel rhomboideo-ovata basi obtusa margine dentata. Corolla 2,5—2,8 cm longa . . . 46. *G. Horniana*.
 b. Tota planta dense glanduloso-pilosa. Folia caulina decurrentia.
 cr. Folia ovata vel ovato-elliptica apice obtusa. Calycis lobi ovario paullum breviores vel aequilongi. . . . 47. *G. Clementii*.
 /S. Folia lanceolata vel obovato-lanceolata apice acuta. Calycis lobi ovario paullum breviores. 48. *G. scaevoUna*.
 y. Folia ovato-lanceolata apice acuta. Calycis lobi ovario 2—3-plo longiores. 49. *G. Stobbsiana*.

- c. Tota planta floribus exceptis glabra vel sparse puberula.
Folia caulina haud decurrentia.
- a. Folia caulina ovata vel ovato-oblonga basi lata amplexicaulia.
- I. Folia crassiuscule coriacea apice obtusa. Corolla extus puberula 50. *G. Icptoclada*.
- II. Folia herbacea apice acuta. Corolla extus glabra 51. *G. Eatoniana*.
- i. Folia caulina linearia vel lineari-lanceolata basi angusta haud amplexicaulia.
- I. Calycis lobi lineares vel lineari-lanceolati apice acuti. Corollae lobi inferiores tubo subaequilongi.
1. Folia apice acuta inferiora conferta superioribus longiora.
- * Calycis lobi ovario longiores. Corolla 1,4—1,8 cm longa 52. *G. caeudea*.
- ** Calycis lobi dimidium ovarii aequantes. Corolla 8—12 mm longa 53. *G. trichophylla*.
2. Folia apice obtusa inferiora haud conferta superioribus aequilonga vel breviora 54. *G. Ilassallii*,
- II. Calycis lobi lineari-oblongi apice obtusi. Corollae lobi inferiores tubo pluries longiores. 35. *G. pterygosperma*.

44. G. azurea F. Muell. Fragm. I. (1859) 117; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 06. — Herba perennis glabra glauca suffruticosa 3—6 dm alta, ramis teretibus validiusculis rigidis subdivaricatis leviter longitudinaliter striatis. Folia herbacea inferiora obovata vel obovato-spathulata, apice obtusa, basi in petiolum ± longum angustata, margine paucidentata, cum petiolo usque ad 8 cm longa, 2—3 cm lata; folia superiora sessilia ovata obtusissima integra quam inferiora multo minora, summa vix ultra 1 cm longa. Pedunculi rigidi axillares pauci- vel supremi uniflori, folia plerumque longiuscule superantes. Bracteolae majusculae foliaceae ovatae 5—8 mm longae. Ovarium ellipsoideum circ. 3 mm longum sparse glanduliferum. Calycis lobi lanceolati subacuti ovario paullum longiores. Corolla azurea, 1,4—1,6 cm longa, extus praeter alas sparse glanduloso-pubescentis, lobi 3 inferiores tubo paullum longiores alis latis rotundatis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi inaequaliter alati alis exterioribus latioribus. Staminum filamenta 3—4 mm longa, antherae oblongae 1,5 mm metientes. Stilus modice validus, circ. 8 mm longus, sparse sed longiuscule pilosus; indusium breviter ciliatum. Capsula 6—8 mm rarius ultra longa; semina parva orbicularia plana margine crassiusculo praedita.

Nordaustralische Steppenprovinz: Sturts Creek (F. Mueller— Herb. Kew).

45. G. incana R. Br. Prodr. (1810) 578; DC. Prodr. VII. (1839) 516; De Vriese, Gooden. (1854) 152 t. 28; F. Muell. Fragm. III. (1863) 141; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 66. — *Scaevola pterosperma* De Vriese in Lchm. Pl. Preiss. I. (1814—4*) 408. — Herba perennis erecta dense albido- vel incano-lanuginosa, caulibus teretibus modice validis simplicibus rarius sparse ramosis, 1—3 dm vix ultra altis. Folia radicalia hi neolata acuta basin versus angustata, margine integerrima, cum petiolo 3—5 cm longa, denuum interdum subglabra; folia caulina lineari-lanceolata quam radicalia minora. Pedunculi breves axillares solitarii uniflori, bracteolis 2 lineari-lanceolatis vix 2—2,5 mm longis praediti. Ovarium ovoideo-globosum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla pallide coerulea fauce flavescens, 1,4—1,8 cm longa, extus praeter alas dense sericeo-pilosa, intus subglabra, lobi 2 superiores margine interior? subauriculati atque hic densius barbati, lobi omnes alis latis rotundatis leviter crispulatis instructi. Staminum filamenta anguste linearia, 4—5 mm longa, infra antheras oblongas minute apiculatas circ. triplo breviores paullum angustata. Stilus teres validus, 7—8 mm longus, superne pilis sparsis longiusculis

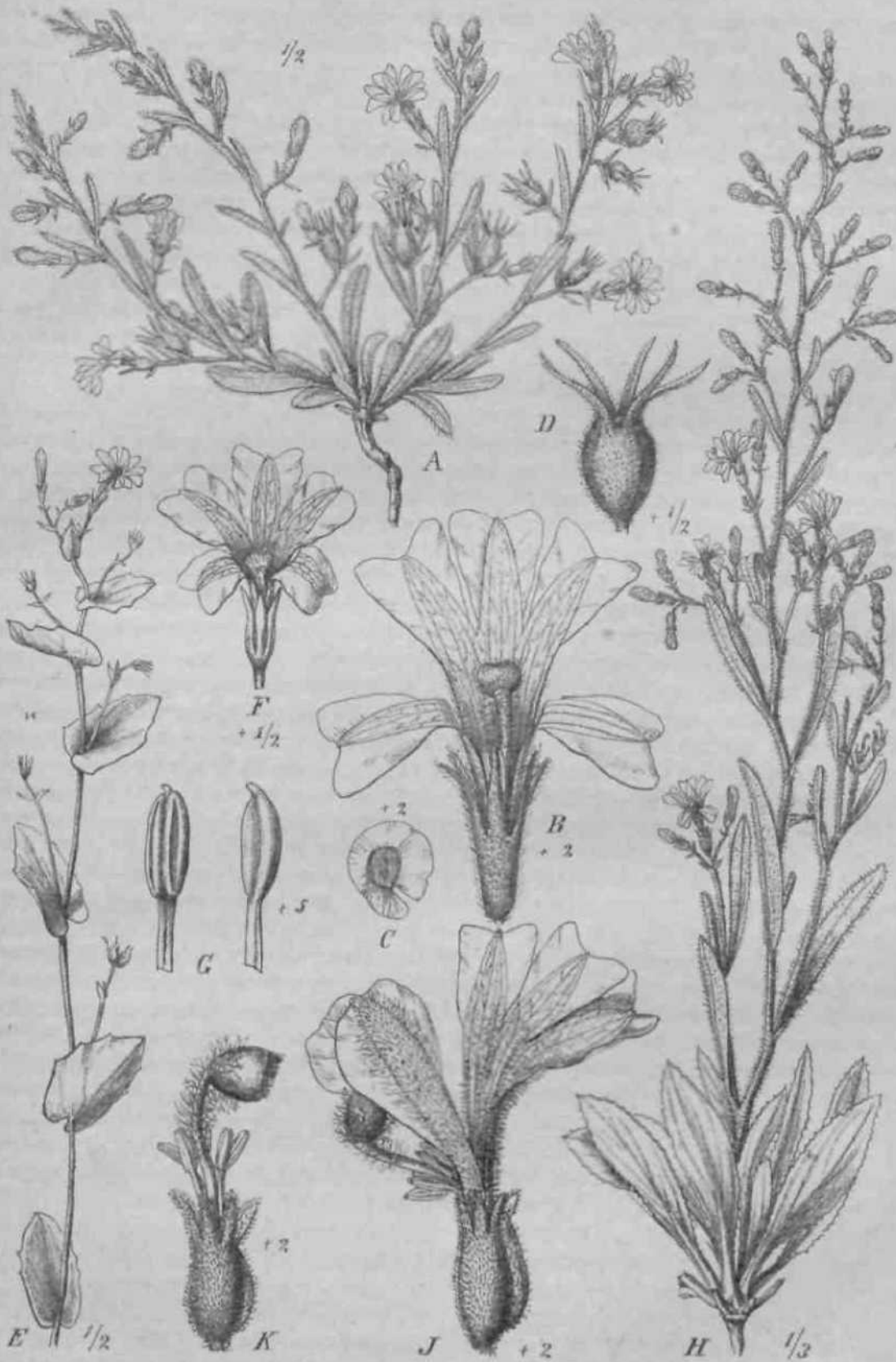


Fig. 13. I D *Goodenia mama* H. Hr. A Habitus. B Flos. C Senn-n. /> CapstiJa —
 E — *Q a. Batomana* 9. Mu. it. E Rdtm« nuiifer. F FJos. « Stomtna aolicts el a dorao (i_{su} —
 -tf— A fl. rremvphila E. PriUd. i? Habitus. J Flos; K ulera sine corolla. [Icon, origin.)
 A. KnfUr, DM Pfl»flwreich. IV. (Embryophyta siphonogama) 277.

patentibus obsitus inferne glaberrimus; indusium dense breviter ciliatum. Fructus ovoideus vel subglobosus, 6—8 mm longus; semina permulta plana oblique ovata vel orbicularia, fere 2 mm longa, margine tenui membranaceo irregulari interdum latiusculo praedita. — Fig. 13⁴—D.

Westaustralische Provinz: Lucky Bay (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); Swan River (Drummond I. Coll. n. 207, 755 — Kais. Herb. Wien, Kew, Brit. Museum); am Cape Riche (Preiss n. 1501 — blühend im November 1840 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Plantagenet, zwischen Gesträuch bei Seven-miles Bridge (Preiss n. 1499 — blühend im Dezember 1840 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); King George's Sound (Baxter — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Chocharup (F. Mueller — Herb. Brit. Museum, Berlin); Plantagenet, freie Stellen bei Tambellup (Diels n. 2306 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin); südlich von M. Barker auf lichtem Waldboden (Diels n. 2334 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin).

Eremaea: Westaustralien: Yilgarn, bei Bronti an licht buschigen Stellen auf Sand (Diels n. 5617 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Worongering (Helms — blühend November 1891 — Herb. Kew).

46. **G. Horpiana** F. Muell. et Tate in Trans. Roy. Soc. S. Austr. MX. (1895) 82, nomen nudum!; Tate in Rep. Horn Exped. III. (1896) 189. — Herba erecta caulibus teretibus validiusculis dense tomentosis ramosis vix ultra 3 dm aëris. Folia herbacea longiuscule petiolata late ovata vel rhomboideo-ovata apice acuta basi obtusa, margine acute dentata, utrinque dense molliter tomentosa vel glanduloso-pubescentia, 1,5—2,5 cm longa, usque ad 1,8 cm lata; petiolus laminam subaequans. Pedunculi breves axillares uniflori, infra medium bracteola minuta lineari praediti. Ovarium ovoideum 3—4 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati ovario aequilongi glanduloso-pubescentes. Corolla purpureo-violacea albido-coeruleo-striata, 2,5—2,8 cm longa, extus praeter alas sparse breviter puberula intus tubo villosula, lobi 3 inferiores tubo breviores alis latis rotundatis instructi, lobi 2 superiores profundius separati inaequaliter alati. Stamina filamenta tenuia quam antherae anguste oblongae 1,5—2 mm metientes pluries longiora. Stylus circ. 2 cm longus densiuscule pilosus; indusium glabrum vel dorso ad basin pilis paucis obsitum margine dense albido-ciliatum. Capsula ovoidea, 8—12 mm longa; semina parva orbicularia plana minutissime granulata, margine angusto incrassato praedita.

Eremaea: Larapintine table-land, Escarpment von George Gill Range bei Reedy und Penny's Creek, an felsigen Abhängen (R. Tate in Horn Exploring Expedition — Herb. Kew).

47. **O. Clementii** Krause n. sp. — Herba erecta caulibus subteretibus validis longitudinaliter striatis dense foliatis glanduloso-pubescentibus. Folia crassiuscule herbacea ovata vel ovato-elliptica, superiora ovato-oblonga, infima nondum nota, utrinque obtusa, basi paullum decurrentia, margine integra, usque ad 6,5 cm longa et 3,5 cm lata, sursum sensim minora. Pedunculi in axillis superioribus dispositi, inferiores longiusculi foliis longiores pluriflori, superiores breviores uniflori. Ovarium oblongum dense glandulosum, 7—10 mm metiens. Calycis lobi lanceolati acuti ovario paullum breviores vel aequilongi, circ. 2 mm lati. Corolla coerulea, 1,8—2,2 cm longa, extus praeter alas pubescens, intus tubo sparse breviter pilosa, lobi alis latis rotundatis praediti. Stamina filamenta tenuia, 3—4 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae filamentis breviores. Stylus teres tenuis, 1,4—1,8 cm longus, glaber vel apicem versus pilis paucis longiusculis patentibus obsitus; indusium dense breviter ciliatum.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordwestaustralien, zwischen Ashburton River und De Gray River (Clement — Herb. Kew).

48. **G. scaevolina** F. Muell. Fragm. I. (1859) 118; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 66. — Herba erecta suffruticosa, 3—10 dm alta, ramis teretiusculis dense foliatis glanduloso-pubescentibus. Folia herbacea lanceolata vel obovato-lanceolata, apice acuta, basin versus praesertim inferiora longe angustata atque paullum decurrentia, margine integra vel apicem versus remote acute dentata, 5—8 cm longa, 1,2—2,5 cm lata, superiora

minora subintegra in bracteas parvas angustas integerrimas transeuntia. Pedunculi in axillis superioribus dispositi, inferiores longiores cymosi 3 — 7-flori, superiores breves uniflori, omnes paniculam terminalem pyramidatam latiusculam efformantes. Ovarium obovoideo-oblongum 6 — 8 mm metiens. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti ovario paullum breviores. Corolla coerulea, 1,8—2,4 cm longa, extus pubescens, intus tuba pilosula, lobi inferiores alis latis instructi, lobi superiores profunde liberi inaequaliter alati. Stamina filamenta tenuia, antherae lineari-oblongae apiculatae filamentis breviores. Stylus apicem versus pilosulus inferne glaber; indusium dense breviter ciliatum. Gapsula oblonga, 8—12 mm longa, seminibus planis ovatis circ. 3 mm longis densissime punctulatis margine angusto tenui praeditis.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordaustralien: Oberer Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew); King's Island (F. Mueller — Herb. Brit. Museum).

49. *G. Stobbsiana* F. Muell. Fragm. XI. (1879) 49. — Herba erecta suffruticosa densiuscule glandulostf-pilosa. Folia inferiora nondum nota superiora herbacea sessilia ovato-lanceolata acuta basin versus angustata decurrentia, margine Integra vel apicem versus acute paucidenticulata, usque ad 7,5 cm longa, 1,5—2,5 cm lata, summa anguste lanceolata in bracteas lineari-oblongas vix ultra 1,2 cm longas, circ. 2 mm latas transeuntia. Pedunculi brevissimi pauciflori. Ovarium oblongo-ellipsoideum 4—6 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti ovario 2—3-plo longiores atque 2—3 mm lati. Corolla coerulea, 1,8—2 cm longa, extus praeter alas sparse glanduloso-puberula intus albido-barbellata, lobi 3 inferiores tuho subaequilongi alis latiusculis rotundatis praediti, lobi 2 superiores profundissime sejuncti latiuscule alati exauriculati. Stamina filamenta tenuia circ. 4 mm longa, antherae lineari-oblongae minute apiculatae filamentis duplo breviores. Stylus 1—1,2 cm longus, inferne* glaber, apice villosulus; indusium dorso pilosum margine dense ciliatum. Fructus maturus ignotus.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordwestaustralien: Yule River (Forrest ex F. Mueller); Fortescue River (Forrest — Herb. Kew).

60. *G. leptoclada* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 67. — Herba perennis glabra vel hinc inde minute pubescens caulibus tenuibus rigidiusculis procumbentibus vel ascendentibus simplicibus rarius sparse ramosis usque ad 1,5 dm longis. Folia radicalia crassiuscula coriacea oblonga vel cuneato-oblonga vel oblanceolato-oblonga, apice obtusa, basi in petiolum =b longum angustata, margine integra rarius dentibus paucis prominentibus praedita, 2 — 3 cm longa, 0,6—1,2 cm lata; folia caulina sessilia ovata vel ovato-oblonga, apice obiusa, basi subamplexicaulia, margine integra, vix ultra 1 — 4,2 cm longa, 4—7 mm lata. Pedunculi in axillis superioribus dispositi folia longe superantes uniflori, bracteolis parvis linearibus. Ovarium obconoideum 1,2—1,5 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ovario paullum longiores. Corolla coerulea extus praeter alas sparse puberula, 1—1,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis latiusculis subrotundatis praediti, lobi 2 superiores profunde separati subinaequa liter alati. Stamina filamenta tenuia circ. 3 mm longa, antherae oblongae vel anguste oblongae filamentis plus quam duplo breviores. Stylus 8 — 10 mm longus. Capsula parva circ. 3 mm longa ovoidea vel globoso-ovoidea; semina pauca majuscula complanata suborbicularia haud aiata.

Westaustralische Provinz: ohne Standortsangabe (Drummond n. 188 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum).

54. *G. Eatoniana* F. Muell. Fragm. VIII. (1874) 186. — Herba perennis erecta glabra plenimque glaucescens, caulibus tenuibus teretibus simplicibus rarius sparse ramosis usque ad 4,5 dm altis. Folia herbacea radicalia lanceolata vel oblongo-lanceolata apice acuta basin versus in petiolum tenuem angustata, cum petiolo 3—7 cm longa, 1 — 1,8 cm lata; folia caulina sessilia subovata apice acuta, basi cordata amplexicaulia vel infima subcuneatim angustata, margine integra vel paucidentata, 2—3 cm longa, 8—14 mm lata. Pedunculi graciles erecli in axillis superioribus solitarii vel pauci terminales uniflori floribus circ. duplo vel ultra longiores, medio bracteis 2 linearibus vel lineari-lanceolatis acutis 3—4 mm longis instructi. Ovarium obconicum circ. 2 mm

longum. Galycis lobi lineari-subulati ovario subduplo longiores. Corolla intense coerulea, 1,8—2,2 cm longa, extus glabra, lobi 2 superiores marginibus interioribus circ. medio subauriculati et densiuscule barbati, lobi 3 inferiores superioribus distincte longiores glaberrimi, omnes alis latiusculis rotundato-obtusis praedili. Staminum filamenta anguste linearia basin versus paullum dilatata, 4—3 mm longa, antherae oblongae apiculatae filamentis fere duplo breviores. Stilus glaber teres validiusculus staminibus subaequilongus vel paullum longior; indusium extus sparsissime pilosum margine breviter albido-ciliatum. Fructus ovoideo-globosus 3—5 mm, longus, seminibus paucis oblique ovato-orbicularibus compressis subpunctulatis, vix ultra 2 mm longis. — Fig. 13E—G.

Westaustralische Provinz: Blackwood-River (J. Forrest — Herb. Brit. Museum, Berlin); Preston und Collins River (ohne Sammler — Herb. Brit. Museum, Berlin); District Darling, bei Collie zwischen dichtem Gebüsch auf Waldboden (Diels n. 2135 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin); District Warren, bei Bridgetown zwischen Gebüsch im Schatten (Diels n. 2557 — fruchtend im Februar 1901 — Herb. Berlin).

32. *G. caerulea* R. Br. Prodr. (1810) 578; DC. Prodr. VII. (1839) 67; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 67. — *G. rigidula* Benth. in Hueg. Enum. (1837) 71; DC. Prodr. VII. (1839) 516; De Vriese, Gooden. (1834) 136. — *Scaecola tenra* De Vriese var. *ft. junciflora* De Vriese in Lohm. Pl. Preiss. I. (1845) 409. — *G. pteryosperma* De Vriese, Gooden. (1854) 153 pro parte, non R. Br.! — *G. teretifolia* De Vriese, Gooden. (1834) 130. — *G. Barilletii* F. Muell. Fragm. III. (1863) 140. — Herba perennis basi lignosa caulibus multis erectis tenuibus angulatis rigidis vel leviter flexuosis, simplicibus rarius sparse ramosis, 1,5—4 dm altis, glabris vel glanduloso-pubescentibus, interdum hinc inde pilis longiusculis subpunctatis obsitis. Folia crassiuscula rigida radicalia anguste lineari-lanceolata vel anguste linearia apice acuta, basin versus paullum angustata, ima basi dilatata, margine integra rarius minute paucidentata, 4—8 cm longa, 1—4 mm lata, caulina radicalibus similia sed breviora atque angustiora integerrima saepe subteretia. Pedunculi axillares tenues longiusculi plerumque leviter curvati subpatentes atque unilateraliter versi, medio vel paullum supra medium bracteolis minutis subulatis praediti. Ovarium ovoideum 3—3,3 mm longum, ut calycis lobi longiores lineares acuti breviter glanduloso-pilosum. Corolla coerulea extus hinc inde lineis viridescens ornata intus fauce flava, 1,4—1,8 cm longa, extus praeter alas puberula intus glabra, lobi 3 inferiores ad medium usque vel paullum ultra medium connati late alati, lobi 2 superiores ab inferioribus profunde separati margine superiore alis auriculiformi-dilatatis inflexis instructis. Staminum filamenta linearia subcrassa, antheris oblongis obtusis circ. 1 mm metientibus pluries longiora. Stilus modice validus 8—12 mm longus apicem versus pubescens; indusium extus sparse subsetoso-pilosum margine dense breviter ciliatum. Capsula ovoidea vel ovoideo-globosa, 5—6 mm diametens; semina plana orbicularia plerumque latiuscule irregulariter marginala. — Fig. 14-4—C.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (Harvey — Herb. Kew; A. Cunningham — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew; Hooker — Herb. Kew; B. T. Goadby n. 109 — blühend im Dezember 1898 — Herb. Kew); Oyster Harbour (A. Cunningham — Herb. Brit. Museum; R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); Swan River (Hügel — Kais. Herb. Wien, Herb. Kew; Drummond n. 395, II. Coll. n. 297 — Kais. Herb. Wien, Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); District Sussex, auf sumpfigem Boden (Preiss n. 1482 — blühend im Dezember 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); District Sussex, auf Sandfeldern (Preiss n. 1441 — blühend im Dezember 1839); Swan District, bei Lion Mill auf kiesigem Lehmboden (Diels n. 1432 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 76 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); ohne genauen Standort (Ferd. Bauer — Kais. Herb. Wien); Kynderup Ranges (Maxwell — Herb. Kew); Murchison River (Oldfield — Herb. Kew); Mt. Clarence (Veitch — Herb. Kew); Guildford bei Perth (C. Andrews, I. Coll. n. 552 — blühend im November 1901 — Herb. Kew); Bellevue (Hamilton n. 703 — Herb. Berlin, Sydney).

53. **G. trichophylla** De Vriese ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 67. — Herba perennis erecta glabra, caudice abbreviato crasso lignoso scapis tenuibus teretibus simplicibus vel ramosis sparse foliosis usque ad 3 dm rarius ultra altis. Folia radicalia crassiuscula anguste linearia acuta basi paullum dilatata, integerrima, 4—10 cm longa, 4—4 mm lata; folia caulina pauca quam radicalia angustiora atque breviora saepe subfiliformia. Pedunculi tenues uniflori foliis caulinis plerumque longiores infra medium bracteolis minutis linearibus praediti. Ovarium ovoideum circ. 2 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti circ. dimidium ovarii aequantes sparse glanduloso-puberuli vel glabri. Corolla coerulea, intus fauce ilavescens, 8—12 mm longa, glabra, lobi 3 inferiores circ. ad medium usque connati alis latis rotundatis praediti, lobi 2 superiores profundius separati subaequaliter alati. Stamina (filamenta tenuia, 3—4 mm longa, antherae lineari-oblongae breviores. Stylus teres modice validus 6—8 mm longus praesertim apicem versus sparse pilosus; indusium dorso pilis paucis albis obsitum margine dense ciliatum. Capsula ovoideo-oblonga, 5—6 mm longa, circ. 3 mm lata; semina plana orbicularia margine tenui membranaceo lato alata.

Westaustralische Provinz: Zwischen Swan River und King George's Sound (Drummond H. Coll. n. 407, Hb. Coll. n. 158 — Kais. Herb. Wien, Herb. Kew, Brit. Museum); District Avon, westlich von Tammin am Saum der Buschtrift auf freien Sandplätzen (Diels n. 2878 — blühend und fruchtend im Mai 1901 — Herb. Berlin); District Avon, bei Tammin auf freien Sandfeldern (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 827 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

54. **G. Hassallii** F. Muell. Frogm. VI. (1867) 10 t. 51: Benth. Fl. austral. IV. (1869) 68. — Herba perennis suffruticosa glabra vel in axillis foliorum sparse albido-lanuginosa, caulibus erectis teretibus validiusculis fuliosis, 1,5—4 dm altis, simplicibus vel saepius ramosis. Folia crassa linearia vel lineari-lanceolata apice obtusa, basin versus paullum angustata, margine integra rarius dentibus paucis minutis obtusis instructa vel interdum hinc inde longiuscule lobulata, inferiora 5—8 cm longa, 1,5—4 mm lata, superiora breviora atque angustiora. Pedunculi uni- vel 2—3-flori breves erecti, paullum infra flores bracteolis anguste linearibus subteretibus praediti, floribus subaequilongis vel in fructu paullum elongati. Ovarium ovoideum 2,5—3 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti ovario fere duplo longiores. Corolla purpureo- vel violaceo-coerulea, 1,2—1,5 cm longa, extus glabra intus tubo pilis paucissimis brevibus obsita, lobi 3 inferiores paullum ultra medium connati lobis latusculis oblongis undulatis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi subaequaliter alati. Stamina filamenta linearia 3—4 mm longa infra antheras oblongas apiculatas circ. duplo breviores angustata. Stylus circ. 1 cm longus dimidio superiore sparse pilosus; indusium brevissime ciliatum. Capsula ovoidea, 5—6 mm longa, calycis lobis persistentibus accrescentibus coronata; semina pauca complanata suborbicularia anguste tenuiter marginata. —

Fig. D—F.

Westaustralische Provinz: Oberer Irwin River (F. Mueller — Herb. Brit. Museum, Berlin, Kais. Herb. Wien); Murchison River (F. Mueller — Herb. Brit. Museum, Berlin); District Irwin, bei Watheroo an freien Stellen auf lehmigem Boden (Diels n. 2042 — blühend und fruchtend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); ohne Standort (Drummond — Herb. Kew).

55. **G. pterygosperma** R. Br. Prodr. (1810) 178; De Vriese, Gooden. (1854) 103 pro parte: Benth. VI austral. IV. (1869) 68. — *G. cyanca* F. Muell. Fragm. I. (1859) 155. — Herba perennis glabra, scapis numerosis erectis subangulatis validiusculis, 3 dm vel ultra altis, simplicibus rarius sparse ramosis. Folia radicalia crasse coriacea lanceolata vel lineari-lanceolata apice acuta basin versus sensim angustata ima basi paullum dilatata, margine dentibus paucis acutis subserratis instructa rarius integra, 4—6 cm longa, 8—14 mm lata; folia caulina paucissima radicalibus angustiora atque multo minora in bracteis lineares acutas in terras transeuntia. Pedunculi terminalis vel in axillis superioribus dispositi, paullum infra flores bracteolis 2 crassis minutis linearibus obtusis praediti. Ovarium oblongum circ. 4 mm metiens.

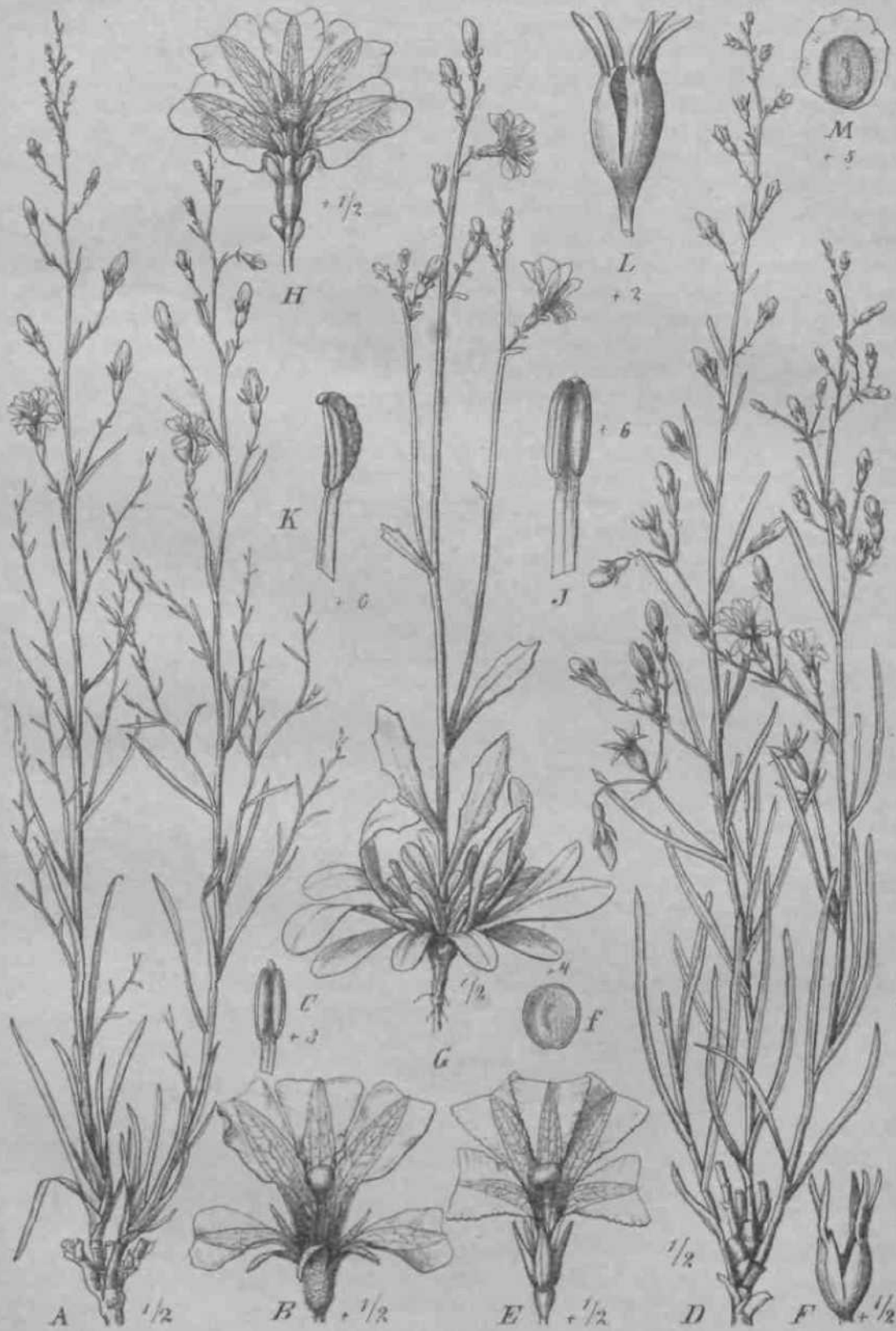


Fig. 14. A—C *Goodenia caerulea* L. B I Habitus. 2? Flos. OSUmen. — D—F *O. Bxa* SaltH v. Uoi i. D Hablos. A" Flos. F Capsula. f Semen. — G—M *G. pterygosperma* n. U< G H(tl>itiw, i Flos. J Stamen tuilicu vmum; K idom a Ifiton mtim, £ Csptmla. M S Semen. (icon. origin.)

Calycis lobi incrassati lineari-oblongi obtusi, ovario breviores rarius subaequilongi. Corolla intense coerulea vel coeruleo-violacea, 1—1,2 cm longa, extus glabra vel hinc inde pilis sparsissimis obsita, intus fauce sparse barbellata, lobi 3 inferiores alis latis rotundatis leviter undulatis instructi, lobi 2 superiores alis latis latere interiore fere ad basin usque descendentes praediti. Staminum filamenta linearia circ. 3 mm longa, antherae anguste oblongae subobtusae quam filamenta paulum breviores. Stilus brevis validiusculus 5—6 mm longus praesertim apicem versus pilis longiusculis obsitus; indusium dorso pilosum dense ciliatum. Gapsula ovoidea vel ovoideo-globosa, 4—6 mm diametens, seminibus paucis compressis latiuscule marginatis. — Fig. 140—If.

Westaustralische Provinz: Lucky Bay (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); Philipps Range (Maxwell ex Benth.); District Stirling, Sandebenen am Cranbrook (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 958 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum); bei Esperance zwischen lichtem Gebüsch auf leicht humosem Sand (L)iels n. 5395 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); ohne Standort (Drummond, Suppl. n. 156 — Herb. Kew).

Subsect. II. Ebracteolatae Krausc.

Vide supra p. 46.

Ser. V. *Foliosae* Benth.

Foliosae Benth. Fl. austral. IV. (1869) 69; Bailey, (Queensl. Fl. (1900) 895. — Vide supra p. 46.

- A. Herbae dense tomentosae vel pubescentes haud glanduliferae.
- a. Corolla basi breviter calcarata 56. *G. Mitchellii*
 - b. Corolla lacvis haud calcarata.
 - a. Folia conferta sericeo-pilosa margine integerrima . . . 57. *G. Strangfordii*.
 - ft. Folia remota pubescentia margine plerumque =b dentata interdum subpinnatifida 58. *U. heterochila*.
- B. Herbae =b dense hispidae haud glanduliferae.
- a. Folia plerumque dentata. Calycis lobi lanceolati subfoliacei 59. *G. sepalosa*.
 - b. Folia plerumque integra. Calycis lobi subulati 60. *G. hispida*.
- C. Herbae dz glanduloso-pubescentes rarius subglabrae.
- a. Corolla 2—2,5 cm longa basi calcare d= longo instructa . . . 61. *G. grandiflora*.
 - b. Corolla 1—1,2 cm longa haud calcarata. Folia 4—5 cm longa, margine dentata 62. *G. Forrestii*.
 - c. Corolla 8 mm longa haud calcarata. Folia 1—2 cm longa margine plerumque integra 63. *G. glandulosa*.
- D. Herbae glabrae rarius pilis paucis dispersis haud glanduliferis obsitae.
- a. Corolla basi calcare =b longo instructa 64. *G. calcarata*.
 - b. Corolla haud calcarata.
 - u. Folia sessilia basi ~~zfc~~ amplexicaulia.
 - I. Folia basi cordata auriculata haud decurrentia. Corolla ultra 1,5 cm longa 63. *G. auriculata*.
 - H. Folia basi haud auriculata ± decurrentia. Corolla vix ultra 1 cm longa 66. *G. Armstrongiana*.
 - (i. Folia basi in petiolum angustata 67. *G. corynocarpa*.

56. **G. Mitchellii** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 71; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 901. — Herba perennis dense villosa-tomentosa, caulibus teretibus validiusculis decumbentibus vel ascendentibus vix ultra 3 dm altis. Folia crasse herbacea utrinque dense molliter pilosa, radicalia atque inferiora longiuscule petiolata obovato-oblonga, apice subacuta, basi angustata, margine =b profunde dentata vel pinnatifida, 5—7,5 cm longa, 3—3,5 cm lata, superiora sensim minora, suprema florifera vix ultra 1,2 cm longa,

sed omnia distincte longiuscule petiolata. Pedunculi axillares uniflori ebracteolati. Ovarium ovoideum circ. 3 mm longum. Calycis lobi anguste lineares acuti ovario aequilongi vel longiores dense hirsuti. Corolla flava, 1,5—1,8 cm longa, extus praeter alas hirsuta basi calcare brevi minuto concavo praedita, lobi 3 inferiores latiuscule alati, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi auriculati. Stamina filamenta angustissime linearia antberis lineari-oblongis breviora. Stylus modice validus, 1—1,2 cm longus. Gapsula globosa, 5—6 mm diametens; semina pauca, plerumque 1 vel 2, majuscula plana margine crasso latiusculo praedita.

Eremaea: Queensland, im Innern (Mitchell — Herb. Kew); Alice Springs und Charlotte Waters (C. Giles ex Tate).

57. **G. Strangfordii** F. Muell. Fragm. VI. (1867) 11 t. 52; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 70; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 900. — Herba erecta perennis suffruticosa, caulibus teretibus validiusculis simplicibus vel ramosis vix ultra 3 dm altis densiuscule subsericeo-pubescentibus vel in axillis lobilorum lanuginosis. Folia conferta herbacea utrinque ut caules pilosa anguste lanceolata vel lineari-lanceolata apice acuta basin versus sensim in petiolum angustata ima basi paullum dilatata, margine integerrima, subtrinervia, cum petiolo 1—1,5 dm longa, 5—12 mm rarius ultra lata. Pedunculi axillares tenues uniflori, foliis breviores, ebracteati vel praesertim inferiores paullum supra medium bracteis 2 linearibus acutis praediti. Ovarium obconicum 3—4 mm longum, ut calycis lobi lineares acuti aequilongi vel paullum longiores dense sericeopilosum. Corolla lutea extus praeter alas sericeo-pubescentis, 1,4—1,6 cm longa, lobi 3 inferiores alis latis rotundatis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi latiuscule auriculati. Stamina filamenta angustissime linearia 3—4 mm longa, antherae ellipsoideo-oblongae obtuse apiculatae filamentis circ. triplo breviores. Stylus teres validus sursum paullum attenuatus 8—10 mm longus glaber; indusium dense ciliatum. Capsula obovoidea; semina plana orbicularia anguste marginata.

Nordaustralische Steppenprovinz: Oberer Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew); nordwestliches Queensland (Lester — blühend im Mai 1898 — Herb. Kew).

58. **G. heterochila** F. Muell. Fragm. III. (1863) 142; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 71; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 901. — Herba perennis dense albido- vel incano-pubescentis, caulibus teretibus validiusculis adscendentibus simplicibus vel plerumque ramosis usque ad 4 dm altis. Folia inferiora obovato-oblonga vel lanceolata obtusa basin versus angustata subintegra vel inferiora paucidentata; folia caulina lanceolata vel obovato-lanceolata, apice acuta, basi angustata, margine integra vel remote serratodentata, 2—5 cm longa, 3—7 mm lata, utrinque dense pubescentia. Pedunculi axillares tenues erecti uniflori, floribus paullum longiores vel aequilongi, infra flores articulati, bracteolis minutissimis linearibus instructi vel ebracteolati. Ovarium obconicum pilosum 2—2,5 mm longum. Calycis lobi lineari-subulati ovario subaequilongi. Corolla flava extus violascens, 1,4—1,6 cm longa, extus praeter alas it sericeo-pilosa intus fauce hispidula, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis praediti, lobi 2 superiores inferioribus distincte breviores anguste alati margine interiore infra medium auriculati. Stamina filamenta angustissime linearia, in feme paullum dilatata, 4—6 mm longa, antherae oblongae minute apiculatae circ. 2 mm metientes. Stylus brevis teres validiusculus glaber; indusium brevissime ciliatum. Fructus obovoideus circ. 1 cm longus, semina majuscula plana latiuscule alata includens. — Fig. 15-E7—//.

Nordaustralische Steppenprovinz: Newcastle Mater (M. Stuart — Herb. Kew).

Var. **foliosa** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 71. — Tota planta robustior densius hirsuta. Caules decumbentes vel erecti vix ultra 3 dm alti. Folia majuscula.

Nordaustralische Steppenprovinz: Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew).

Var. **racemosa** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 71; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 560. — Tota planta dense hirsuta foliis utrinque cinereo-villosis inferioribus 1—3-dentatis lanceolatis. Pedunculi graciles folia caulina plerumque longe superantes.

Monfiust rn I i siln' **SteppenproTinz:** Nbnlwestaustralien, bei Camden Harbour [F. Mueller ex Bentlmmi: bel Spring Station, su<llidi von Uieburnc nn reien Stellen auf eteinigem Lehm (Die's n. i"l>3 — lililieml titnl Bruchtend im April jyo i — Herb. Berlin); Kvischen Ashbuctftn und Yule River (ClemenI — Herb. Kcw).

Var. runcinata Bsolli. II. austi'ol. i\ . i^r.;i "1 — Folia profnnde dentata «d BabphmattOda.

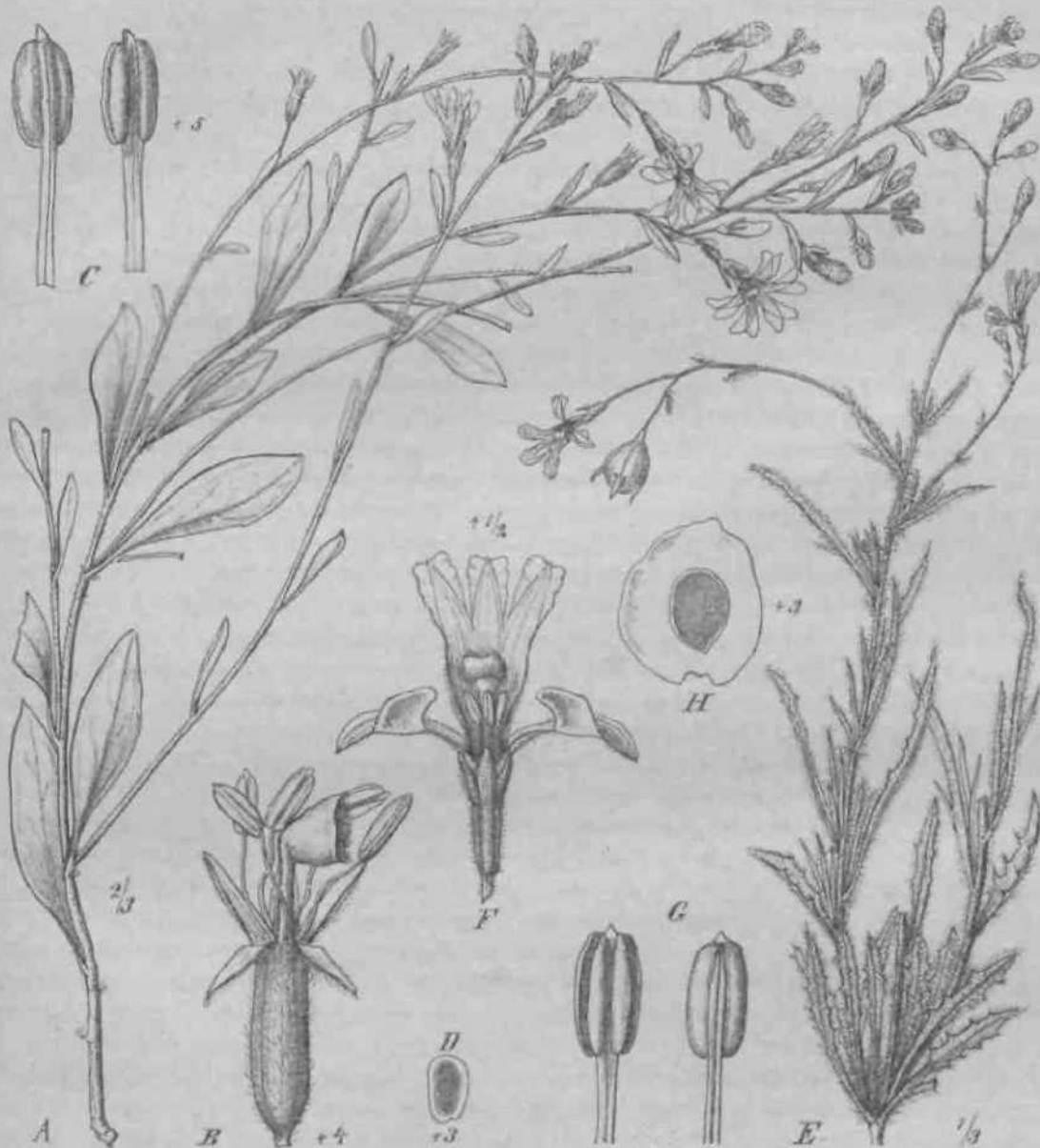


Fig. i.,. ji-fj *Gooiienin turynoearpa* P. Modi, .1 RjimuK llorifar. J3 Pks ps. •• Stamina dono et antice visa. D •• ni.'ii. — JP— fl¹ 6, hctwrhikt P. Muoll. £ Habitus. F Flos. » Btwuina nilk'r i'l dorso visa. // Ssmok. (Icon origin.)

Nordftuftralise! ie Ste ppeoprorinx: /Lrahem^B Lnml (F, Mueller « Beniboin). Kola, ilurte varieuien ooo yjdi

^9. G. sepaloia P. Mudl. ei lienth. R austral. IV. (1869) 7J. — Herba hundHa ut ridetur pcreoah !- iit'nHi* hlspidit, cautiboi brevbtu tereUbtu ert-ciis rnrius decani* bentibus vix ultra 2 dm altis. Folia crassiuscule herbacea oblonga, oblongo-lanceolata nil floeaH-obioDga, ttpice acuU, Imsi in petiolmn InrrreB BDgnsiata vel »uper!ora suli-sessi lia, maccine tiTL-gulariter •lcofafo rurius in foliis siipremii) an^iisliis inlc^io, ;i — 7 cm

longa, 3—8 mm lata. Pedunculi axillares uniflori foliis breviores rarius fere aequilongi ebracteolati. Ovarium breve obconicum 2—2,5 mm longum. Calycis lacinae latae subfoliaceae lanceolatae acutae ovario longiores. Corolla flava, extus praeter alas pilosula, 1,8—2,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis latis subrotundatis instructi, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi inaequaliter alati latere exteriori auriculati. Stamina filamenta tenuia antheris anguste oblongis longiora. Capsula subglobosa dissepimento brevissimo; semina plana suborbicularia leviter granulato-punctulata, margine tenui angusto instructa.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordwestküste (Bynoe — Herb. Kew); Camden Harbour (Martin — Herb. Kew); Port Essington (Armstrong — Herb. Kew); Port Darwin (Schomburgk — Herb. Kew).

Var. *brachypoda* F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 72. — Tota planta dense ramosa atque foliosa. Flores quam in typo minores vix ultra 1,2 cm longi, brevissime pedicellati vel sessiles.

Nordaustralische Steppenprovinz: Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew); Arnhems Land (ohne Sammler — Herb. Berlin).

60. *G. hispida* R. Br. Prodr. (1810) 577; DC. Prodr. VII. (1839) 515; De Vriese, Gooden. (1854) 133; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 72; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 901. — Herba ut videtur annua ubique pilis hispidis rigidiusculis patentibus obsita vel demum subglabra. Caules tenues teretes erecti 2—3 dm rarius ultra alti ramosi. Folia herbacea radicalia oblonga apice acuta basi in petiolum brevem angustata, caulina sessilia linearia vel lineari-lanceolata, acuta, margine integra vel basin versus dentibus paucis acutis prominentibus instructa, 2,5—6 cm longa, 3—8 mm lata. Pedunculi in axillis superioribus solitarii elongati, folia caulina saepe superantes, haud bracteolati. Ovarium obconicum 2,5—3 mm longum. Calycis lobi subulati acuti ovario subaequilongi. Corolla flava 1—1,2 cm longa extus praeter alas densiuscule pilosa, lobi 3 inferiores alis latiusculis praediti, lobi 2 superiores fere ad basin usque liberi. Stamina filamenta tenuia, antherae anguste oblongae obtusae filamentis breviores. Capsula late ovoidea vel subglobosa seminibus planis compressis haud alatis.

Nordaustralische Steppenprovinz: Inseln im Golf von Carpentaria (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); Copeland Island (A. Cunningham — Herb. Kew); Bowen's Straits (Armstrong — Herb. Kew)

61. *G. grandiflora* Sims, Bot. Magaz. (1806) t. 890; R. Br. Prodr. (1810) 576; DC. Prodr. VII. (1839) 514; Bonpl. Janl. Malm. t. 6; Bol. Reg. (1845) t. 29; De Vriese, Gooden. (1854) 143; F. Muell. Fragm. I. (1859) 204; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 69; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 308; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 900. — *O. appendiculata* Jacq. Fragm. (1809) t. 92. — *Q. mollis* R. Br. Prodr. (1810) 577; DC. Prodr. VII. (1839) 515; De Vriese, Gooden. (1854) 151. — Herba erecta valida et dense glanduloso-pubescentis usque ad 1 m rarius ultra alta, caulibus validis angulatis profundiuscule longitudinaliter sulcatis ramosis. Folia herbacea petiolata late ovata vel ovata rarius ovato-lanceolata, apice acuta, basi truncata vel subcordata, margine dentata, interdum pinnatifida, sed segmenta lateralia nil nisi lobi parvi oblongi vel pauci lineares distantes quam terminalis multo minores, in toto 4—7 cm longa, 2,5—5 cm lata. Pedunculi axillares uniflori foliis breviores solitarii rarius uniflori, 2—3 fasciculati, basi bracteolis minutis linearibus praediti. Ovarium oblongo-cylindricum 5—8 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti ovario aequilongi vel paulum breviores. Corolla lutea, 2—2,5 cm longa, extus praeter alas puberula, tubus basi calcare plerumque brevi interdum longiore usque ad basin ovarii producto instructus, lobi 3 inferiores alis latis rotundatis praediti, lobi 2 superiores pro fundo separati. Stamina filamenta tenuia, 5—7 mm longa, antherae anguste oblongae filamentis plus quam duplo breviores. Stylus 1,6—2 cm longus, pilosus. Capsula ovoideo-oblonga, 8—12 mm longa, 4—5 mm lata; semina plana lata suborbicularia crassiuscule marginata.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Broad Sound (R. Brown — Herb. Kew); Rockhampton (Dallachy — Herb. Kew; A. Dietrich — Herb. Berlin); Burnett

und Burdekin River (F. Mueller — Herb. Kew); Lake Elphinstone (F. Mueller — Herb. Berlin, Brit. Museum); Brisbane (Bailey — Herb. Berlin); ohne Standort (A. Dietrich — Herb. Berlin).

Neu-Siidwales: Port Jackson (R. Brown — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum; F. Bauer — Kais. Herb. Wien); oberer Hastings River (Maiden — blühend im Nov. 4 897 — Herb. Berlin); Richmond River (Fawcett — Herb. Kew); Clarence River (Beckler — Herb. Berlin); Ellenborough Falls (Maiden und Boorman — mit Blüten und Früchten gesammelt im Oktober 1902 — Kais. Herb. Wien).

Eremaea: Central-Australien, Mt. Freeling (M. D. Stuart ex Bentham).

Var. *Nicholsonii* (F. Muell.) Krause. — *G. Nicholsonii* F. Muell. Fragm. I. (1859) 203 t. 4; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 69. — Folia pinnata lobis lateralibus pluribus quam terminalis multo minoribus; lobus terminalis basin versus cuneatus. Corolla lutea.

Eremaea: Siidaustralien: Nordwestliches Innere (M. D. Stuart — Herb. Kew).

Var. *Macmillanii* (F. Muell.) Krause. — *G. Macmillanii* F. Muell. Fragm. I. (1859) 119 t. 5; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 69. — Folia pinnata lobis lateralibus pluribus quam terminalis paullum minoribus; lobus terminalis basin versus cuneatus. Corolla purpurea (?).

Ostaustralische Provinz: Victoria: Macalister River (F. Mueller — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

Var. **Chambersii** (F. Muell.) Krause — *G. Chambersii* F. Muell. Fragm. I. (1859) 204; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 70; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 900. — Folia haud pinnata brevissime petiolata orbicularia, 1,2—1,8 cm diametentia. Flores quam in typo paullum m in ores.

Ostaustralische Provinz: Mount Freeling (M. Stuart — Herb. Kew).

Var. **albiflora** (Schlecht.) Krause. — *G. albiflora* Schlecht. in Linnaea XX. (1847) 599; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 70. — *Picrophyta albiflora* F. Muell. in Linnaea XXV. (1852) 421. — Folia haud pinnata ovato-lanceolata vel lanceolata. Corolla alba.

Ostaustralische Provinz: Südaustralien: Stuart River (F. Mueller — Herb. Kew); Mount Barker (F. Mueller — Herb. Brit. Museum); Flinders Range (Koch n. 572 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

62. **G. Forrestii** F. Muell. Viet. Nat. IX. (1892) 58 et in Bot. Centralbl. LII. (1892) 46. — Herba erecta modice alta, pilis longiusculis mollibus interrium glanduliferis vestita, rarius partibus vetustioribus subglabra. Folia superiora tenuiter herbacea ovato-lanceolata vel lanceolata apice acuta, basin versus cuneatim angustata, margine praesertim medio dentibus paucis majusculis subpatentibus praedita, 4—5 cm longa, usque ad 2,2 cm lata, utrinque dense pilosa. Pedunculi solitarii uniflori. Ovarium ovoideum pilosum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati subacuti ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla 1—1,2 cm longa, exclus praeter alas puberula intus tubo villosula, lobi 3 inferiores tubo breviores anguste alati, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Stamina antherae anguste oblongae apiculatae filamentis plus quam duplo breviores. Stylus validus sparse pilosus; indusium dense breviter ciliatum. Capsula parva paullum compressa pilosa; semina majuscula late marginata.

Nordaustralsche Steppenprovinz: Sherlock und Yulo River (J. Forrest — Herb. Kew).

63. **G. glandulosa** Krause n. sp. — Herba radice crassiuscula palari ut videtur profunde penetrante, caulibus pluribus erectis subteretibus leviter longitudinaliter striatis, 1,5—3,5 dm altis, simplicibus, pilis brevibus densiusculis pubescentibus vel glanduliferis obsitis. Folia lanceolata, obovato-lanceolata vel superiora lineari-lanceolata apice obtusa basin versus angustata, margine integra vel folia latiora paucidenticulata, 1—1 cm longa, 4—8 mm lata, utrinque ut caules glanduloso-pubescentia. Pedunculi breves axillares uniflori infra flores articulati. Ovarium late ovoideum 2—3 mm longum, ut calycis lobi lineari-oblongi ovario subaequilongi glanduliferum. Corolla lutea, 7—8 mm longa, extus praeter alas sparse brevissime puberula intus tubo sparse pubescens, lobi 3

inferiores alis latis rotundatis praedili. Stamina filamenta tenuia vix 2 mm longa, antherae anguste ovoideo-oblongae apiculatae filamontis paullum breviores. Stylus 4—5 mm longus niodice validus; indusium breviter ciliatum. Capsula late ovoidea vel subglobosa dissepimento brevi; semina plana late elliptica vel orbicularia circ. 2 mm diametentia margine crasso angusto cincta.

Eremaea: Westaustralien: Borrow Range (Helms — hlühend und fruchtend im August 1891 — Herb. Kew).

64. **G. calcarata** F. Muell. Fragm. VI. (1867) 14; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 69; Gh. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 308; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 900. — *Picrophyta calcarata* F. Muell. in Linnaea XXV. (1852) 422. — Herba annua glabra glauca, scapo erecto tenui angulato, 1 — 3 dm alto, simplici vel ramoso. Folia herbacea ovata apice acuta basin versus in petiolum tenuem longiusculum angustata, in toto usque ad 6 cm vel ultra longa, 6—12 mm lata, margine profunde pinnatisecta laciniis ovato-oblongis vel lanceolatis acute dentatis, lacinia terminali quam laterales saepe majore atque latiore, rarius omnibus subaequalibus; folia suprema in bracteas parvas angustas transeuntia. Pedunculi in axillis superioribus solitarii racemum brevem terminalem laxum pauciflorum efformantes. Ovarium oblongum basin versus attenuatum, 5—6 mm longum, sparse breviter pilosum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti, ut ovarium fere duplo longius sparse pilosi. Corolla 8—10 mm longa subglabra, tubus basi in calcar ± longum interdum ovarium aequans productus, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis leviter undulatis praediti, lobi 2 superiores profunde liberi aequaliter alati. Stamina filamenta filiformia quam antherae anguste oblongae obtusiusculae 2—3-plo longiora. Stylus 5—7 mm longus. Capsula ovoidea glabra, 8—10 mm longa, 5—6 mm lata; semina plana crassiuscule marginata.

Ostaustralische Provinz: Neu-Stidwales: Zwischen Darling River und Barrier Range (Panton ex Bentham).

Siid-Australien: Lake Gillies (Burkitt — Herb. Kew); steinige Abhänge bei Cudnaka (F. Mueller — Herb. Kew); Gawler Range (F. Mueller — Herb. Kew).

65. **G. auriculata** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 72. — Herba ut videtur annua hinc inde pilis paucis longiusculis patentibus obsita vel subglabra, caulibus tenuibus subteretibus 3 dm vel ultra altis. Folia radicalia nondum nota, folia caulina florifera sessilia ovato-lanceolata apice acuta basi profundiuscule cordata, utrinque auriculata amplexicaulia. Pedunculi tenues uniflori ebracteolati folia florifera longe superanles. Ovarium ovoideum circ. 3 mm longum, ut calycis lobi lineares acuminati ovario paullum longiores densiuscule hispidum. Corolla flava, 1,6—1,8 cm longa, extus praeter alas latiusculas pubescens. Stamina filamenta tenuia circ. 4—5 mm longa, antherae angustae breviores. Stylus modice validus 8—10 mm longus. Capsula subglobosa; semina pauca ovoideo-oblonga plana granuloso-tuberculata margine paullum incrassato praedita.

Nordaustralische Steppenprovinz: Oberer Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew).

.Xota. Species non satis nota.

66. **G. Armstrongiana** De Vriese in Gooden. (1854) 138 t. 21; Benth. Fl. austral. IV. (1864) 73. — Herba ut videtur annua hinc inde pilis tenuibus dispersis obsita rarius subglabra, caulibus tenuibus teretibus erectis vel plerumque flexuosis 3—5 dm longis. Folia herbacea sessilia inferiora ovata, margine intcgra vel dentibus paucis minutis instructa, superiora sensim angustiora lanceolata vel lineari-lanceolata margine integerrima, omnia apice acuta basi ± amplectantia atque paullum decurrentia, 2—4 cm longa, 2—6 mm vel infima usque ad 1 cm lata. Pedunculi tenues filiformes axillares uniflori ebracteolati patentes folia longiuscule superantes. Ovarium oblongum 3—4 mm metiens. Calycis lobi setacei ovario paullum breviores. Corolla flava, 8—10 mm longa, extus glabra vel pilis paucissimis rigidis obsita, lobi latiuscule alati. Stamina filamenta tenuissima antheris linearibus longiora. Stylus tenuis 4—5 mm longus; indusium ciliatum. Capsula ovoidea 5—6 mm longa; semina plana orbicularia granuloso-rugosa, margine angusto crassiusculo praedita.

Nordaustralien: Nordkiiste (R. Brown — Herb. Brit. Museum); Port Essington (Armstrong — Herb. Kew); Victoria River, am Main Gamp (F. Mueller — Herb. Kew); Port Darwin (Schomburgk — Herb. Kew; Holtz — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Grasflächen zwischen Providence Hill und Macadam Range (F. Mueller — Herb. Kew); Copeland Island (Cunningham — Herb. Brit. Museum, Kew); Arnhems Land (F. Mueller — Herb. Berlin).

67. **G. corynocarpa** F. Muell. Fragm. II. (1860) 16; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 73. — Herba ut videtur annua glabra rarius hinc inde pilis subsericeis adpressis obsita, caulibus tenuibus teretibus erecto-adscendentibus vel leviter curvatis usque ad 5—6 dm longis. Folia radicalia obovato-lanceolata subacuta basin versus sensim angustata, margine integra vel paucidentata, cum petiolo 4—8 cm vel ultra longa, 8—16 mm lata; folia caulina lanceolata acuta basi angustata plerumque integra, radicalibus minora, superiora sensim in bracteas parvas sessiles anguste lanceolatas integerrimas transeuntia. Pedunculi axillares uniflori racemum ± longum laxum terminalem foliosum efformantes, paululo infra flores bracteis minutis linearibus instructi vel ebracteolati. Ovarium oblongum, 5—6 mm metiens, dense sericeo-pilosum. Calycis lobi lineares acuti vix dimidium ovarii aequantes. Corolla flava, extus praeter alas adpressas sericeas, intus fauce sparse puberula, 1,4—1,6 cm longa, lobi 3 inferiores alis latissimis rotundatis margine leviter undulatis praediti, lobi 2 superiores unilateraliter late auriculati profunde separati. Stamina filamenta anguste linearia basin versus vix dilatata, 3—4 mm longa, antherae oblongo-ellipsoideae obtusae filamentis triplo breviores. Stylus brevis teres validus apicem versus paululum attenuatus, 6—7 mm longus, glaber; indusium dorso pilosum margine dense breviter ciliatum. Capsula anguste cylindrica usque ad 1,2 cm longa; semina plana ovato-orbicularia minute tuberculata tenuiter marginata. — Fig. 15.4—D.

Westaustralische Provinz: Murchison River (Oldfield — Herb. Kew; F. Mueller — Herb. Melbourne, Kew, Berlin); District Irwin, bei Northampton zwischen Gebirg an einer feuchten, lehmigen Stelle (Diels n. 5709 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

Var. **macrocarpa** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 73. — Bracteolae infra flores paululum majores. Capsula usque ad 2,4 cm longa.

Westaustralische Provinz: Zwischen Moore und Murchison River (Drummond, VI. Coll. n. 146. — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

Ser. VI. *Pedunculosae* Benth.

Pedunculosae Benth. Fl. austral. IV. (1869) 73; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 896. Vide supra p. 46.

- A. Pedunculi atque flores =b dense pilosi vel glabri nunquam glanduliferi.
- a. Scapi atque folia dense tomentosa vel lanuginosa interdum villosula.
 - a. Folia radicalia margine crenata. Ovarii dissepimentum ad apicem usque productum. 68. *Cr. mollissima*.
 - p. Folia radicalia margine dentata vel sublobata. Ovarii dissepimentum brevissimum. 69. *G. cycloptera*.
 - b. Scapi atque folia densiuscule pubescentia.
 - a. Folia radicalia obovato-oblonga pinnatifida segmentis ovato-oblongis rarius linearibus obtusis. Corolla extus sparse pubescens. 70. *G. mimuloides*.
 - (i. Folia radicalia oblonga pinnatifida segmentis linearibus acutis. Corolla extus dense adpressis pilosa. 71. *U. nana*.
 - c. Scapi atque folia glabra vel pilis paucis dispersis plerumque adpressis obsita.

- a. Folia radicalia pinnatisecta.
- I. Corolla 1,5—2,5 cm longa. Semina anguste marginata. 72. *G. jinnatiflida*.
- II. Corolla 5—8 mm longa. Semina late marginata.
- \ Tota planta pilis sparsis longiusculis obsita.
- * Folia radicalia 4—6 cm longa. Indusium integrum. 73. *G. pusilliflora*.
- ** Folia radicalia \—3 cm longa. Indusium bilobum. 74. *G. calogynoides*.
2. Tota planta glaberrima rarius in axillis foliorum sparse pilosa. 75. *G. coronopifolia*.
- fi. Folia radicalia obovata vel ovata rarius oblonga margine dentata rarius integra.
- I. Scapi elongati foliis radicalibus plerumque pluries longiores. Folia radicalia 3—8 cm longa. Corolla 1,5—1,8 cm longa extus glabra. Semina anguste marginata. 76. *G. elongata*.
- II. Scapi mediocres foliis radicalibus 2—3-plo longiores. Folia radicalia 2—3,5 cm longa. Corolla I—4,2 cm longa extus pilosa. Semina nondum nota 77. *G. Maicleniana*.
- III. Scapi breves foliis radicalibus aequilongi vel paululum longiores. Folia radicalia \—2,5 cm longa. Corolla 6—8 mm longa extus pilosa. Semina late marginata. 78. *G. tenella*.
- y. Folia radicalia linearia vel lanceolata margine plerumque integra.
- I. Corolla extus praeter alas it: pubescens.
1. Corolla 4,5—1,8 cm longa. Indusium glabrum 79. *G. glanca*.
2. Corolla 6—10 mm longa. Indusium pilosum.
- * Caules repentes prostrati. Corollae lobi late alati. 80. *G. heteromera*.
- ** Caules erecti. Corollae lobi anguste alati.
- f Capsula subglobosa. 81. *G. Armitiana*.
- ft Capsula ovoideo-oblonga. 82. *G. linifolia*.
3. Corolla 5—8 mm longa. Indusium glabrum 83. *G. claytoniaca*.
- II. Corolla extus glabra.
- \ Corollae tubus basi leviter gibbosus vel interdum subcalcaratus. 84. *G. filiformis*.
2. Corollae tubus laevis. 85. *G. glabriflora*.
- B. Pedunculi glanduloso-pilosi. Flores glabri vel plerumque glanduliferi.
- a. Corollae tubus basi gibbosus. 86. *G. coneinna*.
- b. Corollae tubus laevis.
- a. Folia utrinque glabra.
- I. Caules erecti simplices rarius sparse ramosi. Calycis lobi anguste lineares ovario 2—3-plo longiores 87. *G. nuda*.
- II. Caules dense dichotome ramosi. Calycis lobi semielliptici ovario paulum breviores. 88. *G. cirrifica*.
- i. Folia utrinque =b dense pilosa saepe sublanuginosa.
- I. Ovarii dissepimentum longuni ultra medium productum.
1. Caules glabrati. Corollae alae parvae 89. *G. microptera*.
2. Caules dense pilosi. Corollae alae latae 90. *G. Vilmorinae*.
- II. Ovarii dissepimentum breve medium haud attingens 94. *G. lasiophylla*.

68. **G. mollissima** F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 73; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 901. — Herba modice alta ubique dense villosa-tomentosa, caulibus brevibus decumbentibus. Folia radicalia distincte petiolata obovata, apice subacuta, basin versus contracta, margine profunde crenata, 2,5—4 cm longa; folia caulina pauca radicalibus minora subsessilia orbicularia vel late obovata. Pedunculi axillares uniflori ebracteolati foliis paullum longiores. Ovarium obovoideum ut calycis lobi anguste lineares acuti ovario paullum longiores dense hirsutum. Corolla flava, 1,4—1,6 cm longa, extus praeter alas pilosa, lobi alis latiusculis praediti. Stamina filamenta tenuia quam antherae lineares obtusae longiora. Stylus modice validus circ. 1 cm longus. Gapsula nondum nota.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Cooper's Creek (Bowman — Herb. Kew).

69. **G. cycloptera** R. Br. in Sturt, Exped. Centr. Austral. H. (1849) App. 83; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 74; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 308; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 902. — Herba modice alta densiuscule tomentosa vel interdum villosula, caudice abbreviato lignoso perenni vel stolonifero. Scapi teretes erecti vel decumbentes nunc brevissimi nunc usque ad 3 dm vel ultra alti. Folia radicalia herbacea obovata vel obovato-oblonga rarius oblonga, apice acuta, basi in petiolum longiusculum angustata, margine *dz* profunde dentata vel fere sinuato-lobata, 3—7 cm longa, 8—20 mm laia, utrinque dense tomentosa; folia caulina pauca saepe ad scaporum apices conferta, quam radicalia breviora atque angustiora minus profunde dentata vel sub-integra. Pedunculi in axillis superioribus uniflori bracteolis minutis linearibus instructi vel plerumque ebracteolati. Ovarium obovoideum 2,5—3 mm longum, ut calycis lobi anguste lineares acuti longiores dense tomentosum. Corolla lutea, 1,2—1,5 cm longa, extus pubescens intus glabra, lobi 3 inferiores ultra medium connati alis latiusculis rotundatis leviter undulatis praediti, lobi 2 superiores profunde liberi inaequaliter alati auriculati. Stamina filamenta linearia basi vix dilatata, 3—4 mm longa, antherae oblongae apiculatae filamentis circ. duplo breviores. Stylus validus 8—10 mm longus, glaber; indusium extus sparse pilosum margine densiuscule ciliatum. Capsula globosa vel ovoideo-globosa 4—7 mm diametens; semina magna orbicularia plana margine tenuiore latiusculo instructa.

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: Darling River (Mrs. Ford — Herb. Kew; Dallachy — Herb. Brit. Museum, Berlin); Lachlan River (Burkitt — Herb. Kew); Wyalong (J. L. Boorman — blühend im September 1906 — Herb. Sydney, Berlin); Gunnedah to Coonabarabran (W. Forsyth — blühend und fruchtend im Oktober 1899 — Kais. Herb. Wien); Dubbo (Bethe — blühend im Oktober 1883 — Herb. Berlin); Coolabah (ohne Sammler — blühend im Juni 1901 — Herb. Brit. Museum).

Süd-Australien: Inneres (Sturt — Herb. Brit. Museum).

70. **G. mimuloides** Sp. Moore in Journ. Bot. XXXV. (1897) 167. — Herba parva ut videtur annua, caulibus pluribus tenuibus teretibus leviter striatis patentibus sparse pubescentibus vel apicem versus plabris vix ultra 1 dm longis. Folia radicalia herbacea utrinque densiuscule pubescentia obovato-oblonga acuta basi in petiolum longiusculum angustata, pinnatifida, segmentis ovato-oblongis rarius lineari-oblongis obtusis, cum petiolo usque ad 4 cm longa, segmenta 3—5 mm longa, 2—3 mm lata; folia caulina sparsa quam radicalia multo minora ovata margine integra vel denticulata, circ. 5 mm longa. Pedunculi axillares crecto-patentes graciles elongati, 2,5—6 cm longi, sparse pilosi ebracteolati. Ovarium late ovoideum circ. 3 mm longum, ut calycis lobi lanceolato-oblongi ovario subaequilongi puberulum. Corolla lutea, 1—1,2 cm longa, extus praeter alas sparse pubescens, intus subglabra, lobi 3 inferiores alis latis lobos longe superantibus praediti, lobi 2 superiores uno latere late alati inferne ciliati. Stamina filamenta tenuia, antherae anguste oblongae obtusae circ. 1,2 mm longae. Stylus pubescens, 5 mm longus, sursuin gradatim amplius stigmatibus brevissime bifido.

Eremaea: Westaustralische Goldfelder, bei Gibraltar (Spencer Moore — blühend im September 1895 — Herb. Kew).

71. *G. nana* Krause n. sp. — Herba gracilis nana vix ultra 5 cm alta, caudice abbreviate. Folia omnia radicalia herbacea oblonga apice acuta basi in petiolum angustata, cum petiolo 2—3 cm longa, margine pinnatifida, segmentis linearibus acutis 2—5 mm longis, 1—1,5 mm latis, utrinque pilis densiusculis adpressis albescentibus pubescentia. Scapi floriferi graciles erecti foliis longiores uniflori pubescentes. Ovarium ovoideum 1,5—2 mm longum pilosum. Calycis lobi anguste lineares acuti, ovario aequilongi vel paullum longiores, pilosi. Corolla ut videtur lutea, 8—10 mm longa, extus praeter alas densiuscule adpresse pilosa intus glabra, lobi 3 inferiores paullum supra medium connati alis latis rotundatis patentibus lobos longe superantibus praediti, lobi 2 superiores profunde liberi. Staminum filamenta filiformia, antherae lineari-oblongae obtusae. Stilus modice validus 5—6 mm longus. Capsula late obovoidea circ. 3—4 mm longa atque fere aequilata; semina majuscula anguste marginata.

Eremaea: Victoria Desert, Camp n. 53 (Helms — blihend und mit jungen Früchten gesammelt im September 1891 — Herb. Kew).

72. *G. pinnatifida* Schlecht. in *Linnaea* XXI. (1848) 450; Benth. *Fl. austral.* IV. (1869) 75; Ch. Moore, *Handb. N.S. Wales* (1893) 308; Bailey, *Queensl. Fl.* (1900) 902; E. Pritzel in *Engler's Bot. Jahrb.* XXXV. (1905) 560. — *O. Schomburgkii* Klotzsch msc. in herb. Berol. — Herba perennis glabra vel plerumque pilis paucis longiusculis adpressis albescentibus obsita, caulibus pluribus erectis vel adscendentibus tenuibus subteretibus, 1—3 dm vel ultra altis, simplicibus vel ramosis. Folia radicalia herbacea oblonga vel oblongo-spathulata apice acuta basin versus in petiolum =b longum angustata, margine profunde dentata vel subpinnatifida rarissime leviter denticulata lobis ovatis vel lanceolatis; folia radicalia primaria saepe minus profunde lobata subovata margine crenata, 5—12 cm longa, 0,6—2,5 cm lata; folia caulina pauca remola rarius apices versus densius conferta, quam radicalia breviora atque angustiora minus profunde dentata interdum subintegra. Pedunculi tenues axillares uniflori valde elongati, usque ad 1,2 dm longi. Ovarium ovoideum 3—4 mm longum, ut calycis lobi lineares vel lineari-lanceolati subacuti eo paullum longiores densiuscule pilosum rarius glabrum. Corolla lutea lineis brunneis ornata 1,5—2,5 cm longa extus praeter alas pilis adpressis sparsis vestita, lobi 3 inferiores paullum ultra medium connati alis latis rotundatis lobos longe superantibus praediti, infra alas saepe sparse ciliati, lobi % superiores profunde separati margine exteriore late auriculati. Staminum filamenta filiformia 4—6 mm longa, antherae anguste oblongae apiculatae filamentis breviores. Stilus validus, 8—10 mm longus, apicem versus pilosus; indusium dense ciliatum. Capsula suborbicularis 6—8 mm diametens, semina pauca majuscula compressa anguste marginata includens.

Neu-Süd wales; Singleton (Boorman — Herb. Berlin); Denman (Heron — Herb. Berlin); Barrier Range (F. Mueller — Kais. Herb. Wien); Bathurst Plains (Cunningham — Herb. Brit. Museum); Dobbo (Maiden — Kais. Herb. Wien); Cudal (W. J. Blakely — blühend im Oktober 1906 — Herb. Sydney, Berlin); Cooma District (ohne Sammler — Herb. Berlin); Newcastle-Hunters River (Hügel — Kais. Herb. Wien); Neu-England (C. Stuart — Herb. Berlin); Nargas River (Mac Arthur — Herb. Kew); Sydney (Clowes — Herb. Kew).

Victoria: Wimmera (Dallachy — Herb. Kew, Berlin, Kais. Herb. Wien); Loddon River (C. Walter — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Mt. Korong (ohne Sammler — Kais. Herb. Wien); ohne Standort (Oldfield — Kais. Herb. Wien); Murray River (Wawra n. 431 — Kais. Herb. Wien); Dandenong Range (C. Walter — Kais. Herb. Wien); Yarra River (F. Mueller — Herb. Kew); Brabanald (Victoria Expedition — Herb. Kew).

Siidaustralien: Ohne Standort (Schomburgk n. 18 — Herb. Berlin); Warner-town (C. Koch n. 549 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); Adelaide (Lea — Herb. Brit. Museum; ohne Sammler — Kais. Herb. Wien); Holdfast Bay (F. Mueller — Herb. Kew); Port Lincoln (Wilhelmi — Herb. Kew); bei Adelaide und am Light (Grey — Herb. Brit. Museum); Mt. Lindhurst (C. Koch n. 409 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

Eremaea: Iuneres Siidausiralien (Illier — Herb. Kew); District Austin, bei Cue an freien unbewachsenen Stellen auf harlem Lehm (Diels n. 3263 — blihend im Juni 1901 — Herb. Berlin); Murrin-Murrin (W. J. George — Herb. Berlin).

Westaustralische Provinz: Ohne Standort (Drummond — Herb. Kew).

73. **G. pusilliflora** F. Muell. Key to Syst. Viet. Pl. I. (1888) 354; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 902. — Herba annua, caulibus pluribus tenuibus teretibus diffusis usque ad 2,5 dm longis pilis patentibus longiusculis albidis sparse obsitis. Folia radicalia lineari-spathulata apice subacuta basin versus sensim angustata inargine profunde lobata fere pinnatifida, 4—6 cm longa, vix ultra 1,5 cm lata, praesertim subtus ad costam ut caules sparse pilosa; folia caulina pauca obovato-spathulata vel lanceolata, acuta, basin versus coniracta, margine integra vel paucidentata, quam radicalia 2—3-plo minora. Flores parvi in racemis laxis dispositi. Pedicelli tenues elongati suberecti. Ovarium ovoideum 2—3 mm longum, ut calycis lobi latiusculi obtusi aequilongi densiuscule pilosuni. Corolla alba vel purpurascens, 6—8 mm longa, lobi tubo subaequilongi alis angustis praediti. Stamina filamenta tenuissima, circ. 2 mm longa, antherae lineari-oblongae filamentis plus quam duplo breviores. Stylus 4—5 mm metiens; indusium breviter ciliatum. Capsula ovoideo-globosa 6—8 mm diametens; semina pauca complanata nigrescentia, margine latiusculo pallido instructa. — Fig: 167—M.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Lachlan River (F. Mueller — blihend im September 1878 — Herb. Kew).

Neu-Siidwales: Bei Cudgellico (Boorman — nit Bliiten und Friichten gesammelt im Oktober 1906 — Herb. Berlin, Sydney).

Siidaustralien: Bei Port Mrie (Koch n. 556 — blihend im September 1901 — Herb. Berlin).

74. **G. calogynoides** E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 560. — Herba parva tenuis annua, scapis gracilibus adscendentibus simplicibus 4—10 cm altis sparse sed longiuscule pilosis vel ad basin bractearum densius tomentosus. Folia radicalia rosulata obovata pinnatisecta apice ucutiuscula basi in petiolum laminae aequilonguina vel paullum longioreni contracta, 1—3 cm longa, 2—5 mm lata, utrinque sparse hispida. Bractae 2 oppositae lanceolato-trilobae, basi in petiolum brevem attenuatae, circ. 4 mm longae, 1—2 mm latae. Pedunculi saepissime singuli scapum subcontinuantes eumque subaequant, 2—3 cm longi, sparse hirsuti. Ovarium obovoideum vel subglobosum 2 mm longum, ut calycis lobi lineari-lanceolati vix acuti ovario aequilongi longiuscule setoso-tomentosum. Corolla flavescens, circ. 5 mm longa, extus tomentosa, lobi 2 superiores a lobis 3 inferioribus profunde separati omnes alis latiusculis subtrigonis praediti. Stamina filamenta tenuia antheris lineari-oblongis pluries longiora. Stylus subglaber vel apicem versus sparse tomentosus, indusium margine ciliatum saepe usque ad stilum distincte bilobum. Fructus globosus seminibus carnosulis latiuscule inarginatis.

Westaustralische Provinz: District Avon, bei Newcastle an Waldrändern auf Lehm (Diels n. 3907; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 550 — blihend im August 1901 — Herb. Berlin).

75. **G. coronopifolia** R. Br. Prodr. (1810) 576; DC. Prodr. VII. (1839) 515; De Vriese, dooden. (1851) 149 pro parte: Bentb. Fl. austral. IV. (1869) 75; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 902. — Herba ut videtur annua caulibus erectis vel erecto-adscendentibus tenuibus teretibus interdum subliliformibus glabris, 1—3 dm altis. Folia radicalia herbacea linearia apice acuta basin versus paullum angustata, margine dr profunde pinnatifida lobis anguste linearibus rarius subintegra, 4—8 cm longa, 1—2 mm lata, glabra rarius basi sparsissime pilosa; folia caulina pauca remota linearia integerrima quam radicalia minora. Pedunculi graciles longiusculi uniflori. Flores parvi. Ovarium obconicum. Calycis lobi breves lineares acuti. Corolla flava vel in siccitate purpurascens, 6—8 mm longa, extus glabra intus tubo sparse puberula, lobi 3 inferiores latiuscule alati, lobi 2 superiores pagina exteriore fere ad basin usque liberi late auriculati. Stamina filamenta tenuissima circ. 3 mm longa, antherae anguste oblongae subobtusae

circ. dimifliuin filamentorum aequantes. Stilus circ. 5 mm longus; indusiimi magnum dense ciliatum. Capsula ovoidea vel ovoideo-orbicularis; semina majuscula plana rotundata margine latiuscule alata.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordwestküste, Cambridge Golf (A. Cunningham — Herb. Brit. Museum, Kew); Inseln im Golf von Carpentaria (R. Brown — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum). — Ein sehr dürftiges Exemplar von Parramatta (A. Cunningham — Herb. Brit. Museum) scheint gleichfalls hierher zu gehören.

76. **G. elongata** Labill. Nov. Holl. pi. spec. I. (1804) 52 t. 73; R. Br. Prodr. (1810) 877; DC. Prodr. VII. (1839) 515; De Vriese, Gooden. (1851) 148 pro parte; Hook. f. Fl. Tasm. I. (1860) 232; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 74. — Herba perennis pilis longiusculis adpressis vel subpatentibus obsita rarius glabra, scapis erectis plerumque elongatis rarius abbreviatis tenuibus teretibus simplicibus vel ramosis, 1—3 dm rarius ultra altis. Folia radicalia herbacea obovata vel obovato-spathulata, apice acuta, basin versus sensim in petiolum tunc demum longum angustata, margine integra vel irregulariter sinuato-dentata, 3—8 cm longa, 6—18 mm lata; folia caulina parva lanceolata vel lanceolato-oblonga apice acuta basi angustata vix sessilia, plerumque integra, quam radicalia distincte minora. Pedunculi uniflori lenes elongati. Ovarium obconicum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineares vel linearilanceolati acuti ovario aequilongi vel paulum longiores. Corolla lutea, 1,5—1,8 cm longa, glabra, lobi 3 inferiores paulum ultra medium connati alis latis rotundatis praediti, lobi 2 superiores ab inferioribus profunde separati inaequaliter alii latere interiore auriculati. Stamina filamenta anguste linearia circ. 4 mm longa, antherae oblongae filamentis 2—3-plo breviores. Stilus validiusculus, 6—8 mm longus; indusium margine dense ciliatum. Capsula ovoidea, 5—6 mm longa; semina orbiculari-ovoidea paulum complanata margine angusto crassiusculo prominente instructa.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Ovens River (F. Mueller — Herb. Kew); Buffalo Range (G. Weindorfer n. 66 — blühend im Dezember 1902 — Kais. Herb. Wien; Walter — blühend im Januar 1899 — Herb. Berlin, Sydney).

Tasmanien: Port Dalrymple (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); ohne genauen Standort (Gun — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; J. D. Hooker — Herb. Berlin; Mügel — Kais. Herb. Wien; C. Stuart — Kais. Herb. Wien; Dufton — Herb. Berlin); Hubart's Town (A. Cunningham — blühend im Januar 1819 — Herb. Brit. Museum).

77. **G. Maideniana** W. V. Fitzgerald in Journ. W. Austr. nat. Hist. Soc. I. (1893) 25. — Herba radice palari atque caulibus pluribus tenuibus teretibus simplicibus vel ramosis decumbentibus demum adscendentibus, 5—10 cm longis, glabris vel in axillis foliorum sparse albido-barbellatis. Folia herbacea utrinque glabra vel pilis paucis dispersis obsita, radicalia obovata vel obovato-oblonga apice subacuta basin versus in petiolum tenuem longiusculum angustata margine grosse crenato-serrata, 2—3,5 cm longa, 6—12 mm lata; folia caulina quam radicalia breviora atque praecipue angustiora vix ultra 2 cm longa. Pedunculi tenues, 1—1 cm longi, uniflori ebracteolati. Ovarium obconicum, circ. 3 mm longum, ut calycis lobi lineares acuti ovario aequilongi vel paulum breviores densiuscule adpresse pilosuni. Corolla lutea, 1—1,2 cm longa, extus praeter alas pilosa, lobi 3 inferiores alis latiusculis subrotundatis praediti. Stamina filamenta tenuia circ. 2 mm longa, antherae linearilanceolatae filamentis paulum breviores. Stilus teres modice validus 5—6 mm longus; indusium exclus pilis paucis obsitum margine dense breviter ciliatum.

Eremaea: District Austin, bei Nannine (W. V. Fitzgerald — blühend im September 1903 — Herb. Berlin).

78. **G. tenella** R. Br. Prodr. (1810, 577; DC. Prodr. VII. (1839) 515; De Vriese, Gooden. (1851) 150; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 74; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 560. — *Smicovola pusillata* De Vriese in Linn. Pl. Preiss. I. (1845) 4 12. — (*J. usiua* De Vriese, Gooden. (1854) 131. — Herba gracillima pusilla inordinata stolonifera, glabra vel in axillis iblionum densiuscule albido-lanuginosa rarius hinc inde

pilis paucis dispersis obsita, scapis paucis tenuibus subfiliformibus erectis folia paululum longioribus. Folia radicalia herbacea obovata, obovato-oblonga vel oblanceolata, apicem subacuta, basi in petiolum brevem angustata, margine integra vel sparse obtuse crenulata, 1—2,5 cm longa, 4—8 mm lata; folia caulina plerumque omnino deficientia vel pauca linearia vel linearia-oblonga quam radicalia minora. Flores terminales solitarii vel ad plures subumbellatim congesti ebracteolati. Ovarium obconicum, 1,5—2 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati subacuti ovario paululum breviores. Corolla lutea. 6—8 mm longa, extus praesertim loborum apices versus pilis paucis subadpressis obsita intus glabra, lobi 3 inferiores ultra medium connati, lobi 2 superiores ab inferioribus profunde separati, omnes alis latis subaequalibus rotundatis lobos longe superantibus instructi. Stamina filamenta filiformia 2,5—3 mm longa, antherae lineari-oblongae longiuscule apiculatae filamentis 3—4-plo breviores. Stylus circ. 4 mm longus sparsissime pilosus; indusium densiuscule ciliatum. Capsula obovoidea, circ. 4 mm longa atque fere 3 mm lata; semina pauca majuscula suborbicularia plana leviter tuberculata, margine latiusculo instructa.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (Drummond n. 184 — Herb. Kew; Ferd. Bauer — Kais. Herb. Wien, Herb. Brit. Museum); District Plantagenet, auf feuchtem, sandigem, schattigem Boden bei Eight-miles Bridge (Preiss n. 1470 — blühend im Februar 1841 — Herb. Berlin); District Stirling, bei Albany an kahlen Stellen des feuchten Alluviums auf thonigem Sandboden (Diels n. 2234 — blühend und fruchtend im Januar 1901 — Herb. Berlin); Middleton Beach bei Albany (C. Andrews I. Col. n. 53 — blühend im Januar 1903 — Herb. Kew).

Var. major Benth. in Fl. austral. IV. (ISG9) 74; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 60. — Tota planta major. Folia usque ad 5 cm longa, 1,6 cm lata; flores 8—12 mm longi.

Westaustralische Provinz: Don River (Maxwell — Herb. Kew); King River (F. Mueller — Herb. Berlin); Preston River (F. Mueller — Herb. Berlin); District Darling, bei Collie an ausgetrockneten Stellen des Flussalluviums (Diels n. 2140 — blühend und fruchtend im Januar 1901 — Herb. Berlin); Blackwood River (F. Mueller — Herb. Brit. Museum).

79. **G. glauca** F. Muell. in Trans. Viet. Inst. I. (1855) 40; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 76; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 308; Bailey, (Queensl. Fl. (1900) 903. — Herba perennis glaberrima glauca caudice subtenui repente atque scapis tenuibus simplicibus rarius ramosis erectis vel ascendentibus, usque ad 2 dm altis. Folia radicalia herbacea oblongo-lanceolata vel linearia-lanceolata, apicem acuta, basin versus sensim in petiolum tenuem ± longum angustata, margine integra vel hinc inde irregulariter lobata, 3—12 cm longa, 6—18 mm lata; folia caulina linearia vel linearia-lanceolata, quam radicalia minora, integerrima. Pedunculi uniflori tenues longiusculi folia plerumque superantes, ebracteolati. Ovarium obconicum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineares vel linearia-lanceolati acuti ovario subaequilongi vel plerumque longiores. Corolla magna lutea, 1,5—1,8 cm longa, extus sparse puberula, intus glabra, lobi 3 inferiores paululum ultra medium connati alis latis oblongis vel subtrigonis praediti, lobi 2 superiores profunde ab inferioribus separati alis inaequalibus margine interiore inferne auricularis instructi. Stamina filamenta anguste linearia circ. 5 mm longa, antherae oblongae apiculatae filamentis plusquam duplo breviores. Stylus modice validus, 1—1,3 cm longus, sparsissime pilosus; indusium glabrum margine dense albido-ciliatum. Capsula ovoideo-globosa vel globosa, 5—6 mm diametens; semina pauca plana suborbicularia rugulosa margine latiusculo cincta.

Nordaustralische Steppenprovinz: Sturts Creek (F. Mueller — Herb. Kew); Golf von Carpentaria (F. Mueller — Herb. Kew); Dampier's Archipel (A. Cunningham — Herb. Kew); oberer Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew).

Ostaustralische Provinz: Queensland: Dawson River (F. Mueller — Herb. Kew).

Victoria: Murray River (F. Mueller — Herb. Kew); Yamambic Creek (J. M. Readen — blühend im Januar 1903 — Herb. Berlin).

Siidaustralien: Lake Torrens (Howitt's Expedition ex Bentham).

Ercniaea: Im inneren Queensland (Mitchell — Herb. Kew).

Westaustralische Provinz: Stokes Inlet (Maxwell ex Bentham).

Var. **sericea** Benth. Fl. austral. IV. (1860) 77. — Tota planta praecipue folia pilis sericeis densis vel d= dispersis obsita.

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: Darling River (Dallachy — Herb. Kew); Ennabalong (J. L. Boornan — bliihend und fruchtend im Mai 1906 — Herb. Berlin); Coonabarabran (W. Forsyth — bliihend im Oktober 1899 — Herb. Berlin).

Var. **glandulosa** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 77. — Tota planta dt dense glanduloso-pubescentis.

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: Darling River (Dallachy — Herb. Kew); (ioyinga Mountains (Victoria Expedition — Herb. Kew).

80. **G. heteromera** F. Muell. Sec. Rep. (1854) 13 et Frogm. I. (1858) 115; Bonth. Fl. austral. IV. (1869) 76; Gh. Moore, Ilandb. N. S. Wales (1893) 308; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 90:J. — Herba perennis glabra vel sparsissime pubescens e caudice brevi subincrassato caules tenues subteretes prostratos repentis stoloniformes hinc inde radicanter scapos floriferos evolutantes emittens. Folia radicalia crassiuscule herbacea linearia vel lineari-spathulata apice subacuta, basin versus longe angustata, margine integra rarius apicem versus hinc inde irregulariter lobata, 3--7,5 cm longa, 3 — 8 mm lata; folia caulina omnino deficientia. Scapi plerumque plures crecli fenues uniflori foliis subaequilongi vel paullum longiores, rarius iis breviores. Ovarium obconicum 2—2,5 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ut ovarium pilosi saepe subinaequilongi. Corolla lutea, 8—10 mm longa, extus praeter alas pilis densiusculis adpressis obsita intus tubo sparsissime puberula, lobi 3 inferiores ultra medium connati alis Jatis rotundatis paullum undulatis praediti, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Staminum filamenta linearia circ. 2,5 mm longa infra antheras ellipticas apiculatas fere duplo breviores paullum angustata. Stylus brevis validus, circ. 5 mm longus, glaber; indusium extus sparse pilosum margine breviter ciliatum. Capsula obovoidea, 5—(8) mm longa; semina plura ovato-orbicularia complanata anguste alata.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Im Innorn (Mitchell — Herb. Kew).

Neu-Siidwales: Darling River (F. Mueller — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien; Mrs. Ford — Herb. Kew); Narrabri (Maiden — bliihend im November 1899 — Kais. Herb. Wien); Namoi (F. Mueller — Herb. Brit. Museum).

Victoria: Murray und Avoca River (F. Mueller — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

Siidaustralien: Coolenoorisina (Helms — bliihend im Mai 1891 — Herb. Kew); Bambomero Lake (F. Mueller — Herb. Kew, Berlin).

81. **G. Armitiana** F. Muell. Fragm. X. (1877) 110; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 903. — Herba perennis erecta, 2,3—3 dm alta, subglabra. Folia anguste linearia integra leviter canaliculata, inferiora 3,5—7 cm longa, fere 2 mm lata, superiora breviora atque angustiora. Pedunculi filiformes circ. 2,5 cm longi in axillis superioribus dispositi. Ovarium brevissimum. Calycis lobi lineari-subulati circ. 3 mm longi extus glanduloso-pubescentes. Corolla circ. 6 mm longa, lobi 3 inferiores apice minute alati, lobi 2 superiores scarioso-auriculati marginibus ciliatis. Filamenta angustissima; antherae ovato-oblongae. Stylus brevis crassiusculus, indusium sericeo-villosum. Capsula 6 mm longa, subglobosa, breviter apiculata; semina pallide ilava liliisrule alata, punctulata.

Queensland: Lind River (W. E. Armit).

Xota.. Hanc speciem non vidi. Descriptio ex Hailey.

82. **G. linifolia** Fitzgerald msc in Herb. Brit. Mus. — Herba erecta pluribus caulibus tenuibus subteretibus leviter longitidinaliter striatis simplicibus vel sparse ramosis usque ad 3,5 dm altis glaherrimis. Folia radicalia nondum nota, caulina sparsissima angustissimic linearia fere tetia apice obtusa basin versus paullum angustata, 3—4,5 cm longa, circ. 1 mm lata. Flores in axillis superioribus solitarii breviter pedicellati. Ovarium ovoideum vix 1,5 mm longum sparse pilosum. (Calycis lobi lanceolati

aculi ovario paullum longiores. Corolla extus praeter alas sparse pilosa, 8—10 mm longa, lobi 3 inferiores alis parvis subtrigonis praediti, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Stamina (filamenta filiformia, 2—2,3 mm longa, antherae lineari-oblongae subobtusae filamentis circ. duplo breviores. Stylus teres validiusculus circ. 6 mm longus ad apicem usque pilis paucis albidis patentibus obsitus; indusium margine superiore dense breviter ciliatum dorso sparse pilosum. Capsula ovoideo-oblonga circ. 8 mm nietiens. Semina majuscula plana orbicularia margine tenui latiusculo alata praedita fere 5 mm diametentia.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordwestaustralien, bei Goody-Goody (Filzgerald — blühend und fruchtend im April 1905 — Herb. Brit. Museum).

Nota. Species *G. filiformis* H. Br. valde affinis sed differt floribus cunctis paullum pilosis.

83. *G. claytoniacea* F. Muell. Cens. (1882) 89. — *G. Laytoniata* F. Muell. ex Benl. Fl. austral. IV. (1869) 79. — *G. tenella* F. Muell. Fragm. H. (1861) HI, non R. Br. — Herba humilis perennis glaberrima caudice abbreviato subcrasso. Scapi tenues erecti, 0,5—1 dm alti, superne divel tricholomi vel sparse umbellatini rariosi. Folia radicalia perennia lenius herbacea linearia, lineari-oblonga vel lineari-lanceolata, apice obtusiuscula, basin versus sensim in petiolum de longuni angustata, margine integerrima, 2—6 cm longa, vix ultra 3 mm lata; folia caulina nil nisi bracteae lineares foliis radicalibus subsimiles sed minores ad furcationes caulium dispositae. Pedicelli longi gracillimi ebracteolati. Flores parvi in panniculas umbellatas paucifloras dispositi. Ovarium anguste obconicum 1—1,3 mm longum. Calycis lobi anguste lineares acuti ovario subaequilongi. Corolla flava, 6—8 nun longa, extus sparsissime pubescentia, lobi 3 inferiores alis parvis subulundalis praediti, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Stamina filamenta filiformia, antherae lineari-oblongae obtusae vix 1 mm metientes filamentis breviores. Stylus lenis 4—6 nun longus; indusium margine breviter ciliatum. Capsula anguste oblonga vel anguste obconica circ. 4 mm longa, semina permixta parva plana alata includens.

Westaustralische Provinz: "Midland Junction bei Perth (C. Andrews I. Coll. n. 557 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Kew); ohne Standort (Drummond n. 42, 159, 406 — Herb. Kew, Brit. Museum); am Don River (Maxwell — Herb. Kew, Berlin). *

84. *G. filiformis* R. Br. Prodr. (1810) 578; DC. Prodr. VII. (1839) 113; De Vriese, Gooden. (1854) 134; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 77. — *G. ehngata* De Vriese in Lehm. PI. Preiss. 1. (1845) 412, non Labill. — *Scucvola umbellata* De Vriese in Lchin. PI. Preiss. I. (1845) 411. — *Aillya lunheata* De Vriese, Gooden. (1854) 76 t. 13. — *Vellcia Sahnonvina* F. Muell. in Viol. Natural. IX. (1892) 127 et in Bot. Centralbl. LHI. (1893) 124. — Herba grarilis glabra vel pilis paucis dispersis obsita rarius in axillis foliorum densius lanuginosa vel superne glanduloso-pilosa, scapis tenuibus erectis vel adscendentibus 1—3 dm vel ultra altis simplicibus vel ramosis, ramis superioribus interdum umbellatini congestis. Folia herbacea radicalia rosulata anguste linearia vel subfiliformia rarius lineari-lanceolata acuta, 4—8 cm longa, vix ultra 3—4 mm lata, caulina filiformia quam radicalia breviora atque angustiora, omnia margine integerrima. Pedunculi graciles axillares atque terminalis uniflori ebracteolati. Ovarium oblongum 1—2 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla flava, 8—12 mm longa, extus glabra, lobi 3 inferiores laeviter alati, lobi 2 superiores profunde liberi, tubus basi uno latere leviter gibbosus interdum subcalcaratus. Stamina filamenta tenuissima, antherae minulae ovoideae. Stylus 6—8 mm longus. Capsula parva obovoidea seminibus paucis orbicularibus late marginatis vel irreguliter subalatis.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; Baxter — Herb. Kew); Cape Riche (Harvey — Herb. Kew); Warmup River (Maxwell — Herb. Kew); Swan River (Drummond n. 401 — Kais. Herb. Wien): auf Sandfeldern bei Frenciantle (Preiss n. 1428 — blühend im Dezember 1838 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Ure's Freemantle (Miegel — Kais. Herb. Wien); an feuchten scliattigen Stellen bei Perth (Preiss n. 1429, 1430, 1535 — blühend im

März 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); südlich von Perth (G. Andrews I. coll. n. 55 i — blühend im März 1901 — Herb. Kew); Midland Junction bei Perth • C. Andrews I. Coll. n. 555 — blühend im Oktober 1902 — Herb. Kew); Midland (Hamilton — Herb. Berlin, Sydney); auf Sandboden zwischen Gestriuch bei York (Preiss n. 1400b — blühend im März 1839 — Herb. Berlin); bei Gannington in J/eWcMCft-Beständen auf thonigem Sand (Diels n. 3854 — mit Blüten und Früchten gesammelt im August 1901 — Herb. Berlin); District Avon, unweit von Byfields Mill in lichtein Wald an etwas feuchten Plätzen (Diels n. 1806 — mit Früchten gesammelt im Dezember 1900 — Herb. Berlin); am Cockburn-Sound, südöstlich von Serpentine, an überschwemmt gewesenen Stellen (Diels n. 1850 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); Wellington, nördlich von Picton-Junction, an überschwemmt gewesenen kahlen Stellen auflehnigem Sand (Diels n. 1748, E. Pritzel, PL Austr. occ. n. 89 — mit Blüten und Früchten gesammelt im Dezember 1900 — Herb. Berlin).

Eremaea: Murrin-Murrin (\\ J. George — Herb. Berlin).

Var. *pulchella* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 77; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 56 i. — *G. pubhella* Benth. in Hueg. Enuni. (1837) 71; DC. Prodr. VH. (1839) 51ö. — *Vellcia lanceolata* Lindl. Swan Riv. App. (1840) 26; De Vriese, Cooden. (1851) 175 pro parte! — Folia fere omnia radicalia quam iypus latiora lanceolata vel lineari-spathulata. Flores majores.

Westaustralische Provinz: Murchison River (Oldfield — Herb. Kew); Swan River (Drunnond — Herb. Kew); iNord-Plantagenet, bei Warrungup auf kiesigem Lehm (Diels n. 4658 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); nördlich von Cranbrook an krautigen Stellen auf leicht humösem, kiesigem Sand (Diels n. 4463 — blühend im September 1901 — Herb. Berlin).

Var. **glaucoides** E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 563. — Tota plantu carnosula scapis atque ramulis robustioribus foliis latioribus oblongis vel linearibus. Flores quam in typo majores.

Westaustralische Provinz: District Avon, bei Dandaragan auf thonig-sandigem Alluvialboden an feuchten Stellen (Diels n. 3747 — mit Blüten und Früchten gesammelt im Dezember 1901 — Herb. Berlin).

Var. **hirsuta** Krause n. var. — Tota planta densiuscule hirsuta.

Westaustralische Provinz: Ohne genauen Standort (Drunnond n. 185 — Herb. Kew, Brit. Museum).

Var. **minutiflora** F. Muell. Fragm. VIII. (1874) 245. — Tota planta pumila floribus minutis. Corolla circ. 3 nun longa; stilus 2 mm longus.

Westaustralische Provinz: Ohne genauen Standort; vielleicht ein im Herb. Kew befindliches, aus Samen im Hort. kew. gezogenes Exemplar hierher gehörig.

8j. **G. glabriflora** Krause n. sp. — Herba ut videtur annua glaberrima vel in axillis foliorum sparse barbellata caulibus tenuibus teretibus 1—1,5 dm longis. Folia radicalia herbacea linearia vel lineari-lanceolata apice acuta basin versus longe angustata margine integra vel denibus paucis irregularibus interdum magnis lobifloribus praedita, 4—6 cm longa, 2—8 mm lata; folia caulium linearia plerumque integra interdum ad ramificationes conferta quam radicalia paulum minora. Pediculi tenues erecti elongati 1—2 cm longi unitlori ebracteolati. Ovarium ovoideum 2—3 mm longum glaberrimum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti glabri ovario aequilongi vel paulum longiores. Corolla circ. 1,2 cm longa glabra, lobi 3 inferiores ultra medium connatis rotundatis noddice latis instructi. Stamina filamenta tenuia filiformia, antherae anguste oblongae obtusae filamentis breviores. Stylus tenuis circ. 8 nun longus glaber; indusium dense breviter filialiter. Capsula nondum nota.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Bei Deniliquin (ohne Samen — Herb. Berlin).

86. **G. coneinna** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 76. — Herba gracilis perennans **glabra** minus hinc inde pilis paucis adpressis obsita vel partibus superioribus sparse **glanduloso-pilosa**, supra tenui tomento instructa I c. erecto 1—3 dm alto simpliciter vel ramoso. Folia

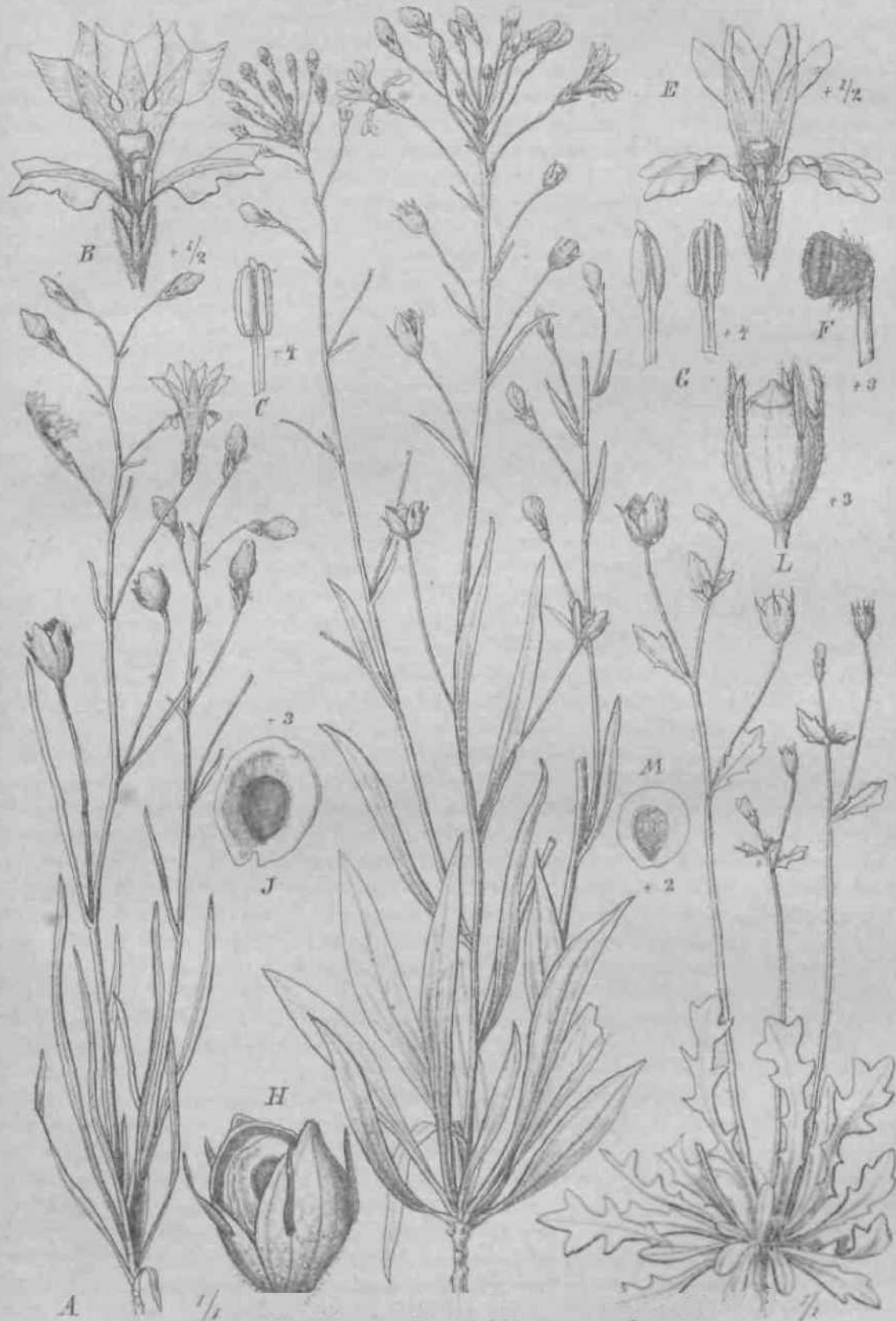


Fig. 16. A—C *Goodenia concinna* Benth. A Habitus. B Flos. C Stamina. — D—J *G. munda* E. Pritzl. D Habitus. E Flos. F Indusium. G Stamina iorsu et antico visa. H Capsula dehiscens, J Semen. — A—M *O. punctiflora* P. Mml. A' Habitus. L Capsula. M Semen. — (Icon. origin.)

radicalia anguste linearia vel lineari-lanceolata apice acuta basin versus angustata, • jnagine inlegerrima saepe revolula, 4—7,5 cm longa, 2—4 mm lata; folia caulina omnino deficientia vel pauca filiformia radicalibus breviora. Pedunculi tenues erecti floribus longiores, superiores interdum subumbellatim approximate ad basin bracteis minutis linearibus instructi, infra illos ebracteolati. Ovarium parvum obconicum vix 1,5 mm longum. Calycis lobi lineares acuti plerumque glandulosi ovario paulum longiores. Corolla exclusae prae alas sparse glanduloso-pilosa intus glabra, 1—1,3 cm longa, tubus inferne ovario adnatus dorso cavitate saccato instructus, lobi 3 inferiores alis latiusculis subtrigonis praedili, lobi 2 superiores inaequaliter alati profunde separati. Stamina filamenta linearia basin versus paulum dilatata circ. 4 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis fere triplo breviores. Stylus teres validiusculus 6—8 mm longus apicem versus pilis longiusculis subpatentibus obsitus; indusium dorso dense pilosum margine superiore breviter ciliatum. Capsula oblongo-ovoidea, 4—6 mm longa, semina plura compressa tenuiter marginata includens. — Fig. 16-4—C.

Westaustralische Provinz: Point Henry (Oldfield ex Bentham); Philipps River (Maxwell — Herb. Kew, Melbourne, Berlin); Mount Squires (Helms — blühend im August 1891 — Herb. Melbourne, Berlin, Kew); Mount Barren, Eyres Relief und Fitzgerald Range (Maxwell — Herb. Kew); ohne Standort (Drummond n. 360 — Herb. Kew, Brit. Museum).

87. *G. nuda* E. Pringle in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 562. — Herba ut videtur radice perenni celerum annua erecta, pedunculis atque floribus exceptis glabra, caulibus multis tenuibus subteretibus simplicibus rarius sparse ramosis 2—4 dm altis. Folia basalia rosulato-conferta lanceolata vel late lanceolata, apice longe acuta, basin versus sensissime in petiolum brevem angustata, margine integra rarius minute paucidentata, 5—7,5 cm longa, usque ad 1,5 cm lata; folia caulina basalius breviora atque tingustiora. Pedunculi tenues rigidi incurvato-patentes, 2—4 cm longi, sparse glanduloso-pubescentes, basi bracteis subulatis 4—7 mm longis instructi, racemum simplicem terminalem laxiusculum efformantes. Ovarium breve obconicum 1,2—1,5 mm longum. Calycis lobi anguste lineares acuti ovario duplo vel triplo longiores. Corolla obscure violacea, alis albidis, usque ad 1 cm longa, extus ut calycis lobi glanduloso-pubescentis, lobi 3 inferiores ad circ. $\frac{2}{3}$ connati alis brevibus subtrigonis, lobi 2 superiores ab inferioribus profunde separati alis ad superiorem marginem loborum late auriculiformidilatatis in flexis instructi. Stamina filamenta anguste linearia, 2,5—3 mm metientia, antheras oblongas subobtusas plus quam duplo superantia. Stylus validiusculus, 5—7 mm longus; indusium extus pilis sparsis longiusculis subsetaceis obsitum. Capsula globose subinflata, circ. 5 mm diametens, 10-nervis, dissepimento angusto bilobo setoso; semina suborbicularia plana minutissime rugosa, 3—4 mm lata, margine tenui latiusculo irregulari nitidulo praedita. — Fig. 16.D—/.

Nordaustralische Steppenprovinz: Tropisches Nordwestaustralien: Bei Spring Station 55 km südlich von Roeburne an kahlen Stellen auf hartem Lehmboden (Diels n. 2792 — blühend und fruchtend im April 1901 — Herb. Berlin).

88. *G. cirrifera* F. Muell. in Austr. Journ. Pharm. (1886) 81. — Herba erecta suffruticosa, 1,5—2,3 dm alta, caulibus tenuibus teretibus fere c basi dense dichotome ramosis divaricatis spinescentibus glabris vel pilis minutis glanduliferis obsitis; ramuli novelli tenuissimi saepe recurvi. Folia radicalia lanceolata basin versus angustata, caulina paucissima parva linearia acuta, 5—8 mm longa, vix 1 mm lata, in bracteis lineares minutae Iranseuntia. Flores parvi. Ovarium circ. 2 mm longum dense breviter glanduloso-pilosum. Calycis lobi semielliptici pilosi ovario paulum breviores. Corolla flavida, circ. 8 mm longa, extus minute glanduloso-pubescentis intus subglabra, lobi anguste alati. Stamina antherae obfuscae. Stylus glaber; indusium ciliatum. Capsula ovoideo-globosa fore 6 mm longa. Semina ovata plana, fere 3 mm longa, angustissime marginata.

Nordaustralische Steppenprovinz: Arnhoms Land, am Alligator-River (M. Holtz — Herb. Kew).

89. *G. microptera* F. Muell. Fragin. HL. (1802) 3 i; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 77. — Herba caulibus glabratis. Folia radicalia ignota, folia summa caulina linearia sublanuginosa vel in axillis densius barbata, 1,2 cm longa. Pedunculi graciles 1,2—2,5 cm longi glanduloso-puberuli prope apicem articulati in racemum corymbosum pauciflorum apice passim umbellatum congesti. Ovarium 2—3 mm longum glanduloso-puberulum. Calycis lobi sublanceolati ovario breviores. Corolla luteola, circ. 1,2 cm longa, exclusae praeter alas tenuissime pubescens, lobi 3 inferiores angustice alati, lobi 2 superiores ample auriculati. Stamina vix dimidui corollae aequantia, antherae minute mucronatae. Stylus crassiusculus puberulus; indusium ciliatum. Capsula late ovoidica paulum compressa, 6—8 mm longa, dissepimento ultra medium producto; semina plana orbicularia ovata latiuscule marginata.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordwestküste, Nichol Bay (Walcott ex Bentham).

Nota. Species foliis inferioribus omnino delicientibus valde imperfecte cognita, a me non visa; descriptio ex cl. F. de Mueller et Bentham l. c.

90. *G. Vilmoriniae* F. Muell. Fragin. III. (1862) 19 t. 16; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 68. — Herba perennis erecta caulibus tenuibus teretibus sparse ramosis, usque ad 3,5 dm altis, praesertim in axillis foliorum pilis albidis longiusculis lanuginosis obtectis. Folia plerumque radicalia linearia, apice acuta, basi paulum angustata, integerrima, inferiora 6—10 cm longa, 2—4 mm lata, caulina multo minora, omnia ibi dense lanuginosa. Pedunculi axillares erecti longiusculi uniflori folia superantes ebracteolati glanduloso-pubescentes. Ovarium nucoidicium circ. 3 mm longum ut calycis lobi nungusto lanceolati acuti aequilongi vel paulum longiores glanduloso-pilosi. Corolla azurea, 1,4—1,7 cm longa, exclusae praeter alas glandulosa, lobi 3 inferiores tubo breviores alii latius rotundati is marginibus crispulatis praediti, lobi 2 superiores profundius liberi latere exteriore auriculati. Stamina filamenta tenuissima, 3—4 mm longa, antherae lineares subacutae circ. 1,5 mm longae. Stylus modice validus, 8—10 mm longus, praesertim apicem versus pilis paucis longiusculis patentibus obsitus; indusium breviter ciliatum. Capsula (nondum omnino maturata) ovoideo-globosa 6—8 mm longa, dissepimento ultra medium producta; semina latiuscule alata.

Eremaca: Zwischen Bonney River und Alt. Mophetl (M. Stuart ex Bentham); Mercerie Bluff und Mt. Francis, auf steinigem Boden (R. Tate in Horn Exploring Expedition — Herb. Kew); Finke's River (ohne Sammler — Herb. Berlin).

91. *G. lasiophylla* Krause n. sp. — Herba radice palari crassiuscula atque caulibus pluribus erectis tenuibus teretibus simplicibus rarius sparse ramosis 2—4 dm altis pilis densis longiusculis patentibus pilis brevioribus glanduliferis intermixtis obsitis. Folia herbacea lanceolata vel ovato-lanceolata apice acuta, basin versus sensim angustata, inferiora margine grosse acute dentata vel lobata lobis linearibus acutis saepe paulum curvatis, superiora dentibus minoribus praedita vel demum integra, 3—7,5 cm longa, usque ad 2,4 cm lata, utrinque dense glanduloso-pubescentia. Pedunculi tenues 1,5—3 cm longi, inferiores subpatentes, glanduloso-pubescentes, racemum brevem simplicem terminalem superne subumbellatim congestum efformantes. Ovarium obconicum 2—3 mm longum ut calycis lobi lineares acuti ovario aequilongi vel paulum longiores dense glandulosum. Corolla 1—1,2 cm longa, extus praeter alas dense pilosa intus tubo sparse puberula, lobi 3 inferiores alis parvis rotundatis praediti. Stamina filamenta filiformia 2—3 mm longa, antherae anguste oblongae apiculatae filamentis paulum breviores. Stylus teres modice validus pilis longiusculis obsitus, 5—6 mm longus; indusium extus longe pilosum dense breviter ciliatum. Capsula globosa 6—8 mm diametens dissepimento brevi ad circ. $\frac{1}{3}$ ovarii producto; semina magna plana orbicularia 3—4 mm diametentia margine lato tenui instructa.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordwestaustralien: Zwischen Ashburton River und De Gray River (Glenient — Herb. Kew).

Sect. III. **Amphichila** DC.

AmpUichiht DC. Prodr. VII. (1839) 513; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 78; Benth. et Hook. f. Gen. pi. II. (1876) 539; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5 (1894) 75; Bailey, Queensl. FJ. (1900) 896. — *Ochrosanthus* G. Don, Gen. syst. III. (1834) 724; DC. Prodr. VII. (1839) 513 pro parte! — *Porphyratthus* (i. Don, Gen. syst. III. (1834) 725; DC. Prodr. VII. (1839) 515 pro parte!

- A. Scapi floriferi 2—6 dm alti folia radicalia pluries superantes.
 a. Folia radicalia utrinque ±: pilosa.
 a. Folia radicalia obovata vel obovato-lanceolata margine apicem versus dentata utrinque sparse puberula . . . 92. *G. paniculata*.
 β. Folia radicalia lineari-lanceolata vel lanceolata margine plerumque integra utrinque densiuscule lanuginosa . . . 93. *G. purpurascens*.
 γ. Folia radicalia linearia integerrima puberula . . . 94. *G. minutiflora*.
 b. Folia radicalia utrinque glaberrima.
 a. Folia radicalia margine interdum plicidentata. Scapi floriferi dense ramosi . . . 95. *U. binnijwospenna*.
 β. Folia radicalia margine integra. Scapi floriferi sparse ramosi . . . 96. *G. gracilis*.
 B. Scapi floriferi 5—10 cm alti foliis radicalibus 1¹/₂—2-plo longiores. 97. *G. bicolor*.
 C. Scapi floriferi 3—10 cm alti foliis radicalibus aequilongi vel breviores.
 a. Folia radicalia lineari-lanceolata vel lineari-oblonga apice acuta 98. *G. humilis*.
 D. Folia radicalia ovata vel ovato-orbicularia apice obtusa 99. *G. pumilio*.

92. **G. paniculata** Smith in Trans. Linn. Soc. II. (1794) 348; U. Br. Prodr. (1810) 575; Cav. h. t. 507; DC. Prodr. VII. (1839) 513; De Vriese, Gooden. (1854) 126; Benth. FJ. austral. IV. (1860) 78; U. Moore, Jlandb. N. S. Wales (1893) 307; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 903. — *G. ffruosa* De Vriese, Gooden. (1854) 126. — Herba perennis caudice brevi crasso atque caulibus paucis erectis teretibus tenuibus usque ad 5 dm altis sparse pilosis rarius omnino glabris simplicibus vel ramosis. Folia radicalia herbacea obovata vel obovato-lanceolata vel lanceolata apice acuta basin versus in petiolum ± longum angustata, margine irregulariter paucidentata rarius integrum, 3—8 cm rarius ultra longa, 3—10 mm lata, utrinque ut caules sparse pilosa; folia caulina paucissima quam radicalia breviora atque angustiora demum in bracteas lineares acutas integerrimas transeuntia. Flores in panniculis terminalibus laxis e cymis plerumque trifloris compositis dispositi, bracteolis linearibus minutis praediti. Ovarium obconicum 2—2,5 mm longum ut calycis lobi lineari-lanceolati acuti ovario aequilongi glanduloso-pilosum. Corolla lutea, 1—1,2 cm longa, extus praeter alas pilis glandulosis atque longioribus simplicibus vestita, intus sparse puberula, lobi 3 inferiores ultra medium connatis alis latis rotundatis crispulatis praediti, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Stamina filamenta linearia basin versus paullum dilatata, 3—4 mm longa, antherae anguste oblongae apiculatae filamentis circ. duplo breviores. Stylus validus sparse pilosus 7—8 mm longus; indusium margine dense brevissime ciliatum. Capsula subovoidea circ. 4 mm longa seminibus numerosis parvis complanatis orbicularibus.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Rockingham Bay (Dallachy — Herb. Kew; F. Mueller — Kais. Herb. Wien); Dawson River (F. Mueller — Herb. Kew).

Neu-Südwest: Port Jackson (R. Brown — Herb. Brit. Museum, Kew; F. Bauer — Kais. Herb. Wien); Hastings River (Beckler — Herb. Kew); Vasse River (Lindley — Herb. Berlin); zwischen Sydney und Goulburn (Lhotzky — Herb. Berlin); Botany Bay füllig — Kais. Herb. Wien; Brisbane River (Annie Dietrich — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); NewKerbury College Richmond (ohne Sammler —

blühend im April 1907 — Herb. Sydney, Berlin); La Perouse (J. H. Camfield — blühend im Januar 1898 — Herb. Sydney, Berlin); Rookwood (E. Cheel — fruchtend im Dezember 1898 — Herb. Sydney, Berlin); Centennial Park (E. Cheel — blühend im November 1898 — Herb. Sydney, Berlin); Richmond River (Fawcett — Herb. Kew); Sydney (Clowes — Herb. Kew); Neu-Holland (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum; Fleming — Herb. Brit. Museum).

Victoria: Seekiiste am Snowy River (F. Mueller — Herb. Kew).

93. **G. purpurascens** R. Br. Prodr. (1810) 578; DC. Prodr. **VII** (1839) 515; De Vriese, Gooden. (1854) 153; F. Muell. Fragm. I. (1858) **117**; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 78; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 904. — Herba gracilis caudice crasso abbreviato atque scapis paucis tenuibus teretibus suberectis, simplicibus rarius sparse ramosis, 2—5 dm altis, puberulis rarius subglabris. Folia radicalia lanceolata vel lineari-lanceolata, acuta, basin versus sensim angustata, margine integra vel dentibus paucis minutis instructa, usque ad 1,5 dm longa, 6—18 mm vel ultra lata, utrinque dense albido-lanuginosa; folia caulina paucissima radicalibus multo minora atque angustiora suprema in bracteas parvas lineares transeuntia. Flores parvi *hi* paniculis irregularibus laxis terminalibus dispositi. Ovarium breve obconicum circ. 1,5 mm longum ut calycis lobi lineares acuti paulum longiores pubescens. Corolla purpureo-coerulea, 8—10 mm longa, extus praeter alas pubescens, intus tubo sparsissime pilosa, lobi 3 inferiores ultra medium connati alis latiusculis rotundatis margine leviter crispulatis praediti, lobi 2 superiores profunde separati valde inaequaliter alati. Stamina filamenta linearia circ. 3 mm longa, antherae anguste oblongae apiculatae filamentis fere duplo breviores. Stylus tenuis, 6—7 mm longus, sparsissime pilosus; indusium dense breviter ciliatum. Capsula ovoidea 3—4 mm longa; seinina numerosa parva complanata margine dz lato instructa.

Nordaustralische Steppenprovinz: Providence Hill (F. Mueller — Herb. Kew); Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew); Inseln im Golf von Carpentaria (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); Fitzmaurice River (F. Mueller ex Benth.); ohne Standort (F. Schultz n. 463 — Herb. Berlin).

Queensland: Rockingham Bay (Dallachy — Herb. Kew, Berlin); Cleveland Bay (Bowman ex Benth.).

Var. **minima** F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 78. — Tota planta gracilior caulibus filiformibus vix ultra 1 dm altis. Flores pauci quam *typus* minores.

Nordaustralien: Oberer Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew); Port Darwin (F. Schultz — Herb. Kew); Providence Hill (F. Mueller — Herb. Kew).

94. **G. minutiflora** F. Muell. Fragm. VIII. (1874) 244. — Herba pumila ut videtur annua 7—15 cm alta superne sparse puberula. Folia herbacea linearia integerrima, radicalia cum petiolo brevi circ. 3,5 cm longa, caulina breviora sensim in bracteas transeuntia. Pedicelli tenues ebracteolati panniculas terminales foliatis efformantes. Ovarium ovoideum. Calycis lobi subulato-lineares circ. 1 mm longi ovario breviores. Corolla ininuta extus purpurascens pubescens intus decolor, circ. 3 mm longa, lobi subaequales apteri. Stamina filamenta tenuia, antherae minutae ovoideae. Stylus **villosulus**; indusium ciliatum. Capsula ovata 3—4 mm longa; semina numerosa minutissima ovata laevia nitentia juxta interna circ. 0,3 mm metientia.

Nordaustralische Steppenprovinz: Zwischen dem Norman's und Gilbert's River (Th. Gulliver ex F. Mueller);

.Nota. Hanc speciem non vidi; descriptio atque positio systematica ex Ferd. Mueller.

95. **G. lamprosperma** F. Muell. Fragm. I. (1859) **116**; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 79; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 904. — Herba perennis caudice vel in axillis foliorum radicalium sparse albido-lanuginosa caulibus multis erectis rigidis subteretibus modice validis, 3—6 dm altis, dense ramosis. Folia radicalia crassiuscula rigida linearia vel lineari-lanceolata, apice acuta, basin versus sensim in petiolum angustata, margine integra vel remote denticulata, usque ad 1,5 dm longa, 3—10 mm lata; folia caulina paucissima quam radicalia multo breviora atque angustiora integerrima in

bracteas parvas anguste lineares transeuntia. Flores in panniculis terminalibus laxis longiusculis multifloris dispositi; pedicelli floribus aequilongii vel paulum longiores, circ. medio bracteolis minutis praediti. Ovarium oblongum 3—4 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ovario paulum longiores. Corolla lutea intus fauce brunnescens, 8—10 mm longa, extus puberula intus tubo sparsissime pilosa, lobi 3 inferiores alte connati alis parvis angustis praediti, lobi 2 superiores valde inaequaliter alati. Stamina filamenta linearia antheris lineari-oblongis obtusis circ. 1,5 mm longis circ. duplo longiora. Stylus modice validus 6—7 mm longus pilis paucis patentibus obsitus; indusium breviter ciliatum. Capsula ovoideo-oblonga, 5—6 mm longa et circ. 2—2,5 mm lata; semina numerosa parva complanata ovato-orbicularia anguste marginata.

Nordaustralische Steppenprovinz: Port Darwin (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin); Festland beim Dampier-Archipel, in Graslandschaft mit spärlichen Bäumen (Naumann auf der Deutschen Gazellen-Expedition n. 57 — blühend und fruchtend im April 1876 — Herb. Berlin); bei Roeburne zwischen Tonschieferhügel an kalten Stellen auf Lelmi (Diels n. 2753 — blühend und fruchtend im April 1901 — Herb. Berlin); Shirts Creek (F. Mueller — Herb. Kew); Macadam Range (F. Mueller — Herb. Kew).

96. **G. gracilis** R. Br. Prodr. (1810) 575; DC. Prodr. VII. (1839) 513; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 79; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 307; Bailey, Quercusl. Fl. (1900) 904. — Herba perennis glabra vel in axillis foliorum radicalium zib sparse albido-lanuginosa caulibus paucis erectis tenuibus teretibus, 1—3 dm rarius ultra altis, simplicibus vel ramosis. Folia radicalia crassiuscula anguste linearia vel anguste linearilanceolata apice acuta vel obtusiuscula, basin versus angustata, margine integerrima, usque ad 1,5 dm longa, 1—5 mm lata; folia caulina paucissima anguste linearia interdum teretiuscula quae radicalia multo minora. Pedunculi in panniculis terminalibus laxis suboppositis dispositi bracteis minutis subulatis instructi. Ovarium anguste obconicum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ovario paulum breviores. Corolla lutea, circ. 8 mm longa, extus sparse pilosa, intus tubo puberula, lobi 3 inferiores circ. ad medium usque connati alis latiusculis subtrigonis leviter undulatis praediti, lobi 2 superiores valde inaequaliter alati. Stamina filamenta linearia basi paulum dilatata, circ. 2,5 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis duplo breviores. Stylus validus 6 mm longus apicem versus sparse pilosus; indusium marline brevissime ciliatum. Capsula ovoidea 3—4 mm longa seminibus parvis numerosis planis orbicularibus.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Broad Sound (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); Rockhampton und Keppel Bay (Thozet — Herb. Kew).

Neu-Südwales: Aiton Plains südlich der Liverpool Plains (Cunningham — Herb. Kew, Brit. Museum); Murray River (Dallachy — Herb. Melbourne, Berlin); Darling River (Dallachy — Herb. Kew); Singleton (J. L. Boorman n. 66 — blühend im April 1908 — Herb. Sydney, Berlin).

Victoria: King River (F. Mueller — Herb. Kew); Broken River (F. Mueller — Herb. Kew); Murray River (F. Mueller — Herb. Brit. Museum).

97. **Q. bicolor** F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 80. — Herba parva pubescens ut videtur perennis caudice abbreviato. Folia radicalia rosulata tenuiter herbacea obovata vel ovata apice subobtusata basin versus angustata margine integra rarius remote denticulata, 1—3 cm longa, vix ultra 1 cm lata, utrinque pubescentia; folia caulina pauca linearia radicalibus multo minora. Pedunculi tenues erecti 5—10 cm alti superne racemum laxum pauciflorum gerentes. Bracteae parvae anguste lineares. Pedicelli tenues usque ad 1,2 cm longi ebracteolati. Ovarium obovoideo-oblongum circ. 1 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti ovario subaequilongii. Corolla flava, 6—8 mm longa, extus breviter puberula, lobi 3 inferiores alis angustis praediti, lobi 2 superiores purpurascens ad basin usque sejuncti. Stamina filamenta filiformia quam antherae oblongae obfusiusculae circ. 1 mm longae plus quam duplo longiora. Stylus circ. 5 mm longus. Capsula oblonga 4 mm metiens; semina numerosa parva complanata orbicularia crassiuscule marginalia.

Nordaustralische Steppenprovinz: Newtable Hill (F. Mueller — Herb. Kowj; Wiesen zwischen Macadam Range und Pmndence Hill (F. Mueller ex Benth).)

98. *G. humilis* R. Br. Prodr. (1810) 575; DC. Prodr. VII. (1839) 513; Hook. f. R Tasm. I. (1860) 233 t. 68; De Vriese, Gooden. (1854) 131 t. 23; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 79. — *G. graminifolia* Hook. f. in Hook. Lond. Journ. IV. (1847) 265; De Vriese, Gooden. (1851) 133. — *G. uana* De Vriese, Gooden. (1854) 132. — Herba perennis humilis sparse pubescens vel in axillis foliorum radicalium densius hirsuta caudice abbreviato crasso atque saepe paucis tenuibus teretibus brevibus ibilia vix superantibus 5—10 cm altis. Folia radicalia crassiuscula lineari-lanceolata vel lineari-oblonga, apice acuta, basin versus in petioium it longum angustata, margine integra, 2—8 cm longa, 3—6 mm lata. Flores mediocres in paniculis brevibus terminalibus e cymis compositis dispositi, bracteolis parvis anguste linearibus praediti, breviter pedicellati. Ovarium obconicum circ. 3 mm longum ul calycis lobi anguste lanceolati acuti subaequilongi densiuscule pilosum. Corolla lutea, 8—10 mm longa, extus praeter alas pilosa intus tubo puberula, lobi 3 inferiores ultra medium connatis alis latiusculis rotundatis praediti, lobi 2 superiores paulum inaequaliter alati. Stamina filamenta anguste linearia basi paulum dilatata quam antherae linearis-oblongae apiculatae circ. 1,5 mm longae 2 — 3-plo longiora. Stylus validus praesertim apicem versus sparse pilosus basin versus subglaber, 6—7 mm longus; indusium breviter ciliatum. Capsula ovoidea circ. 4 mm longa; seipina plana orbicularia.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Port Phillip (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; C. Walter — Herb. Brit. Museum); Melbourne (Adams — Herb. Kew); Glenelg River (Robertson — Herb. Kew); Wannon (Wilhelmi — Herb. Kew, Brit. Museum); Cheltenham (Weindorfer n. 66 — hlihend im November 1902 — Kais. Herb. Wien); Ringwood (Weindorfer — bluhend im Oktober 1909 — Kais. Herb. Wien).

Tasmanien: Nördliche Teile der Inseln auf sumpligem Boden (I. D. Hooker — Herb. Berlin; Lindley — Herb. Berlin; R. C. Gun — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Flinders Island (Milligan — blühend im Dezember 1841 — Herb. Brit. Museum).

99. *G. pumilio* R. Br. Prodr. (1810) 578; DC. Prodr. VII. (1839) 516; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 80; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 904. — Herba humilis perennis caudice abbreviato interdum breviter stolonifero. Folia omnia radicalia rosulata herbacea ovata vel ovato-orbicularia, apice obtusa, basin versus subsensim in petioium tenuem longiusculum angustata, margine integerrima, in toto usque ad 6 cm rarissime ultra longa, 0,8—3 cm lata, utrinque induimento pallido pubescente hinc inde stellato oblecta. Pedunculi in axillis foliorum dispositi graciles suberecti foliis plerumque breviores uniflori. Flores minuti ebracteolati. Ovarium obovoideum vix 1—1,5 mm longum ut calycis lobi breves lineari-lanceolati acuti dense pubescent. Corolla circ. 3 mm longa extus praeter alas pubescent lobis anguste alatis superioribus quam inferiora paulum longioribus. Stamina filamenta tenuia antheris anguste ovatis paulum longiora. Stylus tenuis, 2,5—3 mm longus. Capsula oblonga vel ovoideo-oblonga, 3 — 4 mm metiens; semina parva plana orbicularia margine haud alata.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordaustralien: South Goulburn Island (A. Cunningham — Herb. Kew); Port Darwin (F. Schultz — Herb. Berlin, Kew).
Queensland: Endeavour River Banks und Solander — Herb. Berlin).

Species dubid.

G. latifolia Hort. ex Steud. Nom. ed. 2. I. (1840) 701. — Forma nunquam descripta hortorum verosimiliter ad *G. ovatum* Sin. pertinet.

Species excludendae.

G. marginata De Vriese, Gooden. (1854) 143. — Specimen valde imperfectum floribus atque fructibus uinnino deficientibus vix ad familiam Goodeniacearum pertinet.

G. **heteroptera** F. Muell. ex Ind. Kew. II. (1893) i 056. — Nomen en-ore pro **Calogyne heteroptera** F. Muell. **impressum**.

G. **herpystica** Schlechtd. ex Ind. Kew. II. (1893) 1056. — Nomen errore pro *Selliera herpystica* Schlechtd. **impressum**.

i. **Calogyne** R. Br.

*Calogyne**) R. Br. Prodr. (1810; 379; G. Don, Gen. syst. HL (1834) 726; Endl. Gen. n. 3044; DC. Prodr. VII (1839) 517; De Vriese, Gooden. (1854) 179; Benth. FL austral. IV. (1869) 80; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 539; IlaiL Ilisl. pi. VIII (1888) 369; Schönland in Engl.-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 76; Bailey, Queensl. FL (1900) 904; E. Pritzel in Enter's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 653. — *Bali nyay urn* Blanco, FL Filip. e. l. I. (1837) 187, ed. II. (1845) 132; F. Villar, Nov. App. (1880) 93; Merrill, Goot. Lab. Publ. n. 27 (1905) 48. — *Distylis* Gaudich. in Freyc. Voy. Bot. (1826) 460 t. 80; G. Don, Gen. syst. HL (1831) 720; Endl. Gen. n. 3043; DC. Prodr. VII (1839) 517; De Vriese, f.ooden. (1834) 178.

Calycis tubus ovario adnatus, lobi 5 breves lanceolati. Corolla obliqua, tubus dorso fere ad basin usque fissus, lobi 2 superiores alte solnti inaequaliter alali auriculati, inferiores 3 aequaliter alati. Antherae liberae. Ovarium inferiim, incomplete bilonilare, dissepimento abbreviato vel valde reducto, ovulis in quoque loculo paucis biserialiter dispositis adscendentibus. Stylus erectus bi- vel trifidus, ramis singulis indusio concavo marline riliato incompleto instructis. Capsula valvis 2 septo parallelis dehiscens. Somina compressa, margine alaeformi paullum incrassato vel membranaceo cincta. — Herba annuae, erectae vel diffusae, glanduloso-pubescentes vel hirsutae. Folia alterna, margine plerumque irregulariter dentata. Flores axillares, solitarii, ebracteolati, flavi vel purpurei.

Clavis specierum.

- A. Stylus apice bifidus. Dissepimentum ovarii dimidio aequilomrum vel longipitissimum 1. *C. licardiana*.
- B. Stylus apice trifidus. Dissepimentum ovarii dimidio brevius.
- a. Herba erecta 1,5—3 dm alta. Corolla flava. Antherae mucronato-acuminatae. Capsula circ. 1 cm longa. 2. *C. piUmi*.
- b. Herba humilis, vix 3,5 cm alta. Corolla flava. Antherae minutissime mucronulatae. Capsula circ. 6 mm longa. 3. *O. heteroptera*.
- r. Herba humilis, 3 cm alta. Corolla purpurea. Antherae breviter apiculatae. Capsula circ. 3 mm longa. 4. *G. purpurea*.

1. **C. Berardiana** (Gaudich.) F. Muell. Fragm. VI. (1867) 7; Benth. FL austral. IV. (1869) 81. — *Distylis Berardiana* Gaudich. in Freyc. Voy. Bot. (1826) 460 t. 80; DC. Prodr. VII. (1839) 517. — *Calogyne distylis* F. Muell. Fragm. VI. (1867) 6. — Herba annua unicaulis vel pluribus caulibus tenuibus teretibus e basi communi adscendentibus, 1,2—2 dm rarius ultra longis, simplicibus vel interdum sparse ramosis, undique breviter pilosis. Folia lanceolata vel lineari-lanceolata, apice acuta, basin versus sensim in petiolum breviora contracta, marline irregulariter dentata vel rarius superiora subintegra, utrinque sparse adpresse pilosa, cum petiolo 3,5—5,5 cm longa et 4—7 mm lata. Pedicelli tenues erecti 2—3 cm longi. Ovarium ellipsoideum vel ovatum, 2—2,5 mm longum, pilosum. Calycis laciniae lineari-lanceolatae ovario paullum longiores. Corolla flava extus pilosula, hinc inde brunnea vel brunneo-violascens, intus glabra, 1,2—1,6 cm longa, tubus brevis angustus, lobi 3 inferiores alis aequalibus tenuibus subtrigonis utrinque circ. 2 mm latis instructi, lobi 2 superiores inaequaliter atque quum inferiores angustius alati. Stamina filamenta tenuia filiformia glabra, 2—3 mm longa, antherae oblongae, apice minute mucronatae. Stylus bifidus, vix ultra 4 mm longus,

*) Nomen compositum est ex *γ.τ.δ.ογ* (pulcher) et *γ.ν.ν.φ* (femina).

pilosulus. Capsula ovoidca, G—8 mm longa, semina orbicularia coinpressa margine latiuscule alata includens. — Fig. 1 ('—G.

Nordaustralische Steppenprovinz: Dainpiers Arcliipel (A. Cunningham — Herb. Kew).

Eromaea: Murehison River (Burgos — Herb. Kuw : Gascoyne, lehmig-sandige Kraultriflen (Diels n. 3620 — blühend ini August 1901 — Herb. Berlin).

Westaustralische Provinz: Swan River (I)rummund 1. Coll. n. 409 ot Suppl. n. 27 — Herb. Kew, Brit. Museum); Oldfield River (Maxwell — Herb. KVw); Stirling Range (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin); Cowcowing (M. Koch — Herb. Kew); District Irwin, rtördlich bei Geraldton, in lichten Ghölzcn mil sandig-lehmiirem Boden, sehr gesellig, zusammen mit annuellen Compositen (Diels n. 4121; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 619 — hliihend im Soplemher 1901 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum).

Var. major E. Pritzel in Kngler's Bol. Jahrb. XXXV. (1905) 563. — Tota planta robustior, major, usque ad 4 dm alta. Folia radicalia cum petiolo 1—1,2 dm longa et 2 cm lala, margine subintegra vel apicein versus remote dentata. Folia caulina anguste lanceolata, 5—7 cm longa. Calycis longe hirsuti laciniae late lineares ovario aequilongae.

Westaustralische Provinz: District Irwin, bei Minginew einzeln auf grasigem Lebmland (Diels n. 3584 — blühend ini Juli 1901 — Herb. Berlin).

2. **C. pilosa** R. Br. Prodr. (1810) 579; DC. Prodr. VII. (1839) 517; De Vriese, Gooden. (1854) 180 pro parte: Benth. Fl. austral. IV. (1869) 81; Bailey, (Queensl. Fl. (1900) 905; Merrill, Goot. Lab. Publ. n. 35 '1905) 68. — *Gooihnia duhia* Spreng. Syst. I. (1825) 721. — *Balinyayum (Ircunibnis* Blanco Fl. Filip. ed. I. (1837) 187; ed. II. (1845) 132; F. Villar, Nov. App. (1880) 93; Merrill, Goot. Lab. Publ. n. 27 (1905) 48. — *Calogyne rhinensis* J.Jenlh. in Journ. Linn. Soc. V. (1861) 78. — Herba annua plenimque pluribus caulibus tenuibus lere libus crectis vel dilTusis, sparse rariosis, 1,5—3 dm rarius ultra longis, ubijue =ir dense hispido-pilosus. Folia lanceolata vel lineari-lanceolata, apice acuta, basin versus sensim angustata, margine remote irregulariter dentata vel rarissime integra, 3—6 cm longa et 5—7 mm lata, floralia basi utrinque subauriculata. Pedicelli graciles, erecti vel fructiferi reflexi, 1,5—2,5 cm longi. Ovarium ovoideum vix 2 mm longum dense albido-pilosum. Calycis laciniae lanceolatae ovario fere duplo longiores. Corolla flava extus sparse hispidula, intus glabra, 1—4,2 cm longa, tubus brevis, lobi 3 inferiores alis angustis aequalibus oblongis instructi, lobi 2 superiores inaequaliter alati basi auriculati. Stamina filamenta tenuissima, vix 2 mm longa, apicc mucronato-acuniinata antheris circ. duplo longiora. Stylus trifidus. Capsula late ellipsoidca vel subglobosa, 4—6 mm diametens. Semina ovalia compressa margine latiusculo paulum incrassato instructa. — Fig. 1A,B.

Nordaustralische Stoppenprovinz: Arnheim Bay und Inseln im Golf von Carpentaria (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); Rockingham Bay (Dal-lachy — Herb. Kew, Brit. Museum); ohne genauen SUndort (Ferd. Bauer — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien): Port Darwin (Schultz — Herb. Kew).

Provinz der Philippinen: Luzon, bei Manila (Loher n. 3722 — blühend im Dezember 1890 — Herb. Berlin); Caloocan, Provinz Rizal (E. D. Merrill in Gov. Herb. n. 3669, 3355 — blühend im November 1903 — Herb. Berlin, Kew); Bosoboso (M. Ramos in Herb. Bur. of Science n. 1035 — blühend ini Juli 1906 — Herb. Berlin).

Hinterindisch-ostasiatische Provinz: Amoy (Ifance n. 1422 — Herb. Kew, Brit. Museum).

3. **C. heteroptera** F. Muell. Fragm. X. (1876) 43; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 905. — herba annua pusilla vix 4 cm alia pilis sparsis brevibus glandulosis vel longioribus rigidulis eglandulosis obsita. Folia late lanceolata vel infima ovata, basin versus sensim in petiolum brevem angustata, margine integerrima vel denticulata, 0,8—2,5 cm longa. Pedicelli calyce breviores. Ovarium 2—2,5 mm longum. Calycis laciniae anguste lanceolatae ovario aequilongae vel paulum longiores. Corolla lutea intus basin versus purpurascens, 6 mm longa, extus sparse puberula, lobi 2 superiores brevissinie

fttqac maeqaaliler alati. laic aurictilali, lobis 3 uifertores utrinque aeqaltter latxtutcul
alalL Slriniinriiii unMiriiu; apice minutissime mucronuI: IUP. Stilus parce pttberulus.
Cipisuta pana ovato-globosa, >: I uin duuneliens: semiaa circ. 8 OTKU, pitmii,) || :da,
utrinifne Mtpertdata, fere 2 HIM lonja.

Ostaustralisc ttt Prorial: Queensland: An feuchten Stellen der Berge von
Newcastle Range (Ariu i i — llerk Melbourne).

N. o i B. Hone jpflicra nun rfi.

4. C. pnrpuroa F. HueB. Fragm. \lii (| i>*7:i) "i~. — Berba pumila ut ttdetur
:iriti;i bine hide ^»«a glandloso-pllosa, ••v ;; ran alia, sparse folios^ . Folia sessilia



Fig. 17. . . . Calogyne *toM H. Br. . . . 1 fi abitus. B Stilus trifidus. — C—(/ C. Bernardiana
Oau'i ich.) F. Muell. C Habitus. D Flos. E Androecium et gynaecium. F O iriam LOBJ (tudinaliter
Mctil;n; G idem transversaliter sel HIM. — (Icon, origin.)

vel breviter petiolata, anguste lanceolata vel oblongo-lanceolata vel infima obovata, basin versus sensim angustata, margine integerrima vel parum denticulata, 1,2—3,6 cm longa, 4—6 mm lata. Flores parvi in corymbis terminalibus paucifloris dispositi, bracteis brevibus lineari-lanceolatis vel linearibus praediti. Pedicelli tenues bracteis 3—4-plo longiores. Ovarium circ. 2 mm longum. Calycis lacinae angustae acutae ovario vix breviores. Corolla purpurea, extus sparse glanduloso-pilosa, intus subglabra, tubus brevis circ. 2 mm longus, lobi 6—8 mm longi, omnes laliuscule alati, superiores 2 ad latus interius longitudinaliter scariosi. Stamina stilo breviora, antherae minute apiculatae. Stilus circ. 4 mm longus, glaberrimus. Capsula globoso-ovoidea circ. 3 mm longa, semina 7—9 plana opaca ovata marginata scabrida fere 1,5 mm longa includens.

Nordaustralische Steppenprovinz: In der Nähe des Adelaide's River (Schultz — Herb. Melbourne).

Nota. Hanc speciem non vidi; descriptio ex F. Mueller.

5. Leschenaultia R. Br.

*Leschenaultia**) (*Lechenaultia*) R. Br. Prodr. (4 810) 581; (i. Don, Gen. Syst. III. (1834) 727; Endl. Gen. n. 3048; DC. Prodr. VII. (1839) 54 8; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 39; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 537; Baill. Hist. pi. VIII. (1888) 370; Ch. Moore, Handb. N.S.Wales (1893) 305; Schönland in Engl.-Prantl/ Pflzfam. IV. 5. (1894) 74; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 891; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 551.

Calycis tubus ovario adnatus, lobi 5 lineares vel lanceolati. Corolla obliqua, tubus dorso ad basin usque fissus vel rarius integer. Antherae circa stilum cohaerentes vel rarius liberae. Ovarium inferum lineare biloculare, ovulis numerosis adscendentibus biserialis. Indusium bilabiatum, labio superiore quam inferius brevior intus glanduloso basi extrorsum semiannulo pilorum instructo, inferiore intus glabro vel villosa, stigma baud prominulum. Capsula linearis valvis 4 dehiscens. Semina plerumque numerosa saepe truncata et angulata, testa dura interdum fere ossea instructa; embryo albumine dimidio brevior vel ei fere aequilongus. — Herbae vel suffrutices frutesque ericoidei glabri vel rarius hirsuti. Folia anguste linearia integerrima. Flores colore varii, flavi, rubri vel violacei, solitarii, terminales vel oppositifolii vel in corymbos terminales foliatis conferti.

Clavis sectionum.

- A. Capsula ad apicem usque seminifera atque valvis 4 dehiscens. Folia plerumque conferta. Flores solitarii, plerumque in ramulis brevibus foliatis corymboso-conferti. Species Australiae austro-occidentalis. Sect. I. *Euleschenaultia*.
- B. Capsula apice in rostrum tenue aspennum indehiscens decurrens, basi seminifera quadrivalvis. Folia valde reniata. Flores solitarii, terminales vel foliis oppositi. Species Australiae tropicae atque centralis. Sect. II. *Latouria*.

Sect. I. *Euleschenaultia* Benth.

Euleschenaultia Benth. Fl. austral. IV. (1869) 40; Benth. et Hook. f. Gen. pi. II. (1873) 537; Ch. Moore in Handb. N. S. Wales (1893) 305; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 74. — *Leschenaultia* De Vriese, Gooden. (1854) 181. — Vide supra.

*) } In honorem cl. Lechenault, peregrinatoris Celebris, botanici periti, cujus illustrationes plantarum orae occidentalis praesertim Novae Hollandiae nee non Insularum Javae et Timor avide expectantur. (R. Br. I. c.)

- A. Corollae lobi omnes manifeste alati.
- a. Corolla intus tota longitudine subaequaliter pilosa rarius omnino glabra vel superne paullum densius pilosa.
- a. Petalorum alae angustae rotundae vel haud nervosae.
- I. Calycis lobi lineares vel subulati, longitudine 1 cm haud superantes, plerumque breviores. Corolla nunquam rubra.
1. Ovarium foliis brevius. Corolla pallide coerulea, albida vel flavescens. 1. *L. expansa*.
2. Ovarium foliis fere duplo longius.
- * Folia parva conferta, 5—7 mm longa. Corolla alba vel coerulea rarius violacea vel flavescens. 2. *L. floribunda*.
- ** Folia majora remota, 9—12 mm longa. Corolla intense coerulea. 3. *L. stenosepala*.
- II. Calycis lobi elongato-lineares, 1,5—3 cm longi. Corolla rubra.
1. Folia distincte mucronata. Corolla usque ad 2,4 cm longa, tubus anguste cylindraceus. 4. *L. longiloba*.
2. Folia haud mucronata. Corolla usque ad 3,2 cm longa, tubus late cylindraceus. 5. *L. macrantha*.
- ft. Petalorum alae latae rotundatae distincte nervosae.
- I. Rami stricti erecti. Corolla coerulea. 6. *L. biloba*.
- II. Rami prostrati vel divaricati leviter arcuatim curvati apice plerumque subreflexi. Corolla flammea. 7. *L. linarioides*.
- b. Corolla intus inferne dense villosa, reliqua parte sparse pilosa vel omnino glabra.
- a. Petalorum alae supra mucronem connatae. 8. *L. tubiflora*.
- (t. Petalorum alae liberae.
- I. Tota planta glaberrima.
1. Folia brevia, 6—10 mm longa. Corolla coccinea vel flammea. 9. *L. laridna*.
2. Folia longiora, 1,5—2 cm longa. Corolla lutea. 10. *L. superba*.
- II. Tota planta hirsuta. 11. *L. hirsuta*.
- H. Corollae lobi 2 superiores. haud vel valde indistincte alati.
- a. Corollae lobi 2 superiores liberi patentes.
- a. Suffrutex ramis rigidiusculis foliosis.
- I. Folia distincte mucronata inferiora haud conferta. Corolla usque ad 1,6 cm longa. 12. *L. heteromera*.
- II. Folia haud mucronata inferiora valde conferta. Corolla usque ad 2,2 cm longa. 13. *L. Helmsii*.
- {§. Suffrutex ramis junciformibus fere omnino aphyllis. 14. *L. juncea*.
- b. Corollae lobi 2 superiores erecti connati. 15. *L. formosa*.
- C. Corollae lobi omnes haud vel rarius angustissime* alati. 16. *L. acutiloba*.
1. *L. expansa* R. Br. Prodr. (1810) 581; DC. Prodr. VII. (1839) 519; Henth. Fl. austral. IV. (1869) 42. — Fruticulus erectus sparsiuscule ramosus 40—60 cm altus, ramis tenuibus substriatis glabris glaucescentibus vel partibus inferioribus cortice ferrugineo obtectis. Folia sparsa anguste linearia apice plerumque obtusa rarius mucronulata, 10—14 mm longa et vix 1 mm crassa. Flores axillares * pro genere parvi in eorymbo8 terminates paucifloros foliosos conferti; ovarium subcylindricum leviter curvatum foliis brevius, plerumque 6—8 mm longum; calycis lobi lineari-lanceolati incrassati apice longiuscule mucronati, 4—6 mm longi; corolla pallide coerulea, fauce flavescens' vel albida, in siccitate plerumque fuscescens, 8—12 mm longa, tubus brevis calycis lobis

aequilongus vel paullum brevior extus glaberrimus intus parce pilosus, lobi tubo plerumque paullum longiores divergentes onines subaequaliter alati alis angustis rotundatis margine undulatis atque sparse sed longiusculc ciliatis irregulariter obsolete venosis; stamina 3—4 mm longa, filamenta filiformia modicc dilatata, antherae oblongae apice breviter incisae; stilus erectus staminibus fere duplo longior. Capsula 1,2 cm longa. — Fig. 20 C—F.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew, Berlin, Brit. Museum; Harvey — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew); obne genauen Standort (Hamilton — Herb. Sydney, Berlin); Swan River (Hugel — Kais. Herb. Wien, Kew); Flinders Bay (Collie — Herb. Kew); Swan district, westlich von Guildford, in Inundationsauen auf sandigem Lehm (Diels n. 1971 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); Wellington, nordlich unweit Picton Junction, auf schwach humosem Sande (Diels n. 1733 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin; E. Pritzel PL Austr. occ. n. 90. — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum); SQd-Plantagenet, westlich von Albany, etwas feuchte Buschtrift auf schwach humosem Alluvialsand (Diels n. 2386 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin); zwischen niedrigen Büschen auf leicht humosem Sand (Diels n. 5514 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Mount Barker (Oldfield — Herb. Kew); Tone River (Oldfield — Herb. Kew); Wilsons Inlet (Oldfield — Herb. Kew); Bayswater bei Perth, auf Sand (C. Andrews I. Coll. n. 546 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Kew); Lowden (M. Koch n. 2107 — blühend im November 1910 — Herb. Berlin).

2. *L. floribunda* Benth. in Enum. PI Huegel. (1837) 70; DC. Prodr. VII. (1839) 519; De Vriese, Gooden (1854) 1K6; Benth. FL austral. IV. (1869) 43. — *L. glawa* Lindl. Swan River App. (1840) 27; De Vriese, Gooden. (1854) 184. — *L. pallescens* De Vriese in Lehm. PL Preiss. I. (1844—45) 4 I 5. — *L. expama* De Vriese, Gooden. (1854) 184, non R. Br.! — *L. Drummondiana* Colozza Giorn. bot. Hal. n. ser. XV. (1908) 204 t. VIII. — Fruticulus erectus usque 80 cm altus dense ramosus ramulis tenuibus terebintibus patentibus vel rarius virgatis glabris cortice griseo-brunneo ruguloso ul' idelur' leviter scedente obtectis. Folia conferta lineari-subulala trigona apice pellucido-mucronulata glaberrima, 5—7 mm longa et circ. 1 mm lata, in vivo ut in siccitate glauca. Flores axillares in corymbis densis plus minus multifloris conferti; ovarium cylindricum elongatum apicem versus subsulcatum foliis fere duplo longius; calycis lobi incrassati subulati mucronulati 5—6 mm longi; corolla alba vel coerulea, rarius violacea vel flava, tubus 8—10 mm longus extus glaberrimus intus tota extensione aequaliter puberulus, lobi 5 subaequales 10—12 mm longi in flore omnes patentis alis angustis rotundatis margine sparse sed longiuscule ciliatis obsolete nervosis instructi]; filamenta filiformia basin versus paullum dilatata 4—5 mm longa, antherae lineares acutae cite, dimidium filamentorum aequantes; stilus erectus modice validus 10—12 mm longus dimidio inferiore sparsissime pilis brevibus capitalis obsitus.

Westaustralische Provinz Swan River (Hügel — Kais. Herb. Wien; Drummond I. Coll. — Herb. Berlin, Kew; Preiss n. 1400, 1464, 1468 — Herb. Berlin, Wien, Kew); King George's Sound (Fraser — Herb. Kew); Murchison River (Oldfield — Herb. Kew); Swandistrict, bei Bayswater im hchten Wald im Gehusch des Unterholzes auf schwach humosem Sand (Diels n. 1560 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin; E. Pritzel PL Austr. occ. n. 31 — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum u. a.); nordlich von Bayswater in lichter Buschtrift auf leicht humosem Sand (Diels n. 2035 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); bei Cullala, an kahlen Plätzen des lichten Waldes auf schwach humosem Sand (Diels n. 2433 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin) Guildford bei Perth, auf Sand (C. Andrews I. Coll. n. 547 — blühend im November 1901 — Herb. Kew).

Var. *borealis* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 553. — Folia tenuiora densiora Flores minores; tota corolla 1—1,2 cm longa.

Westaustralische Provinz: District Irving, westlich von der Stadt Northampton an lichten, buschigen Plätzen auf sandigem Lehm (Diels n. 5778 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

3. *L. stenosepala* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 552. — Fruticulus erectus usque 25 cm altus, caulibus multis e basi communi adscendentibus teretibus vel basibus foliorum decurrentium subangulatis glabris in vivo ut in siccitate glaucis. Folia remota pro genere longiuscula linearia apice subacuta glabra, 9—12 mm longa et vix 1 mm lata, costa media supra depressa subtus valde prominente instructa. Flores in axillis superioribus solitarii, sed 2—5-ni ad ramulorum apices approximate ovarium cylindricum erectum vel leviter curvatum folia fere duplo superans; calycis lobi anguste lineares acuti foliis aequilongi vel paullum breviores. Corolla coerulea vel in siccitate pallide fusca, tubus circ. 6 mm longus extus glaberrimus intus tota extensione sparse et breviter tomentosus, lobi subaequales patentes, 6—8 mm longi et 5—6 mm lati, alis angustis subaequalibus rotundatis tenuiter transverse nervosis instructi. Stamina corollae tubo duplo vel triplo breviora, filamenta tenuia subfiliformia, antherae lineares subacutae in floribus expansis saepe liberae; stilus erectus modice validus 10—12 mm longus inferne sparse pilis brevissimis capitatis obsitus.

Westaustralische Provinz: District Avon, auf sandigem, licht bebuschtem Boden bei Dandaragan (Diels n. 5760 — blühend im Dezember 1901 — Herb. Berlin).

4. *L. longiloba* F. Muell. Fragm. VI. (1867) 10; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 42. — Fruticulus glaberrimus usque 3 dm altus caulibus pluribus decumbentibus vel adscendentibus modice validis teretibus simplicibus vel apicem versus sparse corymbosoramosis. Folia distantia linearia vel rarius lineari-lanceolata, apice distincte mucronata, 1—1,8 cm longa et 1—1,5 mm lata, superiora saepius subopposita. Flores in axillis superioribus dispositi corymboso-conferti. Ovarium cylindricum 1—1,2 cm longum. Calycis lobi elongato-lineares acuti 1,5—2 cm longi. Corollae rubrae tubus anguste cylindricus, 1—1,2 cm longus, intus vix pilosus, lobi tubo subaequilongi, 1—1,5 mm longe mucronato-acuminati, omnes subaequaliter latiuscule alati, in flore =b patentes. Stamina filamenta tenuia filiformia basin versus paullum dilatata circ. 6 mm longa, antherae lineares obtusae, 2 mm longae, luteae. Stilus erectus validiusculus 1,2—1,5 cm longus. Capsula immatura 2,5 cm longa, matura nondum nota.

Westaustralische Provinz: Ohne genaue Angabe des Standortes (Drummond sine n. et n. 179 — Herb. Kew, Brit. Museum; F. Mueller — Herb. Brit. Museum, Melbourne, Berlin).

5. *L. macrantha* Krause n. sp. — Suffrutex erectus ramis teretibus validiusculis leviter flexuosis glaberrimis. Folia subconferta herbacea glaucescentia glabra linearia interdum anguste lineari-lanceolata apice obtusa vel acutiuscula basi angustata, usque ad 3,5 cm longa, 1—3 mm lata. Flores in axillis superioribus dispositi. Ovarium anguste cylindricum, 2—2,6 cm longum. Calycis lobi lineares vel lineari-lanceolati acuti interdum corollae laciniis subaequantibus. Corolla ut videtur rubra, 2,5—3,2 cm longa, extus glabra intus basi villosula sursum glabra, tubus latiuscule cylindricus, lobi omnes subaequales apice mucrone acuto 1,5—2 mm longo instructi alis latis patentibus transversaliter venosis praediti. Stamina filamenta tenuissima 6—8 mm longa, antherae anguste lineares obtusae filamentis 2—3-plo breviores. Stilus teres modice validus, 2,2—2,6 cm longus, dimidio inferiore pilis brevibus sparsissimis obsitus.

Westaustralische Provinz: Jibberding (M. Koch n. 1327 — blühend im September 1905 — Herb. Kew).

Nota. Species praecedenti valde affinis sed difert foliis haud mucronatis floribus majoribus atque latoribus.

6. *L. biloba* Lindl. Swan River App. (1839) 27; Paxt. Magaz. VIII. (1842) 151; De Vriese, Gooden. (1854) 182 t. 35; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 42. — *L. grandiflora* DC. Prodr. VII. (1839) 519; Lindl. Swan River App. (1840) 26; De Vriese, Gooden. (f 854) 181. — *L. Drummondii* De Vriese, Gooden. (1854) 182. — Fruticulus erectus glaberrimus 7—8 dm et ultra altus, caulibus pluribus tenuibus teretibus =b dense ramosis cortice fusco vel fusco-cinereo striato obtectis. Folia pro genere distantia anguste linearia apice mucronulata, 1,2—1,8 cm longa et vix 1 mm lata.



Fig. 18. A—*DL leschenaultii* Hitchc. .1 Han.us florifer .2 Flos. CPetalum, 0 Indtuum.
 — (— / L, *Huarioides* Di. .1 llaLitua. F PoUJuui. — Q *I- acutiloba* DonUi. Flos.
 [Icon. origin.]

Flores maiusculi conspicui in axillis superioribus sessiles plerumque in corjmbum laxum pauciflorum dispositi. Ovarium cylindraceum, 1,2—1,4 cm longum, erectum vel interdum leviter curvatum. Calycis lobi subulati acuti 6—8 mm longi. Corolla coerulea vel in siccitate hinc inde flavescens extus glabra intus praecipue dimidio superiore densiuscule pilosa, lobi omnes patentes subaequaliter late alati 1,8—2,2 cm longi atque cum alis rotundato-trigonis distincte transversaliter nervosis margine undulatis breviter sed distincte ciliatis 1—1,2 cm lati. Stamina 8—10 mm longa, filamenta filiformia, antherae oblongae apice breviter incisae. Stilus circ. 12 mm longus dimidio inferiore sparsissime pilis brevibus capitatis obsitus. Capsula cylindrica 1,8—3,2 cm longa. — Fig. IS^AL—D.

Weslaustralische Provinz: King George's Sound (Drurarnond I. Coll. n. 3, H. Coll. n. 415 — Kais. Herb. Wien, Brit. Museum, Kew); Swan River (Drummond n. 292 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien; Preiss n. 1463, 1466 — Herb. Berlin, Wien u. a.); Swan-District, ostlich von Parkersville, im lichten Wald im Gebüsch auf humdsem, sandigem Lehm (Diels n. 1659 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin); District Avon, westlich von Bakers Hill an kahlen Kiesstellen mit lehmigem Boden (Diels n. 2905 — blühend im Mai 1901 — Herb. Berlin); Murray, in lichten Waldern (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 482 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum u. a.); ohne genaue Angabe des Standortes (A. G. Hamilton — Herb. Sydney, Berlin); Ldoe (K. J. G. Logue — blühend im Juli 1889 — Herb. Kew); zwischen Perth und King George's Sound (W.H. Harvey — Herb. Kew); Blackwood (Oldfield — Herb. Kew); Kalgan River (Oldfield — Herb. Kew); zwischen Perth und Coolgardie, Numpiny Station (Thiselton-Dyer n. 100 — Herb. Kew); Darling Range (C. Andrews I. Coll. n. 545 — blühend im Juli 1901 — Herb. Kew); Wooroloo (M. Koch n. 1396 — blühend im September 1906 — Herb. Kew).

7. *L. linarioides* DC. Prodr. VII. (1839) 519; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 40. — *L. arcuata* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 416 et in Gooden. (1854) 186; Bot. Magaz. t. 4265; Fl. des Serres III. t. 218; Paxt. Mag. XIV. (1847) 245. — *Scaevola grandiflora* Benth. in Hueg. Enum. (1837) 70; DC. Prodr. VH. (1839) 512. — Fruticulus erectus usque ad 1 m vel ultra altus plerumque densiuscule ramosus ramis ramulisque tenuibus teretibus prostratis vel divaricatis saepe leviter arcuatim curvatis apice plerumque reflexis, glaberrimis cortice fusco-cinereo vel fusco-olivaceo hinc inde verruculoso obtectis. Folia tenuia pro genere distantia anguste linearia apice acuta, 1,2—1,8 cm longa et vix 1 mm lata. Flores maiusculi terminales saepe corymbum pauciflorum ± confertum efformantes. Ovarium lineare 12—16 mm longum. Calycis lobi tenues submembranacei lineari-lanceolati acuti, 6—8 mm longi et basi 1—1,2 mm lati. Corollae tubus intus fere tota longitudine dense pilosus extus glaberrimus; lobi 3 inferiores sulphurei vel floribus junioribus flavo-virides apicem versus plerumque purpurascentes, in siccitate ochroleuci, 2—2,4 cm longi, late alati, alae rotundato-oblongae margine undulatae vel subserratae nervis transversalibus numerosis tenuibus marginem versus paullum divergentibus instructae; lobi 2 superiores purpurei inferioribus multo breviores atque angustius alati. Stamina inclusa circ. 1 cm longa, filamentis tenuibus dilatatis, antheris oblongis apice subincisis. Stilus erectus modice validus fere 2 cm longus, apicem versus paullum attenuatus, dimidio inferiore sparsissime pilosus. Capsula cylindrica letter curvata 2,5—3,5 cm longa seminibus quadratis. — Fig. 18i?, F.

Westaustralische Provinz: Swan River (Fraser — Herb. Kew; Drummond I. Coll. n. 186 — Herb. Kew, Brit. Museum; Preiss n. 1465 — Herb. Berlin, Wien u. a.); Swandistrict, bei Cottesloe zwischen niedrigem Gebüsch auf sandigen Triften (Diels n. 1512 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 24 — Herb. Berlin, Wien, Kew, Brit. Museum); Cottesloe Beach (Diels n. 2023 — mit Fruchtbeginn im Dezember 1900 — Herb. Berlin); Victoria, östlich von Geraldton in einer Buschtrift auf Sand (DieJs n. 2062 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin); Claremont (J. G. Hamilton n. 37, 38 — Herb. Sydney, Berlin); Sandflftchen am Murchison River (Oldfield — Herb. Kew); Champion Bay (Walcott ex Bentham);

Dirk Uarlog'ri Island (Milne — Herb. Kew); "Une genuueu Standart (Roë — Kais. Herb. Wienj; Ctuemont bei Perth, aufSnad [C. Andrews I. Coll. n. 7.43 — hlibend im Dezember 1902 — llerb. Eew).

8. *L. tubiflora* !. Br, P»dr, (1810) 581; DG Prodr. VII. (1839) 519; De Vriese in Lehm. PL. Preiss. !. (1841—45) 415 et in Gooden. (1854) 183; Benth. FL. nu*tral. I\ (11869) 4t. — *L. yinastroides* Lelan. PL. Prewi !, (1846—47) 244 et De Vriete in Gooden. (1854) 18S t. 3fi. — FfUticulm glaherrimus, us]ue 6 dm altum, }lerutu<[UF cauU-bus (>lu'il)os tenuUms, tepetiltis, e basi comm ioai odsceudentTbaa vd rarius decumbenthus, corlica rtiguloso cinereo ^*) ftttco-cinerao rarisMine albicoBt^ obtectis. Folia conferta, rigicin, liruMri-sulmlata, apice loagiuscuU mucronedftta aLqce proesertiu) diniidia su-perion pellucido-pmictata, 6—in nun longa el 0^8—1 nun lata. Blorea in axillis su-prioribofl soMwiL Ovariuin erectom, 3—5 mm Icmgas. C&Ijeia lullii Bobttlati, in-

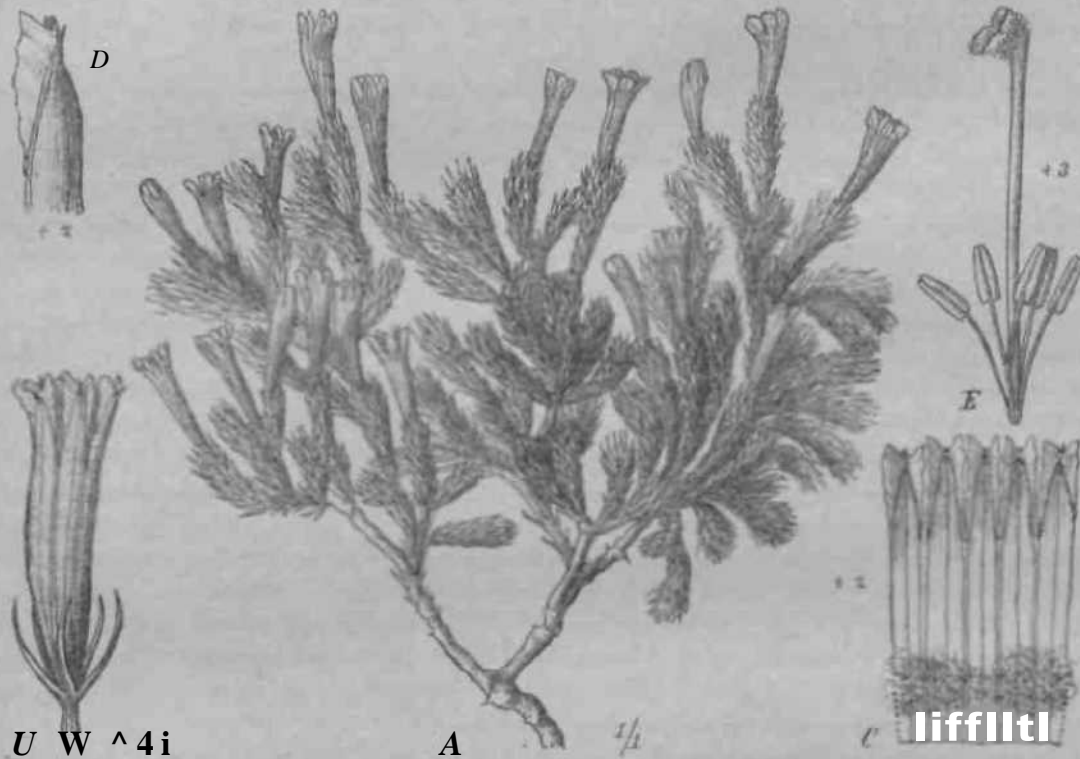


Fig. 19. *Leschenaultia tubiflora* U. lir. A Halil«s. B Flof. O Corolln evoluta. D Pet<lum a latere visum. E BUMina ni que suus. (con. origin.)

cnuHii, 5—d mm longi. Corolla ttara yd aarutiaea, rairiu Bammea; lubus cylindricus }leruntifn. Icvller curraUu, 1,2—1,5 cm bogus, primum integer, tardioi plus minus profunde fissus, extus giaberrimoi intia basi dense villosus; linibi lobt u:quales i.m- ceelatI, apic« uisUIA-mucroo&l^ Lubo paulhun breviores, erecti vvl rariua •utt]iileute« alis brevibus »ntirulundalU m;irgine undulatis vix nervosis stificrac conaalii instrucli. Stan nnu in tabo inr:l«n, G—I Him lynpn, diamante fiUforaaia, D«n«in verM» paalluin •lihii.di. iinliiin liicari-olilnnjian ulrinque nhtusne, pJitoam cnliatrtcnlos, deoiunt liberu'. SULua ereciui tnodJe* ruliduii corollas Lr«o fere aq'aloagn glaberrimus. — Fig. 19.

westaustralische PROTIDX: King George's Sound (It, Brown u. 1545 — UtrJ). Kew, Brit. Museum; Milae — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew; Drysmmond n. 463, tm —Herb. Kf^jii.rit. Muse, Mi, Kais. Herb. WI«n); wndigcAbbftugewn King George's Sound (A. i annlagham — Muliend im Dezember Ifl 21 — Herb. Bdl. Mawmn); diiff S&tid-feldern twUchen dem Mnypeak, TjUbarup und Cap Riche (Preiss ik 13H — blubend im November (840 — Kerb. Beriin, Wi«a, Kew u. a.); Lewins Land (FerA Ltdit^r —

Kais. Herb. Wienj; Nord-Plantagenet, bei Tambellup an kahlen Stellen de» Buschfrucht auf lehmigem Sand (Diels n. -2308 — blühend im Januar 1904 — Herb. Berlin); Süid-Plantagenet, südlich von Albany, zwischen lichtem Gehölz auf sandigem Boden (Diels n. 5533 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Esperance, auf licht buschigen Sandflächen (Diels n. 5826 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Kent, östlich von Mongerup auf Sandflächen mit lichtem Gebüsch (Diels n. 4942 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); sandige Ebenen am Granbrook (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 962 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin, Wien, Kew, Brit. Museum); bei Albany (C. Andrews I. Coll. n. 544 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Kew); Stokes Inlet (Maxwell — Herb. Kew).

Var. *purpurea* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 52. — Fruticulus prostratus foliis subpungentibus. Flores forma typici sed saturate purpurei.

Westaustralische Provinz: Eyre District, bei Gibsons Soak an freien Stellen auf kiesigem Sand (Diels n. 5973 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

9. *L. laricina* Lindl. Swan River App. (1840) 27; De Vriese, Gooden. (1854) 185; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 41. — *L. splendens* Hook. Bot. Magaz. t. 4256; Fl. des Serres II. 176; Pat. Magaz. XIV. (1847) 245. — *L. parviflora* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 416. — *L. tenuifolia* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 415. — Planta erecta suffruticosa, usque 3 dm alta, glaberrima, saepe fruticulos densos subglobosos efformans. Caulis lignescens teres ramosissimus, cortice dilute brunneo vel rarius albicante hinc inde leviter striato obtectus. Folia numerosissima conferta tenuia linearia paullum compressa, apice mucronulata, 6—10 mm longa et 0,8—1 mm lata. Flores sessiles, plerumque ad 3—5 in axillis superioribus dispositi, rarius solitarii. Ovarium folia paullum superans, 10—12 mm longum. Galycis lobi subincrassati lineari-lanceolati apice longiuscule mucronulati, 8—10 mm longi. Corollae coccineae vel flammeae rarius pallidioris tubus calycis lobis fere duplo longior, extus glaberrimus intus tertio inferiore dense villosus, lobi subaequales tubo aequilongi vel plerumque paullum breviores, late alati alis fere triangularibus distincte transversaliter nervosis praediti. Stamina tubo paullum breviora, 12—13 mm longa, filamenta tenuia dilatata, glabra, antherae oblongae utrinque obtusae. Stylus 1,8—2,2 cm longus basin versus modice incrassatus, dimidio inferiore sparsissime pilis brevissimis capitatis obsitus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond n. 305, 414 — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien, Herb. Brit. Museum); Darling Range (Collie — Herb. Kew); District Avon, bei Meenaar auf steinigem Granit-Boden (Diels n. 5489; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 904 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum u. a.); ohne genauen Standort (Preiss n. 1460 — Kais. Herb. Wien).

10. *L. superba* F. Muell. Fragm. VI. (1867) 10; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 41. — Fruticulus erectus glaberrimus usque 6 dm altus, ramis tenuibus teretibus virgatis cortice brunneo ruguloso obtectis: Folia rigide herbacea conferta anguste linearia apice acuta, 1,5—2,5 cm longa et vix 0,8—1 mm lata. Flores subsessiles pro genere magni speciosi, plerumque ad 2—3 ad ramulorum apices congesti. Ovarium subcylindricum, 4,5—1,8 cm longum. Calycis lobi lineari-subulati, 5—6 mm longi. Corollae luteae vel in siccitate zh fuscescentis tubus subcylindricus intus basi dense barbatus reliqua parte glabriusculus, 4,4—1,6 cm longus, lobi circ. dimidium tubi aequantes, 6—8 mm longi, anguste lanceolati, apice 4 mm longe mucronato-acuminati, in flore plerumque ± erecti rarius paullum patentes, superiores anguste et obtuse alati, inferiores breviter et truncate alati. Staminum filamenta tenuia filiformia 6—8 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae vix 2 mm longae luteae. Stylus teres validiusculus, circ. 2 cm longus, dimidio inferiore sparsissime pilosus. Capsula compresso-cylindracea, utrinque paullum attenuata, 2—2,5 cm longa. Semina circ. 4 4 cubico-ovoidea, truncata, livida, 2 mm longa.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond n. 354 — Herb. Kew); bei Ravensthorpe, felsige Quarzzüge am Philipps River, am Mount Barren (Maxwell — Herb. Melbourne, Berlin); Philipps River (Maxwell — Herb. Kew).

11. *L. hirsuta* F. Muell. Fragm. VI. (1867) 9; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 42. — Fruticulus 3 dm et ultra altus, undique pilis longiusculis strictis hirsutus, caulibus pluribus decumbentibus vel erectis apicem versus sparse ramosis teretibus striatis epidermide pallide viridescente obtectis. Folia distantia linearia acuta, 2—3 cm longa et 2—2,5 mm lata. Flores maiusculi in axillis superioribus sessiles, undique pilis capitato-glandulosis obsiti. Ovarium 2—2,5 cm longum. Calycis lacinae subulato-lineares acutae 8—10 mm longae. Gorollae coccineae (?) tubus angustissime cylindricus intus basi breviter barbatus, 1,8—2 cm longus, lobi tubo subaequilongi vel plerumque paullum breviores, inaequales, inferiores late superiores breviter et anguste alati, in flore verosimiliter ± patentis. Staminum filamenta filiformia glabra 6—8 mm longa, antherae anguste oblongae apice leviter emarginatae, circ. 2 mm longae. flavae. Stilus erectus validus sparse glanduloso-pilosus, 2,8—3 cm longus.

Westaustralische Provinz: Zwischen Moore River und Murchison River (Drummond VI. Coll. n. 145 — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); 30 engl. Meilen nordlich vom Murchison River (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin).

12. *L. heteromera* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 43. — Suffrutex erectus modice altus ramosus ramis subvalidis teretibus rigidiusculis glaberrimis. Folia remota crassa lineari-subulata apice distincte mucronata glabra, 6—9 mm longa et circ. 1 mm lata, in vivo ut in siccitate glauca. Flores in axillis superioribus spicam brevem laxam terminalem foliosam aemulantes. Ovarium cylindricum subsulcatum saepe leviter curvatum 10—12 mm longum; calycis lobi crassi subulati acutissimi 6—7 mm longi. Corolla coerulea vel in siccitate pallide fusca usque 1,6 cm longa, extus glabra intus tubo puberula, lobi 3 inferiores circ. 1 cm longi alis latiusculis rotundatis distincte transversaliter nervosis instructi, lobi 2 superiores inferioribus paullum breviores lineari-lanceolati acuti haud alati sed margine involuti. Stamina 6 mm longa, filamenta filiformia, antherae lineari-oblongae circ. dimidium filamentorum aequantes. Stilus erectus validus basin versus paullum attenuatus 10—12 mm longus. Capsula anguste cylindrica circ. 1,8 cm longa.— Fig. 20 G.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond n. 142 — Herb. Kew; Mylne — Herb. Kew); Mount Barren (Maxwell — Herb. Kew), Oldfield River (Maxwell — Herb. Melbourne, Berlin); Philipps River (Maxwell — Herb. Kew); Moir's Inlet (Maxwell — Herb. Kew).

13. *L. Helmsii* Krause n. sp. — Suffrutex erectus circ. 3 dm altus e basi ramosus ramis teretibus validis rigidiusculis longitudinaliter striatis glabris. Folia crassiuscule herbacea anguste linearia subteretia glabra apice obtusiuscula vel subacuta inferiora dense conferta superiora remota quam inferiora longiora, usque ad 1,8 cm longa, vix ultra 1 mm lata. Flores in axillis superioribus dispositi spicam laxam terminalem paucifloram foliosam efformantes. Ovarium anguste cylindricum folia circ. duplo superans. Calycis lobi lineari-oblongi acuti 6—8 mm longi. Corolla 1,8—2,2 cm longa, extus glabra, intus tubo pubescens, lobi 3 inferiores alis latis subrotundatis transversaliter venosis praediti, lobi 2 superiores patentis inferioribus breviores lineari-lanceolati haud alati marginibus paullum involuti. Staminum filamenta tenuia 5 mm longa, antherae lineari-oblongae dimidium filamentorum aequantes. Stilus teres validiusculus circ. 1 cm longus basin versus sparse breviter pilosus.

Eremaea: Victoria Desert, Camp 44 (Helms — blühend im September 1891 — Herb. Kew).

Nota. Species praecedenti affinis sed foliis laevibus mucronatis inferioribus confertis atque floribus majoribus distincta est.

14. *L. juncea* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 353. — Planta suffruticosa usque 40 cm alta fere omnino aphylla caulibus pluribus e basi communi adscendentibus pauciramosis junciformibus teretibus vel minutissime striatis, glabris vel basin versus extus suberosis, glaucis vel in siccitate hinc inde fuscescentibus. Folia sparsissima anguste linearia apice mucronulata basin versus contracta, 10—12 mm longa et vix 1 mm crassa. Flores pauci maiusculi ad 4—6 in corymbos terminates



Fig. 20. A—B *Unrhnaullia j' meco* E. Pr. tel. A Habitus, B Coryllii. — O—P L. a-pantt
 R. Br. C Habitus. D Corolla. E Flos. F •<(iluj. — Q L. i>•*scromer* f Hcnllt. l-tns. Iron. •(origin.)

dispositi. Ovarium elongato-cylindricum plerumque leviter curvatum sulcatum 1,2—1,5 cm longum. Calycis lobi angustissime lineares mucronulati basin versus paullum dilatati circ. 5 mm longi glabri. Corolla conspicua pallide coerulea vel in siccitate ochracea 1,2—1,6 cm longa; tubus extus glaberrimus intus puberulus; lobi 3 inferiores erecto-patentes supra medium connati late alati alis subtrigonis margine leviter undulatis distincte transversaliter nervosis usque 4 mm latis, lobi *I* superiores cum aliis infra medium connati sed vix breviores, lineares, baud vel angustissime alati. Stamina in tubo inclusa, filamenta tenuia filiformia circ. 3,5 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae 2 mm longae. Stilus erectus circ. dimidium corollae aequans stigmatibus typico coronatus. — Fig. 20⁴, B.

Westaustralische Provinz: District Irwin, bei Northampton an licht buschigen Flächen mit dünnem Sandboden (Diels n. 5636 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Sandebenen bei Watheroo (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 982 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum).

15. *L. formosa* R. Br. Prodr. (1810) 681; DC. Prodr. VII. (1839) 519; De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 414 et in Gooden. (1854) 185; Sweet, Fl. austral. (1827—28) t. 26; Bot. Reg. t. 916; Bot. Magaz. t. 2600; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 40. — *L. multiflora* Lodd. Bot. Cab. t. 1579; DC. Prodr. VII. (1839) 519. — *L. Baxteri* G. Don in Loud. Hort. Brit. (1830) 79. — Planta suffruticosa crecta, 30 cm et ultra alia, glaberrima, caulibus pluribus e basi communi adscendentibus tenuibus teretibus vel apicem versus subtetragulatis, cortice cinereo vel fusco-cinereo ut videtur leviter solubile obtectis. Folia parva, superiora conferta, inferiora mox decidua; lamina teres incrassata anguste linearis, obtusa vel rarius subacuta, 4—8 mm longa et vix 1 mm lata. Flores solitarii, terminates rarius axillares. Ovarium folia circ. duplo superans, 8—12 mm longum, plerumque leviter curvatum, apicem versus paullum incrassatum. Calycis lobi lineares vel lineari-lanceolati, acuti, circ. 3 mm longi. Corollae flammae tubus 10—12 mm longus, intus quarto inferiore densiuscule villosus, extus glaberrimus, lobi 3 inferiores tubo paullum breviores, plerumque plus minus patentes, alis tenuibus rotundatis lobis ipsis vix duplo latioribus nervis transversalibus marginem leviter undulatum versus exeuntibus percedens lobi *t* superiores erecti, haud vel angustissime cohaerentes, apice latiusculi rotundati vel subacuti, inferioribus paullum breviores. Stamina in tubo inclusa, 6—8 mm longa, filamenta filiformia basin versus subdilatata glaberrima, antherae lineari-oblongae, utrinque obtusae, primum cohaerentes, tardius liberae. Stilus erectus, 1,2—1,5 cm longus, apicem versus sensim attenuatus. Capsula 1,6—2,5 cm longa.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew; Drummond n. 178 — Herb. Kew); zwischen Perth und King George's Sound (W. H. Harvey — Herb. Kew); Lucky Bay (Baxter — Herb. Kew); District Hay (Preiss n. 1457, 1458 — blühend im Oktober 1840 — Herb. Berlin); Kalgan River (F. Mueller — Herb. Kew); Albany (Goadby n. 13 — Herb. Kew); Stokes Inlet und Cape Arid (Maxwell — Herb. Kew); District Eyre, bei Esperance auf sandigen Hügeln mit lichtem Gebüsch (Diels n. 5385 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

Var. *oblata* (Sweet) E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 552. — *L. oblata* Sweet, Fl. austral. (1827—28) t. 46. — Tota planta humilior fere pulvaris. Corollae loborum inferiorum alae lobis ipsis duplo vel triplo latiores; lobi superiores anguste inaequaliter alati.

Westaustralische Provinz: Plantagenet, westlich vom Cape Riche auf heideartigen Flächen mit niedrigem Gebüsch (Diels n. 3419 — blühend im Juli 1901 — Herb. Berlin; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 468 — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum u. a.); bei Cranbrook auf sandig-idesigem Boden in lichten Gehäusen (Diels n. 4U⁵ — blühend im September 1901 — Herb. Berlin); Esperance, nördlich der Esperance Bay auf Sand mit lichtem Gebüsch (Diels n. 5938 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Avon, Northam (J. H. Gregory — blühend im Oktober 1900 — *Urb.* Kew).

Var. *chlorantha* (F. Muell.) Krausc. — *L. chlorantha* F. Muell. Fragni. **II**. (1860) 20; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 40. — Folia quam typus paullum tenuiora atque angustiora. Gorollae pallide viridis lobi 2 superiores acuminati *dz* recurvi.

Westaustralische Provinz: Murchison River (Oldfield — Herb. Kew).

16. *L. acutiloba* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 41. — Fruticulus erectus vel diffusus ramulis tenuibus teretibus cortice substriato flavescente obtectis. Folia subconferta linearia obtusa vel saepius in mucronem parvum albescentem exeuntia, 4—6 mm longa et vix 0,8 mm lata. Flores terminates solitarii sessiles, flavi vel rubri. Ovarium cylindricum basin versus paullum attenuatum, 1—1,2 cm longum, plerumque leviter curvatum. Calycis lobi subulato-lanceolati acuti 5—6 mm longi. Corollae tubus 1,2—1,5 cm longus, intus basi densiuscule pilosus, reliqua parte glaber, lobi breves omnes subaequales lanceolati acuminati basi vel rarius angustissime alati, 6—8 mm longi, in flore erecti vel rarius paullum patentes. Stamina filamenta tenuia filiformia 5—6 mm longa, antherae oblongae utrinque obtusae circ. 2,5 mm longae. Stilus erectus validus apicem versus vix attenuatus 2—2,2 cm longus. Capsula nondum nota. — Fig. 18 G.

Westaustralische Provinz: Young River (Maxwell — Herb. Melbourne, Berlin, Kew).

Sect. II. *Latouria* Endl.

Latouria Endl. Gen. n. 3048a; Lindl. Veg. Kingd. (1847) 695; De Vriese, Gooden. (1854) 187; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 43; Benth. et Hook. f. Gen. **II**. (1873) 537", Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 305; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 74; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 891. — Vide supra p. 97.

A. Rami rigidi divaricati. Folia nil nisi bractee minutae . . . 17. *L. divaricata*.

B. Rami tenues filiformes. Folia filiformia. Capsula pedicellata. 18. *L. filiformis*.

G. Rami tenues. Folia linearia. Capsula sessilis . . . 19. *L. agrostophylla*.

17. *L. divaricata* F. Muell. Fragm. III. (1862) 33, 167; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 43; Ch. Moore, Handb. N.S.Wales (1893) 305; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 892. — Fruticulus 6—8 dm altus glaberrimus ramulis tenuibus teretibus sulcato-striatis divaricatis rigidis glaucescentibus. Folia partibus superioribus nil nisi bractee minutae membranaceae lineari-oblongae vel lineari-deltaeidae acutae, vix 3 mm longae, ad ramulorum basin dispositae. Flores subsessiles terminates vel foliis oppositi. Ovarium 4—6 mm longum. Calycis lobi lineari-subulati circ. 2,5 mm longi. Gorollae flavae 1,2—1,6 cm longae tubus extus glaberrimus intus albido-barbatus, lobi omnes tubo subaequilongi in flore =b patentes, lobi 2 superiores lanceolato-falcati non nisi apice angustissime laciniato-alati, inferiores latiuscule alati et appendice membranacea instructi. Stamina filamenta tenuia antherae lineares saepius liberae. Stilus erectus corolla manifeste brevior glaberrimus. Capsula 2,5 cm et ultra longa, saepe imperfecte moniliformis, apice in collum cylindraceum breve vel elongatum contracta, semina pauca maiuscula, truncato-ovata vel ellipsoidea, vix angulata, 4—5 mm longa.

Eremaea: Cooper's Creek (Wheeler — Herb. Kew); beim Lake Amadeus (E. Giles — Herb. Sydney*, Berlin); Lake Eyre (C. Andrews — Herb. Kew).

Nota. Specimina adhuc nota valde incompleta caulium partibus inferioribus semper doll-
cicantibus.

18. *L. filiformis* R. Br. Prodr. (1810) 581; DC. Prodr. VII. (1839) 519; F. Muell. Fragm. VI. (1867) 9; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 44; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 892. — *Latouria filiformis* De Vriese, Gooden. (1854) 187. — Herba verosimiliter annua glaberrima caulibus pluribus erectis tenuibus filiformibus parce ramosis usque 30 cm longis. Folia distantia angustissime linearia paullum compressa, apice acuta, 2—2,5 cm longa et vix 1 mm lata. Flores conspicui terminales vel oppositifolii breviter pedicellati. Ovarium erectum elongatum gracile 2—2,3 cm longum. Calycis lobi breviter subulati 6—7 mm longi. Corolla cyanea 1,6—2 cm longa extus glabra, intus in femore sparse pilosa, lobi 3 inferiores 8—10 mm longi alis latiusculis oblongis distincte

transversaliter venosis margine undulatis 4—5 mm latis instructi, lobi 2 superiores profunde bilobi nil nisi uno latere anguste alati. Stamina inclusa vix 5 mm longa, filamenta tenuia antheris lineari-oblongis obtusis circ. duplo longiora. Stilus erectus 1,2—1,4 cm longus dimidio inferiore paullum incrassatus atque parcissime pilosus. Capsula tenuis matura breviter pedicellata apice in collum longum tenue coarctata, usque 2,3 cm longa, semina plerumque 12 subcylindrica vel paullum angulata, truncata, vix ultra 2 mm longa.

Nordaustralische Steppenprovinz: Inseln im Golf von Garpenlaria (R. Brown n. 2543 — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); Shoalwater Bay (R. Brown e\ Bentham).

Ostaustralische Provinz: Queensland: Rockingham Bay (Dallachy — Herb. Kew); Neu-Holland (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum).

19. *I. agrostophylla* F. Muell. Fragm. VI. (1867) 8; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 44; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 892. — Herba annua glabra scabrida, 2—3 dm rarius ultra alta, caulibus pluribus erectis tenuibus simplicibus vel rarius sparse ramosis. Folia distantia elongato-lineariter acuta plana, 2—3,5 cm longa et 2 mm lata. Flores solitarii sessiles, axillares vel terminales. Ovarium elongatum subangulatum. Calycis lobi anguste lineares acuti 4—6 mm longi. Corollae cyaneae tubus intus praesertim secus carinulas glaber, lobi 3 inferiores 6—8 mm longi alis latiusculis margine crenulatis vel integerrimis instructi, lobi 2 superiores 4—5 mm longi utrinque — extus autem latius — alati. Stamina filamenta angustissime lineariter circ. 3 mm longa, antherae oblongae apice leviter emarginatae, circ. 2 mm longae, luteae. Stilus erectus minutissime puberulus, 8—10 mm longus. Capsula sessilis, 3—3,5 cm longa, 2 mm lata, tetragona, apice in collum longum tenue coarctata; semina 10—24 angulato-prismatica, utrinque breviter appendiculata, circ. 3 mm longa, vix ultra 1 mm lata canaliculata.

Nordaustralische Steppenprovinz: Oberer Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew, Melbourne); Paradise Creek (Bradshaw und Allen — Herb. Melbourne, Berlin).

Species dubia.

L. striata F. Muell. Fragm. VIII. (1874) 245. — Planta valida ramis prominenter striatis fere sulcatis. Folia conferta angustissime lineariter subacuta 0,8—1,5 cm longa, circ. 1 mm lata, minutissime papilloso-rugulosa, inferne secus margines recurvata. Ovarium . . . Calycis lacinae lineares 6—8 mm longae. Corolla intus dense barbata (statu perfecto non visa, sed fortasse nee late lobata nee coerulea). Stamina antherae lineares muticae. Stilus glaber. Capsula immatura tenuis.

Eremaea: Olga Mount (Giles — Herb. Melbourne).

Nota. Specimen non vidi. Ex F. Mueller *L. superbae* F. Muell. affinis.

6. Anthotium R. Br.

*Anthotium**) R. Br. Prodr. (1810) 582; Endl. Gen. n. 3049; DC. Prodr. VII. (1839) 520; De Vriese, Gooden. (1854) 188; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 44; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 537; Baill. Hist. pi. VIII. (1888) 370; Schonland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 76; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 553.

Calycis tubus ovario adnatus, lobi 5 lineares vel lanceolati. Corolla obliqua, lobi 2 superiores ad basin usque liberi, uno latere cohaerentes, altero latere lobo auriculiformi latiusculo subconcano indusium obtegente instructi, lobi 3 inferiores ad medium usque connati. Antherae cohaerentes. Ovarium inferum lineare biloculare, ovulis numerosis biserialiter dispositis. Indusium cupulatum margine haud ciliatum, stigma omnino includens. Capsula lineariter quadrivalvis. Semina parva numerosa paullum compressa, testa crustacea oblecta. — Herbae perennes glabrae, basi caespitosae. Folia radicalia integra. Caulis floriferi subaphylli, simplices vel rarius ramosi. Flores parvi flavi vel rubri in glomerulos sen corymbos densos terminales congesti, rarius pauci vel fere solitarii.

*) Nomen derivatum e\ *avOos* et *ov**; corollae lobis superioribus aunculatis.

Clavis specierum.

- A. Folia radicalia anguste linearia. Ovarium basin versus contractum. Corollae lobi superiores calycis laciniis longiores 1. *A. humile*.
 B. Folia radicalia lineari-lanceolata vel oblongo-spathulata. Ovarium basin versus rotundatum. Corollae lobi superiores calycis laciniis aequilongi vel breviores. 2.-1. *rubriflorum*.

1. *A. humile* R. Br. Prodr. (1810) 582; DC. Prodr. VII. (1839) 520; De Vriese, Gooden. (1854) 188 t. 37; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 44. — *Leschenaultia humilis* Spreng. Syst. I. (1825) 720. — *Anthotium glabrum* Poir. in Diet. Sc. Nat. II. (1817) Suppl. 80. — *Goodenia pygmaea* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 413. — Herba perennis foliis radicalibus linearibus acutis teretiusculis vel rarius paullum applanatis, 4—10 cm rarius ultra longis et medio vix 1—1,2 mm crassis, basi subvaginatum dilatatis. Caules breves foliis aequilongi vel paullum breviores erecti simplices vel rarius sparsissime ramosis omnino efoliosis. Flores parvi sessiles basi pluribus bracteis brevibus involucri in corymbis capituliformibus terminalibus densiusculis dispositi. Ovarium anguste turbinatum 4—6 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti circ. 5 mm longi. Corollae lobi 2 superiores lanceolati, 1—5 mm longi, 1,2 mm lati, infra appendicem auriculatam paullum contracti, lobi 3 inferiores oblongi subacuti apice subconcavi, 6 mm longi et circ. 1,5 mm lati, alis angustis oblongis margine leviter undulatis instructi. Stamina 2,5—3,5 mm longa, filamenta tenuia linearia, antherae lineari-oblongae. Stylus teres validiusculus plerumque leviter curvatus, staminibus duplo vel ultra longior. Capsula lineari-turbinata 6—8 mm longa. Semina parva, oblonga vel ovoideo-oblonga, vix 0,5 mm longa, testa minute tuberculata vel fere laevi oblecta. — Fig. H i.

Westaustralische Provinz: Auf sandigen Niederungen bei Perth (Preiss n. 1492 — Herb. Berlin); Süd-Plantagenet, östlich bei Grassmeere, an kahlen Stellen feuchter Alluvien auf thonigem Sand (Diels n. 2278, E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 855 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin, Wien, Brit. Museum); Lewinsland (R. Brown — Herb. Berlin); King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; Veitch — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew); ohne Standort (Drummond n. 183, 416 — Herb. Kew, Brit. Museum); Midland Junction bei Perth, Sand fold or (C. Andrews I. Coll. n. 548 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Kew).

Var. junciforme (De Vriese) E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 554. — *Goodenia junciformis* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 413. — *Goodenia geniculata* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 413 pr. p., non R. Br. — *Goodenia genuflexa* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. II. (1846—47) 244. — Caules erecti elongati ramosi usque 4 dm alti foliis floralibus brevibus. Flores 3—7 laxo fasciculati. — Fig. %B.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Berlin u. a.); auf einem Sandfeld am Swan River bei Perth (Preiss n. 1522 — blühend im Februar 1840 — Herb. Berlin, Wien, Kew); Sussex, auf einer mäßig feuchten, im Winter überschwemmten Ebene bei Toby's Insel (Preiss n. 145t — blühend im Dezember 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); District Darling, am Cockburn Sound südöstlich von Serpentine, an überschwemmt gewesenen Plätzen auf lehmigem Sand, mit *Goodenia filiformis* und Stylidien häufig (Diels n. 1851, E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 134 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin u. a.); Cape Naturaliste (Collie — Herb. Kew).

2. *A. rubriflorum* F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 45. — Herba perennis caulibus pluribus erectis modice validis angulatis, 0,8—1,5 dm altis, simplicibus vel rarissime sparse ramosis basi saepe breviter proliferis subpulvinaribus. Folia radicalia lineari-lanceolata vel oblongo-spathulata, 3,5—6 cm longa, 4—7 mm lala, basi vaginatim dilatata, caulina pauca, interdum omnino deficientia, anguste linearia, radicalibus mullo breviora. Flores rubri subsessiles basi pluribus bracteis linearibus



Piff. H. A *ittikotum* *mtmite* H. Ilr. Hnpitii. — B *A. humile* var. *junciforme* (De Vriese) E. Pritzel. Habitus. — C—B *A. rubrifhrum* I 7. Utt dt. • MabiLiu. /) Flos. & l'elniun. inferius. F IVukim sup«riu». (f Amin.aceum et gynoecium. H Ovirium lungituJinoJiter •cciuil. (con. origi.)

involucrati in corymbis terminalibus subcapitatis multifloris dispositi. Ovarium sub-turbinatum basin versus paullum rotundatum, longitudinaliter costatum, 5 — 7 mm longum et apice circ. 4 mm latum. Calycis laciniae lineari-lanceolatae acutae 5—6 mm longae. Corollae lobi 2 superiores lanceolati apice subrotundati 4—5 mm longi infra appendicem auriculiformem haud contracti, lobi 3 inferiores 0,8—1 cm longi utrinque anguste alati apice mucronulati. Staminum filamenta late linearia vix 1,5 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis paullum longiores. Stilus erectus validus apicem versus modice attenuatus circ. 5 mm longus. Capsula nondum nota. — Fig. 21 G—H.

Westaustralische Provinz: District Avon, östlich von Meckering auf Sand in lichtem Gebüsch bei Waeel (E. Pritzel, PL Austr. occ. n. 891 — blühend im-November 1901 — Herb. Berlin, Wien, Kew, Brit. Museum); ohne genaue Angabe des Standortes (Drummond n. 180 — Herb. Kew, Brit. Museum; Maxwell — Herb. Kew).

7. Selliera Cav.

*Selliera**) Cav. in Anal. nat. hist. I. (1799) 41 t. 5, fig. 2, Icon. V. (1799) 49 t. 474; Endl. Gen. n. 3042; G. Don, Syst. gen. 725; De Vriese, Gooden. (1854) 162; Hook. f. Fl. Tasm. I. (1860) 231; Hook. Handb. N. Zeal. Fl. (1864) 173; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 81; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 839; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 306; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 76; Cheeseman, Manual of the N. Zeal. Flora (1906) 394. — *Ooodenia* sect. *Selliera* Labill. Nov. Holl. pi. spec. I. (1804) 53; R. Br. Prodr. (1810) 579; DC. Prodr. VII. (1839) 516; Baill. Hist. pi. VIII. (1888) 369. — *Sellieria* J. Buchan. in Trans, and Proceed. N. Zeal. Inst. III. (1871) 211.

Calycis tubus ovario adnatus, lobi 5 angusti. Corolla obliqua, tubus dorso ad basin usque fissus, lobi 5 subaequales demum digitatim patentes, margine leviter inflexi vel anguste alati. Antherae liberae. Ovarium inferum, perfecte vel imperfecte biloculare, ovulis in quoque loculo pluribus vel numerosis biserialiter dispositis adscendentibus. Stilus integer. Indusium cupulatum margine vix ciliatum, stigma breve truncatum. Fructus carnosus indehiscens. Semina compressa marginata. Embryo albuminis dimidio aequilongus. — Herbae perennes depressae glabrae, repentes vel procumbentes. Folia integra, alterna vel ad nodos fasciculata. Flores axillares solitarii, sessiles vel breviter pedunculati.

Clavis specierum.

- A. Caules longe repentes. Flores distincte pedicellati. Semina numerosa, compressa. 1. *S. radicaeis*.
 B. Caules ramosi caespitulos densos efformantes. Flores sessiles. Semina pauca, irregularia. 2. & *exigua*.

1. *S. radicans* Cav. in Anal. Hist. Nat. I. (1799) 41 t. 5, fig. 2 et Icon. V. (1799) 49 t. 474; De Vriese, Gooden. (1854) 163; Hook. f. Fl. Tasm. I. (1860) 231; Hook. Handb. N. Zeal. Fl. (1864) 173; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 82; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 306; Cheeseman, Manual of the N. Zeal. Fl. (1906) 394. — *Ooodenia radicans* Pers. Syn. I. (1805) 195; DC. Prodr. VII. (1839) 516. — *G. littoralis* R. Br. in Flinder's Voy. II. (1814) 561. — *O. repens* Labill. Nov. Holl. pi. spec. (1804) 53 t. 76; R. Br. Prodr. (1810) 579; DC. Prodr. VII. (1839) 516. — *Selliera repens* De Vriese, Gooden. (1854) 162. — *S. herpystica* Schlecht. in Linnaea XX. (1847) 598; De Vriese, Gooden. (1854) 164. — *Sellieria fasciculata* J. Buch. in Trans, and Proceed. N. Zeal. Inst. III. (1871) 211. — *S. microphylla* Col. in Trans, and Proceed. N. Zeal. Inst. XXII. (1890) 473. — Herba perennis glaberrima caudice tenui procumbente longe repente hinc inde radicante interdum fere 6—8 dm longo. Folia ad nodos conferta vel rarius solitaria, crasse herbacea, subcatnosa, lineari-spathulata vel oblongo-spathulata rarius obovato-spathulata, apice subacuta vel obtusiuscula, basin

*) Genus dicatum in honorem cl. Natale Sellier, qui pro Cavanilles delincationes fecit.

versus sensim in petiolum longiusculum angustata, margine integerrima, 2—6 cm vel ultra longa et 0,8—1,6 cm lata. Pedunculi axillares uni- vel rarissime biflori, bracteati, foliis breviores vel rarius subaequilongi. Ovarium ovoideum circ. 1,5 mm longum. Calycis lacinae lineares vel lanceolatae acutae, 1,5—2 mm longae. Corolla alba vel coerulescens, labra, 6—8 mm longa, lobis subaequalibus ovalis acutis margine haud alatis. Stigmata ovatae apice acuminatae. Stylus erectus superne pariter pilosus. Fructus ovoideus vel oblongus, 1—6 mm longus. Semina orbicularia lenticulata, margine anguste alata. — Fig. 22.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Lake Wangerop (W. H. Kew); Uepkins River (Robertson — Herb. Kew); Yarra River (F. Muell. Herbarium — Herbarium, Melbourne); Darwin Creek (F. Mueller — Herb. Swan); Glenelg River (Robertson — Herb. KCT); auf Dünen bei Mentone (A. Cunningham n. 76 — blühend im Dezerbr. Berlin); ohne genauen Standort (Oldfield — Kais. Herb. Wien). — Neu-Süd-wiki-f; I. I. Jackson (ohne Sammler — Herb. Sydney, Wien); Parramatta River (Boorman — blühend im Herbst 1906 — Herb. Sydney, Berlin). — Südaustralien: Gawler River (F. Mueller — Herb. Tasmanien: Gemein an allen Stellen Stilk in der Küste des Meeres (Hooker's Kind's Ulond im Port Phillip Bay. Brown — Herbarium, Kew, Brit. Museum); ohne Standort (Herbarium, Kew, Brit. Museum).

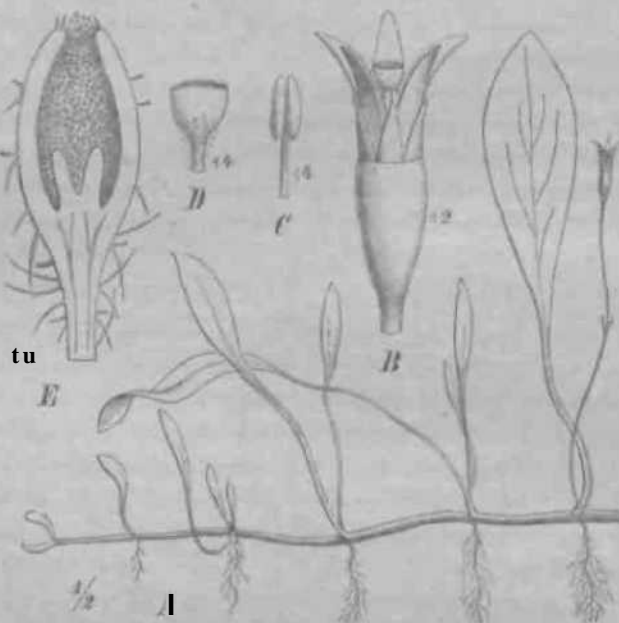


Fig. 22. *Selliera radicans* Cav. A Habitus pars. B Flos. C Stamen. D Stylus. E Stili supra pars longitudinali secta (nach Schönland, J. f. Bot., 1873, 1, 123, Taf. 12).

R *Selliera radicans* Cav. Prodr., 2: 117. Wasser-
liufan Ithiit — Kew. Herbarium, Wien, Berlin, Kew); t. Iohampo (Weusler — Herbarium, Wien); ohne genauen Standort (Lyal, — Herbarium, Zurich, Kew, Berlin; Banks und Solander — Herbarium, Berlin, Paris, Museum).
II.: Chile: Bergangsprovinz: Valdivia (Bridges — Herbarium, Kew); Currupehue (Herbarium, Kew); Valparaiso (Bridges — Herbarium, Kew); Coquimbo (Lindley — Herbarium, Berlin); Quillota (Philippi II. 63* — Herbarium, Berlin); Corral bei Valdivia (Philippi u. i.; i — Herbarium, Kew); Concepcion (Cumming — Herbarium, Kew); ohne Standort (Reed — Herbarium, Berlin, Museum); längs der ganzen chilenischen Küste eine gesellig wachsende Strandpflanze, die auch gelegentlich an salzhaltigen Stellen des Binnenlandes gedeiht, z. B. im I. des Aconcagua bei Ocoa (nach R. Reiche, Pflanzenverbreitung in Chile).

2. *S. exigua* F. Muell. Fragm. III. (1862) 142; Benth. Fl. austral. IV. (1860) 82. — *Goodenia exigua* F. Muell. l. c. — Erba pusilla perennis glabra procumbens ramosissima caespitulosus fere semiorbicularis 3—9 cm diam. etientes efformis. Folia crassa parva conferta, 4—8 mm longe petiolata, oblongo-lanceolata vel oblongo-spathulata, rarius fere linearia, apice mucronulata, 1—4 cm longa. Flores axillares sessiles bracteolis linearibus-subulatis barbatis calyce conspicue brevioribus involucri. Ovarium turbinatum 1—1,5 mm longum, ovulis 3—4 erectis. Calyx tuberosus utin ovario paulum longius profunde 3-dentatus. Corolla Intca jtlbrn 6—8 mm longa, lobis subaequalibus anguste alatis patentibus. Stylus glaber vix 4 mm longus. Fructus

subglobosus 2—3 mm diametens; semina pauca globoso-ovoidea lacvissima nitida I—2 mm longa.

Wostaustralische Provinz: Auf sandigen ITern der Buclil von Moir's Inlet (Maxwell — Herb. Kew).

8. Pentaptilon E. Pritzel.

*Pentaptilon**) E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 504.

Calycis tubus ovario adnatus, proinonter 5-angulatus, breviter glanduloso-pilosus, lobi 5 brevissimi obtusi. Corollae tubus dorso ad basin usque fissus, lobi anguste alati, lobi 2 superiores cum inferioribus usque ad $\frac{1}{3}$ connati, lobi 3 inferiores inter se ad $\frac{2}{3}$ connati. Stamina inclusa, antherae in flore liberae. Stilus validus. Indusium cupulatum subglabrum. Ovarium inferum incomplete biloculare, placenta iiliformis ad basin apicemque adnata, ovula 3—5 ex superiore parte placentae pendientia funiculis hrevisbimis. Fructus indehiscens calyris lobis persistentibus coronatus, 3— δ -alatus, alis inaequalibus saepe 2 vel 3 angustioribus. Semina 3—5 ovalia, angustissimi marginata, minutissime verrucosa. Albumen carnosum, embryo duplo brevior. — Herba perennis pilosa caulibus pluribus adscendentibus. Folia uninia basalia. Flores in paniculis laxis elongatis dispositi.

Species IIII ca:

P. Carey (F. Muell.) E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XVW. (1905) 564, fig. 65. — *Catosperma Carey* F. Muell. in Melb. Cliem. et Drugg. April 1884. — Herba perennis caulibus pluribus e basi communi erecto-adscendentibus tenuibus, teretibus vel apicem versus subangulatis, subglabris vel superne breviter glanduloso-pilosis, copiose racemoso-paniculatis, usque ad 4 dm altis. Folia ovato-lanceolata, basi sensim in petiolum angustata, 6—8 cm longa, circ. 2 cm lata, utrinque densissime albo-tomentosa. Flores in paniculis laxis 1,2—2,5 dm longis dispositi. Pedicelli tenues, 6—8 mm longi, bracteolis minutis linearibus praediti. Ovarium subglobosum circ. 1 mm longum. Calycis lobi parvi ovario fere triplo breviores. Corollae circ. 7 mm longae extus sparse glanduloso-pilosae lobi lanceolati, purpurascens vel violacei, superne 1,7—2 mm lati, alis albidis vel flavescensibus saepe inflexis lobis subaequalis instructi. Staminum filamenta filiformia circ. 1 mm longa, antherae lineari-oblongae filamentis breviores. Stilus erectus, sparse setosus vel subglaber, staminibus pauJum longior. Capsula late 3— δ -alata, cUhi alis fere semiorbicularibus usque ad 1 cm lata, 6—8 mm longa, semina 3—5 Ovalia includens. — Fig. 23.

Westaustralische Provinz: Im District Irwin zwischen Murchison River und Sharks Bay (J. St. Carey — Herb. Melbourne); bei Northampton auf dūn-en Sandflächen, gern im Schatten wachsend, kleine Bušche bildend, 200 m ii. M. (Diels n. 5638 — mit Bliilen und Friichten gesammelt im November 1901 — Herb. Berlin).

9. Catosperma Benth.

Catosperma Benth. in Hook. Icon. pi. (1868) t. 1028 et in Benth. Fl. austral. IV. (1869) 83; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 539; Baill. Hist. pi. VIII. (1888) 370; Schönland in Engler-Pranll, Pflzfam. IV. 5. (1894) 76; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 90(>.

Calycis tubus ovario adnatus, lobi 5 breves lineari-lanceolati. Corolla obliqua, tubus dorso ad basin usque fissus, lobi 5 subaequales, demum digitalim patentes, margine anguste alati. Stamina inclusa, antherae liberae. Ovarium omnino inferum biloculare, ovulis geniinis ab dissepimenti apice pendulis. Indusium cupuliforme stigma parvum includens, margine minute ciliatum. Fructus drupaceus indehiscens, loculis imperfecte 2-locclatis semina 4 includens. Semen . . . Embryo . . . — Herbae glabrae perennes. Folia allerna pctiolata margine irregulariter dentata. Flores majusculi flavi in cymis paucifloris axillaribus dispositi.

*, πέντε [quinque], νίη.ov [pennu vel alu]; fructus 'i-alaius.

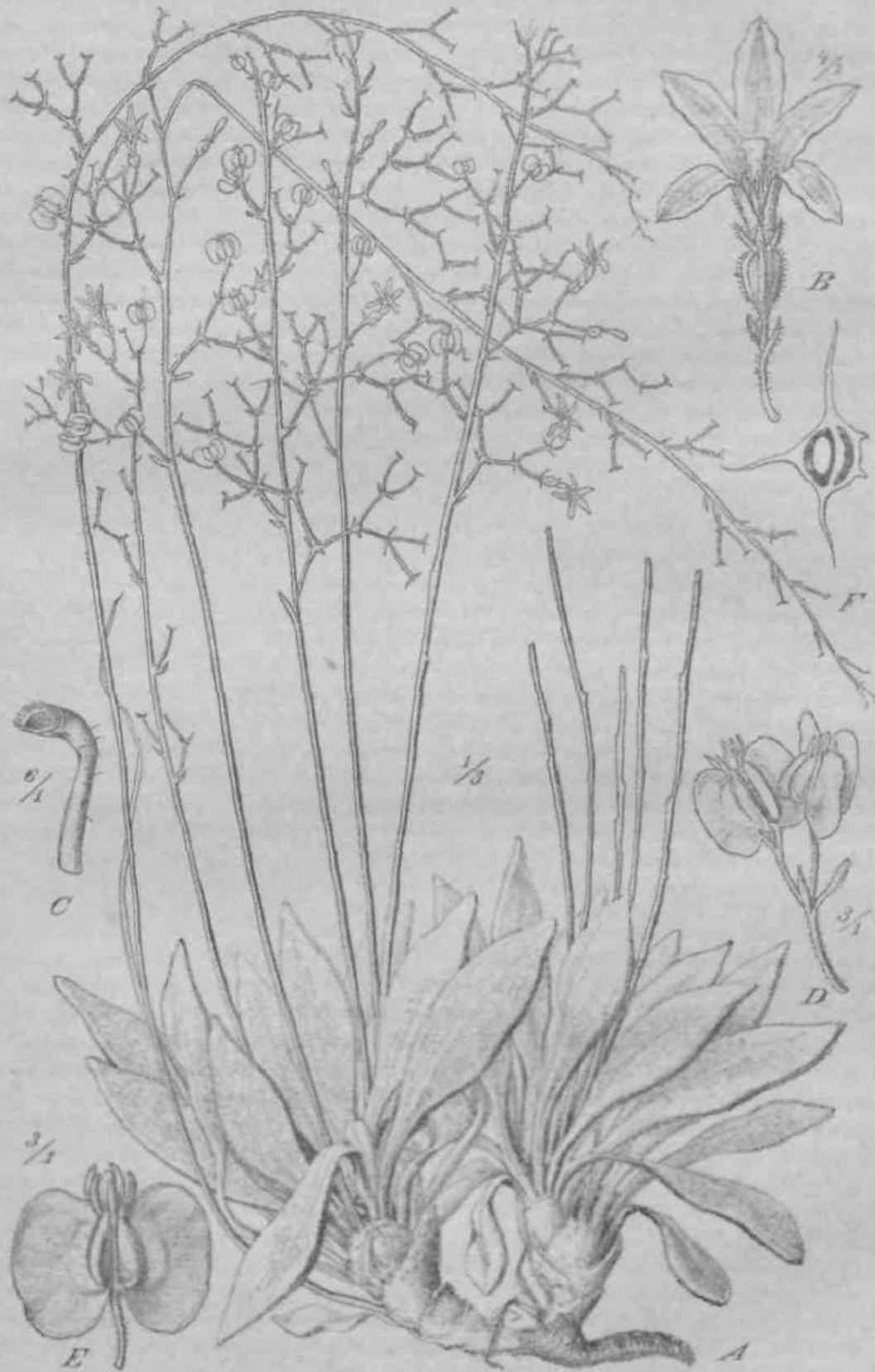


Fig. 23. *Pentaptilon UNREYI* (F. Mo. II i B. l'it/). A **Habitus**. B **Flor** expansus. C **Stilus**. D, E **Fructus**. F **STEM** transverse dissectus (ex E. Pritze I.

Species unica:

C. goodeniacea (F. Muell.) Krause. — *C. Mülleri* Benth. in Hook. Icon. pi. (1868) t. 1028; Benth. ^{Fl.}Fl. austral. IV. (1869) 83; Bailey, Queensl. FL (1900) 906. — *Scacuola goodeniacea* F. Muell. Fragm. I. (1858) 121. — Herba perennis caulibus tenuibus teretibus procumbentibus longe repentibus rarius subadscendentibus, 3—5 dm vel ultra longis, parce ramosis glabris. Foliorum petiolus 1,5—2,5 cm longus, lamina ovata vel ovato-rhomboidea rarius obovato-rhomboidea, apice subacuta, basin versus in petiolum angustata, margine irregulariter sinuato-dentata, circ. 2,5 cm longa atque fere aequilata. Pedunculi plerumque triflori. Pedicelli graciles 1,2—1,6 cm longi, supremi ebracteati, laterales infra medium bracteis 2 minutis vix 1 mm longis praediti. Ovarium obovoideum, circ. 3 mm longum, longitudinaliter costatum. Calycis lobi linearilanceolati ovario paullum breviores. Corolla 1,2—1,3 cm longa, extus glabra, intus sparse pubescentes, lobi lanceolati acuti cum alis angustis subtrigonis margine leviter undulatis usque 3,5 mm lati. Stamina filamenta filiformia 4 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae filamentis circ. triplo breviores. Stylus modice validus glaber vel sparsissime pilosus, staminibus paullum longior.

Nordaustralische Steppenprovinz: Inter des Victoria River, Hooker's und Sturt's Creek (F. Mueller — Herb. Melbourne, Kew).

i o. *Diaspasis* R. Br.

*Diaspasis**) R. Br. Prodr. (1810) 586; G. Don, Gen. Syst. III. (1834) 730; Endl. Gen. pi. n. 3039; DC. Prodr. VII. (1839) 504; De Vriese, Gooden. (1854) 177; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 104; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 540; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 77; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 573. — *Diapasis* Poir. Nouv. Diet. hist. nat. XIII. (1819) 164.

Calycis tubus ovario adnatus, lobi 5 breves anguste ovati. Corolla obliqua, tubus integer dorso haud fissus, lobi 5 subaequales tubo longiores patentes. Antherae liberae corollae tubo inclusae. Ovarium inferum uniloculare ovulis 2 basifixis erectis. Stylus inclusus. Indusium cupulare pilosum sed margine haud ciliatum stigma omnino includens. Fructus panus indehiscens siccus abortu plerumque monospermus. Semina erecta; embryo teres albumini subaequilongus. — Herba perennis erecta. Folia alterna anguste linearia, integra vel rarius subdentata. Flores najausculi axillares solitarii bracteis 2 linearibus involucrali.

Species unica:

D. filifolia R. Br. Prodr. (1810) 587; DC. Prodr. VII. (1839) 505; De Vriese, Gooden. (1854) 178; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 104. — *Ooodenia armcriaefolia* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 412, non Siebr! — *Goodenia glandulifera* De Vriese, Gooden. (1854) 129. — *Scaevola clandestine!* F. Muell. Fragm. I. (1859) 206. — Herba perennis glabra vel statu juvenili parce adpresse pilosa, 4—6 dm alta, caulibus pluribus e basi communi adscendentibus tenuibus subangulatis ramosis. Folia linearia teretia apice subacuta basin versus paullum angustata, 2—4 cm longa et 1,5—2 mm lata, integerrima vel rarius folia inferiora paullum dilatata margine subdentata. Pedunculi erecti foliis plerumque paullum longiores, apice bracteis 2 oppositis linearibus 1—1,2 cm longis persistentibus instructi. Ovarium turbinatum circ. 2 mm longum. Calycis lobi anguste ovati acuti circ. dimidium ovarii aequantes. Corolla alba 1,4—1,8 cm longa, tubus brevis intus sparse pubescens, lobi 2 superiores quam inferiores longius connati, omnes lineari-lanceolati apice apiculati cum alis tenuibus rotundato-oblongis margine leviter undulatis circ. 5 mm lati. Stamina filamenta linearia 0,8 mm longa, antherae oblongae filamentis breviores. Stylus validiusculus apicem versus paullum attenuatus staminibus circ. duplo longior inferne densiuscule puberulus. — Fig. 2i.

*, Nomen derivatum ex *^taanaig* (separatio), corolla profunde in lobos 5 divisa,

WestattBiralix:tie Provinz: King George's Sound {R. Brown — Herb. Kow, Brii. (11-15UJ; Druil.....»l n I4*} ISI — H¹rb. Kew, Brit. Miweunj; Milno — Herb.Kow; Haivey — Herb. Kcw; Baxter — II.TL. K.-W. PJeiss n.2»3S; Bûgel; F. Mueller u. a.); Süd-Plantagenet, w.^!li.ii von Albany, (HI GebGsdì der feudilen AUurfen auf Ichmigem Saad (Diela a. 22i'i) — htfffaend Em Jannar 1901 — Hwh. Berlin; E. Prit2at, J'l. \usii'. oct u. sai — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum); AJbany (A, *'. Hamilton a. 13 — Herl. Sydneý, Berlin); ohne genauen Standort (F. Bauer — Kais. Herb- u fien); A'ílsons Inlet (Oldfield — Herb. Kew); Torbay Juuction bei Albany, sump!ige Plätze (C. Andrews l. Coll. n. 370 — blühend im De- cember i90i -- llerh. K w); Porongerup (F. Muella,- — n,,r^ . jjcíl. Museum).



Fig. 24. *Scaevola difolia* H. Br. A Babitua B Flos. C Androecium atque gynoecium. D Stamin. inlco cl tti so visa. E Ovariwn longiludin aliter sectum. (Icon. origin.)

11. Scaevola i.

*Scaevola**) I. UftDi. H. f|7H) Ufin. tS9i: I-nhill. >... ITdU. pL spec. (1804) l. 78; Thunb. Fl. Cap. II. (1817-13) Bi: Pair. Diet. Ml. |x.^ i .3; R. Br. Vrodr. (1810) 582; G. Don, Gen. syst. Ml. (1831) 727; Endl. Gen. n. 3038, Enchir. (1841) 264;

*) Wittstein, Landwörterb. (1852) 786; von *scaevus* (links); die Krone ist unregelmäßig und sieht JIH. (1) wenn die Hälfte (eine mit Unterlippe entgegengesetzte Oberlippe) fehle.*

Gaudich. in Freyc. voy. Bonite t. 82; Presl in Rcliq. Haenk. II. (I 83 i) 57; DC. Prodr. VII. '1839) *ðOð*] Meissn. lien. pi. (1836—43) 239; D)e Yricse in Lehm. Pl. Preiss. I. (18M—45) 404, Gooden. (1854) 16; Lindl. Veg. Kingd. ed. III. (1833) 095; A. Gray in Proc. Am. Acad. V. (1861) 151; Mii]. Fl. Ind. bat. II. (185.7) 579, in Ann. Mus. Lugd. Bat. I. (1863—64) 210; Chapm. Fl. S. Unit. St. (i860) 285; Griseb. Fl. Br. W.-Ind. Isl. (1864) 388; Seemann, Fl. Vit. (1860) 145; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 83; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 539; Jliern in Oliv. Fl. trop. Afr. HI. (1877) 462; Hook. f. Handb. New Zeal. Fl. (1867) 173; Jlarv.-Sond. Fl. cap. (1863) 604; Bak. Fl. maurit. (1877) 182; G. B. Clarke in Hook. f. Fl. Brit. Ind. III. (1881) 421; Baill. Hist. pi. VIII. (1886) 370; Hillebr. Fl. Hawaiian Isl. (1893); Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 265; K. Schum. Fl. Kaiser Wilhelmsl. (1889) 127 et in Mart. Fl. Brasil. III. 3. (1 894) 763; Srhönland in Kngler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 76; Bailey, (Jueensl. Fl. (1900) 906; K. Pritzel in Engler's Bot. Jabrb. XXXV. (1905) 566; Cheeseman, Man. New Zeal. Fl. (190G) 395; Cooke, Fl. Bombay II. (1908) 69. — *Lobelia* L. Gen. pi. ed. 1. (1737) 267, pro parte minima: Adans. Fain. II. (1763) 157, 371; Gaertn. Fr. I. (1788) 119 t. 25; O. Mze. Itev. gen. (1891] 3*7. — *Baudinia* Lcsch. ex DC. Prodr. VII. j 839) 511. — *Hemicharis* Salisb. ex DC. Prodr. VII. (1839) 510.

Flores hermaphroditi zygomorphi pentameri. Calycis tubus ovario adnatus, limbus plerumque brevissimus, interdum omnino obsoletus, annularis, cupularis, truncatus vel ð-partitus. Corollae tubus dorso ad basin usque fissus, lobi omnes subaequales vel superiores 2 breviores, demum saepius digitatim patentes. Staminum iilamenta plerumque linearia, antherae liberae. Ovarium inferum rarius vertice brevissime superum, biloculare, ovulis in quoque loculo solitariis erectis anatropis, rarius uniloculare ovulis 1—2 prope basin affixis anatropis erectis. Stilus integer apice plerumque curvatus, indusium cupulatum margine stride ciliatum rarissime glabrum, stigma truncatum vel subbilobum includens. Fructus indehiscens exocarpio carnoso succulento interdum suberoso vel tenuiter membranaceo, endocarpio duro lignoso vel osseo rarius tenuiore crustaceo. Semina solitaria pro quoque loculo vel in fructu toto unicum; embryo plerumque leros, rectus vel subruvatus, albumini subaequilongus vel rarius cotyledones raMicula latiores. — Herbae, suffrutices vel frutices erecti vel scandentes. Folia alterna, rarius opposita vel fasciculata, marline integerrima vel dentata. Flores rarius solitarii plerumciue in inflorescentiis cyniosis demum in monochasia pauciflora desinentibus dispositi, bracteati atque bractcolati, sessiles vel pedicellati. Corolla alba, coerulea, flava vel purpurascens.

Conspectus sectionum.

- A. Frutices vel arbusculae ramis plerumque validis interdum subcarnosis. Folia alterna. Flores in cymis axillaribus plerumque dichotomis dispositi rarissime solitarii. Fructus endocarpio crasso saepe carnoso insructus. Sect. I. **Sarcocarphae.**
- H. Frutices ramis tenuibus scandentibus. Folia opposita. Flores in cymis axillaribus dispositi. Fructus siccus Sect. II. **Enantiophyllum.**
- C. Suffrutex ramis validis diffusis. Folia lasciculato-conferta. Flores axillares solitarii sessiles vel subsessiles. Fructus nondum notus. Sect. III. **Phacelophyllum.**
- D). SuHrutices ramis rigidis interdum spinescentibus. Folia alterna rarius fasciculata. Flores axillares solitarii pedicellati. Fructus carnosus vel siccus. Sect. IV. **Crossotoma.**
- E. Herbae rarius suffrutices. Folia plerumque alterna. Flores axillares pedicellati solitarii vel in cymis axijlaribus dichotomis paucifloris dispositi. Fructus plerumque durus vix carnosus. Sect. V. **Fogonanthera.**
- F. Herbae, suiTrutices vel Irulices. Folia plerumque alterna. Floi-es axillares sessiles |e| subsessiles solitarii vel rarissime

inferiores subglomerati, oinnes vel superiores spicani terminali-
 nam densam vel interruptam foliosam efformantes. Fructus
 plerumque durus. Sect. VI. Xerocarphaea.

Sect. I. Sarcocarphaea <i. Don.

Sarcocarphaea G. Don, Gen. syst. III. (1834) 727; DC. Prodr. VII. (4 839) 505;
 Walp. Rep. VI. (1846) 390, Ann. H. (1852) 1051; A. Gray in Proceed. Amer. Acad. V.
 (1861) 151; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 86; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 540;
 Schdnland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. ;j. (1894) 76; Bailey, Queensl. Fl. (1900)
 906. — *Lobelia* Adans. Fam. H. ;i7(i.'J) 157. — *Cerbera* Lour. Fl. Cochinch. (1790)
 136; Sieb. Herb. Fl. Senep. n. 23, non L.! — *Ihemeria* Dennst. Schlüss. Hort. Malab.
 (1818) 24. — *TeniHtirkia* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. I. (1851) 141 par-
 tim, Gooden. (1884) 7. — *Camphusia* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. 1. (1851)
 148 parlini, liouden. (185 i) 14.

A. Corollae tubus rectus lobis dr patentibus. Stamina an-
 thorae npice obtusae vel trunr-atae in tubo inclusac. Stilus
 corollae lobos baud superans.

a. Calyx truncatus vel brevissinie lobatus lobis plerumque
 vix conspicuis ovario pluries brevioribus.

a. Folia adulta glabra rarius sublus ad custam mediam
 atque nervos primarios puberula.

I. Folia apice rotundata vel oblusa.

1. Fnitex (Tecdis foliis 3—(> cm longis.

* Folia crnsse carnosa utrinquo plahrn. Flores
 ultra 2 cm longi. 1. *S. Phonirri.*

** Folia coriacea sul)tus pubcscentia. Flores 8 —
 10 mm longi. 2. *S. micrantha.*

2. Frutex humilis prostratus foliis 2—2,5 cm longis

3. *S. coriacea.*

II. Folia npice aciita vel acuminata.

1. Folia spathulata margine integra rarius apicem
 versus paucidenticulata i. *S. Gaudirhaudiv.*

2. Folia obovata margine apicem versus serrato-
 dentata.

* Cymaf^l foliis breviores 5. *S. proara.*

** Cymae foliis aequilongae vel longiores 6. *S. Chamissouiana.*

J. Folia adulla supra pubonila vel glabra subtus denso
 tomonlosa 7. *S. mollia.*

b. iJalyris lobi conspicui ovario snbaequilongi.

a. Folia margins integra.

I. Cy-inae pauciflorae foliis breviores.

1. Folia magna usque ad 15 cm longa, 7 cm lata

8. *S. frnfpsrrns.*

2. Folia parva usque ad 6 cm longa, 2,"i cm
 lata.

* Folia glabra vel praeserlim sublus puberula.
 Corollae lobi tubo snbaequilongi supra alas
 longe acuminati <S> *S. montana.*

*^h Folia utrinque ^laberrima. Corollas lobi tubo
 fere duplo bi'cviores supra alas breviler acu-
 iiiiinali 10. *S. indigofem.*

II. Cyinaf racemum vel Ihyrsum elongatum foliis aequi-
 longum vel longiorcm efformanlos.

I. Bractae niagnac ubovatae \el elliptico-oblon^ae
 usque 2 cm lonjrie. 1 1. & *lin-hii.*

2. Itraoleae parvac oblanceolato-oblongae usque

1 cm longae 12. *S. fylyndrica*.[1. Folia margine apicem versus subserrato-dentata . . 13. *AS. floribunda*.B. Corollae tubus curvatus lobis baud patentibus. Staminum anhorae apico deltoideo-apiculatae corollae lobos subaequantés. Stilus corollae lobos superans. 14. *S. glabra*.

1. *S. Plumieri* (L.) Vahl, Symb. bot. II. (1791) 36; Lam. III. t. 124, fig. 1 ex Poir. Encycl. VII. 146; Descourt. PL méd. Ant. VII. (1829) 92; DC. Prodr. VII. (1839) 506; Griseb. Fl. Brit. W.-Ind. Isl. (1864) 388; Hook. f. et Thorns, in Journ. Linn. Soc. II. (1857) 8; K. Schum. in Mart. Fl. brasil. III. 3. (1894) 766 t. CXXVII. — *Lobelia Plumieri* L. Spec. pi. ed. 1. (1753) 929; Jacq. Hist. stirp. Amer. (1763) 219 t. 179, fig. 88. — *Lobelia frutescens portulacae folio* Plum. Nov. gen. (1703) *1 t. 31, Icon. ed. Burm. 157 t. 165, Jig. 1; Catesb. Hist. Carol. I. (1731) 79 t. 79. — *Cerbera ovata* Sieb. Herb. Fl. seneg. n. 23. — *Scaevola Lobelia* Murr. Syst. ed. XIII. (1774) 178; Thunb. Prodr. PL Cap. I. (1794) 38; Benth. FL Hongk. (1861) 198; Hiern in Oliv. FL trop. Afr. HL (1877) 462; C. B. Clarke in Hook. f. FL Brit. Ind. HL (1882) 421; Hillbr. Fl. Haw. Isl. (1888) 263; Cooke, FL Bombay II. (1908) 70. — *S. ivaeifolia* L'Herit. ex S[^]heet, lfort. Brit. ed. II. (1830) 325. — *S. srnegalensis* Presl, Rel. Haenk. II. (1830) 59; DC Prodr. VII. (1839) 507; Hook. FL Nig. (1849) 439; De Vriese, Gooden. (1854) 32. — *S. Thunbergii* Kckl. et Zeyh. Enum. (1837) 387; DC. Prodr. VII. (1839) 507; De Vriese, Gooden. (1854) 34; Sonder in Harv.-Sond. FL Cap. HL (1865) 605. — *S. Macraei* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. (1851) 30, Gooden. (1854) 31. — *S. *Sieberi* De Vriese, Gooden. (1864) 33. — *S. uvifera* Stocks in Wight, Ic. t. 1613; De Vriese, Gooden. (1854) 35; Miq. FL Ind. bat. II. (1856) 581. — Frutex erectus 6—10 dm altus ramis teretibus validis subdivaricatis glabris vel in axillis foliorum albido-pubescentibus corlice laevi virescente vel purpurascente obtectis superne cicatricibus foliorum delapsorum ± dense notatis. Folia crasse carnosa ad ramulorum apices conferta obovato-elliptica, obovato-oblonga vel ol[^]ata apice obtusa, basin versus sensim in petiolum validum 6—10 mm longum infeme dilalatum angustata, margine integerrima, utrinque glabra, 3—6 cm rarius ultra longa, 2—3,3 cm lata, costa media atque nervis lateralibus paucis plerumque vix conspicuis percursa. Flores magni sessiles in <\\mis axiilaribus plerumque trifloris 2—5 cm longis dispositi. Bractee lineari-lanceolatae acutae, 5—7 mm longae, 1—2 mm latae. Ovarium elliptico-globosurn glaberrimum 4—6 mm longum, 3—4 mm crassum. Calyx brevis truncatus vel hinc inde repandus, vix 1 mm longus. Corolla alba, extus glaberrima, inius tubo pubescens, 2—2,8 cm longa, lobi tubo paullum duplo breviores all angustis crispulo-membranaceis praediti. Staminum filamenta tenuia basi paullum dilatata 7—9 mm longa, antherae elliptico-oblongae subacutae circ. 2,5 mm metientes. Stilus tres validiusculus 1,2—1,6 cm longus superne glaber inferne pilosus; indusium cupulatum sparse pilosum vel basin versus glabrum, margine superiore ciliatum. Fructus subglobosus laevis succosus glaber usque ad 1,5 cm longus.

Vorderindisches Gebiet: Kurrachy (Vicary — Herb. Kew); Canara (Thomson — Herb. Kew); Seeküste bei Kunachu (Stocks n. 518 — Herb. Kew, Berlin); ohne genauen Standort (Wight n. 1267 — Herb. Berlin, Kew).

Ceylon: (Wight n. 2411 — Herb. Berlin, Kew; Thwaites n. 1777 — Herb. Kew, Brit. Museum; Macrae — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien).

Afrikanisches Wald- und Steppengebiet: Ost- und sudafrikanische Steppenprovinz. Sandiger Strand bei Takaungu (Thomas n. II. 56 — blühend im September 1897 — Herb. Berlin); Sansibar (Stuhlmann n. 660 — Herb. Berlin); Pangani (Stuhlmann n. 170 — Herb. Berlin); Somaliland, SIrand bei Kismaju (Ellenbeck n. 2359 — bluhend im Juli 1901 — Herb. Berlin); Seeküste bei Durban (J. M. Wood n. 4752 — bluhend im Dezember 1892 — Herb. Berlin); Stranddünen am Ufer des Boi-Boi (Bachmann n. 1401, 1402); Port Alfred (Miss L. Britten n. 2 — blüb end im Januar 1908 — Herb. Berlin).

Capland: (Burchell n. 436C — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien; Drège — Herb. Berlin; Ecklon n. 2422 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

Westafrikanische Waldprovinz: Angola ^Welwitsch n. 1136, 1137, 1137b — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum Montciro — Kais. Herb. Wien); Loanda (Gossweilcr n. 156 — Herb. Berlin). — Benguela: Auf Sandfeldern am Meeresstrand (Wawra n. 266 — Kais. Herb. Wien). — Unierer Kongo: Meeresstrand bei Chinchoxo (Soyaux n. 56 — blühend im Mai 1874 — Herb. Berlin). — San Thomé: Am Meeresstrand (Moiler n. 34 — Herb. Berlin). — Ober-Guinea: Togo, zwischen Agbodrafo und Bagida am Strand (ohne Sammler — Herb. Berlin); Goldküste, bei Adafo (Krause n. 69 — blühend im Oktober 1888 — Herb. Berlin); Liberia, sandiger Seestrand bei Cap Palmas, auch bei Gran Bassa und Monrovia (Inklage n. 2385 — mit Blüten und Früchten gesammelt im Dezember 1908 — Herb. Berlin); Lagos (Moloney — Herb. Kew, Berlin); Senegal (Leprieur — Kais. Herb. Wien; Sieber n. 23 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien; Perrottet n. 446 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

Madagassisches Gebiet: Mauritius (Sieber n. 222 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

Westindische Provinz: Florida (Cabanis — Herb. Berlin); Florida, Cape Canaveral (Burgess n. 667 — blühend im April 1901 — Herb. Berlin); Florida, West Jupiter (Burgess n. 757 — blühend im April 1904 — Herb. Berlin); sandige Ufer südlich vom Cap Malabar in Florida (Curtiss — Herb. Berlin, Brit. Museum); Bahamas, Fortune Island, am Meeresstrand (Eggers n. 3871 — blühend im Februar 1888 — Herb. Krug et Urban); Bermuda (Moseley, Challenger-Expedition — Herb. Brit. Museum); Cuba (Wright n. 2884 — Herb. Berlin, Brit. Museum); Pernambuco (G. A. Hlamage — Herb. Brit. Museum); Bahama, South Beach (Nori hrop n. 85 — blühend im Januar 1890 — Herb. Berlin); Portorico, Meeresstrand bei Salinas de Cabo-Rojo (Sintenis n. 533 — blühend im Februar 1885 — Herb. Krug et Urban); Meeressrand bei Palo Seco (Sintenis n. 633b — blühend im April 1885 — Herb. Krug et Urban); bei Luquillo am Meeressrand (Sintenis n. 1820 — blühend und fruchtend im Mai 1885 — Herb. Krug et Urban); bei Bayamon auf Portorico (Stahl n. 687 — blühend im Mai 1887 — Herb. Krug et Urban); Jamaica, Seeküste bei den Healthshire Hills (Harris n. 9633 — blühend und fruchtend im Dezember 1906 — Herb. Krug et Urban).

Provinz des tropischen Centralamerika* Iloilo Island, Bay von Honduras (Gaumer — Herb. Berlin).

Brasilianische Provinz: Rio de Janeiro, bei Cabo Trio im Strandsand (Schenck n. 3931 — blühend und fruchtend im Mai 1887 — Herb. Berlin); am Meeresstrand bei Copacabana im Staat Rio de Janeiro (Ule n. 4571 — blühend im Oktober 1897); Rio de Janeiro (Glaziou n. 17106 — Herb. Berlin; Sello — Herb. Berlin).

Columbien: (Moritz n. 1228 — Herb. Berlin).

2. **S. micrantha** Presl, Rel. Ilacnk. II. (1831) 58; DC. Prodr. VII. (1839) 507; Miq. Fl. Ind. bat. II. (1856) 582. — *Trmninckia micrantha* De Vriese, Gooden. (1854) 11. — Frutex ramis dichotomis ramulis inodice validis teretibus sericeo-pubescentibus vel in axillis foliorum densius albido-villosis liliorum flelapsorum riralricibus dense oblectis; ramuli steriles breves apice fasciculiim foliorum rinfertorum ferentes, floriferi elongati laxius foliati. Folia roriacea adulta utrinque glaberrima vel subtus ad costam mediam sericeo-pubescentia lanreolalo-oblonga vel obovato-oblonga apice obtusa basin versus sensim in peliolum brevem basi paullum dilatatum angustata, margine integerrima, 5—8 cm longa, 1,5—2,5 cm laia. Flores parvi sessiles in cymis axillaribus foliis aequilongis vel brevioribus dispositi. Bractea inferiores oblongo-lanceolatae obtusae usque ad 1 cm longae, 3 mm latae, superiores lineares minores. Ovarium turbinalum 1,5—2 mm longum. Calyx brevissimus obtuse et laeviter quinque-dentatus. Corolla cxtus sericeo-pubescentis intus villosissima, 6—8 mm longa, lobi late alati basi imbricati. Slaininum filamenta glabra oon.liae tubo paullum breviora, anllierae oblongae

apicc emarđnatae. Stilus trilaber, indusium dense ciliatum. Drupa exsucca elliptico-oblonga, 4 mm motions, lungUdinalitor costala disperma; semina ol)ovata plana 2 mm longa.

Provinz der Philippinen: Auf Palawan F. W. Foxworlliv in Iforb. Bur. of Science n. 700, 744 — blühend im Marz—April 1900 — Herb. Berlin).

3. *S. coriacea* Nutt. in Trans. Am. Phil. Soc. N. S. VIII. (1813) 233; Walp. Ann. N. (1852) 1053; A. Gray in Proc. Am. Acad. V. (1861) 151; Ilillebrand, Fl. Haw. Isl. (1888) 266. — Frutex humilis ramis ramulisque proslratis apice breviter adscendentibus glaberrimis vel in axillis foliorum sparse villosulis. Folia ad rainulorum apices confcrta, crassa coriacea obovata vel obovato-spathulata, apice rotundata, basi sensim in petiolum 6—12 mm longum angustata, margine intogerrima vel dimidio superiore irregulariter denliculata, utrinque glabra, rarius foliis junioribus sparsissime pubcrula, 1,8—2,3 cm longa, 1,2—1,8 cm lata, vix norvosa. Pedunculi tenues erecti 1—3-flori I—j,3 c_n longi. Bractee minutissimae vix 1--2 mm longae. Ovarium oblongum inferno attenuatum 3—4 mm motions. Calycis limbus vix 0,5 mm longus truncatus vel brevissime 5-lobatus. Corolla alba, 1,2—1,3 cm longa, exlus glabra, intus tubo puberula, lobi anguste alati circ. dimidium tubi aequantes. Staminum filamenta filiformia basi vix dilatata 5—6 mm lomra, antherae anguste oblongae truncatai* 1,5—2 mm longae. Stilus subteres modice validus 8—12 mm longus tola longitudine pili> longiusculis hispidis albidis obsilus; indusium margine suporiore sparse breviter cilialum. Fructus ovoideus glaberrimus in siccitate saepe zh distincte pluricostatus, 6—8 mm longus, 3—5 mm latus.

Sandwich-Inseln: Oahu, bei Cap Kaena auf Lava am Secstrand (Ilillebrand — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Maui (Il. Mann u. \V. T. Brigham n. 388 — Herb. Kew); ohne Standort (Nelson — Herb. Brit. Museum); Maui, Kalepolepo (Ilillebrand — Herb. Berlin).

4. *S. Gaudichaudii* Hook, et Am. Bot. Beech. Voy. (1838) 89; DC. Prodr. VII. (1839) 507; A. Gray in Proc. Am. Ac. V. 1861) **löt**; Ilillebrand, Fl. Haw. Isl. (1888) 266. — *K montana* Guudich. Bot. VOÄ. Freyc. (1826) 460 non Labill.! — *Temminckia G'audichtiudii* he Vrieso inNoderl. Kruidk. Arch. II. (I 85 I) 1 i I et (iooden. (1854) 1 I; Walp. Ann. II. (1832) 1057. — SulVrutex humilis 6—8 dm altus ramis ramisque teretibus validiusculis divaricalis glabris ^el parlibus junioribus breviter puberulis in axillis foliorum sparse barbellatis. Folia crassiuscule herbacea conferta anguste spathulata vel spathulato-oblonga, apice breviter acuminata rarius obtusiuscula, basin versus sensim in pctiolum tenuem 1,2—2,5 cm longum anguslatu, margine integra rarius paucidenticulata, utrinque iflabra, curn petiolo 3—7,3 cm vix ultra longa, usque ad 1,8 cm lata, rosta media supra vix subtus distinctius prominente atque nervis primariis paucis inconspicuis per-cursa. Flores in axillis superioribus solitarii breviter pedicollali. Bractee lineares acutae 6—8 mm longae. Ovarium oblongum jrlabruui \c\ sparsissime pubescens, circ. 4 mm metiens. Calycis limbus brevissimus vix 0,3 mm lonirus truncalus rarius obsolete 5-lobatus. Corolla rosro-alba extus glabra intus villosula, tubus anguslus gracilis 1—1,5 cm longus, lobi patentes tubo paullum breviorcs lineari-lanceolati apice subulati vix alati. Staminum filamenta (iliformia circ. 8 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae vix 2 mm mctientes. Stilus teres niodice validus corollac Jobos fere aequans tota longitudine pubescens; indusium margine superiore donsiusculo ciliatum. Fruclus ellipsoideus glaber, 6—7 mm longus, circ. 3 mm latus.

Sandwih-Inseln: \V. Maui (Bishop — Herb. Berlin; Il. Mann u. W. T. Brigham n. 383 — Herb. Kew; Ililo auf Hawaii (Ilillebrand — lIorb. Berlin); Kalae auf Molokai (Ilillebrand — Herb. Berlin, Kew); Niu auf Oahu flillebrand — Herb. Berlin; Bccchcy — Herb. Kew); ohne Standort (Gaudichaud — Herb. Paris, Berlin).

Var. *pilosa* Krause. — *S*. roriacra* \ar. ;'. A. (iray in Am. Ac. V. (1861) *o\ — *S. (Jaudkhnudii* \ar. ,L Ilillebrand Fl. Haw. Isl. "1888) 267. — Folia junioru utrinquo puberuhi oblonga quam typus paullum latiora margine saopius dontioulata. Flores in

cymis plerumque trifloris puberulis dispositi. Corolla extus puberula, lobi anguste sed distincte alati.

Sandwich-Inseln: Molokai, in dem Hochland zwischen Ifonouliwai und Halawa, bei ca. 260 m ü. M. (Ilillebrand — Herb. Berlin).

Var. *dentata* Krause. — *S. (jnm)Uchaudii* var. ;'. Ilillebrand, Fl. Haw. Isl. (1888) 267. — Ramuli novelli puberuli. Folia parva obovata, vix ultra 3 cm longa, 1,2—1,5 cm longe petiolata, glabra, margine utrinque deniibus 2—4 acutis instructa. Flores solitarii quam typus longius pedicellati. Corolla sparse puberula flava.

Sandwich-Inseln: Waimea auf Kauai (Knudsen — Herb. Berlin,).

S. Swczetjana Roek in Bull. Torr. Bot. Club. XXXVI. (1909) 645.

Sandwich-Inseln: Aiif Oahu bei Niu (Rock in Herb. Agr. and Forestry Honolulu n. 4804).

Xotd. Species ex descriptione atque icone praecedenti valde affinis, codi in loco ut ca collecti dtquo \crossi in illinc cum ca coujungenda: sed quaestio ob specimen originarium non visum viv eerie discernenda.

5. *S. procera* Ilillebr. Fl. Haw. Isl. (1888) 268. — Frutex erectus interdum arborescens usque ad 5 m altus ramulis teretibus modice validis non velis 'iz dense breviter cinereo-tomentosis adultis glabratis in axillis foliorum barbellatis. Folia tenuiter chartacea obovato-oblonga vel oblanceolata-oblonga apice acuminata basi subsensim in petiolum tenuem 1—1,6 cm rarius ultra longum attenuata, margine acute serrato-dentata vel basin versus integra, 6—10 cm longa, 2,5—3,5 cm lata, supra sparse hispidula sublus puberula, serins utrinque fere omnino glabra, costamedia atque nervis primariis pluribus supra paulum depressis subtus distincte prominentibus pernisra. Flores magni in cymis axillaribus Iricbotomis divaricatis ut ramuli juniorcs cinereo-tomentosis foliis brevioribus dispositi. Bractae lineari-lanceolatae acutae 2—4 nun longae. Ovarium obovoidico-oblongum sparse puberulum vel subglabrum circ. 4 mm metiens. Calycis lobi brevissimi obsolete deltoideo-ovati subacuti puberuli margine ciliolati vix 0,8 mm longi. Corolla alba lineis purpureis decurrentibus ornata, 1,8—2,5 cm longa, extus sparse intus praesertim tubo densius puberula, lobi subpatentes tubo paulum breviores alis latiusculis subtrigonis instructi. Stamina filamenta filiformia basi paulum dilatata 7-8 mm longa, antherae elliptico-oblongae truncatae filamentis pluries breviores. Stylus validiusculus paulum complanatus sparse puberulus apicem versus glaberrimus, corolla paulum brevior; indusium margine superiore densiuscule breviter ciliatum. Fructus ovoideus glaber, circ. 6 mm longus, 3—4 mm crassus, indistincte longitudinaliter costatus.

Sandwich-Inseln: Kalae auf Molokai (Ilillebrand — Herb. Berlin, Brit. Museum); Pelekunu auf Molokai (Ilillebrand — Herb. Berlin); Kauai (Knudsen — Herb. Berlin: Heller n. 2617, 2837 — blühend im Juli 1815 — Herb. Kew, Brit. Museum); W. Maui (Ilillebrand — Herb. Berlin).

6. *S. Chamissoniana* Caudich. in Freyc. Voy. Bot. (1826) 461 t. 82; DC. IVodr. VII. (1839) 506; Hook, et Arn. Bot. Beech. Voy. (1841) 89; A. Cray in Proc. Am. At. V. (1861) 152; Ilillebrand, Fl. Haw. Isl. (1888) 267. — *S. Chamissoniana* Caudich. var. y. Ilillebrand, Fl. Haw. Isl. (1888) 267. — »*S. vilinta* C Dun, Gen. s. st. III. ^1834) 728. — *S. Uffjustrifolia* Nutt. in Trans. Am. Phil. Soc. N. S. VIII. (1813) 253. — *Temminkia Chamissoniana* De Vriese, (jodden. (1854) 8. — Frutex erectus 1—2 m altus ramis ramulisque tenuibus teretibus glabris vel in axillis bilioruni sparse albidovillosis. Folia chartacea obovata vel obovato-lanceolata, apice acuminata, basi cuneata demum in petiolum applanatum inferne dilatatum 6—12 mm longum angustata, margine apicem versus serrato-dentata, utrinque glabra, 4—10 cm longa, 2—4,5 cm lata, nervis primariis pluribus angulo acuto a costa abeuntibus supra vix subtus paulum distinctius prominentibus percursa. Flores in cymis subdivaricatis 7—15-iloris foliis aequilongis vel longioribus dispositi. Bractea parva lineares acutae 2—5 mm longae. Ovarium olxnoidtMim ^labrum 3—4 mm longum. Calyx 1—2 mm longus breviter

5-lobatus sparse riliolatus. Gorollae albae lineis purpureis ornatae tubus erectus anguste cylindraceus 1,5—2 cm longus, extus glaber intus sparse puberulus, lobi circ. dimidiuni tubi aequantes vel breviores alis latiusculis rotundatis praediti. Slaminum filamenta filiformia basi paullum dilatata corollae tubo fere aequilonga, antherae parvae oblongae truncatae. Stilus teres tenuis corollae tubum paullum suporans inferne pubescens superne glaber; indusium glabrum margine superiore sparse breviter ciliatum. Fructus ellipsoideus glaber, 6—10 mm longus, 4—5 mm crassus.

Sandwich-Inseln: Oahu (Wawra n. 1657 — Kais. Herb. Wien; Barclay — Herb. Kew, Brit. Museum; Chamisso — Herb. Berlin; Hillebrand, Gaudicbaud, Didrichsen, Bennett — Herb. Berlin, Kew); Maui (Wawra n. 1853 — Kais. Herb. Wien); W. Maui, Ulupalakua (Hillebrand — Herb. Berlin); Kauai Insel (Heller n. 2569 — blihend im Juli 1895 — Herb. Kew, Brit. Museum); ohne Standort (Strickland — Herb. Brit. Museum).

Var. pubescens (Nutt.) Krause. — *S. Menziesiana* Cham, in *Linnaea* VIII. (1833) 227; DC. Prodr. VII. (1839) 507. — *S. pubescens* Nutt. in *Trans. Am.*Phil. Soc. N. S.* VIII. (1843) 253. — *S. Chamissoniana* var. *fi.* Hillebrand, *Fl. Haw. Isl.* (1888) 267. — Ramuli juniores atque pedunculi sparse breviter puberuli. Folia quam typus tenuiora paullum majora usque ad 1,25 cm longa, 5 cm lata, margine vix denticulata. Cymae 5—7-florae quam folia breviores. Alabastra puberula.

Sandwich-Inseln: Oahu, Kaala (Hillebrand — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; Chamisso — Herb. Berlin).

Var. bracteosa Hillebrand, *Fl. Haw. Isl.* (1888) 268. — *S. Dielliana* Gaudich. in herb. Gray. — Folia magna subcoriacea brevissime petiolata, obovata, margine acute dentata vel serrato-dentata, juniora subtus puberula. Cymae foliis longiores bracteis magnis latis ovato-lanceolatis usque ad 1,5 cm longis, 4 mm latis instructae. Alabastra sparse puberula. Corolla magna tubo 2—2,5 cm longo atque lobis 1—1,2 cm metientibus.

Sandwich-Inseln: W. Maui (Hillebrand — Herb. Berlin); Hawaii, Kohala (Hillebrand — Herb. Berlin); Molokai, Kamalo (Hillebrand — Herb. Berlin, Brit. Museum).

Var. cylindrocarpa (Hillebrand) Krause. — *S. cylindrocarpa* Hillebrand, *Fl. Haw. Isl.* (1888) 268. — Folia magna usque ad 1,5 dm longa giubra. Cymae pauciflorae glabrae foliis breviores. Fructus cylindroideus leviter 8—10-costatus, circ. 1,5 cm longus, 3—5 mm crassus.

Sandwich-Inseln: Lanai (Hillebrand — Herb. Berlin).

7. *S. mollis* Hook, et Arn. Bot. Beech. Voy. (1838) 89; DC. Prodr. VII. (1839) 506; A. Gray in Proc. Am. Ac. V. (1861) 151; Hillebrand, *Fl. Haw. Isl.* (1888) 269. — *Temminckia mollis* DeVriese, in *Nederl. Kruidk. Arch.* II. (1851) 141 et *Gooden.* (1854) 12; Walp. Ann. Bot. II. (1852) 1058. — Frutex erectus dense ramosus 1—1,8 m altus ramulis subteretibus validis novellis dense breviter cinerascenti-tomentosis adultis glabris in axillis foliorum barbatis. Folia rigida tenuiter coriacea vel chartacea $K=1,6$ cm longe petiolata oblonga, elliptico-oblonga vel lanceolato-oblonga, utrinque subaequaliter acuminata vel basi acuta, margine minute denticulata basin versus integra, supra sparse puberula demum glaberrima, subtus dense cinerascenti-tomentosa, 7—12 cm longa, 2—3,2 cm lata, costa media atque nervis primariis 5—8 supra paullum impressis subtus distincte prominentibus percursa. Flores in cymis axillaribus divaricato-ramosis paucifloris⁴ foliis pluries brevioribus dispositi. Bractee subulatae plerumque apice recurvae 5—8 mm longae. Ovarium oblongum subcostatum dense tomentosum 3—4 mm metiens. Calycis limbus brevissimus subtruncatus vel leviter 5-lobatus vix 0,5 mm longus. Corolla pallide violacea, exclus praeter alas dense tomentosa intus villosula, tubo erecto angusto gracili 1,2—1,5 cm longo atque lobis subpatentibus tubo brevioribus latiuscule alatis. Slaminum filamenta filiformia basi modice dilatata, corollae tubo fere aequilonga, antherae anguste ellipticae apice truncatae quam filamenta pluries breviores.

Stilus inodice validus inferne pubescens, 1,8—2,2 cm longus; indusium margine superiore sparse breviter ciliatum. Fructus ovoideus vel ellipsoideus longitudinaliter costatus dense tomentosus, usque ad 8 mm longus, 3—5 mm latus.

Sandwich-Inseln: Oahu (Heller n. 2316 -- blühend im Mai 1895 — Herb. Kew; Beechey — Herb. Jvew; Gaudichaud — Herb. Berlin; Wawra n. 1646 — Kais. Herb. Wien); Oahu Nuana (Hillebrand — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kew); Kaala (Hillebrand — Herb. Berlin).

8. *S. frutescens* (Mill.) Krause. — *Lobelia frutescens* Mill. Card. Diet. cd. VIII. (1768) n. 1. — *L. Plumirri* Burin. Fl. Ind. (1768) 189, non L.! — *L. Trnmdn* Gacrt. Fruct. I. (1788) 119 I. 2o. — *Cerbera salutaris* Lour. Fl. Cochinch. (1790) 136. — *Scacvola sericea* Forst. Prodr. (1786) 304; Vahl, Symb. Bot. HI. (1794) 37; Willd. Spec. pi. I. (1797) 956; R. Br. Prodr. (1810) 583; DC. Prodr. VII. (1839) 506; Labillard. Sert. Austro-Caled. (1824—25) 41 t. 12; De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. H. (1851) 31 et Gooden. (1854) 29; Miq. Fl. Ind. bat. II. (1856) 581; Seemann, Fl. Vit. (1865) 145. — *S. Koenigii* Vahl, Symb. Bot. III. (1794) 36; Willd. Sp. Pl. I. (1797) 936; Lam. III. t. 124, fig. 2; Roem. et Schult. Syst. V. (1819) 160; R. Br. Prodr. (1810) \\ Blume, Bijdr. Ned. Ind. (1826) 730; DC. Prodr. VII. (1839) 505; Bot. Magaz. t. 2732; Miq. Fl. Ind. bat. II. (1856) 580; Hook. f. el Thoins. in Journ. Linn. Soc. II. (1857) 8; Seemann, Fl. Vit. (1865) 145; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 86; Kurz in Journ. As. Soc. II. (1877) 212; C.B. Clarke in Hook. Fl. Brit. Ind. III. (1882) 421; Cooke, Fl. Bombay II. (1908) 69. — *S. Taccada* Roxb. Hort. Bengal. (1814) 15 el Fl. Ind. I. (4 820) 527; Ham. in Trans. Linn. Soc. XVII. (1835) 250; Wight, III. t. 137; DC. Prodr. VII. (1839) 505; Dalz. et Gibs. Bomb. Fl. (1861) 434. — *s. Bela-Modagam* Roem. et Schult. Syst. V. (1819) 163; DC. Prodr. VII. (1839) 505. — *S. Plumieri* Blume, Bijdr. (1826) 730, non Vahl!. — *S. vutina* Presl, Rel. Haenk. II. (1831) 58; DC. Prodr. VII. (1839) 506. — *S. Lobelia* Ham. in Trans. Linn. Soc. XVII. (1835) 250; De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. (1851) 20 et Gooden. (1854) 20, pro parte; Benth. Fl. Hongk. (1861) 198; Hillebrand, Fl. Haw. Isl. (1888) 265, pro parte. — 8. *Billardieri* Dietr. Syn. Pl. I. (1839) 786. — *S. Leschenaultii* DC. Prodr. VII. (1839) 506. — *S. plumerioides* Nutt. in Trans. Am. Phil. Soc. N. S. VIII. (1843) 252. — *S. chlorantha* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. (1851) 137 et Gooden. (1854) 27. — *S. Lambertiana* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. (1851) 139 et Gooden. (1854) 28. — *S. macrocalyx* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. (1851) 138 et Gooden. (1854) 26 t. 3. — *S. lativaga* Hance in Walp. Ann. II. (4 852) 1054. — *S. piliplena* Miq. Fl. Ind. bat. II. (1856) 581. — Fructus erectus modice altus rarius fere arborescens caudice crasso ramis ramulisque teretibus validis adultis cortice fusco vel griseo-fusco laevi glabro obtectis novellis =h sericeo-pubescentibus vel in axillis foliorum dense albido-lanuginosis. Folia ad ramulorum apices conferta herbacea obovato-oblonga vel obovata apice obtusa basin versus in petiolum brevissimum validum latiusculum angustata, margine integra rarissime obscure crenata, 7—15 cm longa, 3—7 cm lata, utrinque sparse sericeo-pilosa vel omnino glabra, costa media atque nervis primariis pluribus angulo obtuso a costa abscuntibus utrinque subdistincte prominentibus percursa. Flores majusculi in cymis axillaribus subpaucifloris folia multo brevioribus dispositi. Bractae lineari-lanceolatae acutae basi sericeae 6—8 mm longae. Ovarium obovoideum vel obovoideo-globosum glabrum 3—5 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati vel lineari-oblongi subacuti ovario aequilongi vel paulum longiores. Corolla alba, 1,8—2,8 cm longa, extus praeter alas sparse puberula vel glabra, intus tubo villosa, lobi circ. dimidium tubi aequantes alis angustis rotundatis margine crispulatis praediti. Staminum filamenta angustissime linearia basi paulum dilatata 6—8 mm longa, antherae oblongae subacutae filamentis 3—4-plo breviores. Stilus teres validiusculus, 1,4—2 cm longus, superne glaber inferne puberulus; indusium margine superiore dense albido-ciliatum. Fructus ovoideus vel subglobosus extus suberosus longitudinaliter sulcatus calycis lobis persistentibus accrescentibus coronatus, 8—10 mm longus. — Fig. 2o.

HeJ t&i siehe Provinz: Samoa, WD Letogafalt auf Dpolu [Keinecke n. iso — blühend iu Dexember ixsn — Haft. Berlin; SamM (J. Powell — Herb. Kew; Whitmee — III. k'j, Drii. Museum; ndscbi-Insdn S ee• aim — II"rli. Kew, BriL Bfnseumj Borne — HerL. Kew: Barelaj — Herb. Rrit Busenoi; Graeffe — Serb. Brit Maseun); roaga-Jnuelii Ltstcr — fferb. KCTP); Tokdra-faseln (Jensen — Herb. K«w, Brfl. Mndeuoo); Tingatab a-tosdn (Moselej — Herb. Km - E2ie« Gruppe (wiiiimee and Jensen — III. K'w, itiii. Museum); GüiberU Gruppe Jense'n — Herb,



Fig. 25. *Scaevola frutescens* (L.) Link. Krause. Habitus.

Kew, Brit. Museum); Cook-Inseln, Barotanga (Chee•lenitn — blühend im Jtili 1-s(tr) — Herb. Kew); Savage-Inseln (Jensen — ierb. Brit Museum; Cook — Herb. Brit Museum); Freundschafts-Inseln (Banks und Soland• r — III. Itrii. Museum; Freiradschafts-Inseln, Vavau und Sifuka (Harvey — Hepli. Kew).

Polynesische Provinz: Carolinen (F. W. J. Irlislian — Herb. Kew); Christmas-Inseln (Maclean — Herb. Kew); Christmas-Inseln, auf Klippea mi der See (C. W. An Irawi — Herb. Kew, Brit Museum); Hawcball-tosela, Navodo [Fia«rcb n. 15 — mil PrQchtea gewunmdt im Jili ISHO — uerb. Berlino); Jainii, Iei Kena• au dcroffanen See (Schwabe n. 1 — blühend im D«eoiber |H^i — Herb. Joriio; Radtek-Ardbipel (Chamisso — Ilcrlt. Berlin); (iuabaiii (Ilunki¹ — Kais. Herb. Wien).

Madagassisches Gebiet: Mauritius (Boivin — Kais. Herb. Wien; Sieber n. 74 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Madagaskar, bei Tamatavo (Paulay — blühend im Juni 1887 — Kais. Herb. Wien); Insel Sakatia bei Nossibé (Hildebrandt n. 3364 — blühend im Februar 1880 — Herb. Berlin, Brit. Museum); Madagaskar (Forbes — Herb. Brit. Museum; Baron — Herb. Berlin, Kew); Seychellen (Perville — Herb. Berlin); Isle de Franco (Wclwitsch — Kais. Herb. Wien); Comoren (Abbott — Herb. Berlin).

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordaustralien: Mündung des Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew); Goulburn Island (Cunningham — blühend im April 1818 — Herb. Brit. Museum); Inseln im Golf von Carpentaria (R. Brown — Herb. Brit. Museum); Port Dan (Schullz — blühend im Oktober 1869 — Herb. Berlin, Kew).

Queensland: Low Island (K. Brown — Herb. Brit. Museum); Northumberland Islands (U. Brown — Herb. Brit. Museum); Palm Island (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum); Port Denison, Fitzalan — Herb. Kew; Edgcombe Bay (Dalachy — Herb. Kew); Mossmanns River (Sayer — Herb. Brit. Museum).

Papuanische Provinz: Neu-Guinea: Kaiser Wilhelmsland (Hollrung n. 66 — blühend im Mai 1866. — Herb. Berlin; Hellwig n. 27 — blühend im Juli 1888 — Herb. Berlin); Meeresufer der Mac Cluer Bay (Naumann — blühend im Juni 1875 — Herb. Berlin); Elefantgebirge (A. B. Meyer — Herb. Kew); Hatzfeld I ha fen (Warburg — Herb. Berlin); Aru-Inseln (Moseley — Herb. Kew; Warburg — Herb. Berlin); Admiralitäts-Inseln (Moseley — Herb. Kew, Brit. Museum); Salomon-Inseln (Woodford — Herb. Brit. Museum); Key-Inseln (Warburg — Herb. Berlin).

Araucarien-Provinz: Neu-Kaledonien (A. Le Rat n. 302a — Herb. Berlin; Grunow — blühend im Oktober 1884 — Kais. Herb. Wien; Forster — Herb. Kew).

Gebiet der Sandwich-Inseln: Kauai (Heller n. 2730 — blühend im August 1895. — Herb. Kew; Wawra n. 2021, 2073, 2318 — Kais. Herb. Wien); Kailua auf Niue (Hillebrand — Herb. Berlin); Cap Kaana auf Oahu (Hillebrand — Herb. Berlin); Molakai (Hillebrand — Herb. Berlin); Kohala auf Hawaii (Hillebrand — Herb. Berlin); Hawaii (Sinclair — Herb. Kew; Macrae — Herb. Brit. Museum; Barclay — Herb. Brit. Museum).

Provinz der Philippinen und Formosa: Apo Insel, Mindoro Straits, am Seestrand (E. D. Merrill n. 416 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Berlin, Kew); Luzon, Provinz Tayabas (Vidal n. 816 — Herb. Kew; H. N. Whitford n. 897 — mit Früchten gesammelt im September 1904 — Herb. Berlin); Paracale (Vidal n. 815 — Herb. Kew); Luzon, Provinz Zambales (V. I. Merrill n. 2095 — blühend im April 1903 — Herb. Berlin); Luzon, Provinz Camarines (G. P. Ahem n. 229 — Herb. Berlin); Palawan Island (F. W. Foxworthy n. 617 — Herb. Berlin); Formosa (Playfair — Herb. Kew; Henry n. 908 — Herb. Kew).

Nordwestmalayische Provinz: Andamanen (Prain's Collector — Herb. Berlin; S. Kurz — Herb. Kew); Burma (Griffith — Kais. Herb. Wien).

Centromalayische Provinz: Nord-Celebes, Gorontalo (Riedel — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Dawalore (Riedel — Herb. Kew; Lakor (Riedel — Herb. Kew); Amsterdam-Inseln (Cook — Herb. Brit. Museum).

Südwestmalayische Provinz: Malacca, Inseln der Kiiste (Jagor — Herb. Berlin; Griffith — Herb. Kew); Singapore (Thomson — Herb. Kew; Jensen — blühend im November 1901 — Herb. Kew); Nicobaren (Leinek — Kais. Herb. Wien); Borneo, Ostküste (Creagh — Herb. Kew); Nord-Borneo, Kudat (Fraser — blühend im Februar 1885 — Herb. Kew); Java (Zollinger n. 1243 — Herb. Brit. Museum); **Java**, Pajittan (Horsfield — Herb. Brit. Museum); Batu Dodol (Zollinger n. 3988 — Kais. Herb. Wien); Johore (Ridley — Herb. Brit. Museum).

Hinterindisch-ostasiatische Provinz: Cochinchina (Gaudichaud — Herb. Berlin); Tonkin, Bai d'Along, auf Sand am Meeresufer (Balansa n. 1552 — blühend im Dezember 1885 — Herb. Berlin, Kew); Hongkong (C. Wright n. 193 — Herb. Kew; Hance — blühend im Juli 1855 — Herb. Brit. Museum); Pralios Islands

(C. Wilford n. 310 — Herb. Kew); Siifchina (Meycn — Herb. Berlin); Liu-Kiu-Inseln (Döderlein — Herb. Berlin; Faurie n. 3993 — blühend im Juli 1900 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien; Linger n. 19 — blühend im Juni 1904 — Herb. Berlin; C. Wright n. 108 - - Herb. Kew).

Indostanische Provinz: Dekan (HiigL — Kais. Herb. Wien).

Provinz der Malabarkiiste: Bombay (Lambert — Herb. Kew; Wight n. 1268, 2412 — Herb. Kew, Berlin).

9. *S. montana* Labill. Sert. Austro-Caled. (1821—25) 41 t. 42; Seemann, Fl. Vit. (1865) 445. — *S. salign* Forst. f. Prodr. (1786) 89. — Frutex erectus usque ad 2 m altus ramis ramulisque teretibus modice validis glabris vel in axillis foliorum sparse sericeo-barbellatis inferne cicatrieibus liliorum delapsorum obtectis. Folia subcoriacea ad ramiulorum apices conferta obovalo-oblonga vel ohlongo-spathulata apice rotundata basin versus sensim in petioluni brevem angustata margine Integra vel interdum leutor crenato-undulata, 3—6 cm rarius ultra longa, 1—2,5 cm lata, glabra vel praesertim sublus pubenila. Flores in cymis brevibus densiusculis terminalibus atque axillaribus tomentosulis dispositi. Bractee oblongae obtusae. Ovarium ovoideum, 2—2,5 mm longum. Calycis lobi oblongi obtusi ovario subaequilongi. Corolla 1—1,4 cm longa, extus praeter alas sparse siTiceo-pilosa intus tubo puberula, lobi tubo subaequilongi alis angustis rotundatis praediti supra alas longe acuminati. Stnmiuini iilamenta quam antherae lineari-oblongae circ. 1—3-plo longiora. Stilus validiusculus staminibus paullum longior pilosus; indusium dense breviter ciliatum. Fructus ovoideo-oblongus 3—5 mm metiens.

Araucarienprovinz: Neu-Caledonien: Kamala, Taut6 (Vieillard n. 821 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); Numea (Caldwell — Herb. Kew); Isle of Pines (M'Gillivray — blühend im Oktober 1853 — Herb. Kew); Isle of Pines, am Hauptgipfel häufig (Milne — Herb. Kew); ohne genauen Standort (Anderson — Herb. Brit. Museum; Forsters — Herb. Brit. Museum); Thio (A. Grunow — blühend in September 1884 — Kais. Herb. Wien); auf den Hügeln bei Yaouhé (Schlechter n. 14719 — Herb. Berlin); Südbezirk 'A. Le Rat — Herb. Berlin).

10. *S. indigofera* Schlechter in Engler's Bot. Jahrb. XXXIX. (1906) 271. — Fruticulus erectus 4—7 dm altus ramis ramulisque erecto-patentibus vel erectis teretiusculis validis glabris cicatrieibus foliorum delapsorum dense obsitis. Folia ad ramulorum apices conferta chartacea elliptica vel obovato-elliptica, apice oblusa, basin versus in petiolum brevissimum angustata, margine integerrima, 2,5—4 cm longa, 1,2—1,8 cm lata, utrinque glabra. Flores parvi in cymis axillaribus atque terminalibus submultifloris foliis aequilongis vel plerumque brevioribus dispositi. Pedunculi pedicellique sparse puberuli. Bractee lanceolatae acutae 4—6 mm longae. Ovarium obconicum 1,5—2 mm longum, sparse puberulum. Calycis lobi lineares obtusi ovario subaequilongi aequaliter pilosi. Corolla 1,5 cm longa, exlus praeter alas puberula intus tubo villosula, lobi tubo fere duplo breviores alis latiusculis obtusis margine leviter undulatis instructi. Staminum iilamenta filiformia basi vix dilatata 5—6 mm longa, antherae anguste ellipsoideae obtusiusculae circ. 1,5 mm metientes. Stilus tenuis subfiliformis 8—12 mm longus sparse pilosus; indusium cupuliforme margine superioro dense ciliatum.

Araucarienprovinz: Neu-Caledonien: Nordbezirk, auf den Abhängen der Berge bei Oubatche, um ca. 600 m ü. M. (Schlechter n. 15564 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Berlin, Kew).

11. *S. Beckii* Zahlbruckner in Annal. Naturh. Hofmus. Wien III. (1888) 281 t. 13, fig. 1. — Frutex erectus ramis teretibus validis glabris vel in axillis foliorum sericeo-lanatis cicatrieibus foliorum delapsorum dense obtectis. Folia ad ramulorum apices conferta coriacea obovalo-oblonga apice obtusa demum breviter acuminata, basin versus sensim in petiolum 1—2,5 cm longum inferne valde dilatatum seiniumplexicaulem angustata, margine integerrima saepe paullum revoluta, 1—1,8 dm longa, 1,5—4 cm lata, utrinque glaberrima, costa media atque nervis primariis pluribus supra vix subtus paullum distinctius prominentibus percursa. (lyinae pauciflorae in racemis axillaribus

elongatis laxis folia longe superantibus dispositae. Bractee in axillis lanatae obovato-oblongae vel obovatae obtusiusculae, ut pedunculi = b dense liirsulae, margine saepe leviter revolutae, 0,8—2 cm longae, 3—8 mm latae. Ovarium obovoideo-oblongum pilosum circ. 2,5 mm metiens. Galjcis lobi obovoidci obtusi ovario breviores hirsuti. Corolla flavida, 1—1,4 cm longa, extus praeler alas hispidula intus densius villosa, lobi tubo paullum longiores vel rarius subaequilongi alis Jingustis margine leviter undulatis praediti. Staminum filamenta filiformia, 3—3,5 mm longa, antherae anguste obovoideae obtusae filamenlis pluries breviores. Stilus teres 6—8 mm longus, dimidio inferiore pilis patentibus densiusculis obsitus superne glaber; indusium margine superiore breviter ciliatum. Fructus oblongus utrinque attenuatus circ. 4 mm metiens sparse hirsutus.

Araucarienprovinz: Neu-Caledonien. Berge bei Thio (Grunow — blühend und fruchtend im September 1884 — Kais. Herb. Wien); Berge bei Yaouhé, 600 m ũ. M. (Schlechter n. 147(ii) — blubend im September 1902 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum); *ML* Mou (A. Le Rat n. 384 — blubend im Januar 1903 — Herb. Berlin); Kunala (Vicillard n. 824 — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Ufer des Doumbea, häufig (Franc n. 49 — blühend im Juni 1906 — Herb. Berlin).

Var. *robusta* Krause n. var. — Tota planta ut videtur robustior raniis crassis foliis majoribus in axillis ferrugineo-barbatis. Inflorescentia densiflora; bractee quam typicae minores vix ultra 1 cm longae.

Araucarienprovinz: Neu-Caledonien [^]v. Hohnel — Kais. Herb. Wien).

12. *S. cylindrica* Schlechter et Krause n. sp. — Suffrutex erectus ramis ramulisque teretibus validiusculis glabris vel in axillis foliorum barbellatis cicatricibus semilunariibus vel subtrigonis folionim delapsoruin dcnsiuseule obsitis. Folia subconferta coriacea oblongo-lanceolata vel anguste oblonga, apice obtusa basin versus sensim in petiolum brevissimum inferne dilatatum angustata, margine integerrima, cum petiolo 6—13 mm longo 1—1,1 dm longa, 2,3—3,5 cm lata, utrinque glaberrima, costa media atque venis primariis pluribus utrinque paullum prominentibus percursa. Flores in cymis axillaribus atque terminalibus thyrsum terminalem longiusculum multiflorum subcylindricum eflbrmantibus dispositi. Bractee lanceolato-oblongae 8—10 mm mctientes. Ovarium obconoideum glabrum circ. 2,5 mm longum. Calycis lobi lineari-oblongi obtusi in-crassati ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla extus praeter alas breviter puberula intus tubo dense villosa basi glabra, 1,4—1,8 cm longa, lobi tubo subaequilongi vel breviores alis parvis rotundatis margine leviter crispulatis praediti. Staminum filamenta filiformia basi vix dilatata 8—10 mm longa, antherae anguste oblongae apice truncatae filamentis pluries breviores. Stilus teres modice validus 1,4—1,6 cm longus dimidio inferiore densiuscule pilosus superiore glaber; indusium extus sparse pilosum margine superiore breviter ciliatum.

Araucarienprovinz: Neu-Caledonien: Südbezirk, Cari conié (A. Le Rat n. 134, 485 — blühend im Januar 1903 — Herb. Berlin); Gipfel der Berge Psaluda, Wagap etc. (Vicillard n. 822 — Kais. Herb. Wien).

13. 8. floribunda A. Gray in Proc. Am. Acad. V. (1861) 132; Seeinann, Fl. Vil. (1865) 146. — Frutex erectus modice allus ramis ramulisque validiusculis teretibus vel leviter compressis apicem versus sparse breviter puberulis inferne mo\ glabris in axillis foliorum sparse barbellatis. Folia submembranacea sossilia vel 3—6 mm longe petiolata oblanceolata, oblanceolato-oblonga vel oblanceolato-spathulata apice acuta basin versus sensim angustata, margine dimidio superiore subserrato-dentata, dimidio inferiore integra, utrinque glabra, 8—12 cm longa, 2,5—4 cm lata, nervis lateralibus 8—12 utrinque paullum prominentibus percursa. Flores mediocres in cymis terminalibus atque axillaribus thyrsum majiisculum multiflorum efformantibus dispositi. Ovarium obconoideum pilosum circ. 3 mm longum. Calycis lobi ovati vel ovato-oblongi obtusi ovario paullum breviores. Corolla extus praeter alas dense adpresse incano-pilosa iulus tubo villosa, circ. 1 cm longa, lobi alis latiusculis leviter crispulatis instructi. Staminum filamenta filiformia 5—6 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae 1—1,5 mm

metientes. Stilus modice validus circ. 8 mm longus glaberrimus; indusium dorso ad basin sparse pilosum margine superiore dense breviter ciliatum.

Melanesische Provinz: Fidschi-Inseln: Viti Levu, an der Südküste (Seemann n. 274 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; Störck n. 896 — Herb. Berlin): Viti (Harvey — Herb. Kew; Graeife — Herb. Brit. Museum; Home n. 231 — Herb. Kew; Tongataboo (U. St. Expl. Exped. — Herb. Kew).

44. *S. glabra* Hook, et Arn. Bot. Beech. Voy. (4838) 89; Gaudich. Bot. Voy. Bon. (4844) t. 48; A: Gray in Proc. Am. Acad. V. (4861) 151; DC. Prodr. VII. (4839) 507; Hillebrand, Fl. Haw. Isl. (4888) 269. — *Camphusia glabra* De Vriese, Gooden. (1854) 15 t. I. — Frutex erectus interdum arborescens usque ad 5 in altus ramis ramulisque brevibus teretibus validis glaberrimis cortice griseo vel griseo-brunneo ruguloso obtectis. Folia ad ramulorum apices conferta rigida coriacea obovata vel obovato-elliptica rarius suborbicularia, apice breviter acuminata, basi subabrupte in petiolum modice validum 1,2—3 cm longum inferne dilatatum contracta, margine integra vel apicem versus paucidentulata, ulrinque glaberrima, 4—10 cm longa, 2—5 cm lata, nervis primariis pluribus utrinque praeinulis percurta. Pedunculi uniflori 1,5—2,5 cm longi inferne bracteis 2 minutis obtusis instructi. Ovarium obconicoideum glabrum subcostatum 4—6 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati ovario subaequilongi vel paullum breviores. Gorollae intense luteae crassiusculae tubus curvatus apicem versus dilatatus extus glaberrimus intus sparse puberulus, 1,8—3 cm longus, fauce 7—8 mm latus, lobi suberecti lineari-lanceolati acuti circ. $\frac{1}{3}$ tubi aequantes margine anguste alati. Stamina filamenta angustissime linearia corollae lobis fere aequilonga, antherae lineari-oblongae apice deltoideo-apiculatae. Stilus modice validus leviter complanatus glaberrimus corollae lobos paullum superans; indusium margine superiore breviter ciliatum. Fructus globosus vel late ovoideus glaberrimus in siccitate plerumque \pm distincte 10-costatus, rugosus, 8—42 mm diametris.

Sandwich-Inseln: Kauai (Knudsen — Herb. Berlin); Nuuana (Lydgate — Herb. Berlin); Konahuauui (Lydgate — Herb. Berlin); Oahu (Beechey — Herb. Kew; H. Mann u. W. T. Brigham n. 122 — Herb. Kew, Brit. Museum; Wawra n. 1681 — Kais. Herb. Wien); Maui (Hillebrand — Kais. Herb. Wien); Kauai (Heller n. 2806 — blühend im September 1895 — Herb. Kew, Brit. Museum).

Sect. II. Enantiophyllum Miq.

Enantiophyllum Miq. in Ann. Mus. Lugd. Bat. I. (1864) 210; Benth. et Hook. f. Gen. H. (1876) 540; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 77. — Vide supra p. 118.

A. Folia margine denticulata. Flores sessiles.

a. Calycis lobi conspicui ovario aequilongi.

u. Corolla 6—7 mm longa extus pilosa 15. *S. sinuata*.

ft. Corolla 1—1,3 cm longa extus pilosa.

I. Folia basi obtusa subtus pubescentia.

1. Folia late ovata 16. *S. Minahassae*.

2. Folia ovata vel ovato-oblonga 17. *S. Morilliana*.

II. Folia basi acuta subtus glabra 18. *S. dajoensis*.

3. Corolla 1,6—4,8 cm longa extus glabra 19. *S. cnantophylla*.

1). Calycis lobi minuti vix conspicui ovario pluries breviores 20. *S. scandens*.

B. Folia margine integerrima. Flores pedicellati.

a. Folia basi acutiuscula adulta utrinque glaberrima.

a. Corolla circ. 1 cm longa 21. *S. oppositifolia*.

(i. Corolla circ. 1,5 cm longa 22. *S. Lauterbachiana*.

1). Folia basi acutiuscula adulta utrinque sparse puberula rarius supra subglabra, subtus praesertim ad costam medianam densius pilosa.

- «. Stilus glaber; indusium dorso sparse villosulum . . . 23. *S. amboincnsis*.
ft. Stilus dimidio superiore pilis longis patentibus obsitus;
indusium dorso dense hispidopilosum 24. *S. Forbcsii*.
c. Folia basi rotundata adulla supra sparse sublus densius
tomentosa 25. *S. novo-giinnccHsis*.

15. *S. similis* Hemsl. in Kew Bull. (1896) 38. — Suffrutex ramulis tenuibus teretibus viridulis levissime longitudinaliter striatis glaberrimis vel in axillis foliorum sparse barbatis. Folia tenuiter herbacea opposita, petiolo brevi tenui vix 4—5 nun longo instructa, lamina lanceolata vel ovato-lanceolata apice longe acuminata basi subrotundata demum paullum acutata, margine remote calloso-denticulata, 4—7 cm longa, 2—3,5 cm lata, glabra. Flores parvi sessiles tetrameri (?) in cymis axillaribus plerumque trifloris brevissime pedunculatis sparse canescenti-tomentosis dispositi. Ovarium ovoideum \lll 1,5 mm longum pubescens. Calycis lobi crassiusculi ovato-oblongi obtusi glabri ovario subaequilongi. Corolla 6—7 mm longa extus dense pubescens intus tubo hirsuta, lobi aequales tubo paullum breviores vix alati. Staminum filamenta filiformia glabra, antherae minutae anguste oblongae. Stilus crassus glaber indusio piloso.

Centromalayische Provinz: Süd-Celebes: Bonthain Peak, von 7000—10000' (A. H. Everett n. 58 pro parte — blihend im Oktober 1895 — Herb. Keiv)

16. *S. Minahassae* Koord. in Meded.'s Lands Plant. XIX. (1898) 513, 628. — Frutex scandens 1,5—2 m altus, ramulis junioribus dense pubescentibus. Folia opposita vix 2 mm longe petiolata, late ovata a pice longe acuminata, basi obtusissima, margine acute repando-serrata vel subspinuloso-serrata rarius indistincte grosse serrata, circ. 6 cm longa et 3—3,5 cm lata, supra laxe pubescentia demum glabrescentia, subtus molliter pubescentia vel rarius sparse pubescentia. Corolla flava, 1,3 cm longa, extus dense pubescens laciniis margine lacerato-ciliatis.

Centromalayische Provinz: Nord-Celebes: (ipfel des Kindengan, bei H — 1300 in gesellig wachsend (Koorders — Herb. Buitenzorg).

17. *S. Merrilliana* Krause n. sp. — *S. Minahassae* Merrill in Philipp. Journ. Science H. (1907) 427, non Koord.! — Suffrutex alte scandens ramis ramulisque tenuibus teretibus subdivaricatis leviter longitudinaliter striatis pubescentibus vel in axillis foliorum densius barbatis. Folia opposita petiolo brevi tenui 2—4 mm longo supra subsulcato insidentia tenuiter herbacea, ovata vel ovato-oblonga apice longiuscule acuminata basi obtusa Inargine integra vel praecipue apicem versus acute denticulata, 4—6 cm longa, 2—3 cm lata, supra sparse pilosa vel glabra subtus praesertim ad costam medianam atque venas primarias densius pilosa. Cymae axillares pauciflorae 1—3 cm longe pedunculatae pubescentes. Bractae parvae lineari-lanceolatae acutae. Ovarium ovoideum circ. 2 mm longum pilosum. Calycis lobi lineares acuti ovario aequilongi vel paullum breviores. Corolla 1,2 cm longa, extus praeter alas dense pubescens intus tubo villosula, lobi 3 inferiores ultra medium connati alis angustis praediti. Staminum filamenta filiformia glabra, antherae anguste oblongae obtusae. Stilus tenuis fere 1 cm longus glaber; indusium margine dense ciliatum extus hispidum.

Provinz der Philippines Mindanao, bei Camp Keithly am Lake Lanao (Mary S. Clemens n. 690 — blühend Sept.—Oktober 1906 — Herb. Berlin); Mindoro (M. L. Merrill in Forestry Bureau n. 9756 — blihend Febr.—April 1908 — Herb. Berlin).

Nota. Species praecedenti valde affinis atque forsitan cum eadem conjungenda sed foliis angustioribus distincta videtur.

18. *S. dajoensis* Merrill in Philipp. Journ. Science H. (1907) 427. — Suffrutex usque ad 5 m alte scandens raris tenuibus teretibus glabris vel in axillis foliorum barbatis. Folia opposita breviter petiolata tenuiter herbacea glabra rarius subtus ad costam medianam sparse puberula, ovato-lanceolata vel oblongo-lanceolata, apice acuminata, basi acuta, margine irregulariter subrepando glanduloso-dentata, 6—9 cm longa, 2—3 cm lata. Cymae axillares pauciflorae usque ad 1,5 cm longe pedunculatae pubes-

centes. Ovarium anguste ovoideum, circ. 2,5 mm longum, breviter hispidulum. Calycis lobi lanceolati acuti ovario aequilongi vel paululum longiores. Corolla flava, 1,3 cm longa, extus sparse pilosa, intus densius pubescens, lobi alis angustis tenuibus praediti. Stamina glabra. Stylus glaber; indusium ciliatum. Fructus carnosus ovoideus atropurpureus circ. 8 mm longus.

Provinz der Philippinen: Jolo, am ML Dajo im Dickicht bei ca. 650 m n. M. schlingend (Merrill n. 5324 — mit Blüten und Früchten gesammelt im Oktober 1906).

Nota. Hanc speciem non vidi; descriptio ex cl. Merrill.

19. *S. enantophylla* F. Muell. Fragm. VIII. (1873) 58; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 907. — *S. oppositifolia* F. Muell. Fragm. VI. (1868) 225. — Planta procumbens glabra vel in axillis foliorum sparse barbellata ramis teretibus modice validis internodiis 3,5—7,3 cm longis. Folia magna opposita herbacea 3—6 mm longe petiolata ovata vel ovato-lanceolata apice acuminata margine remote denticulata, 5—7,5 cm longa, 2—3,5 cm lata, costa media validiuscula atque nervis lateralibus valde patentibus tenuibus percursa. Pedunculi axillares oppositi triflori vel cymoso-pauciflori, 3—12 mm longi. Flores brevissimi pedicellati vel sessiles. Ovarium circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati ovario aequilongi. Corolla lutea 1,6—1,8 cm longa extus glabra intus tubo supra medium atque fauce albido-barbata, lobi tubo aequilongi alis angustis fimbriatis praediti. Stamina filamenta circ. 4 mm longa glabra, antherae oblongae muticae circ. dimidium filamenti longae aequantes. Stylus glaber 6 mm longus; indusium dorso albido-barbatum margine superiore dense breviter ciliatum.

Nordostaustralische Provinz: Küstenberge der Rockingham Bay (Dallachy — Herb. Kew).

20. *S. scandens* M. Bailey, Rep. Exped. Bellenden-Ker (1889) 47 et in Queensl. Fl. (1900) 908. — Suffrutex 3—4 m alta scandens. Folia opposita breviter petiolata ovata, apice longe acuminata, margine remote sed acute denticulata, 7,5—10 cm longa. Pedunculi breves uni- vel 2—3-flori. Ovarium circ. 4 mm longum. Calycis lobi minuti. Corolla purpurea, fere 2 cm longa, extus glabra intus tubo villosula, lobi alis leviter undulatis flavescens praediti. Stamina corollae tubo subaequilonga. Stylus antrorse alatus(?); indusium dorso pilosum, margine dense ciliatum.

Nordostaustralische Provinz: Queensland, Bellenden Ker, bei ca. 3000' n. M. (ex Bailey).

Nota. Hanc speciem non vidi; descriptio ex cl. Bailey.

21. *S. oppositifolia* Roxb. Hort. Bengal. (1814) 85 et Fl. ind. I. (1832) 528; Miq. Ann. Mus. bot. Lugd. Bat. I. (1864) 210. — Suffrutex ramis ramisque teretibus modice validis subdivaricatis scandentibus leviter longitudinaliter striatis glabris vel in axillis foliorum barbellatis. Folia herbacea opposita brevissime petiolata lanceolata vel lanceolato-elliptica apice longe acuminata basi subacuta, margine integra, in petiolo circ. 3—6 mm longo usque ad 8 cm longa, 2,5—4 cm lata, utrinque glaberrima rarius foliis junioribus subtis ad costam pilis brevibus sparsissimis obsita. Flores parvi breviter pedicellati in cymis axillaribus paucioris foliis multo brevioribus canescenti-tomentosis dispositi. Bractae parvae subovatae vel ovato-lanceolatae acutae. Ovarium ellipsoideum tomentosum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolati acuti ovario paululum breviores. Corolla flava, circ. 1 cm longa, extus praeter alas sparse tomentosa intus tubo densius villosa, lobi tubo breviores angustissime alati. Stamina filamenta filiformia quam antherae lineari-oblongae obtusae pluries longiora basin versus sparse pilosa. Stylus glaber validiusculus staminibus subaequilongus vel longior; indusium ciliatum, extus albo-villosum. Fructus ellipsoideus sparse tomentosus costatus circ. 5 mm longus.

Centromalayische Provinz: Moluccen: Aitboina (Roxburgh — Herb. Kew; Teysmann — Herb. Kew); Ternate (Moseley — blühend im Oktober 1874 — Herb. Kew).

22. *S. Lauterbachiana* Krause n. sp. — *S. noro-guincensis* K. Schum. var. *glabra* Lauterb. in Schum.-Lauterbach, Nachtr. z. Fl. d. deutsch. Schutzgeb. in d. Südsee

(1905) 402. — Suffrutex ramis ramulisque Lenuibus lercibus scandentibus leviter longitudinaliter striatis novellis flavescenli-sublomentosis adultis glabris sed in axillis foliorum barbatis. Folia opposita subcoriacea, 4—6 mm longe petiolata, ovata vel ovato-lanceolata apice acumine longo demum obtuso instructa, basi acutiuscula, margine integra, 5—8 cm longa, 2,5—3,5 cm lata, utrinque glaberrima. Flores majusculi breviter pedicellati in cymis axillaribus trirhotomis foliis brevioribus flavido-tomentosis dispositi. Bractee parvae lineari-lanceolatae acutae. Ovarium ovoideum circ. 2 mm longum ut calycis lobi lanceolati acuti paulum breviores tomentosum. Corolla 1,5—1,6 cm longa extus praeter alas puberula intus apicibus loborum exceptis dense villosa, lobi tubo paulum breviores alis angustis praediti. Stamina filamenta tenuia inferne paulum dilatata, antherae anguste oblongae obtusae. Stylus modice validus circ. 1,2 cm longus; indusium dense breviter ciliatum extus hispidulum.

Papuanische Provinz: Neii-Guinea, Kaiser-Wilhelmsland, Torricelli-Gebirge, bei 1000 m ü. M. in Schlegel n. 14446 — blühend im April 1902 — Herb. Berlin
23. **S. amboinensis** Miq. Ann. Mus. Bot. Lugd. Bat. I. (1864) 210. — Suffrutex ramis ramulisque (enuibus teretibus scandentibus sparse puberulis basin versus glabris in axillis foliorum densius barbatis leviter longitudinaliter striatis. Folia herbacea opposita breviter petiolata, elliptica vel lanceolato-elliptica apice longe acuminata basi acutiuscula, margine integerrima, 5—7,5 cm longa, 2—4 cm lata, supra in tola lamina sparsissime pilosa subtus praesertim ad costam mediam sparse puberula. Flores parvi pedicellati in cymis axillaribus longiuscule pedunculatis incano-pubescentibus dispositi. Ovarium ovoideum 2—2,5 mm longum ut calycis lobi anguste lanceolati ovario aequilongi dense tomentellum. Corolla circ. 1 cm longa, extus dense albido-pilosa intus medio loborum deorsum pilosa, lobi alis angustissimis praediti. Stamina filamenta tenuia basi hirtella, antherae lineares. Stylus trilobus: indusium dense albido-ciliatum, extus sparse villosulum.

Centromalayische Provinz: Moluccen: Amboina (Tycsmannii — Herb. Kew).

Nota. Species praecedenti valde affinis.

24. **S. Forbesii** Krause n. sp. — Suffrutex ramis ramulisque teretibus tenuibus scandentibus leviter longitudinaliter striatis novellis sparsissime puberulis adultis mox glabris in axillis foliorum barbellatis. Folia herbacea opposita petiolo brevi tenui supra sulcato 5—7 mm longo insidentia, ovalo-lanceolata vel ovato-oblonga, apice longe acuminata, basi acutiuscula, margine integerrima, 5—8,5 cm longa, 2,5—3,5 cm lata, supra glabra, subtus praesertim ad costam mediam sparse puberula. Flores parvi breviter pedicellati in cymis axillaribus 2—3 cm longe pedunculatis subdivaricantibus foliis brevioribus sparse flavido-tomentosis dispositi. Bractee parvae lineari-lanceolatae acutae. Ovarium ellipsoideum circ. 2 mm longum pilosum. Calycis lobi lanceolati acuti ovario aequilongi vel paulum breviores. Corolla circ. 1 cm longa extus praeter alas puberula intus ab medio loborum deorsum dense villosa, lobi alis angustissimis crispulatis praediti. Stamina filamenta tenuia, antherae lineari-oblongae obtusae. Stylus tenuis sursum pilis paucis longiusculis patentibus obsitus; indusium margine breviter ciliatum dorso dense hispidum-pilosum.

Papuanische Provinz: Neu-Guinea: Sogeri Region (N. O. Forbes n. 952 — Herb. Kew).

Nota. Species babilu *S. amboinensis* Miq. valde affinis sed stilo piloso atque indusio dorso densius hispidum distincta est.

25. **S. novo-guineensis** K. Schum. in Engler's Bot. Jahrb. IX. (1887) 222 et in Beih. z. d. Nachrichten fiber Kais.-Wilb.-Land u. d. Bismarck-Archipel (1889) 127; Warburg in Engler's Bot. Jahrb. XIII. (1890) 445; Schumann-Lauterbach, Fl. d. deutseji. Schutzgeb. in d. Sudsee (1901) 594. — Suffrutex ramulis scandentibus teretibus modice validis longitudinaliter striatis canescenti-subtomentosis vel innovationibus flavescenli-tomentosis in axillis foliorum dense barbatis. Folia opposita herbacea circ. 5 mm longe petiolata ovata vel ovalo-oblonga, rarius oblonga vel ovalo-lanceolata, apice breviter vel attenuato-aruminata, basi rotundata rarius folia inferiora subacuta, nervis integerrima,

6—12 cm longa, tertio vel quarto inferiore 2,5—4 cm rarius ultra lata, supra sparse subtus densius inolliter canescenti-tomentosa. Flores parvi breviter pedicellati in cymis axillnribus trichotomis divaricatis 2—3 cm longe pedunculatis flavido-tomentosis dispositi. Bractee parvae oblongo- vel linearManceolatae. Ovarium obovoideum 2 — 2,5 mm longum. Calycis lobi erecti oblongi acuti ovario paullum breviores. Corolla 10—11 mm longa extus canescenti-tomentosa, intus praesertim fauce atque infra faucem dense villosa, lobi tubo breviores alis angustissimis crispulatis praediti. Staminum filamenta filiformia basin versus paullum dilatata 5-6 mm longa, antherae oblongae truncatae 1—1,5 mm metientes. Stilus glaber niodice validus leviter complanatus corollae subaequilongus vel paullum brevior; indusium dorso setosum margine dense breviter ciliatum. Fructus subovoideus canescenti-tomentosus, 10-costalus, circ. 5 mm longus.

Papuanische Provinz: Neu-Guinea, Kaiser-Wilhelmsland, Finschhafen (Warbui; n. 2 1387 — Herb. Berlin); bei Uassa und Kolem am Fufl der Berge (Hollning n. 232 — blühend im Juli 1886 — Herb. Berlin, Kew; Hellwig n. 192 — bliihend im Januar 1889 — Herb. Berlin, Kew); Constantinhafen, am Waldrand (Hollrung n. 517 — blühend im Februar 1887 — Herb. Berlin, Kew; Lauterbach n. 1283 — blühend im Dezember 1890 — Herb. Berlin); Stephansort (Lewandowsky n. 2 — blühend im August 1899 — Herb. Berlin), Sattelberg, im Wald bei Antila (Warburg n. 21388 — Herb. Berlin; Hellwig n. 636 — blühend im April 1889 — Herb. Berlin).

Sect. III. Phacelophyllum Krause.

Vide supra p. 118.

Species unica:

26. **S. hainanensis** Hance in Journ. Bot. XVI. (1878) 229. — Suffrutex humilis caulibus diffusis teretibus validis cortice glabro rugoso cinereo obtectis apicem versus sparse hispidulis in axillis foliorum cinereo-lanatis. Folia fasciculato-conferta subsessilia crassiuscule herbacea an^uste spathulata vel lineari-spathulata apicce obtusa basin versus sensim angustata margine intcgerrima, utrinque glabra, 1,2—1,5 cm longa, 2—3 mm rarius ultra lata, vix nervosa. Flores parvi sessiles vel subsessiles in axillis superioribus solitarii. Bractee foliis simillimac sed paullum angustiores atque breviores. Ovarium anguste obconicum circ. 3 mm longum glabrum. Calyx brovis cupulatus vix 1 mm longus irregulariter lobatus. Corolla pallide coerulea, 8—10 mm longa, extus glabra intus tubo villosula fauce pilis subsetaceis deflexis obsita, lobi tubo subaequilongi vel paullum breviores alis latiusculis obtusis margine leviter undulatis praediti. Staminum filamenta filiformia basi paullum dilatata circ. 3 mm longa, antherae lineares truncatae t mm longae. Stilus teres validus circ. 6 mm longus, dimidio inferiore pilosus, superiore glabrahis; indusium glabrum margine breviter ciliatum.

Hinterindisch-Ostasintisohe Provinz: Hainan (Henry n. 8159 — blühend im November 1889 — Herb. Kew, Berlin); Festland gegenüber von Hongkong (C. Ford n. 163 — blühend im September 1889 — Herb. Kew); bei Hoi-han (Bullock — Herb. Brit. Museum).

Tonkin: Couainak bei (Juang yen (Balansa n. 1553 — blühend im August 1885 — Herb. Kew).

Sect. IV. **Cro88Otoma** G. Don.

Crosmtomn <J. Don, Gen. syst. III. (1834) 730; DC. Prodr. VII. (1839) 512; Benth. Fl. austral. IV. H869) 87; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 510; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1891).77; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 906. — *Pofffnrtes* Lindl. Intrnd. Nat. Syst. oil. 2. (1836) 443. — *tVossotoma* Spach, Hist. nat. **vrii**. **Phan.** IX. '1840; 58J; Do Vriese, Gooden. (1854) 36 (genus)!

Vide supra p. 118.

- A. Folia integra. Bractae minulae hand connatae.
 a. Corolla extus glabra rarius sparse pilosa.
 a. Folia fasciculato-conferla, oblongo-spathulata vel ob-
 ovato-oblonga. 27. *S. spinescens*.
 /i. Folia baud fasciculata, lanceolata vel ovato-lanceolata 28. *S. myrtifolia*.
 b. Corolla extus dense sericea. 29. *S. ortchna*.
 B. Folia margine sinuato-dentatn. Bractae magnae foliaceae
 nno latere fere ad medium usque, connatae. JO. *fi. tomentosa*.

27. *S. spinescens* H. Br. Prodr. (1810) 586; DC. Prodr. VII. (1839) 512; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 87; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1895) 303; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 908. — *Pogonctes* Lindl. Inrod. Not. Syst. ed. 2. (1836) 443. — *Scaevola ohoides* DC. Prodr. VII. (1839) 512. — *S. lycioides* DC. 1. c. 512. — *Crossotown spinescens* De Vriese, Gooden. (1854) 36. — *C. oleoides* De Vriese 1. c. 37. — *C. hjeioides* De Vriese 1. r. 38. — Frutex erectus usque ad 1 m altus densiuscule irregulariter subsquarrosus-rarnosus ramis ramulisque teretibus validis glabris vel praecipue apiceni versus sparse tomentosis, ramulis lateralibus plerumque in spinas longiusculas acutissimas fere horizontaliter patentibus simplicibus vel ramosas conversis. Folia crassiuscula fasciculato-conferla oblongo-spathulata vel obovato-oblonga, rarius lineari-oblonga, apice obtusa, basin versus sensim angustata, integerrima usque ad 5 cm longa, 3—7 mm lata, subtus tomentosa rarius glabra. Pedunculi axillares tenues foliis breviores, infra florem bracteis 2 parvis anguste linearibus subacutis circ. 2 mm longis praediti. Ovarium subturbatum bracteis subaequilongum. Calyx brevissimus annularis truncatus. Corolla alba, intus fauce flavescens, 1,2—1,6 cm longa, extus subglabra, intus dense sericeo-barbata, lobi alis parvis anguste margine sublaciniatis instructi quibus tubus fere triplo breviores. Stamina filamenta filiformia basi paulum dilatata, circ. 6 mm longa, glabra, antherae oblongae obtusissimae vix 1,5 mm metientes. Stylus teres validiusculus pilis sparsissimis longiusculis patentibus obsitus, 8—9 mm longus; indusium glabrum margine dense ciliatum. Fructus obovoideus vel ellipsoideus obtusus, 8 mm longus, demum nigerescens. — Fig. 26//—L.

Nordaustralische Steppenprovinz: Dampiers Archipel (A. Cunningham — Herb. Kew; Naumann auf der Gazellen-Exp. n. 25 — blühend im April 1875 — Herb. Berlin); N. W. Division (Clement — Herb. Kew); zwischen dem Ashburton und De Gray River (E. Clement — Herb. Kew).

Ostaustralische Provinz: Queensland: Bokhara Creek (Leichhardt ex Bentham); zwischen Thomson und Flinders River (Sutherland ex Bentham); am Maranoa (Mitchell Herb. Kew); Armadillo (W. Barton ex Bentham).

Neu-Südwesten: Peels Range (A. Cunningham — Herb. Kew; Brit. Museum); Murray River (F. Mueller — Herb. Kew, Berlin, Kais. Herb. Wien); Lachlan River (ohne Sainiilt — Herb. Sydney, Berlin); Darling River (F. Mueller — Herb. Kew; Beckler — Herb. Brit. Museum; Dallachy — Herb. Brit. Museum).

Südaustralien: Nuyts Archipel und Petrel Bay (R. Brown — Herb. Kew; Brit. Museum); Lake Gillies (Burkitt ex Bentham); Murray Scrub, Flinders Range und Spencers Golf (F. Mueller — Herb. Melbourne, Kew); Mt. Lyndhurst M. Koch n. 6 — blühend im Mai 1899 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien. — Einh. Name: poornloo; Port Augusta (Lea — Herb. Brit. Museum).

Eremaea: Murrin-Murrin (V. J. George — Herb. Melbourne, Berlin); Murchison River (Oldfield — Herb. Kew); Gascoyne, bei Carnarvon zwischen lichte Gebirg auf Lehm (Diels n. 0141 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin); Murchison Goldfields, auf steinigem, lehmigen Flächen mit lichte Gebirg (Diels n. 3266 — blühend im Juni 1901 — Herb. Berlin); Coolgardie (Spencer Moore — blühend April und September 1895 — Herb. Brit. Museum); Mt. Squires (Helms — blühend im August 1891 — Herb. Berlin). Nach E. Pritzel 1. c. in der gnn/en Kremaea auf sandigem und steinigem Boden auftretend, besonders häufig in den Distrikten Cool-

gardie, Austin sowie nordlich davon in der tropischen Eremaea, am Murchison River bis zur Kusle \ordringend; blüht während des ganzen Jahres.

Westauslralische Provinz: Swan River (Drummond n. 413, Suppl. n. 51 — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin).

Var. *rufa* (Sp. Moore) E. Prilzel in Kngler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 568. — *S. spincscens* R. Br. var. Sp. Moore in Journ. Linn. Soc. XXXIV. (1899) 203. — Rami spinescentes ut folia late obovata obtusa 0,5—1 cm longa rufescentes. Pedunculi quam typus breviores. Fructus carnosus niger.

Eremaea: District Coolgardie, bei Kalgoorlie spärlich auf roteni Sande (Diels n. 1685 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin); zwischen Coolgardie und Lake Darlot (Sp. Moore).

Nota. Fructus ab incolis comeduntur.

28. *S. myrtifolia* (De Vriese) Krause. — *S. Groeneri* F. Muell. Fragm. VI. (1866) 1ö; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 88. — *Mcrkusia myrtifolia* De Vriese, Gooden. (1854) 72. — Frutex erectus usque ad 1,5 m altus ramis ramulisque teretibus modice validis striatulis glabris vel in axillis foliorum brevissime barhcllatis. Folia tenuiter coriacea numerosa conferta sed non fasciculata breviter petiolata, lanceolata vel ovato-lanceolata, apice aruta rarius obtusiuscula, basi angustata, margine inlegerrima, 1,5—3,5 cm longa, 0,6—1 cm lata, utrinque glabra. Pedunculi axillares breves tenues erecti 4—6 mm longi, bracteis linearibus acutis vix ultra 4 mm longis instrudi. Ovarium obovoideo-oblongum fere 2 mm metiens. Calycis lobi breves late ovati subtruncati vix 0,5 mm longi. Corolla flava, 1,2—1,6 cm longa, extus glabra intus sparse breviter puberula, fauce densius barbellata, lacinae anguste lanceolatae longe acutae quam tubus uno latcre ad basin usque fissus circ. duplo breviores alis angustis haud venosis margine sparse ciliatis saepe paullum in tubum decurrentibus praediti. Stamina filamenta tenuia filiformia circ. 4 mm longa glabra, antherae lineares truncatae vel leviter emarginatae filamentis plus quam duplo breviores. Stylus teres validus pilis densiusculis longis patentibus obsitus 8—10 mm longus. Indusium circ. 1 mm diametens margine dense ciliatum stigma divaricato-bilobum includens. Drupa cliipsoidea truncata circ. 5 mm longa, 1—2-sperma.

Westaustralische Provinz: Ohne Mandort (Drummond n. 363 — Herb. Brit. Museum, Kew); am Thomas River, auf Hugel'n bei Point Malcolm und an der Israelite Bay (Maxwell ex Bentham); Kuela (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin).

29. *S. oxyclona* F. Muell. Fragm. X. (1876) 58. — Fruticulus ereclus modice altus dense subsquarroso-ramosus sericeus rainulis patentibus temiibus teretibus intricatis tpinescentibus. Folia minuta pauca sessilia lineari-lanceolata vel lineari-spathulata basi angustata aruta, margine integra, rarius Intiora paucidenticulata, 3—12 mm longa, usque ad 4 mm lata sursum in bracteas subulato-lineares transeuntia. Bracteae lineari-lanceolatae supra canaliculatae circ. 3 mm longae. Flores majusculi in axillis superioribus brevissime pedicellati vel sessiles. Ovarium breve oblongum circ. 1,5 mm metiens. Calycis lobi brevissimi delloideo-ovati vix 0,5 mm longi. Corolla 1,6—2 cm longa extus praeter alas zb dense sericea intus tubo velutina, lobi tubo breviores alis pallidis latiusculis rotundatis praediti. Stamina filamenta tenuia, antherae lineari-oblongae nrticae subtruncatae filamentis plurics breviores. Stylus glaber, validiusculus, 6—8 mm longus; indusium dorso dense violaceo-velutino-barbatum margine superiorc ciliatum. Fructus parvus vix 3 mm longus ovoideus foveolatus.

Eremaea: Fraser's Range und Mount Benjamin (Dempster — Herb. Kew, Melbourne); Fraser's Range (Helms — blühend im Oktober 1891 — Herb. Kew).

30. *S. tomentosa* Gaudich. in Freyc. Voy. Bot. (1826) 460 t. 81; DC. Prodr. VII. (1839) 506; Benlh. Fl. austral. IV. (1869) 88. — *Tcmminkia tomentom* De Vriese, Gooden. (1854) 13. — Frutex erectus squarrosus usque ad 8 dm altus ubique indumento ± denso incano stellato obtectus; rami ramulique divaricati teretes validi cortice cinereo vel fusco-cinereo praediti. Folia herbacea obovata vel obovato-oblonga, rarius subovata, apice obtusa, basin versus in petioluin brevcn anguslata, margine leviter sinuato-den-

tata, in li petiolo usque ad 4 cm longa, 0,8—1,4 cm lata. Pedunculi breves axillares uniflori in fra florem terminalem bracteis 2 majusculis foliaceis ovatis vel ovato-oblongis apice obtuse acuminatis margine integris uno latere fere ad medium usque connatis iaslrto t. Ovarium oblongum basin versus paulum attenuatum circ. 3 mm metiens. Calyx brevissimus subquinquelobatus dense ciliatus. Corolla extus rufo-fusca dense Umumentosa, inUi* «tir«u!iaca, 1,8—2,3 cm longa, basi gibboso-inflata, lobi angustissime



Fig. 26. A—G *Scaevola tomentosa* Gaudich. A Ram M (loHfar. /• Flos. C Cor.,lla. /J Bractea, androecium et gynaecium. E Foli pars pilis stellatis obsita. F Anthera. G Fructus. — H—L & spinwrn* B. Hr. // Rainus floii/iT. J Ftos. K Plos sine corolla. L Anthera. [Icon. origin.]

alati, nil- crupulafjr Slnnjimiih Qlainenta tenuissimi lilil'or mia I,2—1,4 cm longa, uitherae oblonge truncatae circ. 3 mm metientes. Stilti ftniiginetii: teres validiuser-U^, basin atque apicem versus paulum atte Btiatus, piloiuis, ft-rt! 1,5 cm longus; iduaium glabrum margine dense ciliatum. — Fig. 26 A—G.

WcaUualra lische Pcovinz: Sharks Bay (GaudichaucI — Herb. Berlin, Paris); Maitland (fritwn — Herii. Molhourie); District Irwin, bei Minginev in einem Acacienbestand nif sand!gem Leimboden (Diels n. 358 8 — bjtwnd Im Juli 1901 — Herb. Berlin); Minginc* (w. O. Fitzgerald — Herb. Sydney, \trr/h).

Var. *atriplicina* (F. Muell.) Krause. — *S. atriplicina* F. Muell. Fragrn. II. (1860) 18; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 88. — Iota planta sparse breviter puberula vel hinc inde fere omnino glabra, quam typus minus dense pilosa. Flores paullum minores.

Westaustralische Provinz: Auf sandigen Plätzen bei Port Gregory (Oldfield — Herb. Kew); ohne Standort (Drummond — Herb. Melbourne, Berlin); ohne Standort (Burgess — Herb. Kew).

Sect. V. *Pogonanthera* G. Don.

Pogonanthera G. Don, Gen. syst. III. (1834) 729; Gav. Icon. t. 510; Smith, Specim. Bot. N. Holl. t. 5; Hook. Fl. Tasni. t. 67; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 88; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1876) 540; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 77; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 906. — *Pogonantha* DC. Prodr. VII. (1839) 511. — *Baudinia* Lesch. ex DC. Prodr. VII. (1839) 511. — *Pogonanthera* Spach, Hist. Veg. Phan. IX. (1840) 583, genus! — *Molkenbocria* De Vriese, Gooden. (1854) 38 t. 7.

Vide supra p. 118.

- A. Herbae erectae vel difflusae foliis dz latis margine minime inferioribus dentatis. Antherae apice penicillato-pilosae.
- a. Bracteolae niagnae subfoliaceae ovatae vel ovato-lanceolatae.
- «. Petalorum alae distincte transversaliter venosae. 31. *S. striata*.
/? Petalorum alae haud venosae. 32. *S. jrillosa*.
- b. Bracteolae minutae lineares.
- a. Petalorum alae distincte transversaliter venosae 33. *S. phlebopetala*.
(i. Petalorum alae haud venosae. 34. *S. ramosissima*.
- B. Herba procumbens solo adpressa foliis margine denticulatis. Antherae glabrae. 35. *S. Hookeri*.
- C. Suffrutices foliis angustis integerrimis vel fere omnino efoliosi. Antherae glabrae.
- a. Folia canlina sparsissima plerumque nil nisi squamae minutae.
- u. Caules pilosi 36. *S. paruiifolia*.
/? Caules glabri.
- I. Rami stricti erecti rufi. 37. *S. restiacca*.
II. Rami divaricati. 38. *S. depauperata*.
III. Rami tortuosi. 39. *S. tortuosa*.
- 1). Folia caulina perimilta longae linearia.
- a. Gymae distincte pedicellatae. Fructus subglobosus cuiv. 3 mm diametens. 40. *S. Cunninghamii*.
II. Cymae sessiles. Fructus obovato-oblongus ultra 1 cm longus. 41. *S. collaris*.

31. **S. striata** R. Br. Prodr. (1810) 586; DC. Prodr. VII. (1839) 511; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 89. — *S. callipkra* Benth. in Huegel, Enum. (1837) 70; DC. Prodr. VII. (1839) 511. — *S. ntaeropoda* DC. l. c. 509. — *S. Benthmia* De Vriese in Lehm. PI. Preiss. I. (1844—45; ill. — *Molkenbocria striata* De Vriese, Gooden. (1844) 42. — *S. macrodonta* DC. Prodr. VII. (1839) 511; De Vriese in Lehm. PI. Preiss. I. (1844—45) 411. — Herba perennis pilis longiusculis hispidulis vel pubescentibus vestita; caules tenues teretes substriati erecto-adscendentes vel diffusi rarius subdecumbentes, simpliciter vel sparse ramosi, usque ad 4,5 dm alti. Folia herbacea sessilia vel brevissime petiolata obovata vel obovato-oblonga, apice acuta, basin versus subsensim angustata, paullum deorsum atque saepe subanaplexicaulia, margine pluridentata, 3—5 cm longa, 1—1 cm lata, utrinque sparse adpressae pilosa rarius fere omnino glabra. Pedunculi axillares tenuos erecti foliis plerumque longe superantes. Bractee subsessiles subfoliaceae ovato-oblongae vel lanceolatae. Floros magni speciosi. Ovaria ob-

ovoideum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineares vel lineari-oblongi subaculi pilosi 5—8 mm longi. Corolla violacea vel coeruleo-violacea inius fauce lutescens, 2—2,5 cm longa, lobi alii magnis utrinque usque ad 6 mm latis rotundatis uterque leviter undulatis distincte transversaliter venosis praediti. Staminum filamenta linearia 3—5 mm longa, antherae oblongae acuminatae apice villosulae, circ. 1,5—2 mm longae. Stylus teres validiusculus quam stamina longior; indusium dorsu dense pilosum margine minute ciliatum. Fructus verruculosus ovoideus vel oblongus, 6—7 mm metiens; semina oblonga. — Fig. 27 J.—D.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; H. Wawra n. 874 — Kais. Herb. Wien; B. T. Goadby — blühend im September 1898 — Herb. Kew; Harvey — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew; A. Cunningham — Herb. Kew, Brit. Museum); am Canning River im Schatten auf Sandboden (Preiss n. 1520 — blühend im November 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Kent, auf den Knickerbocker Hills (Preiss n. 1508 — blühend im November 1840 — Herb. Berlin); Swan River (Drummond H. Coll. n. 18, Hb. Coll. n. 392 — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; Oldfield — Kais. Herb. Wien; Huegel — Kais. Herb. Wien, Herb. Kew); Champion Bay (Oldfield — Herb. Kew); Gordon River (Oldfield — Herb. Kew); Blackwood, grasige Hügel (Oldfield — Herb. Kew); Lake Leven und Salt River (Maxwell ex Benth.); Swan District, bei Parkerville, in lichtem Wald an leicht beschatteten Stellen auf humösem, lehmigem Sand (Diels n. 1624 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin); Albany, am Südfuß des Mt. Elphinstone, auf beschattetem Waldboden (Diels n. 2389 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin); Albany (C. Andrews I. Coll. n. 559 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Kew); bei Picton Junction auf Waldboden (Diels n. 1788 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); schattige Wälder im Darling Range (E. Pritzel Pl. Austr. occ. n. 41 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien u. a.); Darling Range, unter Bäumen (C. Andrews I. Coll. n. 558 — blühend im September—Oktober 1901 — Herb. Kew); Swin Mill (M. Koch n. 20M — blühend im Dezember 1910 — Herb. Berlin); ohne Standort (Hamilton — Herb. Berlin, Sydney; Gilbert n. 214 — blühend im Dezember 1842 — Herb. Berlin, Brit. Museum; Baxter — Herb. Brit. Museum).

Var. *arenaria* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 569. — Totala densius pilosa, hispidissima, caulibus brevibus vix ultra 1 dm longis e basi prostratis. Folia parva, 1—1,5 cm longa, circ. 5 mm lata, rigida, marginibus recurva, vix dentata. Flores conspicui; calycis lobi breves 2—3 mm longi.

Westaustralische Provinz: District Stirling, bei Warrangup auf dürren Sande zwischen lichtem Gebüsch (Diels n. 1915 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); Mt. Clarence bei Albany (A. Toppfer n. 214 — blühend im Januar 1887 — Herb. Berlin).

32. *S. pilosa* Renth. in Kuhn. Pl. Huegel. (1837) 69; DC. Prodr. VII. (1839) 511; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 89. — *Molkenborria pilosa* De Vriese, Gooden. (1851) 39 t. 7. — *Molkenhocris semiamplexicaulis* De Vriese, Gooden. (1854) non descr. p. 41 t. 5. — Planta herbacea vel suffruticosa ubique pilis longiusculis patentibus hispidis obsita; caules tenues teretes erecti intantum leviter flexuosi ramosi usque ad 7,5 dm rarius ultra alti. Folia herbacea sessilia obovata vel obovato-oblonga, rarius oblonga vel subovata, superiora plerumque angustiora, interdum fere lanceolata, omnia apice acuta, basi semiamplexicaulia, margine praesertim apicem versus irregulariter dentata, 2—6 cm longa, 0,8—2,5 cm lata, utrinque pilosa. Pedunculi axillares tenues erecto-ascendentes uniflori foliis plerumque longe superantibus infra florem bracteolis 2 foliaceis ovalis vel ovato-lanceolatis acutis usque ad 1,8 cm longis hispidis margine ciliatis praediti. Ovulum oblongum vel obovoidesum sparse pilosum 2,5—3 mm metiens. Calycis lobi breves vix 1,5 mm longi. Corolla dilute violacea vel coeruleo-violacea fere lanceolata, 2,2—2,6 cm longa, sparse sed longiuscule pilosa, lobi alii latiusculis rotundatis margine leviter undulatis vel praecipue basin versus crispatis in-

structi. Stamina filamenta filibratio 3—4 mm longa, antherae oblongae apice rillo-
sulae circ. dimidium filamentorum aequantes vel fjuum 1 ngiores. Stylus teres to nius
quam stamina longior: LUdijUJII 11. r. o pilosum margine ciliatum. — Fig. 27 E—//.

W c - tJU-Irnli - li • Pro^ij az: Swan District (Drummond n. 393 — Herb.
D*it. Museum, Kflis. BcrU. Wien; Rttefe] — V.ais. Herb. Wien, Herb. Kew); Bellevue
flamilio, — II.3.t. Berlin, Sydney); District Darling, lichter, leicht beschatteter Wald
iL'ij Arkerville, nil achwn li Innri ösem, sandigem Lehmboden (Diels n. 1623 — blühend

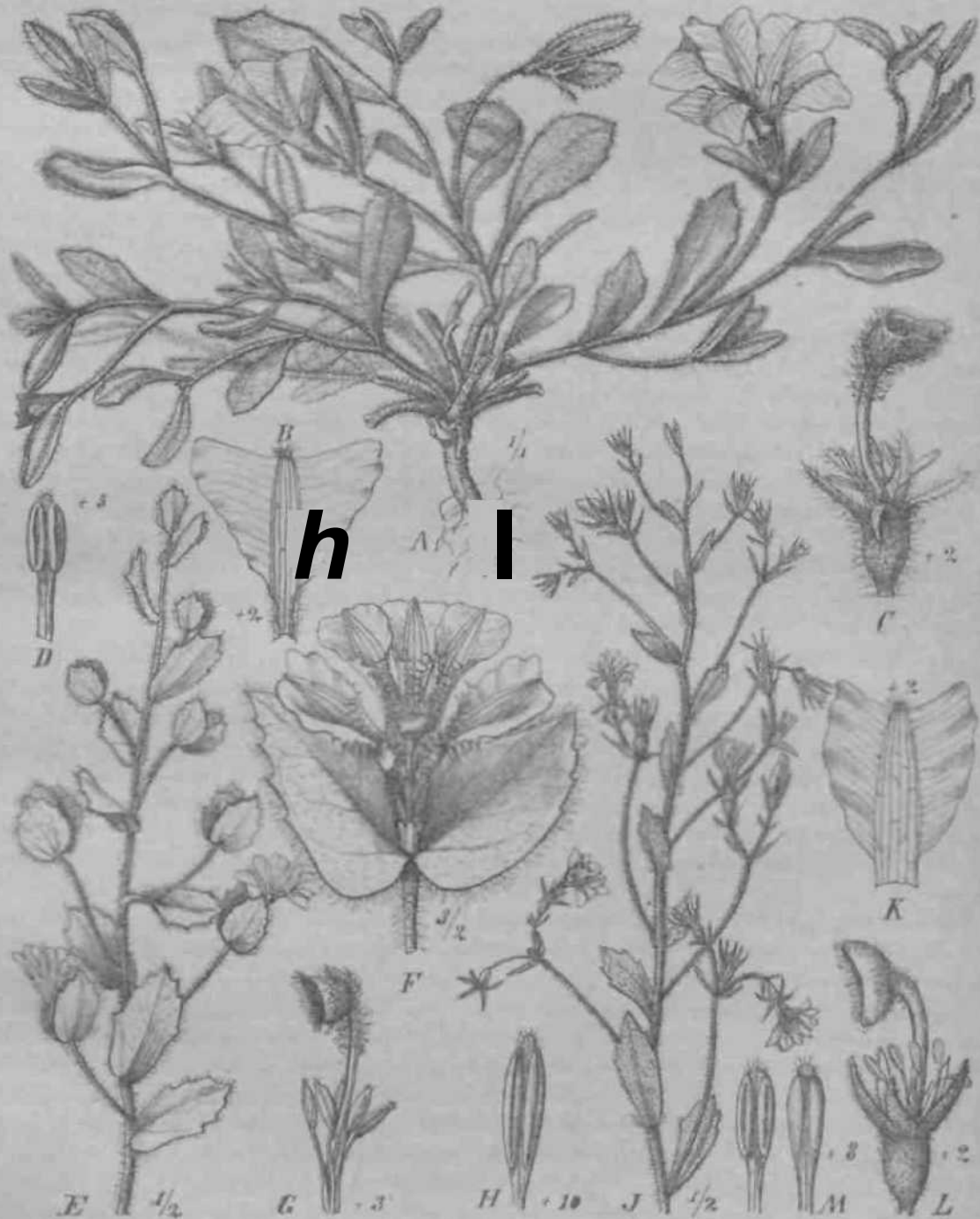


Fig. 27. A—D *Scaevola striata* R. Br. A [Itbitus. B Corollae lobus. C Ovarium atque stylus.
D Stamen. — E—H *S. pilosa* Bealli. I Habitus. F Klos. G Stamina et stylus. H Anthera. —
J—M *S. phlelopetula* F. Muell. J Habitus. K Corollae lobus. L Ovarium, stamina atque stylus.
M Anthera a dorso et antice visa. (Icon. origin.)

im November 1900 — Herb. Berlin; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. I 18 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Wooroloo (M. Koch n. 1074 — blühend im September 1906 — Herb. Kew); Mundaring (Thiselton-Dyer n. 101 — Herb. Kew); Darling Range, schatlige Platze (C. Andrews I. Coll. n. 660 — blühend im November 1902 — Herb. Kew).

Var. *membranacea* (Benth.) Krause. — *S. membranacea* Benth. in Enum. Pl. Huegel. (1837) 69; DC. Prodr. VII. (1839) 511. — *Molkenboeria membranacea* De Vriese, Gooden. (1834) 40. — Folia tenuiora membranacea quam in typo paullum latiorti. Fioi-es paullum minores.

Westaustralische Provinz: Swan District (Huegel — Kais. Herb. Wien).

33. *S. phlebopetala* F. Muell. Fragm. II. (1860) 18; Benth. Fl. austral. (1869) 89; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 569. — Herbn perennis caulibus teretibus validiusculis hinc inde subsulcatis diffusis vel procumbentibus saepe elongatis leviter flexuosis ubique dense hirsulis vel pubescentibus. Folia distantia crasse herbacea sessilia obovata vel obovato-oblonga apice acuta basin versus angustata, margine apicem versus paucidenticulata vel superiora integerrima, 1,5—2 cm longa, vix ultra 1 cm lata, utrinque molliter pilosa. Pedunculi in axillis superioribus dispositi longi graciles erecti vel paullum curvati folia longe superantes uni- vel paucillori. Bracteae lineares integrae 1,2—1,5 cm longae; bracteolae angustissimae fere subulatae circ. 8 mm longae. Ovarium obovoideum circ. 3 mm longum. Calycis lobi lineares aeti ovario fere duplo longiores pilis patentibus hispidulis densiusculis obsiti. Corolla obscure violacea, 1,4—1,6 cm longa, extus praeter alas breviter pilosa intus fauce flavido-pilosa, lobi alis latis rotundatis margine leviter undulatis transversaliter venosis praediti. Staminum filamenta linearia circ. 4 mm longa infra antheras oblongo-ellipsoidicas obtusas filamentis fere triplo breviores paullum contracta. Stylus validus paullum compressus superne sparse pilosus; indusium dorso ad basin setosum margine superiore sparse breviter pilosum. — Fig. 27/— M.

Westaustralische Provinz. Swan River (Drummond n. 189, 393 foder 399?) — Herb. Kew, Brit. Museum); Murchison River (Oldfield — Herb. Kew; Walcott e Bentham); District Irwin, bei Northampton, auf licht buschigen, dürrcn Sandfeldern (Diels n. 5637 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

Var. *foliosa* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 569. — Tota planta robustior. Folia numerosa conferta rigida obovata apice acuta basin versus sensissime angustata, margine grosse dentata, utrinque molliter pubescentia, inferiora usque ad 6 cm longa, 1,8 cm lata, superiora minora, circ. 3 cm longa. Bracteolae lineares. Sepala angustissima.

Westaustralische Provinz: District Irwin, bei Coorow auf freien Flächen mit lockerem Sandboden (Diels n. 3322 — blühend im Juli 1901 — Herb. Berlin).

Var. *subaphylla* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 569. — Totu planta tenuior caulibus gracilibus. Folia remota sparsissima anguste linearia integra, parce puberula, circ. 2 cm longa, 1,5—2,5 mm lala. Pedunculi tenues flexiles. Bracteolae anguste lineares. Sepala angustissima.

Westaustralische Provinz: District Irwin, bei Dongara auf sandigem Boden zwischen lichtem Gesträuch (Diels n. 5725 — blühend im Dezember 1901 — Herb. Berlin).

34. *S. ramosissima* (Smith) Krause. — *S. hispida* Cav. Icon. VI. (1801) 7 t. 510; R. Br. Prodr. (1810) 586; DC. Prodr. VII. (1839) 511; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 90; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 306; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 908. — *Goodenia ramosissima* Smith in Specim. Bot. Nov. Holl. (1793) t. 5 et in Trans. Linn. Soc. II. (1794) 349. — *Merkusia hispida* De Vriese, Gooden. (1834) 62. — Herba erecta ut videtur annua ubique pilis patentibus longiusculis hirsutis rarius pubescentibus obsita; caules tenues subteretes simplices vel plerumque ramosi, 3—6 dm rarius ultra alti, tylerdim paullum ilexuosi. Folia herbacea remota sessilia linearia vel linrNiri-lanceo-

lata vel unguis oblonga apice acuta basi contracta, margine integra vel paucidentata, 3,5—8 cm longa, 4—8 mm lata, utrinque dt hispida. Pedunculi axillares adscendentes tenues teretes folia aequantes vel paullum superantes. Bracteolae lineares acutae foliis subsimiles sed minores. Flores pro genere magni. Ovarium oblongum circ. *i* mm metiens. Calycis lobi lineares subacuti nt ovarium fere duplo brevius bispiduli. Corolla lilacina, 2,2—2,6 cm longa, extus pilis longiusculis patenlibus obsila intus praesertim fauce pilosa, lobi alis latiusculis rotundatis margine leviter undulatis baud venosis instrucli. Staniinum filanienta tenuia filifonnia basin versus vix dilatata, 4—5 mm longa, antbrae oblongae 1—1,2 mm metientes, apice villosae. Stilus modice validus paullum coinplanatus quam stamina circ. duplo longior; indusium dorso basi dense pilosum margine ciliatum. Drupa oblonga vel ovato-oblonga, 5—6 mm nietiens, semina oblonga uno latere paullum complanata includens.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Brisbane River (Amalie Dietrich — Herb. Berlin); bei Brisbane (W. Hill — Herb. Kew).

Neu-Sfidwales: Port Jackson (Sieber n. 225 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; (iaudichaud — Herb. Berlin; Mossmann n. 153 — Herb. Berlin); bei Sydney (Clowes — Herb. Kew; Miss Fowgood — Herb. Kew; Stephenson n. 25 — Kais. Herb. Wien; Leicbhardt — blühend im März 1842 — Herb. Berlin); Botany Bay bei Sydney (Hügel — Kais. Herb. Wien; Smith — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); schattige Abänge im National Park bei Sydney (Brenning n. 792 — blihend im April 1900 — Herb. Berlin); sonnige Wegränder bei den Loddin Falls bei Sydney (Brenning n. 857 — blihend im Februar 1902 — Herb. Berlin); Wollongong bei Sydney (ohne Sammler — Kais. Herb. Wien); Blue Mountains (R. Brown — Herb. Brit. Museum, Berlin, Kew); Paramatta (A. Cunningham — Herb. Kew, Brit. Museum); zwischen Sydney und Port Jackson (Lhotsky — Herb. Brit. Museum); ohne Standort (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum).

Victoria: Merrimans Creek, Gipps Land (F. Mueller — Herb. Kew); ohne Standort (Caley — Herb. Berlin, Brit. Museum).

Var. *apterantha* (F. Muell.) Krause. — *S. apterantha* F. Muell. Fragm. I. (1859) **121**; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 90. — Corollae paullum minoris lobi alis angustissimis instructi vel alae oninino deficientes.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Berge jenseits des Snowy River (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin).

35. **S. Hookeri** F. Muell. ex Hook. f. Fl. Tasm. I. (1861) 231 t. 67; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 90; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 306. — *Merkusia Hookeri* De Vriese, Gooden. (1854) 56 t. 12. — Herba procumbens solo adpressa caulibus repentibus ad nodos radicanlibus tenuibus subteretibus ramosis dense foliosis zb hirsutis rarius subglabris. Folia herbacea sessilia vel brevissime petiolata obovata vel obovato-spathulata, rarius ovata vel oblonga, apice acuta, basin versus angustata, margine irregulariter acute denticulate rarius subintegra, 1—2,5 cm rarius ultra longa, 3—8 mm lata, praesertim subtus =t pilosa. Pedunculi axillares solitarii tenues crecti vel erectopatentes quam folia plerumque breviores. Bracteae efoliaceae ovalae vel oblongae acutae pedunculo subaequilongae. Ovarium obovoideo-oblongum ut calyx brevissimus truncatus pilis densis longiusculis adpressis vestitus. Corolla alba fauce flavescens, 6—8 mm longa, extus pilosa, inlus puberula, lobi alis angustis oblusis margine leviter undulatis instructi. Staminum filamenta anguste linearia circ. 2 mm longa, antherae ellipsoideo-oblongae obtusae vix 0,8 mm metientes. Stilus teres modice validus pilosus quam stamina paullum longior; indusium magnum margine glabrum rarius minutissime ciliatum. Fructus obovoideus obtusus rugosus pilosus circ. 3 mm longus.

Ostaustralische Provinz: Tasinanien (Sieber n. 624 — Herb. Berlin; Hügel — Kais. Herb. Wien); Mt. Wellington, Rocky Cape (R. C. liunn n. **138** — Herb. Berlin, Kew, Brif. Museum, Kais. Herb. Wien; W. Archer — Herb. Berlin; Rev. Dufton — Herb. Berlin); feuchte Bachufer am Mount Field, von 900—1200 in ũ. M. (Diels n. 624 i — blihend im Jununr 1902 — Herb. Berlin).

Victoria: Mündung des Albert River, Gipfel des Mount Useful, Mungong Mountains, australische Alpen bis 1800 m (F. Mueller — Herb. Melbourne, Kew); Gippsland (F. Mueller — Herb. Berlin; Luehmann und French — Herb. Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Mt. Erica (Veindorfer — blühend im Dezember 1904 — Kais. Herb. Wien).

Neu-Südwestwales: Blue Mountains (Cunningham — Herb. Kew; ohne Sammler — Herb. Sydney, Herb. Berlin); Sydney (Clowes — Herb. Kew).

36. *S. parvifolia* F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1809) 91; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 908. — Suffrutex erectus dense ramosus usque ad 3 dm rarius ultra altus, ubique pilis densis longiusculis patentibus obsitus; caules modice validi subsquarrosi teretes longitudinaliter striati sparse foliosi. Folia parva sessilia lanceolata vel linearilanceolata, apice obtusiuscula, basi paucum angustata, margine Integra saepe paucum recurvata, 0,6—1,2 cm longa, vix 4 mm lata, uninervia, utrinque pilosa. Pedunculi axillares solitarii rigidi foliis subaequilongi vel paucum longiores. Bractae minutae foliis subsimiles sed inulto minores. Ovarium subellipsoideum circ. 3 mm longum pilis densis longiusculis strictis patentibus obsitum. Calycis lobi lanceolati acuti circ. dimidium ovarii aequantes. Corolla 1,2—1,5 cm longa, extus densiuscule puberula intus sparsius pilosa, lobi alis angustis crispulatis instructi. Stamina ii lamina anguste linearia basin versus paucum dilatata 4—5 mm longa, antherae anguste oblongae apiculatae circ. dimidium filamentorum aequantes vel breviores. Stylus teres quam stamina distincte longior; indusium glabrum margine dense ciliatum.

Eremaea: Hookers Creek (F. Mueller — Herb. Kew); bei Alice Springs (C. Giles — Herb. Melbourne, Berlin).

37. *S. restiacea* Benth. Fl. austral. IV. (1809) 91; K. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 569. — Suffrutex erectus modico altus floribus exceptis glaberrimus caulibus nullis validiusculis subvirgatis elongatis teretibus sed profundiuscule longitudinaliter sulcatis omnibus stricto-ascendingibus haud divaricatis simplicibus vel perumque sparse ramosis, fere omnino aphyllis. Folia sparsissima ad squamas minutas coriaceas late ovatas vel rarius ovato-lanceolatas acutas reducta. Flores ad nodos solitarii sessiles basi bracteis minutis foliis simillimis instructi. Ovarium oblongum circ. 3 mm metiens extus setis brevissimis latissimis flavescens densis obsitum. Calycis lobi lanceolati vel ovato-lanceolati acuti ovario paucum breviores rarius subaequilongi. Corolla 4—1,5 cm longa, extus adpressae pilosa intus densissime flavescens-tomentosa, lobi subaequales tubo subduplo breviores alis angustis crispulatis flavescens-albidis instructi. Stamina filamenta filiformia basi paucum dilatata 6—8 mm longa, antherae anguste oblongae quam filamenta pluries breviores. Stylus teres glaber stamina longe superans; indusium hemisphaericum dorso ad basin sericeo-tomentosum, margine dense sericeo-ciliatum. Fructus oblongus circ. 4 mm longus rugosus hispidus.

Eremaea: Olinio Standort (Drummond V. Coll. n. 169 — Herb. Kew); District Coolgardie, auf Sandboden bei Boorabbin (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 915 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Cowcowing (M. Koch n. IIII — blühend im August 1904 — Herb. Kew).

38. *S. depauperata* H. Br. in Sturt, Exped. Ccnr. Austr. II. (1849) App. 83; Benth. Fl. austral. IV. (1809) 91. — *Merkusia* ? *depauperata* De Vriese, Gooden. (1854) 74. — *Scaevola patens* V. Muell. Frapm. III. (1862) 33. — Suffrutex erectus altiusculus glaberrimus dense ramosus ramis rigidis divaricatis elongatis subteretibus longitudinaliter striatis sparsissime foliosis. Folia inferiora omnino ignota, superiora valde reinota rigida subcoriacea linearia vel linearilanceolata, acula, margine integerrima recurvata, vix usque ad 1 cm longa, plerumque inulto breviora, 1—2 mm lata. Pedunculi axillares longi rigidi uni- vel paucillori. Bractae parvae lineares acutae. Ovarium obovoideo-oblongum pilis patentibus sparsiusculis vestitum, 2,5—3 mm metiens. Calycis limbus subcampanulatus pilosus ovario aequilongus vel paucum brevior ad circ. $\frac{1}{3}$ in lobos 5 ovatos subaculos divisus. Corolla circ. 1,8 cm longa extus densiuscule puberula, intus infra faucibus villosula, lobi alis angustis margine leviter undulatis ciliatis praediti.

Staminum lilamenla tenuia basi vix dilatata 6—8 mm longa, antherae anguste oblongae apice sparse pilosae lilamentis fere triplo breviores. Stylus teres validiusculus, glaber, 1,2—1,5 cm longus; indusium dorso pilis longis strictis densis obsitum, margine ciliatum.

Eremaea: Coopers Creek (Wheeler — Herb. Melbourne); auf Salzboden bei 26° (D. Sturt — Herb. Brit. Museum); Elder Exploring Expedition, Camp 17—18 (R. Helms — blühend im Juli 1891 — Herb. Sydney, Melbourne, Kew, Berlin); Inneres von Süd-Australien (Gosse — Herb. Kew; X. J. Hillier — Herb. Kew); Finkes River (Basedow n. 147 — Herb. Berlin); Eraser's Range (Helms — blühend im Oktober 1891 — Herb. Kew).

39. *S. tortuosa* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 91; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1903) 570. — *Anth&tium humile* De Vriese, Gooden. (1854) 188 pro parte, non R. Br.! — Herba perennis suffruticosa caulibus pluribus tenuibus subteretibus longitudinaliter sulcatis glabris e radice palari validiuscula adscendenlibus usque ad 2 dm altis plerumque leviter tortuosis sparse ramosis, ramulis fere horizontaliter patentibus apices versus tortuosi. Folia radicalia oblonga vel lineari-oblonga vel lineari-obovata, apice subacuta, basi in petiolum brevem angustata, margine integra vel paucidentata, cum petiolo usque ad 4 cm rarius ultra longa, 4—8 mm lata, utrinque pubescentia; folia caulina plerumque ad squamas minutas lanceolatas acutas vix 2—3 mm longas reducta. Pedunculi in axillis inferioribus uniflori ut ramuli leviter tortuosi 2—5 cm longi, infra florem bracteis 2 parvis lineari-lanceolatis foliis superioribus simillimis praediti. Ovarium obovoideum tomentosum 3—4 mm longum. Calycis lobi lanceolati acuti pilosi ovario subaequilongi. Corolla dilute violacea, 1,4—1,8 cm longa, extus dense adpresse pilosa intus infra faucem puberula, lobi alis rotundatis margine crispulatis utrinque usque ad 2 mm latis instructi. Staminum filamenta filiformia basi paullum dilatata, 4—5 mm longa, antherae anguste oblongae truncatae lilamentis plus quam duplo breviores. Stylus teres validiusculus circ. 8—10 mm longus; indusium dorso setosum margine dense ciliatum. Fructus obovoideo-globosus, circ. 4 mm longus, 2 mm latus, tomentosus, calycis lobis persistentibus coronatus.

Westaustralische Provinz: Stirling District (Drummond IV. Coll. n. 191 — Herb. Kew, Brit. Museum); District Avon, bei Wyola auf Lehmboden oft gesellig an kahlen Stellen (Diels n. 5028 — blühend und fruchtend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

40. *S. Cunninghamii* DC. Prodr. VII. (1839) 508; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 92. — *S. Maitlaridi* F. Muell. in Trans. Edinb. Bot. Soc. VII. (1863) 497 et in Edinb. N. Phil. Journ. N. S. VII. (1863) 231. — Frutex vel sulfrutex erectus modice altus ramis ramulisque teretibus validiusculis leviter longitudinaliter striatis glabris. Folia crassiuscule herbacea linearia vel lineari-oblonga apice acuta basin versus sensim angustata ima basi paullum dilatata atque rarius semiamplexicaulia, margine integra, 4—6 cm longa, usque ad 7 mm rarius ultra lata superiora minora sensim in bracteis transeuntia. Pedunculi axillares erecti tri- vel superiores uniflori bracteis acuilongi vel breviores. Bractee anguste lineares acutae; bracteolae lineares vix 4—5 mm longae. Ovarium obovoideum 1,5—2 mm longum. Calycis lobi late ovati obtusi ovario breviores. Corolla coerulea, 1,2—1,5 cm longa, extus subglabra intus tubo pilosa, lobi longi angusti anguste alati. Staminum filamenta filiformia basi paullum dilatata, 3,5—4,5 mm longa, antherae oblongae truncatae vel apice leviter emarginatae filamentis circ. triplo breviores. Stylus teres modice validus sparse pilosus 8—10 mm longus; indusium sparse breviter pilosum margine superiore ciliatum. Fructus subglobosus 2,5—3 mm diametens.

Nordaustralische Steppenprovinz: Dampiers Archipel (A. Cunningham — Herb. Brit. Museum, Kew; Naumann auf Deutsche Gazellen Expedition — fruchtend im April 1875 — Herb. Berlin); Nichol Bay (Gregory's Expedition — Herb. Melbourne, Berlin); zwischen Ashburton River und De Gray River (Clement — Herb. Kew).

Var. *hispida* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 92. — Tota planta, praecipue folia atque ramuli juniores, pilis hirsutis ± dense vestita.

Nordaustralische Steppenprovinz: ohne genauen Standort (A. Gunningham — Herb. Brit. Museum); Festland bei Dampiers Archipel (Naumann auf Deutsche Gazellen-Expedition — blihend und fruchtend im April 1875 — Herb. Berlin); Depuech Island (Bynoc — Herb. Kew).

41. *S. collaris* F. Muell. Rep. Bab. Mxped. (1858) 15; Benlh. VI austral. IV. (1869)'92. — Suffrutex glaberrimus rarnis terelibus validiusculis substriatis epidermide diluta obtectis. Folia crassa sessilia linearia vel lineari-lanceolata, apico murronulata, basin versus paullum angustata, margine integra, 2 - 3 cm longa, 3—5 mm lata, utrinque glaberrima. Flores solitarii vel ad plures in axillis superioribus disposili, bracteolis minutis praediti. Ovarium elongatum oblongum superne paullum contractum 6—7 mm metiens. Calycis lobi breves ovati acuti vix 1 mm longi. Corolla ampla ut videtur flava, 1—1,2 cm longa, extus glabra, intus sparse puberula, lobi breves alis parvis rotundalis margine paullum undulatis praediti. Staminum filamenta linearia quam antherae oblongae obtusae 1,5—1,8 mm metientes plus quam duplo longiora. Stilus teres validus densiuscule pilosus 6—8 mm longus; indusium magnum dorso ad basin sparse brevissime pilosum margine haud ciliatum. Fructus ovoideo-oblongus infra calycem persistentem valde contractus, 1—1,2 cm longus, 2 mm latus, semina oblonga includens.

Eremaea: Bei Wonnomulla auf Sand (Babbage's Expedition — ex Bentham; M'Donall Stuart's Expedition — Herb. Kew); bei Charlotte Waters (H. Kompe — Herb. Melbourne, Berlin); am Lake Eyrie (C. Andrews — Herb. Kew); Port Augusta (Lea — mit Blüthen und Früchten gesammelt im Dezember 1883 — Herb. Brit. Museum; Maiden — mit Blüthen und Früchten gesammelt im Januar 1908 — Herb. Sydney, Berlin).

Scrl. VI. Xerocarpacea G. Don.

Xnvearpaca G. Don, Gen. syst. III. (1834) 728'; DC. Prodr. VII. (1839) 508; Labill. PL N. Holl. t. 78—80; Cav. Ic. t. 309; Andr. Bot. Hep. I. 22; But. Ma^{az}. t. 287, t. 4196; Bentb. Fl. austral. IV. (1869; 92; Benlh. et Hook. f. Gen. II. (1876) 540; Schoenland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 77; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 906. — *Hemichnris* Salisb. ex DC. Prodr. VII. (1839) 510. — *Xei-orarpa* Spach, Hist. Vög. Phan. IX. (1840) 583. — *Merkusia* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. 1. (1851) 150, Gooden. (1854) 45. — *lymnostegia* Benlh. in Huegel, Enum. (1837) G8; DC. Prodr. VII. (1839) 508.

Subsecl. 1. *Biloculfitae* Krause.

Ovarium biloculare pro loculo ovulo uno basi affixo ererlo.

TJavis specierum.

A. Indusium dorso glabrum vel pilis paucis brevibus dispersis obsitum.

a. Suffrutices glaberrimi.

a. Folia sessilia angusta linearia, lanceolata vel ovato-lanceolata margine plerumque integra.

I. Caulos angulati. Calycis lobi ovario aequilongi vel longiores. 42. *S. awjulata*.

II. Caules teretes. Calycis lobi brevissimi vel omnino obsoleti.

I. Corolla intus faucibus longis deflexis pro parte capitellatis obtecta.

* Corolla usque ad 0,8 cm longa. Fructus nondum notus. 43. *S. parriflora*.

** Corolla usque ad 1,8 cm longa. Fructus 2—3 mm longus. 14. *S. gbulifera*.

- *** Corolla usque ad 2,8 cm longa. Fruclus
6—8 mm longus i5. *S. porocapja*.
2. Corolla inlus sparse breviter sed baud setaceo-
pilosa.
* Fruclus Jaevis 46. *N. thesioides*.
** Fructus unilatèraliter oblique gibbosus 47. *S. Diclzii*.
- ft. Folia scssilia amplexicaulia ovaLo-cuneata vel cordata
margine plerumque integra 7i8. *N. Iirookeana*.
- y. Folia petiolata ovata, elliplica, obovala vel suborbicu-
laria margine denlata.
I. Folia ovata vel ovato-elliptica 19. *S. nitida*.
II. Folia obovala vel suborbicularia '60. *S. erassifolia*.
- b. Herbae MVI sulrutices ~ pilosi.
- it. Folia angusln linearia, lineari-lanceolata vel lanceolata
margins pleruinquie inlegra.
1. Corolla inlus fauec setis louf-is deflexis pro parte
capilellatis oblecta.
1. Tola planta ±: birsuta rarius basin versus sub-
glabrata.
* Calycis lobi Irunrali brevissimi vi\, conspirui.
f Planla pilis birsutis alque glanduliferis
veslita. Fniclus laevis 51. *S. ylandulifera*.
*77 Planta eglaiubilosa. Fructus rugosus . . ft2. *S. anrhusifolia*.
** Calycis lobi ovato-lanceolati ovario aequilongi '53. *S. JIaniiltonii*.
2. Tota planta dense villosa-tomentosa 54. *S. holoscricra*.
- II. Corolla intus breviter sed baud setaceo-pilosa.
1. Tola planta :i_ birsula.
* Folia atque bracteae margine rigide ciliatae 55. *S. macrostachya*.
** Fnlia atque brar-teae ulrinque pilosae sed baud
riyide <ilialae.
† Jir.'K-teao lineari-lanceolalac a'Hitae. In-
dusium dense ciliatum 56. *N. Innt/ifolia*.
†J- Hra«'teae lanrrolatae vel ovato-lanceolatae
animinalae. Indusium sparse cilialuin . 57. *S. lanccolata*.
2. Tola planta vel minime inflorescentia dense to-
mentosa 58. *S. rcroluta*.
- J. Folia minime inferiora petiolala late lanceolata vel
nbowila margine pleriinque dentata.
- I. Caules ererti.
1. Corolla intus i'auce setis longis deflexis pro parte
rapitollalis vestitar10. *S. attnmata*.
2. Corolla intus breviter sed baud setaceo-pilosa . 60. *S. ovulifolia*.
- II. Caules procuinbentes vel decumbentes prostrati.
- \. Folia coriacea apice obtusa 6 I. *N. suarcolrns*.
2. Folia herbacea apice ucuta ' < 2. *S. gmcilis*.
- B. Indusium dorso ad basin pilis densis subsetaceis longis in-
•lusio aequilongis vestitum.
- a. Folia sessilia basi amplexicaulia.
- (t. Folia margine plerumque integra. Hracteclae latae
foliaceae ovato-oblongae 63. *S. platyphylla*.
- (i. Folia margine <ien(a. *Urarleolac unguisne* lineares
vel laneolatae.
I. Hores in spieis densis ronlerti 'f>&. *S. macrophylla*.
II. Flores in spieis dcinum elongatis inlerruptis dispositi 65. *S. aitrictlata*.

- b. Folia breviter petiolata vel ininimè basin versus angustata
 hand amplexicaulia.
- a. Folia margine integra 66. *S. amblyanthem.*
- (I. Folia margine dentata.
- I. Folia margine laliosculè dentata, usque ad 7 cm
 longa 67. *S. annula.*
- II. Folia margine acutissime dentata, usque ad 3,0 cm
 longa 68. *S. inimilis.*

62. *S. angulata* R. Br. Prodr. (1810; 1818; DC. Prodr. VII. (1839) 511; Benlh. Fl. austral. IV. (1869) 92; Bénév. (Jueiuisl. Fl. (1900) 909. — *Mrrkusia angulata* De Vries, Gooden. (1861) 6J. — Suffrutex caecus nigrusculis caulibus tenuibus angulatis profunde longitudinaliter sulcatis ramosis glaberrimis vel novellis sparsissime puberulis. Folia subcoriacea rigida sessilia lanceolata vel ovato-lanceolata, apice breviter incurvata, basi paucum angustata vel praecipue superiora obtusiuscula, margine integra, rarius hinc inde subdentata, 1,5—4 cm rarius ultra longa, 0,5—1,2 mm lata, utrinque glabra, sed margine pilis paucis longis ciliata. Flores pauci remoti in axillis superioribus sessiles bracteis lanceolatis integerrimis foliis superioribus similibus praediti. Ovarium obovoideum circ. 1,5 mm longum. < a\ subrampanulatus ad medium usque in lobos 5 lanceolatos aculos divisus ovario acuminatus vel paucum longior. Corolla 1,4—1,6 mm longa, extus apicem versus setis paucis longis rigidis patentibus obsita, intus tubo sparse puberula, lobi alii angustis rotundatis instructi. Stamina filamenta linearia, quin antherae angustae plusquam duplo longiora. Stylus tenuis sparse pilosus 1 cm longus; indusium dorso setosum margine superiore dense ciliatum. Fructus subglobosus vel ovoideo-globosus, circ. 3 mm longus atque fere aequilatus, verrucosus, caere persistenti coronatus.

Nordausfralische Steppenprovinz: Südlidios (Ioulbourn Island (A. Lunniham — blüht im März 1818 — Herb. Brit. Museum, Kew); Inseln im Golf von Carpentaria (K. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin; Hügel — Kais. Herb. Wien).

43. *S. parviflora* Krause n. sp. — Suffrutex(?) caecus floribus exceptis glaberrimis ramis tenuibus breviter longitudinaliter striatis. Folia pauca subcoriacea anguste linearia vel anguste linearilanceolata apice acuta basin versus angustata ima basi paucum dilatata atque semiamplexicaulia margine saepe paucum revoluta dentibus paucis minutis aculis instructa vel praecipue superiora integerrima, 4—7 cm longa, 2—3 mm lata, supra nullo minora. Flores in axillis superioribus sessiles spicam terminantem densam brevem teretibus formantibus. Bractae anguste lineares acutae. Ovarium ovoido-oblongum circ. 1,5 nun micans. Calyx brevissimus truncatus subannulatus. Corolla 7—8 mm longa, extus praeter alas sparse pilosa fauce pilis capitellatis deflexis obsita infra laevem pubescens ima basi glabra, lobi alii angustis subrotundatis praediti. Stamina filamenta tenuissima circ. 3 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae quin filamenta longe triplo breviores. Stylus tenuis 5—6 mm longus; indusium breviter ciliatum.

Westaustralische Provinz: Arrino (Hamilton — Herb. Sydney, Berlin).

44. *S. globulifera* Labill. Nov. Hull. pi. spec. I. (1801) t. 78; B. Br. Prodr. (1810) 581; DC. Prodr. VII. (1839) 511; Bentl. Fl. austral. IV. (1869) 93. — *S. rarispita* B. Br. Prodr. (1810) 581; DC. Prodr. VII. (1839) 511. — *S. rrrnuta* De Vries in Lehm. Pl. Prodr. 1. (1814) 101, iOS. non B. Br. — *Mrrkvia giobuhfrm* De Vries, Gooden. (1854) 52. — *Mrrkvia rwspitiwi* De Vries, Gooden. (1861) 63, pro parte — Suffrutex erectus 3—6 dm rarius ultra altus glaberrimus caulibus tenuibus teretibus substriatis ramosis. Folia sessilia crassiuscula rigida linearia vel linearilanceolata apice acuta basin versus sensim angustata ima basi paucum dilatata aWuc amplexicaulia, margine integra rarius folia latiora remote dentata in sicco saepe paucum recurvata, 4—8 cm longa, usque ad 8 mm lata, utrinque glaberrima, uncinata, costa media supra vix conspicua subtus prominula percurva. Flores in axillis superioribus

sessiles spicis terminalibus internodiis laxiusculam apicem versus densiorem foliosam ciformantes. Bractee lineari-lanceolatae glabrae vel interdum margine sparsissime pilosae floribus plerumque breviores. Ovarium obovoidum circ. 2 mm longum. Calyx brevis 5-lobatus obsolete plurilobatus vix 1 mm longus. Corolla dilute coerulea vel dilute coeruleo-violacea, 1,5—1,8 cm longa, extus glabra, intus fauce setis densis longiusculis inflexis apice capitulo minuto albido instructis obsita, lobis alis oblongis rotundatis latiusculis praediti. Stamina filamenta tenuia basin versus paucum dilatata, 4—5 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis fere triplo breviores. Stylus teres validiusculus, circ. 1 cm longus, pilis patentibus obsitus; indusium dorso ad basin sparsissimo pilosum margine ciliatum. Fructus ovoideus rugosus, 2—3 mm longus.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (K. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); Plantagenet, zwischen niedrigem Gestrüch (Preiss n. 1509 — blühend im November 1840 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Seehundsbai (Gaudichaud — Herb. Berlin); oline Standort (F. Bauer — Kais. Herb. Wien); District Stirling, sandige Abhang mit lichtein Gehösch gegenüber Albany (Diels n. 4562 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); District Eyre, zwischen lichtein Gebüsch der Binnen-Dünen (Diels n. 5390 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Cape le Grand (Maxwell — Herb. Kew); Greenough (Helms — blühend im Oktober 1898 — Herb. Sydney, Berlin); Murchison River (Sanford — Herb. Kew).

Nordaustralien: Ohne Standort (A. Cunningham — Herb. Brit. Museum).

Nota. Varietas *humilis* Benth. 1. c. nil MM planta incomplete evolula est, itaque varias declinat!

45. **S. porocarya** F. Muell. Fragm. II. (1860) 19; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 94; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 570. — Suffrutex erectus usque ad 1 m altus glaberrimus caulibus tenuibus teretibus longitudinaliter striatis dense ramosis. Folia sessilia rigida crassiuscula linearia vel lineari-lanceolata apice acuta basin versus sensim angustata, ima basi paucum dilatata atque semiamplexicaulia, margine integra rarius minute dentata, inferiora usque ad 6 cm longa, 4—7 mm lata, superiora minora. Flores inajusculi speciosi odorem dulcem spargentes in axillis superioribus sessiles spicis terminalibus laxiusculam ciformantes. Bractee lineares acutae floribus plerumque paucum breviores. Ovarium obovoideum circ. 3 mm longum. Calyx brevis subannulatus plurilobatus vix 1 mm longus. Corolla pallide coerulea, 2,4—2,8 cm longa, extus glabra intus fauce setis rigidis deflexis capillatis albidis obsita, infra faucem densiusculis villosa, lobis longe antissimis alis latiusculis rotundatis praediti. Stamina filamenta tenuia circ. 6 mm longa, antherae lineari-oblongae apice dilatatae filamentis plus quam triplo breviores. Stylus teres modice validus pilosus, 1 cm vel ultra longus; indusium dorso ad basin sparsissime pilosum margine superiore dense breviter ciliatum. Fructus globosus vel ovoideo-globosus obtusus, calyce persistente incrassato coronatus 6—8 mm longus atque fere aequilatus, longitudinaliter sulcatus.

Westaustralische Provinz: Murchison River (Oldfield — Herb. Kew, Melbourne); District Irwin, an der Mündung des Chapman River in die Champion Bay, an den buschigen Uferhängen auf Kalk und humosem Lehm (Diels n. 3751 — blühend im August und September 1901 — Herb. Berlin).

46. **S. thesioides** Benth. in Hueg. Knem. pi. (1837) 68; DC. Prodr. VI. (1839) 508; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 98. — *S. squarrosa* Lindl. Swan Riv. App. (1810) 26. — *S. polystachya* DC. Prodr. VII. (1839) 508. — *S. paniculata* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 407. — *S. flaccida* De Vriese 1. c. — *Mercuria thesioides* De Vriese, Gooden. (1851) 53 t. II. — Suffrutex erectus glaberrimus 4—8 dm altus caulibus pluribus tenuibus teretibus longitudinaliter striatis ramosis. Folia sessilia crassiuscula inferiora anguste lanceolata vel lineari-lanceolata, superiora linearia, apice subacuta, basin versus angustata ima basi paucum dilatata atque subsemiamplexicaulium, margine integra vel minute denticulata, usque ad 9 cm longa, 2—6 mm lata, utrinque glaberrima. Flores sessiles in spicis terminalibus multioribus primis congestis interdum fere capituliformibus deinde laxis elongatis dispositi. Bractee lineares acutae integerrimae

basi dilatatae semiamplexicaules foliis superne subsimiles; bracteolae lineares majusculae bracteis fere aequilongae. Ovarium obovoiden-globosum circ. 1,6 mm longum. Calyx brevissimus truncatus vix lobatus. Corolla pallide coerulea intus fauce lineis paucis decurrentibus obscure coeruleis ornata, exclusus interdum flavescens, circ. 8 mm longa, exclusus glabra, intus sparse pilosa, lobi alii angustis rotundatis praedili. Stamina filamenta filiformia basi vix dilatata 3 mm longa, antherarum oblongae filamentis fere triplo breviores. Stylus teres tenuis sparse breviter pilosus, circ. 1 mm longus; indusium glabrum haud ciliatum. Fructus parvus subglobosus juveni compressus lacvis glaberrimus, circ. 1,5 mm longus atque 1,8 mm crassus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Dunn — Herb. Kew; Port Gregory und South Unit River (Oldfield — Herb. Kew); Philipps River (Maxwell — Herb. Kew); Vasse River (Oldfield — Herb. Kew); ML Barren (Maxwell — Herb. Kew); Freemanlle (Hügel — Kais. Herb. Wien); auf Sandboden bei Freemanlle (Preiss n. 1521 — hiebend und fruchtend im Dezember 1838 — Herb. Berlin, Kew, Knis. Herb. Wien); bei Limukin auf Kalk (Preiss n. 1516 — hiebend im November 1839 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); zwischen Freemanlle und Collesloc auf steinigem Kalkboden (Diels n. 1534 — hiebend im November 1900 — Herb. Berlin); nordlich von Geraldton zwischen lichtem Gebüsch auf leinigem Sand (Diels n. 4130 — hiebend im September 1901 — Herb. Berlin); Bayswater bei Perth, auf Sand (I. Andrews I. Coll. n. 565 — hiebend im Okt. — Dez. 1901 — Herb. Kew).

Var. *filifolia* E. Pritzl in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 571. — Folia tenuissima filiformia (erectiuscula inlegitima vix 0,5 mm lata. Flores quam in typo paulum minores: corolla pallide coerulea, 6—7 mm longa.

Westaustralische Provinz: District Eyre, bei Esperance auf sandigen, mit Gebüsch bestandenen Flächen (Diels n. 1937 — hiebend im November 1901 — Herb. Berlin).

47. **S. Dielsii** K. Pritzl in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 571. — Frutex robustus cretus usque ad 1 m altus glaberrimus densiuscule ramosus ramis ramulisque modice validis teretibus. Folia rigida coriacea viscidula, linearia vel angustis linearilanceolata, apice acuta, basi paulum amplectantia dilatata, margine praecipue apicem versus acule rigide densitate recurvata, 3—6 cm longa, 2—5 mm lata. Flores in spicis elongatis superne densiusculis inferne laxis ramosis usque ad 1 dm longis dispositi. Bractae rigidae concavae lineares vel linearilanceolatae aculae basi dilatatae, 6—8 mm longae. Ovarium Fructus durus subglobosus lateraliter paulum compressus, verrucosus, medio sulcatus, vix 2 mm longus atque subaequilatus, latere superne oblique gibbosus, gibba inclusiva compacta. — Fig. 28, *F—IL*

Westaustralische Provinz: District Irwin, zwischen lichtem Gebüsch auf kiesigem Sand nahe der Mündung des Hull River (Diels n. 5710 — hiebend im November 1901 — Herb. Berlin).

No til. Flores nondum noli.

48. **S. Brookeana** F. Muell. in Viet. Natural. I. (1887) 122. — Suffrutex erectus ramis modice validis angustis leviter longitudinaliter striatis glaberrimis. Folia sessilia glauca crassiuscula rigida coriacea inferiora ovato-cuneata, superiora cordata, apice acuta, basi amplexicaulia, margine apicem versus acute pauciter serrata vel omnino integra, 2—3,5 cm longa, 1,5—2,5 cm lata, utrinque glaberrima, superiora plerumque unilateraliter versa. Flores parvi sessiles solitarii vel 2—3 in axillis superioribus dispositi. Bractae foliis superioribus simillimes, bracteolae minutae ovalilanceolatae subacutae, 2—2,5 mm longae. Ovarium obconicum fere 3 mm longum. Calycis lobi anguste ovati acuti ovario aequilongi vel paulum longiores. Corolla coerulea, circ. 1,2 cm longa, exclusus glabra intus fauce pilis rigidis deflexis apice subcapitato-inrassalis albidis obsita infra faucem dense breviter villosa, lobi alii angustis oblongis margine crispulatis praedili. Stamina filamenta angustissima linearia basi paulum dilatata, 3—4 mm longa, antherae anguste oblongae apice truncatae filamentis circ. triplo breviores. Stylus teres apicem versus paulum attenuatus, (1—7 mm longus, dimidio

inferiore sparse pilosus: indusium ad basin pilis sparsissimis obsitum margine superiore breviter ciliatum.

Westaustralische Provinz: Israelite Bay (Brooke — Herb. Melbourne, Berlin).

49. *S. nitida* R. Br. Prodr. (1810) 58 if DC. Prodr. VII. (1839) 509; Benlh. Fl. austral. IV. (1869) 93. — *S. multi/loria* Lindl. Swan River App. (1810) 26. — *S. Dnmnondii* DC. Prodr. VII. (1839; 508. — *Merkusia multi/loria* De Vriese, Gooden. (1854) 48. — *Merkusia? nitida* De Vriese, Gooden. (1851) 73. — *S. fastiyiata* De Vriese in Lebm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 400. — *Merkusia fastiyiata* De Vriese, Gooden. (1854) 48. — Frutex erectus usque ad 1,8 m altus rainosus ramulisque subteretibus validis subsratis glaberrimis, interdum viscidis (?). Folia rigida coriacea laele viridia nitida ovata vel ovato-elliptica superiora ovato-lanceolata vel dejiinii lincari-lancelata, oinnia apice acuta basin versus in petiolum brevein anguslata, margine praecipue iipicein VITMIS acute serrato-dentata, cum petiolo 4—8 cm vix ultra longa, us(jue ad 4 cm lata, ulrinquo glaberrima. Flores pro genere magni speciosi sessiles spicam terminalcm dcnstn foliosam 0,5—1,5 dm longam creclam vel leviter flexuosam eflbrinatos. Br.ictu^l lincari-lanceolatae floribus multo hrevioribus. Ovarium ellipsoideum rin*. *i* nun Ionium. Cañx brevissimus eupulalus Iruncaliis vix 0,5 nun longus. Corolla albida vel pallide coerulea, 1,4—2 cm longa, extus glabra, intus fauce setis rigidis longis dorsum versus vestita, lobi alis rotundatis margine paullum undilatis utrinque usque ad 2,5 mm lalis instructi. Slaminum filamenta filiforinia basi vix dilatata, 4—5 mm longa, antherae oblongo-ellipsoideae, apitv connectivo dilatato, filamentis plus quam duplo breviores. Stylus validiusculus pilosus 8—10 mm longus; indusiuni dorso ad basin sparsissime breviter pilosum margine dense cilialu. Fructus ellipsoideo-globosus obusus, 4—5 mm longus, scinina nvoideo-oblonga includens.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; A. Cunningham — Herb. Kew, Brit. Museum; B. T. Goad by n. 106 — blihend im September 1898 — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew); Gordon River (Oldfield — Herb. Kew); Geographe Bay (Oldfield — Herb. Kew); zwischen Ashburloii und De Gray River 'Clement — Herb. Kew); Claremont bei Perth, im Ufersand (C. Andrews I. Coll. n. 8i>\ --- blihend im Nov. 1902 — Herb. Kew); Swan River (Frascr — Herb. Kew; Ijiumnnd I. Coll. n. 35'i — Herb. Kew, Brit. Museum); Blackwood River [Old fie Id - - Herb. Kew); bei Perth auf der Ostseite des Mt. Eliza (Preiss n. 1517 — blihend im Oktober 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); bei Fiveniantle (Prt'iss n. 1495 - - fruchtend im Dezember 1839 — Herb. Berlin); District Stirling, westlich \on Albany auf loekerem, etwas feuchtem Sand unweit des Strandes (Dicls n. 2387 — blihend im Januar 1901 — Herb. Berlin).

50. is. **crassifolia** Labill. Nov. Hull. pi. spec I. (1804) 56 t. 79; R. Br. Prodr. (1810) 88i: DC. Prodr. VII. (1839; 508: Benth. Fl. austral. IV. (1869) 96. — *Merkusia n-assifolitt* De Vriese, Gooden. (185?) 46. — SulTi-utex glaberrimus caulibus teretibus validis ramosis decumbentibus vel erectis subdivaricatis, 4—8 dm rarius ultra altis. Folia rigida crassa utrinque glaberrima 1,5—3 cm longe petiolata suborbicularia vel late obovata rarius obovato-spathulata apice rotundata basi attenuata margine acute denliculata vel basin versus integra, 2—5 cm longa atque 2—4,5 cm lata, nervis primariis pluribus prope basin orientibus apicem versus evanescentibus supra prominulis subtus paullum distinctius prominentibus percursa. Flores sessiles in spicis simplicibus vel inferne panniculato-ramosis terminalibus densiusculis submultifloris 3—8 cm longis vel in fructu longioribus dispositi. Bractae lineari-lanceolatae acutae integrae (—8 mm longae. Ovarium subobconicum vel obovoideum circ. 1 mm longum. Calyx brevis truncatus vix 0,5 mm longus. Corolla alba vel **pallide** coerulea, 1—1,3 cm longa, extus glalmi intus dense puberula, lobi alis angustis praediti. Slaminum filamenta angustissimo linearia 4—8 mm longa, supra antheras oblongas circ. dimidio breviores in connectivum truncatum leviter emarginatum dilatata. Stylus teres tenuis sparsiuscule pilosus fere 1 cm longus: indusiuni margine sparse cilintum. Fructus pan us subglobosus, plcrumque paullum complanatus longitudinaliter costatus. — Fig. 28, .1—E.



Fig. 28. A—E *Scaevola crassifolia* L. f. lull. A. Rumii iioni Vf. H Corollit. I Flos sine corolla. D Stamina antice et dorso visa. E Fructus. — F—H *S. Dielesi* V. R&BUua. G Ramuli fructiferi suprema pars. H Fructis. — I—N *S. lanceolata* Benth. • Mabitus. K Flos. / . Stiins rum indusio, I/ si B M < H. A Fni * < s. (Icon. origin.)

Wes laustralische Provinz: Auf Sandi'eldern bei Frecmanlle (Prciss n. 1486 — Muliend im Dezember 1838 — Herb. Berlin, Kcw, Kais. Herb. Wien); King George's Sound (M'Lean — Herb. Kew; Tunningbam — Herb. Brit. Museum; Baxter — Herb. Kcw; Harvey — Herb. Kew); Swan lli\er ^Fraser — Herb. Brit. Museum, Kew); Murcbison River (Oldfield — Herb. Kcw); Swan District, Stranddünen von (iotlesloc Beach vDiels n. 1501, E. Pritzel, PI. Austral, occ. n. 34 — blühend im November 1900 -- Herb- Berlin, Kew, Brit. Museum): Diincn bei Geraldton (Diels n. 207 i — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin): Sanddiincii am Gascoyne River (DieIs n. 3644 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin); Vasse River (Lindley — Herb. Berlin); Siidküste (R. Brown — Herb. Brit. Museum, Kew): Port Lincoln (Willie! mi — Herb. Kcw : Lake Hamilton (Wilhelmi — Herb. Kew).

51. *S. glandulifera* DC. Prodr. VII. (1839) 510; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 91. — *S. nifo* De Vriese in Li'hm. PI. Preiss. I. v 1 8 4-i—45) 405. — *Mcrliisia ylnurtulifera* De Vriese, Gnoden. I 8ö i) C7. Herba perennis erecta interdum suffruticosa 3—5 dm \el ultra alta, caulibus tenuibus teretibus striatis ramosis pilis densis hirsutis atque glandulosis vestiti*. Folia crassiuscula inferiora linearia vel lineari-oblongata apice acuta basin versus Jongc nngustata ima basi paullum dilatata. atque seminplexicaulin, margine praesertim apicem versus acute denata vel integra, usque ad 7 cm longa, 5—10 mm lala, superiora linearia plerumque integra quam inferiora minora. Flores magni speciosi in axillis superioribus sessiles spicam laxiusculam efformantes. Bractea lineares acutae, 6—8 mm longae, cxtus ut tola inflorescentia pilis longiusculis rigidis atque pilis brevioribus glanduloso-capitellatis obsitae. Ovarium obovoideum circ. 2,5 mm longum. Calycis limbus brevissimus truncatus. Corolla violacea vel coeruleo-violacea, 2—2,6 cm longa, exclus praesertim apices loborum versus ut bractea selis rigidis alque pilis glandulosis vestita, intus fauce setis deilexis obsita infra i'auccin puberula, lobi alis oblongis rotundatis margine leviter undulatis instructi. Stamina filamenta angustissime linearia, 6—8 mm longa, antherae oblongae apice paullum emarginatae quam filamenta 3—4-plo breviores. Stylus teres tenuis pilis longis paucis obsitus, 1,4—1,6 cm longus; indusium dense breviter ciliatum. Fructus obovoideus dislinde longitudinaliter costis sulcis.

Westausralische Provinz: Swan River (Drvunniond I. Coll. — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); zwischen Gosrauch am Fufi de* Darling Range Preiss n. 151 3 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Kalgan und Gordon River (Oldfield ex Benth.); Mount Marker (F. Mueller ex Benth.); Mount Barren flats und Salt River (Maxwell — Herb. Kew); District Avon, Bfields Mill (Diels n. 180 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Berlin); lichter Wald bei Parkersville, zwischen Gehüsch auf sandigem, humosem Lehmboden (Diels n. 167 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin); bei Mundaring an freien, steinigen Plätzen auf kieseligen Conglomerat (Diels n. 2007 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); Cockburn Sound, lichter Aaid auf schwach humosem Sandboden (Diels n. 1853 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); Wälder in Darling Range bei Lion Mill (E. Pritzel, PI. Austr. occ. n. 70 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Midland Junction bei Perth (C. Andrews I. Coll. n. 562 — blühend im Dezember 1902 — Herb. Kew); Greenmount (Hamilton — Herb. Sydney, Berlin); Midland Junction (Hamilton — Herb. Sydney, Berlin); King George's Sound (Goadby — blühend im Dezember 1900 — Herb. Sydney, Berlin).

Var. *tenuis* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 570. — Folia anguste linearia demum fere omnino glabra. Inflorescentia ut in specie typica.

Westausralische Provinz: District Avon, Hügel nördlich von Moore River (E. Pritzel, PI. Austr. oce. n. 739 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

52. **8. anchusifolia** Beuth. in Enum. Pl. Huegel. (1837) 68; DC. Prodr. VII. (1839) 510; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 91. — *Merhnsia anchusacfolia* De Vriese, Gooden. (1854) 65. — Herba perennis erecta, rarius procumbens vel prostrata, caulibus

pluribus e radice crassiuscula adscendentibus levibus modice validis longitudinaliter striatis simplicibus usque ad 4 dm altis*, ubique pilis longiusculis subpatentibus hirsutis vestitis. Folia herbacea radicalia oblanceolata vel lincari-oblanceolata apice acuta basin versus sensim in petiolum angustata, margine integra rarius subdentulata, cum petiolo usque ad 1,5 dm longa, 0,6—1,2 cm lata, folia caulina lineariter acuta basi paucim dilatata atque subamplexicaulia integerrima quam radicalia inuliniora, omnia utrinque dense hirsuta. Flores subsessiles in spiris lincinalibus loliosis densifloris laliusculis longe sericeis dispositis. Bractee linearis aculae pilosae. Ovarium ovoideum circ. 1,5 mm longum. Anthera brevissimus ciliatus. Corolla dilute coccinea, 1,2—1,4 cm longa, exclusae dense adpresse pilosa, in faucibus pilis dellexis rapilellatis obsita infra faucem villosa, lobi alii latusculis rotundatis margine paucim undulatis instructi. Staminum filamenta (liformia basin versus paucim dilatata, 3—4 mm longa, antherae anguste oblongae apice dilatatae subtruncatae filamentis plus quam duplo breviores. Stylus leres tenuis pilis longis palenibus obsitus, (i—8 nun longus; indusium margine dense nliatum. Fructus ovoideus leviter sulcatus rugosus 6—8 mm longus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Hügel — Kais. Herb. Wien; Drummond I. (coll. — Herb. Kew); District Irwin, bei Minginew an frischen Plätzen zwischen (eibisch auf kieseligem Boden (Diels n. 4258 — blühend im September 1901 — Herb. Berlin; E. Prizel, Pl. Austr. n. Gil — Herb. Berlin, Hist. Museum, Kew, Kais. Herb. Wien).

53. *S. Hamiltonii* Krause n. sp. — Herba perennis erecta caulibus pluribus e radice palati crassiuscula adscendentibus lerdibus modice validis circ 3 dm altis simplicibus vel ramosis superne hirsutis *UWm* glabralis. Folia crasse herbacea radicalia plerumque utrinque ilabra anthesis lincaria angustis linearis lanceolata apice oblusa basin versus petiolum angustata ima dilatata, margine integerrima saepe revoluta, usque ad 1,5 dm longa, 1—1,2 mm lata, folia caulina lineariter angustata apicem versus longe angustata deinum obtusa rarius acutiuscula basi dilatata amplexicaulia, margine integerrima, quam radicalia breviora basin versus paucim dilatata. Flores in axillis superioribus sessiles spicam foliosam lerninaleni inferne laxam superne congestam elvormantes. Bractee linearis lanceolatae aculae hispidae. Ovarium obconicum 2—3 mm longum ut calycis lobi ovato-lanceolati acuti ovario acquilougi dense hispidum. Corolla 1,2—1,6 cm longa, extus praeter alas pilis longiusculis adpressis vestita intus fauce pilis longis capitellatis deflexis obsita infra faucem pubescens, lobi alii angustis rotundatis praedili. Staminum filamenta tenuissima 5—6 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae filamentis pluries breviores. Stylus teres modice validus basin versus paucim incrassatus, circ. 8—10 mm longus pilosus; indusium dense breviter ciliatum dorso basin sparse pilosum.

Westaustralische Provinz: Omege genauen Standort (Hamilton — Herb. Sydney, Berlin).

54. *S. holosericea* De Vries in Lclim. Pl. Preciss. I. (1845) 408; Benth. Fl. austral. IV. (1869) t. 1. — *N. sphaerocarpon* De Vries in Lcbm. Pl. Preciss. I. (1844—45) 409. — Herba perennis erecta sultrulicosa 3—4 dm rarius ultra alia caulibus lertibus validiusculis striatis simplicibus vel ramosis ubique dense molliter villosa-tomentosa. Folia herbacea crassiuscula radicalia lincari-oblongata vel lincaria apice acuta basin versus sensim in petiolum angustata basi semiamplexicaulem angustata, margine integra vel paucidentulata, cum petiolo usque ad 1 dm longa, 4—8 mm lata, folia caulina minora lincaria acuta integra, omnia utrinque molliter pilosa rarius scabriuscula. Flores in axillis superioribus sessiles spicam terminalem foliosam laxam demum valde elongatam elvormantes. Bractee lineares aculae pilosae (lobis subaequilongae vel plerumque breviores. Ovarium ellipsoideum 1,5 mm longum. Calyx brevis cupulatus truncatus vel obsolete plurilobatus, vix 4 mm longus. Corolla coccinea, 4,5—1,8 cm longa, extus (Jensiuscule adpresse pilosa, intus fauce sctis deflexis capitellatis obsita basin versus villosa, lobi alii oblongis margine crispulatis instructi. Staminum filamenta tenuia circ. 6 mm longa, antherae anguste oblongae apice paucim dilatatae leviter emarginatae

filamentis multo breviores. Stylus tres tenuis pilosus quam stamina longior; indusium dorso puberulum margine dense ciliatum. Fructus globosus valde rugosus leviter longitudinaliter costatus, 4—6 mm diametricus.

Westaustralische Provinz: Swan District, Perth, am Mount Eliza (Preiss n. 1478 — blühend im September — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); bei Fremantle (Preiss n. 1512 — blühend im Dezember 1838 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Coogee (Oldfield ex Bentham; Claremont bei Perth, auf Sand (G. Andrews I. Coll. n. 563 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Kew); bei Perth (Gilbert — Herb. Brit. Museum); Gottesloe (Helms — blühend im September 1898 — Herb. Sydney, Berlin).

55. *S. macrostachya* Benth. Fl. austral. IV. (t 8G9) 97. — *Merkusia microstachya* De Vriese, Gooden. 118*54) 51. — SulTrutex erectus 3—5 dm altus ramis ramulisque virgatis tenuibus teretibus leviter longitudinaliter striatis pilis rigidiusculis patentibus sparsis obsitis vel basin versus saepe glabris. Folia sessilia coriacea-herbacea linearia vel linearilanceolata, apice acuta, basin versus apicem contracta, margine integra saepe involuta pilis longis raris subsetosis ciliata, 2,4—3,5 cm longa, 3—7 mm lata, utrinque hirsuta. Flores sessiles in spicis terminalibus longis densiusculis dispositi. Bractee lineares alulae margine rigido ciliatae, 1—1,2 cm longae; bracteolae bracteis similes minores. Ovarium circ. 1,5 mm longum longitudinaliter sulcatum. Calycis limbus brevissimus obsolete. Corolla albida(?), circ. 1,2 cm longa, extus pilosa intus tubo subpuberula, lobis alis margine longe subulaculo-ciliatis praediti. Stamina filamenta tenuissima 5—7 mm longa. Stylus validus in tubo pilis tenuissimis patentibus sparsis obsitis apicem versus glaberrimus, circ. 9 mm longus; indusium dorso pilis paucis obsitum margine superiore vix ciliatum. Fructus oblongus rugosus 3 mm longus.

Nordaustralische Steppenprovinz: Nordaustralien, Lacrosse Island, Cambridge Golf, Regents River (A. Cunningham — Herb. Kew); Osborne's Harbour (Bynoe — Herb. Kew); Kings Sound (All. Hughan — Herb. Melbourne, Berlin).

56. *S. longifolia* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 410; Benth. Fl. austral. IV. (1849) 97; E. Prizel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 570. — *S. rufepressa* De Vriese in Lohm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 410. — *Merkusia longifolia* De Vriese¹, Gooden. (1854) 09. — *Merkusia drpressa* De Vriese, Gooden. (1854) 70. — Herba perennis ramulis inermibus e caudice crasso abbreviato adscendentibus tenuibus teretibus 3—4 dm rarius ultra alis simplicibus vel ramosis ita dense adpressis pilosis basin versus subglaberrimis. Folia (Tersiusculis sessilia angustis linearia vel linearilanceolata apice longe acula infra medium basin versus apicem angustata ima basi dilatata atque amplexicaulia margine integra vel minute denticulata panthum revoluta, folia radicalia usque ad 1,8 dm longa, 3—7 mm lata, utrinque adpresse pilosa. Flores sessiles in spicis terminalibus multiloricis primum densiusculis serius laxis elongatis dense albido-vel incano-pilosis dispositi. Bractee linearilanceolatae acutae foliis superioribus simillimae sed minores; bracteolae parvae lineares. Ovarium obconicum circ. 2 mm longum pilis longiusculis adpressis vestitum. Calycis lobis brevissimis truncatis vix 0,5 mm longis dense ciliatis. Corolla alba, 1—1,3 cm longa, extus longiuscule pilosa, intus villosula, lobis alis angustis rotundatis albidis cocculescenti-venosis praediti. Stamina filamenta anguste linearia basi vix dilatata circ. 2,5 mm longa, antherae anguste oblongae apice leviter emarginatae filamentis plus quam duplo breviores. Stylus tres tenuis 6—8 mm longus pilis longis patentibus obsitis; indusium margine superiore dense ciliatum. Fructus ovoideus pilosus, 3—4 mm longus, circ. 2 mm latus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll. n. 111 — Herb. Kew, Brit. Museum); Harvey River (Oldfield — Herb. Kew); am Vasse River (Preiss n. 4472, 1483 — blühend im Dezember 1839 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien; Mrs. Molloy — Herb. Berlin); District Darling, Midland Junction, thonig-sandiges Alluvium mit lichen Gebüsch (Diels n. 508 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); Sümpfe bei Bellevue (K. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 769 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Bellevue bei Perth

(C. Andrews I. Coll. n. 50 \ — blühend im Oktober 1901 — Herb. Kew; Hamillon — Herb. Berlin, Sydney); Woorloo (Koch n. I. 371 — blühend im Oktober 1900 — Herb. Kew).

57. *S. lanceolata* Benlh. in Knun. Pl. Hue??. («837j 09; DC. Prodr. VII. (1839) 510; Benth. Fl. austral. IV. (1809) 97. — **S. laxianthi* F. Muell. Fragm. I. (1859) 207. — Herba perennis erecta caulibus pluribus tenuibus teretibus longitudinaliter striatis simplicibus rarius sparse spinosis usque ad 4 dm altis ubique $\frac{1}{2}$ dense hispidopilosis. Folia crassiuscula linearia vel lineari-lanceolata apice acuta, basin versus sensim angustata, ima basi inaequaliter dilatata atque plerumque subamplexicaulis, margine integerrima rarius remote dentata, radicalia usque 1,4 dm longa et 0,8—1,3 cm lata, caulina multo breviora atque angustiora, omnia utrinque sparse pilosa vel saepe omnino glabra. Flores in axillis superioribus subsessiles spicam terminalem densiusculam vel in fructu elongatam efformantes. Bractee lanceolatae vel ovato-lanceolatae acuminatae integerrimae hirsutae foliis aequilongae vel paulum breviores. Ovarium obovoideum circ. 2 mm longum. Calyx brevis cupulatus quinquelobatus vix 0,5 mm longus ciliatus. Corolla pallide coerulea obscure venosa, 8—10 mm longa, extus praesertim ad loborum apices pilis longiusculis bispidis obsita, intus infra faucem pilosa, lobis alis latiusculis rotundatis instructi. Stamina filamenta tenuia basin versus complanata, 3 mm longa, antherae anguste oblongae truncatae filamentis circ. triplo breviores. Stylus teres apicem versus paulum attenuatus densiuscule hirsutus 6 mm longus: indusium sparse breviter ciliatum vel uno latere subglabrum. Fructus ovoideus sulcatus 4—5 mm longus. — Fig. 28, J—A".

Westaustralische Provinz: Swan River (Hugel — Kais. Herb. Wien); Philipps River (Maxwell ex Bentham; Champion Bay (Oldfield — Herb. Kew); Gordon River (Oldfield — Herb. Kew); White Peak (Oldfield — Herb. Kew); District Avon (F. Mueller — Herb. Melbourne, **lik-i-lin**); District Darling, lichter Wald bei Lion Mill auf leicht humosem Lohmboden (Diels s. l. 1430 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); District Avon, lichter Wald bei Begfields Mill auf leicht humos*¹), etwas lehmiger Sande (Diels s. l. 1805 — blühend im Dezember **1900** — Herb. Berlin).

Var. **gracilis** E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 571. — Ramuli tenuiores. Folia linearia quam typica minora, 1 cm longa, 2—3 mm lata. Bractee anjunctissime lineari-acuminatae basi dilatatae. Flores albi. Fructus obovoid«¹o-truncatus, 2 mm longus.

Westaustralische Provinz: District Irwin, am Chapman River im Urbusch der Talhänge auf lehmigem Kalkboden Diels s. l. 1867 — blühend und fruchtend im August 1901 — Herb. Berlin.

58. & **revoluta** R. V. Prodr. (1810) 86; DC. Prodr. VI. (1839) 510; Benth. Fl. austral. IV. (1809) 90. — *Merkuxia revoluta* Do Vriese, Gooden. (1854) 61 pro parte — *Sultrutex erectus* 9 dm altus ramis validiusculis teretibus divaricatis ubique dense cinereo-tomentosis vel bene inde subsericeis. Folia brevissime petiolata vel sessilia obovato-oblonga, obovato-cuneata vel lanceolata, apice obtusa, basin versus angustata, margine integerrima plana vel paulum reflexa, 0,8—1,4 cm longa, 3—7 mm lata, utrinque dense pilosa. Flores parvi sessiles in spicis terminalibus foliosis superne densiusculis inferne laxis interdum valde elongatis dispositi. Bractee lineari-oblongae subacutae floribus aequilongae vel paulum breviores. Ovarium obovoideum 1,5—2 mm longum. Calyx brevissimus truncatus vix conspicuus. Corolla alba, 0,8—1,2 cm longa, extus densiuscule pilosa intus puberula, lobis alis angustissimis instructi. Stamina filamenta tenuia filiformia basin versus paulum dilatata, 4—4,5 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae filamentis fere triplo breviores. Stylus tenuis paulum complahatus sparse pilosus, 8—10 mm longus; indusium margine ciliatum. Fructus parvus oblongus vel obovoidco-oblongus rugosus.

Nordaustralische Steppenprovinz: Inseln im Golf von Carpentaria (R. Brown — Herb. Brit. Museum, Kew); Sea Range (F. Mueller — Herb. Kew); oberer Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew, Melbourne, Berlin).

59. *S. attenuata* R. Br. Prodr. (1810) 583; DC. Prodr. VII. (1830) 508; Bol. Mag. 1. 4196; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 94. — *Merkusia attenuata* De Vriese, Gooden. (1851) 61. — Suffrutex erectus 4—6 dm altus pilis rigidis longiusculis patentibus hirsulis obsitus. Folia herbacea breviter petiolata inferiora late lanceolata apice acuta basin versus sensim in petiolum angustata, margine acute paucidentata, distincte venosa, 5—8 cm longa, superiora minora linearia vel lineari-lanceolata margine plerumque integra rarius remote denticulata. Flores sessiles spicam terminalem foliosam densiusculam vel serius elongatam laxam efformantes. Bractee lineares acutae supremis exceptis quam flores longiores. Ovarium parvum obovoideum. Calyx brevis annulatus obsolete plurilobatus. Corolla coerulea, fere 2 cm longa, intus pilosa infra faucem pilis subulatis deflexis albido-capitellatis obsita.

Weslaustralisrhc Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Brit. Museum, Kew; Baxter — Herb. Kew); Cape Naturaliste (Oldfield — Herb. Berlin).

60. *S. ovalifolia* R. Br. Prodr. (1810) 584; DC. Prodr. VII. (1839) 509; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 96; Cb. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 306; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 909. — *Merkusia ovalifolia* De Vriese, Gooden. (1854) 50. — Suffrutex erectus circ. 3 dm altus tenuibus teretibus longihulinaliter striatis puberulis demum glabratis rarius viscidulis. Folia breviter petiolata vel praecipue superiora subsessilia, obovata vel obovato-lanceolata rarius ovata, apice acuta, basi angustata, margine integra vel plerumque irregulariter sinuato-dentata, 2—4,5 cm longa, 0,6—1,5 cm lata, utrinque dense pubescentia. Flores sessiles spicam terminalem laxiusculam efformantes. Bractee ovato-lanceolatae vel elliptico-lanceolatae integrae rarius inferiores ut folia dentatae, 8—10 mm longae; bractee parvae lineares vel lineari-lanceolatae. Ovarium obovoideum circ. 2,5 mm longum. Calycis lobi brevissimi rotundati vix 0,5 mm longi. Corolla 1,4—1,8 cm longa, extus sparsiuscule puberula intus praesertim infra faucem pilosa, lobi tubo fere duplo breviores angustissime alati. Staminum filamenta angustissime linearia basin versus paulum dilatata, 4—5 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae circ. 2 mm metientes. Stylus teres modice validus sparse pilosus, 0,8—1,2 cm longus; indusium dense ciliatum. Fructus parvus obovoidico-oblongus.

Nordaustralische Steppenprovinz: Oberer Victoria River (F. Mueller — Herb. Kew); Inseln im Golf von Carpentaria (R. Brown — Herb. Brit. Museum, Kew); Sweers Island (Henne — Herb. Kew).

Ostaustralische Provinz: Queensland: Flinders River (Bowman — Herb. Kew). — Neu-Südwales: Darling River (Nielsen ex Benth.); ML Goningbery (Victoria Expedition — Herb. Kew).

Südaustralien: Coopers Creek (Howitt — Herb. Melbourne, Berlin).

Tasmanien: Mt. Olga (E. Giles — Herb. Melbourne, Berlin); inneres Südaustralien (Illier — Herb. Kew); Mt. Sonder (R. Tale — Herb. Kew).

Nota. Planta valde variabilis. Varietates 3 *cinerascens* H. Br. 1. c., *media* R. Br. 1. c. atque *glabra* DC. i. e. nisi formae conditionibus loci natalis producat, illae jam a cl. Benth. in delictae.

61. *S. suaveolens* R. Br. Prodr. (1810) 585; DC. Prodr. VII. (1839) 510; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 95; Cb. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 306; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 909. — *Goodenia calendulacea* Andr. Bot. Rep. t. 22. — *Merkusia suaveolens* De Vriese, Gooden. (1854) 62. — Herba perennis saepe sulcicosa raulibus teretibus validis prostratis vel decumbentibus elongatis pilis albidis sericeis adpressis vestitis rarius subglabris. Folia crassiuscula rigida coriacea obovata, obovato-oblonga vel oblongo-spatulata, apice obtusa rarius subacuta, basin versus sensim in petiolum modice longum attenuata, margine integra rarius leviter sinuato-dentata vel integerrima, cum petiolo usque ad 8 cm longa, 1—1,5 cm lata, utrinque ita dense adpresse sericeo-pilosa, rarissime fere omnino glabra. Flores majusculi sessiles in spicis terminalibus laxis paucifloris pilosis dispositi. Bractee lineari-oblongae vel lineari-lanceolatae subacutae floribus breviores; bractee lineares minores. Ovarium obovoideum pilosum circ. 3 mm longum. Calycis lobi ovato-lanceolati ovario paulum breviores. Corolla coerulea, 1,4—1,8 cm longa, extus pilis longiusculis =b densis vestita, intus fauce setis deflexis

subulatis vel capitellatis obsita, lobi alis latiusculis margine leviter undulatis praediti. Stamina filamenta tenuia 5—6 mm longa, antherae anguste oblongae. Stilus complanatus sparse pilosus; indusium magnum margine superiore minime uno latere dense ciliatum. Fructus ovoideus rugosus, 6—8 mm vel ultra longus.

Ostaustralische Provinz: Queensland: *Clontarf Island* (Thozet — Herb. Kew); *Moreton Island* (M'Gillivray — Herli. Kew); *Port Maccjerie* (Bachhover — Herb. Kew); *Brisbane River* 'A. Dietrich — Kais. Herb. Wien).

Neu-Siidwales: *Botany Bay* (R. Brown — Herb. Kew); *Manly Beach* (Woolfs ex Benthani); *Clarence River* (Henderson ex Benthani); *Richmond River* (Wilcox ex Benthani); *Kiama* (Harvey — Herb. Kew); *Gabo Island* (Mapleton ex Benthani); *Port Jackson* (F. Bauer — Kais. Herb. Wien); *Caley* — Herb. Brit. Museum; *Newcastle Hunters River* (Högel — Kais. Herb. Wien); *Manning River* (ohne Sammler — Herb. Berlin; inncrhnlb 120 miles von Sydney (Stephenson n. 210 — Kais. Herb. Wien); *Neu-Holland* (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum).

Victoria: *Port Philipp* (R. Brown — Herb. Brit. Museum); *Mündung des Glenelg River* (Allitt ex Benthani); *Wilson's Promontory* (F. Mueller — Herb. Kew).

Südastralien: *Rivoli Bay* und *Lake Alexandria* (F. Mueller ex Benthani).

62. *S. gracilis* Hook. f. in Journ. Linn. Soc. I. (1857) 129 et in Handb. New Zeal. Fl. (1867) 173; *Cheeseman, Man. New Zeal. Fl.* (1906) 395. — Suffrutex procumbens 6—12 dm altus ramis ramulisque elongatis divaricatis teretibus validiusculis pubescentibus vel in axillis foliorum densiuscule albido-villosis. Folia herbacea oblanceolata vel obovato-lanceolata apice acula basin versus sensim in petiolum tenuem longiusculum angustata, margine apicem versus serrato-denticulata, utrinque dense adpresse pilosa, cum petiolo 1,5—2,5 cm longo usque ad 8 cm longa, 1,2—1,8 cm lata. Flores majusculi sessiles vel brevissime pedicellati in axillis superioribus dispositi. Bractae lineari-lanceolatae acutae floribus aequilongae vel paulum breviores. Ovarium obconoidum 3—4 mm longum dense sericcum. Calyx brevis subcupulatus irregulariter 5-lobatus. Corolla alba vel pallide flava 1,6—1,8 cm longa extus praeter alas pilis longis hispidulis adpressis vestita intus tubo villosa faucibus pilis capitatis obsita, lobi angusti apice mucronati tubo distincte longiores alis latiusculis rotundatis margine leviter undulatis praediti. Stamina filamenta filiformia 5—6 mm longa, antherae lineari-oblongae subobtusae filamentis pluries breviores. Stilus tres tenuis, 4—1,2 cm longus, pilis longiusculis patentibus albidis vestitus; indusium extus sparse pilosum margine superiore densiuscule ciliatum.

Araucaric-Provinz: *Kennedec-Inseln, Sunday Island*, häufig auf den Klippen nahe der See (M'Gillivray — blühend im Juli 4 854 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kew; T. F. Cheeseman — blühend vom Juli bis Dezember — Herb. Berlin, Kew).

63. *S. platyphylla* Lindl. *Swan River App.* (4 839) 26; *Benth. Fl. austral. IV.* (4 869) 98. — *S. semiamplexicaulis* DC. *Prodr. VII.* (1839) 509. — *S. Candollii* De Vriese in *Lehm. Pl. Preciss. I.* (1844—45) 400. — *Molkenboeria platyphylla* De Vriese, *Gooden.* (1854) 43 t. 6. — Herba perennis erecta caulibus teretibus validiusculis pilis patentibus rigidis hispidis obsitis vel basin versus subglabris. Folia sessilia herbacea obovato-oblonga vel oblonga rarius ovalo-oblonga apice breviter mucronata basi semiamplexicaulis margine integra rarius apicem versus sparse minute-dentata, 2,5—4 cm rarius ultra longa, 4—2,2 cm lata, supra sparse subtus praesertim ad costam mediam densius hispida, margine longiuscule hispidociliata. Flores magni sessiles vel brevissime pedicellati in spicis terminalibus paucifloris dispositi. Bractae foliis superioribus simillimae paulum breviores. Ovarium obovoideum 3—3,5 mm longum. Calycis lobi breves ovati obtusi circ. 1 mm longi. Corolla 2,8—3,2 cm longa, extus praeter alas dense adpresse sericeo-pilosa, intus faucibus atque praesertim infra faucem lanata, lobi longiuscule acuminati alis latis rotundatis praediti. Stamina filamenta anguste linearia basin versus vix dilatata 5—6 mm longa, antherae lineari-oblongae apice truncatae leviter emarginatae fere 3 mm longae. Stilus validiusculus leviter complanatus pilosus 1,2—

1,5 cm longus; indusium dorso ad basin pilis longis rigidis subsotaceis obsilum, margine dense ciliatum.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll. n. 16 — Herb. Kew, n. 302, 391 — Herb. Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; Gilbert — Herb. Brit. Museum); Darling Range (Prüss n. 1497 — blühend im September 4 841 — Herb. Berlin; C. Andrews I. Coll. n. 560 — blühend im September 1902 — Herb. Kew); Vasse River (Mrs. Molloy — Herb. Berlin); Woorloo (M. Koch n. 1575 — blühend im Oktober 1906 — Herb. Kew).

64. *S. macrophylla* Benth. Fl. austral. IV. (1809) 98. — *Molkenbocria macrophylla* De Vriese, Gooden. (1854) 44 t. 8. — Herba perennis erecta caulibus teretibus modice validis novellis leviter longitudinaliter striatis dense flavido-pilosis 3—6 dm altis. Folia herbacea sessilia ovata vel ovato-lanceolata apice acuta, basi semiamplexicaulia, margine regulariter acute serrato-dentata vel basin versus integra, 2,5—4 cm longa, 1—1,4 cm lata, utrinque praesertim ad costam inaequaliter: dense hirsuta margine longe ciliata. Flores masculi sessiles in spinis (crinibus) densis primum fere capitulo-congestis serius paucis laxioribus dispositis. Bracteae lanceolatae vel anguste lanceolatae aculae, 1,2—1,5 cm longae; bracteolae minores haeae subulatae. Ovarium obconicum puberulum circ. 1,5 mm longum. (calycis lobi minuti ovati vix 0,5 mm longi, ciliati. Corolla 1,8—2,2 cm longa, extus subsericeo-pilosa intus infra faucem dense villosa, lobi alii latiusculis rotundatis inaequalibus. Stamina filamenta filiformia basi vix dilatata 5—10 mm longa, antherae anguste oblongae truncatae filamentis circ. triplo breviores. Stylus validiusculus complanatus 1,2 cm longus; indusium basi annulo pilorum longiorum rigidorum purpurascens obsilum marginis superiore dense albido-ciliatum.

Westaustralische Provinz: (Drummond V. Coll. n. 362 — Herb. Kew, Brit. Museum); Cape Riche (Maxwell — Herb. Kew, Berlin).

65. *S. auriculata* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 99. — *Mercusla semiamplexicaulis* De Vriese, Gooden. (1854) 41 pro parte. — Herba perennis caulibus tenuibus teretibus subserratis ascendens vel procumbens interdum valde elongata ubique dense pubescentibus rarius subhirsutis. Folia herbacea sessilia inferiora late ovata vel ovato-oblonga vel orbiculata apice acuta basin versus angustata in basi auriculatae subamplexicaulia, margine praecipue dimidio superiore irregulariter acute dentata rarius integra, 4—6 cm longa atque 2—3 cm lata, superiora ovata basi cordata inferioribus minoribus, omnia utrinque praesertim ad costam inaequaliter atque nervos primarios pubescentia. Flores masculi conspicui subsessiles vel inferiores brevissime pedicellati spicam terminalem superne densiusculam inferne laxam inaequaliter elongatam efformantes. Bracteae foliis superioribus simillimae; bracteolae oblongo-lanceolatae aculae margine integraliter ciliatae basi cum petiolo connatae floribus fere duplo breviores. Ovarium obovoideum circ. 2 mm longum. Calycis limbus brevissimus subannulatus vix lobatus. Corolla 1,6—2,2 cm longa extus sparse pilosa intus tubo praesertim fauce villosula, lobi oblongi rotundati margine leviter undulati ciliolati. Stamina filamenta angustissime linearia basi paucis dilatata circ. 5 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae filamentis plus quam triplo breviores. Stylus validus valde complanatus sparse pilosus 8—10 mm longus; indusium dorso setis densissimis rigidis longis obsilum, margine dense ciliatum. Fructus ovoideo-oblongus, circ. 4 mm longus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond III. Coll. n. 153 — Herb. Kew, Brit. Museum); Perongrup (Maxwell — Herb. Kew, Melbourne, Berlin); Plantagenet (Maxwell — Herb. Melbourne, Berlin); Stirling Range (Maxwell ex Benth).

66. *S. amblyanthera* F. Muell. Frngm. I. (1859) 121; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 100; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 910. — Herba perennis humilis erecta undique subsericeo-tomentosa ramis tenuibus teretibus. Folia crassiuscula obovato-cuneata apice obtusa basin versus sensim angustata, margine integerrima rarius sparsissime denticulata, plana vel marginibus paucis reflexa, vix ultra 1,2 cm longa et 3—4 mm lata. Flores

mediocres in axillis superioribus sessilibus. Bractae foliis superioribus subsimiles sed paulum minores; bracteolae lineares minutae. Ovarium ovoideum circ. 1,5 mm longum. Calycis limbus brevissimus obsolete. Corolla coerulescens circ. 1,2 cm longa, extus praeter alas puberula, intus tubo densius barbata, lobi tubo paulum breviores anguste alati. Stamina filamenta gracilia, antherae truncatae. Stylus tenuis glaberrimus 6—7 mm longus; indusium dorso ad basin pilis longis densis rigidis violaceo-purpurascentibus obsitum margine superiore longe ciliatum. Fructus parvus ovoideo-oblongus paulum tuberculatus circ. 4 mm longus.

Nordaustralische Steppenprovinz: Granit-Thaler am oberen Nicholson River, Golf von Carpentaria (F. Mueller — Herb. Kew).

67. **S. aemula** B. Br. Prodr. (1810) 584; DC Prodr. VII (1839) 509; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 99; Ch. Moore, Jandb. N. S. Wales (1893) 306; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 910. — *S. sinuata* B. Br. Prodr. (1810) 584; DC Prodr. VII (1839) 509. — *Merkusii sinuata* De Vriese, Gooden. (1854) 58. — *M. aemula* De Vriese, Gooden. (1854) 7 i. — Herba perennis diffusae caulibus pluribus tenuibus teretibus erectis, ascendens vel decumbens, 3—4 dm vel ultra altis pilis rigidiusculis subadpressis vestitis rarius basin versus glabratis. Folia herbacea breviter petiolata obovata vel obovato-cuneata vel superiora obovato-lanceolata apice acuta basi in petiolo angustata margine distincte dentata vel superiora integra, inferiora cum petiolo ad 7 cm longa, 1,2—2,6 cm lata, superiora minora, omnia utrinque praesertim ad rostrum mediae = h dense pilosa, rarius subglabra, margine ciliolata. Flores medioeres sessiles in spicis terminalibus paucifloris laxis interdum valde elongatis dispositi. Bractae ovato-oblongae vel lanceolatae acutae vel paucidentatae; bracteolae lineares vel lineari-lanceolatae acutae floribus distincte breviores. Ovarium ovoideum 1,5—2 mm longum. Calycis lobi brevissimi subovati ciliati circ. 0,5 mm longi. Corolla alba vel pallide coerulescens pilosa intus tubo ilavescenti-lanata, lobi alis oblongis margine longe undulatis praediti. Stamina filamenta filiformia, 5—6 mm longa, antherae lineari-oblongae filamentis fere triplo breviores. Stylus tenuis sparse pilosus leviter complanatus 8—10 mm longus; indusium dorso ad basin setis rigidis purpurascentibus indusio aequilongis vel longioribus obsitum, margine superiore dense breviter ciliatum. Fructus ovoideus rugosus.

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwales: Mount Hope (Boorran — blühend im Mai 1906 — Herb. Berlin, Sydney); Bittangabee Flats (Mossman n. 312 — Herb. Berlin).

Victoria: Yowoke River und Bunyip Creek (F. Mueller ex Benth.); Mündung des Glenelg River (A. Hill ex Benth.); Wimmera (Dallachy — Herb. Kew); Grampians (Wilhelmi — Ill. Bot. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien).

Tasmanien: (Lindley — Herb. Kew).

Südaustralien: Port Lincoln (Wilhelmi — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Cape Borda (Bogers — blühend im September 1877 — Herb. Berlin, Sydney).

Kremling: Central-District (Basedow n. 29 — Herb. Berlin); Fincke River (Schlow n. 134, T — Herb. Berlin).

Westaustralische Provinz: (Loose Island Bay (B. Brown — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kew); Swan River bis Cape Biche (Dumortier in in on d V. Coll. n. 301 — Herb. Brit. Museum, Kew); Point Henry 'Oldfield — Herb. Kew).

68. **S. humilis** B. Br. Prodr. (1810) 584; DC Prodr. VII (1839) 509; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 100. — *Merkusii humilis* De Vriese, Gooden. (1854) 59. — Herba humilis diffusae perennis caulibus pluribus tenuibus teretibus substriatis vix ultra 1 dm altis simplicibus vel ramosis ubique ib dense puberulis. Folia crassa herbacea breviter petiolata, inferiora obovato-lanceolata vel obovato-cuneata, superiora sublanceolata, apice acuta, basin versus in petiolo angustata, margine apicem versus acute grandidentata, cum petiolo usque ad 3,5 cm longa, dimidio inferiore fere integerrima 6—10 mm lata, utrinque puberula. Flores parvi sessiles in spicis terminalibus paucifloris brevibus laxiusculis dispositi. Bractae foliis superioribus subsimiles lanceolatae vel oblongo-

lanccolatae aculae dentatae rarius intejrrac; bracteolae lineares vel lineari-lanceolatae acutae ciliatae floribus breviores. Ovarium oblongum striatum circ. 2 mm longum breviter pilosum. (lalycis lobi hrevcs ovati subobtusis vix 0,5 mm longi. Corolla 1—1,3 cm longa, exclusa puberula, tubo intus villosula, lobi breves anguste alati. Staminum filamenta angustissime linearia 4 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae filamentis circ. duplo breviores. Stylus validiusculus paucis complanatus sparse pilosus, 7—8 mm longus; indusium dorso ad basin setis rigidis longis coloratis obsitum, margine dense ciliatum. Fructus ovoideo-oblongus, circ. 1 mm longus, 2—2,5 mm latus.

Ostaustralische Provinz: Siidaustralien: Spencers Golf (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); Wonomulla (Babbage's Expedition ex Benthams); ohne Standort (F. Bauer — Kiiis. Herb. Wien, Herb. Kew); ML Lindhurst (M. Koch n. 418 — Herb. Kew).

Subsecl. 2. *Uniloculatae* Krause.

Ovarium uniloculare ovulis 2 vel rarius 1. Fructus plerumque monospermus.

(Mavis specierum.)

- A. Stylus ~~liber~~* vel pilis longis simplicibus haud glandulosis obsitus.
- a. Indusium dorso glabrum vel pilis paucis brevibus obsitum.
- a. Folia margine acute dentata. 69. *N. wierocarpn.*
 ft. Folia margine integra rarissime paucidentata.
- I. Tota planta dense sericeo- vel lanuginoso-tomentosa.
1. Sulfrutex erectus foliis 1—7,5 cm longis. 70. *S. ca?iescens.*
 2. Sulfrutex erectus rarius decumbens foliis 1,5—2,8 cm longis. 71. *S. sericophylla.*
 3. Sulfrutex prostratus pulvinaris foliis 4—8 mm longis. 72. *S. arenaria.*
- H. Tota planta ± sparse pilosa nunquam dense tomentosa.
1. Folia linearia angustissima 73. *S. linenris.*
 * Folia usque ad 2,6 cm longis 73. *S. linenris.*
 ** Folia usque ad 7,5 mm longa 74. *S. pahidosa.*
2. Folia anguste linearia.
- * Sulfrutex diffusus vel prostratus 75. *S. humifusa.*
 ** Sulfrutex dense pulvinaris. 76. *S. pulvinaris.*
- III. Tota planta foliorum axillis exceptis glaberrima . 77. *S. Old field ii.*
- 1). Indusium dorso ad basin pilis densis subsetacis longis indusium aequantibus vestitum.
- a. Folia basi auriculata amplexicaulia. 78. *S. microphylla.*
 ft. Folia basi angustata haud amplexicaulia.
- I. Folia margine dentata. 79. *S. cuneiformis.*
 H. Folia margine profunde lobata. 80. *S. laciniata.*
- B. Stylus pilis glandulosis brevibus purpurascensibus vel nigrescentibus obsitus.
- a. Folia haud fasciculata usque ad 2,5 cm longa. Ovarium breviter pilosum. 81. *S. stenophylla.*
 b. Folia fasciculata vix ultra 1 cm longa. Ovarium uniloculare.
- a. Folia 5—10 mm longa haud viscidula. Spicae densae apicem versus haud attenuatae. Corolla 7—8 mm longa. 82. *S. fasciculata.*
 ft. Folia 2—3 mm longa viscidula. Spicae laxiores apicem versus sensim attenuatae. Corolla 2—4 mm longa. 83. *S. Ilchensis.*

69. *S. microcarpa* Cav. Ic. VI. (18(H) 6 t. 509; R. Br. Prodr. (4 810) 685; DC. Prodr. VII. (1839) 509; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 101; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (4 893) 306; Bailey, Queensl. Fl. (4 900) 940. — *Goodenia albida* Smith in Trans. Linn. Soc. II. (4*94) 348. — *Goodenia pubescens* Sieb. Fl. Mixt. n. 608. — *Goodenia laevigata* Curt. Bot. Mag. t. 287. — *Merkusia microcarpa* De Vriese, Gooden. (1854) 55. — Herba perennis caulibus tenuibus teretibus leviter longitudinaliter striatis simplicibus vel ramosis, procumbentibus, diffusis vel adscendentibus, rarissime strid erectis, usque ad 5 dm vel ultra altis, db pubescentibus, rarius subglabris. Folia tenuiter herbacea petiolata obovata vel obovato-cuneata, superiora subovata, apice acuta, basin versus sensim in petiolum tenuem modice longum attenuata, margine acute dentata, inferiora cum petiolo usque ad 6 cm longa, 1,5—2,5 cm lata, superiora minora sensim in bracteas transeuntia. Flores mediocres sessiles in spicis longis laxis dispositi. Bracteae sessiles ovato-oblongae vel lanceolato-oblongae acutae integrae rarius paucidentatae, floribus plerumque breviores; bracteolae parvae lineares. Ovarium obovoideum leviter longitudinaliter costatum circ. 2 mm longum. Galjcis lobi breves ovati obtusi 0,5 mm longi. Corolla 1,5—1,8 cm longa, extus sparse breviter pilosa intus fauce pilis paucis subsetaceis deflexis obsita, lobi alis angustis oblongis margine paullum undulatis praedili. Staminum filamenla filiformia basi vix dilatata, 4—6 mm longa, antherae lineari-oblongae truncatae filamenlis 2—3-plo breviores. Stylus lores tennis 8—10 mm longus, =b dense pilosus; indusium margine dense breviter cilialum. Fructus parvus obovoideo-oblongus.

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: Port Jackson (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin, Kais. Herb. Wien; F. Bauer — Kais. Herb. Wien); Glendon und Newcastle (Leichhardt ex Benthams); Botany Bay (Smith — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien; Curtis — Herb. Kew); Blue Mountains (Hiigel — Kais. Herb. Wien); Chelsea (Th. Moore — Herb. Kew); Sydney (Clowes — Herb. Kew); Macleay Rker (Beckler — Herb. Kew); Hunters River (R. Brown — Herb. Brit. Museum); Neu-Holland (Banks und Solander — Herb. Brit. Museum); ohne Standort (Caley — blühend im Oktober 1803 — Herb. Berlin, Brit. Museum).

Victoria: Portland Forest (F. Mueller ex Benthams).

Südaustralien: Burra-Burra (Hinterackèr ex Benthams); Port Adelaide (Blandowsky ex Benthams); Mt. Lofty (M. Koch n. 916 — blühend im September 1902 — Herb. Berlin, Kew); Aldgate (Maiden — blühend im Januar 1907 — Herb. Sydney, Brit. Museum, Kew); ohne genauen Standort (Helms — blühend'im Juni 1891 — Herb. Kew).

Var. *pallida* (R. Br.) Benth. Fl. austral. IV. (1869) 101. — *Scaevola pallida* R. Br. Prodr. (1810) 585; DC. Prodr. VII. (1839) 510. — *Merkusia pallida* De Vriese, Gooden. (1854) 56. — Tota planla diffusa quam typus humilior atque minus pilosa floribus minoribus vix ultra 1,2 cm longis extus fere omnino glabris. Stylus subglaber vel sparse pilosus.

Ostaustralische Provinz: Port Phillip (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin, Kais. Herb. Wien; Capt. Wickham und Stokes — Herb. Brit. Museum); Seeküste von Wilsons Promontory bis zum Glenelg River (F. Mueller — Herb. Kew); Rivoli Bay (F. Mueller ex Benthams); Onkaparinga (F. Mueller ex Benthams); Victoria (Robertson — Herb. Kew); ohne Standort (F. Bauer — Kais. Herb. Wien).

70. *S. canescens* Benth. in Enum. Pl. Hueg. (1837) 69; DC. Prodr. VII. (1839) 510; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 103. — *S. trinervis* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 407. — 8. *glaucescens* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 410. — *Dampiera canescens* De Vriese, Gooden. (1854) 114 t. 19. — Frutex vel suffrutex erectus modice altus dense ramosus ramisque teretibus validis nodulosis indumento denso incano stellato pilis longioribus sericeis intermixto obtectis. Folia crassa conferta ohlonga, Hnari-oblonga vel oblongo-lanceolata, inferiora plerumque latiora interdum fere obovato-lanceolata, omnia apice ± obtusa, basin versus angustata saepe ima basi modice dilatata atque subamplexicaulia, margine integerrinia rarius remote denticulata plerumque

paullum revoluta, 4—7,5 cm longa, vix ultra 1 cm lata, utrinque dense sericeo-tomentosa. Flores parvi sessiles ad ramulorum apices aggregati. Bracteae lineares obtusiusculae floribus aequilongae vel paullum breviores; bractcolae bracteis simillimae minores. Ovarium obovoideum circ. 2 mm longum. Calycis Hmbus brevissimus obsoletus. Corolla alba venis obscure purpureis percursa tubo incano-viridescens, 1—1,3 cm longa, extus pilosa intus villosula, lobi breves alis angustis instructi. Stamina filamenta filiformia 4—5 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae vix 1,5 mm longae. Stylus teres tenuis apicem versus paullum attenuatus, 6—8 mm longus, sparse pilosus; indusium subglabrum margine superiore sparse breviter ciliatum. Fructus parvus obovoideo-cblongus rugulosus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll. n. 24, 25, **412** — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; Fraser — Herb. Kew; Turner — Herb. Brit. Museum; Gilbert — Herb. Brit. Museum); King George's Sound (Hügel — Kais. Herb. Wien); auf Sandfeldern bei Perth (Preiss n. 1477 — blühend im April 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); im Schatten auf Sandboden am Lake Keiermulu bei Perth (Preiss n. 1479 — blühend im Juli 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); bei Perth, auf Sand sehr gemein (C. Andrews I. Coll. n. 568 — April bis Juni 1901 — Herb. Kew); bei Perth (Webster — Herb. Brit. Museum); Helena Vale, in sandiger Buschtrift an freien sonnigen Stellen (Diels n. 2931 — blühend im Mai **1901** — Herb. Berlin); sandige Wälder bei Midland Junction (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 412 — blühend im Juni 1901 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum). — In Herb. Kew noch einige dürftige Exemplare von Oldfield am Murchison River gesammelt, die zwar durch stärkere, rotgelbliche Behaarung und kräftigere Stengel abweichen, aber ebenfalls hierher zu gehören scheinen.

71. S. sericophylla F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 102. — Frutex usque ad 8 dm rarius ultra altus ramis ramulisque erectis teretibus validiusculis tomento denso albido sericeo obtectis demum subglabris. Folia crasse herbacea conferta obovato-oblonga vel obovato-lanceolata apice mucronulata infra medium basin versus angustata, margine integerrima saepe paullum reflexa, 1,5—2,8 cm longa, 6—10 mm lata, utrinque dense sericeo-pilosa. Flores parvi in axillis superioribus sessiles spicam laxam paucifloram fuliosam eflbrinantes. Bracteae foliis simillimae floribus aequilongae vel paullum longiores; bracteolae minores lineares acuminatae basi dilatatae atque =b amplexicaules. Ovarium obconicum vix 2 mm longum. Calycis limbus brevissimus truncatus. Corolla alba hinc inde lineis decurrentibus coeruleis ornata, 1,2—1,5 cm longa, extus praeter alas praesertim basin versus densiuscule breviter sericeo-tomentosa intus tubo villosula, lobi breves alis parvis angustis crispulatis praediti. Stamina filamenta angustissime linearia basi paullum dilatata, 4—4,5 mm longa, antherae oblongae truncatae filamentis fere triplo breviores. Stylus teres validiusculus pilosus circ. 8 mm longus; indusium dorso pilis longis rigidis setaceis obsitum, margine superiore dense ciliatum.

Westaustralische Provinz: Am Murchison River (Oldfield — Herb. Kew, Melbourne); Greenough River (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin); District Irwin, bei Watheroo in lichter Buschtrift auf Lehm (Diels n. **2041** — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin).

Var. **decumbens** Krause n. var. — Caules validi breviores decumbentes solo adpressi dense sericeo-tomentosi. Flores albi fauce flavido-pilosi quam typici minores extus densius sericei.

Westaustralische Provinz: District Avon, bei Wageri Lake auf lehmigem Sand (Diels n. 2414 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin).

72. S. arenaria E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 572. — *S. moluginea* De Vriese, Gooden. (1854) 71(?). — SuiFrutex prostratus pulvinaris ramis validis teretibus lignosis solo adpressis, usque ad 10 cm longis, dense albido-lanuginosis vel basin versus glabris. Folia conferta crassiuscule herbacea plana anguste obovata vel obovato-oblonga apice obtusa basin versus sensim angustata, margine integerrima, 5—8 mm

longa, 1—2 mm lata, utrinque dense lanuginosa, interdum tomento densissimo albido fere omnino oblecta. Flores parvi sessiles in spicis densiusculis brevibus paucifloris dispositi. Bractae oblongae obtusae circ. 6 mm longae dense pilosae; bracteolae lineari-oblongae bracteis paucis breviores. Ovarium obovoidco-oblongum, circ. 1,5 mm meliens. Calycis limbus brevissimus vix lobatus. Corolla alba, 10—12 mm longa, extus tomentosa intus tubo pilis longiusculis deflexis obsita, lobi alis latiusculis subtrigonis obtusis praediti. Stamina filamenta angustissime linearia basi vix dilatata 3—4 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae filamentis plus quam triplo breviores. Stylus validiusculus leviter compressus circ. 8 mm longus pilis paucis patentibus obsitus; indusium glabrum margine superiore sparsissime ciliatum.

Westaustralische Provinz: District Avon, bei Tammin auf sandigem Lehm an freien Stellen (Diels n. 5027, E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 75i — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum); Watheroo (M. Koch n. 1284 — blühend im September 1905 — Herb. Kew).

3. *S. linearis* R. Br. Prodr. (1810) 586; DC. Prodr. VII. (1839) 510; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 102. — *Merkusia linearis* De Vriese, Gooden. (1854) 67. — Suffrutex erectus modice altus dense ramosus ramisque teretibus validiusculis plerumque stridens ascendens ± dense adpressis pilosis vel basin versus glabris. Folia sessilia coriaceo-herbacea rigida linearia vel lineari-lanceolata apice acuta vel obtusiuscula basin versus paucis angustata ima basi subsemialexicaulia, margine integerrima revoluta, usque ad 2,5 cm longa, 1—3 mm lata, utrinque scaberula margine longe hispido-ciliata. Flores parvi in axillis superioribus sessiles spicam terminalem brevem vel serius elongatam plurifloram efformantes. Bractae lanceolatae acutae 1—1,5 cm longae; bracteolae parvae lineares. Ovarium oblongo-ellipsoideum sparse breviter pilosum circ. 2 mm longum. Calycis lobi brevissimi late ovati rotundati vix 0,3 mm longi. Corolla 1,2—1,4 cm longa, extus puberula intus fauce pilis paucis longiusculis deflexis apice subpenicillatis obsita infra faucem sparse villosula, lobi breves alis latis rotundatis margine leviter undulatis praediti. Stamina filamenta anguste linearia, 4,5—5,5 mm longa, antherae lineari-oblongae truncatae circ. 1,5 mm metientes. Stylus teres validiusculus 8—10 mm longus pilis paucis patentibus obsitus; indusium dorso sparse pilosum margine superiore dense breviter ciliatum. Fructus ellipsoideo-oblongus circ. 3 mm longus.

Ostaustralische Provinz: Südaustralien: Port Lincoln (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin; Wilhelmi — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Encounter Bay (F. Mueller ex Benth.); Kangaroo Island (Waterhouse ex Benth.); ohne Standort (F. Bauer — Kais. Herb. Wien).

74. *S. paludosa* R. Br. Prodr. (1810) 586; DC. Prodr. VII. (1839) 511; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 102. — *Merkusia paludosa* De Vriese, Gooden. (1854) 68. — Herba perennis suffruticosa decumbens vel suberecta pilis adpressis hirsutis obsita rarius subglabra. Folia crasse herbacea rigida lineari-lanceolata vel oblongo-lanceolata, apice subacuta, basin versus sensim in petiolum longiusculum angustata, margine integerrima, inferiora 6—7,5 cm longa, 8—12 mm lata, superiora minora. Flores sessiles in spicis densis foliis brevioribus dispositi. Bractae lineari-oblongae basi dilatatae; bracteolae lineares acutae basi dilatatae subsemialexicaules. Ovarium ovoideum 1,5—2 mm longum. Calycis limbus brevissimus truncatus. Corolla circ. 1 cm longa extus praeter alas puberula intus tubo densius pilosa, lobi tubo paucis breviores alis angustis praediti. Stamina filamenta tenuia quam antherae anguste oblongae apiculatae vix 1 mm metientes 2—3-plo longiora. Stylus modice validus staminibus paucis longior; indusium glabrum margine breviter densiuscule ciliatum. Fructus parvus ovoideus, 3—4 mm longus.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum); Lewins Land, in Sümpfen (F. Bauer — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

Var. profltrata Benth. Fl. austral. IV. (1869) 102. — *S. repens* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 406. — *Dampiera repens* De Vriese, Gooden. (1854) 444. — Caules elongati procumbentes prostrati.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll. — Herb. Kew); auf Sandfeldern bei Perth (Preiss n. 4 549 — blühend im Oktober 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Claremont bei Perth, auf trockenem Sandboden (G. Andrews I. Coll. n. 567 — blühend im Oktober 1902 — Herb. Kew).

Var. *angustifolia* De Vriese in Lehm. PL Preiss. I. (1844—45) 406. — Var. *pilosa* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 572. — Caules longe prostrati. Folia anguste lineari-lanceolata in axillis longae pilosa.

Westaustralische Provinz: Auf Sandfeldern am Swan River (Preiss n. 4 493 — blühend im Juni 1839 — Herb. Berlin); bei Cottesloë an Gebüschrändern auf schwach humosem Sand (Diels n. 4 511 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin).

75. *S. humifusa* De Vriese in Lehm. PL Preiss. I. (1844—45) 410; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 103. — *Merhusia humifusa* De Vriese, Gooden. (1854) 70. — Suffrutex humilis dense ramosus ramisque diffusis vel prostratis teretibus validiusculis breviter puberulis demum glabratis in axillis foliorum albido-barbellatis. Folia crassiuscula conferta anguste linearia apice acula basin versus angustata ima basi paullum dilatata, margine integerrima plerumque revoluta, usque ad 2,5 cm longa, 1—3 mm lata, utrinque pilosa. Flores parvi sessiles in spicis brevibus densis paucifloris dispositi. Bractee bracteolaeque lineari-lanceolatae acutae pilosae basi albido-villosae. Ovarium obovoideo-oblongum circ. 1 mm metiens. Calycis limbus brevissimus obsolete. Corolla lilacina, 8—40 mm longa, extus praeter alas sparse pilosa intus puberula, lobi breves alis parvis angustis rotundatis margine leviter crispulatis praediti. Stamina filamenta filiformia basi paullum dilatata circ. 3 mm longa, antherae oblongae obtusae 1 mm metientes. Stylus teres modice validus, 6—7 mm longus, pilis paucis patentibus obsitus; indusium glabrum margine sparsissime breviter cilia turn. Fructus parvus obovoideus.

Westaustralische Provinz: Auf sandiger Ebene am Avon River (Preiss n. 4 480 — blühend im September 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Port Gregory (Oldfield — Herb. Kew); Murchison River (Oldfield — Herb. Kew).

76. *S. pulvinaris* (E. Pritzel) Krause n. sp. — *S. humifusa* De Vriese var. *pulvinaris* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 572. — Suffrutex humilis dense pulvinaris vix ultra 4 dm altus ramis validis torulosus sparse puberulis serius glabratis. Folia crassa valde conferta angustissime linearia teretiuscula apice obtusa, basin versus angustata demum paullum dilatata, margine integra sparse setoso-ciliata, usque ad 3 cm longa, utrinque glabra. Flores parvi subsessiles spicam brevem paucifloram efformantes. Bractee bracteolaeque lineari-lanceolatae acuminatae margine hispido-ciliatae floribus subaequilongae vel paullum breviores. Ovarium obovoideo-oblongum circ. 4,5 mm metiens. Calycis limbus brevissimus. Corolla alba vel pallide coerulea, circ. 6 mm longa, extus pilis paucis longiusculis subadpressis obsita intus tubo infra faucem villosula, lobi alis angustis crispulatis praediti. Stamina filamenta tenuissima basin versus paullum dilatata, fere 3 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae filamentis circ. triplo breviores. Stylus teres tenuis sparsissime pilosus; indusium glabrum vix ciliatum.

Westaustralische Provinz: District Stirling, bei Cranbrook an feuchten Plätzen auf kahlen Flächen (Diels D. 4403 — blühend im September 1904 — Herb. Berlin).

77. **8. Oldfieldii** F. Muell. Fragm. II. (1860) 49; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 402. — Frutex erectus usque ad 2 m rarius ultra altus ramis ramisque teretibus validis subdivaricatis glaberrimis vel in axillis foliorum albido-barbellatis. Folia subcoriacea plerumque fasciculato-conferta oblonga vel oblongo-lanceolata vel lineari-lanceolata rarius inferiora obovata, omnia apice subacuminata basin versus longe angustata ima basi paullum dilatata atque praesertim superiora subsemiamplexicaulia, margine integra vel rarissime paucidentata, 5—8 cm longa, usque ad 2 cm lata, utrinque glaberrima. Flores majusculi sessiles in spicis densiusculis brevibus folia superiora haud superantibus dispositi. Bractee foliis similes lineari-lanceolatae acutae basi dilatatae atque semiamplexicaules; bracteolae minores lineares. Ovarium obconicum circ. 2,5 mm longum. Calycis limbus brevissimus vix conspicuus truncatus. Corolla albida vel pallide coerulea,

I, i—2 cm longa, extus praeter alas sericeo-puberula, intus infra faucem villosula, lobi alis angustis oblongis rotundatis margine paullum crispulatis praediti. Stamina filamenta filiformia basi vix dilatata 4—6 mm longa, antherae lineari-oblongae obtusae filamentis plus quam duplo breviores. Stylus teres modice validus pilis longis patentibus densiusculis obsitus 4—10 mm longus; indusium dorso ad basin pilosum, margine breviter ciliatum. Fructus parvus obovoideo-oblongus rugulosus circ. 4 mm metiens.

Westaustralische Provinz: Am Murchison River (Oldfield — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); District Irwin, bei Northampton auf steinigem Lehinboden (Diels n. 5635 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); bei Geraldton zwischen Gebüsch auf Sandboden (Diels n. 2064 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin); Greenough River (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin).

78. *S. microphylla* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 100. — *Molkenboeria microphylla* De Vriese, Gooden. (1854) 44 t. 9. — Herba perennis ramosa caulibus tenuibus teretibus diffusis, prostratis vel adscendentibus, 3 dm vel ultra altis, *dh* dense pubescentibus rarius hirsutis, basin lignosam versus sensim glabratis. Folia herbacea subsessilia obovata, obovato-spathulata vel obovato-oblonga apice acuta, infima basi angustata, reliqua basi auriculata atque semiamplexicaulia, omnia margine acute dentata, usque ad 3,5 cm longa, 1—1,8 cm lata, utrinque praesertim ad costam mediam atque margines hispidula. Flores parvi sessiles in spicis terminalibus longiusculis laxis dispositi. Bracteae ovatae vel ovato-lanceolatae acutae basi subcordatae margine integrae vel paucidentatae, 6—8 mm longae; bracteolae minores ovato-lanceolatae. Ovarium obovoideum vix 1 mm longum. Calycis lobi brevissimi ovato-rotundati circ. 0,3 mm longi ciliolati. Corolla 1—1,2 cm longa, extus sparse pilosa intus tubo villosula, lobi alis latiusculis subtrigonis rotundatis praediti. Stamina filamenta filiformia basin versus paullum dilatata 3—4 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae 1—1,2 mm metientes. Stylus validus compressus sparse pilosus, circ. 8 mm longus; indusium dorso ad basin pilis densis rigidis setaceis longis obsitum margine dense ciliatum. Fructus ovoideo-oblongus circ. 2 mm metiens.

Westaustralische Provinz: Swan River (Fraser — Herb. Kew; Drummond n. 187, 190 — Herb. Kew, Brit. Museum); Karri Dale (Walcott ex Bentham); Port Walcott (F. Mueller — Herb. Melbourne, Berlin).

79. *S. cuneiformis* Labill. Nov. Holl. pi. spec. I. (1804) 56 t. 80; R. Br. Prodr. (1810) 584; DC. Prodr. VII. (1839) 509; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 101. — *Mercuria cuneiformis* De Vriese, Gooden. (1854) 54. — Herba erecta ut videtur annua ubicque pilis brevibus adpressis sparsiusculis obsita rarius subglabra, caulibus erectis vel adscendentibus tenuibus teretibus vel leviter compressis, 1,5—3 dm altis. Folia subsessilia, inferiora a obovata usque ad 5 cm longa, acuta, basin versus angustata, ima basi paullum dilatata margine apicem versus acuta dentata, superiora cuneato-oblonga minora sensim in bracteas transeuntia. Flores parvi sessiles in spicis terminalibus longiusculis laxis dispositi. Bracteae sessiles ovato-oblongae vel ovato-lanceolatae acutae integrae vix ultra 1,2 cm longae; bracteolae parvae lanceolatae. Ovarium breve obovoideum. Calycis lobi brevissimi ovati obtusi ciliati. Corolla 1,4—1,6 cm longa, extus sparse puberula, intus villosula, lobi alis angustis rotundatis praediti. Stamina filamenta angustissime linearia, 4—5 mm longa, antherae anguste oblongae subacutae filamentis circ. duplo breviores. Stylus validiusculus leviter complanatus glaberrimus; indusium dorso setis densis longis purpurascensibus obsitum margine superiore ciliatum. Fructus parvus ovoideus rugosus.

Westaustralische Provinz: ohne Standort (Labillardière ex Bentham); Cape le Grand (Maxwell — Herb. Kew).

80. *S. laciniata* Bailey, Queensl. Fl. (1900) 910 t. XXXIII. — Suffrutex erectus rigidus, 2,5 dm vel ultra altus, ramis ramulisque pallescentibus subdivaricatis. Folia crassa rigida oblonga apice acuta basin versus sensim angustata margine profunde lobata lobis interinediis lineari-falcatis inGinis angustissimis. Flores in axillis superioribus

sessiles, bractcolis longiusculis angustis substrigosis apice glandulosis praediti. Ovarium parvum ovoideum glabrum. Calycis lobi crassi brevissimi subtruncati vel rotundati. Corolla circ. 1,2 cm longa, extus pubescens intus dimidio superiore tubi densius pilosa, lobi tubo paullum breviores infra alas angustas rotundatas margine sparse ciliati. Stamina filamenta tenuissima, antherae anguste oblongae sparse breviter pilosae. Stylus glaber; indusium dorso ad basin dense subsetaceo-pilosum margine ciliatum.

Ostaustralische Provinz: Queensland, zwischen Gamooweal und Urandangie (R. G. Burton — Herb. Kew).

81. *S. stenophylla* (F. Muell.) Benth. Fl. austral. IV. (1869) 104. — *Goodenia stenophylla* F. Muell. Fragm. I. (1859) 113. — Frutex erectus modice altus densiuscule ramosus ramis virgatis tenuibus subteretibus nodulosis longitudinaliter striatis glaberrimis. Folia subconferta angustissime linearia teretiuscula apice acuta basi paullum dilatata, margine integra, 1,2—2,5 cm longa, vix 1 mm lata, utrinque glabra. Flores parvi brevissime pedicellati in spicis terminalibus longis densis multifloris dispositi. Bracteae breves anguste lineares acutae vix 3—4 mm longae vel inferiores paullum longiores; bracteolae minutae. Ovarium obconicum circ. 1 mm longum. Calycis lobi ovalo-oblongi obtusi ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla albida, 8—10 mm longa, extus glabra inlus tubo sparse pilosa, lobi tubo plus quam duplo longiores alis latiusculis oblongis rotundatis margine leviter undulatis praediti. Stamina filamenta filiformia 3—3,5 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae filamentis fere 4-plo breviores. Stylus leres modice validus circ. 6 mm longus pilis brevibus patentibus purpurascens glandulosis obsitus; indusium valde profunde excavatum glabrum margine superiore sparse brevissime ciliatum. Fructus obovoidicus 2—3 mm longus; semina parva ovoideo-oblonga plerumque paullum compressa.

Westaustralische Provinz: ohne Standort (Drummond n. 365, III. Coll. Suppl. n. 54 — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin); Young River (Maxwell — Herb. Kew); Mount Barren, Phillips Range (Maxwell ex Bentham).

82. *S. fasciculata* Benth. in Enum. Pl. Hueg. (1837) 68; DC. Prodr. VII. (1839) 508; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 104. — *Goodenia squarrosa* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 413 et in Gooden. (1854) 154 t. 29. — Suffrutex erectus ericoideus 3—5 dm rarius ultra altus caulibus tenuibus teretibus ramosis virgatis hinc inde leviter longitudinaliter striatis, glabris vel in axillis foliorum pilis paucis longiusculis villosis albidis obsitis. Folia praesertim inferiora conferta, superiora paullum distantiora, omnia sessilia linearia fere teretia saepe paullum curvata apice subacuta basi vix dilatata integerrima, 5—10 mm longa, vix 1 mm lata. Flores parvi sessiles spicam terminalem densam brevem submultifloram semis paullum elongatam e(Tormantes. Bracteae foliis superioribus simillimae; bracteolae minores anguste lineares ocluae. Ovarium obconicum subcostatum circ. 1,5 mm longum. Calycis lobi lineari-lanceolali ovario aequilongi vel paullum longiores. Corolla alba, 7—8 mm longa, extus glabra inlus sparsissime pilosa, lobi angustissime alati. Stamina filamenta linearia, 2,5—3 mm longa, infra antheras ellipsoideo-oblongus apiculatas filamentis circ. triplo breviores paullum angustata. Stylus teres tenuis purpurascens circ. 6 mm longus pilis brevibus rigidis patentibus glandulosis nigrescentibus obsitus; indusium glabrum margine minutissime ciliatum. Fructus parvus ovoideus 2—3 mm longus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll. n. 33 — Herb. Kew, Berlin; Hiigel — Kais. Herb. Wien); bei Maddington auf feuchtem Sandboden (Preiss n. 1467 — blühend im November 1839 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); Harvey River (Oldfield — Herb. Kew); oberer Swan River (F. Mueller — Kais. Herb. Wien); Blackwood River (Hard — Herb. Berlin); District Darling, bei Parkersville zwischen Gebüsrh am Rande einer Wasserfurche (Diels n. 1671 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 51 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien u. a.); bei Byfields Mill zwischen lichtem Gebüsch auf lehmigem, etwas feuchtem Sand (Diels n. 2515 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin); Swan View (Hamilton n. 34 — Herb. Berlin, Sydney).

Var. *parviflora* E. Pritzel in Enter's Ro[. *Jnhrh.* XXXV. (tM&J) B71. — *Folia*
setacea densissima, *l*—1,5 cm longo. *Floras minores* *l*crimiales *subn*jiitnla-congesti.
 — Fig. 89 6"—A'.

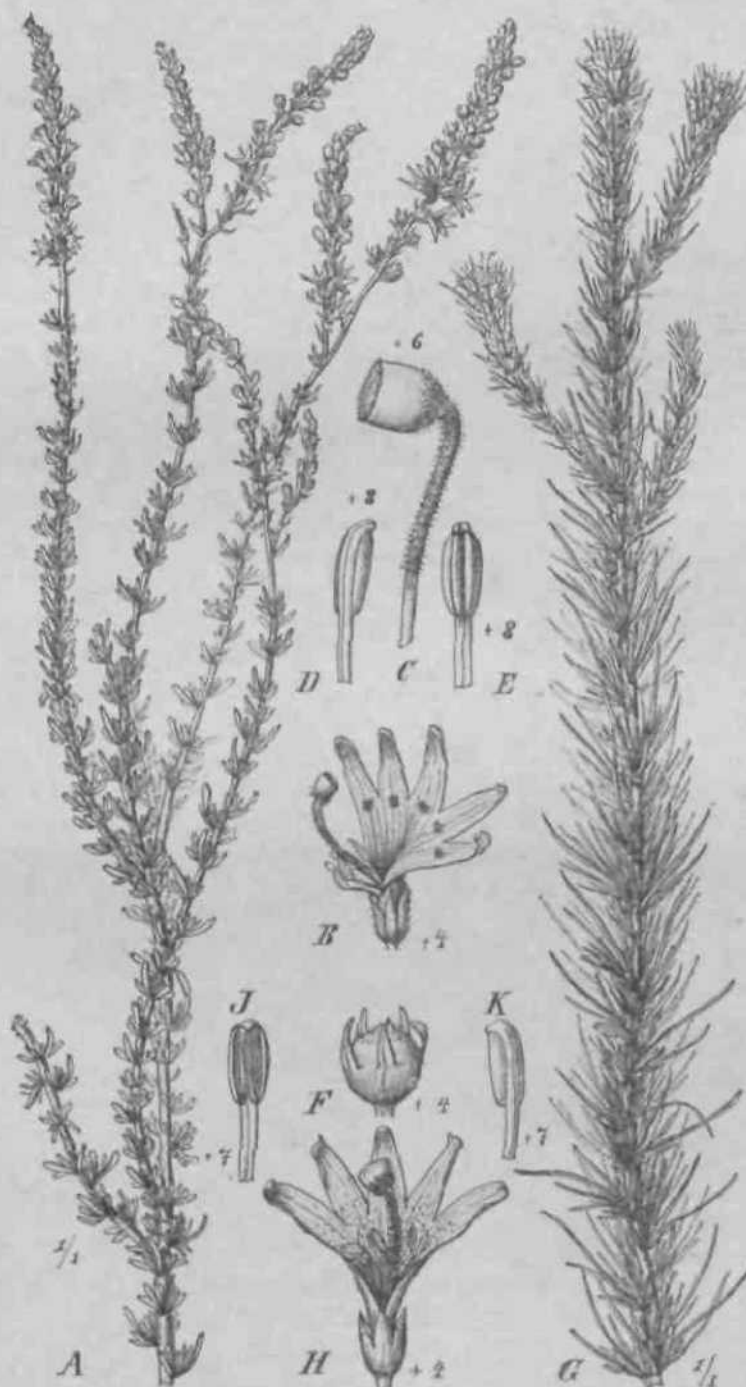


Fig. 29. A—F *Scaevola Bdmrrii* I'. Priteal. A fannu Borifer. P Floit, C Slilus. C, E St«
 mina <lorso el anlic> visu. / ProcUw, — O—K *S. faniculata* var. *parviflora* E. Priteal
 <y EUauu Dorifer, // Flo*. J, K StaniOB dono i il antice v.si. • (toon, origin.)

Westnuatrtftliche I'ruvinz: Oitttrtel Avon, ti«t Dandaragn zwistien lichlem
 Gebusclt mi kieagen BergJehnen (Diela a. r>7G7 — btiicml im bezember)90(—
 Hcrl. Berlin); W Perth (C. Andrews t. GoU. ii. 'ir.9 — Uaheed Oktoberbia Dezember

1902 — Herb. Kew); Wooroloo (M. Koch n. 1570 — blühend im November 1906 — Herb. Kew).

83. *Si Helmsii* E. Prilzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 572. — Suffrutex erectus ericoideus, 5—7,5 dm altus, dense divaricato-ramosus ramis tenuibus teretibus novellis praecipue ad foliorum basin albido-lanato-tomentosis adultis in ox glabratis. Folia parva sessilia crassiuscula subteretia viscidula dense fasciculata oblongo-linearum apice obtusissima, basi attenuata, margine integerrima, 2—3 mm longa, vix 0,8 mm lala. Flores parvi subsessiles in spicis terminalibus gracilibus basi panniculato-ramosis apicem versus valde sensim altenuatis elongatis usque ad 8 cm longis, 5—8 mm latis dispositi, floribus ipsis 3—6 fasciculatis. Bracteolae parvae lanceolatae obtusae. Ovarium obconicum costatum vix 1 mm longum. Calycis lobi lineares aculi ovario paullum longiores. Corolla alba intus fauce violaceo-punctata, 2—4 mm longa, extus glabra intus sparsissime pilosa, lobi apice obtusi incurvi alis angustissimis induplicatis instructi. Stamina filamenta filiformia circ. 2 mm longa, antherae anguste oblongae apice leviter incisae (filamentis circ. triplo breviores. Stylus teres validiusculus puberulus purpureo-glandulosus corollae subaequilongus; indusium margine densiuscule ciliatum. — Fig. 29⁴—F.

Westaustralische Provinz: District Avon, bei Tammin an freien Stellen der Buschtrift auf reinem Sande (Diels n. 2866 — blühend im Mai 1901 — Herb. Berlin); bei Tammin in lichtem Gebüsch auf dürrer Sande (Diels n. 5063 — blühend im Oktober 4 901 — Herb. Berlin).

Eremaea: District Coolgardie, bei Southern Cross (Diels n. 5591, E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 881 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); bei Gnarlbin (Helms — blühend im November 1891 — Herb. Kew); Norlham (J. H. Gregory n. 133 — Herb. Kew).

Species dubiae.

S. cumana De Vriese in Gooden. (1854) 35.

Specimen a cl. Bonpland in America aequatoriali collectum, valde incompletum (nil nisi folia pauca), verosimiliter ad *S. Plumieri* (L.) Vahl pertinens.

S. Corsoniana (L. Don in Loud. Card. Mag. XVIII. (1842) 370. — Descriptionem non vidi.

S. dcurraisi Filzg. in Journ. W. Austral. Nat. Hist. Soc. I. 26.

Specimen à me non vis urn; positio systematica non eerie cruenta.

Species excludenda.

S. hjratifolia De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 405. — *Merkusia lyratifolia* De Vriese, Gooden. (1851) 60.

Specimen valde incompletum vix ad familiam Goodeniacearum pertinens.

S. Verreauxii F. Muell. Bot. Teachings (1877) 65 ex Ind. kew.

Species a cl. Mueller nunquam nominata nee descripta sed erratim in Indice kewensi pro >Scacvola (incl. Verreauxia)« citata.

is. Verreauxia Benth.

Verreauxia Benth. Fl. austral. IV. (1869) 105; Benth. et Hook. f. Gen. II. (1873) 540; Schönlund in. Engl.-Pranll, Nat. Pflzfam. IV. 5. («89i) 78; E. Prilzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 573.

Calycis tubus ovario adnatus, lobi 5 lineares. Corolla obliqua, lobus dorso ad basin usque fissus, lobi omnes subaequales alati, superiores altius soluli haud auriculati, inferiores patentes. Antherae liberae. Ovarium inferum uniloculare ovulo unico erecto. Indusium cupuliforme margine ciliatum stigma minutum includens. Fructus parvus nucamentaceus indehiscens paullum compressus, saepe calycis lobis persistentibus coronatus. Semen planum testa tenui crustacea obteclum. Embryo teres in medio albumine. — Herbae vel suffrutices dense pilosi. Folia alterna integerrima. Flores in spicis vel paniculis multifloris aphyllis terminalibus dispositi.

Clavis specierum.

- A. Caules foliosi. Flores subverticillato-conferli in spicis elongatis interruptis.
- a. Folia dense albo-rarius albo-flavido-tomentosa; inflorescentia minus dense pilosa 1. *F. Reinivardtii*.
- b. Folia atque inflorescentia dense flavescenli-cinereo-villosa 2. *V. villosa*.
- B. Caules aphylli. Flores in panniculis laxis elongatis 3. *V. panieidata*.

1. *V. Reinivardtii* (De Vriese) Benlh. Fl. austral. IV. (1869) 405. — *Scacvola Reinivardtii* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 409. — *Dampiera Reinivardtii* De Vriese, Gooden. (1854) 97 t. 15. — Suffrutex crectus, 4 — 6 dm rarius ultra altus, ubique =b dense albido-tomentosus, ramis teretibus validiusculis 5—7 mm crassis infine cortice fuscescente rimoso obtectis, demum fere omnino glabratis. Folia saepe ad ramulorum apices conferta, obovata vel obovato-oblonga Tel oblonga, apice obtusa, basin versus sensim angustata, intermedia 3—5 cm longa, 0,8—1,4 cm lata, inferiora plerumque paullum majora atque basin versus longius angustata, omnia utrinque dense albido-vel rarius flavido-tomentosa. Flores parvi subsessiles basi bracteis minutis obtusis involu-crati, 2—4 subverticillato-conferli vel superiores solitarii omnes spicam laxam elongatam inferne saepe interruptam sursum densiorem efformantes. Ovarium anguste ellipsoideum 1,5—2 mm longum breviter albido-tomenlosum atque saepe pilis longiusculis purpurascensibus hirsutum. Calycis lobi lineares ovario paullum breviores. Corollae 7—10 mm longae lobi extus purpurascens-pilosi lanceolati alis flavidis latiusculis crispulis apice emarginatis instructi. Staminum filamenta tenuia linearia, antherae lineari-oblongae subobtusae filamentis breviores. Stylus validus purpureo-villosus. Fructus ellipsoideus compressus 3—3,5 mm longus et circ. 1,5 mm latus, calyris lobis persistentibus coronatus. — Fig. 30 vl—C.

Westaustralische Provinz: Obne genauen Standort (Drummond H. Coll. n. 404 — Herb. Kew, Brit. Museum); Wooroloo (M. Koch n. 1312 — blühend im Dezember 1906 — Herb. Kew); Champion Bay (Oldfield — Herb. Kew); Murchison River (Oldfield — Herb. Kew); Sandfelder bei Quangen (Preiss n. 1454 — Herb. Berlin, Wien); Avon, bei Clackline an sandigen Waldändern an sehr sonnigen Plätzen (Diels n. 2576 — blühend im Februar 1901 — Herb. Berlin); Darling, südlich von Gingin, spärlich auf freien Stellen am Waldrand im humusarmen, lockeren Sand (Diels n. 1940, E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 158 — blühend im Dezember 1900 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum); Melbourne, nördlich von Watheroo, sehr häufig in einer Buschtrift auf humusarmem Sand (Diels n. 2096 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin).

2. *V. villosa* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 573. — *Verreauxia Dyeri* E. Pritzel ex Hemsl. in Hook. Icon. Pl. (1905) t. 2782. — Frutex erectus usque ad 1 m altus pauciramosus omnino indumento denso flavescens-cinereo villosus obtectus. Folia superne sub inflorescentiam conferta, obovata vel obovato-oblonga, apice oblusa, basin versus angustata, 3—5 cm longa, 1 - 2 cm lata, utrinque dense flavescens-cinereo-tomentosa. Scapi elongati paullum ramosi ubique dense villosi. Flores subsessiles bracteis brevibus involu-crati subverticillato-conferti spicam laxam inferne saepe interruptam superne densiorem efformantes. Ovarium obovoideum 2—2,5 mm longum, densissime albido-villosum, pilis longioribus rufescentibus intermixtis. Calycis lobi late lineares ovario subaequilongi atque extus ut ovarium pilosi. Corolla flavida extus dense lanuginoso-villosa, circ. 8 mm longa, lobi lanceolati alis rotundato-oblongis crispulis instructi. Staminum filamenta vix 1 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis paullum longiores. Stylus erectus validus dense patenter pilosus. Fructus

Ercmaea: Marmion, 25 km südlich von Mcnzies, im lichten Gehölz auf Sand, 375 m ü. M. (Diels n. 5191 — blühend im Oktober 1901); an der Eisenbahn zwischen Cunderdin und Dedari (G. H. Thielton-Dyer n. 105 — Herb. Kew); Warangering (Helms — blühend im April 1891 — Herb. Kew).

3. *V. paniculata* Hontli. Fl. austral. IV. (1869) 105. — *Dampkra* VarrtHuxii De Vricse, tJooclu. (1851) t18 t. SO. — Planta ficrennis r;klī< pnhiri \altdu id coLlum 5—8 mm crassa ut vJilctur prafunile peaeetrante. Folia radJealia obOY&ta vel obuvalo-oLilonga, apice oblusa, iuli-i:r;t, kisin VITSLIS stMisiM BfigtaAatO, ulriucjm; dense albiilo-lomentosa, 3,i>—G era rurius ultra lon^a ct 1,2—),8 tin lata. Scapi graciles lerfites erect! 3—5 dm alii, novdli jiarcc pilost, utltlti atnnino glultruti, aj>lnlii vel intodmn tncfrcn foliis paucis brevibus linenriliuH vis 1—1,5 cm longis obsiti, sn-

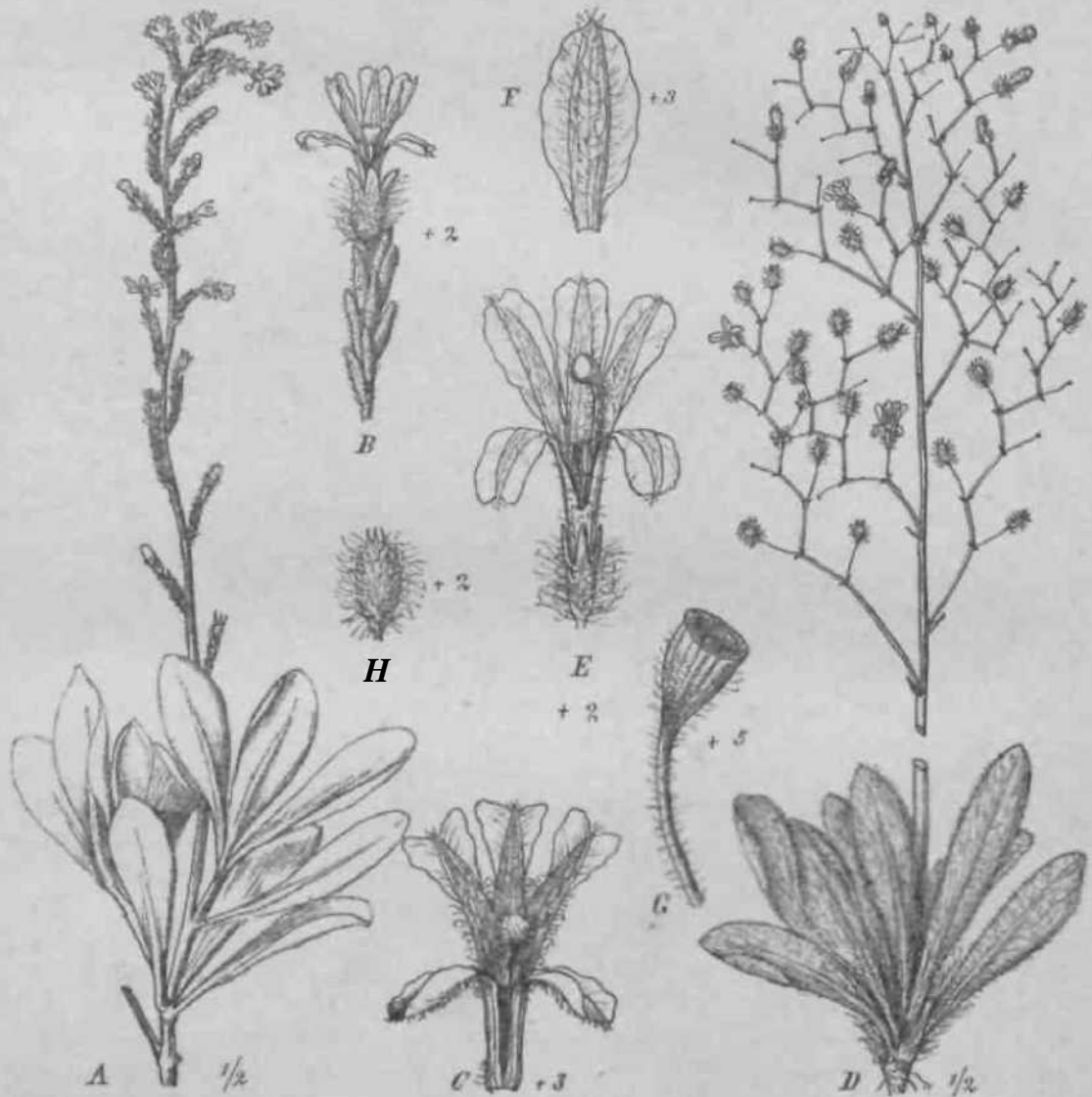


Fig. 80, A— C *Verrtauxia Jitintfardlii* {Do Vrtatt} Benlh. A *Uab'ttun*. B *Humulus* (lorifer. C Corolla. — U-Sl *V. paniculata* BonLb. 1) Hnlntu-. E FUm, F l'ctalum. O Silic OOI n: diuio. // C(ij<ulii. [Icon, origin.)

peme rli>aricalo-ljaniciilati. Hores parvi ad runiuloruni apī*?? in cjmis laVis 3—?—floria disposili vol mrius in ramulis supreniB terminal's s-ilitniii. l'oilit;*lii graciles sub-rliivaricali \—2 cm lon^ii, basi brarl.ois linnaribiis aculis mimilissimiH [i]erunn|uc vix i mitt longis praediu. Ovaruin angu>le ellipsoirJr>um cift 4,5 mm longum pilis longtUECulis purpureis liispidum. Calvcis lobi lincari-lanceolali ovariu aeqUoogL Corollac 8—fO nun longae lobi rur<>-purjmrasc(*nti's alia navescenlibtis angusLia oblongis inargiQC siibundulalis instrueli, Btamunna iilmnonln lemita filiformia eire. 1,5 mm tonpa, anlherne lineares filameulis [i]iulluin brefiorei Stilus raliidJuscalta saepe leviter curvalu<, 3—3,5 mm

longus. Fructus ellipsoideus compressus calycis laciniis coronatus, 3—3,5 mm longus et 2 mm latus, semen unum inclusum planum includens. — Fig. 30 D—H.

Westaustralische Provinz: Avon, 5 km westlich von Tammin auf freien Plätzen am Rande der Buschtrift in fast reinem Sand (Diels n. 2867 — blühend im Mai 1901 — Herb. Berlin); ohne Standort (Drummond IV. Coll. n. 186 — Herb. Kew, Brit. Museum).

13. *Dampiera* R. Br.

*Dampiera**) R. Br. Prodr. (1810) 587; Juss. et Rich. Ann. Mus. XVIII (1811) 1; Roem. et Schult. V. (1819) 884; Endl. (ien. n. 3040; Benth. Enum. pi. Hueg. (1837) 68; DC. Prodr. VII. (1839) 502; Lindley, Swan River App. (1839) 27; De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 400 et Gooden. (1854) 78; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 100; Benth. et Hook. f. Gen. pi. II. (1873) 540; Baill. Illust. pi. VIII. (1888) 371; Ch. Moore, Handb. Fl. N. S. Wales (1893) 304; Schönland in Engl. et Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 78; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 911; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 574.

Flores hermaphroditi zygomorphi. Calycis tubus ovario omnino adnatus, limbi dentes 5 minimi plerumque sub indumento occulti vel obsoleti rarius distincte conspicui. Corolla bilabiata 5-partita, tubus dorso =b profunde fissus, ima basi integer persistens, lobi 2 superiores fere omnino liberi inaequaliter alati erecti conniventes auriculati, stili apicem intra auriculas 2 concavas crassas includentes, lobi 3 inferiores subpatentes alis aequalibus ± latis margine plerumque undulatis saepe intra tubum decurrentibus instructi. Staminum filamenta plerumque linearia libera, antherae circ. stilum coherentes. Ovarium omnino inferum, uniloculare ovulo uno basi erecto vel hippocrepice curvato vel paullum supra basin lateraliter affixo, rarius biloculare ovulis in quoque loculo solitariis erectis. Stylus erectus validus; indusium subbilabiatum margine baud ciliatum. Fructus indehiscens. Semen forma varium testa tenui instructum; embryo in medio albumine. — Herbae, suffruticosa vel frutices, saepe indumento denso tomentoso vel lanuginoso et pilis simplicibus, ramosis vel stellatis composito obtecti. Folia alterna indivisa, margine inlegra, denata vel subsinuata. Flores in axillis superioribus dispositi spicam terminalem efformantes vel pedunculi pluriflori in axillis superioribus solitarii vel fasciculati. Corolla coccinea purpurea vel alba, rarissime flava.

Conspectus sectionum.

- Ovarium biloculare ovulis in quoque loculo solitariis erectis
 in axillis dispositis. Flores in cymis axillaribus laxis irregularibus dispositi **Sect. I. Dicoelia.**
- Ovarium uniloculare ovulo uno basi erecto hippocrepice
 curvato vel annulato. Flores in axillis superioribus solitarii
 vel in cymis axillaribus laxis irregularibus dispositi **Sect. II. Camptospora.**
- Ovarium uniloculare ovulo uno lineari credo basifixo vel
 paullum supra basin lateraliter affixo. Flores solitarii vel in
 cymis axillaribus irregularibus dispositi **Sect. III. Eudampiera.**
- Ovarium uniloculare ovulo uno lineari-oblongo erecto
 basifixo. Flores in capitulis terminalibus densis conferti. Folia
 omnia radicalia **Sect. IV. Cephalantha.**

Sect. I. *Dicoelia*.

Dicoelia Bonlh. in Hook. Icon. Pl. (1867—71) t. 1026; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 109; Benth. et Hook. f. Gen. pi. II. (1873) 541; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 78.

Vide supra.

*) R. Brown nominavit hoc genus in memoriam Guildmi Danipier, navarchi et peregrinatoris, astitit in itinere naturae observatoris, qui bis Novae Hollandiae oram occidentalem visitavit et plures plantas inde reportavit.

Clnvis specie rum.

- A. Folia InnreoJnla ramis linca-laiicolnta niargine plentaMJOfl
Integra 4* *D. trigona*,
 U, Folia avata rarius ovjito-oblonga margins dcntala vel BOB-
 lobalfl. t. h. *prostrata*.

1. *D. trigona* DeVriesc 1n l-elmi. R Preiss. L (1844—45] 401; Hook. Ic Pl. I. 102*i; ficnlb. Fl. austral. IV. (1869) 109. — *V. bihvulfH a F. Mue* II. Fragin. II. (i860) 17, — licrhti erecta fflabra cauiihus pWrtitinjue **plaribiu** c basi comituni ndFcendcnLibus tenuibiis rigii.linst*nlis Irigonis saepe angtiste filalia **simplicOraa** rel rnniosis, usipic ncl B Hm ve! ultrn altis. **Polia** jmrva pauca esessilia lancenlala vel praccipuc superiora

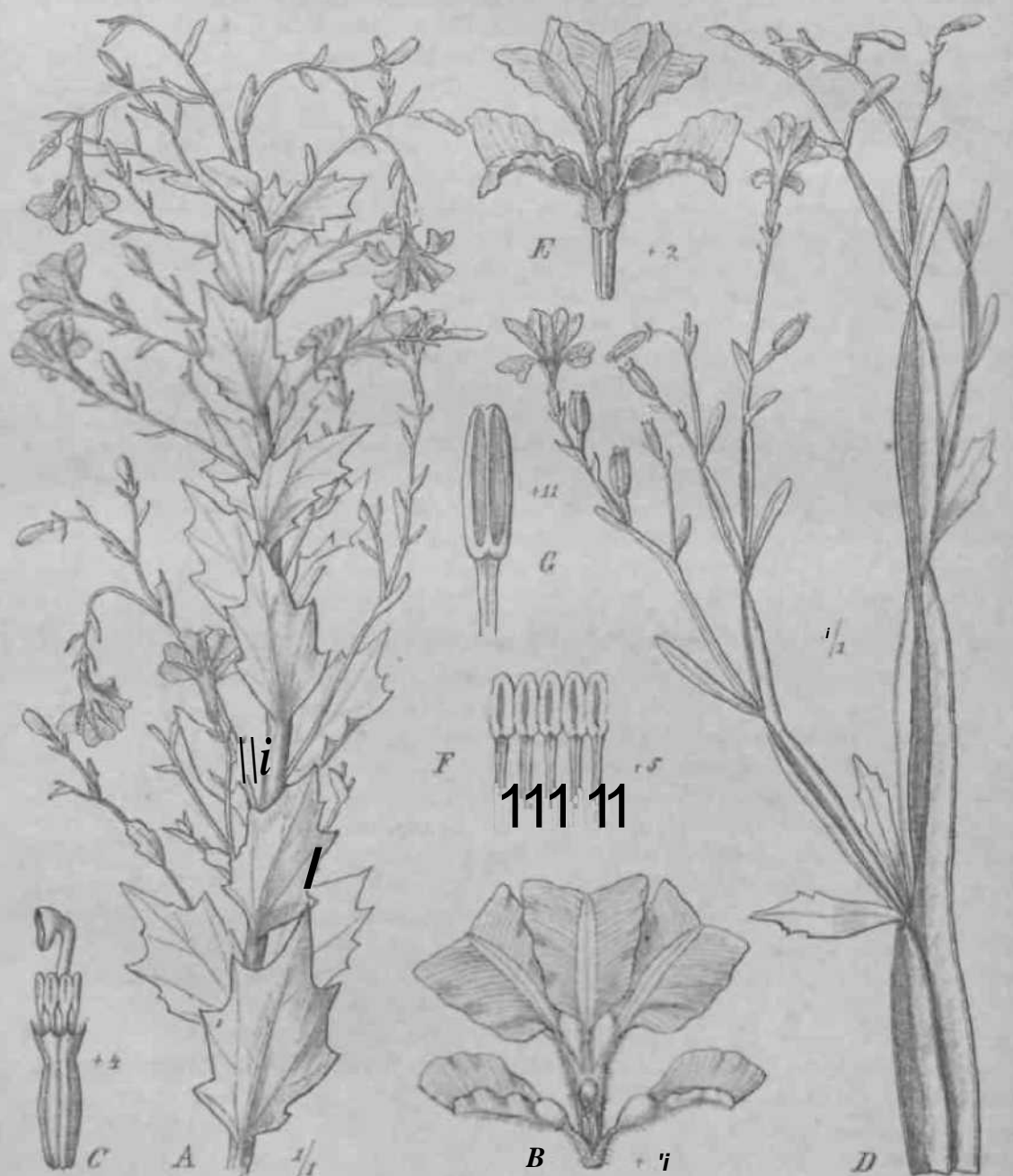


Fig. si. A—C' *Dampiera xtrota* DoVrfwo. .1 Hobllua, Ji CoroUa. C Floi »ln« corolla. — />—tf X). //(\V/odrt vnr. hUainta li. IrilioJ. /' Raoina Borifrtr, I fk s. F Stamina. G Anthera, (icon, origio.)

lineari-lanceolata apice acuta basin versus angustata margine Integra vel rarius remote dentata, 2—5 cm longa et 2—6 mm lata. Flores pauci majusculi graciliter pedicellati. Ovarium anguste oblongum apice manifeste contractum circ. 5 mm longum biloculare. Calyx brevis vix dentatus. Corolla coerulea vel coeruleo-violacea extus parvissime sericea, 1—1,6 cm longa, lobi 3 inferiores alis tenuibus subtrigonis latiusculis obtusis transversaliter nervosis instructi, lobi 2 superiores inferioribus paulum longiores. Stamina filamenta linearia circ. 2 mm longa, antherae oblongae utrinque obtusae breviter incisae circ. dimidium filamentorum aequantes. Stylus teres modice validus stamina paulum superans. Fructus oblongus leviter compressus 4—6 mm longus, 1,5 mm crassus, calycis basi persistente coronatus, semina 2 vel abortu 1 teretiuscula includens.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll. — Herb. Berlin, Kew); bei Maddinglon (Preiss n. 1471 — Herb. Berlin, Wien); Phillips Flats (Maxwell ex Benth.); Cap Leschenault (Oldfield ex Benth.); Vasse River und Blackburne River (Oldfield ex Benth.); King George's Sound (B. T. Goadby — blühend im September 1898 — Herb. Kew); Preston River (F. Mueller — Herb. Brit. Museum, Berlin); Blackwood (Oldfield — Herb. Kew); Udoe (K. J. G. Logue — blühend im Juli 1882 — Herb. Berlin); Lake Muir (F. Mueller — Herb. Brit. Museum).

Var. *tenuis* Benth. in Fl. austral. IV. (1869) HO. — Tota planta gracilior scapis tenuibus subfiliformibus foliis floribusque minoribus.

Westaustralische Provinz: ohne Standort (Drummond IV. Coll. n. 192 — Herb. Kew, Brit. Museum).

Var. *latealata* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 678. — Caules late (usque ad 1—2 cm) alati. Folia quam typica latiora margine saepe dentata. — Fig. 3D—O.

Eremaea: Coolgardie District, bei Dundas auf Granitfels zwischen lichtem Gebüsch, 300 m ü. M. (Diels n. 5257 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Broad Arrow (W. Fitzgerald — blühend im September 1898 — Herb. Sydney, Berlin); Vasse River (Gilbert n. 216 — Herb. Brit. Museum).

2. *D. prostrata* De Vriese, Gooden. (1854) 83; Bcflh. Fl. austral. IV. (1869) 110. — Herb. a erecta robusta ramosa caulibus validis subflexuosis late acute trigonis interdum subalatis glaberrimis. Folia sessilia rigide coriacea utrinque glaberrima ovata, superiora angustiora ovato-oblonga, omnia apice acuta, basi obtusiuscula, margine irregulariter acute dentata vel sublobata, 2—4 cm longa, 1—2 cm lata. Pedunculi in axillis superioribus dispositi pluriflori. Bractae parvae lineares acutae 2—3 mm longae. Flores extus praeter alas pilis longiusculis adpressis simplicibus sparsiusculis vestiti intus glabri. Ovarium breve obconoidum. Calycis lobi minutissimi obsoleti. Corolla coerulea (?), 1,3—1,5 cm longa, lobi 3 inferiores alis majusculis patentibus utrinque usque ad 3,5 mm latis margine crispulatis instructi. Stamina filamenta late linearia vix 1,5 mm longa infra antheras subellipsoideas obtusas filamentis aequilongas paulum angustata. Stylus teres validus quam stamina fere duplo longior. — Fig. 31-4—C.

Westaustralische Provinz: Ohne Standort (Drummond n. 364 — Herb. Kew, Brit. Museum); Plantagenet, Cheynes Beach (Maxwell — Herb. Melbourne, Kew, Berlin; Oldfield — Herb. Kew).

Sect. II. *Camptospora* Hook.

Camptospora Benth. in Hook. Ic. Pl. (1867—71) t. 1027; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 110; Benth. et Hook. f. Gen. pi. II. (1873) 541; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 78.

Vide supra p. 171.

Clavis specierum.

A. Tota planta floribus exceptis glabra.

a. Ovarium laeve haud gibbosum. Caules late alati.

- a. Folia obovato-oblonga vel oblonga margine grosse paucidentata.
 I. Caules alis usque ad 4 mm latis praediti 3. *D. (data).*
 II. Gaules alis usque ad 8 mm latis praediti 4. *D. epiphyллоidea.*
- (i. Folia linearia vel lanceolata margine plerumque integra.
 I. Caules dr flexuosi 5. *D. cauloptera.*
 II. Caules vix flexuosi 6. *D. Lindleyi.*
- b. Ovarium dorso distincte gibbosum.
 a. Caules anguste alati. Folia caulina subcuneata vel cuneato-oblonga 7. *D. coronata.*
 p. Caules teretes vel angulali haud alati. Folia caulina anguste oblonga vel linearia interdum subterelia.
 I. Flores terminales solilarii.
 1. Iota planta sparse ramosa. Folia pauca remota superiora ad squamas minutas reducta 8. *D. carinata.*
 2. Tota planla dense divaricato-ramosa. Folia inferiora rosulata superiora oblonga 9. *D. Mooreann.*
 II. Flores pauci in axillis superioribus disposili 10. *D. sacculata.*
- B. Tota planta indumento denso incano obteeta 11. *D. incana.*

3. *D. alata* Lindl. Swan River App. (1839) 27; De Vriese, Gooden. (1854) HS; Hook. Ic. pi. t. 1027; Benth. Fl. austral. IV. (1860) HO; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 578. — Herba perennis erecta caulibus pluribus e basi communi adscendentibus circ. 3 dm altis simplicibus vel ramosis glabris vel superne sparse puberulis alis 3—4 mm latis ad insertiones foliorum 3—4 cm distantium contractis praeditis, sed caule inter alas distincte prominente. Folia rigida crassiuscula obovato-oblonga vel obovato-lanceolata, apice acuta, basin versus angustata, margine grosse paucidentata, 1—2 cm longa, 4—6 mm lata, utrinque glabra. Pedunculi axillares breves albido-tomentosi apice breviter racemoso- vel corymboso-aggregati. Pedicelli floribus distincte breviores bractea lineari-lanceolata impuncti. Flores exclus praeter alas indumento denso longiusculo sed patulo sordide nigrescente vestiti. Ovarium obliquum subglobosum circ. 1,5—2 mm longum. Calycis lobi vix conspicui. Corolla coerulea inlus fauce lutescens, 1,4—1,6 cm longa, lobi 3 inferiores alis latiusculis subtrigonis margine undulatis praediti. Staminum filamenta late linearia apicem versus paulum angustata circ. 2 mm longa, quam antherac oblongo-ellipsoideae obtusae paulum longiora. Stylus validus stamina plus quam duplo superans. Fructus crustaceus circ. 4 mm diametens.

Westaustralische Provinz: Swan River District (Drummond I. Coll. — Herb. Kew, Brit. Museum); Stirling Range (F. Mueller — Herb. Berlin); District Darling, in schattigen Wäldern auf feuchtem, lehmigem Boden bei Greenbushes häufig (Diels n. 3859 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin); Oldfield River (Maxwell — Herb. Kew); zwischen Perth und King George's Sound (Harvey — Herb. Kew); oberer Kalgan River (Oldfield — Herb. Kew); bei Perth (C. Andrews I. Coll. n. 571 — blühend im Oktober 1902 — Herb. Kew); bei Wooroloo (M. Koch n. 1392 — blühend im September 1906 — Herb. Kew).

Eremaea: Coolgardie District (Webster — Herb. Brit. Museum); bei Dedari, 24 Miles westlich von Coolgardie (Thiselton-Dyer — blühend im September 1903 — Herb. Kew).

4. *D. epiphyллоidea* De Vriese in Lehm. PI. Preiss. I. (1844—45) 402. — *D. alata* De Vriese, Gooden. (1854) 112; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 110 pro parte! — Herba perennis caulibus pluribus erectis modice validis glaberrimis simplicibus inter nodos usque ad 1 dm distantibus alis 4—8 mm latis praeditis usque ad 2,5 dm altis. Folia pauca rigida coriacea glabra obovata vel anguste obovata apice acuta basin versus angustata margine grosse acute 2—4-dentata, 3—6 cm longa, 8—15 mm lata. Pedunculi in axillis superioribus tenues adscendentes pilosi foliis aequilongi vel paulum

longiores plerumque 1—3-flori. Pedicelli tenues dense infra florem bracleis lineari-lanceolatis instructi. Flores extus praeter alas indumento denso longiusculo opaco griseo obtecti. Ovarium ovoideum oblique gibbosum circ. 2 mm longum. Calycis lobi obsoleti indumento omnino obtecti. Corolla 1,5—1,8 cm longa, lobi 3 inferiores alis latiusculis subtrigonis praediti. Staminum filamenta tenuia antheris ovoideis obtusis longiora. Stilus teres validiusculus 4—4,2 cm longus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Preiss n. 1494 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

5. *D. cauloptera* DC. Prodr. VII. (4 839) 504; De Vriese in Lehm. PL Preiss. I. (1844—45) 402 et Gooden. (1854) lilt. 18; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 578. — *D. alata* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 110 pro parte! — *D. trialata* De Vriese in Lehm. PL Preiss. I. (1844—45) 401. — Herba erecta caulibus pluribus tenuibus adscendentibus saepe elongatis plus minus flexuosis simplicibus rarius ramosis ima basi teretibus sursum complanatis laiuscule (usque ad 5 mm) alatis, 2—3,5 dm vel ultra altis glaberrimis. Folia rigida subcoriacea anguste lanceolata vel oblongo-lanceolata, rarius inferiora cuneato-oblonga, apice acuta, basin versus angustata, margine integra rarius inferiora paucidentata, 2,5—3,5 cm longa, 4—6 mm lata, utrinque glaberrima. Pedunculi tenues in axillis superioribus longiusculi subpatentes apice pluri-flori. Pedicelli floribus breviores bractea parva lineari-lanceolata instructi. Flores extus indumento denso longiusculo adpresso sordide griseo vel fere nigrescente obtecti. Ovarium obliquum gibbosum circ. 1,5 mm longum. Calycis lobi minuti. Corolla coerulea 1,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis oblongo-trigonis margine undulatis instructi. Staminum filamenta late linearia circ. 1,5 mm longa, infra antheras anguste ellipsoideas subaequilongas paullum angustata. Stilus validus quam stamina circ. duplo longior.

Westaustralische Provinz: Perth, bei Woodbridge auf humösem Boden (Preiss n. U76 — blühend im Juli 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); bei der Stadt Perth auf Sandfeldern zwischen dichtem Gebüsch (Preiss n. 1444 — blühend im August 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Swan River District (Drummond n. 291 — Kais. Herb. Wien); District Darling, an überschwemmten Stellen bei Serpentine (E. Pritzel, PL Austr. occ. n. 487 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Cape Naturaliste (Wiburd — Herb. Berlin, Sydney); bei Woorooloo (M. Koch n. 1392 — blühend im Oktober 1907 — Herb. Berlin).

6. *D. Lindleyi* De Vriese in Lehm. PL Preiss. I. (1844—45) 402; K. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 578. — *D. alata* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 110 pro parte! — Herba perennis erecta caulibus multis tenuiusculis e basi communi adscendentibus elongatis, vix flexuosis, simplicibus, rarius sparse ramosis, 3—5 dm altis, glaberrimis, utrinque inter nodos 5—8 cm vel ultra distantes alis angustis circ. 2—3 mm latis instructis, caule inter alas paullum prominente. Folia parva subcoriacea remota, interdum omnino deficientia, brevia linearia. Pedunculi in axillis superioribus dispositi graciles erecti elongati saepe leviter curvati 1—3-flori. Pedicelli tenues floribus distincte longiores infra florem bractea minuta lineari instructi. Flores extus praeter alas tomento denso brevissimo adpresso nigrescente obtecti. Ovarium obliquum gibbosum circ. 1,5—2 mm longum. Calycis lobi brevissimi tomento obtecti. Corolla coeruleo-violacea intus fauce albescens, 1,4—1,8 cm longa, lobi 3 inferiores alis latis trigonis margine vix undulatis praediti. Staminum filamenta late linearia basin versus paullum dilatata, circ. 2,5 mm lata, antherae ovoideae subobtusae filamentis fere duplo breviores. Stilus teres validus stamina plus quam duplo superans.

Westaustralische Provinz: Ohne Standort (Drummond II. Coll. n. 426 — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Vasse River (Lindley — Herb. Berlin); York (Preiss n. 1544 — blühend im September 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); District Avon, Victoria Plains, in lichtem Eucalyptuswald auf kiesig-lehmigem Boden hüufig (Diels n. 3964 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin).

Var. *angusta* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 578. — Caules **rigidi** cum alis angustis 1—2 mm lati. Folia rigida linearia. Pedunculi breves.

Weslaastrailsche Provinz: Distrikt Eyre, {sliiri von Hongenip auf Sandflächen zwifchen lichtem Cebosch (Diels n. B0'J7 — blüend im Oktober tool — Ebrb. Berlin).

7. *D. coronata* Kind. Swan Hirer App. ((839) 27; Benih. PL Austral. (V. (18G9) 110. — Ili'iba [lertnnis erecta, 3—4,5 dm alia, caulibus pluribus iierlweis sirictis tenuiitit verosimiiler ennuis e liasi comunni persisenle adscitkntibus sitni»licilms vel saepius sparse lamosis ^lidiris alia t vel 3 nngitslie de l>asi foliorum dfecurrenUbtu

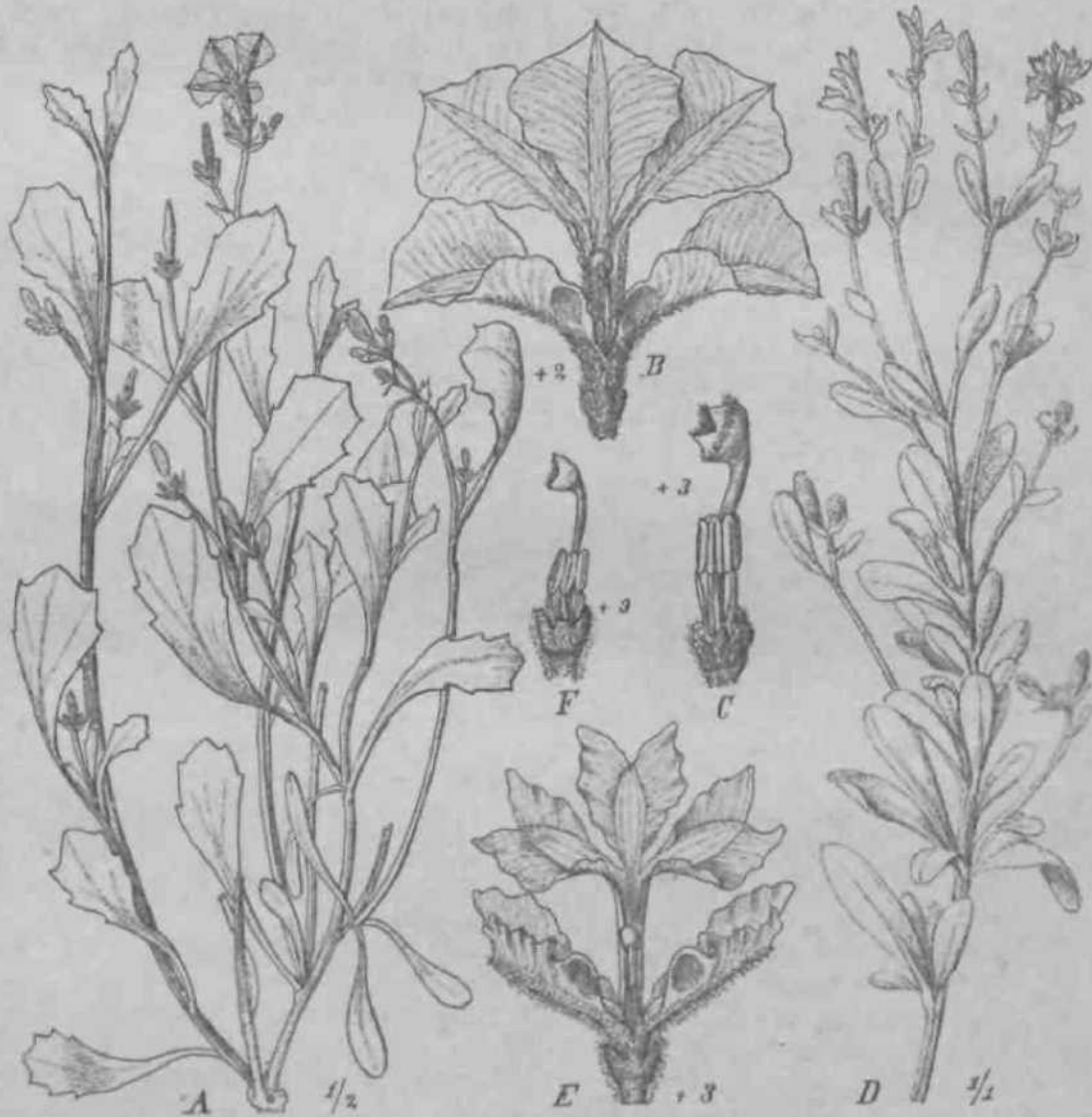


Fig. it, A—C *Dampiera coronata* Undl. A Habitui. S Fyon\ C ikiem ma corolla. — D—F

instructis. Folia tubculo^ata vel eoneato-oblonga vel obovho-obiongita apiaj ncula mriu* DbUnttuolt basin versus snnftitn in petiohim leotiem loitgiii^:nlijiii angusUia mar.ine acute winunio-deninia, cum jit-tiolo 5—8 cm longa, 1,1—s,5 cm lalt, Dtrioqni gtaben ima, folia HUH^rior« angusJorn stihseastliu. Plort's mediocres brevilor pediceJiati in puniitculu termintHbm taxii pmciftoria foliatli dtipotfli. Brncltne prrvue. Ovarimn valde obliquum g^bboraiQ care, i mm Iniiipurii ni^ue fere aeqatiaUmt tinlycis lobi brerei Utiiuocoli nLtu«. Corolla in I ei sr cuenilen 1,3 — 1,8 cm longa, citus praeter nl«s dmsiuscile atiprww pilosa iatu* ^rlubra, lotii 3 inf'riorcfi alis sitbroloiiOalin [iittrginv v;ilije crispalu obliqoc striatis ariiii-que circ. 3 — 3,8 mm lalis JnBlrueti. Slaiuinum Jilanicnla linearia 1 — 1,1 mm

longa, antherae oblongae apice rotundatae filamentis subaequilongae. Stylus tres validus apicem versus paullum attenuatus glaberrimus staminibus circ. duplo longior. — Fig. 32¹—C.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll., II. Coll. n. 396 — Herb. Brit. Museum, Kew, Kais. Herb. Wien; Mangles — Herb. Brit. Museum); District Avon, Moore River Thai (Diels n. 4070 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin); Fremantle (Collie — Herb. Kew); Guildford bei Perth (C. Andrews I. Coll. n. 572 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin).

8. *D. carinata* Benth. Fl. austral. IV. (1869) HI. — Planta perennis caulibus erectis rigidis teretibus, 1,5—3 dm altis, ramosis, sparse foliosis. Folia crassa coriacea pauca parva lineari-teretia vel ad squamas minutas reducta. Flores terminales solitarii. Ovarium breve appendice lata semiorbiculari cariniformi vel gibbosa instructum. Calycis lobi ovato-lanceolati ovario subaequilongi. Corolla circ. 8 mm longa exclus pilis albidis stellatis adpressis obsita.

Westaustralische Provinz: Ohne genaue Angabe des Standortes (Drummond II. Coll. n. 397 — Herb. Brit. Museum).

9. *D. Mooreana* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 579. — Fruticulus humilis, 1,5—2 dm altus, caulibus pluribus e basi communi incrassata adscendentibus dense regulariter divaricato-ramosis teretibus glaberrimis. Folia basalia crassa rosulata anguste oblonga apice obtusa basin versus sensim angustata ima basi paullum dilatata margine integra vel parce dentata, 3—5 cm longa, 5—6 mm lata, basibus infimis exceptis glaberrima. Folia caulina pauca basalibus similia sed breviora. Flores pro genere parvi ramulos summos terminantes solitarii subsessiles, infra calycem bracteis % parvis glabris late linearibus praediti. Ovarium globosum supra inflato-carinatum, circ. 1,5 mm longum, sparse sericeo-tomentosum. Calycis lobi late lanceolati lubum aequantes vel paullum superantes. Corolla violaceo-rosea, tubo lutescente, usque ad 8 mm longa, extus parce sericea, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis rotundatis apice obtusis instructi. Stamina filamenta late linearia circ. 0,8 mm longa, antherae oblongae subtruncatae filamentis paullum breviores. Stylus stamina circ. duplo superans.

Westaustralische Provinz: District Süd-Irwin, bei Watheroo auf Sandflächen zwischen lichtem Gebüsch (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 993 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien u. a.).

Eremaea: District Coolgardie (Webster — Herb. Brit. Museum).

10. *D. sacculata* F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1809) III. — Planta herbacea, 3—4,5 dm rarius ultra alta caulibus tenuibus subteretibus vel interdum paullum angulatis simplicibus vel sparse ramosis glaberrimis, stridit adscendentibus vel rarius subflexuosis. Folia pauca distantia crassiuscula anguste linearia apice obtusa basi paullum angustata margine integerrima, 3—5 cm longa et vix 2—3 mm Jala, superiora breviora atque angustiora fere teretia, omnia glaberrima. Flores pauci in axillis superioribus dispositi. Ovarium parvum obliquum gibbosum circ. 2—2,5 mm longum pilis longiusculis adpressis nigrescentibus obsitum. Calycis lobi minuti vix 0,5 mm longi. Corolla purpureo-coerulea extus praeter alas ut ovarium pilis adpressis nigrescentibus obsita intus glabra, circ. 1,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis trigonis modice latis transversaliter venosis instructi. Stamina filamenta filiformia 1,5 mm longa, antherae oblongo-ellipsoideae subobtusae 1 mm longae. Stylus validus apicem versus manifesto attenuatus staminibus circ. duplo longior.

Westaustralische Provinz: Oberer Kalgan River (Old field — Herb. Kew, Berlin, Kais. Herb. Wien); Stirling Range (Maxwell — Herb. Kew); Katanning (Andrews — Herb. Sydney, Berlin).

11. *D. incana* R. Br. Prodr. (1810) 588; DC. Prodr. VII. (1830) 503; Do Vriese, Gooden. (1854) 95; Benth. Fl. austral. IV. (1869) HI. — Suffrutex erectus modice allus vel densiuscule ramosus ubique lomento denso incano scellato obtectus ramis subdivaricatis teretibus validiusculis. Folia obovata vel cuneato-oblonga apice rotundato-obtusa basin versus angustata margine integerrima vel rarius liinc inde sinuato-denti-

culata, utrinque dense molliter tomentosa, inferiora breviter petiolata, 2,5—3 cm longa, 5—8 mm rarius ultra lata, superiora subsessilia inferioribus paullum minora. Bractee bracteolaeque parvae lineares obtusae. Flores mediocres breviter pedicellati panniculam laevem irregularem corymbosam foliosam efformantes. Ovarium parvum vix 2 mm longum dense tomentosum. Calycis lobi brevissimi inconspicui. Corolla coerulea extus dense incano-tomentosa intus glabra, 0,8—1 cm longa, lobi 3 inferiores alis angustis rotundatis margine crispatis instructi. Staminum filamenta linearia circ. 1—1,2 mm longa, antherae anguste oblongae obtusae filamentis paullum breviores. Stylus teres validiusculus apicem versus modice attenuatus staminibus circ. duplo longior. — Fig. 32D—F.

Westaustralische Provinz: Sharks Bay (Gaudichaud — Herb. Brit. Museum, Berlin; A. Cunningham — Herb. Kew); Dirk Hartog Insel (A. Cunningham — Herb. Kew; Naumann — Herb. Berlin).

Var. *fuscescens* Benth. in Fl. austral. IV. (1869) HI. — Tota planta alque praesertim flores tomento minus denso subfuscescente obtecta.

Westaustralische Provinz: Murchison River (Oldfield — Herb. Kew).

Sect. III. Eudampiera Benth.

Eudampiera Benth. Fl. austral. IV. (1869) Hi; Benth. et Hook. f. Gen. pi. II. (1873) 5ii; Ch. Moore, Handb. Fl. N. S. Wales (1893) 304; Schonland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 78; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 9H. — *Linschotenia* De Vriese in Mitchell Journ. Trop. Austral. (1848) 345, Gooden. (1854) 119 t. 22; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 108; Benth. et Hook. f. Gen. pi. II. (1873) 541; Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 78; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 911.

Vide supra p. 171.

Clavis specierum.

- A. Flores extus =b dense pilosi.
- a. Ovula paullum supra basin ovarii lateraliter affixa a.
- a. Caules dense foliosi. Folia minime pagina inferiore dense tomentosa.
- I. Flores in spicis ramosis paniculatis dispositi . . . 12. *D. discolor*.
- II. Flores in spicis simplicibus dispositi.
1. Folia obovata vel oblonga.
- * Folia usque ad 3 cm longa. Calycis lobi minuti ovario multo breviores.
- f Folia supra sparse sublus dense tomentosa.
- Corolla usque ad 1,5 cm longa 13. 2). *spicigera*.
- ft Folia utrinque aequaliter dense tomentosa.
- Corolla usque ad 8 mm longa 14. 2). *tomentosa*.
- ** Folia usque ad 1,5 cm longa. Calycis lobi ovario aequilongi 15. *D. stenostaehya*.
2. Folia lineari-teretia 16. *D. teres*.
- ft. Caules fere omnino efoliosi. Folia sparse tomentosa vel subglabra 17. *D. restiacea*.
- b. Ovula basi ovarii affixa.
- a. Caules ± dense foliosi.
- I. Folia juniora utrinque ± dense pilosa plerumque tomentosa seniors supra saepe glabrata rarius utrinque subglabra.
1. Calycis lobi distincte prominentes ovario subaequilongi.
- * Folia breviter petiolata.

- f Folia herbacea ovata vel trigona basi obtusa vel leviter cordato-emarginata. 8. *D. hederacea*.
- ff Folia coriacea lanceolata basi angustata 19. *D. adpressa*.
- ** Folia sessilia. 20. *D. mnrifolia*.
1. Calycis lobi brevissimi vix conspicui vel oninino obsoieti.
- * Folia linearia vel anguste oblonga margine valde revoluta.
- f Folia a^ulta subtus dense albido-rarius dilute ferrugineo-tomentosa.
- Q Folia conferta. Pedunculi foliis breviores 2 1. *D. rosmarinifolia*.
- OO F^oli^a haud conferta. Pedunculi foliis longiores. 22. *D. lavandulacea*.
- ff Folia adulta utrinque glabra. 23. *D. eriantha*.
- ** Folia latiora plana rarissime margine paullum revoluta.
- f Folia seniore utrinque dense tomentosa.
- Q Folia apice triloba indumento cinereo obtecta. 24. *D. Dielsii*.
- OO F^oK^a integerrima indumento flavido-albo-obtecta. 25. *D. luteiflora*.
- ff Folia seniore supra sparse subtus dense tomentosa. [^]
- Q Folia usque ad 2 cm longa. Corolla 1,4 cm longa. 26. *D. Preissii*.
- OO Folia usque ad < cm longa. Corolla 7 mm longa 27. *D. stenophylla*,
- tff Folia seniore supra scabriuscula subtus tomentosa.
- OO Folia lanceolata vel oblongo-lanceolata 28. *D. lanceolata*.
- OO Folia late ovata vel suborbicularia 29. *D. Brownii*.
- OO Folia cuneata vel cuneato-oblonga 30. *D. altissima*.
- +tt+ Folia seniore supra glabra subtus dz pilosa.
- (3 Flores indumento ferrugineo obtecti.
- △ Folia obovata vel obovato-cuneata apice triloba. 31. *D. triloba*.
- △△△ Folia ovata vel ovato-orbicularia integra. 32. *D. ferruginea*.
- OO Flores indumento albido vel incano obtecti.
- ^ Folia ovata vel ovato-oblonga.
- D Folia numerosa usque ad 3 cm longa. 33. *D. Maidcniana*.
- GG Folia pauca usque ad 1,2 cm longa 34. *D. oligophylla*.
- AA F^olia lanceolata vel oblongo-lanceolata. 35. 2). *gldbrescens*.
- AAA F^o*ia obovato-cuneata vel oblongo-cuneata. 36. *D. cuneata*.
- AAA F^olia oblonga vel obovato-oblonga 37. *D. dura*.
- AAAA F^olia Kneari-oblonga vel lineari-spathulata. 38. *D. linearis*.
- H. Folia juniora atque seniore utrinque glabra.
1. Calycis lobi distincte prominentes conspicui.
- * Flores extus indumento ferrugineo obtecti.

- f Folia anguste oblonga vel linearia saepe dentata 39. *D. stricta*.
- ff Folia oblonga plerumque integra 40. *D. oblongata*.
- ** Flores extus indumento albido-sericeo obtecti 41. *D. Scottiana*.
- *** Flores extus indumento obscure griseo vel nigrescente obtecti 42. *D. leptoclada*.
2. Calycis lobi brevissimi obsoleti.
- * Bracteae magnae rigidae.
- f Folia usque ad 5 cm longa. Flores sessiles 43. *D. parvifolia*.
- ff Folia usque ad 2,5 cm longa. Flores breviter pedicellati 44. *D. sericantha*.
- ** Bracteae minutae laud rigidae.
- f Folia superiora conferta fasciculata. Pedunculi plures in axillis superioribus dispositi 45. *D. fasciculata*.
- ff Folia omnia remota.
- Q Pedunculi in axillis superioribus solitarii 46. *D. suhspicata*.
- OO Pedunculi plures in axillis superioribus dispositi 47. *D. loranthifolia*.
- ft. Caules fere omnino efoliosi.
- I. Flores indumento sordide incano vel nigrescente obtecti.
1. Caules rigidi. Corolla usque ad 2 cm longa. Bracteolae medio pedicelli insertae 48. *D. juncea*.
2. Caules tenues. Corolla usque ad 1 cm longa. Bracteolae floribus valde approximatae 49. *D. tenuicaulis*.
- II. Flores indumento albido obtecti.
1. Caules stridite erecti rigidi 50. *D. Helmsii*.
2. Caules curvati 51. *D. cunwila*.
- B. Flores glaberrimi.
- a. Calycis lobi prominentes conspirui aequalcs 52. *D. diversifolia*.
- b. Calycis lobi inaequales, lobus unus elongatus 53. *D. glabriflora*.

12. *D. discolor* (De Vriese) Krause. — *Linschotenia discolor* De Vriese in Mitch. Trop. Austral. (1848) 346 et in Gooden. (1854) 120 t. 22. — *Dampiera Linschotenii* F. Muell. Fragm. VI. (1866) 28; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 108; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 911. — Planta perennis erecta suffruticosa ramis ramulisque teretibus validis dense fulvido- vel incano-tomentosis basin versus subglabris. Folia crassa breviter petiolata lanceolata vel oblongo-lanceolata apice acuta margine integerrima, plana vel interdum paullum concava, supra glabra subtus dense tomentosa, 4 — 6 cm rarius ultra longa, 2—2,5 cm lata. Flores subsessiles in spicis terminalibus paniculatis subpyramidalibus multifloris efoliatis ut ramuli juniores dense tomentosis 1,5—2,5 dm longis dispositi. Bracteolae minutae lineares vel lanceolatae. Ovarium dense pilosum. Calycis lobi brevissimi vix conspicui. Corolla coerulea, 8—10 mm longa, extus praeter alas densiuscule velutino-tomentosa inlus glabra, lobi 2 superiores altero latere apteri altero anguste alati inferioribus multo breviores, lobi 3 inferiores alis latiusculis obtusis praediti. Stamina filamenta (filifera, antherae oblongo-ellipsoideae filamentis nullum breviores. Stylus validus glaber staminibus fere duplo longior.

Ostaustralische Provinz: Queensland, am Mt. Pluto und Mt. Faraday (Mitchell — Herb. Kew, Brit. Museum).

13. *D. spicigera* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 109. — Suffrutex erectus usque ad 3,5 dm rarius ultra a I his simplex vel plerumque subsquarrosus ramis ramulisque validiusculis teretibus dense incano-tomentosis vel basin versus glabris. Folia

parva crassiuscula conferta obovato-oblonga vel cuneato-obovata apice rotundato-obtusa basin versus angustata margine integra vel apicem versus obtuse denticulata, plana vel saepe leviter concava, supra parce subtus dense incano-tomentosa, 1—3 cm longa, 4—8 mm lata. Flores parvi subsessiles spicam longam terminalem simplicem efformantes. Ovarium parvum subpyriformatum circ. 3 mm longum dense tomentosum. Calycis lobi subovati brevissimi vix 1 mm longi. Corolla dilute coerulea vel violaceo-coerulea extus praeter alas tomentosa intus glabra, 1,2—1,5 cm longa, loborum inferiorum alae latae margine undulatae. Stamina filamenta linearia vix 1 mm longa, antherae ellipsoideae obtusae filamentis paucis breviores. Stylus teres validus glaberrimus apicem versus paucum angustatus staminibus circ. duplo longior. — Fig. 33D—F.

Westaustralische Provinz: District Avon, bei Tammin zwischen lichtem Gebüsch auf dünnem Sande (Diels n. 5058, 5881 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); Swan River (Drummond III. Coll. n. 154 — Herb. Kew, Brit. Museum).

Var. lanata Benth. Fl. austral. IV. (1869) 109. — Tota planta robustior, squarrosa, usque ad 6 dm alta, ubique indumento densissimo pallido oblecta. Flores paucum in aejores.

Westaustralische Provinz: Murchison River (Oldfield — Herb. Kew); District Avon, bei Moora auf Sandboden an freien Stellen (Diels n. 5744 — blühend im Dezember 1901 — Herb. Berlin); District Irwin, zwischen lichtem Gebüsch auf Sandboden (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 992 — blühend im November und Dezember 1901 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Arrino (Hamilton — Herb. Berlin, Sydney).

14. D. tomentosa Krause n. sp. — Suffrutex erectus 2,5 dm altus caulibus c radice crassa palari ut videtur profunde penetrante ascendentibus teretibus validis dense albido- vel incano-tomentosis. Folia multa crasse herbacea sessilia oblonga vel obovato-oblonga, apice obtusa, basin versus angustata, margine integerrima, plana, 2—3 cm longa, 0,8—1,2 cm lata, utrinque indumento denso incano tomentoso oblecta. Flores parvi breviter pedicellati in axillis superioribus dispositi. Ovarium obconicum vix 2,5 mm longum dense longe pilosum. Calycis lobi brevissimi obsoleti. Corolla ut videtur coerulea, 7—8 mm longa, extus praeter alas densissime pilosa intus glabra, lobi 3 inferiores alis oblongis angustis undulatis praediti, lobi 2 superiores inaequaliter alati. Stamina filamenta tenuia basin versus paucum dilatata, 2,5 mm longa, antherae oblongae obtusae circ. 1,5 mm metientes. Stylus teres validus glaber cum stigmate 6 mm longus.

Eremaea: Victoria Wiiste, Camp 39 (Helms — blühend im September 1891 — Herb. Kew).

15. D. stenostachya E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 577. — Fruticulus erectus 3—5 dm altus dense ramosus, ramis ramulisque validiusculis teretibus adpresse albido-tomentosis vel basin versus glabralis. Folia parva conferta crassiuscula subsessilia oblonga vel obovato-oblonga apice obtusa basin versus angustata margine integerrima, 1—1,5 cm longa, 2—3 mm lata, juniora utrinque subaequaliter adpresse albido-tomentosa, adulta supra glabra. Flores pro genere parvi subconferti breviter pedicellati in spicis tenuibus simplicibus ramulos terminantes vel axillaribus 4—9 cm longis dispositi, extus tomento stellato albido vestiti, intus glabri. Ovarium obconicum vix 1,5 mm longum. Calycis lobi lineares acuti ovario aequilongi vel paucum longiores. Corollae coeruleae 8—10 mm longae lobi 2 superiores prominenter purpureo-auriculati, lobi 3 inferiores alis subtrigonis margine crispatis praediti. Stamina filamenta linearia circ. 1 mm longa, antherae ovato-oblongae obtusae filamentis paucis breviores. Stylus teres validus stamina plus quam duplo superans. — Fiji. 33 G—H.

Eremaea: Coolgardie District, östlich von Southern Cross, in lichem Gebüsch auf sandigem Boden (Diels n. 5587, K. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 864 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); Wedari, 24 Miles westlich von Coolgardie (Thiselton-Dyer n. 96 — blühend im September 1903 — Herb. Kew).



Fig. 111. A—C *Ihunpirra tutriflora* F. Muell. A Ramus florif. B *Ji Rtimiilun foltosuj.* C Flos.
 — D—F *D. spicigera* Benth. D Habitus. E Flos, F Fruit. G *iaflonaceDtus*, — H *D.*
HenoUaehya V. PritiaL O IWmus norifer, // Pku. Icon. nrij(iu.j

16. *D. teres* Lindl. Swan River App. (1839) 27; De Vriese, Gooden. (1854) 96; Benlh. Fl. austral. IV. (1869) 109. — Fruticulus erectus tenuiusculus ut videtur densiuscule ramosus usque ad 3 dm rarius ultra altus ramis teretibus subsquarrosis ubique dense aed breviter albido-tomentosis. Folia parva conferta lineari-teretia apice obtusa basin versus paullum angustata integerrima, 0—12 mm longa et vix 1—1,5 mm lata. Bractee minutae lineares. Flores parvi breviter pedicellati vel subsessiles racemum laxum tenuem terminalem efformantes. Ovarium oblongum basin versus attenuatum dense breviter tomentosum 4—5 mm longum. Calycis lobi majusculi erecti denticuliformes 2—3 mm longi ut ovarium pilosi. Corolla coerulea extus dense albido-tomentosa intus glabra, 1—1,2 cm longa, lobi 3 superiores alis late trigonis fere horizontaliter venosis margine praecipue basin versus crispulis utrinque circ. 3 mm latis instructi. Stamina filamenta late linearia infra antheras paullum contracta, circ. 1 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis paullum breviores. Stylus teres validiusculus apicem versus modice incrassatus staminibus circ. duplo longior.

Westaustralische Provinz: Swan River (J. Mangles — Kais. Herb. Wien; Hugel — Kais. Herb. Wien; Drummond I. Coll. n. 12 — Herb. Kew, Brit. Museum).

17. *D. restiacea* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 580. — Fruticulus erectus 4—5 dm altus densiuscule divaricato-ramosus caulibus rigidis prominenter angulatis glabris vel ad nodos albido-tomentosis fere omnino efoliosis, ramulis virgatis subjunciformibus apicem versus adpresse tomentosius rarius subglabris. Folia sparsissima crassiuscula subcoriacea plana inferiora pauca obovata vel oblonga apice interdum obtuse acuminata basin versus angustata margine integra, usque ad 2 cm longa, 1—1,5 cm lata, sparse adpresse albido-tomentosa vel praecipue supra subnuda, superiora vel saepe omnia lineari-lanceolata subteretia longe distantia praesertim sub ramificationibus sessilia solitaria inferioribus breviora, summa vix 2 mm longa. Flores ad apices ramulorum summorum saepe solitarii. Bractee parvae latiusculae. Ovarium circ. 3 mm longum tomento stellato adpresso brevissimo albido vestitum. Calycis lobi minuti tomento obtecti. Corolla coeruleo-violacea intus lutescens exclus praeter alas ut ovarium tomentosa, 1,5—1,8 cm longa, lobi 3 inferiores alis latis subrotundatis margine paullum undulatis instructi, lobi 2 superiores late unilateraliter alati purpureo-auriculati. Stamina filamenta late linearia circ. 2 mm longa, antherae angustae subobtusae filamentis aequilongae. Stylus validus stamina fere duplo superans. Ovulum basi ovarii lateraliter affixum.

Westaustralische Provinz: District Irwin, nördlich von Watheroo auf sandigen Lichtungen (Diels n. 2089 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin).

18. *D. hederacea* R. Br. Prodr. (1810) 587; DC. Prodr. VII. (1839) 503; De Vriese, Gooden. (1854) 79; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 112. — Herba perennis 3—4 dm vel ultra alta caulibus tenuibus teretibus ascendentibus vel procumbentibus simplicibus vel plerumque sparse ramosis pilis longiusculis patentibus rigidis obsitis. Folia herbacea breviter petiolata ovata vel ovato-oblonga rarius ovato-lanceolata vel fere trigona, apice subacuta, basi obtusa vel truncata rarius subrotundata interdum leviter cordato-emarginata, margine superiora plerumque integra inferiora plurilobata, 2—3,5 cm longa, 1,2—2,2 cm lata, subtus densiuscule lanuginosa supra demum fere omnino glabrata. Bractee minutae lineares. Flores parvi in cymis irregularibus laxis paucifloris longe pedunculatis dispositi. Ovarium hemisphaericum 1—1,2 mm diametens. Calycis lobi lanceolati acuti ovario subaequilongi. Corolla coerulea 0,8—1 cm longa, extus praeter alas dense pilosa intus glabra, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis instructi. Stamina filamenta late linearia, 1—1,4 mm longa, infra antheras oblongo-ellipsoideas obtusas paullum breviores subrepentius contracta. Stylus validus staminibus circ. duplo longior.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Brit. Museum; Cunningham — Herb. Kew); Swan River (Drummond n. 143, U8, HL Coll. n. 188 — Herb. Kew, Brit. Museum); vom District Stirling durch Warren bis zu den schatlichen Wäldern der südlichen Stirling Range (Diels n. 2148, E. Pritzel

Pl. Austr. occ. n. 193 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum); Franklin River (Maxwell ex Bentham); oberer Kalgan River (F. Mueller ex Uentham); Albany (B. T. Goadby — blühend im Oktober 1893 — Herb. Kew); Oyster Harbour bei Albany (C. Andrews I. Coll. n. 573 — blühend im Januar 1903 — Herb. Kew).

19. **D. adpressa** A. Cunn. ex DC. Prodr. VII. (1839) 503; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 119; Ch. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 304; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 913. — *D. lanceolata* De Vriese, Gooden. (1854) 101 t. 17. — Suffrutex erectus caulibus pluribus tenuibus subteretibus sulcatis simplicibus vel sparse ramosis e caudice brevi crassiusculo adscendentibus 3—6 dm altis, indumento denso brevi floccoso albido vestitis vel demum glabratis. Folia breviter petiolata crassiuscula coriacea plana lanceolata vel oblongo-lanceolata, rarius ovato-lanceolata vel subovalia, apice acuta vel oblusiuscula, basin versus contracta, margine integra rarius obsolete dentata, 1,2—3 cm rarius ultra longa, 3—6 mm lata, praesertim subtus ut ramuli juniores tomentosa serius omnino glabrata. Pedunculi in axillis superioribus dispositi 2—3-flori, folia vix aequantes rarius longiores. Bractee minutae. lineares acutissimae. Flores parvi extus praeter alas tomento denso stellato pilis longioribus simplicibus vel plumosis intermixto vestiti. Ovarium cylindricum circ. 1,2 mm longum. Calycis lobi lineari-oblongi acuti ovario subaequilongi sed plerumque tomento obtecti. Corolla 1—4,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis angustis subtrigonis acutis margine paullum undulatis praediti. Stamina filamenta late linearia 1,8—2 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis paullum breviores. Stylus validiusculus apicem versus vix attenuatus staminibus plus quam duplo longior.

Ostaustralische Provinz: Queensland, Thermometer Creek (Leichhardt — Herb. Melbourne, Berlin); Cape River (Bowman ex Bentham); Neu-Südwest, Crokers Range (A. Cunningham — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien).

20. **D. marifolia** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 114; Ch. Moore, Handb. Fl. N. S. Wales (1893) 305. — Suffrutex erectus vel diffusus dense ramosus vix 3 dm altus plerumque humilior, ramis ramulisque tenuibus teretibus longiludinaliter sulcatis tomento stellato hirsutis pilis longioribus plerumque ramosis intermixto vestitis vel basin versus subglabratis. Folia crassa sessilia ovata vel ovato-oblonga vel elliptico-oblonga rarius obovata apice obtusa rarius subacuta basin versus angustata, margine integerrima saepe paullum reflexa, 1—1,5 cm rarius ultra longa, 0,6—1,2 cm lata, intrinsece pilosa rarius supra fere omnino glabrata. Pedunculi in axillis superioribus dispositi 1—3-flori, foliis subaequilongi vel paullum longiores, dilute ferrugineo-pilosi. Bractee foliis subsimiles sed minores. Flores parvi breviter pedicellati, extus praeter alas ut pedunculi dense stellato-tomentosi. Ovarium subrotundatum circ. 1,5 mm longum. Calycis lobi ovali vel ovalo-lanceolati ovario fere aequilongi. Corolla coerulea, 8—10 mm longa, lobi 3 inferiores alis latis rotundatis margine undulatis lobos longe superantibus instructi. Stamina filamenta linearia apicem versus paullum angustata, circ. 1,2 mm longa, antherae anguste oblongae subacutae filamentis paullum breviores. Stylus stamina plus quam duplo superans.

Ostaustralische Provinz: Victoria, bei Wimmera (Dallachy — Herb. Melbourne, Berlin, Kew); Mallee District (Ch. Walter — blühend im September 1899 — Herb. Sydney, Berlin); Neu-Südwest, am Zusammenfluss des Murray und Murrumbidgee (F. Mueller — Herb. Kew); am Murray (C. Wilhelmi — Kais. Herb. Wien).

21. **D. rosmarinifolia** Schlecht. in Linnaea XX. (1847) 603; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 114; Ch. Moore, Handb. Fl. N. S. Wales (1893) 303. — Suffrutex dense ramosus 1,5—3,5 dm rarius ultra altus ramis erectis rarius diffusis vel prostratis teretibus validiusculis longiludinaliter subsulcatis tomento denso stellato albido vel incano vel interdum dilute ferrugineo obtectis vel basin versus sensim subglabratis. Folia crassa sessilia conferta anguste oblonga vel lineari-oblonga apice obtusa basi paullum angustata, margine integerrima valde reflexa, 1,2—1,4 cm longa vel inferiora usque ad 2,5 cm melientia, supra subglabra subtus albido- vel dilute ferrugineo-pilosa. Pedunculi

in axillis superioribus dispositi foliis breviores rarius subaequilongi. Bractae parvae lineares. Flores mediocres brevissime pedicellati extus tomento denso stellato pilis paucis longioribus intermixto vestiti. Ovarium obconoides circ. 2 mm longum. Calycis lobi minuti vix conspicui. Corolla coerulea (an alba vel rubra?) 1—1,2 cm longa, lobi 3 inferiores ad medium usque connati, alis brevibus latiusculis rotundatis margine paulum undulatis instructi. Stamina filamenta luteo-linearum circ. 1,2 mm longa, antheris ellipticis obtusis paulum longiora. Stylus validus apicem versus modice attenuatus stamina circ. duplo superans.

Ostaustralische Provinz: Murray Desert, Wimmera (Walter — Herb. Brit. Museum; Dallachy — Kais. Herb. Wien, Berlin, Kew); Lake Koorong (F. Mueller — Herb. Kew); Murray River (F. Mueller — Herb. Kew); Lake Gillies (Burkitt ex Bentham); Spencers Golf (F. Mueller ex Bentham); Mt. Remarkable, nördlich von Adelaide (Oldfield — Kais. Herb. Wien); bei Wimboola (Weindorfer — blühend im September 1904 — Herb. Berlin); Milany (O. E. Menzel — blühend im November 1896 — Herb. Berlin); nördlich von der Encounter Bay (Whittaker — Herb. Kew); Barbers Creek (Maiden — blühend im Oktober 1898 — Herb. Berlin); Lofty Range (Wilhelmi — Kais. Herb. Wien).

Var. dyantha Benth. Fl. austral. IV. (1869) **litt.** — Flores tomento paulum densiore atque longiore obtecti.

Ostaustralische Provinz: Grampians (Wilhelmi — Herb. Kew); St. Vincent's Golf (F. Mueller ex Bentham).

22. D. lavandulacea Lindl. Swan River App. (1839) 27; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 1U. — *D. rrpens* DC. Prodr. VII. (1839) 503. — Planta perennis dense ramosa caulibus pluribus tenuibus (cretilms rigidiusculis longitudinaliter sulcatis erecto-adscendentibus vel rarius diffusis, vix ultra 3 dm altis, dense albido-tomentosis vel basin versus fere omnino glabris. Folia crassiuscula subsessilia oblongo-lanceolata vel linearilanceolata apice acuta basin versus angustata margine valde reflexa integra vel remote subdentata, 1—1,5 cm rarius ultra longa, vix 1—5 mm lata, supra sparse pilosa vel omnino glabrata, subtus densius albido-tomentosa. Pedunculi plures in axillis superioribus dispositi, pauci- vel plerumque uniflori foliis longiores. Bractae parvae lineares. Ovarium subovoideum circ. 1,5 mm longum dense pilosum. Calycis lobi minuti obsoleti vix 0,8 mm longi. Corolla coerulea 1—1,2 cm longa extus praeter alas indumento brevi stellato pilis paucis longioribus intermixto vestita, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis margine leviter undulatis instructi. Stamina filamenta linearia antheris oblongo-ellipticis obtusis circ. 1 mm longis subaequilonga vel paulum breviora. Stylus leres validus apicem versus vix aequalis stamina duplo superans.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll. n. 13, n. 398 — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien; Hügel — Kais. Herb. Wien); Murchison River (Oldfield ex Bentham); sandige Ebenen am Kalgan River (Oldfield — Herb. Melbourne, Kew, Berlin); Stirling Range (Oldfield ex Bentham); Oldfield River (Maxwell — Herb. Kew); östlich vom King George's Sound (Maxwell — Herb. Berlin); bei Cowcowing (M. Koch n. 1089 — blühend im September 1904 — Herb. Kew); bei Port Pirie (Schomburgk — Herb. Kew).

Eremaea: Westaustralische Goldfelder, bei Bullabulling (Sp. Moore — blühend im September 1895 — Herb. Brit. Museum, Kew); an der Eisenbahn zwischen Cunderdin und Wedari (Thielton-Dyer n. 95 — blühend im Oktober 1903 — Herb. Kew); Coolgardie District (Webster — Herb. Brit. Museum); Gnarlbin (Sp. Moore — blühend im September 1895 — Herb. Brit. Museum).

23. D. eriantha Krause n. sp. — Suffrutex erectus, 4—5 dm altus, caulibus pluribus e basi communi adscendentibus teretibus modice validis longitudinaliter sulcatis simplicibus vel ramosis glabris vel praecipue apicem versus breviter tomentosissimis in axillis foliorum densius albido-villosis. Folia crasse herbacea rigida juniora sparse tomentosa adulta mox utrinque glaberrima, linearia vel linearilanceolata apice obtusa basi paulum angustata margine integerrima revoluta, 2—5 cm longa, 1,5—3 mm **lata**.

Pedunculi in axillis superioribus dispositi, uni- vel pluriflori. Bracteolae lineares acutae. Flores breviter pedicellati extus pilis Jongis deosis lanatis sordide incanis obtecti. Ovarium obconicum circ. 2 mm longum. Calycis lobi obsoleti. Corolla ut videtur coerulea, 1,2—1,5 cm longa, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis rotundatis margine paullum crispatis praediti. Stamina filamenta linearia antheris oblongis obtusis 1,5—2 mm metientibus circ. duplo longiora. Stylus validus 8—10 mm longus glaber.

Eremaea: Victoria Wüste, Camp 54 (Helms — blühend im September 1891 — Herb. Berlin, Kew, Sydney).

24. *D. Dielsii* E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 581. — Fruticulus 3—4 dm altus caulibus multis validiusculis e basi communi adscendentibus glabris prominenter angulatis divaricato-ramosis ramulis elongatis gracilibus virgatis saepe leviter flexuosis. Folia crassiuscula coriacea rigida inferiora obovata vel cuneata apice triloba basin versus sensim contracta margine revoluta, circ. 2 cm longa, 0,8—1 cm lata, utrinque tomento brevissimo adpresso cinereo vestita, sensissime in folia superiora distantia minuta ovata demum vix 2 mm longa, 1 mm lata decrescentia. Flores magni in axillis summis remotis solitarii, extus praeter alas pilis tomentosis sordide incanis vel fere nigrescentibus simplicibus vel plumosis obsiti. Ovarium subturbinatum 2,5—3 mm longum. Calycis lobi inconspicui. Corolla intense coeruleo-violacea, 1—1,5 cm longa, lobi 3 inferiores alis rotundatis margine leviter undulatis utrinque usque ad 3,5 mm latis instructi, lobi 2 superiores longe liberi late alati purpureo-auriculati. Stamina filamenta late linearia, 2 mm longa, antherae oblongae oblusae filamentis paullum breviores. Stylus validus apicem versus attenuatus quam stamina longior.

Westaustralische Provinz: District Irwin, am Greenough River an freien, sonnigen Stellen auf humusarmem Sand (Diels n. 3288 — blühend im Juli 1901 — Herb. Berlin).

25. *D. luteiflora* F. Muell. Fragm. X. (1876) 11. — Suffrutex erectus robustus plerumque caulibus multis e radice crassa palari ut videtur profunde penetrante erecto-adscendentibus teretibus validis densiuscule ramosis, 2—3,5 dm altis, pilis ramosis longiusculis patentibus incano- vel flavido-tomentosis, demum subglabris. Folia pro genere conferta sessilia obovato-lanceolata vel oblongo-lanceolata apice subacuta basin versus sensim angustata margine integerrima, 2—5 cm longa, 0,5—1,8 cm lata, utrinque tomento denso flavido-albo vestita. Flores majusculi breviter pedicellati in racemis irregularibus longe pedunculatis pauci- vel rarius plurifloris, ubique dense flavido-tomentosis dispositi. Ovarium oblongum 3—4 mm longum. Calycis lobi minuti vix conspicui. Corolla 1—1,2 cm longa, extus praeter alas pilis flavescentibus vel fulvescentibus ramosis densissime lanuginosa, intus intense lutea, glaberrima, loborum inferiorum alae breves angustae rotundato-oblongae margine crispulatae. Filamenta late linearia 1—1,2 mm longa, infra antheras oblongas obtusas filamentis subaequilongas paullum contracta. Stylus validus 5—6 mm longus. — Fig. 33.4—C.

Eremaea: Bei Ularing (Young — Herb. Melbourne); Coolgardie District, auf Sandfeldern bei Southern Cross (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 879 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); bei Karalee an freien Stellen zwischen lichtem Gebüsch auf Sand (Diels n. 5573 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Jibberding (M. Koch n. 1305 — blühend im September 1905 — Herb. Kew); an der Eisenbahn zwischen Cunderdin und Wedari (Thiselton-Dyer n. 92 — blühend im Oktober 1903 — Herb. Kew); Warangering (Helms — blühend im November 1891 — Herb. Kew).

26. *D. Preissii* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 403 et Gooden. (1854) 98; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 580. — Suffrutex erectus 3—4 dm altus caulibus multis validiusculis e radice crassa palari ut videtur profunde penetrante adscendentibus angulatis longitudinaliter sulcatis glabris vel apicem versus lanato-tomentosis. Folia conferta oblonga vel elliptico-oblonga apice acutiuscula margine plerumque grosse «—2-dentata saepe paullum revoluta, 1,2—2 cm longa, 3—5 mm lata, supra sparse, subtus densissime albido-lanata. Flores mediocres breviter pedicellati in axillis superioribus glomerati. Bractae oblongae subacutae foliis simillimae

sed minores. Ovarium subcylindricum 1—1,4 mm longum dense pilosum. Calycis lobi brevissimi vix conspicui. Corolla coerulea 1,2—1,4 cm longa extus praeter alas tomento denso stellato sordide incano pilis longioribus intermixto vestita intus glabra, lobi 3 inferiores alis rotundatis margine crispulatis utrinque usque ad 3 mm latis praediti. Stamina filamenta late linearia circ. 1,2 mm longa, antherae ellipticae obtusae filamentis paullum breviores. Stylus validus apicem versus vix attenuatus quam stamina paullum longior.

Westaustralische Provinz: York District (Preiss n. 1481 — Herb. Berlin); District Avon, bei Key-Farm im Unterholz lichten Eucalyptuswaldes auf steinigem, lehmigem Boden (Diels n. 3929 — blühend im August 1901 — Herb. Berlin).

27. *D. stenophylla* Krause n. sp. — Suffrutex erectus circ. 1,8 dm altus caulibus pluribus e radice crassa palari adscendentibus modice validis subteretibus longitudinaliter sulcatis dense albido-vel incano-lanato-tomentosis demum glabratis. Folia permulta crassiuscule herbacea sessilia oblonga vel anguste oblonga rarius obovato-oblonga, apice subacuta, basin versus angustata, margine paucidentata plerumque revoluta, juniora utrinque indumento denso lanuginoso obtecta, adulta supra sparse subtus dense tomentosa. Flores parvi breviter pedicellati in axillis superioribus dispositi. Bractae oblongae. Ovarium obconicum circ. 1,5 mm longum dense pilosum. Calycis lobi brevissimi obsoliti. Corolla coerulea, 6—7 mm longa, extus praeter alas pilis brevibus stellatis atque simplicibus longioribus obtecta, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis rotundato-oblongis margine leviter undulatis praediti, lobi 2 superiores inaequaliter alali auriculati. Stamina filamenta linearia, circ. 2 mm longa, infra antheras oblongas obtusas vix 1 mm metientes paullum angustata. Stylus teres validiusculus, 4—5 mm longus, glaberrimus.

Eremaea: Victoria Wüste, Camp 58 (Helms — blühend im September 1891 — Herb. Kew, Berlin).

28. *D. lanceolata* A. Cunn. ex DC. Prodr. VII. (1839) 503; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 113; Ch. Moore, Handb. Fl. N.S.Wales (1893) 305. — *D. Cunninghamii* De Vriese, Gooden. (1854) 91. — *D. adpressa* De Vriese, Gooden. (1854) 100 t. 16, fig. 1, non A. Cunn.! — Suffrutex robustus usque ad 5 dm vel ultra altus ramis erectis vel rarius diffusis validiusculis teretibus praesertim infra insertiones foliorum leviter sulcatis parce griseo-tomentosis vel demum basin versus glabratis. Folia herbacea subcrassa sessilia parva oblanceolata vel oblongo-lanceolata rarius lineari-lanceolata apice subacuta basin versus sensim angustata, margine paullum revoluta integra vel plerumque remote dentata, 2—5 cm longa et 4—10 mm lata, supra scabriuscula subtus sparse tomentosa. Cymae in axillis superioribus pauci-vel uniflorae. Bractae lineares minutae vix 2 mm longae. Flores extus tomento densiusculo stellato pilis longioribus plumosis nigrescentibus intermixto vestiti. Ovarium subglobosum circ. 3 mm longum. Calycis lobi minuti. Corolla coerulea 1,2—1,4 cm longa, lobi 3 inferiores alis majusculis latis rotundatis lobos superantibus praediti. Stamina 3—3,5 mm longa, antherae anguste oblongae subacutae filamentis late linearibus apicem versus paullum angustatis paullum breviores. Stylus validus stamina fere duplo superans.

Ostaustralische Provinz: Peel's Range und Wellington Valley bei Crokers Range (Cunningham — Herb. Berlin, Kew; E. Betche — blühend im Oktober 1886 — Herb. Berlin, Sydney); zwischen dem oberen Bogan River und Lachlan River (L. Morton — Herb. Melbourne, Kew, Berlin); Murray River (Dallachy — Herb. Kew, Brit. Museum); bei Lake Koorong (F. Mueller — Herb. Melbourne); Grampians (Walter — Herb. Brit. Museum).

29. *D. Brownii* F. Muell. Fragm. VI. (1866) 29; Benth. Fl. austral. IV. (1869) HS; Ch. Moore, Handb. N.S.Wales (1893) 304; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 912. — *D. undulata* R. Br. Prodr. (1810) 587; DC. Prodr. VII. (1839) 501; De Vriese, Gooden. (1854) 84. — *D. rotundifolia* R. Br. Prodr. (1810) 587; DC. Prodr. VII. (1839) 50; De Vriese, Gooden. (1854) 85. — *D. ovulifolia* R. Br. Prodr. (1810) 588; DC. Prodr. VII. (1839) 503; De Vriese, Gooden. (1854) 86. — *D. purpurea* R. Br.

Prodr. (1810) 588; DC. Prodr. VII. (1839) 503; De Vriese, Gooden. (1854) 93. — *I*), *omissa* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. (1851) 10. — *D. melanopogon* R. Br. ex De Vriese, Gooden. (1854) 87. — *D. nervosa* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. H. (1851) 12 et in (iooden. (1854) 92. — *D. bicolor* De Vriese in Nederl. Kruidk. Arch. II. (1851) 11 et in Gooden. (1854) 89. — Suflrutex erectus modice altus densiuscule ramosus ramis ramulisque validis subteretibus longitudinaliter sulcatis dense pubescentibus rarius scabriusculis basin versus sensim glabratis. Folia crassa breviter petiolata late ovata, interdum fere orbicularia, rarius ovato-oblonga vel ovato-lanceolata, apice rotundato-obtusa, basi subrepentino in petiolum 2 — 5 mm longum contracta, margine in foliis latioribus saepe undulata vel leviter sinuato-dentata in foliis angustioribus subintegra, 1—2,5 cm rarius ultra longa, 0,6—2 cm lata, supra scabra subtus densius tomentosa. Pedunculi solitarii vel plures in axillis superioribus dispositi, foliis breviores vel longiores, plerumque triflori. Bractee lineares minutae dense pilosae. Flores mediocres subsessilis extus praeter alas pilis densis longiusculis plumosis nigrescentibus obsiti. Ovarium vix 2 mm longum. Calycis lobi denticuliformes inconspicui. Corolla purpurea vel coerulea circ. 1,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis rotundato-oblongis margine paullum undulatis lobos longe superantibus instructi. Stamina filamenta lincuria circ. 1,5 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis paullum breviores. Stylus stamina circ. duplo superans. Fructus oblongus, 3—4 mm longus, semen teretiusculum includens.

Ostaustralische Provinz: Neu-Siidwales: Port Jackson (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; F. Bauer — Kais. Herb. Wien; Sieber n. 227 — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Bathurst (A. Cunningham — Herb. Kew, Brit. Museum; Fraser — Herb. Kew); Argyle, Paramatta (Hügel — Kais. Herb. Wien); Sydney (Clowes — Herb. Kew; Anderson — Herb. Brit. Museum); Grose's Head (CaleJ — Herb. Brit. Museum); am Neapean River (Cunningham — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Blue Mountains (Wawra n. 385 — Kais. Herb. Wien); Tenterfield (C. Stuart — Herb. Kew); bei Murrumbo am Goulburn River (R. T. Baker — blühend im September 1895 — Herb. Berlin); Gloucester Buckets (Maiden — blühend im September 1897 — Kais. Herb. Wien).

Victoria: Macalister River (F. Mueller ex Bentham); Gipps Land (F. Mueller — Kais. Herb. Wien).

30. *D. altissima* F. Muell. ex Henlh. Fl. austral. JV. (1869) 113. — Suflrutex erectus usque ad 1,5 m altus caulibus multis modice validis teretibus e basi communi adscendentibus simplicibus vel plerumque ramosis dense albido-stellato-tomentosis basin versus paullum glabratis. Folia breviter petiolata vel subsessilia cuneato-oblonga vel cuneata vel praecipue inferiora subobovata, apice oblusa vel subacuta, basin versus angustata, 1—2,5 cm longa, usque ad 8 mm lata, subtus dense albido-tomentosa, supra sparsius pilosa rarius demum fere omnino glabrata, margine integra vel irregulariter remote dentata. Flores inajusmli in cymis luxis paucifloris dispositi. Bracteolae parvae lineares. Ovarium breve subobliquum 1,5—2 mm longum dense albido-tomentosum. Calycis lobi brevissimi vix conspicui. Corolla coerulea, 4,2—1,6 riu longa, extus praeter alas dense albido-stellato-tomentosa intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis rotundato-trigonis margine leviter undulatis lobos longe superantibus instructi. Stamina filamenta lincaria circ. 4 mm longa, antherae oblongae obtusae circ. dimidium Olamcentorum aequantes. Stylus validus staminibus plus quam duplo longior. — Fig. 31 A—D.

Westaustralien: District Irwin, am While Peak (Oldfield — Herb. Kew); am White Peak zwischen lichtem Gebüsch (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 427 — blühend im Juli 1901 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); Murchison River (Oldfield ex Bentham).

31. *D. triloba* Lindl. Swan River App. (1839) 27; De Vriese, Gooden. (1854) 80; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 117. — *D. repawhi* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss I. (1814—45) 400, Gooden. (1854) 80. — *D. Dnutimondi* De Vriese, Gooden. (1854) 82. — *I*), *haematotrieha* De Vriese, Gooden. (1851) 94. — Suflrutex caulibus numerosis tenuibus subangulatis longitudinaliter sulcatis e caudice brevi crasso adscendentibus usque

ad 3 dm altis simplicibus vel sparse ramosis tomento brevi stellato laxiusculo floccoso vel praecipue partibus junioribus densiore ferrugineo veslitis demum glabratis. Folia crasse coriacea inferiora breviter petiolata superiora subsessilia late obovata vel obovato-cuneata vel cuneato-oblonga apice subacuta basin versus sensim angustata margine profundiuscule paucidentata plerumque trilobata rarins integra, 2—4 cm rarius ultra longa, 1—2,5 cm lata, utrinque sparse floccoso-tomentosa vel basi densius ferrugineo-pilosa, demum praesertim supra omnino glabrata. Pedunculi in axillis superioribus dispositi pauciflori ferrugineo-pilosi folia plerumque superantes. Bracteae minimae. Ovarium 2—2,5 mm longum ut pedunculi pedicellique dense ferrugineo-stellato-tomentosum. Calycis lobi obsoleti. Corolla coerulea, 0,8—1 cm longa, extus praeter alas pilis longiusculis adpressis ramosis ferrugineis vestita, lobi 3 inferiores alis latiusculis subrotundatis instructi. Staminum filamenta linearia circ. 1,5 mm longa, antherae ovoideae subacutae vix 0,5 mm longae. Stylus validus apicem versus alienatus staminibus circ. duplo longior.

Westaustralische Provinz: Auf Sandfeldern zwischen Guildford und Perth (Preiss n. 1518 — Herb. Berlin, Wien); Swan River (Drummond III. Coll. n. 56, 57 — Herb. Berlin, Kew; Drummond H. Coll. n. 105 — Herb. Kew); Bayswater (Fitzgerald — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); ohne genauen Standort (Hamilton — Herb. Berlin, Sydney).

32. **D. ferruginea** R. Br. Prodr. (1810) 588; DC. Prodr. VII. (1839) 503; De Vriese, Cooden. (1854) 93 t. 14; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 112; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 912. — *SulTrutex erectus* 3—6 dm altus tomento ferrugineo laxo stellato hinc inde pilis longioribus basi plumosis intermixto vestitus; rami ramulique modice validi teretes profundiuscule longitudinaliter sulcati demum glabrati. Folia subcoriacea rigida brevissime petiolata ovata vel ovato-orhicularia vel fere ovato-rhomboidea, apice obtusiuscula basi subacuta, margine integra vel minute deniata, nervis longitudinalibus 3 percursa, sed nervi laterales *i* quam costa media saepe valde indistinctiores, plerumque nil nisi basi prominentes, 1,5—3,5 cm longa, 1—2,8 cm lata, ut tota planta ferrugineo-pilosa vel demum praecipue in pagina superioris fere omnino glabrata. Bracteae ovatae foliis simillimae sed minores. Flores parvi subsessiles in cymis axillaribus paucifloris dispositi, extus praeter alas dense pilis brevibus stellatis atque longioribus basi plumosis ferrugineis obsiti. Ovarium circ. 2 mm longum. Calycis lobi brevissimi obsoleti longe pilosi. Corolla coerulea 1—1,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis parvis oblongis margine crispulatis lobos vix superantibus instructi. Stamina circ. 3 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis late linearibus paulum breviores. Stylus teres stamina circ. duplo vel ultra superans.

Ostaustralische Provinz: Queensland, Shoalwater Bay (H. Brown — Herb. Brit. Museum, Kew); Burnett River (F. Mueller — Herb. Kew); Magnetic Island (Burdekin Expedition — Herb. Kew); Port Denison (Fitzalan — Herb. Brit. Museum, Berlin); Rockingham Bay (I) a 11 achy — Herb. Kew).

33. **D. Maideniana** Krause n. sp.*). — *SulTrutex erectus* 3—5 dm altus raulibus pluribus c basi communi stridit adscendentibus tenuibus teretibus longitudinaliter sulcatis simplicibus rarius ramosis sparse breviter tomentosus vel demum glabris. Folia subcoriacea brevissime petiolata juniora utrinque sparse tomentosa adulta mox omnino glabrata, ovata vel ovato-oblonga, rarius elliptico-oblonga, apice acuta, basin versus angustata, margine integerrima, rarissime paucidentata, 2—3 cm longa, 8—12 mm lata. Flores in axillis superioribus dispositi breviter pedicellati extus indumento denso longo sonlide incano obtekti. Bracteolae 2 anguste lineares acutae 3—4 mm longae. Ovarium obovatum 2,5—3 mm metiens. Calycis lobi brevissimi obsoleti. Corolla ut videtur coerulea, 1,2—1,4 cm longa, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis margine leviter undulatis praediti. Staminum filamenta latiuscule linearia circ. 2 mm longa infra an-

*) Nominavi hanc speciem in honorem cl. J. H. Maiden, Musoi Hort. atque Ilorli Sydneyensis directiois optime incili.

theras oblongas obtusas fere 1,5 mm metientes paullum angustata. Stilus glaber 8—10 mm longus.

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwales: Westlich vom Wellington Valley (Cunningham — blühend im Dezember 1825 — Kais. Herb. Wien); bei Murrumbo (Baker — blühend im Oktober 1893 — Herb. Berlin).

34. *D. oligophylla* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 115. — Suffrutex erectus usque ad 3 dm altus caulibus multis tenuibus teretibus rigidiusculis leviter longitudinaliter sulcatis simplicibus vel ramosis tomento subdenso brevi stellato vestitis vel serius omnino glabratis. Folia sessilia parva pauca distantia plana coriacea ovata vel ovato-oblonga vel oblonga, margine integra, usque ad 1,2 cm longa, plerumque breviora. Pedunculi breves in axillis superioribus dispositi. Ovarium 2—3 mm longum. Calycis lobi ininuti obsoleti. Corolla circ. 1,2 cm longa extus praeter alas ut ovarium tomento denso stellato sordide incano pilis longioribus subpluinosis intermixto vestita intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis rotundato-trigonis margine leviter undulatis lobos longe superantibus instructi. Stamina filamenta linearia circ. 1,5 mm longa, antherae oblongo-ellipticae rotundato-obtusae filamentis paullum breviores. Stilus validiusculus apicem versus vix attenuatus stamina plus quam duplo superans.

Westaustralische Provinz: Ohne genauen Standort (Drummond IV. Coll. n. 193 — Herb. Kew, Brit. Museum); Gordon River (Oldfield ex Bentham); Kalgan River (Oldfield — Herb. Melbourne, Berlin).

35. *D. glabrescens* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 119. — Suffrutex erectus modice altus densiuscule ramosus ramis ramulisque tenuibus subangulatis longitudinaliter sulcatis glabris vel apices versus tomento brevi laxo albido vestitis. Folia sessilia subcoriacea lanceolata vel oblongo-lanceolata, superiora oblonga, omnia apice obtusa basin versus angustata margine integra rarius remote denticulata, 1,5—5 cm longa, sparse sericeo-tomentosa, serius omnino glabrata, nervis longitudinalibus 3 plerumque valde indistinctis percursa. Pedunculi pauciflori in axillis superioribus dispositi quam folia plerumque breviores. Bractee lineares acutae 2,5—3 mm longae. Flores parvi extus tomento denso brevi stellato albido pilis paucis longioribus plerumque simplicibus intermixto obtecti. Ovarium subcylindricum 2,5 mm longum. Calycis lobi brevissimi inconspicui. Corolla coccinea 1,2—1,4 cm longa, lobi 3 inferiores alis oblongis angustis margine crispulatis instructi. Stamina filamenta linearia apicem versus subsensim angustata 1,5 mm longa, antherae ellipticae rotundato-obtusae filamentis distincte breviores. Stilus validiusculus superne vix attenuatus stamina plus quam duplo superans.

Westaustralische Provinz: South Itutt und Murchison River (Oldfield — Herb. Kew); ohne genaue Standortsangabe (Drummond IV. Coll. n. 194 — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin).

36. *D. cuneata* R. Br. Prodr. (1810) 588; DC. Prodr. VII. (1839) 504; De Vriese, Wooden. (1851) 102; Benlh. Fl. austral. IV. (1869) 118. — *D. lanuginosa* De Vriese, Gooden. (1854) 81. — Planta perennis modice alta caulibus tenuibus teretibus subvirgatis erectis rarius diffusis simplicibus vel sparse ramosis subangulatis leviter sulcatis pilis brevibus stellatis atque longioribus simplicibus vel basi plumosis sparse obsitis. Folia sessilia crasse coriacea obovato-cuneata vel oblongo-cuneata apice subacuta basin versus sensim angustata, margine irregulariter paucidentata, rarius integra, 1—4,6 cm rarius ultra longa, 4—8 mm lata, utrinque subglabra. Pedunculi foliis longiores pauciflori pilis longiusculis mollibus vestiti. Bractee rigidae anguste lineares acutae extus stellato-pilosae intus glabrae, 5—8 mm longae, circ. 1 mm latae. Ovarium vix 1,5 mm longum. Calycis lobi obsoleti. Corolla 0,8—1 cm longa, extus pilis longiusculis atque brevioribus stellatis obsita intus glabra, lobi 3 inferiores alis angustis oblongis crispulatis instructi. Stamina filamenta linearia circ. 1 mm longa, antherae obtusae filamentis paullum breviores. Stilus validus apicem versus vix attenuatus quam stamina duplo longior. Fructus oblongus, 2—3 mm metiens.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; Fraser — Herb. Kew; Baxter — Herb. Kew); Swan River

(Drummond*) n. 140 [oder n. 40], n. 157 [oder n. 127] — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin).

37. *D. dura* (Benth.) E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 579. — *D. altissima* F. Muell. var. ?*dura* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 113. — Fruticulus robustus erectus usque ad 3 dm altus, ramis virgatis subcretibus partibus junioribus albido-tomentosis reliquis glabris. Folia majuscula rigida plana remota sessilia oblonga vel obovato-oblonga apice obtusa basin versus sensim sed vix cuneatim angustata, margine integra vel apice dentibus obtusis brevibus praedita, usque ad 3 cm longa, circ. 1 cm lala, juniora sparse puberula serius utrinque glabra, vix nervosa. Flores majusculi breviter pedunculati ad ramulorum apices 1—3-ni axillares. Ovarium obconicum, circ. 3 mm longum, dense cinereo-tomentosum, tomento ex pilis stellulatis et longioribus plumosis composita. Calycis lobi obsoleti. Corolla saturate coerulea, 1—1,5 cm longa, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundato-oblongis margine undulatis praediti. Stamina filamenta late linearia circ. 1,5 mm longa, antherae ovato-oblongae subobtusae 1 mm longae. Stylus validus staminibus paulum longior. — Fig. 34 E—F.

Westaustralische Provinz: District Irwin, am White Peak an steinigen Abhängen (E. Pritzel, Pl. Auslr. occ. n. 428 — blühend im Juli 1901 — Herb. Berlin, Brit. Museum, Wien, Kew); Woorloo (M. Koch n. 1567 — blühend im September 1906 — Herb. Kew); ohne Standort (Bunbury — Herb. Kew; Drummond V. Coll. n. 71 — Herb. Kew, Brit. Museum); Swan River (Turner — Herb. Brit. Museum).

38. *D. linearis* K. Br. Prodr. (1810) 588; DC. Prodr. VII. (1839) 504; De Vriese, Gooden. (1854) 104; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 117. — *D. axurea* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. 1. (1844—45) 400 et Gooden. (1854) 103. — *D. eriophora* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. (1844—45) 400. — *IK erecta* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 401. — Suffrutex erectus vel diffusus caulibus tenuibus rigidiusculis vix angulatis leviter sulcatis simplicibus vel sparse ramosis, 2,5—4,5 dm altis, glabris vel hinc inde pilis stellatis obsitis. Folia subsessilia rigide coriacea lineari-oblonga vel lineari-spathulata, rarius praesertim inferiora obovato-oblonga, apice subacuta vel obtusiuscula basin versus angustata, margine integerrima rarius paucidenticulata, 2—4 cm longa, 3—6 mm lata, utrinque glabra. Pedunculi in axillis superioribus dispositi folia superantes rarius breviores. Bractae parvae lineares. Flores mediocres extus pilis albidis vel incanis longiusculis subpatentibus vel paulum adpressis obsiti. Ovarium subturbinateum circ. 2 mm longum. Calycis lobi brevissimi obsoleti. Corolla coerulea 1,4—1,6 cm longa, lobi 3 inferiores alis rotundatis margine leviter undulatis utrinque 2—2,5 mm latis instructi. Stamina filamenta late linearia 1,5 mm longa, antherae ellipticae filamentis paulum breviores. Stylus validus superne paulum attenuatus quam stamina circ. duplo longior.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum, Berlin; Wawra n. 897, 899 — Kais. Herb. Wien); zwischen Perth und King George's Sound (Harvey — Herb. Kew); Swan River (Drummond I. Coll. n. M — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien; Mylne — Herb. Kew; Hügel — Herb. Kew, Kais. Herb. Wien); Swan River, Darling Range (Turner — Herb. Brit. Museum); am Swan River auf schattigen Sandplätzen (Preiss n. 1475 — blühend im Juni 1839 — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); Swan District, bei Burswood in lichtem Wald auf schwach humosem Sand (Diels n. 1495 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin; E. Pritzel, Pl. Auslr. occ. n. 32 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); bei Bayswater in lichtem Wald auf kahlen, schwach humösen Sandflächen (Diels n. 1559 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin); gemein bei Perth (Andrews I. Coll. n. 675 — blühend von Mai bis September — Herb. Kew); Blackwood (Oldfield — Herb. Kew); Mount Many peak (Maxwell — Herb. Kew); Plantagenet, auf Sandboden bei Stirlings Terrace (Preiss n. 1500 — blühend im September 1842 —

*) Da in den Sammlungen Drummond's wiederholt dieselbe Pflanze unter verschiedener Nr. verteilt ist und umgekehrt unter derselben Nr. verschiedene Arten liegen, so kann nicht immer Gowähr für die Richtigkeit der CJ her ten Nr. übernommen werden.

Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien); bei Mooliabeenec auf kiesig-lehmigen Stellen am Waldsaum (Diels n. 2424 — blühend im Januar 1901 — Herb. Berlin); ohne Standort (Gilbert — Herb. Brit. Museum).

f. *latifolia* Krause. — Folia quam typica latiora obovata vel obovato-cuneata margine dentibus pluribus majusculis praedita.

Westaustralische Provinz: Swan District, bei Parkersville in lichtigem Wald auf humösem, sandigem Lehmboden (Diels n. 1632 — blühend im November 1900 — Herb. Berlin).

f. *humilis* Krause. — Tota planta quam typus humilior caulibus numerosis abbreviatis vix ultra 1 dm altis. Folia linearia. Flores paucum minores.

Westaustralische Provinz: King George's Sound (Wawra n. 915 — Kais. Herb. Wien).

f. *elongata* Krause. — Gaules tenues elongati ut videtur decumbentes. Folia anguste lanceolata vel lineari-lanceolata quam typica minor.

Westaustralische Provinz: Albany (B. T. Goadby — Herb. Kew).

39. *D. stricta* (Smith) R. Br. Prodr. (1810) 589; DC. Prodr. VII. (1839) 504; De Vriese, Gooden. (1854) 109; Hook. f. FJ. Tasm. I. (1861) 230; Benlh. Fl. austral. IV. (1869) 115; Gh. Moore, Handb. N. S. Wales (1893) 305; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 912. — *D. fasciata* DC. Prodr. VII. (1839) 504; De Vriese, Gooden. (1854) 105; non R. Br.! — *Goodenia stricta* Smith in Trans. Linn. Soc. II. (1794) 349. — Suffrutex erectus perennis caulibus pluribus e caudice brevi crasso stridit adscendentibus rigidis tenuiusculis subangulatis vel paucum conipressis leviter longitudinaliter striatis glaberrimis rarius apicem versus sparse stellato-puberulis ramosis, 2,5—6 dm rarius ultra altis. Folia sessilia subcoriacea rigida anguste oblonga vel linearia rarius praesertim inferiora paucum latiora obovala vel cuneato-oblonga, apice acuta basin versus angustata margine integra vel remote sinuato-dentata, 1,5 — 4 cm longa, 3 — 6 mm lata, utrinque glaberrima. Flores in axillis superioribus solitarii vel glomerati extus praeter alas indumento denso brevi subadpresso ferrugineo e pilis basi ramosis vel stellatis composito obtecti. Pedicelli brevissimi. Bractea bracteolaeque rigidae lineares vel lineari-lanccolatae. Ovarium obovoideum, 1,5 — 2 mm longum. Galycis lobi conspicui ovato-lanceolati aniti ovario subaequilongij, intonlum indumento obtecti. Corolla cyanea, 1,2—1,6 cm longa, lobi 3 interiores alis latiusculis subtrigonis instructi. Stamina filamenta linearia antheris ovoideo-oblongis oblongis longiorum. Stylus teres validiusculus glaber, 8—10 mm longus. Fructus oblongus cylindricus sulcatus.

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwest: Port Jackson (R. Brown — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum; Sieber n. 224, 226 — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien; F. Bauer — Kais. Herb. Wien; Burtun — Herb. Brit. Museum; White — Herb. Brit. Museum); Botany Bay (Smith — Herb. Kew; Hügel — Kais. Herb. Wien); Illawara (Cunningham — Herb. Kew; Hügel — Kais. Herb. Wien); Blue Mountains (Wawra n. 406 — Knis. Herb. Wien); Dandenong Ranges (Weindorfer — blühend im Oktober 1904 — Herb. Berlin); Port Stephens (M'Arthur — Herb. Kew); Sydney (Clowes — Herb. Kew; Stephenson n. 24 — Kais. Herb. Wien; Backhouse — Herb. Kew; Me Williams — Herb. Kew; Harvey — Herb. Kew); Manly bei Sydney (Tocpffer n. 187 — blühend im Dezember 1886 — Herb. Berlin); innerhalb 125 Meilen von Sydney (Stephenson — Kais. Herb. Wien); bei Bondi (Grunow — blühend im Dezember 1884 — Kais. Herb. Wien); Wollongong (Jelinek n. 131 — Kais. Herb. Wien).

Tasmanien: North Esh River (Strelecky — Herb. Kew); Flinders Island (Miligan — Herb. Brit. Museum); ohne Standort (Dufton — Herb. Berlin).

Var. *laxa* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 1(6). — Folia latiuscule cuneata margine dentata. Pediculi quam in typo longiores.

Ostaustralische Provinz: Victoria: Mount Macdon, Plenty Range, Ruip Creek (F. Mueller ex Bentham); Mount Disappointment (F. Mueller — Herb. Berlin, Kais. Herb. Wien).

40. **D. oblongata** R. Br. Prodr. (1810) 588; DC. Prodr. VII. (1839) 504; De Vriese, Gooden. (1854) 106, pro parte. — *D. stricta* R. Br. var. *oblongata* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 116. — Suffrutex erectus caulibus pluribus modice validis longitudinaliter striatis angulatis interdum paullum compressis glaberrimis usque ad 5 dm altis simplicibus vel ramosis. Folia sessilia rigide coriacea oblonga apice obtusa basin versus angustata margine integra rarius paucidenticulata, 2—5 cm longa, 5—12 mm lala, utrinque glaberrima. Pedunculi in axillis superioribus dispositi longiusculi primum pubescentes demum glabri. Bracteae bracteolaeque anguste lineares acutae rigidae. Pedicelli breves. Flores extus praeter alas indumento obscure ferrugineo longiusculo obtecti. Ovarium obovoideum circ. 2 mm longum. Calycis lobi anguste ovati ovario aequilongi vel paullum breviores. Corolla coerulea, 1,2—1,5 cm longa, lobi 3 inferiores alis subtrigonis praediti. Staminum filamenta tenuia anguste linearia quam antherae oblongo-ovoideae obtusae paullum longiora. Stylus brevis teres glaber modice validus, 6—8 mm longus.

Ostaustralische Provinz: Queensland: Glasshouse Mountains (F. Mueller — Herb. Kew).

Neu-Süd-wales: Hastings River (Beckler — Herb. Berlin, Kew, Kais. Herb. Wien); ohne Standort (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum).

41. *D. Scottiana* F. Muell. Fragm. XI. (1881) 120; Ch. Moore, Handb. Fl. N. S. Wales (1893) 305. — Herba gracilis caulibus erectis tenuibus trigonis sparse ramosis glabris. Folia plana inferiora sparse remota summa fasciculata, late linearia vel lineari-lanceolata, margine integerrima rarius paucidenticulata, utrinque glabra. Pedunculi pauci breves terminales conferti, uni- vel geminiflori. Bracteae longiusculae. Calycis lobi denticuliformes acuti conspicui. Corolla extus praeter alas adpresse albido-sericea, lobi 3 inferiores alis latiusculis margine leviter undulatis instructi.

Ostaustralische Provinz: In der Nähe von Port Jackson und den Blue Mountains (Rev. Woolls — Herb. Kew, Melbourne; Harriela Scott — Herb. Melbourne).

42. *D. leptoclada* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 116. — Perennis caulibus pluribus modice validis erectis ascendens vel decumbentibus 3—4,5 dm altis angulatis basi plerumque subtrigonis apicem versus leviter complanatis obsolete sulcatis glaberrimis, simplicibus vel sparse ramosis. Folia sessilia crassa plana oblonga vel lanceolato-oblonga rarius sublinearia apice obtusa basi angustata margine integra vel dentibus 1—2 parvis modice prominentibus instructa, 2—5 cm rarius ultra longa, 4—8 mm lata, superiora minora, omnia utrinque glaberrima. Pedunculi solitarii vel plures in axillis superioribus dispositi. Bracteae lineari-lanceolatae minutae. Flores extus pilis plumosis longiusculis adpressis sordide incanis vel fere nigrescentibus obsiti. Ovarium circ. 2,5 mm longum. Calycis lobi anguste lanceolati acuti fere 1 mm longi sed saepe indumento obtecti. Corolla coerulea 1—1,4 cm longa, lobi 3 inferiores alis latis subtrigonis margine crispulatis instructi. Staminum filamenta late linearia circ. 1,2 mm longa, antheris elliptico-oblongis obtusis paullum longiora. Stylus staminibus plus quam duplo longior.

Westaustralische Provinz: Plantagenet (F. Mueller — blühend im Oktober 1867 — Herb. Melbourne, Berlin); King George's Sound und angrenzende Gebiete (R. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; Oldfield — Herb. Kew; Bower — Herb. Kew; B. T. Goadby — Herb. Kew).

Var. **parviflora** Benth. Fl. austral. IV. (1869) 116. — Tota planta gracilior floribus minoribus.

Westaustralische Provinz: Cap Arid (Maxwell — Herb. Kew, Melbourne).

43. **D. parvifolia** R. Br. Prodr. (1810) 589; DC. Prodr. VII. (1839) 504; De Vriese, Gooden. (1854) 110; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 118. — Planta herbacea perennis 2,5—3 dm alta, caulibus erectis rigidis validiusculis ramosis subangulatis apicem versus paullum compressis hinc inde leviter sulcatis glabris vel in axillis atque ad ramulorum apices parce cinereo-tomentosi. Folia sessilia crassa inferiora obovata vel cuneato-obovata apice denticulata basin versus angustata, 3—5 cm longa

atque 1—2 cm lata, superiora rarius oinnia angustiora minora integra coriacea utrinque glaberrima. Flores parvi solitarii vel plures in axillis superioribus sessiles. Bracteae lanceolatae acutae rigidae 4—6 mm longae. Ovarium 3—4 nun longum. Calycis lobi brevissimi obsoleti. Corolla azurea, 0,8—1 cm longa, extus ut ovarium pilis longiusculis sericeis simplicibus vel paullum plumosis vestita intus glabra, lobi 3 inferiores alis oblongis utrinque 2—2,5 mm latis leviter undulatis instructi. Staminum filamenta linearia vix 1 mm longa, antherae anguste oblongae obtusiusculae filamentis aequilongae vel paullum breviores. Stylus modice validus apicem versus paullum attenuatus staminibus plus quam duplo longior.

Westaustralische Provinz: Lucky Bay (K. Brown — Herb. Brit. Museum); Maryann Cove, auf kahlen, felsigen oder kiesigen Plätzen nahe dem Strande (Maxwell — Herb. Kew, Melbourne, Berlin); Cape Arid (Maxwell — Herb. Kew); King George's Sound (Baxter — Herb. Kew); Swan River (Turner — Herb. Brit. Museum).

44. *D. sericantha* F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 118. — Herba gracilis perennis, caulibus tenuibus teretibus rigidis erectis vel ascendentibus sparse ramosis, haud ultra 3 dm altis, glabris. Folia parva sessilia rarse coriacea plana oblongo-cuneata apice obtusa basi contracta margine integra vel denticulata, usque ad 2,5 cm longa sed plerumque breviora, utrinque glaberrima. Pedunculi in axillis superioribus dispositi longiusculi 2—3-flori. Bracteae lineares acutae rigidae. Flores parvi breviter pedicellati. Ovarium cylindricum fere 3 mm longum pilosum. Calycis lobi brevissimi vix conspicui. Corolla intense coerulea 8—9 nun longa extus pilis longiusculis adpressis sericeis albidis vestita intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis rotundatis margine undulatis lobis superantibus instructi. Staminum filamenta late linearia vix 1 mm longa infra antheras oblongo-ellipsoidicas obtusas subaequilongas paullum contracta. Stylus validus apicem versus modice attenuatus quam stamina plus quam duplo longior.

Westaustralische Provinz: Lucky Bay (Maxwell — Herb. Melbourne, Kew, Berlin).

45. *D. fasciculata* R. Br. Prodr. (1810) 588; DC. Prodr. VII. (4 839) 504; De Vriese, Gooden. (1854) 105; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 116. — *D. subverticillata* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1841-45) 403 et Gooden. (1854) 108. — Suffrutex sparse ramosus caulibus validiusculis erectis vel decumbentibus rigidis angulatis apicem versus leviter complanatis usque ad 9 dm (ex Oldfield) altis, glabris vel ramulis junioribus parce albido-tomentosis. Folia sessilia rassa subcoriacea obovato-oblonga vel cuneato-oblonga, rarius oblanceolata, apice subacuta basin versus angustata, margine integra vel remote irregulariter dentata, inferiora 3—5 cm longa atque 6—10 mm lata, superiora minora, saepe irregulariter opposita vel summa subverticillata, oinnia utrinque glaberrima. Pedunculi plerumque plures in axillis superioribus dispositi foliis breviores vel vix nequilongi, tomento brevi densiusculo stellato albido vel incano obtekti. Ovarium circ. 2 mm longum. Calycis lobi brevissimi vix conspicui. Corolla intense coerulea, 1,2—1,4 cm longa, extus ut ovarium pilis longiusculis adpressis vestita, intus glabra, lobi 3 inferiores alis 2,5—3 mm latis rotundatis instructi. Staminum filamenta late linearia circ. 0,8 mm longa, antherae obtusae filamentis subaequilongae vel paullum longiores. Stylus validus apice attenuatus stamina plus quam duplo superans.

Westaustralische Provinz: King George's Sound und angrenzende Districte (K. Brown — Herb. Kew, Brit. Museum; Baxter — Herb. Kew; Maxwell — Herb. Kew; Drummond n. 359 — Herb. Kew, Brit. Museum; Oldfield — Herb. Kew; Preiss n. 4 510 — Herb. Berlin); District Stirling, bei Esperance im Gebüsch auf Granit der Küstenhänge (Diels n. 5361 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin); Stokes Inlet und Cape Arid (Maxwell — Herb. Kew).

Var. *angustifolia* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 117. — Folia quam typica paullum angustiora lanceolata vel praecipue inajora cuneato-oblonga.

Westaustralische Provinz: Cape Arid (Maxwell — Herb. Kew).

46. *D. tubspicata* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 117. — Planula perennis erecta caulibus pluribus tenuibus rigidiusculis triangularis interdum paullum complanatis leviter

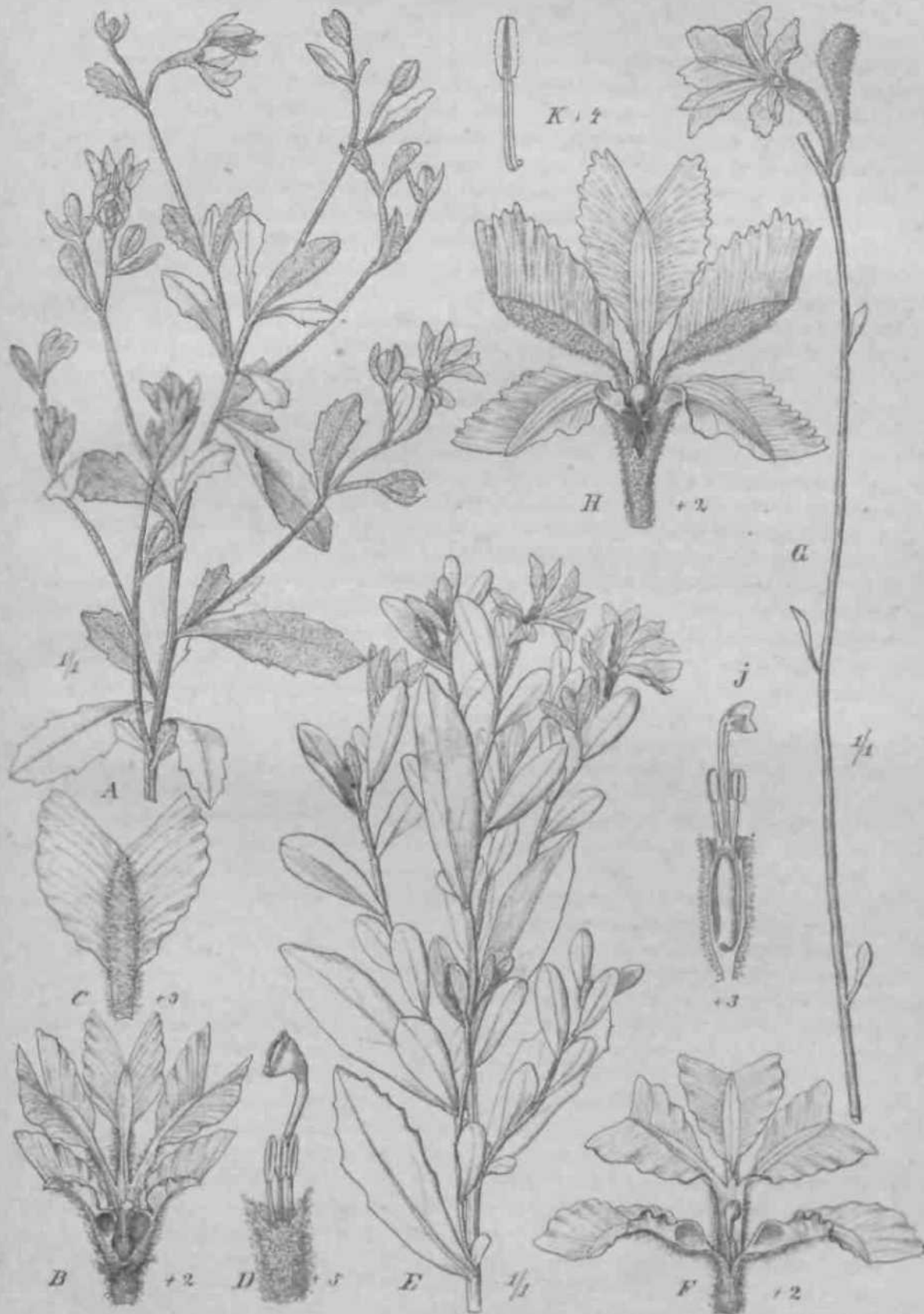


Fig. 34. A—D *Dampiera* P. HuAL. A Haunts Durifer. B Flos. C Petalmm, D Flos sine corolla. — K—*Dampiera* (U'ih.) E. Pritzel. E Kahlis. / Plm. — G—A' LK *juacca* Benth. v Kama! Qodfr. fl ContHa. J AuJpocci m et g PMWCWUB toBgHuitintller lectum, A' isinion. (Icon. origin.)

striatis, 3—4 dm altis, simplicibus vel sparse ramosis glabris. Folia sessilia crassa plana oblongo-lanceolata vel obovaloblonga, apice obtusa rarius acutiuscula, basin versus sensim angustata, margine integra rarius infra apicem subdentata, inferiora 3—5 cm longa, 0,8—1,2 cm lata, superiora minora, utrinque glaberrima. Pedunculi breves uniflori solitarii rarius plures in axillis superioribus dispositi spicam terminalem laxam elongatam foliosam efformantes. Bractae parvae lanceolatae acutae circ. 1 mm longae. Ovarium obconoidem longitudinaliter sulcatum parce pilosum vel glabrum. Calycis lobi minuti. Corolla circ. 1,2 cm longa extus pilis longiusculis adpressis ramosis vestita, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis subtrigonis apice rotundatis margine paullum undulatis instructi. Stamina filamenta late linearia circ. 1,5 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis paullum breviores. Stylus validus apicem versus modice attenuatus stamina circ. duplo superans vel longior.

Westaustralische Provinz: Am Fuß des Mount Bland (Maxwell — Herb. Kew); District Stirling, bei Napiers Creek im Ufergebüsch auf humösem, kiesigem Boden (Diels n. 4578 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

47. *D. loranthifolia* F. Muell. ex Benth. Fl. austral. IV. (1869) 115. — Fruticulus erectus caulibus validiusculis rigidis angulatis praecipue apicem versus paullum compressis leviter longitudinaliter sulcatis sparse ramosis glabris. Folia sessilia plana coriacea oblanceolata vel obovato-lanceolata apice acuta vel oblusiuscula basin versus paullum angustata margine integra rarius irregulariter denticata, 2,5—4 cm rarius ultra longa, 3—6 mm lata, utrinque glabra. Pedunculi plures in axillis superioribus dispositi foliis breviores vel vix aequilongi pilis densis longiusculis plumosis albidis vel paullum fuscescentibus tomentosi. Bractae parvae lanceolatae. Flores extus ut pedunculi tomentosi intus glabri. Ovarium circ. 2 mm longum. Calycis lobi obsoleti. Corolla 1—1,3 cm longa, lobi 3 inferiores alis latiusculis leviter undulatis instructi. Stamina filamenta late linearia circ. 1,2 mm longa infra antheras oblongas obtusas subaequilongas paullum contracta. Stylus validus apicem versus vix attenuatus staminibus plus quam duplo longior.

Westaustralische Provinz: Zwischen Felsen am Phillips River (Maxwell — Herb. Melbourne, Kew, Berlin); bei Middle Mount Barren (Maxwell — Herb. Kew).

48. *D. juncea* Benth. Fl. austral. IV. (1869) 115. — Planta perennis herbacea caulibus pluribus tenuibus rigidiusculis e basi communi ascendentibus usque ad 3,5 dm altis rarius longioribus atque subflexuosis, glaberrimis, tectibus vel hinc inde angulatis, sparse ramosis, plerumque fere omnino efoliosis. Folia paucissima sessilia crassa lineariteretia vel inferiora laliora lineari-oblonga subacuta basin versus angustata, 1—1,4 cm longa et 2—4 mm lata, utrinque glabra. Flores majusculi solitarii vel pauci conferti, extus dense sordide griseo-tomentosi intus glabri. Pedicelli breves validi ut flores dense pilosi medio bractea minuta instructi. Ovarium parvum a pedicello aequaliter tomentoso vix distinctum circ. 4 mm longum. Calycis lobi brevissimi vix conspicui. Corolla coeruleo-violacea, 1,8—2 cm longa, lobi 3 inferiores alis oblongis basi rotundatis margine leviter undulatis distincte transversaliter venosis utrinque fere 4 mm latis longe decurrentibus instructi, loborum superiorum alae simillimae sed paullum laliores. Stamina filamenta linearia apice angustata circ. 2—2,5 mm longa, antherae oblongae obtusae 1,5 mm longae. Stylus stamina fere duplo superans. — Fig. 34(7—K).

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll., V. Coll. n. 1C8 — Herb. Kew); Plantagenet (Maxwell ex Benth.); Dillon Bay (Maxwell ex Benth.); Cape Knobb (Maxwell — Herb. Melbourne, Berlin, Kew); Stirling Range, auf sandigem Boden zwischen lichtem Gebüsch (Diels n. 4968 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin)

49. *D. tenuicaulia* E. Pritz. in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 580. — Fruticulus humilis 1—2 dm allus densiuscule ramosus caulibus tenuibus subterlibus striatis glabris vel apicem versus parce tomentosus. Folia sparsissima interdum omnino deficientia minuta oblonga subacuta, circ. 5 mm longa atque vix 2 mm lata. Flores subpaniculati. Bracteolae late lineares circ. 2 mm longae floribus valde approximatae.

Ovariūm prominenter 5-angulatum, 1—1,5 mm longum. Calycis lobi brevissimi vix conspicui. Corolla coerulea, usque ad 1 cm longa, excluso iornento denso adpresso breviusculo stellato nigrescente vestita, intus glabra, lobi 3 inferiores alis rotundatis 2—3 mm latis margine crispulatis instructi, lobi 2 superiores prominenter purpureo-auriculati. Stamina filamenta late linearia circ. 1 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis subaequilongae vel paulum longiores. Stylus validus apicem versus altenuatus stamina circ. duplo superans.

Eremaea: District Coolgardie (C. L. Webster — Herb. Berlin).

50. *D. Helmsii* Krause n. sp. — Suffrutex erectus 2,5 dm altus caulibus pluribus e radice crassa palari adscendentibus tenuibus rigidulis longitudinaliter sulcatis simplicibus vel ramosis albido-tomentosis vel demum glabratibus. Folia sessilia crasse herbacea parva paucissima oblonga vel ovato-oblonga apice obtusa basin versus paulum angustata margine integerrima, 3—3 mm longa, 1—2 mm lata, utrinque ± dense albido-tomentosa. Flores in axillis superioribus dispositi pedicellati. Bracteolae lineares aculae, 1,5—2 mm longae, floribus valde approximatae. Ovarium obconicum, 1,5 mm longum, subcostatum. Calycis lobi brevissimi ohsoleli. Corolla circ. 8 mm longa, excluso praeter alas indumento denso stellato pilis longioribus intermixto oblecta, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latiusculis praediti, lobi 2 superiores prominenter alati. Stamina filamenta linearia circ. 1,5 mm longa, antherae oblongo-ellipticae obtusae filamentis paulum breviores. Stylus glaber 5—6 mm longus.

Eremaea: Bei Warangering (Helms — blühend im November 1891 — Herb. Kew, Berlin, Sydney).

Nota. Speciei praecedenti valde affinis sed differt caulibus foliisque densius pilosis atque corollae indumento albo.

51. *D. curvula* Krause n. sp. — Suffrutex caulibus pluribus e basi communi adscendentibus lenibus teretibus longitudinaliter sulcatis curvatis usque ad 3 dm longis simplicibus vel ramosis sparse breviter albido-tomentosis vel bine inde omnino glabratibus. Folia minuta paucissima oblonga vel anguste oblonga obtusa basi paulum angustata integra, 4—8 mm longa, 1—2 mm lata, utrinque ut caules breviter tomentosa. Flores in axillis superioribus dispositi longiuscule pedicellati. Pedicelli dense albido-tomentosi bracteolis 2 linearibus acutis interdum floribus valde approximatis praediti. Ovarium obconicum 1,5—2 mm longum. Calycis lobi inconspicui. Corolla 1—1,2 cm longa, excluso praeter alas breviter albido-tomentosa, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latis subtrigonis instructi. Stamina filamenta anguste linearia circ. 2 mm longa, antherae oblongae obtusae filamentis circ. duplo breviores. Stylus glaber 7—8 mm longus.

Westaustralische Provinz: Bei Gnarlbine (Helms — blühend im November 1891 — Herb. Kew).

52. *D. diversifolia* De Vriese in Lehrn. Pl. Preiss. I. (1814—45) 403 et in Gooden. (1854) 117; Benth. R. austral. IV. (1869) 119; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 913. — *Scaevola prostrata* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1844—45) 406. — 1). *prostrata* De Vriese in Lehm. Pl. Preiss. I. (1814—15) 403. — *Sultrulex humilis prostratus* caulibus multis teretibus validis ramosis brevibus vel interdum longiusculis decumbentibus vel adscendentibus dense foliosis apicem versus subsulcatis glaberrimis, e radice crassa palari ut videtur profunde penetrante divergentibus. Folia omnia crassiuscula coriacea valde conferla glaberrima, radicalia oblongo-spathulata vel oblanceolata, 2—3 cm rarius ultra longa, 6—10 mm lata, folia caulina angustiora minora oblanceolata vel lineari-oblanceolata vel linearia, 0,6—1,2 cm longa atque vix 2—3 mm lata, apice acuta, basin versus angustata, margine integra vel rarius minute dentata, saepe subconcaeva. Pedunculi breves in axillis superioribus dispositi. Bracteolae lineares acutae foliis caulinis simillimis. Flores parvi subsessiles glaberrimi. Ovarium subturbatum leviter angulatum 1,5 mm longum. Calycis lobi ovato-triangulares acuti circ. 1 mm longi. Corolla coerulea vel coeruleo-violacea fauce lutea, 0,8—1,2 cm longa, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis instructi. Stamina filamenta late linearia 4,5—1,8 mm longa infra antheras oblongo-ellipticas obtusas subaequilongas vel paulum breviores angustata.

Stilus validus tipicium versus attenuatus stamina plus quam duplo superans. Fructus obovoideo-oblongus basi attenuatus.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond n. 358, III. Coll. n. 160 — Herb. Kew, Brit. Museum; Preiss n. 1469 — Herb. Berlin); Mount Barker, Gordon und Kalgan River (Oldfield — Herb. Kew); Gardiner River (Maxwell — Herb. Kew); District Stirling, bei Jerramongup auf licht-buschigen Flächen mit lehmig-kiesigem Boden (Diels n. 4753 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

53. *D. glabriflora* F. Muell. Fragm. I. (1859) 120. — Herba humilis caulibus adscendentibus tenuibus angulato-sulcatis glabris vel in axillis foliorum sparse pilosis. Folia crassiuscula sessilia subconca anguste lanceolata vel cuneato-lanceolata, apice acuta, margine integra vel antice paucidenticulata, circ. 1,2 cm rarius ultra longa, utrinque glabra. Bractae foliiformes. Flores in axillis superioribus solitarii. Ovarium glabrum 2 mm longum. Calycis lobi inaequales, unus loborum productior linearilanceolatus circ. 1 mm longus, albido-ciliatus. Corolla superne cyanea inferne luteola, 8—10 mm longa, utrinque glaberrima, lobi 2 superiores foveolato-auriculati, lobi 3 inferiores obcordato-cuneati obtusanguli mucronulati. Stamina filamenta circ. 1 mm longa, antherae emarginatae aequilongae. Stilus glaber circ. 4 mm longus. Fructus oblongo-ovatus.

Westaustralische Provinz: Im Blackwood Valley und am Gardiner River (F. Mueller — Herb. Melbourne).

Nota. Species a me non visa, a cl. Benth in Fl. austral, non cilata, forsitan ad genus *Dampiera* pertinet.

Sect. IV. *Cephalantha* Benth.

Cephalantha Benth. Fl. austral. IV. (1869) 120; Benth. et Hook. f. (Jen. pi. II. (1873) 5H; Schönland in Engler-Pranl, Pflzfam. IV. 5. (1894) 78. — Vide supra p. 171.

Clavis specierum.

- A. Folia utrinque glabra.
 - a. Herba humilis. Folia linearia 54. *IK humilis*.
 - b. Herba robusta. Folia obovato-lanceolata vel spatulato-lanceolata 55. *I. Wellsiana*.
- B. Folia subtus dense tomentosa.
 - a. Folia ovala, obovata rarius spatulata. Calycis lobi vix conspicui 50. *D. criocephala*.
 - b. Folia orbiculata vel oblanceolato-oblonga. Calycis lobi prominentes 57. *D. plumosa*.

54. *D. humilis* F. Mueller MISC. in Herb. Melbourne; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 582. — Herba humilis vix 7 cm alta caulibus nullis e basi communi adscendentibus tenuibus laxis simplicibus rarius ramosis minutissime striatis subnudis vel hinc inde sparse floccosis. Folia omnia basalia linearia apice oblusa basi in petiolum contracta, integerrima, cum petiolo usque ad 3 cm longa, 2—4 mm lata, utrinque glabra. Flores pro genere minuti in capitulis terminalibus subglobosis circ. 1 cm diametentibus dispositi. Bractae linearilanceolatae, 3—5 nun longae, 1—2 mm latae, densiuscule sericeo-pubescentes. Ovarium breve obconoidum, 1—1,5 mm longum, longe sed adpressum setosum. Calycis lobi brevissimi vix conspicui pilis obtecti. Corolla 15—6 mm rarius ultra longa extus praeter alas breviter sericeo-pubescentis intus glabra, lobi 3 inferiores alis oblongis angustissimis leviter crispatis praediti. Stamina filamenta linearia apicem versus parum angustata circ. 1 mm longa, antherae obovoidae obtusae filamentis paulum brevioribus. Stilus laxis validiusculus quam stamina circ. duplo longior.

Eremaea: District Coolgardie, bei Parkers Range (Maxwell — Herb. Melbourne, Berlin).

55. **D. Wellsiana** F. Muell. Fragm. X. (1876) 12. — *D. eriocphala* De Vriese var. *concolor* F. Muell. ex Benlh. Fl. austral. IV. (1869) 120. — Herba robusta caulibus multis e radice crassiuscula palari adscendentibus validiusculis teretibus simplicibus vel sparse ramosis 1,5—3 dm rarius ultra altis sparse pubescentibus demum glabris. Folia omnia radicalia crassa subcoriacea obovato-lanceolata vel spathulato-lanceolata rarius obovata apice subacuta vel obtusiuscula basin versus sensim angustata margine integerrima vel praecipue apicem versus crenulata, vix nervosa, cum petiolo usque ad 1 dm longa, 0,8—1,4 cm lata, utrinque glaberrima. Flores parvi in capitulis densis terminalibus passim in racemis usque ad 5 cm rarius ultra longis elongatis dispositi. Bractee anguste ovatae vel ovato-lanceolatae arutae 5—12 mm longae, 2—4 mm latae, pilosae. Ovarium breve obovoideum vix 2—3 mm longum densiuscule sericeo-villosum. Galycis lobi minuti. Corolla laete coccinea, circ. 8 mm longa, extus praeter alas ut ovarium pilosa intus glabra, lobi alis angustis oblongis utrinque vix 4,2 mm latis instructi. Stamina filamenta late linearia circ. 1 mm longa infra antheras ellipsoideas obtusas paullum biviores subcontracta. Stylus validus glaberrimus quam stamina fere duplo longior.

Westaustralische Provinz: Am Mount Elizabeth (Julia Wells ex F. Mueller); District Avon, bei Tammin an freien Stellen auf dürrcm Sande (Diels n. 5074; E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 835 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); ohne Standort (Drummond IV. Coll. n. 162 — Herb. Berlin, Kew); District York, Kellerberrin (R. B. Leake — blühend im September 1897 — Herb. Kew); an der Eisenbahn zwischen Cunderdin und Wedari (Thiselton-Djer n. 91 — blühend im Oktober 1903 — Herb. Kew); Watheroo (Koch n. 1285 — blühend im August 1905 — Herb. Kew).

56. **D. eriocphala** De Vriese in Gooden. (1854) 118 1. 21, fig. 1—10; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 120. — Phmta perennis caulibus pluribus e caudice brevi crasso eroclo-adscendentibus tenuibus subangulatis hinc inde leviter striatis simplicibus vel superm* sparse corymboso-ramosis usque ad 5 dm rarius ultra altis densiuscule lanuginoso-tomentosis. Folia crassiuscula omnia radicalia ovata vel obovata vel spathulata, apice obtusa rarius subacuta, basin versus subsensim in petiolum angustata, margine integerrima rarius leviter sinuato-dentata, cum petiolo usque ad 1,5 dm longa, sed plerumque breviora, 2—4 cm lata, supra glabra subtus dense niveo-tomentosa nervis plerumque 3 supra vix subtus distinctius prominentibus percursa. Flores in capitulis densis terminalibus multifloris interdum in racemos breves elongatis albido-lanuginosis dispositi. Bractee lanceolatae vel oblongae aculae praesertim margine lanuginosae, usque ad 2 cm longae, 2—4 mm latae. Ovarium parvum obovoideum vix 1,5 mm longum. Calycis lobi minuti (omnino obtecti). Corolla coerulea, 1,2—1,6 cm longa, extus ut ovarium praeter alas pilis longiusculis sericeis adpressis rarius subpatentibus obsita, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latiusculis subtrigonis margine leviter undulatis instructi. Stamina filamenta linearia 2—3 mm longa, antherae oblongo-ovoideae filamentis breviores. Stylus validiusculus stamina fere duplo superans.

Westaustralische Provinz: Stirling Range (Maxwell — Herb. Kew); ohne Standort (Drummond V. Coll. n. 69, 70 — Herb. Kew, Brit. Museum); District Stirling, Mount Trio, an steinigen Abhängen bis zum Gipfel von 400—1000 m (Diels n. 4957 — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin); Stirling Range, Spitze des Mongerup (K. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 967 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin, Kew, Wien, Brit. Museum); Verdanie (Helms — blühend im November 1891 — Herb. Kew).

57. **D. plumosa** Sp. Moore in Journ. of bot. XLI. (1903) 99. — *I.* *Forrestiana* E. Pritzel in Knglcr's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 618, nomen nudum! — Herba perennis caulibus multis tenuibus subnervosis « caudice brevi crasso adscendentibus usque ad 1,5 dm altis sursum ramosis glabris vel hinc inde sparse pilosis. Folia omnia radicalia subcrassa oblanceolata vel oblanceolata apice obtusa basin versus sensim in petiolum latiusculum angustata, margine integra, 3 — 6 cm longa, 0,6—1,2 cm lata, supra

glabra, subtus dense albo-stellato-tomentosa. Flores pro genere parvi subsessiles in inflorescentiis densis brevibus multifloris subcapitatis vel paucis elongatis 0,8—1,2 cm longis dispositi. Bractee lineari-lanceolatae acutae, 4—8 mm longae, subglabrae. Ovarium parvum obconoides circ. 1,5 mm longum. Calycis lobi anguste lineares subsetacei 3 mm longi. Corolla atro-coccinea, 6—8 mm longa, extus praeter alas ut ovarium dense breviter albo-lanuginosa, intus glabra, lobi 3 inferiores alis latiusculis rotundatis margine crispulatis instructi. Stamina filamentata late linearia circ. 1,2 mm longa infra antheras anguste oblongas obtusas paucis breviores contracta. Stylus teres validus quam stamina circ. duplo longior.

Eremaea: District Coolgardie (L. C. Webster — Herb. Brit. Museum); District Coolgardie, bei Southern Cross an lichten Stellen auf steinigem Lehm und Sand häufig und oft gesellig auftretend (Diels n. 5582 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

Species dubia.

D. candicans F. Muell. Fragm. X. (1876) 86. — Herba perennis erecta suffruticosa caulibus tenuibus teretibus raris tomento denso candicante vestitis vel rarius subglabris. Folia plana ovato-rhombica vel rotundato-rhombica, apice subacuta, basin versus angustata, cum petiolo brevi 1,2—2,5 cm longa, supra glabra, subtus albido-tomentosa. Flores in cymis subspicatis mox dissitifloris simplicibus vel in femis sparse ramosis dispositi, statu bene evoluto nondum noti. Ovarium pilis ramosis fere plumulosis patentibus obsitum. Corollae lobi atro-violacei . . .

Eremaea: Zwischen Alfred-Maries Mountains und Rawlinsons Range (E. Giles — Herb. Melbourne, Kew).

Not a. Huius speciei nil nisi ramulos breves steriles atque folia pauca nec flores neque rictus **vici**, itaque posilio eius systematica accuratius determinari non potest.

Genus excludendum.

Lemairea De Vrieso, (loden. (1884) 189.

genus e fragrantibus mixtis specierum plurimum non ad Tamilian) (Goodeniacearum pertinentium composuit.

Species incertae sedis.

Goodenia tenuiloba V. Muell. in Wing, South. Sc. Record n. ser. I. (1885) 25. — Neque plantam neque descriptionem vidit.

Register

für E. Krause-Goodeniaceae.

Die angenommenen Gdlungen sind fett gedruckt, die angenommenen Aiten mit einem Stern (*) bezeichnet.

- A ill) a l)c Vnosc 45.
 uml)clltda Dc Vncse 81.
 Amphiclnla DC. (sect.) 46, 25, **42, 90.**
- Antholain** H. Br. 109, n. 6.
 (2, 3, 7, 8, 10, 12, 13, 14, 17, 22, 23, 24, 27).
 {labium Poir 110, n. 1.
 •humilo It Br. 110, n. 1. (17, 111 Fig 21)
 \ar junciformc ^DcVnosc)
 E. Pntzel 110, n. 1. (111 Fig. 21)
 humilc De Vncse 144
 •rubnilorum P. Muell 110, n 2 (17, 111 Fig 21)
 Bdimgayum Blanco 94.
 drcumbens Blanco 95.
 Baudima Lesch. 118, 138.
 Biloculatae Krause (subsect.) 25, **145.**
- Bouloma Hoit. Erfurt 42.
 BrdCtcolatac Bcnth. (sect.) 52, 59.
 Brdctcolaldc Krdiisc (subsccl) 25, 46.
 Cdcruledc Benlli (^ci) 16, 25, 46, 63.
- Cologryue H. Br. 94, n. 4. (2, 4, 8, 10, 11, 13, 14, 16, 22, 23, 24, 27).**
- Berardiana (Gaudicb) F. Mucll 94, n. 1. (7, 17, 22, 96 Fig. 17)
 \ar. major K. Pntzel 95, n. 4.
 chinensis Bcnth 95, n. 2.
 distyhs F. Mucll. 94.
 •heteroptora F Muell 95, n. 3. (16, 94).
 •pilosa R Br. 95, n. 2. (9 Fig. 4, 17, 22, 94, 96 Fig. 17).
 •purpurca F. MuelJ. 96, n. 4 (16, 94).
- Cdtnpdnulaccn 21.
 Campdnulatcn 21.
 Camphusid Dc Vncsc 119
 glabra De Vncse 130.
- Cdmplospoid Bcnth 173
 Camptosoid Hook (sect.) 8, 10, 20, 26, 171, 473.
- Catosperma** Bcnth. **114**, n 9
(8, 10, 43, 14, 17, 23, 24, 27).
 Can*)i F. Mucll 414.
 •goodeniaced (F. Mucll) Krausc **116.** (17).
 MiKhVn Bcnlh. 116.
- Cephldnthd Bonlh. (sect) 8.
 20, 2<, 471, 198.
 C< ibcia Loui 119.
 ONtd Sn»b. 120
 sldutdii^ Lour. 125
- Collemd Andcis 42
 CrossoTomd G Don (s«d.) 2, 8, **19, 25, 118, 134.**
- C rosso to ma Spdch (gen) 4 34.
 lycioides Do Vncse 135.
 olcooides Dc Vncsc 135.
 spmescens De Vncse 135.
- Damplera** It. Br. 171, n. 13.
 (2, 5, 7, **8-14**, 16, 19, 23, **2%**, 26, 27, 198).
 •ddpiessd A.Cunn.184, n 19. (179).
 adpressa De Vncse 187, n. 28.1
 altdt Bcnlh. p p. 175, n. 5, I n. 6.
 *alata Lmdl. 174, n. 3. (2, 20, 174).
 alata Do Vriese 174, n. 4. i
 •altissima F. Muell. 188, n. 30. (20, 4 79, 4 95 FIR 34).
 \ar. dura Bcnth. 181, n. 37.
 azure a De Vncsc 191, n. 38
 bicolor Dc Vncsc 188, n. 29.
 biloculata F. Mucll. 172, n. 4.
 •Brownu F. Mucll. 187, n 29 (6, 7, 20, 179).
 candicans F. Mucll 20, 200
 canscens De Vncsc 4 61.
 •cannata Bcnth. 4 77, n. 8 (474).
 *cduloptca DC. 4 75, n > (20, 474).
- coronata Lmdl. 4 76, n 7 (174, 176 Fig 32i
 •tuneatall Br.l< 0,n.36 (179).
 Cunninphamn Dc Vncsc 187, n *8.
 •unvuld Kiduse 197, n *>1. (180)
 •Dielsn C Pnl7cl 186, n 24. (20, 179)
 •discolor (Dc Vnese) Kiausc 180, n 12 (178)
 •dnrcsilolia De Vncsp 197, n '2. i«, 4, 180).
 Dmmondii l< Vncsc 188, n H.
 •dura (Bcnth) E Pnlzcl 191, n. 37 (179, 19> Fig 34).
 •cpiph)lloideaDe Vncse 174, n. 4. (3.,
 crecta De Vncsc 194, n. 38
 •oriantha Krause 18», n 23. (179).
 •enocphldd Di' Vncsc 199, n. 5>. (20, 198
 \ar concoloi F.Muell. 19°, n. 55
 criophora Dc Vnese 191, n. 38.
 fasciculata DC. 492, n. 39.
 •fasciculata R Br. 194, n 45. (5 Fig 2, 6, 180).
 \ar. angustifoha Bcnth 194, n 45.
 •ferruginea R. Br. 189, n. 32 (179).
 Forrcstiana E. Pnlzcl 4 99, n. 57.
 •gldbrescens Bcnth. 4 90, n. 35. (479).
 •glabnflora F. Muell. 4 98, n. 53. (4 80).
 haemalotncha Dc Vnese 188, n 31.
 •hcdcracca R. Br. 183, n. 18. (20, 179).
 •llclmsu Krausc 197, n. 50. i<80).
 •humih F. Mucll 198, n. f>4. (20, 198).

- incana R. Br. 177, n. 11. (20, 174, 176 Fig. 32).
 var. fuscescens Benlh. 178, n. 11.
 •juncea Benth. 196, n. 48. (3, 20, 180).
 •lanceolata A. Cunn. 187, n. 28. (4 79^).
 lanceolata De Vriese 184, n. 19.
 lanuginosa De Vriese 190, n. 36.
 •lavandulacea Lindl. 185, n. 22. (20, 179).
 •Icptoclada Benth. 193, n. 42. (6, 180).
 wir. parviflora Benth. 193, n. 42.
 •Lindleyi De Vriese 177, n. 6. (174).
 var. angusta K. Pritzel 175, n. G. (iO).
 •linearis R. Br. 191, n. 38. (6, 20, 179).
 f. elongata Krause 192, n. 38.
 f. humilis Krause 192, n. 38.
 f. latifolia Krause 192, n. 38.
 Linsehotenii F. Muell. 180, n. 12.
 •loranthifolia F. Muell. 196, n. 47. (180).
 •luteiflora F. Muell. 186, n. 25. (20, 179, 182 Fig. 33).
 •Maideniana Krause 189, n. 33. (179).
 •marifolia Benlh. 184, n. 20. (179).
 melanopogon R. Br. 188, n. 29.
 •Mooreana E. Pritzel 177, n. 9. (20, 174).
 nervosa De Vriese 188, n. 29.
 •oblongata R. Br. 193, n. 40. (180).
 •oligophylla Benth. 190, n. 34. (3, 179).
 omissa De Vriese 188, n. 29.
 ovalifolia R. Br. 187, n. 29.
 •parvifolia R. Br. 193, n. 43. (180).
 •plumosa Sp. Moore 199, n. 57. (20, 198).
 ppolygalacca De Vriese 42.
 •Preissii De Vriese 186, n. 26. (179).
 •prostrata De Vriese 173, n. 2. (3, 4 7* Fig. 31, 4 97, n. 52).
 purpurea R. Br. 187, n. 29.
 Reinwardtii De Vriese 169.
 repanda De Vriese 188, n. 31.
 repens DC. 485, n. 22.
 repens De Vriese 163.
 •restiacea E. Pritzel 183, n. 17. (3, 20, 178).
- rosniarinifolia Schlechtend. 184, n. 21. (179).
 var. dysantha Benth. 485, n. 21.
 rotundifolia R. Br. 187, n. 29.
 •sacculata F. Muell. 477, n. 40. (174).
 •Scottiana F. Muell. 193, n. 44. (180).
 •sericantha F. Muell. 194, n. 44. (180).
 •spicigera Benth. 180, n. 13. (7, 20, 178, 182 Fig. 33).
 var. Janata Benth. 181, n. 13.
 •slenophylla Krause 187, n. 27/(4 79).
 •stcnostachya E. Pritzel 181, n. 45. (20*, 4 78, 4 82 Fig. 33).
 •stricta (Smith) R. Br. 192, n. 39. (6, 20, 180).
 var. laxa Benth. 192, n. 39.
 var. oblongata Benth. 193, n. 40.
 •siibspicata Benth. 494, n. 46. (180).
 subverticillata De Vriese 494, n. 46.
 •tenuicaulis E. Pritzel 196, n. 49. (180).
 •terces Lindl. 483, n. 46. (4 78).
 •tomentosa Krause 181, n. 14. (4 78).
 trialata De Vriese 175, n. 5.
 •trigona De Vriese 172, n. 1. (3, 172).
 var. latealata E. Pritzel 20, 172 Fig. 31, 173, n. 4.
 var. tennis Benth. 473, n. 4.
 •triloba Lindl. 188, n. 31. (179).
 undulata R. Br. 187, n. 29.
 Vorreauxii De Vriese 170.
 •Wellsiana F. Muell. 199, n. 55. (20, 198).
 Diapasis Poir. 116.
 Diitispasis R. Br. 446, n. 40. (8, 40, 43, 44, 47, 23, 24, 27).
 •filifolia R. Br. 416. (47, 117 Fig. 24).
 Dicoelia Benth. (sect.) 8, 20, 24, 26, 171.
 Distylis Gaudich. 94.
 Berardiana Gaudich. 94.
 Ebracteolatae Krause (subsect.) 25, 46, 74.
 Enantiophyllum Miq. (sect.) 2, 3, 8, 18, 25, 118, 130.
 Eudampiera Benth. (sect.) 8, 20, 26, 171, 178.
 Eugoodenia Benlh. (sect.) 8, 16, 25, 42, 45.
 Euleschenaullia Benth. (sect.) 47, 25, 97.
- Euthale Steud. 27.
 Euthalt'S Steud. 22, 27.
 filiformis De Vriese 40.
 macrophylla Lindl. 40.
 pilosella De Vriese 39.
 trinervis (Labill.) R. Br. 38.
 Foliosao Benth. (ser.) 16, 23, 46, 74.
 Goodeilid Smith 41, n. 3. (2, 3, 4, 7, 8—14, 16, 20, 27, 112).
 acuminata R. Br. 59, n. 34.
 •affinis De Vriese 54, n. 21. (52).
 albida Smith 161.
 albiflora Schlecht. 75, n. 61.
 •amplexans F. Muell. 61, n. 39. (59).
 var. angustifolia Krause 62, n. 39.
 var. parvifolia Benth. 62, n. 39.
 appendiculata Jacq. 74, n. 61.
 armeriacfolia De Vriese 116.
 armeriaefolia Sieb. 51, n. 16.
 •Armitiana F. Muell. 84, n. 81. (78).
 •Armstrongiana De Vriese 76, n. 66. (71).
 •arthrotricha F. Muell. 63, n. 43. (7, 59).
 •auriculata Benth. 76, n. 65. (71).
 •azurea F. Muell. 64, n. 44. (63).
 •barbata R. Br. 63, n. 42. (23, 59).
 Barilletii F. Muell. 68, n. 52.
 Basedowii Krause 49, n. 11. (47).
 •bellidifolia Smith 50, n. 15. (6, 4 2, 4 6, 47).
 var. ramosissima Krause 50, n. 45.
 •bicolor F. Muell. 92, n. 77. (90).
 Bonneyana F. Muell. 63, n. 43. (9 Fig. 4).
 •Boormanii Krause 56, n. 28. (52).
 •caerulea R. Br. 68, n. 52. (4, 7, 64, 70 Fig. 4 4).
 •calcarata F. Muell. 76, n. 64. (71).
 calendulacea Andr. 156.
 •calogynoides E. Pritzel 81, n. 74. (22, 78).
 Chambersii F. Muell. 75, n. 61.
 •cirrifolia F. Muell. 88, n. 88. (78).
 ristifolia A. Cunn. 62, n. 42.
 •clayloniacea F. Muell. 85, n. 83. (78).
 •Clementii Krause 66, n. 47. (16, 63).

- concinnd Benth. 86, n. 86. (22, 78, 87 Fig 1b).
- coronopifoha R. Dr. 81, n. 70 (3, 781).
- coynocarpa F. Muell 77, n. (7. (16, 71, 73 FIR. 1 b) \dr. niacocarpa Benth 77, n. 67.
- ryaned F. Muell. 69, n. 55.
- *Ciloplord H. Br. 79, n. 69 (77)
- decurrrens R. Br. 49, n. 14. (47).
- dimorpha Maiden et Botch 51, n. 17. (47).
^ar. angustifolia Maiden <† Bctclie 51, n. 17.
- discolor Kiause .*7, n. 30. (W).
- dispermd F Muell 62, n. 41. (59).
dubia Spreng. 95.
- Dyen Kidiise 56, n. 26 (52^)
- *Katoniana F. Muell. 67, n. 51. (2, 16, 64, 6J Fig. 13).
- Eldcn F Muell. 49, n. 13. (3, 10, 47^).
- clongatd Dc Vncse 8 j, n. 84.
- elongata Labill 82, n. 76. (78).
- cromophila E. Prilzel 48, n. 8. (46, 65 Fig. 13).
cwgua F. Muell. 113.
- filiformis R. Br. 83, n. 84. (16, 78, 85, 110^)
var. glanduloides E. Pntzel 86, n. 84.
var. hirsuta Krause 86, n. 84.
var. minutiflora F. Muell. 86, n. 84.
vdr. pulchella Benth. 86, n. 84.
- fldg'llifW'd De Vnese 57, n. 31.
- nc'uosa Do Vnese 90, n. 92. I
- Forrestu F. Muell. 75, n. 62. I
[iv.
- geniculata De Vnesc 110.
- geniculata R. Br. 52, n. 18. (2, 7, 16).
var. cnophyllid Benth. 54, n. 21.
var. primulacea Benth. 53, n. 19.
vdr. pnmulacod E. Pulzel 57, n. 29.
var. robusta Benth. 53, n. 20.
genufleva De Vncse 110. I
- *glabra R. Br. 57, n. 31. (2, 52). I
- glabriflora Krause 86, n. 85. (78). I
- gldndulifrd Dc Vn<se 116.
- glandulosa Krause 7>, n. 63. (71). I
- glauca F Muell. 83, n. 79. (15, 22, 78).
var. glandulosa Benth. 84, n. 79.
\ar. soricca Benth. 84, n. 79.
- gracihs R. Br. 92, n. 96. (00).
grdmimfohalook f 93, n. 95
- grandiflora Sims 74, n. 61 (3, 16, 26, 71)
vdr. dlbflored (Schlechld) Krdisc 75, n. 61.
\dr. Glidinbersn (F. Muell * Kiause 75, n. 61.
\ir. Mdcinildnu (F. Muell.) Krdisc 75, n. 61.
vdr Nicholsomi (F. Muell * Kidiise 75, n. 61.
- Hassalln F. Muell. 69, n. 54 (9 Fig 4, 64, 70 Fig. 14)
- hedcracca Smith 56, n. 27. (2, 16, 52).
var. alpestris Krause 1fi, 56, n. 27.
hcrpystica Schlechtd. 94
- hctcrochild F. Muell. 72, n. 58. (71, 73 Fig 13)
\ar. fohosa Benth. 72, n. 58
^a^ racemosd Benth. 72, n. 58
\ar. runcindtd Benth. 72, n. 58.
- hcteromera F. Muell. 84, n. 80. (6, 78).
- heterophylla Smith 55, n. 24. I (4, 52). I
hctcroptera F. Muell. 94.
- hirsuta F. Muell. 53, n. 25 (52).
- hispidar Br. 74, n. 60. (22, 71).
- Horniana F. Muell. ct Tdtc 66, n. 46. (3, 16, 63).
- humih R. Br. 93, n. 98. (7, 90).
- incana R. Br. 64, n. 45. (6, 16, 63, 65 Fig. 13).
intermedia Gaertn. f. 58, n. 32.
junciformis De Vriesc 110.
lacvigata Curt. 161.
- Idevis Benth 62, n. 40. (59)
- lamprosperma F. Muell. 91, n. 95. (90^*
lanata R. Br. 54, n. 22. (7, 52).
- larapmta Tdte 61, n. 37. (59).
- lasiophylla Krause 89, n. 91. (78).
latifoha Hort 9J.
Ldytomana F. Muell. 85, n. 83.
- leptoclddd Benth. 67, n. 50. (2, 16, 64).
leptotheca F. Muell. 44, n. ?
- linifoha Fitzgerald 84, n. 82. (78h)
- hltoralis R. Br. 112.
- longifoha De Vncse > 1, n. 16.**
Macmillanu F. Muell. 75, n. 61.
macrophylla F. Muell. 40.
- Maidcnidna W. V. Fitzgerald 82, n. 77. (78).
marginata Dc Vnese 93.
- microptera F. Muell. 89, n. 89. (78).
- mimuloides Sp Moore 79, n. 70. '22, IV.
- minutiflored F. Muell. 91, n. 94. (90)
- Mitchelhi Benth. 71, n. 56. (71).
mollis R. Br. 74, n. 61.
- molhssima F. Muell. 79, n. 68. (77).
- Mooreand Krause 57, n. 29. (52).
- Mucckcana F. Muell 61, n. 37. (591
narid Dc Vncse 93, n. 98.
- nand Krdisc 80, n. 71. (7 7).
ISicholsomi F Muell. 75, n. 61.
- nuda E. Pntzel 88, n. 87. (78, 87 Fig. 16).
- *o\atd Smith 59, n. 34. (3, 4, 5 Fig. 2, 6—8 Fig. 3, 16, 26, 93).
- pamcu Uta Smith 90, n. 92.
- *ph> hcoidcs F. Muell. 42, n. 1. (3, 43 Fig. 121
- pinifohd De Vnesc 49, n. 12. (47).
- pmnatifida Schlechtd. 80, n. 72. (3, 15, 16, 78).
- pnmulacea Schlechtd. 53, n. 19. (16, 52).
pterygosperma De Vriesc 68, n. 52.
- ptcrygosperma R. Br. 6i\ n. 53 (64, 70 Fig. 14).
pubescens Sicb. 161.
- pulchella Benth. 86, n. 84.
- pumiho R. Br. 93, n. 99. (90).
- purpurascens R. Br. 91, n. 93. (90).
vdr. minima F. Muell. 91, n. 93.
pusilld De Vriesc 82, n. 78.
- pusilflora F. Muell. 81, n. 73. (78, 87 Fig. 16).
pygmaca De Vriesc 110.
- quddnloculans R. Br. 47, n. 6. (13, 46).
- racemosa F. Muell. 47, n. 7. (46).
radicans Pcrs. 112.
- Ramelu F. Muell. 48, n. 40. (46).
ramosissima Smith 141.
repens Labill. 112.
rigida Benth. 68, n. 32.
- robusta (Benth.) Krause 53, n. 20. (52).

- rotundifolia R. Br. 58, n. 32. (52).
 •scaevolina F. Muell. 66, n. 48. (16, 63).
 •scapigera R. Br. 44, n. 4. (42).
 var. foliosa F. Muell. 43 Fig. 12, 4 5, n. 4.
 var. parviflora Benth. 45, n. 4.
 Scliomburgkii Klotzsch 80, n. 72.
 *sepalosa F. Muell. 73, n. 59. (71).
 var. brachypoda F. Muell. 74, n. 59.
 scssiliflora F. Muell. 62, n. 41.
 spatulata Do Vriesc 50, u. 15.
 spicata F. Muell. 44, n. 2.
 squarrosa De Vriese 166.
 •Stapfiana Krause 48, n. 9. (46).
 •stelligera R. Br. 51, n. 16. (6, 7, 16, 47).
 stenophylla F. Muell. 166.
 *Stobbsiana F. Muell. 67, n. 49. (16, 63).
 •Strangfordii F. Muell. 72, n. 57. (71).
 stricta Smith 192.
 •strongylophylla F. Muell. 55, n. 23. (52).
 •strophiolata F. Muell. 60, n. 36. (22, 59).
 icnella Andr. 38.
 tcnella F. Muell. 85, n. 83.
 •tenella R. Br. 82, n. 78. (15 Fig. 5, 16, 78).
 var. major Benth. 83, n. 78.
 lenuiloba F. Muell. 200.
 lerctifolia Do Vriesc 68, n. 52.
 teucrifolia F. Muell. 55, n. 24.
 *tricliophylla De Vriesc 69, n. 53. (3, 64).
 •varia R. Br. 60, n. 35. (22, 59).
 •Vilmorinae F. Muell. 89, n. 90. (78).
 •viscida R. Br. 44, n. 2. (6, 16, 42, 43 Fig. 12).
 •Watsonii F. Muell. et Tate 45, n. 5. (42).
 •xanthosperma F. Muell. 58, n. 33. (52).
 •xanthotricha De Vriese 44, n. 3. (16, 22, 42).
 Goodeniaceae Dumort. 1, 2—4, 11, 13, 15 Fig. 5, 18—22, 26.
 Goodeniales Lindl. 1.
 Goodeniaceae Baill. 1, 23.
 Goodenoughia auct. 42.
 Goodenoughiaceae K. Schum. 1.
 Goodenoviae R. Br. 1.
 Goodenoviae C. A. Agardh 1.
 Goodenia Vent. 42.
 Gymnoetgia Benth. 145.
 Hemicharis Salisb. 118, 145.
 Lalouria Endl. 13, 17, 25, 97, 108.
 filiformis De Vriese 108.
 Lcmairea De Vriese 200.
 Leschenaultia R. Br. 97, n. 5. (2, 3, 4, 7, 10—14, 16, 17, 22—27).
 *acutiloba Benth. 108, n. 16. (98, 101 Fig. 18).
 •agrostophylla F. Muell. 109, n. 19. (9 Fig. 4, 17, 108).
 arcuata De Vriese 102, n. 7.
 Baxteri G. Don 107, n. 15.
 •biloba Lindl. 100, n. 6. (17, 98, 101 Fig. 18).
 chlorantha F. Muell. 108, n. 15.
 •divaricata F. Muell. 108, n. 17. (17, 108).
 Drummondiana Colozza 99, n. 2.
 Drummondii De Vriesc 100, n. 6.
 expansa De Vriese 99, n. 2.
 *expansa R. Br. 98, n. 1. (2, 17, 106 Fig. 20).
 •filiformis R. Br. 108, n. 18. (U).
 *floribunda Benth. 99, n. 2. (98).
 var. borcalis E. Pritzcl 99, n. 2.
 •Formosa R. Br. 107, n. 15. (12, 15 Fig. 5, 26, 98).
 var. chlorantha (F. Muell.) Krause 108, n. 15.
 var. oblata (Sweet) E. Pritzcl 107, n. 15. (2, 17).
 glaucula Lindl. 99, n. 2.
 grandiflora DC. 100, n. 6.
 *Helmsii Krause 105, n. 13. (M).
 •heteromera Benth. 105, n. 12. (17, 98, 106 Fig. 20).
 •hirsuta F. Muell. 105, n. 12. (98).
 humilis Spreng. 110.
 *junceae E. Pritzcl 105, n. 14. (3, 98, 106 Fig. 20).
 •laricina Lindl. 104, n. 9. (17, 98).
 •linarioides DC. 102, n. 7. (2, 5 Fig. 9, 6, 7, 17, 98, 101 Fig. 18).
 •longiloba F. Muell. 400, n. 4. (9K).
 •macrantha Krause 100, n. 5. (98).
 multiflora Lodd. 107, n. 15.
 oblata Sweet 107, n. 15.
 pallidus Do Vriese 99, n. 2.
 parviflora De Vriese 104, n. 9.
 pinastroides Lehm. 103, n. 8.
 splendens Hook. 104, n. 9.
 *stenosepala E. Pritzcl 100, n. 3. (98).
 striata F. Muell. 109.
 •superba F. Muell. 104, n. 40. (98, 109).
 tenuifolia De Vriese 104, n. 9.
 •tubiflora R. Br. 103, n. 8. (98, 103 Fig. 19).
 var. purpurea E. Pritzcl 404, n. 8.
 Leschenaultia De Vriese 97.
 Linschotenia De Vriese 26, 178.
 discolor De Vriese 180.
 Lobelia Adans. 119.
 Lobelia L. 418.
 frutescens Mill. 425.
 frutescens porulacae folio Plum. 120.
 Plumieri Burin. 425.
 Plumieri L. 120.
 Taccada Gaertn. 425.
 Lobelioideae 8, 44, 24.
 Monoceras Lindl. 27.
 Merkusia De Vriese 445.
 Paemula De Vriese 459.
 anchusaefolia De Vriese 452.
 angulata De Vriese 447.
 attenuata De Vriese 456.
 caespitosa De Vriese 447.
 crassifolia De Vriese 450.
 cuneiformis De Vriese 165.
 ? depauperata De Vriese 143.
 depressa De Vriese 154.
 fastigiala De Vriese 150.
 glandulifera De Vriese, 452.
 globulifera De Vriese 447.
 hispida De Vriese 444.
 Hookeri De Vriese 442.
 humifusa De Vriese 464.
 humilis De Vriese 459.
 linearis De Vriese 463.
 longifolia De Vriese 454.
 lyratifolia De Vriese 468.
 macroslachya De Vriese 454.
 microcarpa De Vriese 464.
 mulliflora De Vriese 450.
 myrtifolia De Vriese 436.
 ?nitida De Vriese 450.
 ovalifolia De Vriese 456.
 pallida De Vriese 464.
 paludosa R. Br. 463, n. 74.
 revoluta De Vriese 455.
 scmiamplexicaulis De Vriese 458.
 sinuata De Vriese 459.
 suavcolens De Vriese 456.
 thesioides De Vriese 448.
 Molkenbocria De Vriese 438.
 macrophylla De Vriese 158.
 membranacea De Vriese 144.
 microphylla De Vriese 465.
 pilosa De Vriese 439.
 platyphylla De Vriese 457.
 scmiamplexicaulis De Vriese 439.
 striata De Vriese 438.
 Monoceras Scud. 27.
 Monochila G. Don (sect.) 8, 46, 98, 25, 49.

- Ochrosanthus G Don 46, 90.
 Pedicellosa Benth. (scr.) 16, 46, 77.
 Pedicellosao (sect) 2, 25.
Pentaptilou E Pntzel 114, n. 8 (8, 10, 13, 14, 17, 23, 24, 27).
 •Careyi (F. Muell) E Pntzel 114. (2, 17, 115 Fig. 23^.
 Pcntasepala Krause (sect) 16, 25, 28, 32.
 Phacelophyllum Krause (sect.) 2, 18, 25, 118, 134.
 Picrophyta F Muell. 20, 46
 albiflora F. Muell. 75.
 calcarata F Muell 76
 Pogonandra DC. 138.
 Pogonanthera G Don (sect) 8, 19, 25, 118, 138.
 Pogonanthera Spach 138.
 Pogonetes Lmdl. 134, 135.
 Porphyranthus G. Don 46, 90.
 Racemosae Benth (scr.) 8, 16, 25, 46.
 Roemena Dennst. 119.
 Rosulatae Krause (ser) 2; 16, 25, 46, 52.
 Sarcocarpaea G. Don (sect.) 2, 8, 18, 25, 118, 119
 Scaevola L. 117, n. 11. (2, 3, 5—10, 42—15, 18, 19, 23—27, 168).
 •aemula R. Br. 159, n. 67 (15, 19, 147)
 •amblyanthera F. Muell 158, n. 66. (147).
 •amboinensis Miq 133, n. 23. (434).
 •anchusifoha Benth. 452, n. 52. (146).
 *angulata R. Br. 147, n. 42. (6, 445).
 aptcrantha F. Muell. 442, n. 34.
 •arcnanaE Pntzel 462, n. 72 (19, 460)
 atriplicma F Muell. 438, n. 30.
 •attenuata R. Br. 456, n. 59. (146).
 *auriculata Benth 458, n. 65 (2, 446).
 *Beckn Zahlbruckner 128, n. 14. (449)
 var. robusta Krause 429, n. 44.
 Bela-Modagam Room et Schult. 425, n. 8.
 Benthamu De Vnesc 438, n. 31.
 Billardieri Dietr. 425, n. 8
 •Brookoana F. Muell. 449, n. 48. (146).
 caespitosa R. Br. 447, n. 44.
 calliptera Benth. 438, n. 31.
 Candollei De Vnese 157, n. 63.
 *cancscens Benth. 161, n. 70 (6, 19, 160).
 *Chamissoniana Gaudich. 123, n. 6 (6, 119).
 var. /?. Hillebrand 124, n. o.
 var. bracteosa Hillebi 124, n. 6.
 var cylindri ocarpa (Hillebrand) Krause 124, n. 6
 \ar pubescens (Nutt) kiduse 124, n. 6.
 chloianthd De Vnese 123, n. 8.
 ciliata G. Don 123, n. 6
 claudcstma F Muell. 446
 •collidns F. Muell 445, n. 41 (19, 138).
 •conacea Nutt. 122, n. 3. (449).
 var. y A. Gray 122, n. 4
 Corsomana G Don 468.
 •crassifolia Labill. 450, n. 50 (6, 7, 44, 19, 146, 451 Fig. 28).
 cumana De Vnese 468.
 •cuneiformisLabill. 465, n. 79 (460).
 •Cunningham DC 144, n. 40 (19, 138)
 \ar hispida Benth. 144, n. 40
 •cylindnea Schlechter 129, n. 12. (120).
 cylmdrocarpa fillebr. 124, n. 6.
 *dajoensis Merrill 134, n. 48 (430).
 decurrens Fitzger. 468.
 •depauperata R. Br. 443, n. 38. (3, 49, 438)
 depressaDe Vnese 154, n. 56.
 Dielliana Gaudich. 124, n. 6
 •Dielsn E. Pntzel 149, n. 47. (19, 446, 454 Fig. 28)
 Drummondn DC 450, n. 49.
 •enanophylla F. Muell. 432, n. 49. (45, 430).
 •fasciculatd Benth. 466, n. 82 (3, 6, 160)
 var. pamflora E Pntzel 167, n. 82, 167 Fig. 29
 fastigiata De Vnese 450, n. 49.
 flaccida De Vnese 448, n. 46
 •flonbunda A Gray 129, n. 13 (120).
 *Forbesu Krause 133, n. 24 (431).
 *frutscens (Mill.) Krause 425, n. 8 (2, 6, 7, 9 Fig 4, 44, 48, 26, 419, 426 Fig. 25)
 *Gaudichaudu Hook et Arn. 422, n. 4. (419).
 var./? Hillebrand422,n.4.
 var. dentata Krause 123, n. 4.
 var. y. Hillebrand 123, n. 4.
 var. pilosa Krause 122, n. 4.
 geniculata De Vnese 54.
 •glabra Hook, ct Arn. 430, n. 44 (420)
 •glanduhfera DC 452, n. 51 (446)
 var tenuis E Pntzel 152, n. 51.
 glauccscens De Vnesc 161, n. 70.
 •globuhfera Labill. 147, n. 44 (6, 14, 19, 145).
 goodemacea F Muell. 446.
 •gracilis Hook f 457, n. 62. (146).
 grandiflora Benth 102.
 Groenen F Muell 136, n.28
 •hainanensis Hance 134, n. 26
 •Harailtonii Krause 153, n. 53. (446).
 •Helmsn E Pntzel 168, n. 53. (19, 160, 467 Fig. 2P).
 hispidaCav 444, n. 34. (6, 49, 438).
 •holosencea De Vnese 453, n. 54. (446)
 •Hookeri F Muell 442, n. 35. (6, 7, 49, 138)
 *humifusa De Vnesc 164, n. 75 (160).
 var pulvmans E Pntzel 164, n. 76.
 *humih R. Br. 159, n. 68 (447)
 •indigofera Schlectei 428, n. 40. (449).
 Ivacfoha L'Her. 420, n. 4.
 Koemgu Vahl 48, 425, n. 8.
 *lacinata Bailey 465, n. 80. (160)
 Lambertian De Vnese 425, n. 8.
 •lanceolata Benth. 455, n. 57. (19, 146, 151 Fig. 28).
 var. gracilis E Pntzel 155, n. 57.
 lasiantha F. Muell. 455, n. 57.
 lativaga Hance 425, n. 8.
 •Lauterbachidnd Krause 432, n. 22 (130).
 Lcschendiiltu DC. 425, n. 8.
 ligustrifolid Nult. 423, n. 6
 *lincdns R. Br. 463, n. 73. (460).
 Lobelia Ham. 48, 425, n. 8.
 Lobelia Murr. 420, n. 4.
 •longifolia De Vnese 454, n. 56 (6, 49, 446'.
 lycioides DC. 435, n. 27.
 lyratifolia De Vnesc 468
 Macraei De Vnese 420, n. 1.
 raacroialvx De Vnesc 12^f, n. 8.
 mdcrodonta DC. 438, n. 34.

- macrophylla Benth. 158, n. 64. (146).
 macropoda DC. 138, n. 31.
 •macrostachya Benth. 134, n. 55. (146).
 Maitlandi F. Muell. 144, n. 40.
 membranacea Benth. 141, n. 32.
 Menziesiana Cham. 124, n. 6.
 •Merrilliana Krause 131, n. 17. (130).
 •micrantha Presl 121, n. 2. (119).
 •microcarpa Cav. 161, n. 69. (19, 160).
 var. pallida (R. Br.) Benth. 161, n. 69.
 •microphylla Benth. 165, n. 78. (160).
 •Minahassae Koord. 131, n. 16. (130).
 Minahassae Merrill 131, n. 17.
 *mollis Hook, et Am. 124, n. 7. (119).
 molluginea De Vriese 162, n. 72.
 montana Gaudich. 122, n. 4.
 •montana Labill. 128, n. 9. (6, 119).
 multiflora Lindl. 150, n. 49.
 •myrtifolia (De Vriese) Krause 136, D. 28. (19, 135).
 *nitida R. Br. 150, n. 49. (19, 146).
 •novo-guineensis K. Schum. 133, n. 23. (131).
 var. glabra Lauterb. 132, n. 22.
 •Oldfieldii F. Muell. 164, n. 77. (160).
 oleoides DC. 135, n. 27.
 oppositifolia F. Muell. 132, n. 19.
 •oppositifolia Roxb. 132, n. 21. (130).
 *oalifolia R. Br. 156, n. 60. (6, 146).
 •oxyclona F. Muell. 136, n. 29. (19, 135).
 pallida R. Br. 161, n. 69.
 *puludosa R. Br. 163, n. 74. (19, 160).
 var. angustifolia De Vriese 164, n. 74.
 var. pilosa K. Pritzel 164.
 var. prostrata Benth. 163, n. 74.
 paniculata De Vriese 148, n. 46.
 •parviflora Krause 147, n. 4a. (145).
 •parvifolia F. Muell. 143, n. 36. (138).
 patens F. Muell. 143, n. 38.
 •phlebopetala F. Muell. 141, P. 33. (138, 140 Fig. 27).
 var. foliosa E. Pritzel 141, n. 33.
 var. subaphylla E. Pritzel 141, n. 33.
 piliplena Miq. 125, n. 8.
 •pilosa Benth. 139, n. 32. (2, 19, 138, 140 Fig. 27).
 var. membranacea (Benth.) Krause 141, n. 32.
 •platyphylla Lindl. 157, n. 63. (146).
 plumerioides Nutt. 125, n. 8.
 Plumieri Blumo 125, n. 8.
 •Plumieri (L.) Vahl 120, n. 1. (2, 6, 7, 12, 13, 14, 18, 26, 119, 168).
 polystachya DC. 148, n. 46.
 •porocarya F. Muell. 148, n. 45. (14, 19, 146).
 •procra fillebr. 123, n. 5. (119).
 prostrata De Vriese 197.
 pterosperma De Vriese 64.
 pubescens Nutt. 124, n. 6.
 •pulvinaris (E. Pritzel; Krause 164, n. 76. (2, 3 Fig. 1, 19, 160).
 pusilla De Vriese 82.
 •ramosissima (Smith) Krause 141, D. 34.
 var. apterantha (F. Muell.) Krause 142, n. 34.
 Reinwardtii De Vriese 169.
 repens De Vriese 163, n. 74.
 •restiacea Benth. 143, n. 37. (3, 19, 138).
 revoluta De Vriese 147, n. 44.
 •revoluta R. Br. 155, n. 58. (7, 14 6^).
 rufa De Vriese 152, n. 51.
 saligna Forst. f. 128, n. 9.
 •scandens M. Bailey 132, n. 20. (15, 130).
 semiamplexicaulis DC. 157, n. 63.
 senegalensis Presl 120, n. 1.
 sericca Forst. 125, n. 8.
 •sericophylla F. Muell. 162, n. 71. (19, 160).
 var. decumbens Krause 162, n. 71.
 Sieberi De Vriese 120, n. 1.
 •similis Hemsl. 131, n. 15. (130).
 sinuata R. Br. 159, n. 67.
 sphaerocarpa De Vriese 153, n. 54.
 •spinescens R. Br. 135, n. 27. (2, 6, 8, 15, 19, 137 Fig. 26).
 var. rufa (Sp. Moore) K. Pritzel 136, n. 27.
 Suarrosa Lindl. 148, n. 46.
 •stenophylla (F. Muell.) Benth. 106, n. 81. (3, 160).
 •atriata R. Br. 138, n. 31. (?), 7, 15 Fig. 5, 19, 140 Fig. 27).
 var. arenaria E. Pritzel 139, n. 31.
 stricta De Vriese 44.
 •suaveolens R. Br. 156, n. 61. (6, 19, 146).
 Swezeyana Rock 123.
 Taccada Roxb. 125, n. 8.
 tenera De Vriese var. p. pauciflora De Vriese 68.
 •thesioides Benth. 148, n. 46. (7, 14, 146).
 var. filifolia E. Pritzel 149, n. 46.
 Thunbergii Eckl. et Zeyh 120, n. 1.
 *tomentosa Gaudich. 136, n. 30. (19, 135, 137 Fig. 26).
 var. atriplicina (F. Muell.) Krause 138, n. 30.
 •tortuosa Benth. 144, n. 39. (19, 138).
 trinervis De Vriese 161, n. 70.
 umbellata De Vriese 85.
 uvifera Stocks 120, n. 1.
 vclutina Presl 125, n. 8.
 Verreauxii F. Muell. 168.
 Selliera Cav. 112, n. 7. (8, 10, 13, 14, 17, 23, 24, 27).
 •oxigua F. Muell. 113, n. 2. (17, 112).
 fasciculata J. Buch. 112, n. 1.
 herpystica Schlegel 94, 112, n. 1.
 microphylla Col. 112, n. 1.
 •radicans Cav. 112, n. 1. (2, 3, 4, 7, 13, 14, 17, 113 Fig. 22).
 repens De Vriese 112, n. 1.
 Sollicra Labill. (sect.) 112.
 Selliera J. Buchan. 112.
 Stekhovia De Vriese 25, 42.
 scapigera De Vriese 44.
 viscida De Vriese 44.
 Suffrulosae Krause (scr.) 16, 25, 46, 59.
 Symphyobnsis Krause 40, n. 2. (8, 10, 13, 14, 16, 22—24, 27).
 •macroplectra (F. Muell.) Krause 41. (9, 16, 41 Fig. 11).
 Tcmminckia De Vriese 119.
 Chamissoniana De Vriese 123.
 Gaudichaudii De Vriese 122.
 micrantha De Vriese 121.
 mollis De Vriese 124.
 tomrntosa De Vriese 138.
 Tiliraphylat G. Don 25, 45.
 quadnocularis De Vriese 47.
 Triscpala (s>ct.) 8, 16, 25, 28.
 Uniloculatae Krause (subsecl.) 10, 24, 25, 160.
 Velleia Smith 27, n. 1. (2, 6, 7, 8, 9, 10, 12, 13, 14, 16, 21—25).

- arguta R. Br. 35, n. 11. |
 •connata F. Muell. 33, n. 8. |
 (16, 22, 32, 34 Fig. 9). |
 •Cusackiana F. Muell. 38, n. 14. |
 (33). |
 •cynopotamica F. Muell. 38, |
 n. 13. (33, 36 Fig. 10). |
 •Daviesii F. Muell. 39, n. 16. |
 (33, 34 Fig. 9). |
 dichotoma Auct. 29, n. 2. |
 •discophora F. Muell. 35, n. 10. |
 (16, 32, 34 Fig. 9). |
 •foliosa (Benth.) Krause 40, |
 n. 18. (33). |
 •Helmsii Krause 33, n. 9. (32). |
 lanceolata Lindl. 86. |
 •lyrata II. Br. 28, n. 2. (6, 8, |
 25, 30 Fig. 7). |
 •macrocalyx De Vriese 29, |
 n. 3. (18). |
 •macrophylla (Lindl.) Benth. |
 40, n. 17. (7, 16, 33). |
 var. foliosa Benth. 40, n. 18. |
 macropectra F. Much. 41. |
 •montana Hook. f. 31, n. 6. |
 (7, 9 Fig. 4, 16, 28, 32 |
 Fig. 8). |
 •panduriformis A. Cunn. 33, |
 n. 7. (16, 22, 32). |
 *paradoxa R. Br. 35, n. II. |
 (6, 7, 32, 36 Fig. 10). |
 var. stenoptera F. Muell. |
 36, n. 11. |
 *p«Tfoliata R# Br. 28, n. 1. |
 '8, 22\ |
 *pubescens R. Ilr. 31, n. 3. |
 (7, 28, 30 Fig. 7). |
 •rosea Sp. Moore 37, n. 12. |
 (32;. |
 var. erecta Krause 37, |
 n. 12. |
 Salmoniana F. Muell. 85. < |
 •spathulata R. Br. 29, n. 4. |
 (6, 8, 28, 30 Fig. 7;. |
 spathulata Juss. et Rich. 29, |
 n. 2. |
 •trinervis Labill. 38, n. 15. |
 (7, 16, 33). |
 var. lanuginosa E. Pritzel |
 39, n. 15. |
 var. villosa (De Vriese) |
 Benth. 39, n. 15. |
 Willeja Schröd. 27. |
 Velleja Roem. et Schult. 27. |
Verronnia Benth. 468, n. 42. |
 (8, 10, 13, 14, 19, 20, 23, |
 24, 27). |
 Dyeri E. Pritzel 169, n. 2. |
 •paniculata Benth. 170, n. 3. |
 (19, 23, 169, 170 Fig. 30). |
 •Reinwardtii (De Vriese) Benth. |
 169, n. 1. (19, 170 Fig. 30). |
 •villosa E. Pritzel 169, n. 2. (19). |
 Xorocarpa Sjach 445. |
 Xerocarpa G. Don (s'ct.) 19, |
 25, 119, 145. |

BRUNONIACEAE

von

K. Krause.

(GodrucU im Febrnar 1'12.)

[*Brunoniacrac* R. Br. in Trans. Linn. Soc. XII. 1. (1816) 132; Rchb. Gonsp. rcgn. veg. (1828) 91; Endl. Gen. (1838) 505; Lindl. Veg. Kingdom (1847) 657; Schlechtd. in LinnaeaXX. (1847) 598; DC. Prodr. XII. (1848) 615; Hook. Fl. Tasm. I. (1860) 229. — *Brunonieae* G. Don, Gen. Hist. III. (1834) 731; Bail!. Hist. pi. VIII. (1886) 371. — *Brunonialcs* Lindl. Nixus plantarum (1833) 31 ct Nat. Syst. (1836) 266. — *Bruno-
nioideae* Schönland in Engler-Prantl, Pflzfam. IV. 5. (1889) 74.]

Wichtigste Litteratur. Systematik: siehe oben; auflerdem: Bentham, Fl. austral. IV. (1869) 120. — Bentham et Hookerf. Gen. pi. II. (1876) 541. — K. Krause in Engler's Bot. Jahrh_w XXXX. (1908) Beibl. 93, 85. — A. Colozza in Giorn. bot. ital., nuov. ser. XIV. (1907) 296.

Morphologie und Entwirklungsgeschichte: Eiohler, Hlütendiagramme I. (4 875) 300. — Delpino, Ultcriori osservazione sulla dicogamia nel regno vegetale I. (1868) 95. — Schönland l. c. — Hamilton, Notes on the methods of fertilisation of the Goodeniaceae, in Proceed. Linn. Soc. N. S. Wales IX. (1884) 201. — Knuth, Blütenbiologie III. 2. (1905) 211.

Anatomie: Briquet, Note sur l'histologie des organes de végétation dans le genre *Brunonia*, in Bull. Herb. Boiss. IV. (1896) 317. — Solereder, Syst. Anat. d. Dicotyledonen (1899) 531. — A. Golozza, Studio anatomico sulle Goodeniaceae, in Giorn. bot. ital., nuov. ser. XIV. (1907) 304 und XV. (1908) 5, t. 1. 2.

Character. Flores hermaphroditi fere actinomorphi pentameri. Calycis tubus omnino liber lobis ♂ in fructu persistentibus. Corolla sympetala subactinomorpha, sed lobi 2 superiores quam inferiores paullum profundius liberi, tubo cylindraceo, lobis in aestivatione valvatis. Stamina 5 paullum supra basin corollae tubo inserta, filamenta distincta libera. antherae circ. stilum in tubum brevem connatae dithecae introrse longitudinaliter dehiscentes. Ovarium liberum calycis tubo inclusum uniloculare; stilus simplex apice indusio cupulato stigma parvum bilobum includente instructus; ovulum pro ovario unicum subrectum anatropum. Fructus siccus indehiscens calyce persistente inclusus. Semen unicum rectum exalbuminosum. Embryo rectus cotyledonibus ovatis radícula brevi infera.

Herba perennis. Folia omnia radicalia integra. Stipulae nullae. Flores bracteolati in capitulis hemisphaericis vel subglobosis e inflorescentiis cymosis valde contractis compositis dispositi. Corolla coerulea.

Vegetationsorgane und anatomische Verhältnisse derselben. Die einzige Art der Brunoniaceen, *Brunonia australis*, stellt ein ausdauerndes Kraut dar mit mehrjährigem Wurzelstock, einer grundständigen Rosette von verkehrt-eiförmigen bis keilförmigen, völlig ganzrandigen Blättern und einfarhem, aufrechtem Blütenstand. Die anatomischen Verhältnisse sind schon mehrfach untersucht worden, besonders eingehend

von Briquet und Colozza, sodass deren Befunden kaum noch etwas hinzuzufügen ist. Das im Querschnitt kreisförmig erscheinende Rhizom ist anatomisch vor allem dadurch ausgezeichnet, dass es in der Rinde zu einer perioyklischen Korkentwicklung kommt. Das Leptom ist ziemlich spärlich entwickelt und enthält auffallend kurze Siebröhren. Der einen geschlossenen Cylinder bildende Holzkörper wird von 3 Zellreihen breiten Markstrahlen durchbrochen und besteht fast ausschließlich aus Tracheiden, zwischen denen nur vereinzelte echte Gefäße auftreten. Der oberirdische Blütenstiel weist eine von einer verhältnismäßig schwachen Cuticula überzogene, bin und wieder durch ein wenig emporgehobene Spaltöffnungen durchbrochene Epidermis auf. Das Gewebe unmittelbar unterhalb derselben ist etwas kollenchymatisch verdickt. Die Leitbündel sind von einem geschlossenen Stereocylinder umgeben und enthalten im Mesodrom im Gegensatz zu dem Rhizom vorwiegend echte Gefäße, und zwar meist mit spiraliger Wandverdickung. Der Blattstiel besitzt in seiner Epidermis ähnlichen Bau wie der Blütenstiel, nur dass hier Spaltöffnungen fast ganz fehlen. Das subepidermale Gewebe ist besonders an den Außenrändern stark kollenchymatisch verdickt. Im Innern verlaufen 5 durch Bastsiebeln geschützte Gefäßbündel, von denen das mittlere am größten ist und im Querschnitt elliptisch erscheint, während die anderen kreisrunde Form besitzen. Das Blatt selbst wird von einer einschichtigen, mit einer dünnen Cuticula überzogenen Epidermis bekleidet, die mehr oder weniger dicht mit mehrzelligen, einreihigen, konischen Haaren besetzt ist. Spaltöffnungen finden sich in annähernd gleichen Mengen sowohl auf der Ober- wie auf der Unterseite; sie liegen entweder in der Fläche der Epidermis oder ein wenig über dieselbe emporgehoben und sind von vier Nebenzellen umgeben, von denen zwei parallel zum Spalt liegen, während sich die anderen beiden an den Schmalseiten der Schließzelle anlagern. Von den Zellen der ersten Zellschicht unter der Epidermis sind einige stark vergrößert und scheinen als eine Art Wassergewebe zu dienen. Das Mesophyll ist insofern eigenartig, als seine Zellen nicht senkrecht wie Palisadenzellen stehen, sondern vielfach parallel zur Blattoberfläche gestreckt sind. Seine Gefäßbündel verhalten sich ähnlich wie die im Blattstiel und sind auf beiden Seiten durch Bastsiebeln geschützt. Während sich die var. *macrorcephala* anatomisch im wesentlichen an die Hauptart anschließt, weichen die beiden Varietäten, var. *sm'rra* und var. *simplr*, in mehreren besonders im Blattbau bedingten Einzelheiten ab.

Blütenverhältnisse. Die Blüten von *Brunonia* stehen in eymösen Blütenständen, die zu mehreren stark zusammengezogen sind und so den Eindruck von Köpfchen ähnlich denen der Compositen machen. Die Ähnlichkeit mit dieser Familie wird noch dadurch erhöht, dass die äußeren, ziemlich breiten und blattartigen Brakteen der Teilinfloreszenzen eine Art Involukrum um den ganzen Blütenstand herum bilden. Der Kelch der Einzelblüten ist in seinem untersten Teil zu einer ziemlich kurzen, etwas bauchigen, oben ein wenig zusammengezogenen Röhre verwachsen und läuft in 5 lange, schmale, mehr oder weniger aufgerichtete oder auch schräg absiehende, ziemlich dicht federartig behaarte Zipfel aus. Die Blumenkrone ist sympetal und nahezu aktinomorph; eine geringe Ungleichheit kommt nur dadurch zustande, dass die beiden hinteren Blumenblätter untereinander weniger hoch hinauf verwachsen sind als die drei vorderen. Die cylindrische Kronenröhre ist gerade aufgerichtet und etwa eben so lang wie die freien Zipfel, die in den entfaltenen Blüten mehr oder weniger nach den Seiten hin absiehn und erst an der äußersten Spitze wieder ein wenig aufwärts gebogen sind. In der Knospe liegen die einzelnen Blumenkronenabschnitte knüppig aneinander; die sie durchziehenden Nerven verlaufen nicht, wie es bei den Goodeniaceen der Fall ist, durch die Commissuren der Petalen, sondern durch deren Mitte. Bisweilen spalten sie sich allerdings an der Spitze und senden ihre Äste dann wieder längs der Ränder nach unten, wodurch ein ähnliches Aussehen wie bei den Goodeniaceen zustande kommt, sich aber leicht dadurch unterscheidet, dass hier die herablaufenden Zweige getrennt bleiben und nicht zu einem Commisuralnerven verschmelzen. Die 5 Staubblätter sind vollkommen hypogyn und der Blumenkronenröhre ein wenig oberhalb der Basis inseriert; ihre dünnen Filamente

tragen lineare Antheren, die nach innen aufspringen und um den Griffel herum in Form einer kurzen Röhre zusammenhängen. Der völlig freie, oberständige Fruchtknoten besteht aus zwei medianen Garpellen und enthält in seinem einzigen Fach nur eine grundständige, anatrophe Samenanlage. Der Griffel ist einfach, gerade aufgerichtet und von einer kurz zweilappigen Narbe gekrönt, die von einem ziemlich großen, napfförmigen, unbehaarten Pollenbecher oder Indusium umgeben wird.

Bestäubung. Die Blüten von *Brunonia* sind ihrem Bau nach auf Insektenbestäubung angewiesen und deutlich protogynisch. Nach den bisher darüber vorliegenden Beobachtungen bleibt in ähnlicher Weise, wie es bei den Goodeniaceen der Fall ist, der Griffel zunächst in der Blütenkronenröhre eingeschlossen und durchwächst erst später die Röhre der inzwischen ausgereiften Antheren, dabei in seinem Indusium einen Teil des Pollens mit emporhebend. Die Narbe ist zu dieser Zeit noch unentwickelt, so dass eine Selbstbestäubung nicht möglich ist. Erst nach Entfernung des auf dem Indusium befindlichen Pollens wird auch die Narbe empfängnisfähig und ist dann der Bestäubung durch Insekten, die von anderen Blüten kommen, zugänglich. Unter Umständen kann allerdings auch der Fall eintreten, dass etwas von dem ursprünglich auf dem Indusium abgelagerten Pollen bis zum Reifwerden der Narbe haften bleibt und so wenigstens die Möglichkeit einer Selbstbestäubung gegeben ist. Wie weit dieselbe wirklich eintritt, lässt sich nach den bisherigen Beobachtungen nicht mit Sicherheit sagen. Während der ganzen Blüteperiode bleibt der Griffel, der bei den Goodeniaceen in den späteren Stadien der Blütenentwicklung an der Spitze mehr oder weniger nach unten gebogen ist und sich in seiner Biegung der Zygomorphie der Blumenkrone anpasst, stets gerade gestreckt, eine Erscheinung, die mit dem fast regelmäßig aklinomorphen Blütenbau von *Brunonia* zusammenhängen dürfte.

Frucht und Samen. Die Frucht von *Brunonia australis* stellt eine kleine Nuss dar, die von der kräftigen Kelchröhre eingeschlossen wird und einen einzigen Samen enthält. Die federig behaarten, steifen Kelchzipfel dauern während der Fruchtreife aus, stehen zuletzt pappusartig nach den Seiten hin ab und sind natürlich für die Verbreitung der Früchte von großer Bedeutung, da sie sowohl mit ihren etwas borstigen Haaren ein Anhaften an vorüberstreichende Tiere ermöglichen als auch das Davontreiben der Früchte durch den Wind erleichtern. Der Samen enthält keine Spur von irgendwelchem Nährgewebe, sondern umschließt nur einen ziemlich großen, geraden Embryo mit breitem, eiförmigen Kotyledonen und kurzem Keimwurzeln.

Geographische Verbreitung. Die einzige Art der *Brunoniaceae* ist rein australisch. Die Hauptart findet sich in der ostaustralischen Provinz von Queensland an bis hinunter nach Südaustralien und ebenso auf Tasmanien, fehlt aber in der Eremaea, im Westen und auch im tropischen Nordaustralien. Von den drei Varietäten gehört die var. *macrocephala* der westaustralischen Provinz und den angrenzenden Teilen der Eremaea an, wo sie besonders auf den Sandfeldern der Distrikte Coolgardie und Austin ziemlich häufig zu sein scheint; die durch dichte, seidige Behaarung ausgezeichnete var. *sericea* ist gleichfalls westaustralisch und westeremäisch, und nur die dritte Varietät, var. *simplex*, tritt wieder in der ostaustralischen Provinz, in Neu-Südwesten am Darling River, auf.

Verwandtschaftliche Beziehungen. Die systematische Stellung von *Brunonia* ist lange Zeit recht unklar gewesen. Man hat die Pflanze bei den verschiedensten Familien untergebracht und hat sie bald zu den Dipsacaceen gestellt, bald zu den Campanulaceen, ebenso zu den Goodeniaceen, den Globulariaceen, hat sie auch mit den Compositen verglichen, sie ferner in verwandtschaftliche Beziehungen zu den Plumbaginaceen gesetzt und sie endlich auch als Verbindungsglied zwischen Boraginaceen und Labiatis einschalten wollen. Zweifellos schließt sich die Gattung am nächsten an die Familie der Goodeniaceen an, mit der sie vor allen Dingen die ähnliche Ausbildung des Pollen-

bechers gemeinsam hat. An leiwili besteben il"-r "l:"i liecflilHlcw iii J e m völligen Ft'h'n des Nähr-webei un-1 in der al**<ichtnd- u Enospengelage dec Blmneabt&tfer so dnr hgreifende Unterschie rcheint, es besser e ... tlt'in ULLII forg00g <tW R. trown, Endlic her un>; De Candolle zu folgen und die G Uoog nan Vertratflf <iner eigenen Familie zu cril'J.<T, die i'i ihrtr HTstenufcfcen SieOimg kwfnfaeo G....h'ninceen und Campanulaceen einzuschalten ist. He in letzter 7A\ vnn ("p1(j77« lielontc analomische Übereinstimmung zwischen *Brunonia* u; i vetachiedflnen Goodeoiaewn ist JUIT m uon esentliche Merkmale basiert. uin ilaruit f&oz Vereinignng bolder Kurmenkrisc recbt/ertigon ia JMüini>n, An ilic Zugehörigkeil der Brancaiaeeen xu (JCP Kcihc der CamifHvufl'tFn,-, (tie fruluT nfl vprkannt iPQtdsn ist. duodflf bob der oberoUndtgBB Stelking k<s Fruchtktotens nie ii(m /weil'tfln si'in, da Knrold lu.i Coadmiaccen wie auch liei Campaaolaccoi metefach t birgange ron dea¹ eplgyncn BUT bypogjneB tnfation der BICitenliuile beobachtet Biod.



Fig. I. *Brunonia australis* Sm. J. lial/fusFlos loogitudinalitt'r Rictus. C Cruet us Imi-
^juiljLiuliii.T sivi'-as. (A v Smith; B, C ox Bail!>n.)

firaonia Smith.

BrifMOuw*; Siciitti in Trans. Linn. So., X. (1810) 365; n. Ur. Protr. (1810) 589; Reichb. Consp. regn. veg. (1828) 9 (I BadL Gen. (1838) 54; LimH. Nnl. SrsL fl»3<ij 266, Veg. Kingdom (1847) 637 et in Mitch. Art>p. Ansir. (1818) S<; hehlechtd. in Lim,nea \\ . (1847) 598; DC. rodr. ML. (Ut8) 6 U; Hook. f. Ft, Tajgn. I. ISSOj 119; iBot. Reg. t. 1831; Benlb. t'\ nuilnil. IV. (1809) (10; Benlh, Ct Hook, f, Ocn. pi. 11, (1876)

• rrrnth Domhunl hoc genus in hnor^m dL Raberl llrown de exploitatione Flor<p Novae Hollandiae bene meriti.

541; Baill. Hist. pi. VIII. (1886) 371; Schönland in Engler-Prantl, Nat. Pflzfam. IV. 5. (1889) 79; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 914; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 582; Golozza in Giorn. bot. ital., nuov. ser. XIV. (1907) 299.

Flores hermaphroditi. Calycis tubus omnino liber supra ovarium contractus, limbus 5-lobus lobis patentibus ciliatis. Corolla fere actinomorpha ad basin tubi calycis inserta, tubo cylindraceo, lobis 5 subaequaliter patentibus, superioribus 2 quam inferiores paulum profundius liberis. Stamina 5 paulum supra basin corollae tubi inserta, filamenta libera, antherae lineares introrsae circa stilum in tubum connatae. Ovarium liberum calycis tubo inclusum uniloculatum ovulo uno subrecto anatropo. Stylus simplex; stigma bilobum indusio cupulari inclusum. Fructus parvus siccus indehiscens calyce persistente inclusus. Semen erectum exalbuminosum. — Herba perennis pilosa foliis omnibus radicalibus integris. Scapi floriferi efoliosi. Capitula hemisphaerica vel subglobosa. Bractae exteriores paucae pilosae capitula involucentes, interiores minores extus pubescentes. Corolla coerulea.

Species unica.

B. australis Smith in Trans. Linn. Soc. X. (1810) 367 t. 28; R. Br. Prodr. (1810) 590; Bot. Mag. (1836) t. 1833; Paxt. Mag. VII. (1840) 267; DC. Prodr. XII. (1848) 616; Hook. f. Fl. Tasm. I. (1860) 229; Benth. Fl. austral. IV. (1869) 121; Bailey, Queensl. Fl. (1900) 914; E. Pritzel in Engler's Bot. Jahrb. XXXV. (1905) 582; Colozza in Giorn. bot. ital. nuov. ser. XIV. (1907) 300. — Herba perennis foliis omnibus radicalibus obovatis vel obovato-oblongis rarius obovato-cuneatis vel anguste cuneatis, apice acutis, basin versus sensim in petiolum brevem angustatis, margine integerrimis, in toto 4—8 cm rarius ultra longis, 1—2 cm latis, utrinque pilis patentibus rigidulis apice confertis mucronulum simulantibus obtectis. Scapi floriferi levites, 1,5—2,5 dm longi, pilis patentibus vel adpressis vestiti. Capitula sublobosa vel hemisphaerica, 1,2—2 cm diametentia; bractae exteriores floribus breviores ovatae vel ovato-cuneatae, interiores angustiores; bracteolae infra flores obovatae. Calycis lobi angusti 3—4 mm longi, plumoso-ciliati. Corolla coerulea, 6—8 mm longa, lobis oblongis glabris tubo subaequilongis. Stamina filamenta 2,5—3 mm longa, antherae parvae filamentis pluries breviores. Stylus 4—5 mm longus. Fructus ovoideus vel subglobosus vix ultra 2—3 mm longus. — Fig. 1.

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwales: zwischen dem oberen Bogan und Lachlan River (Morton — Herb. Kew); Peel's Range (Cunningham — Herb. Kew); Wellington Valley (Cunningham — Herb. Kew, Brit. Museum); ML Aiton (Cunningham — Herb. Kew).

Queensland: Shoal water-Bay (R. Brown — Herb. Kew); Mt. Pluto (Mitchell — Herb. Kew); Keppel's Island (M'Gillivray — Herb. Kew).

Victoria: Port Philipp (R. Brown — Herb. Kew; F. Mueller — Herb. Berlin; C. Groener — Herb. Berlin; Hance — Kais. Herb. Wien); Ballarat (Walter — Herb. Berlin); Yarra River (C. Walter blühend im November 1881 — Kais. Herb. Wien, Herb. Brit. Mus.); oberer Yarra River (Walter — Herb. Berlin); Dondenong (Wawra n. 541 — Kais. Herb. Wien); Ringwood (Weindorfer — blühend im Oktober 1904 — Kais. Herb. Wien).

Tasmanien: Port Dalrymple (R. Brown — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum; Paterson — Herb. Brit. Museum); ohne Standort (Gunn — Herb. Berlin, Kew, Brit. Museum u. a.); bei Launceston (Oldfield — Kais. Herb. Wien).

Südaustralien: St. Vincents Golf (Blundowsky — Herb. Kew); Glen Osmond (C. Willie-Imi — Kais. Herb. Wien); Lofty Range (C. Willie-Imi — Kais. Herb. Wien); O. E. Menzel — blühend im Dezember 1895 — Herb. Berlin); bei Adelaide (Blundowsky — Kais. Herb. Wien); bei Belari (M. Korh n. 935 — blühend im Oktober 1902 — Herb. Berlin, Kew).

Var. **maorocephala** Colozza in Giorn. bot. ital. nuov. ser. XIV. (1907) 301 t. VI. — Folia quam typica paulum angustiora, ovato-lanceolata, lanceolata vel linearia. Scapi

floriferi usque ad 4 dm alti. Capitula 2,5—3 cm diametentia. Calycis lobi quam typus longiores glandula pedicellata instructi.

Westaustralische Provinz: Swan River (Drummond I. Coll. n. 417 — Herb. Kew, Brit. Museum, Kais. Herb. Wien); bei Walheroo an freien Stellen auf kiesigem Lehm (Diels n. 2116 — blühend im Januar 1901 — Jherb. Berlin); Vasse River (Lindley — Herb. Berlin); Distrikt Avon, auf Lehm (E. Pritzel, Pl. Austr. occ. n. 905 — blühend im November 1901 — Herb. Berlin).

Kreniaea: bei Lake Austin (F. Mueller — Herb. Berlin); Murrin-Murrin (W. J. George — Herb. Berlin); zwischen Coolgardie und Gnarlbine (Spencer Moore — blühend im Oktober 1895 — Herb. Kew, Brit. Museum); bei Kanorona, 36 engl. Meilen östlich von Coolgardie (C. Andrews I. Coll. n. 577 — blühend im September 1898 — Herb. Kew); bei Dedari, 24 engl. Meilen westlich von Coolgardie (This It on-Dyer n. 90 — blühend im September 1903 — Herb. Kew).

Var. *sericea* (Smith) Colozza in Giorn. hot. ital. nuov. ser. XIV. (1907) 302. — *B. sericea* Smith in Trans. Linn. Soc. X. (1810) 367, t. 29; R. Br. Prodr. (1810) 590; Lindley, Veg. Kingdom (1817) 657, fig. 440; DC. Prodr. XII. (1848) 616. — Tota planta undique adpresse sericea. Folia quam typica angustiora numerosiora linearilanceolata, vix ultra 4—5 mm lata. Scapi plures usque ad 3 dm longi. Capitula 1,2—2 cm diametentia. Calycis lobi glandula pedicellata instructi.

Westaustralische Provinz: Neu-Holland (Lindley — Herb. Berlin).

Eremaea: bei Marmion (L. Diels — blühend im Oktober 1901 — Herb. Berlin).

Var. *simplex* (Lindley) Colozza in Giorn. hot. ital. nuov. ser. XIV. (1907) 302. — *B. simplex* Lindley in Mitch. Trop. Austr. (1848) 82. — Tota planta pumila. Folia ovato-lanceolata cum petiolo 3 cm longa. Scapi filiformes 1,5—1,7 dm longi. Capitula 1—1,5 cm diametentia. Calycis lobi ut in varietate praecedenti.

Ostaustralische Provinz: Neu-Südwestwales: Nordufer des Darling River (T. S. Mitchell ex Colozza).

64. Heft; W- 277 u. 277a.[^]

Praia Mk. 10.80

Das

Pflanzenreich

Regni vegetabilis conspectus

Im Auftrage der Eönigl preuss. Akademie der Wissenaohaften

herausgegeben von

A. Encrier

IV. 277 u. 277a

Goodeniaceae und Brunoniaceae

mit 266 Einzelbildern in 86 Figuren

• on ^

K. Krause

AuBgegeben am 26. Mttm 1012



Leipzig

Verlag TOIL WiUielitt **Engelmann**

1912

:: YEBLAG VON WILHELM ENGELMANW IN LEIPZIG ::

PFLANZENGEOGRAPHISCHE
MONOGRAPHIE
DES
BERNINAGEBIETES

VON

DR. E. RÜBEL
ZÜBIOH

MIT EINER SYNÖKOLOGISCHEN KARTE,
EINEM FARBIGEN KUNSTDRUCK, 58 VEGETATIONSBILDERN
UND 20 TEXTFIGUREN

X, 615 Seiten. Gr. 8. *Jt a—*

Illustriertes

Handwörterbuch der Botanik

Mit Untentatsung der Merren

Prof. Dr. y. Hoehnel, Wien, Dr. K. Bitter y. Keissler, Wien,
Prof. Dr. Y. Schiffner, Wien, Dr. B. Wagner, Wien, Kustos
Dr. A. Zahlbrnckner, Wien

und unter Mitwirkung von

X>r. <3. P o r s c h , W i e n

herauigegeben von

Camillo Karl Schneider

—Mit 341 Abbildungan im Text—

VIII, 690 Seiten. Gr. 8. *M 16.—; in Halbfrani geb. Jt 19.—*